UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK WUPPERTAL
BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL

Universitätsbibliothek Wuppertal

Titi Livi Ab urbe condita libri

Buch VIIII - X

Livius, Titus

Berlin, 1890

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.
Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

urn:nbn:de:hbz:468-1-2376

Visual Library

Einband von
HANS ZIEHER
Bonn, Stiftsg. 5

T. LIVI
AB VRBE CONDITA
LIBRI.

WILHELM WEISSENBORNS

ERKLÄRENDE AUSGABE.

NEU BEARBEITET

VON

H. J. MÜLLER.

DRITTER BAND. ZWEITES HEFT.

BUCH VIIII—X.

FÜNFTE AUFLAGE.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1890.

SEINEM

VEREHRTEN FREUNDE

HERRN DR. ANTON ZINGERLE,

PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT ZU INNSBRUCK,
KORR. MITGLIEDE DER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN ZU WIEN,

GEWIDMET VOM

HERAUSGEBER.

VORWORT.

In den dreizehn Jahren, welche seit dem Erscheinen der vierten Auflage dieses Heftes verstrichen sind, ist die Kritik der vorliegenden Bücher zwar nicht vernachlässigt, aber doch etwas stiefmütterlich behandelt worden; qualitativ ist jedenfalls nicht viel Bedeutendes geleistet, und doch harren gerade hier sehr schwer verderbte Stellen der glücklichen Heilung. Das Beste haben wieder Madvigs Emendationes Livianae beigesteuert, dessen Vorschläge von Weifsenborn nicht mit derjenigen Gründlichkeit und Unbefangenheit geprüft worden sind, die man einem solchen Kenner des Lateinischen und speziell des Livianischen Sprachgebrauches meiner Meinung nach schuldig ist. Mit den eigentlichen Herstellungsversuchen Madvigs kann ich mich keineswegs überall einverstanden erklären; aber wo er die Unhaltbarkeit der Überlieferung behauptet, da habe ich in den meisten Fällen ihm beistimmen zu müssen geglaubt, und ich kann nicht verhehlen, dafs mich häufig gerade Weifsenborns Erklärung von der Unrichtigkeit dessen, was die Handschriften bieten, überzeugt hat. Im allgemeinen wird man, so hoffe ich, einen Fortschritt in der Textgestaltung gegenüber den früheren Auflagen anerkennen.

An folgenden Stellen weicht die fünfte Auflage von der vierten ab: VIIII 1, 9. 2, 4. 9. 3, 3. 5, 13. 6, 6. 12. 7, 15. 8, 7. 9, 9. 19. 12, 2. 3. 6. 13, 11. 16, 13. 17, 2. 3. 18, 9. 11. 12. 19, 7. 15. 22, 2. 3. 24, 5. 9. 25, 5. 8. 26, 7. 28, 7. 29, 3. 10. 30, 9. 31, 7. 32, 10. 33, 6. 34, 7. 14. 20. 36, 2. 37, 7. 38, 8. 39, 10. 11. 40, 2. 41, 1. 3. 8. 16. 42, 11. 44, 10. 16. 45, 5. 12. 46, 1. 9. 11. — X 1, 4. 2, 5. 6. 9. 10. 15. 3, 7. 4, 2. 7. 6, 3. 5. 7, 2. 10. 11. 8, 3. 6. 11, 3. 14, 13.

18, 11. 19, 20. 20, 8. 21, 2. 8. 13. 22, 5. 6. 23, 3. 24, 3. 7. 26, 4. 27, 6. 30, 5. 9. 31, 5. 6. 33, 4. 6. 34, 1. 7. 35, 4. 36, 7. 18. 37, 9. 14. 38, 6. 39, 6. 15. 40, 6. 41, 5. 11. 43, 9. 12. 44, 6. 46, 6. 8. 16. 47, 1. — Auch in den beiden Periochae sind einige Änderungen vorgenommen worden.

Im Texte kursiv gedruckte Wörter fehlen in den guten Codices, welche an der Spitze des Anhanges verzeichnet stehen, und sind teils, wenn hinter dem Lemma nichts angegeben ist, jüngeren Handschriften, teils älteren Ausgaben entnommen, teils auf Vorschlag neuerer Gelehrten eingesetzt worden.

Die Durchsicht des Kommentars ist nach denselben Grundsätzen ausgeführt wie in den neuen Auflagen der bisher von mir fertig gestellten Bände. Die Anmerkungen zu diesen beiden Büchern (VIIII und X) sind vielfach völlig umgestaltet oder durch andere ersetzt worden, wie denn die Neubearbeitung dieses Heftes viel mehr Zeit erfordert und viel mehr Mühe und Arbeit verursacht hat als die Revision irgend eines anderen Heftes.

Ein dem Lemma oder einem einzelnen Worte beigefügtes Sternchen (*) bedeutet ‘vgl. den Anhang’.

Im Anhange sind die Lesarten des cod. Upsaliensis (U) vollständig verzeichnet nach der Kollation von F. W. Häggström in dessen Excerpta Liviana, Upsaliae MDCCCLXXIV (Upsala Universitets Årsskrift 1874. Philosophi, Språkvetenskap och Historiska Vetenskaper IV).

Die Korrektur der Druckbogen hat Herr Gymnasiallehrer Gustav Reinhold gewissenhaft besorgt und überwacht.

Berlin im Juni 1890. **H. J. Müller.**

T. LIVI

AB VRBE CONDITA

LIBER VIIII.

Sequitur hunc annum nobilis clade Romana Caudina pax 1
T. Veturio Calvino Sp. Postumio consulibus. Samnites eo anno 2
imperatorem C. Pontium, Herenni filium, habuerunt, patre longe
prudentissimo natum, primum ipsum bellatorem ducemque. is, 3
ubi legati, qui ad dedendas res missi erant, pace infecta redie-
runt, 'ne nihil actum' inquit 'hac legatione censeatis, expiatum
est quidquid ex foedere rupto irarum in nos caelestium fuit.
satis scio, quibuscumque dis cordi fuit subigi nos ad necessita- 4
tem dedendi res, quae ab nobis ex foedere repetitae fuerant, iis
non fuisse cordi tam superbe ab Romanis foederis expiationem
spretam. quid enim ultra fieri ad placandos deos mitigandosque 5

1—12, 4. Die Einschliefsung der Römer in den caudinischen Pässen. Dion. 16, 3 f.; App. Samn. 4; Dio Cass. fr. 36, 9—18; Zon. 7, 26; Cic. de off. 3, 109; Cato m. 41; Val. Max. 5, 1 ext. 5; 7, 2 ext. 17; Gell. 17, 21, 36; Flor. 1, 11 (16), 10; Oros. 3, 15.

1. *nobilis*] berühmt, berüchtigt; s. 22, 50, 1. — *pax*] wie 5, 2; *pax* ist gesagt worden, weil die Samniten nach Liv. durch die *sponsio*, nach anderen durch das *foedus* mit den Römern diese verpflichten wollten, Frieden zu schliefsen, obgleich dieser nicht zu stande kam; vgl. 7, 6. 8, 1. 9, 12. 13. — *Veturio .. Postumio*] s. 8, 16, 12.

2. *imperatorem*] s. zu 8, 39, 9. — *Pontium*] s. 5, 46, 8; oskisch *Pompies*. — *Herenni*] hier Vorname; ebenso 3, 4; 39, 13, 9; sonst Gentilname, wie 23, 43, 9. Cicero nennt auch den Vater *C. Pontius*. — *primum*] der erste der Bedeutung nach; s. 3, 27, 1; 8, 8, 17; 23, 15, 6; 26, 16, 7; 29, 34, 5.

3. *ne nihil ..*] Vordersatz zu *expiatum est* (= so wisset: es ist ..); vgl. 16, 16; zu 1, 28, 5; anders 22, 18, 9. — *ex foedere rupto*] s. 8, 39, 10. 13; vgl. zu 1, 23. 7.

4. *satis scio*] s. 1, 9, 4. — *quibuscumque dis*] es sind die bei dem Abschlufs des Bündnisses als Zeugen (§ 7: *arbitri*; 3, 2, 4: *testes*) angerufenen, welche dem, der das Bündnis bricht, als einem Meineidigen zürnen und nur gesühnt werden können, wenn alles gegen den Bund Gethane und Genommene wieder geordnet und zurückgegeben ist; daher § 4: *foederis* (n. *violati*) *expiationem*; § 5: *placandos deos*; § 6: *noxae*; vgl. 1, 32, 10. — *subigi .. ad*] s. 41, 3; zu 6, 2, 13. — *spretam*] ist Part., nicht Inf. (= *spretam esse*), und vertritt das Nomen abstr.; s. 8, 29, 3.

homines potuit, quam quod nos fecimus? res hostium in praeda
6 captas, quae belli iure nostrae videbantur, remisimus; auctores
belli, quia vivos non potuimus, perfunctos iam fato dedidimus;
bona eorum, ne quid ex contagione noxae remaneret penes nos,
7 Romam portavimus. quid ultra tibi, Romane, quid foederi, quid
dis arbitris foederis debeo? quem tibi tuarum irarum, quem
meorum suppliciorum iudicem feram? neminem neque populum
8 neque privatum fugio. quod si nihil cum potentiore iuris hu-
mani relinquitur inopi, at ego ad deos vindices intolerandae su-
9 perbiae confugiam et precabor, ut iras suas vertant in eos, qui-
bus non suae redditae res, non alienae adcumulatae satis sint;
quorum saevitiam non mors noxiorum, non deditio exanimato-
rum corporum, non bona sequentia domini deditionem exsatient;
qui placari nequeant, nisi hauriendum sanguinem laniandaque
10 viscera nostra praebuerimus. iustum est bellum, Samnites, qui-
bus necessarium, et pia arma quibus nulla nisi in armis relinqui-
11 tur spes. proinde, cum rerum humanarum maximum momentum
sit, quam propitiis rem, quam adversis agant dis, pro certo ha-
bete priora bella adversus deos magis quam homines gessisse,
2 hoc, quod instat, ducibus ipsis dis gesturos'. haec non laeta
magis quam vera vaticinatus exercitu educto circa Caudium castra

5. *quid ultra . . quam quod . .*] s. 28, 39, 1. — *in praeda*] unter der, in der Eigenschaft als, 'als' Beute; s. Nägelsb. § 123, 4. — *belli iure*] vgl. zu 5, 27, 6.

6. *auctores*] s. § 9; Liv. denkt nur an Brutulus (8, 39, 13); Appian: ἐς Ῥώμην ἐπρέσβευον οἱ Σαννῖται νεκρὰ σώματα ἀνδρῶν φέροντες ὡς αἰτίους τοῦδε τοῦ πολέμου γεγονότας ἀνῃρηκότες. — *ex contagione . .*] s. 5, 6, 11. — *noxae*] 'Verschuldung'; s. zu 2, 54, 10.

7. *arbitris*] welche nach ihrem Ermessen zu bestimmen haben, ob alles zur Sühnung des Bundesbruches (§ 4) Erforderliche gethan ist; vgl. 32, 10, 5. — *irarum . . iudicem*] der entscheiden soll, ob dein Zorn gerecht, meine Sühne (*suppliciorum*) genügend ist. — *iudicem feram?*] s. 3, 24, 5; entspricht *arbitris*; vgl. 8, 23, 8. 33, 8. — *fugio*] s. 8, 33, 8.

8. *cum potentiore*] s. zu 3, 37, 7; *cum*, weil der Gedanke zu Grunde liegt, dafs sie als Parteien, wie vor Gericht, streiten wollen; s. 6, 14, 8; 41, 24, 10; vgl. zu 43, 2, 6. — *at*] s. zu 1, 41, 3.

9. *hauriendum*] s. zu 26, 13, 13.

10. *iustum . . pia*] gerecht sind die Kriege, welche unternommen werden, nachdem alles, was das menschliche und das göttliche Recht fordert (§ 5), geschehen ist; s. 1, 22, 4; 31, 14, 10; 35, 33, 3; an u. St. liegt die Gerechtigkeit in der Notwendigkeit der Verteidigung; 29, 31, 11 ist *iustum bellum* ein eigentlicher, vollständiger Krieg; vgl. 42, 18, 1.

11. *adversis . . dis*] s. zu 1, 46, 2. — *adversus*] gegen die Götter gerichtet; s. 6, 35, 4. — *gessisse . . gesturos*] näml. *vos* oder *nos*; s. 4, 3. 10, 10; 1, 37, 6; 6, 6, 13; 22, 51, 2; 23, 5, 15; 32, 35, 2.

2. 1. *circa Caudium*] in der Nähe von Caudium, der Hauptstadt der

quam potest occultissime locat; inde ad Calatiam, ubi iam consules Romanos castraque esse audiebat, milites decem pastorum habitu mittit pecoraque diversos, alium alibi, haud procul Romanis pascere iubet praesidiis; ubi inciderint in praedatores, ut idem omnibus sermo constet: legiones Samnitium in Apulia esse, Luceriam omnibus copiis circumsedere, nec procul abesse, quin vi capiant. iam is rumor, et ante de industria vulgatus, venerat ad Romanos, sed fidem auxere captivi, eo maxime, quod sermo inter omnes congruebat. haud erat dubium, quin Lucerinis opem Romanus ferret, bonis ac fidelibus sociis, simul ne Apulia omnis ad praesentem terrorem deficeret; ea modo, qua irent, consultatio fuit. duae ad Luceriam ferebant viae, altera praeter oram superi maris, patens apertaque, sed quanto tutior, tanto fere longior, altera per furculas Caudinas, brevior; sed ita natus

caudinischen Samniten. — *locat**] = *collocat;* s. 13, 3 u. a.

2. *Calatiam*] die Stadt liegt südlich von Capua, j. Giacomo delle Galazze, nicht zu verwechseln mit dem nördlich von dem Flusse gelegenen Caiatia, j. Cajazzo. Von da führte die Strafse wohl schon damals, wie später die Appische, über Suessula nach Benevent, von wo dann der Weg nördlich über Equustuticus nach Luceria eingeschlagen werden konnte. — *diversos*] in verschiedener (entgegengesetzter) Richtung, d. h. an verschiedenen Punkten in der Umgebung des römischen Lagers; wird näher bestimmt durch *alium alibi**.

3. *ut . . constet*] von dem Begriff 'befiehlt' abhängig; *constet*: wie in der Verbindung *ratio constat* = fest, gleich bleibe; alle sagten in gleicher Weise aus; vgl. § 4: *congruebat.* — *Luceriam*] die Stadt, an der Nordwestgrenze Apuliens, in der Nähe des samnitischen Gebirges gelegen, war der wichtigste Punkt für die Behauptung Apuliens, um das in den letzten Jahren gekämpft worden war; s. 8, 37, 3. 39, 16; vgl. 9, 26, 1. — *omnibus copiis*] als ob *Samnites* vorherginge; vgl. 35, 3, 1.

4. *rumor, et*]*

5. *ferret*] bringen würde (müfste), wegen der Wichtigkeit des Ortes. — *bonis ac fidelibus . .*] Liv. scheint an 8, 25, 3 zu denken und anzunehmen, Luceria sei ungeachtet des Abfalls der Apuler (s. 8, 37, 3), obgleich sonst die Stadt auf der Seite der Samniten steht (s. 12, 9 ff.), treu geblieben. Vielleicht war sie in dem letzten Kriege (s. 8, 37, 6) von den Römern eingenommen worden, denn Fabius hat nach den Triumphalfasten auch über die Apuler triumphiert; s. zu 8, 39, 16. — *simul*] vgl. 7, 32, 3. — *praesentem*] vgl. 29, 4, 1. — *ea*] s. 1, 30, 4.

6. *praeter oram superi maris*] durch das Gebiet der Vestiner und Frentaner. Um aber auf diesen Weg zu gelangen und Samnium zu umgehen, hätte das Heer durch Campanien an den Liris, dann an diesem aufwärts und etwa über Sora durch das Gebiet der Marser und Päligner ziehen müssen. — *altera per . .*] über Beneventum, also mitten durch Samnium; s. § 2. — *Caudinas*] der Engpafs ist nach dem Volksstamm oder nach der Stadt (§ 1) so genannt; durch die Lage der letzteren, etwas westlich von dem j. Montesarchio, wird auch die Lage des Passes im allgemeinen bezeichnet.

7. *sed ita . .*] statt des dem *tutior*

locus est: saltus duo alti, angusti silvosique sunt, montibus circa perpetuis inter se iuncti; iacet inter eos satis patens, clausus in medio, campus herbidus aquosusque, per quem medium iter
8 est; sed antequam venias ad eum, intrandae primae angustiae sunt, et aut eadem, qua te insinuaveris, retro via repetenda aut, si ire porro pergas, per alium saltum, artiorem inpeditioremque,
9 evadendum. in eum campum via alia per cavam rupem Romani demisso agmine cum ad alias angustias protinus pergerent, saeptas deiectu arborum saxorumque ingentium obiacente mole invenere. cum fraus hostilis apparuisset, praesidium etiam in summo saltu
10 conspicitur. citati inde retro, qua venerant, pergunt repetere viam;

entsprechenden *periculosior* (*altera .. brevior, sed periculosior; ita enim ..*) ist sogleich die Schilderung der Gegend selbst angeknüpft. — *natus*] bezeichnet oft die natürliche Beschaffenheit (*natura*) von Örtlichkeiten; s. zu 22, 28, 6. — *circa*] attributiv, = auf beiden Seiten sich hinziehend. — *perpetuis ..*] die Berge bilden eine ununterbrochene Kette und ziehen sich von einem Passe bis zum andern. — *satis patens*] es ist das von dem Iscleros gebildete, sich 7—8 Millien von Norden nach Süden hinziehende, 5 Millien (1 Meile) von West nach Ost sich erstreckende Thal zwischen Arpaia und Montesarchio, noch jetzt valle Caudina genannt, ein rings von Bergen umschlossener Thalkessel (Nissen). — *in medio*] *medio* substantivisch wie 1, 57, 9; 44, 41, 6. — *herbidus aquosusque*] es war ein feuchter Wiesengrund. — *iter*] später die Appische Strafse.

8. *primae angustiae*] dasselbe, was vorher *saltus* heifst. Da das römische Heer bei Calatia stand, wenig westlich von Maddaloni, so war der nächste Weg, den es einschlagen konnte, der über Arienzo und Arpaia durch einen, besonders zwischen diesen beiden Orten, engen, 5 Millien sich erstreckenden Pafs. Hier ist die Marschroute des römischen Heeres anzusetzen, nicht, wie Nissen annimmt, in dem mehr nördlichen, sehr engen Thal des Iscleros bei S. Agata de' Goti und Mojano. — *qua te insinuaveris*] vgl. 44, 41, 8. — *alium saltum*] es ist der Pafs von Montesarchio, durch den die Strafse nach Benevent führt, vielleicht *inpeditior* genannt, weil hier die Strafse mehr aufsteigt. — *ire porro pergas*] wie 21, 22, 9; vgl. 1, 37, 5; häufiger nur *pergere ire*; vgl. § 10; zu 22, 53, 9.

9. *via alia per cavam rupem*] ist Umschreibung des § 8 gebrauchten *angustiae*; das *alia via* korrespondiert mit dem folgenden *alias angustias*; *alius .. alius* von zwei Dingen gebraucht, wie 1, 21, 6; zu 3, 28, 4. — *demisso**] s. 7, 34, 3. — *cum*]* — *deiectu*] vgl. 21, 37, 2. — *mole*]* — *protinus pergerent*] 'vorwärts gehen', wie vorher § 8: *porro pergere*.

10. *citati*] s. Praef. 11; zu 2, 10, 3. — *sua obice*] *obex* (vgl. 3, 1) = Barrikaden, aus Bäumen und Felsstücken bestehend (s. § 9); *sua*: auch dieser Weg hatte 'seine' Verbarrikadierung. — *retro .. repetere*] ein häufiger Pleonasmus; s. § 8. Das römische Heer, 4 Legionen mit der entsprechenden Zahl Bundesgenossen und Reiter, war gegen 36000 M. stark und mufs selbst ohne Trofs den gröfsten Teil des etwa 2 Meilen betragenden Weges von Arienzo bis zu dem Passe hinter Montesarchio eingenommen haben.

eam quoque clausam sua obice armisque inveniunt. sistunt inde gradum sine ullius imperio, stuporque omnium animos ac velut torpor quidam insolitus membra tenet, intuentesque alii alios, cum 11
alterum quisque conpotem magis mentis ac consilii ducerent, diu inmobiles silent; deinde, ubi praetoria consulum erigi videre et 12
expedire quosdam utilia operi, quamquam ludibrio fore munientes perditis rebus ac spe omni adempta cernebant, tamen, ne culpam malis adderent, pro se quisque nec hortante ullo nec imperante ad muniendum versi castra propter aquam vallo circumdant, 13
sua ipsi opera laboremque inritum, praeterquam quod hostes superbe increpabant, cum miserabili confessione eludentes. ad 14
consules maestos, ne advocantes quidem in consilium, quando nec consilio nec auxilio locus esset, sua sponte legati ac tribuni conveniunt, militesque ad praetorium versi opem, quam vix di inmortales ferre poterant, ab ducibus exposcunt. querentes magis 15
quam consultantes nox oppressit, cum pro ingenio quisque fremerent, alius: ‘per obices viarum, per adversa montium, per silvas, qua ferri arma poterunt, eamus, modo ad hostem perve- 2
nire liceat, quem per annos iam prope triginta vincimus; omnia aequa et plana erunt Romano in perfidum Samnitem pugnanti’; alius: ‘quo aut qua eamus? num montes moliri sede sua para- 3

— *stupor*] geistige Erstarrung, Unfähigkeit zu denken, bei der auch der Körper (*membra*) gleichsam starr wurde (*torpor*); vgl. 22, 53, 6.

11. *quisque*] hat sich hier an *alter* angeschlossen: einer sah den anderen an (s. 5, 8), indem jeder jeden anderen, den er ansah, für ... hielt.

12. *operi*] Schanzarbeit, wie *munientes .. muniendum* zeigt; s. 19, 9.

14. *superbe increpabant*] s. 2, 45, 6.

15. *advocantes*] s. 7, 36, 9. — *consilium .. consilio*] Wortspiel. — *praetorium*] ist, da § 12 *praetoria* gesagt ist (s. 8, 11, 7), das eine Feldherrnzelt, in welchem die Versammlung der Offiziere stattfindet.

3. 1. *per obices*] vor- oder rückwärts; daher der Plural. — *per* adversa montium*] hier = *per adversos montes*; s. 35, 7. — *qua*] s. 2, 5. 8; hier = *quacumque*.

2. *modo*] = *dummodo*. — *triginta*] rhetorische Übertreibung, da die Kriege nur 411—413 und 428 bis 433 gedauert haben; es ist mehr an die lange Dauer der Kämpfe mit den Samniten überhaupt gedacht. — *vincimus*] siegreich bekämpfen; s. Tac. Germ. 37: *tam diu Germania vincitur*. — *aequa et plana*] vgl. Sall. Iug. 114, 2: *alia omnia virtuti suae prona esse*. — *perfidum*] s. 1, 3. — *pugnanti*] = *si ei pugnare licebit*.

3. *quo aut qua eamus?*] der zu zu 2, 8 erwähnte Ausgang ist Liv. unbekannt oder besetzt, ein dritter, ein Fufsweg in das Thal des Sabbato, war wohl dem Heere nicht zugänglich; man sollte daher keinen Versuch der Eingeschlossenen, sich durchzuschlagen, erwarten, doch s. 4, 2; vgl. 7, 34, 7. Der Wechsel *eamus .. paramus .. venias* ist zu beachten. — *sede sua*] von .. weg, ohne *a*; s. 5, 22, 6; vgl. 1, 31, 2. —

mus? dum haec inminebunt iuga, qua tu ad hostem venias? armati inermes, fortes ignavi, pariter omnes capti atque victi sumus; ne ferrum quidem ad bene moriendum oblaturus est
4 hostis; sedens bellum conficiet.' his in vicem sermonibus qua cibi, qua quietis inmemor nox traducta est.

Ne Samnitibus quidem consilium in tam laetis suppetebat rebus; itaque universi Herennium Pontium, patrem imperatoris,
5 per litteras consulendum censent. iam is gravis annis non militaribus solum sed civilibus quoque abscesserat muneribus; in
6 corpore tamen adfecto vigebat vis animi consiliique. is ubi accepit ad furculas Caudinas inter duos saltus clausos esse exercitus Romanos, consultus ab nuntio filii censuit omnes inde quam
7 primum inviolatos dimittendos. quae ubi spreta sententia est iterumque eodem remeante nuntio consulebatur, censuit ad unum
8 omnes interficiendos. quae ubi tam discordia inter se velut ex ancipiti oraculo responsa data sunt, quamquam filius ipse in primis iam animum quoque patris consenuisse in adfecto corpore rebatur, tamen consensu omnium victus est, ut ipsum in consi-
9 lium acciret. nec gravatus senex plaustro in castra dicitur advectus vocatusque in consilium ita ferme locutus esse, ut nihil
10 sententiae suae mutaret, causas tantum adiceret: priore se con-

*venias**] der Konjunktiv wegen des allgemeinen Gedankens (mit *tu* wird hier keine bestimmte Person angeredet). — *pariter omnes*] faßt das Vorhergehende zusammen, wie Cic. ad Quint. fr. 3, 1, 10: *omnia, minima maxima.* — *oblaturus est*] '... entgegenhalten'. — *bene moriendum*] vgl. 21, 42, 4: *bene morientium fortuna.*

4. *in vicem*] s. zu 43, 17. — *qua .. qua*] s. 8, 3. 41, 16; zu 2, 35, 4. — *inmemor nox**] vgl. 7, 31, 8. Liv. scheint nur eine Nacht bis zur Übergabe anzunehmen; anders Appian: *διέτριψαν ἔτι ἄλλας ἡμέρας, ὀκνοῦντες ἀνάξιόν τι τῆς πόλεως ἐργάσασθαι.* — *traducta* est] s. 32, 2. — *imperatoris*] s. 1, 2.

5. *iam*] ist nachdrücklich vorangestellt wie 2, 4; anders 3, 58, 1; vgl. 5, 34, 3. — *abscesserat muneribus*] der bloße Abl. sowohl bei Angabe von Thätigkeiten, von denen man sich getrennt hat (36, 35, 1; 37, 25, 2), als auch bei Örtlichkeiten (36, 12, 11; 38, 38, 6); aber bei letzteren steht häufiger *ab.* — *vigebat*] vgl. 6, 22, 7.

6. *is ubi*] dann folgt *quae ubi* und nochmals *quae ubi.* — *ad*] 'in'; s. zu 1, 20, 5. — *exercitus*] die zwei konsularischen; s. § 10.

7. *ubi spreta .. est .. consulebatur*] s. zu 24, 1, 6.

8. *ancipiti oraculo*] ein Orakel, das zweideutige Sprüche erteilt. — *data*] vgl. 8, 24, 2: *data dictio*; anders *reponsum ferre* 3, 34, 1. — *consensu omnium victus est, ut ..*] diese pers. Konstr. mit *ut* findet sich nur hier; ohne Objekt sagt Liv. so 3, 29, 8: *plebs vicit, ut quintum eosdem tribunos crearent*; 4, 25, 1. Häufig ist bei ihm die Wendung *consensu victus*: 2, 57, 4; 3, 52, 10; 5, 9, 8; 10, 13, 12 u. a. — *consilium*] Kriegsrat, verschieden von *concilium* 7, 31, 11. — *nihil sententiae suae mutaret*] s. zu 3, 64, 7.

silio, quod optimum duceret, cum potentissimo populo per ingens beneficium perpetuam firmare pacem amicitiamque; altero consilio in multas aetates, quibus amissis duobus exercitibus haud facile receptura vires Romana res *esset*, bellum differre; tertium nullum consilium esse. cum filius aliique principes per- 11
cunctando exsequerentur, ‘quid, si media via consilii caperetur, ut et dimitterentur incolumes et leges iis iure belli victis inponerentur’, ‘ista quidem sententia’ inquit ‘ea est, quae neque ami- 12
cos parat nec inimicos tollit. servate modo quos ignominia inritaveritis: ea est Romana gens, quae victa quiescere nesciat. vivet semper in pectoribus illorum quidquid istuc praesens ne- 13
cessitas inusserit, nec eos ante multiplices poenas expetitas a vobis quiescere sinet.’ neutra sententia accepta Herennius do- 4
mum e castris est avectus; et in castris Romanis cum frustra multi conatus ad erumpendum capti essent et iam omnium rerum inopia esset, victi necessitate legatos mittunt, qui primum pacem 2

10. *beneficium*] vgl. Dio 36, 11. 14. — *in multas aetates*] vgl. 4, 11 ff. — *differre*] bewirke er den Aufschub, da der Entscheidungskampf doch einmal geführt werden müsse.

11. *percunctando exsequeretur*] s. 16, 4; zu 3, 20, 2. — *quid, si ..*] s. zu 4, 5, 3. — *media via consilii*] umschreibend = *medium consilium*; vgl. 12, 2; auch *caperetur* paſst mehr zu *consilium* als zu *via*. — *iure belli*] ist auffallend gestellt, da es zu *inponerentur* gehört; vgl. 34, 57, 7. — *victis**] nach Liv. hat bis jetzt ein wirklicher Kampf nicht stattgefunden; vgl. 4, 1.

12. *ea est*] das ist ‘eine’ ..; anders im folgenden Satze *ea .. nesciat*. — *neque .. nec*] ohne Unterschied; s. 9, 14; 8, 29, 14. — *ea est Romana gens ..*] davor ist etwa zu denken: ‘so werdet ihr es zu bereuen haben’; s. Praef. 7; 7, 32, 6. — *quae victa ..*] vgl. 26, 41, 9; 27, 14, 1.

13. *quidquid istuc ..*] = *vivet istuc* (= *istud*), *quidquid .. inusserit*; vgl. Quint. 1, 3, 4: *audacia provecti quidquid illud possunt statim ostendunt*; ebd. 6 pr. 3: *optimum fuit .. quidquid hoc est in me infelicium litterarum .. flammis inicere*; ebd. 12, 6, 2. — *inusserit*] vgl. 3, 58, 2.

4. 1. *conatus ad erumpendum*] sehr oft schliefst sich das Gerundium oder Gerundivum mit *ad* an ein Substantivum mit *esse* an, besonders wenn so die Begriffe des Könnens, Wollens, Sollens angedeutet werden; s. 4, 25, 7. 47, 3; 21, 25, 10; 25, 30, 11; vgl. 18, 14; 10, 36, 3; 32, 28, 4: *conatu gerendi belli*. — *conatus .. capti essent*] vgl. 3, 5, 6; 21, 29, 5. Nach Cicero, Dio und Appian haben die Römer eine Niederlage erlitten (vgl. 9, 11: *victoriam*); auch Liv. setzt hier Kämpfe voraus, aber nur unbedeutende, da nach ihm die Götter und das Fatum (s. 9, 10. 15) alles so gewollt haben. — *omnium rerum inopia*] ebenso Dionys, Appian: λιμῷ πιεζόμενοι, Dio, Zonaras, obgleich es kaum glaublich ist, dafs das Heer, welches sein Gepäck bei sich hatte, also mit einem Mundvorrat auf mehrere Tage, wie gewöhnlich (s. 7, 37, 11), versehen war, schon am 2. Tage (s. zu 3, 3) an allem Nötigen Mangel gelitten

aequam peterent; si pacem non inpetrarent, uti provocarent ad
3 pugnam. tum Pontius debellatum esse respondit et, quoniam
ne victi quidem ac capti fortunam fateri scirent, inermes cum sin-
gulis vestimentis sub iugum missurum; alias condiciones pacis
4 aequas victis ac victoribus fore: si agro Samnitium decederetur,
coloniae abducerentur, suis inde legibus Romanum ac Samnitem
5 aequo foedere victurum; his condicionibus paratum se esse foedus
cum consulibus ferire; si quid eorum displiceat, legatos redire
6 ad se vetuit. haec cum legatio renuntiaretur, tantus gemitus om-
nium subito exortus est tantaque maestitia incessit, ut non gra-
vius accepturi viderentur, si nuntiaretur omnibus eo loco mortem
7 oppetendam esse. cum diu silentium fuisset nec consules aut
pro foedere tam turpi aut contra foedus tam necessarium hiscere
possent, tum L. Lentulus, qui princeps legatorum virtute atque
8 honoribus erat: 'patrem meum' inquit, 'consules, saepe audivi
memorantem se in Capitolio unum non fuisse auctorem senatui
redimendae auro a Gallis civitatis, quando nec fossa valloque ab
ignavissimo ad opera ac muniendum hoste clausi essent et erum-
pere si non sine magno periculo, tamen sine certa pernicie pos-

habe. — *uti provocarent . .*] eine naive Forderung.

3. *ac capti*] *ac* vor *c* oft in der 1. Dekade, später ganz selten; vgl. 11, 12. 13, 5. — *fateri scirent*] wie 3, 12; zu 38, 52, 2. — *inermes*] s. 3, 23, 5; 4, 10, 4: *traditis armis.* — *cum singulis vestimentis*] s. 15, 6; 42, 7; zu 4, 10, 4; 21, 12, 5; hier ist nur das Gewand gemeint, das die Soldaten am Leibe tragen; vgl. Orosius: *tantum singulis vilioribus operimentis ob verecunda corporum tegenda concessis.* — *alias*] 'sonst' = *reliquas.* — *aequas*] er wolle seinen Sieg nicht geltend machen und einen billigen Frieden schliefsen.

4. *agro . . decederetur*] d. h. was die Römer an Land genommen hatten, sollten sie zurückgeben, demgemäfs auch die Kolonieen, wie Cales und Fregellae, zurückziehen. — *suis . . legibus . .*] d. h. als selbständige Staaten, deren charakteristisches Merkmal der Besitz der legislativen Gewalt, folglich eigenes Recht und Gesetz ist; vgl. 43, 23; 23, 5, 9. 13; 27, 21, 8; 30, 32, 2. — *aequo foedere*] wie vor dem Kriege; s. 8, 2, 1.

5. *foedus . . ferire*] vgl. 1, 24, 3; dieses wird besonders genannt, damit es im folgenden zurückgewiesen werden kann. — *eorum*] bezieht sich dem Sinne nach auf *condicionibus*; s. zu 4, 54, 4; vgl. 21, 13, 8.

6. *renuntiaretur*] vgl. 7, 32, 1. — *incessit*] absolut, = 'trat ein'; s. 2, 27, 10; 8, 17, 4; vgl. zu 1, 17, 4. — *accepturi viderentur, si nuntiaretur*] wir würden *accepturi fuisse viderentur, si nuntiatum esset* erwarten. — *oppetendam*]*

7. *turpi*] so konnte das Foedus nur in Bezug auf die erste Bedingung (*inermes*) genannt werden. — *hiscere*] s. 6, 16, 3. — *Lentulus*] s. 8, 22, 8; die Nachkommen des Lentulus haben sich, vielleicht nach dem hier berichteten Auftreten desselben, *Caudini* genannt; s. 26, 48, 9; 27, 21, 9; fast. cons. a. 517. 518; fast. triumph. 518; CIL. I S. 14 f. — *qui*]*

8. *unum . .*] ist 5, 48, 8 nicht erwähnt.

sent. quod si, ut illis decurrere ex Capitolio armatis in hostem 9
licuit, quo saepe modo obsessi in obsidentes eruperunt, ita nobis
aequo aut iniquo loco dimicandi tantummodo cum hoste copia
esset, non mihi paterni animi indoles in consilio dando deesset.
equidem mortem pro patria praeclaram esse fateor et me vel de- 10
vovere pro populo Romano legionibusque vel in medios [me] in-
mittere hostes paratus sum; sed hic patriam video, hic quidquid 11
Romanarum legionum est, quae, nisi pro se ipsis ad mortem ruere
volunt, quid habent, quod morte sua servent? 'tecta urbis' dicat 12
aliquis 'et moenia et eam turbam, a qua urbs incolitur.' immo
hercule produntur ea omnia deleto hoc exercitu, non servantur.
quis enim ea tuebitur? inbellis videlicet atque inermis multitudo. 13
tam hercule, quam a Gallorum impetu defendit. an a Veis exer- 14
citum Camillumque ducem inplorabunt? hic omnes spes opesque
sunt, quas servando patriam servamus, dedendo ad necem patriam
deserimus ac prodimus. 'at foeda atque ignominiosa deditio est.' 15
sed ea caritas patriae est, ut tam ignominia eam quam morte
nostra, si opus sit, servemus. subeatur ergo ista, quantacumque 16
est, indignitas et pareatur necessitati, quam ne di quidem super-
rant. ite, consules, redimite armis civitatem, quam auro maiores
vestri redemerunt.' consules profecti ad Pontium in conloquium, 5
cum de foedere victor agitaret, negarunt iniussu populi foedus

9. *ut*]* — *armatis*] s. 3, 50, 6. — *paterni animi indoles*] die Anlage, einen Mut zu zeigen wie mein Vater; s. 17, 10.

10. *vel** *in medios* . .] statt der beiden korrespondierenden *vel* erwartete man ein blofses *et* an der zweiten Stelle, da das *se* . . . *inmittere** die Folge der Devotion ist; s. 17, 13; 8, 9, 9; Cic. par. 1, 12; de fin. 2, 61.

11. *quidquid Romanarum legionum est*] übertreibend, wie 3, 10: *in multas*; ganz anders wird 19, 2 ff. die Macht Roms geschildert. — *pro se ipsis*] um sich der Schmach zu entziehen. Während sonst die Liebe zum Vaterlande die Aufopferung des Lebens fordert, ist es jetzt Pflicht, die Schmach dem Tode vorzuziehen, um das Vaterland zu retten; s. § 15.

12. *tecta*] vgl. 5, 54, 2.

14. *a Veis*] weil Camillus zunächst von dort mit dem Heere nach Rom kam; s. 5, 46, 10; 22, 3, 10; vgl. Flor. 1, 17, 4; Lucan 5, 28.

15. *deditio*] die Übergabe in die Gewalt des Feindes unter den von diesem gestellten Bedingungen (s. 4, 3); nach dem folgenden *ite* . . . ist zunächst an die Auslieferung der Waffen zu denken.

16. *necessitati*] dem Fatum; s. 9, 10. — *ite*] enthält die Aufforderung im allgemeinen, wie *age*, *agite*; das asyndetisch als Erklärung folgende *redimite* den bestimmten Befehl; zuweilen ist *ite* nur Andeutung der Eile; s. zu 1, 26, 11.

5. 1. *negarunt* . .] den höchsten Magistraten wird sonst die Befugnis nicht bestritten, für den Staat verbindliche Verträge abzuschliefsen; das Volk aber hat das Recht, dieselben, wenn sie ohne seine Zustimmung abgeschlossen sind, zu

2 fieri posse nec sine fetialibus caerimoniaque alia sollemni. itaque non, ut vulgo credunt Claudiusque etiam scribit, foedere pax Cau-

verwerfen. Deshalb wurde, wenigstens später, bei dem Abschlusse eines Vertrags hinzugefügt: *id ita ratum fore, si populus Romanus censuisset*; s. zu 21, 19, 3; vgl. zu 30, 43, 2 ff. — *sine fetialibus* ..] doch scheint es nicht allgemein anerkannter Grundsatz gewesen zu sein, dafs ein *foedus* nur durch Vermittelung von Fetialen habe geschlossen werden können; s. Cic. de inv. 2, 91: *in eo foedere, quod factum est quondam cum Samnitibus, quidam adulescens nobilis porcum sustinuit iussu imperatoris.* Da hier nun ein *adulescens* das Opfertier hält, so wird vorausgesetzt, dafs Fetialen, denen dies oblag, nicht anwesend waren, der Vertrag also nur von den Konsuln geschlossen wurde; vgl. Mms. StR. 1^2, 239 ff. — *caerimonia*] kollektiver Singularis. — *alia*] 'die sonstige'; vgl. zu 10, 8, 4.

2. *ut vulgo* ..] dafs dies die Annahme vieler Historiker, nicht blofs des Claudius Quadrigarius war, zeigen die zu 1, 1 angeführten Stellen; vgl. die Periocha; Val. Max. 6, 1, 9. Dagegen ist zu bezweifeln, dafs alle geglaubt haben, das *foedus* habe durch Fetialen geschlossen werden müssen; s. die St. aus Cicero zu § 1. Das *foedus* war ein unter religiöser Weihe, unter Schwüren und Verwünschungen, die sich an das Opfer knüpften (s. 1, 24, 7), geschlossener Bund oder Vertrag, und dieser wurde, weil ihn von Rom gesandte Fetialen schlossen, als vom Senate und Volke anerkannt betrachtet; die *sponsio* dagegen war ein der späteren civilrechtlichen Sponsio ähnlicher, mit den in dieser gebräuchlichen Worten und Formeln geschlossener Vertrag, in dem sich die Parteien gegenseitig zusicherten, dafs das, worüber die Sponsio eingegangen wurde, geschehen solle; s. Gaius III 94: *unde dicitur uno casu hoc verbo* (dari spondes? spondeo) *peregrinum quoque obligari posse, velut si imperator noster principem alicuius peregrini populi de pace ita interroget: 'pacem futuram spondes?' vel ipse eodem modo interrogetur*; vgl. Rubino 1, 276 ff. Wenn auch die Sponsio, deren Anwendung Liv. bei den Samniten voraussetzt (s. zu 41, 20), ursprünglich eine sakrale Handlung war und bei derselben ein Eid abgelegt wurde (s. Paul. Diac. S. 59: *consponsor coniurator*; Fest. S. 329: *spondere*; Danz, Der sacrale Schutz S. 103 ff.), so ist doch sehr zu bezweifeln, dafs Liv. an eine solche Sponsio und nicht vielmehr an die gewöhnliche, wie sie Gaius darstellt, gedacht hat. Denn wenn es 8, 14. 9, 3 *religione exsolvi* heifst, so ist damit nur gemeint, dafs im vorliegenden Falle die Sponsores nach dem Fetialrechte auszuliefern seien (s. 10, 9), während die *obligatio* des Volkes nach 8, 4. 9, 4. 16 nicht statthat. Hätte Liv. eine religiöse Verpflichtung bei der Sponsio angenommen, so hätte er nicht so wie § 3 sprechen, den Postumius nicht so wie 8, 4. 9, 4 reden und immer nur seine Verpflichtung gegen die Feinde erwähnen, die gegen die Götter verschweigen lassen können; vielmehr sucht er eben damit zu beweisen, dafs kein Foedus, sondern eine Sponsio stattfand, durch deren nachträgliche Verwerfung weder die Götter noch überhaupt Eide verletzt wurden. — *foedere pax* ..] der Friede wurde vermittelst eines Foedus geschlossen, d. h. die Erfüllung der in dem vorher verabredeten Vertrage festgestellten Bedingungen wurde zugesagt und diese Zusage durch ein Foedus bekräftigt (s. 34, 57, 7; 37, 55, 3; 42, 62, 5; Cic. de off. 3, 109)

dina, sed per sponsionem facta est. quid enim aut sponsoribus 3
in foedere opus esset aut obsidibus, ubi precatione res transigitur, per quem populum fiat, quo minus legibus dictis stetur, ut eum ita Iuppiter feriat, quem ad modum a fetialibus porcus feriatur? spoponderunt consules, legati, quaestores, tribuni militum, 4
nominaque omnium, qui spoponderunt, extant, ubi, si ex foedere acta res esset, praeterquam duorum fetialium non extarent; et 5
propter necessariam foederis dilationem obsides etiam sescenti equites imperati, qui capite luerent, si pacto non staretur. tem- 6

der Friede kam aber in dem vorliegenden Falle nicht zu stande; s. 1, 1.

3. *quid enim* . .] nach den § 1 angedeuteten Gründen werden noch drei andere hinzugefügt. — *sponsoribus* . .] die Verpflichtung zur Erfüllung des Vertrags konnten mehrere übernehmen, dies jedoch nicht allein wenn eine Sponsio, sondern auch wenn von dem Feldherrn ein Foedus geschlossen wurde, wie sich in dem Foedus Numantinum Ti. Gracchus und andere Offiziere verpflichteten; s. Plut. Ti. Gracch. 7; Gell. 6, 9, 12; Mms. StR. 1^2, 240. — *aut obsidibus*] der zweite Grund; indes hat Liv. selbst erwähnt, dafs bei einem Bündnis Geiseln gestellt werden; s. 30, 37, 6; 34, 52, 9; allerdings ist die Zahl der jetzt gestellten weit gröfser als in anderen Fällen. — *precatione*] d. h. die Verwünschung dessen, der den Vertrag verletzt, das Gebet, dafs die Götter den Übertreter strafen mögen; das folgende *per* . . *feriatur* ist die Formel dieser Precatio. Durch die Gegenüberstellung von *sponsoribus* und *precatione* und durch die Voranstellung von *spoponderunt* wird ein solcher Nachdruck auf diese Begriffe gelegt, dafs *sponsio* und *precatio* einander entgegengesetzt erscheinen; s. 9, 4. — *fiat, quo minus* . .] vgl. zu 4, 31, 5: *nihil effecit, quo minus;* gewöhnlich sagt Liv. *stat per aliquem, quo minus.* — *dictis*] wie 38, 37, 5. — *porcus*] s. 1, 24, 8.

4. *spoponderunt* . .] mit diesen Worten geht Liv. auf die Erzählung zurück, giebt aber zugleich in § 4 eine weitere Ausführung des ersten, in § 5 des zweiten der § 3 angegebenen Gründe. — *consules* . .] Appian: *ὤμνυον* . . *οἱ ὕπατοι* . . *καὶ ταμία δύο καὶ ταξιάρχαι τέσσαρες καὶ χιλίαρχοι δώδεκα*; bei Liv. sind die *legati*, wohl nach späterem Gebrauche, vor den Quästoren genannt; s. 4, 7. 38, 8; Mms. StR. 2^2, 552. — *nominaque* . .] wo sich diese fanden, ist nicht bemerkt; schwerlich in einem öffentlichen Dokumente, da der Vertrag nicht genehmigt wurde. — *duorum fetialium*] näml. *nomina;* es mufsten also wenigstens zwei Fetialen thätig sein; s. Marq. StVw. 3, 401; Liv. selbst erwähnt zwar 2, 33, 9; 4, 7, 12, dafs die Namen der Konsuln in den Urkunden der *foedera* sich gefunden haben, doch wird dies, da die Fetialen im Auftrage des Feldherrn den Eid leisteten (s. 30, 43, 9), nur verkürzter Ausdruck sein; s. Mms. StR. 1^2, 238, 2.

5. *dilationem*] die Spondierenden verpflichten sich, dafs ein *foedus*, ein Friedensvertrag (mit Senat und Volk), geschlossen werden soll; s. 10, 9: *foedus ictum iri;* vgl. 9, 12; dafür, dafs dies geschehen wird, werden die Geiseln gestellt; Appian: *ἕως ἅπας ὁ δῆμος ἐπιψηφίσῃ*. — *sescenti*] die Ritter von zwei Legionen; vgl. Gell. 17, 2, 21: *cum tantus arrabo penes Samnites populi Romani esset. 'arrabonem' dixit* (Claudius) *sescentos obsides et id maluit quam pignus dicere.* — *pacto*] vgl. 11, 9.

pus inde statutum tradendis obsidibus exercituque inermi mittendo. redintegravit luctum in castris consulum adventus, ut vix ab iis abstinerent manus, quorum temeritate in eum locum deducti
7 essent, quorum ignavia foedius inde, quam venissent, abituri: illis non ducem locorum, non exploratorem fuisse; beluarum modo
8 caecos in foveam lapsos. alii alios intueri, contemplari arma mox tradenda et inermes futuras dextras obnoxiaque corpora hosti; proponere sibimet ipsi ante oculos iugum hostile et ludibria vic-
9 toris et vultus superbos et per armatos inermium iter, inde foedi agminis miserabilem viam per sociorum urbes, reditum in patriam ad parentes, quo saepe ipsi maioresque eorum triumphan-
10 tes venissent: se solos sine vulnere, sine ferro, sine acie victos; sibi non stringere licuisse gladios, non manum cum hoste con-
11 ferre; sibi nequiquam animos datos. haec frementibus hora fatalis ignominiae advenit, omnia tristiora experiundo factura, quam quae
12 praeceperant animis. iam primum cum singulis vestimentis inermes extra vallum exire iussi, et primi traditi obsides atque in
13 custodiam abducti. tum a consulibus abire lictores iussi paludamentaque detracta: *id* tantam inter ipsos, qui paulo ante eos exe-

6. *exercitu*] Dat., wie 41, 7; 7, 2, 7: *versu*; 22, 2, 1: *dilectu*. — *mittendo*] näml. *sub iugum*. — *abituri*] auch dazu gehört das vorhergehende *essent*.

7. *ducem locorum*] der auf die Gefahren des Terrains hätte aufmerksam machen können; Caes. BG. 6, 17, 1. — *exploratorem*] zum Rekognoszieren ausgeschickte Soldaten oder Abteilungen, verschieden von den *speculatores* (Kundschafter, Spione). — *lapsos*]*

8. *tradenda*] = *quae tradenda essent*; s. 22, 59, 2. — *proponere* . .] s. zu 2, 54, 6.

9. *viam*] der Marsch, hier zur Abwechslung mit *iter*, welches schon vorhergeht. — *ad* parentes*] vgl. 2, 49, 7; 22, 60, 13. — *eorum*] vom Standpunkte des Erzählenden gesagt (vgl. zu 5, 30, 5), während sogleich *se* folgt; s. 8, 8, 18; 35, 46, 8.

10. *manum* . . *conferre*] s. zu 10, 43, 4; 26, 48, 11; häufiger ist *manum, manus conserere*.

11. *haec frementibus* . . *advenit*] über die Auslassung des Pronomens *iis* bei *frementibus* vgl. zu 4, 60, 1; 21, 50, 7. *frementibus* (*iis*) ist wohl als Abl. abs. zu nehmen; s. 33, 1; 4, 33, 12. 60, 1; 21, 57, 3. 7; 24, 42, 1; 25, 9, 13. 41, 2; 36, 44, 11; 37, 38, 6; Tac. H. 4, 62; vgl. jedoch 14, 1. 33, 2; 1, 7, 1; 25, 3, 14. — *ignominiae*] ist entweder Dativ, abhängig von *fatalis* (s. zu 5, 19, 2), oder Genetiv (s. 22, 53, 6). — *experiundo*] durch die (bei der) Erprobung; s. zu 8, 11, 1; 44, 41, 4; vgl. die Schilderung bei Tac. H. 4, 62. — *praeceperant animis*] s. 7, 26, 8.

12. *extra* . .] vgl. 23, 13. 32, 5; 10, 35, 9.

13. *abire lictores* . .] wie 8, 9, 9; der beiden Insignien der höchsten Gewalt, des durch die Liktoren mit den *fasces* angedeuteten *imperium*, wie der Auszeichnung des Oberbefehlshabers, des *paludamentum*, beraubt, erscheinen die Konsuln als gemeine Soldaten. — *paludamenta*] s. Isidor 19, 24: *paludamentum pallium fuit imperatorium, purpura et auro distinctum*; vgl. zu 1, 26, 2. — *ipsos, qui*] ohne *eos*, wie 34, 18; 21, 45, 5; 32, 8, 14.

crantes dedendos lacerandosque censuerant, miserationem fecit, 14
ut suae quisque condicionis oblitus ab illa deformatione tantae
maiestatis velut ab nefando spectaculo averteret oculos. primi con- 6
sules prope seminudi sub iugum missi, tum ut quisque gradu pro-
ximus erat, ita ignominiae obiectus, tum deinceps singulae legio- 2
nes. circumstabant armati hostes, exprobrantes eludentesque;
gladii etiam plerisque intentati, et vulnerati quidam necatique, si
vultus eorum indignitate rerum acrior victorem offendisset. ita 3
traducti sub iugum et, quod paene gravius erat, per hostium
oculos, cum e saltu evasissent, etsi velut ab inferis extracti tum
primum lucem adspicere visi sunt, tamen ipsa lux ita deforme
intuentibus agmen omni morte tristior fuit. itaque cum ante 4
noctem Capuam pervenire possent, incerti de fide sociorum et
quod pudor praepediebat, circa viam haud procul Capua omnium
egena corpora humi prostraverunt. quod ubi est Capuam nuntia- 5
tum, evicit miseratio iusta sociorum superbiam ingenitam Cam-
panis. confestim insignia sua consulibus, fasces lictoribus, arma 6
equos, vestimenta commeatus militibus benigne mittunt; et 7
venientibus Capuam cunctus senatus populusque obviam egressus
iustis omnibus hospitalibus privatisque et publicis fungitur offi-

6. 1. *prope seminudi*] s. 24,40,13: *prope seminudus fugiens*; vgl. 4, 3: *cum singulis vestimentis*; Orosius: *exercitum . . armis etiam vestimentisque nudatum, tantum singulis vilioribus operimentis . . concessis.* Das wort *seminudus* findet sich vor Liv. nicht und ist überhaupt selten gebraucht. — *ita ignominiae obiectus*] es fehlt der Begriff 'zunächst', der aus dem vorhergehenden *proximus* zu ergänzen ist.

2. *armati*]* — *plerisque*] 'sehr viele'. — *necatique*] s. 18, 13. 19. 27, 14; zu 3, 55, 13. — *si . . offendisset*] der Coni. iterativus zur Bezeichnung wiederholter Fälle; vgl. 19, 8; zu 1, 32, 13. — *indignitate rerum*] d. h. infolge der unwürdigen Behandlung, die sie erfuhren; s. zu 1, 45, 6.

3. *per*] s. zu 2, 38, 3. — *tum primum*] jetzt erst; s. 44, 34, 6. — *visi sunt*] näml. *sibi*; bei *videor* fehlt *mihi* gewöhnlich. — *ita deforme*] *ita* = in solcher Weise, wie es jetzt sichtbar wurde, 'so sehr'.

4. *incerti . . et quod*] über den Wechsel im Ausdruck s. 29, 10; zu 1, 4, 2. — *sociorum*] s. 7, 1; 8, 14, 10. — *praepediebat*] s. 44, 12; 7, 36, 3; 8, 38, 13; das Wort ist von Liv. nach Plautus zuerst in Prosa gebraucht. — *omnium egena*] die jeder Pflege und Sorgfalt entbehrten; vgl. Verg. Aen. 1, 599: *omnium egenos.* Dagegen Appian: *καί τινα ὑποζύγια ἔδωκεν (Πόντιος) αὐτοῖς ἐς τοὺς ἀρῶσαι καὶ τροφὴν ἄχρι τῆς Ῥώμης φέρεσθαι.*

5. *evicit*]* — *superbiam . .*] vgl. 7, 31, 6.

6. *insignia*] die *paludamenta*; Val. Max. 5, 1 ext. 5 sagt nur: *protinus consulibus insignia honoris . . praestiterunt.* — *lictoribus*]* — *arma equos*] s. zu 26, 4, 8. 5, 9; vgl. Val. Max.: *militibus vestem arma, equos commeatum benignissime praestiterunt.*—*benigne*] 'reichlich'.

7. *iustis . . hospitalibus*] wie *iusta funebria, iusta militaria* gesagt; s. 8, 7; 24, 48, 12 u. a. — *privatisque . . officiis*] *que* knüpft

8 ciis. neque illis sociorum comitas vultusque benigni et adloquia
non modo sermonem elicere, sed ne ut oculos quidem attollerent
9 aut consolantes amicos contra intuerentur efficere poterant: adeo
super maerorem pudor quidam fugere conloquia et coetus homi-
10 num cogebat. postero die cum iuvenes nobiles, missi a Capua, ut
11 proficiscentes ad finem Campanum prosequerentur, revertissent
vocatique in curiam percunctantibus maioribus natu multo sibi
maestiores et abiectioris animi visos referrent: adeo silens ac
12 prope mutum agmen incessisse; iacere indolem illam Romanam,
ablatosque cum armis animos, non reddere salutem salutantibus,
non dare responsum, non hiscere quemquam prae metu po-
tuisse, tamquam ferentibus adhuc cervicibus iugum, sub quod
13 missi essent; habere Samnites victoriam non praeclaram solum
sed etiam perpetuam, cepisse enim eos non Romam, sicut ante
Gallos, sed, quod multo bellicosius fuerit, Romanam virtutem
7 ferociamque: — cum haec dicerentur audirenturque et deplora-
tum paene Romanum nomen in concilio sociorum fidelium esset,
2 dicitur Ofillius Calavius, Ovi filius, clarus genere factisque, tum
3 etiam aetate verendus, longe aliter se habere rem dixisse: silen-
tium illud obstinatum fixosque in terram oculos et surdas ad
omnia solacia aures et pudorem intuendae lucis ingentem molem

privatis et publicis officiis an das Vorhergehende an, *et* verbindet also nur *publicis* mit *privatis*; das zweite enthält einen steigernden Zusatz: alles was Privatleute und Staaten einander zu leisten verpflichtet sind, was mehr sein kann als die Pflichten der Gastfreundschaft; vgl. 1, 45, 2.

8. *neque .. non modo .. elicere*] = *tamen non .. modo non elicere.* — *amicos*] die mancher schon wegen des Conubiums unter den Capuanern hatte; s. 23, 4, 7. — *contra intuerentur*] s. 1, 16, 6.

9. *super*] s. 2, 27, 10.

10. *cum ..*] dieser Vordersatz wird 7, 1 mit *cum haec dicerentur ..* wieder aufgenommen. — *finem*] s. 7, 19, 9; 10, 35, 1.

11. *maioribus natu*] wie in Rom die *seniores*, *consulares*; ebenso vorher *iuvenes nobiles*, wie in Rom die Ritter; vgl. 8, 11, 16. — *maestiores*] mehr als am Tage vorher. — *abiectioris*]*

12. *iacere*]*—*indolem*] das Wesen, die angeborene Kraft; s. § 13. 4, 9. 7, 4: *ingenia.* — *salutantibus*]* — *non dare ..*] vgl. Tac. H. 4, 72: *neque solantibus hortantibusve responsa dabant.* — *metu*] Angst und Niedergeschlagenheit. — *ferentibus .. cervicibus*] Abl. abs.; ihr Nacken trägt das Joch, wie die Sklaven die *furca*; s. 2, 36, 1.

13. *quod*]* — *bellicosius**] müfste etwa bedeuten: worin sich noch gröfsere kriegerische Tüchtigkeit gezeigt habe; das Wort wird sonst nicht so gebraucht.

7. 1. *cum haec ..*] nimmt 6, 10: *cum ..* wieder auf. — *deploratum paene*] zur Wortstellung vgl. 31, 1, 5; zu *deploratum* vgl. 5, 40, 6. — *concilio*]*

2. *Ofillius*] findet sich nur hier; *Calavius* kommt als Zuname, *Ovius* als Vorname im Oskischen mehrfach vor; vgl. 10, 38, 6.

3. *pudorem*] verlegene Scheu; wird nicht oft mit dem Gerundivum

irarum ex alto animi cientis indicia esse. aut Romana se ignorare ingenia, aut silentium illud Samnitibus flebiles brevi clamores gemitusque excitaturum, Caudinaeque pacis aliquanto Samnitibus quam Romanis tristiorem memoriam fore; quippe suos quemque eorum animos habiturum, ubicumque congressuri sint; saltus Caudinos non ubique Samnitibus fore. 4 5

Iam Romae etiam sua infamis clades erat. obsessos primum audierunt; tristior deinde ignominiosae pacis magis quam periculi nuntius fuit. ad famam obsidionis dilectus haberi coeptus erat; dimissus deinde auxiliorum apparatus, postquam deditionem tam foede factam acceperunt, extemploque sine ulla publica auctoritate consensum in omnem formam luctus est. tabernae circa forum clausae, iustitiumque in foro sua sponte coeptum prius quam indictum; lati clavi, anuli aurei positi; paene maestior exercitu ipso civitas esse nec ducibus solum atque auctoribus sponsoribusque pacis irasci sed innoxios etiam milites odisse et negare urbe tectisve accipiendos. quam concitationem animorum fregit adventus exercitus etiam iratis miserabilis. non enim tamquam in patriam revertentes ex insperato incolumes, sed captorum habitu vultuque ingressi sero in urbem, ita se in suis quis- 6 7 8 9 10 11

oder Gerundium verbunden; s. Curt. 10, 2, 20; Tac. H. 2, 53; vgl. 40, 15, 5: *cedendi modestia*. — *ex alto*] mufs als substantiviertes Neutrum mit *cientis* verbunden und tropisch verstanden werden: aus der Tiefe (= *ex alto cientis animi**); vgl. Seneca de ira 1, 19, 5: *non ex alto venire nequitiam, sed summo, quod aiunt, animo inhaerere;* über die Wortstellung s. 45, 11; zu 6, 23, 4.

4. *aut .. aut*] s. zu Praef. 11. — *tristiorem*] nachgestellt, wie 6, 10, 4; zu 25, 25, 7.

5. *suos*] s. 6, 7, 6; d. h. Römer würden überall mutig sein; die Samniter dagegen würden nicht überall durch caudinische Pässe unterstützt werden.

6. *iam .. etiam*]* s. zu 1, 48, 3; *etiam* ist gesagt mit Beziehung auf Capua; zum ganzen Ausdruck vgl. 22, 15, 1. — *sua*] 'die ihnen widerfahrene', weil bei *Romae* an *Romani* gedacht wird; vgl. zu 8, 2, 10. — *magis*] stellt *ignominiosae pacis* und *periculi* einander gegenüber; trauriger (als die erste) war die zweite Nachricht, die mehr (nicht sowohl .. als ..) meldete; vgl. Cic. de n. d. 2, 36.

7. *ad famam*] über *ad* s. 22, 7; 39, 1. 40, 13; zu 1, 7, 7. — *auxiliorum*] hier römische Truppen, die zu Hülfe geschickt werden sollen; gewöhnlich sind *auxilia* Truppen von Bundesgenossen. — *consensum in .. est*] s. zu 39, 50, 6.

8. *tabernae .. clausae*] s. zu 3, 27, 2. — *sua sponte ..*] s. 31, 9. 41, 17; zu 10, 36, 3.

9. *lati clavi*] die Tunica mit breitem Purpurstreifen, welche von den Senatoren getragen wurde; vgl. Lange 2, 13. — *anuli aurei*] hierbei denkt Liv. wohl an Senatoren und Ritter, da diese später goldene Ringe wie jene trugen; vgl. 46, 12; 23, 12, 2; 43, 16, 14; Mms. StR. 3, 513, 4. — *urbe tectisve*] vgl. 22, 52, 7; 26, 25, 12.

10. *ex insperato*] s. zu 2, 37, 8. — *in urbem*] Appian: οἱ μὲν ἐς

que tectis abdiderunt, ut postero atque insequentibus diebus
12 nemo eorum forum aut publicum aspicere vellet. consules in privato abditi nihil pro magistratu agere, nisi quod expressum senatus consulto est, ut dictatorem dicerent comitiorum causa.
13 Q. Fabium Ambustum dixerunt et P. Aelium Paetum magistrum
14 equitum; quibus vitio creatis suffecti M. Aemilius Papus dictator, L. Valerius Flaccus magister equitum. nec per eos comitia habita; et quia taedebat populum omnium magistratuum eius anni, res ad interregnum rediit. interreges Q. Fabius Maximus, M. Valerius
15 Corvus. is consules creavit Q. Publilium Philonem *tertium* et L. Papirium Cursorem iterum haud dubio consensu civitatis, quod nulli ea tempestate duces clariores essent.

8 Quo creati sunt die, eo — sic enim placuerat patribus — magistratum inierunt, sollemnibusque senatus consultis perfectis
2 de pace Caudina rettulerunt; et Publilius, penes quem fasces

τοὺς ἀγροὺς διέφευγον ὑπὸ αἰδοῦς, οἱ δὲ νυκτὸς (sero) ἐς τὴν πόλιν ἐσῄεσαν; ebenso Zonaras.

11. *suis quisque tectis*] s. zu 2, 7, 1; vgl. Tac. H. 4, 72. — *forum*] s. 6, 14, 8. — *publicum*] ‚die Öffentlichkeit', alles, was aufser dem Hause ist; vgl. 7, 4, 4.

12. *in privato*] scheint Liv. zuerst gebraucht zu haben; vgl. 6, 31, 7: *in hostico*. — *pro magistratu*] s. zu 8, 36, 1. — *senatus consulto**] dieses konnte auch unter dem Vorsitz des Prätors gefafst werden; den Diktator dagegen ernannte der Konsul nicht öffentlich; s. 38, 14.

13. *Fabium*] dies könnte der 8, 29, 9 erwähnte Fabius sein, er wäre hier aber mit dem Zunamen des Vaters bezeichnet. — *Aelium*]*

14. *Aemilius*] vielleicht der CIL. I S. 280 (vgl. S. 564) *M. Aemilius Q. f. L. n. Barbula dictator* genannte. — *dixerunt*] thatsächlich nur einer von ihnen. — *vitio creatis*] s. zu 8, 23, 14. — *populum*] die Bestimmung ging aber vom Senate aus; wahrscheinlich ist das Motiv dasselbe wie 6, 1, 5. 5, 6; 8, 17, 4.

15. *is*] erst der zweite vollzieht die Wahl; s. 3, 8, 2; 8, 3, 5; 22, 34, 1; Mms. StR. 1^2, 95, 1. — *Publilium*] s. 8, 22, 8. — *Papirium*] s. zu 8, 23, 17; beide Konsuln sind vor der gesetzmäfsigen Zeit (s. 7, 42, 2) wiedergewählt. — *iterum*] konnte Liv. nach seiner Ansicht, dafs Cursor und Mugilanus verschiedene Personen seien, von Cursor nur sagen, wenn er hier der Quelle folgte, die er 8, 23, 17 nur beiläufig erwähnt. — *haud dubio consensu civitatis*] heifst nicht, dafs das Volk der Creatio des Interrex zugestimmt habe, sondern die nach dem Vorschlage des Interrex erfolgte Wahl war eine einstimmige gewesen, und dieser Wahl folgte die Ernennung (Creatio); vgl. 4, 51, 3.

8. 1. *sic enim placuerat* ..] in ähnlichen Fällen findet sich dieser Zusatz nicht; die Konsuln treten, den ungewöhnlichen Verhältnissen entsprechend, das Amt früher als gewöhnlich an; s. Mms. Chron. 101. — *sollemnibusque senatus consultis* perfectis*] s. 26, 29, 1; die üblichen (hergebrachten) Senatsbeschlüsse bezogen sich auf die Aushebung, Verteilung der Amtsbezirke der Konsuln u. a. m. — *rettulerunt*] d. h. einer im Namen beider.

2. *Publilius*]* — *penes quem* ..] Publilius hat die Fasces zuerst, weil

erant, ‘dic, Sp. Postumi’, inquit. qui ubi surrexit, eodem illo vultu, quo sub iugum missus erat, ‘haud sum ignarus’ inquit, 3 ‘consules, ignominiae, non honoris causa me primum excitatum iussumque dicere, non tamquam senatorem, sed tamquam reum qua infelicis belli, qua ignominiosae pacis. ego tamen, quando 4 neque de noxa nostra neque de poena rettulistis, omissa defensione, quae non difficillima esset apud haud ignaros fortunarum humanarum necessitatiumque, sententiam de eo, de quo rettulistis, paucis peragam; quae sententia testis erit, mihine an legionibus vestris pepercerim, cum me seu turpi seu necessaria sponsione obstrinxi, qua tamen, quando iniussu populi facta est, non 5 tenetur populus Romanus, nec quicquam ex ea praeterquam corpora nostra debentur Samnitibus. dedamur per fetiales nudi 6 vinctique; exsolvamus religione populum, si qua obligavimus, ne

er der Ältere ist; vgl. 2, 1, 8; Mms. StR. 1^2, 39, 4. — *dic*] s. 1, 32, 12: *dic, quid censes?*; näml. *de pace Caudina*; vgl. 8, 20, 11. — *surrexit*] die Senatoren hielten längere Vorträge stehend; s. zu 27, 34, 7. — *eodem illo*] s. 2, 2, 10. 36, 4. In alten Aufzeichnungen war vielleicht nur die Auslieferung der Konsuln berichtet, während die folgende Darstellung einer späteren Zeit angehört, als bereits durch die Verhandlung über den Vertrag mit Numantia ein Vorbild gegeben war; vgl. zu 3, 39, 2; 6, 20, 14. Postumius erscheint der Anschaulichkeit wegen allein als Vertreter der Sache.

3. *consules*] er redet nur diese an, weil sich das sogleich Folgende auf dieselben bezieht; vgl. 9, 10. — *non honoris causa*] weil sonst die angesehensten Männer zuerst aufgerufen werden; s. 5, 20, 4. — *non tamquam ..*] s. 2, 2, 3; Cic. in Verr. 5, 82: *si non tamquam virum, sed tamquam aemulum removisset.* — *qua .. qua*] s. 3, 4.

4. *quando*] s. § 5; zu 3, 52, 10. — *noxa*] s. 8, 35, 5; zu 2, 54, 10; die durch den Abschluſs des Vertrages begangene strafbare Handlung. — *peragam*] s. zu 3, 47, 4. — *me*] darauf liegt der Nachdruck; denn wenn auch der Magistrat das Recht hatte, einen für das Volk bindenden Vertrag zu schlieſsen, so muſste es ihm, um sich oder die Vollziehung des Vertrages sicher zu stellen, daran liegen, sich vorher der Zustimmung des Volkes zu versichern, oder er muſste die Gültigkeit des Vertrages von der nachträglichen Genehmigung desselben abhängig machen. — *seu necessaria*] in diesem Falle konnte die Sponsio nicht als *turpis* betrachtet werden.

5. *tamen*] in Bezug auf das Zugeständnis in *me .. obstrinxi.* — *quando*] s. § 4. — *praeterquam corpora nostra*] s. 9, 18; nur sie sind verpflichtet, mit ihrer Person für das Versprochene zu haften. — *debentur*] hat sich im Numerus an das nächste Subjekt angeschlossen; s. 10, 6, 5.

6. *dedamur*] mit Nachdruck asyndetisch angefügt. Ebenso empfahl Mancinus den Antrag, daſs er wegen des *foedus Numantinum* ausgeliefert werden sollte; s. Cic. de off. 3, 109; de rep. 3, 28. — *si qua obligavimus*] da die spätere civilrechtliche Sponsio ohne Eid und Opfer geschlossen wird (s. 5, 2), so kann bei derselben auch von einem *obligari* und *exsolvi religione* nicht die Rede sein; deshalb wird an

quid divini humanive obstet, quo minus iustum piumque de in-
7 tegro ineatur bellum. interea consules exercitum scribere, armare,
educere placet nec prius ingredi hostium fines, quam omnia iusta
8 in deditione nostra perfecta erunt. vos, di inmortales, precor
quaesoque, si vobis non fuit cordi Sp. Postumium, T. Veturium
9 consules cum Samnitibus prospere bellum gerere, at vos satis
habeatis vidisse nos sub iugum missos, vidisse sponsione infami
obligatos, videre nudos vinctosque hostibus deditos, omnem iram
10 hostium nostris capitibus excipientes; novos consules legionesque
Romanas ita cum Samnite gerere bellum velitis, ut omnia ante
11 nos consules bella gesta sunt.' quae ubi dixit, tanta simul ad-
miratio miseratioque viri incessit homines, ut modo vix crederent
illum eundem esse Sp. Postumium, qui auctor tam foedae pacis
12 fuisset, modo miserarentur, quod vir talis etiam praecipuum
apud hostes supplicium passurus esset ob iram diremptae pacis.
13 cum omnes laudibus modo prosequentes virum in sententiam
eius pedibus irent, temptata paulisper intercessio est ab L.
14 Livio et Q. Maelio tribunis plebis, qui neque exsolvi religione
populum aiebant deditione sua, nisi omnia Samnitibus, qualia

u. St. ein Zweifel (*si qua* . .) ausgesprochen und 9, 4 durch die Verletzung derselben die *fides humana*, nicht die *religio* verletzt, also nicht eine religiöse, sondern nur eine sittliche Verschuldung des Volkes anerkannt, wenn es die einmal in seinem Namen eingegangene Sponsio aufhebt. Diese Schuld soll durch die Auslieferung der *sponsores* auf diese allein und von dem Volke abgewälzt werden. — *divini humanive*] auf diese Begriffe beziehen sich chiastisch *iustum piumque*; denn *pium* ist, was mit dem *ius divinum, iustum,* was mit dem *ius gentium* übereinstimmt. Beides war in dem Fetialrechte enthalten; s. 1, 32, 6 ff. Hieran ist auch bei *omnia iusta* § 7 zu denken; anders 1, 10.

7. *deditione*]*

8. *si* . . *at*] s. 1, 8; Tac. H. 4, 58: *si vobis* (*Iuppiter, Quirine*) *non fuit cordi me duce haec castra incorrupta et intemerata servari, at certe* . .

9. *sponsione* . .] so könnte Liv. den Postumius sich nicht an die Götter wenden und sprechen lassen, wenn er geglaubt hätte, dafs derselbe beim Eingehen der Sponsio sie als Zeugen und als Rächer der Verletzung derselben angerufen hätte.

11. *homines**] die Senatoren; s. 6, 15, 1; 27, 9, 14.

12. *etiam praecipuum*] statt Lob sogar eine besondere, nur ihn treffende Strafe.

13. *laudibus modo**] mit nichts weiter als nur mit Lob. — *virum*] s. § 11; 2, 40, 9. — *in sententiam* . .] sie stellen sich bei der Discessio (s. zu 3, 41, 1) auf seine Seite. — *L. Livio*] bei Cic. de off. 3, 109 heifst er Ti. Numicius.

14. *exsolvi religione*] s. § 6. — *nisi omnia* . .] die Tribunen behaupten, dafs ohne Erfüllung dieser Bedingung der Vertrag nicht verworfen werden dürfe (s. 11, 2) und dafs die Konsuln usw. bei dem Abschlusse desselben in ihrem Rechte gewesen seien (*neque se* . .). Da die Tribunen, welche sich hier unter

apud Caudium fuissent, restituerentur, neque se pro eo, quod 15
spondendo pacem servassent exercitum populi Romani, poenam
ullam meritos esse neque ad extremum, cum sacrosancti essent,
dedi hostibus violarive posse. tum Postumius ‘interea dedite’ 9
inquit ‘profanos nos, quos salva religione potestis; dedetis deinde
et istos sacrosanctos, cum primum magistratu abierint, sed, si
me audiatis, priusquam dedantur, hic in comitio virgis caesos, 2
hanc iam ut intercalatae poenae usuram habeant. nam quod de- 3
ditione nostra negant exsolvi religione populum, id istos magis,
ne dedantur, quam quia ita se res habeat, dicere quis adeo iuris
fetialium expers est, qui ignoret? neque ego infitias eo, patres 4
conscripti, tam sponsiones quam foedera sancta esse apud eos

die Sponsores mit einrechnen, die Stadt nicht verlassen dürfen, so müfsten sie in einem besonderen Auftrage im Lager gewesen sein; s. 36, 14; 29, 20, 4; oder aber die Annalisten, welche an u. St. die Tribunen in mancher Beziehung ähnlich wie später den Ti. Gracchus gegen die Verwerfung des foedus Numantinum auftreten lassen (s. Vell. 2, 2; Plut. Ti. Gr. 7; App. Ib. 83), nahmen an, dafs sie ihr Amt erst nach der Rückkehr des Heeres angetreten hätten. Die Verhandlungen müfsten dann erst nach dem 10. Dezbr. 433 stattgefunden haben, der Vertrag im Sommer 433 geschlossen und die Konsuln lange vor der Zeit abgegangen sein; s. § 1. 7, 14; vgl. 8, 20, 3.

15. *pro eo*] s. zu 4, 56, 1. — *ad extremum*] = *denique*; s. 34, 3, 2; 42, 23, 6; vgl. zu 1, 54, 2. — *sacrosancti*] schon als solche durften sie nicht verhaftet oder verletzt werden. Die Berechtigung der Tribunen zu dieser Behauptung wird 9, 1. 19 anerkannt; s. Mms. StR. 2^2, 290 ff.

9. 1. *interea*]* — *profanos nos*] über den Mifsklang der Wörter s. zu 5, 46, 3. — *quos*]*

2. *in comitio*] s. zu 22, 57, 3. — *intercalatae poenae . .*] damit sie so (*hanc*) bereits für die verschobene Strafe Zinsen davontragen. Sonst kommt *intercalatus* (vgl. 1, 19, 6) in dieser Bedeutung nicht vor und scheint hier nur gebraucht, weil der Aufschub der Strafe in dem Einschub des Tribunats zwischen Schuld und Strafe seinen Grund hat. — *usuram habeant*] wird sonst von den Gläubigern gesagt, welche die Zurückzahlung des Kapitals für Zinsen, die sie erhalten, zu verschieben gestatten; hier wird ironisch die Geifselung als Zins für den Aufschub dargestellt.

3. Eine gültige Sponsio kann nur im Auftrage des Volkes eingegangen werden. — *nam*] davor ist etwa der Gedanke zu ergänzen: dies könnt ihr mit vollem Rechte thun; s. 3, 12; vgl. 21, 19, 2. — *negant exsolvi . .*] die 8, 14 hinzugefügte Bedingung wird übergangen; vgl. Kap. 11. — *iuris fetialium*] dafs in dem Fetialrechte (s. 1, 32, 5) die Auslieferung der Sponsores wie derer, die ein Foedus geschlossen hatten, angeordnet gewesen sei, wird sonst nicht berichtet; auch entscheiden darüber nicht die Fetialen, sondern der Senat. — *qui ignoret*] *qui* statt *ut* nach vorhergehendem *adeo*, wie nach *tam* nicht selten bei Cicero; vgl. 35, 30, 4: *erat iter tale, per quod vix .. agmen expediri posset.*

4. *infitias eo*] s. 6, 40, 4. — *sponsiones*]* — *iuxta*] ‘nächst’; das Wort ist bei Liv. nur hier und viel-

homines, apud quos iuxta divinas religiones fides humana colitur; sed iniussu populi nego quicquam sanciri posse, quod po-
5 pulum teneat. an, si eadem superbia, qua sponsionem istam expresserunt nobis Samnites, coegissent nos verba legitima dedentium urbes nuncupare, deditum populum Romanum vos, tribuni, diceretis et hanc urbem, templa, delubra, fines, aquas Samnitium
6 esse? omitto deditionem, quoniam de sponsione agitur; quid tandem, si spopondissemus urbem hanc relicturum populum Romanum? si incensurum? si magistratus, si senatum, si leges non habiturum? si sub regibus futurum? di meliora, inquis.
7 atqui non indignitas rerum sponsionis vinculum levat: si quid est, in quod obligari populus possit, in omnia potest. et ne illud quidem, quod quosdam forsitan moveat, refert, consul an dicta-
8 tor an praetor spoponderit. et hoc ipsi etiam Samnites iudicaverunt, quibus non fuit satis consules spondere, sed legatos,
9 quaestores, tribunos militum spondere coegerunt. nec a me nunc quisquam quaesiverit, quid ita spoponderim, cum id nec consulis ius esset, nec illis spondere pacem, quae mei non erat

leicht noch 39, 9, 6 Präposition, sonst immer Adverbium. — *divinas religiones*] bezieht sich chiastisch auf *foedera* (s. 34, 31, 4), dagegen *fides humana* auf *sponsiones*. Dafs übrigens die rechtmäfsig geschlossene Sponsio als Staatsvertrag bindend war, geht teils aus 41, 20 hervor, teils aus Cic. p. Balb. 29: *ut quaeque (civitas) nobiscum maxime societate, amicitia, sponsione, pactione, foedere coniuncta est.* — *sanciri*] wie vorher *sancta*, unter den Schutz der Götter stellen, so dafs der Verletzende von ihnen Strafe zu fürchten hat (wie sie die *sanctio* in Gesetzen androht); dies kann schon durch den Handschlag, *per dextram*, geschehen; vgl. 1, 21, 4. — *quod populum teneat*] was den Staat verpflichte.

5. *nuncupare*] s. 1, 38, 2 ff.; 8, 9, 8.

6. *omitto deditionem*] wie die Deditio, so kann auch die Sponsio nur im Auftrage des Volkes erfolgen. — *di meliora*] näml. *dent*: verhüte Gott!; vgl. zu 6, 18, 9. — *inquis*] über den Singular s. zu 6, 40, 8.

7. *atqui*] s. 6, 37, 2; Gedanke: wenn man das zugiebt, dann folgt, dafs auch über geringere Dinge eine Sponsio nicht eingegangen werden kann; denn weder der Gegenstand der Sponsio noch die Person des Spondierenden (s. § 7), sondern nur der Auftrag des Staates giebt ihr Gültigkeit. — *in quod*] *

8. *hoc*] dafs auf die Person des Spondierenden nichts ankomme, sondern jeder die Sponsio vollziehen könne.

9. Die Sponsio ist ohne Überlegung von beiden Seiten eingegangen worden (§ 9—15). — *nec .. quaesiverit*] s. 11, 13; 5, 53, 3; 7, 34, 5. 40, 12; zu 23, 3, 3. — *quid ita*] s. 6, 15, 11; 27, 34, 13. — *id*] näml. *spondere*; dem Konsul wird so das Recht abgesprochen, eine Sponsio einzugehen; s. 5, 1. 8, 4: *noxa*; im folgenden wird der zu weit gehenden Behauptung eine Beschränkung zugefügt: der Konsul durfte dem Feinde den Frieden nicht

arbitrii, pro vobis, qui nihil mandaveratis, possem. nihil ad Caudium, patres conscripti, humanis consiliis gestum est: di inmortales et vestris et hostium imperatoribus mentem ademerunt. nec nos in bello satis cavimus, et illi male partam victoriam male perdiderunt, dum vix locis, quibus vicerant, credunt, dum quacumque condicione arma viris in arma natis auferre festinant. an, si sana mens fuisset, difficile illis fuit, dum senes ab domo ad consultandum accersunt, mittere Romam legatos? cum senatu, cum populo de pace ac foedere agere? tridui iter expeditis erat; interea in indutiis res fuisset, donec ab Roma legati aut victoriam illis certam aut pacem adferrent. ea demum sponsio esset, quam populi iussu spopondissemus. sed neque vos tulissetis, nec nos spopondissemus, nec fas fuit alium rerum exitum esse, quam ut illi velut somnio laetiore, quam quod mentes

garantieren ohne besonderen Auftrag und im Namen des Volkes. — *pro*]*

10. *nihil* ..] der Konsul verzichtet auf eine Rechtfertigung seines Verfahrens; die Götter haben alles so gefügt; vgl. § 14: *fas*; § 15: *fortuna*. — *mentem ademerunt*] s. 44, 6, 14; zu 38, 59, 6. Die Ἄτη hat beide Parteien verblendet, die Konsuln, dafs sie die Kriegslist der Feinde, die Samniten, dafs sie die Hinterlist der Konsuln beim Abschlusse der Sponsio nicht erkannten; ohne die Götter einzumischen, sagt Zonaras: μηδὲ αὐτοὺς (die Konsuln) ἑκουσίως πρᾶξαι αὐτά, ἀλλ' ἀνάγκῃ συνεχομένους, ἣν αὐτοῖς ἐπήγαγον οἱ πολέμιοι .. ἐκ δόλου καὶ ἐξ ἐνέδρας. οἱ γοῦν ἀπατήσαντες εἰ ἀντηπατήθησαν, οὐκ ἂν δύναιντο δικαίως ἐγκαλεῖν τοῖς ἀνταπατήσασι. Dafs die Samniten eine erlaubte Kriegslist anwandten, die Konsuln unehrlich handelten, wird nicht beachtet.

11. *quacumque condicione*] s. zu 1, 3, 3. — *in arma natis*] s. zu 5, 37, 8; 30, 28, 11.

12. *an, si*] s. zu 7, 30, 14. — *difficile fuit*] s. 24, 5, 1. — *ad consultandum*] absolut; s. 24, 22, 10. — *accersunt*]* — *mittere Romam legatos*] dies war allerdings, besonders später, fast stehender Brauch (s. 30, 38, 4; 33, 13, 14; 37, 45, 19; vgl. 41, 7. 43, 21; 8, 36, 12), aber insofern verschieden, als die Gesandten besiegter Völker nach Rom kamen, um die Bestätigung der mit dem römischen Feldherren verabredeten Bedingungen des Friedensvertrages durch den Senat und das Volk zu erlangen. — *pace ac foedere*] einen Frieden, der vermittelst eines *foedus* geschlossen und durch dieses garantiert gewesen wäre; s. 10, 9.

13. *tridui iter*] s. 44, 1, 4. — *in indutiis res fuisset*] vgl. zu 2, 49, 9. — *victoriam .. certam*] vgl. § 15: *vanam victoriam*; kann als Gegensatz zu *pacem* nur den Sinn haben, dafs die Samniten das römische Heer vernichten oder in Kriegsgefangenschaft zurückbehalten konnten; ebenso liegt in § 14: *neque .. nec ..* der Gedanke ausgedrückt, dafs die Konsuln einen Antrag auf Genehmigung des verabredeten Vertrages zu stellen sich geweigert hätten. — *ea demum* ..] unter der Voraussetzung *donec .. adferrent* wäre die Sponsio eine das Volk bindende, aber dann auch nicht nötig gewesen.

14. *neque .. nec*] s. 3, 12. — *laetiore, quam quod*] vgl. 33, 32, 7.

15 eorum capere possent, nequiquam eluderentur et nostrum exercitum eadem, quae inpedierat, fortuna expediret, vanam victoriam vanior inritam faceret pax, sponsio interponeretur, quae
16 neminem praeter sponsorem obligaret. quid enim vobiscum, patres conscripti, quid cum populo Romano actum est? quis vos appellare potest, quis se a vobis dicere deceptum? hostis an civis? hosti nihil spopondistis, civem neminem spondere pro
17 vobis iussistis. nihil ergo vobis nec nobiscum est, quibus nihil
18 mandastis, nec cum Samnitibus, cum quibus nihil egistis. Samnitibus sponsores nos sumus rei satis locupletes in id, quod nostrum est, in id, quod praestare possumus, corpora nostra et animos: in haec saeviant, in haec ferrum, in haec iras acuant.
19 quod ad tribunos attinet, consulite, utrum praesens deditio eorum fieri possit an in diem differatur; nos interim, T. Veturi vosque ceteri, vilia haec capita luendae sponsioni feramus et nostro
10 supplicio liberemus Romana arma.' movit patres conscriptos cum causa tum auctor nec ceteros solum sed tribunos etiam
2 plebei, ut se in senatus dicerent fore potestate. magistratu inde se extemplo abdicaverunt traditique fetialibus cum ceteris Cau-

— *nequiquam*] der Begriff liegt schon in *eluderentur* und bezieht sich mehr auf die Freude über das Traumbild, welche eine nichtige war.

15. *fortuna*] das wandelbare Glück, die τύχη, der Zufall, dafs die Samniten uns und wir sie täuschen konnten. — *vanam . . vanior*] s. zu 22, 24, 14. — *quae neminem . .*] wird § 16—19 weiter ausgeführt.

16. *appellare*] d. h. euch mahnen, eure Pflicht zu erfüllen; s. 11, 3; Cic. ad Att. 1, 8, 3. — *civem neminem*] s. 6, 20, 4.

18. *Samnitibus . .*] den Samniten (von den Göttern ist nicht die Rede; s. 5, 2) sind wir als Sponsores zahlungspflichtige Schuldner, und wir werden das leisten, was wir versprochen haben; *reus* ist hier nach Festus S. 273 *reus promittendo, qui suo nomine alteri quid promisit, non qui pro altero quid promisit.* — *locupletes*] s. Digest. 50, 16, 234, 1: *locuples est qui satis idonee habet pro magnitudine rei, quam petitor restituendam esse petit*; vgl. Tac. Dial. 5. — *in id . .*] scheint von dem im vorhergehenden liegenden Begriffe der Verpflichtung abzuhängen, wie *fidem dare in aliquid* (s. 32, 24, 7; 33, 30, 10); wir haben uns nur für uns verbindlich gemacht, nicht für den Staat, und sind daher auch nur mit unserer Person verpflichtet. — *iras acuant*] s. 40, 27, 8.

19. *in diem differatur*] vgl. Digest. 17, 1, 1, 3: *mandatum in diem differri . . potest*; = auf einen bestimmten Termin, näml. bis die Tribunen ihr Amt niederlegen, verschieben. — *sponsioni*]* — *feramus*] darbringen zu dem in *luendae sponsioni* ausgedrückten Zweck. — *liberemus*] den Staat von der Verpflichtung, Frieden zu schliefsen, befreien und ihm das Recht geben, die Waffen zu ergreifen.

10. 2. *abdicaverunt*] nicht durch die Kap. 9 angeführten Gründe, welche die Ansicht des Tribunen

dium ducendi. hoc senatus consulto facto lux quaedam adfulsisse civitati visa est. Postumius in ore erat, eum laudibus ad caelum ferebant, devotioni P. Deci consulis, aliis claris facinoribus aequabant: emersisse civitatem ex obnoxia pace illius consilio et opera; ipsum se cruciatibus et hostium irae offerre piaculaque pro populo Romano dare. arma cuncti spectant et bellum: en umquam futurum, ut congredi armatis cum Samnite liceat?

In civitate ira odioque ardente dilectus prope omnium voluntariorum fuit. rescriptae ex eodem milite novae legiones ductusque ad Caudium exercitus. praegressi fetiales ubi ad portam venere, vestem detrahi pacis sponsoribus iubent, manus post tergum vinciri. cum apparitor verecundia maiestatis Postumi laxe vinciret, 'quin tu' inquit 'adducis lorum, ut iusta fiat deditio!' tum ubi in coetum Samnitium et ad tribunal ventum Ponti est, A. Cornelius Arvina fetialis ita verba fecit: 'quandoque hisce homines iniussu populi Romani Quiritium foedus ictum iri sponderunt atque ob eam rem noxam nocuerunt, ob eam rem,

nicht widerlegten, sondern durch die Rücksicht auf das Wohl des Staates (*causa*) und den Konsul bewogen, legen sie ihr Amt nieder. — *fetialibus*] diese besorgen nur die äufseren Formalitäten. — *hoc senatus consulto* ..] nicht auch ein Beschlufs des Volkes, wie man nach 9, 12 erwartet und wie Gell. 17, 21, 36 berichtet; vgl. Plut. Ti. Gracch. 7; App. Ib. 83; Lange 2, 591.

3. *in ore* erat*] ohne einen Genetiv bei *ore*, wie Cic. de or. 3, 221; sonst auch *in ore omnium*; s. Cic. in Verr. 2, 56; vgl. zu 35, 36, 2: *in oculis*. — *devotioni* .. *aequabant*] über die Kürze des Ausdruckes vgl. 18, 11; zu 40, 11 und 8, 18, 11. — *aliis claris facinoribus*] wie z. B. der des Curtius; s. 7, 6, 1. 34, 4.

4. *obnoxia pace*] s. zu 6, 28, 7; *pace*: den zu schliefsen man sich verpflichtet gefühlt haben würde, wenn nicht Postumius die Schuld auf sich genommen hätte.

5. *en umquam* ..] drückt Unwillen und zugleich lebhaften Wunsch aus; s. zu 24, 14, 4.

6. *dilectus*] die Aushebung st. des Konkretums die Ausgehobenen; diese (bestanden aus) waren lauter Freiwillige; vgl. 5, 16, 5. — *rescriptae*] wieder gebildet, und zwar durch die Einzeichnung derselben Soldaten in das Album der Legionen; vgl. 7, 41, 4; 25, 6, 12. Das Wort scheint sich in dieser Bedeutung sonst nicht zu finden.

7. *quin* .. *adducis**] s. 11, 4. 18, 11; zu 1, 57, 7. — *iusta*] s. 1, 10.

8. *coetum*] wie *concilium* 7, 1; 8, 39, 10. — *tribunal*] dieses hat Pontius als *imperator* (s. 1, 2), wie der Feldherr in dem römischen Lager; s. 8, 32, 2; ebenso werden ihm *lictores* und *viatores* beigelegt; s. 11, 13; 10, 38, 7. — *fetialis*] der Pater patratus; s. 1, 24, 6; zu § 10.

9. *quandoque*] s. zu 8, 7, 15. — *hisce*] s. zu 10, 37, 6; diese Form des Nom. Plur. mit *s* findet sich nicht allein von Pronominibus, sondern auch von Substantiven und Adjektiven bis in das 7. Jahrh. auf Inschriften, wie *heisce* (= *hice*) *magistreis*; *eisdem* st. *eidem*, *eis publiceis*; *ques* u. a.; s. Corssen, Aussprache usw. der lat. Sp. 1, 752. — *foedus* ..] s. 5, 2. 5. — *noxam nocuerunt*] das Substantivum pflegt

quo populus Romanus scelere inpio sit solutus, hosce homines
10 vobis dedo.' haec dicenti fetiali Postumius genu femur quanta
maxime poterat vi perculit et clara voce ait se Samnitem civem
esse, illum legatum fetialem a se contra ius gentium violatum:
11 eo iustius bellum gesturos. tum Pontius 'nec ego istam deditio-
2 nem accipiam' inquit, 'nec Samnites ratam habebunt. quin tu,
Spuri Postumi, si deos esse censes, aut omnia inrita facis aut
pacto stas? Samniti populo omnes, quos in potestate habuit,
3 aut pro iis pax debetur. sed quid ego te appello, qui te captum
victori cum qua potes fide restituis? populum Romanum appello,
quem si sponsionis ad furculas Caudinas factae paenitet, resti-
4 tuat legiones intra saltum, quo saeptae fuerunt. nemo quem-
quam deceperit; omnia pro infecto sint; recipiant arma, quae
per pactionem tradiderunt; redeant in castra sua; quidquid pridie
habuerunt, quam in conloquium est ventum, habeant: tum bellum

in solchen Verbindungen durch ein Attribut näher bestimmt zu werden; hier fehlt das letztere, weil *noxam nocere* eine archaische Wendung ist; vgl. zu 45, 15, 5: *omnes, qui servitutem servissent.* — *ob eam rem, quo*] aus diesem Grunde (Beweggrunde) übergebe ich, damit dadurch . . — *scelere inpio*] d. h. wenn der Staat ihr Versprechen nicht erfüllte und sie zurückbehielte, würde er ihre Ruchlosigkeit teilen; vgl. 1, 14, 3.

10. *quanta maxime**] s. 24, 9; 10, 40, 8; der gewöhnliche Ausdruck wäre *quanta maxima* gewesen; s. zu 21, 41, 4. — *se Samnitem . .*] dafür erklärt er sich in der Voraussetzung, dafs die Deditio angenommen wird; s. Cic. p. Caec. 98: *quid? quem pater patratus dedidit, . . cum est acceptus, est eorum, quibus est deditus.* Postumius deutet die angegebene Regel so, dafs er durch die Auslieferung aufhört Römer zu sein und in den Verband des Volkes tritt, an das er ausgeliefert wird, obgleich *eorum est* nur bedeutet: er gehört ihnen, ist in ihrer Gewalt; vgl. Nieb. RG. 2, 72. — *illum . .*] jenen, einen Gesandten, der Fetial sei; s. 11, 11; vgl. 1, 24, 5. — *contra ius gentium*] s. zu 1, 14, 1. — *eo iustius*] insofern nach der Auslieferung der Krieg an sich schon gerecht sei.

11. 1. *tum Pontius . .*] obgleich Liv. durch die Annahme einer Sponsio statt eines Foedus und durch die Rede des Konsuls das Verfahren der Römer zu rechtfertigen gesucht hat, so kann er sich doch ihre Schuld nicht verhehlen (s. § 13) und läfst den Redner den wichtigsten, von Postumius nicht berührten, von den Tribunen 8, 4 nur angedeuteten Punkt ausführen.

2. *quin . .*] s. zu 10, 7.

3. *appello*] s. 9, 16. — *cum qua . .*] vgl. 16, 3; 23, 19, 16. — *populum Romanum*] weil nur dieses die Auslieferung der Legionen anordnen konnte. — *saeptae fuerunt*] s. zu 3, 26, 11.

4. *nemo . . deceperit*] s. zu 5, 44, 1; *nemo quemquam* ist verallgemeinernd statt *neuter alterum*; *deceperit* ist wirkliches Perfekt: soll betrogen haben; s. 6, 14, 4; anders § 13: *moratus sit nemo.* Zum Gedanken vgl. 21, 10, 6. — *pro infecto sint*] sei so gut als nicht geschehen, d. h. gelte als

et fortia consilia placeant, tum sponsio et pax repudietur. ea 5
fortuna, iis locis, quae ante pacis mentionem habuimus, gera-
mus bellum, nec populus Romanus consulum sponsionem nec
nos fidem populi Romani accusemus. numquamne causa defiet, 6
cur victi pacto non stetis? obsides Porsinnae dedistis: furto eos
subduxistis; auro civitatem a Gallis redemistis: inter accipien-
dum aurum caesi sunt; pacem nobiscum pepigistis, ut legiones 7
vobis captas restitueremus: eam pacem inritam facitis. et semper
aliquam fraudi speciem iuris inponitis. non probat populus Ro- 8
manus ignominiosa pace legiones servatas; pacem sibi habeat,
legiones captas victori restituat: hoc fide, hoc foederibus, hoc
fetialibus caerimoniis dignum erat. ut quidem tu, quod petisti 9
per pactionem, habeas, tot cives incolumes, ego pacem, quam
hos tibi remittendo pactus sum, non habeam, hoc tu, A. Corneli,
hoc vos, fetiales, iuris gentibus dicitis? ego vero istos, quos dedi 10
simulatis, nec accipio nec dedi arbitror nec moror, quo minus
in civitatem obligatam sponsione commissa iratis omnibus dis,
quorum eluditur numen, redeant. gerite bellum, quando Sp. Po- 11

nicht geschehen; vgl. zu 7, 6, 8. — *fortia consilia*] s. zu 25, 31, 6. — *tum*]*

5. *ea fortuna*] in der Lage, wo Einschlufs, Mangel usw. auf der einen Seite war, Sieg auf der anderen. — *quae*] bezieht sich auf beide Nomina; ebenso *habuimus*, letzteres in etwas verschiedener Bedeutung. — *fidem*] die nicht hält, was versprochen ist; vgl. 1, 9, 13; Plaut. Merc. 2, 3, 85: *tuam accusari fidem*.

6. *defiet*] = *deficiet*, ist altertümlich; vgl. zu 5, 50, 7: *confieret*. — *furto*] s. 31, 12; 44, 6, 13. — *eos*] s. 2, 13, 6. — *inter accipiendum aurum*] s. zu 6, 11, 5.

7. *pepigistis*] näml. *factum iri*; s. 10, 9. — *speciem iuris*] weil nämlich schon durch die Beachtung der Formalitäten des Fetialrechtes der Krieg *iustum* wurde; s. § 11; 1, 10.

8. *non probat*] s. zu 8, 13, 15: *vultis*. — *pacem sibi habeat*] es mag den Frieden für sich behalten, aber dann soll es auch das für denselben Empfangene herausgeben; vgl. Cic. p. Sull. 25; in gutem Sinne steht *sibi habere* 26, 50, 12. — *foederibus*] kann nach Liv.' Ansicht, da es sich um eine Sponsio handelt, nur allgemein genommen werden, entsprechend *pactio* § 4 und 9. Die Pactio ist überhaupt ein gegenseitiges, auch ohne Bestätigung des Staates gültiges Übereinkommen, ein beliebig ausgedrücktes Versprechen. — *dignum erat*] das hätte geschehen sollen nach .., das hätte entsprochen ..; s. zu 8, 5, 3.

9. *ut quidem*] dafs aber du ..; s. zu 4, 35, 8. — *hos*]* — *hoc .. iuris*] s. 5, 2, 8: *hoc .. servitutis*; zu 3, 2, 8; das ist nach eurer Ansicht Völkerrecht?; vgl. 21, 44, 5.

10. *nec dedi . .*] ich erkenne es nicht als eine Auslieferung an, da die Legionen zurückbehalten werden. — *obligatam*]* — *sponsione commissa*] durch die angetretene oder verwirkte Sponsio, indem das von der Gegenpartei Geleistete (die Herausgabe des Heeres) angenommen, das, wozu man sich dagegen verpflichtet hat, nicht geleistet ist.

stumius modo legatum fetialem genu perculit. ita di credent Samnitem civem Postumium, non civem Romanum esse et a Samnite legatum Romanum violatum: eo vobis iustum in nos
12 factum esse bellum. haec ludibria religionum non pudere in lucem proferre et vix pueris dignas ambages senes ac consu-
13 lares fallendae fidei exquirere! i, lictor, deme vincla Romanis; moratus sit nemo, quo minus, ubi visum fuerit, abeant.' et illi quidem, forsitan et publica, sua certe liberata fide ab Caudio in
12 castra Romana inviolati redierunt. Samnitibus pro superba pace infestissimum cernentibus renatum bellum omnia, quae deinde
2 evenerunt, non in animis solum sed prope in oculis esse, et sero ac nequiquam laudare senis Ponti utraque consilia, inter quae se media lapsos *via* victoriae possessionem pace incerta mutasse et beneficii et maleficii occasione amissa pugnaturos cum eis, quos potuerint in perpetuum vel inimicos tollere vel amicos fa-
3 cere. adeoque nullodum certamine libatis viribus post Caudinam pacem animi mutaverant, ut clariorem inter Romanos deditio Postumium quam Pontium incruenta victoria inter Samnites fa-
4 ceret et geri posse bellum Romani pro victoria certa haberent, Samnites simul rebellasse et vicisse crederent Romanum.

12. *ludibria*] passende Bezeichnung des Verfahrens der Römer. — *non pudere . .!*] Ausruf des Unwillens; vgl. 3, 58, 2. 67, 1; 4, 44, 4; 39, 43, 4; Ter. Phorm. 1042: *nil pudere!* Ad. 562: *non puduisse verberare hominem senem!* — *ambages . . fallendae fidei*] Umschweife, Ausflüchte, durch welche die Erfüllung des Versprechens umgangen werden soll; *fallendae fidei* ist, wie schon die Stellung zeigt, Dativ des Zweckes, zu *exquirere* gehörend. — *ac consulares*] s. zu 4, 3.

13. *moratus sit nemo*] s. zu 9, 9 und 2, 12, 11. Der Konj. Perf. ist hier als Ausnahme zu betrachten (st. *miretur*); vgl. Cic. de leg. 2, 19: *separatim nemo habessit deos.* — *et illi quidem*] s. zu 2, 2, 9. — *forsitan et*] s. Verg. G. 4, 118: *forsitan et canerem*; nach dem Vorhergehenden sollte man eine bestimmtere Erklärung erwarten. — *liberata fide*] die gleichsam gebundene, verpfändete Treue ist gelöst, das gegebene Wort gehalten; vgl. 42, 13, 12.

12. 1. *superba*] vgl. 4, 3. — *evenerunt*]*

2. *in animis*] ist gesagt konform dem folgenden *in oculis* (s. 22, 12, 6), wie 6, 28, 6: *in oculis et auribus*; *in animo mihi est* bedeutet sonst 'ich erinnere mich' oder 'ich beabsichtige', an u. St.: 'ich stelle mir vor, es schwebt mir vor'. — *utraque*] s. 10, 1, 5; zu 27, 22, 2. — *media . . via*] s. 3, 11; zu 44, 8, 9. — *pugnaturos*] sie würden in der Lage sein zu kämpfen, würden kämpfen müssen.

3. *nullodum*] s. zu 3, 50, 16. — *libatis**] s. 21, 29, 6; 42, 30, 6. — *mutaverant*] intransitiv; s. 3, 10, 6; 39, 51, 10. — *inter Romanos .. Samnites*] streng durchgeführte chiastische Wortstellung. Der hier geschilderten Stimmung entspricht das § 9 ff. Erzählte; der zunächst geschilderte Abfall der Städte tritt störend dazwischen.

Inter haec Satricani ad Samnites defecerunt, et Fregellae 5
colonia necopinato adventu Samnitium — fuisse et Satricanos
cum iis satis constat — nocte occupata est. timor inde mutuus
utrosque usque ad lucem quietos tenuit; lux pugnae initium fuit, 6
quam aliquamdiu aequam, et quia pro aris ac focis dimicabatur
et quia ex tectis adiuvabat inbellis multitudo certamen, Fregel-
lani sustinuerunt. fraus deinde rem inclinavit, quod vocem au- 7
diri praeconis passi sunt, incolumem abiturum, qui arma po-
suisset. ea spes remisit a certamine animos, et passim arma
iactari coepta. pertinacior pars armata per aversam portam eru- 8
pit, tutiorque eis audacia fuit quam incautus ad credendum ce-
teris pavor, quos circumdatos igni, nequiquam deos fidemque
invocantes, Samnites concremaverunt.

Consules, inter se partiti provincias, Papirius in Apuliam 9
ad Luceriam pergit, ubi equites Romani obsides ad Caudium dati
custodiebantur, Publilius in Samnio substitit adversus Caudinas
legiones. distendit ea res Samnitium animos, quod nec ad Luce- 10

12, 5—16. Verlust von Satricum und Fregellae; Kämpfe in Samnium; Eroberung von Luceria.

5. *Satricani*] s. 16, 2. — *Fregellae*] s. 8, 23, 6; die Samniten hatten 4, 4 die Räumung der Stadt verlangt und nehmen sie jetzt ein, weil die Römer in Wirklichkeit die 4, 4 gestellten Bedingungen angenommen haben oder zu schwach sind, die Samniten daran zu hindern.

6. *et quia .. et quia*] die Gründe, warum der Kampf, obgleich die Stadt bereits eingenommen war, eine Weile unentschieden blieb. — *aris ac focis*] s. 5, 30, 1; 10, 44, 8. — *adiuvabat .. certamen**] vgl. 22, 37, 3: *quibus .. bella iuvari soleant.*

7. *fraus*] vgl. 37, 9: *caedes.* — *passi sunt*] die Fregellaner, indem sie nicht hinderten, dafs es geschah, und dadurch getäuscht wurden. — *remisit*] = *effecit, ut animos remitterent.*

8. *incautus ad credendum .. pavor*] = *pavor, qui incautos et ad credendum pronos fecit*; vgl. 16, 14; 43, 11; zu 6, 18, 4; 24, 13, 11. — *quos ..*] die Stadt wird verschont; s. 28, 3. — *fidemque*] neben den *dei* wird auch die *fides* als *numen* betrachtet; s. 1, 21, 4.

9. *consules .. Papirius .. Publilius ..**] vgl. 24, 20, 3; zu 26, 33, 8; oder es ist hinter *provincias* der Satz zu schliefsen und *sunt* zu *partiti* zu denken; vgl. 31, 1. — *Apuliam*] s. 13, 6; es ist derselbe Kriegsplan wie 8, 37, 3. — *Luceriam*] s. 2, 5; wahrscheinlich ist es infolge der caudinischen Niederlage gleichfalls zu den Samniten übergegangen oder von diesen eingenommen worden; doch bleibt es auffallend, dafs die Samniten die Geiseln und die Beute in die noch kurz vorher den Römern treue (s. 2, 5), aufserhalb Samnium gelegene Stadt bringen. Die Geiseln sind ungeachtet der Treulosigkeit der Römer nicht hingerichtet; s. Nieb. RG. 3, 258. — *Caudinas legiones*] die samnitischen Truppen, welche bei Caudium gekämpft hatten (vgl. 25, 6, 12); vielleicht war in Liv.' Quelle das Heer der caudinischen

riam ire, ne ab tergo instaret hostis, nec manere, ne Luceria in-
11 terim amitteretur, satis audebant. optimum visum est committere
rem fortunae et transigere cum Publilio certamen; itaque in
13 aciem copias educunt. adversus quos Publilius consul cum dimi-
caturus esset, prius adloquendos milites ratus contionem advocari
iussit. ceterum sicut ingenti alacritate ad praetorium concur-
sum est, ita prae clamore poscentium pugnam nulla adhortatio
2 imperatoris audita est: suus cuique animus memor ignominiae
adhortator aderat. vadunt igitur in proelium urgentes signiferos
et, ne mora in concursu pilis emittendis stringendisque inde gla-
diis esset, pila velut dato ad id signo abiciunt strictisque gladiis
3 cursu in hostem feruntur. nihil illic imperatoriae artis ordinibus
aut subsidiis locandis fuit; omnia ira militaris prope vesano im-
4 petu egit. itaque non fusi modo hostes sunt, sed ne castris qui-
dem suis fugam inpedire ausi Apuliam dissipati petiere; Luceriam
5 tamen coacto rursus in unum agmine est perventum. Romanos
ira eadem, quae per mediam aciem hostium tulerat, et in castra
pertulit. ibi plus quam in acie sanguinis ac caedis factum, prae-
daeque pars maior ira corrupta.
6 Exercitus alter cum Papirio consule locis maritimis perve-
nerat Arpos per omnia pacata Samnitium magis iniuriis et odio

Samniten gemeint. — *transigere*] (schnell) fertig zu werden; vgl. Tac. Agr. 34.

13. 2. *adhortator aderat*] 'stand mahnend zur Seite', nachdrücklicher als *hortabatur*; s. 27, 11; zu 1, 7, 5; vgl. 22, 5, 7. — *urgentes signiferos*] s. 3, 27, 8. Die *signa* werden im Kolonnenangriff vorangetragen; s. Marq. StVw. 2, 344. — *pilis emittendis . .*] ist Abl., wie § 3; 7, 21, 2; 'bei' oder 'durch' . .; anders 6, 31, 5. — *abiciunt*] vgl. 35, 3.

3. *locandis*] s. zu 3, 39, 7. — *vesano*] s. 7, 33, 17; vgl. 9, 23, 15: *vecordes*.

4. *inpedire**] sie benutzten das Lager nicht, um ihre Flucht zu hemmen, sondern eilten an demselben vorbei, wie 7, 24, 8. Der Ausdruck ist ungewöhnlich; vgl. 1, 37, 2; 5, 38, 7; 6, 8, 7; 24, 16, 3; 37, 43, 7. — *petiere*] über die Form s. 10, 27, 6; zu 25, 38, 23. — *Luceriam*] sie wären also, wenn anders der Sieg historisch ist (s. Ihne 1, 337), durch ganz Samnium geflohen. Der Satz *itaque . . perventum* (§ 4) giebt die Folgen der Schlacht auf Seiten der Feinde an; § 5 berichtet, was die Römer unmittelbar nach der Schlacht thaten; *castra* ist daher das § 4 erwähnte Lager.

5. *pertulit**] riſs weiter fort bis in . . — *sanguinis ac caedis*] vgl. 2, 30, 15; da die Samniten nicht in das Lager geflohen sind, so ist wohl an die Besatzung zu denken und der Ausdruck für übertreibend zu halten. — *ac caedis*] s. zu 4, 3.

6. *cum Papirio*] 'unter . .'; vgl. 16, 14; 10, 25, 15. — *Arpos*] in der Mitte von Apulien. — *omnia pacata*] lauter friedlich gesinnte Gegenden; s. zu 3, 6, 7. — *iniuriis*] Einfälle und Raubzüge; dazu ist *Samnitium* Gen. subi., ebenso zu *odio*.

quam beneficio ullo populi Romani; nam Samnites, ea tempe- 7
state in montibus vicatim habitantes, campestria et maritima
loca, contempto cultorum molliore atque, ut evenit fere, locis
simili genere, ipsi montani atque agrestes depopulabantur. quae 8
regio si fida Samnitibus fuisset, aut pervenire Arpos exercitus
Romanus nequisset, aut interiecta inter Romam et Arpos penuria
rerum omnium exclusos a commeatibus absumpsisset. tum quo- 9
que profectos inde ad Luceriam, iuxta obsidentes obsessosque,
inopia vexavit. omnia ab Arpis Romanis suppeditabantur, ceteru-
rum adeo exigue, ut militi occupato stationibus vigiliisque et
opere eques folliculis in castra ab Arpis frumentum veheret, in- 10
terdum occursu hostium cogeretur abiecto ex equo frumento

7. *Samnites*] in den Gebirgen erhielt sich der Charakter des Volkes, während die Bewohner der Ebenen im Osten und Westen des Apennin, in dem milderen Klima unter der zurückgebliebenen Bevölkerung und in der Nähe der griechischen Städte bald verweichlichten, hellenisiert wurden und so ihren Stammgenossen feindlich gegenübertraten, wie z. B. Capua (s. 7, 29, 4). Die Apuler gehörten, zum Teil wenigstens, einem anderen Volksstamme an (s. Mms. UD. 91. 97), der den Samniten gegenüber in Rom seine Stütze hatte; s. 8, 25, 3. — *vicatim*] wie die Stammväter der Samniten; s. 2, 62, 4: vgl. Cato bei Dion. 2. 49; App. Samn. 4; doch gilt dies nur im allgemeinen, da von Liv. selbst mehrfach auch Städte erwähnt werden; s. 10, 17, 3 ff. — *contempto*]* — *ut evenit fere*] vgl. 5, 20, 6; zu 5, 27, 1 und 6, 34, 5. — *genere*] Menschenschlag; s. 30, 8. — *ipsi montani*] wiederholt des Gegensatzes wegen den schon in *in montibus habitantes* liegenden Begriff; s. 7, 18, 9. — *agrestes*] s. 1, 22, 3.

8. *quae regio*] die ganze Seeküste, auch das Land der Frentaner, welche jetzt Rom befreundet sind; vgl. jedoch 16, 1. 20, 4. Liv. meint, entweder hätten die Römer nicht durchziehen können oder würden, wenn sie den Durchzug erzwungen hätten, von aller Zufuhr abgeschnitten worden sein. *regio* statt ihrer Bewohner, wie 37, 1: *ora*; 40, 18: *et ipsa*. — *interiecta*] näml. *regio*; es ist von der Gegend gesagt, was von den Einwohnern gemeint ist; vgl. 41, 15. — *inter Romam et Arpos*] aufser der Küste (§ 6) auch das Gebiet der Marser und Vestiner, welche aber Rom jetzt befreundet oder unterworfen sind; s. 8, 29, 12; 9, 41, 4; 10, 3, 1. — *exclusos* ..] Erklärung von *penuriā*; zur Konstr. vgl. 25, 11, 11. — *absumpsisset*]*

9. *tum quoque*] auch jetzt, ungeachtet der günstigen Stimmung der Bewohner der Gegend. — *inde*] von dem mehr östlich gelegenen Arpi aus. — *iuxta*] s. zu 24, 20, 13. — *obsessosque*] wird unerwartet hinzugefügt, da bisher nur von den Römern die Rede war und nur auf diese sich *tum* . . *Luceriam* beziehen kann; es wird so der Übergang zum Folgenden gewonnen, indem *obsidentes* durch *omnia* . ., *obsessos* in § 10—11 erklärt wird. — *militi*] dem Fufssoldaten, wie sich aus dem folgenden *eques* ergiebt. — *ut* . . *veheret*] es war so wenig, dafs es die Reiter in Säcken herbeibringen konnten; sonst werden die Bedürfnisse auf Wagen oder Lasttieren dem Heere zugeführt.

10. *interdum* . . *cogeretur*] näml.

pugnare. obsessis prius, quam alter consul victore exercitu advenit, et commeatus ex montibus Samnitium invecti erant et
11 auxilia intromissa. artiora omnia adventus Publili fecit, qui obsidione delegata in curam collegae vagus per agros cuncta infesta
12 commeatibus hostium fecerat; itaque cum spes nulla esset diutius obsessos inopiam laturos, coacti Samnites, qui ad Luceriam castra habebant, undique contractis viribus signa cum Papirio conferre.

14 Per id tempus parantibus utrisque se ad proelium legati Tarentini interveniunt denuntiantes Samnitibus Romanisque, ut bellum omitterent: per utros stetisset, quo minus discederetur
2 ab armis, adversus eos se pro alteris pugnaturos. ea legatione Papirius audita perinde ac motus dictis eorum cum collega se communicaturum respondit accitoque eo, cum tempus omne in apparatu pugnae consumpsisset, conlocutus de re haud dubia
3 signum pugnae proposuit. agentibus divina humanaque, quae adsolent, cum acie dimicandum est, consulibus Tarentini legati
4 occursare responsum expectantes; quibus Papirius ait: ‘auspicia secunda esse, Tarentini, pullarius nuntiat; litatum praeterea est

eques; steigerndes Asyndeton: und überdies bisweilen . ., so dafs noch weniger in das Lager kam. — *occursu*] wie 5, 41, 5; ist vielleicht vor Liv. nicht gebraucht. — *equo*] steht kollektiv. — *obsessis*]* — *prius, quam . . advenit*] bezeichnet nur die Zeit: vor der Ankunft, nicht eine Absicht oder fremde Ansicht, die den Konjunktiv erfordert hätte; s. zu 24, 18, 9; 35, 25, 3; vgl. 27, 6, 17; Cic. in Verr. 2, 46; 5, 101; Brut. 49. — *victore* exercitu*] dafs hierbei *cum* fehlt, ist ungewöhnlich. — *ex montibus*] denn Luceria liegt am Fufse der Gebirge; s. 17, 17.

11. *obsidione delegata in curam*] diese Verbindung, der lokalen 29, 22, 10 entsprechend, st. *cura obsidionis collegae* (oder *ad collegam*) *delegata*, ist selten; vgl. 6, 28, 7; 10, 27, 3. — *vagus* per agros*] vgl. 5, 42, 3. 44, 5; 7, 25, 3 u. a.

12. *qui ad Luceriam . .*] das § 4 erwähnte Heer scheint sich in der Nähe der eingeschlossenen Stadt gelagert zu haben.

14. 1. *parantibus* utrisque . .*] ist wohl als Dativ zu nehmen; s. 1, 48, 9; 10, 12, 5; 40, 9, 7; da aber *intervenire* auch absolut stehen könnte, so ist es auch statthaft, *parantibus utrisque* als Abl. abs. zu nehmen; s. zu 5, 11 und 37, 12, 3. — *Tarentini*] sie haben nach dem 8, 25, 7 ff. Berichteten nichts gegen die Römer unternommen; sie mochten diese nicht weniger fürchten als die Samniten; s. 8, 27, 2. — *utros*] relativ, wie 8, 6, 10.

2. *perinde ac motus*] = *perinde ac si motus esset*; auch bei dem Verb. fin. steht *perinde ac* zuweilen ohne *si*; s. zu 4, 7, 11. — *de re haud dubia*] die Sache, über welche die Unterredung stattfand, war für sie von vorn herein nicht zweifelhaft, nämlich dafs eine Schlacht geliefert werden müsse; s. 21, 3, 1. 36, 4; 25, 19, 14; vgl. *certa res est* Plaut. Mil. 397; Ter. And. 368.

3. *divina*] Opfer, Auspicien; *humana*: Befehle, Anordnungen. — *quae adsolent*] s. zu 1, 28, 2.

4. *ait*] s. zu 1, 24, 4. — *pullarius*] s. zu 8, 30, 2. — *litatum*]

egregie; auctoribus dis, ut videtis, ad rem gerendam proficiscimur.' signa inde ferri iussit et copias eduxit, vanissimam increpans gentem, quae, suarum inpotens rerum prae domesticis seditionibus discordiisque, aliis modum pacis ac belli facere aequum censeret. Samnites ex parte altera cum omnem curam belli remisissent, quia aut pacem vere cupiebant aut expediebat simulare, ut Tarentinos sibi conciliarent, cum instructos repente ad pugnam Romanos conspexissent, vociferari se in auctoritate Tarentinorum manere nec descendere in aciem nec extra vallum arma ferre; deceptos potius quodcumque casus ferat passuros, quam ut sprevisse pacis auctores Tarentinos videantur. accipere se omen consules aiunt et eam precari mentem hostibus, ut ne vallum quidem defendant. ipsi inter se partitis copiis succedunt hostium munimentis et simul undique adorti, cum pars fossas explerent, pars vellerent vallum atque in fossas proruerent nec virtus modo insita sed ira etiam exulceratos ignominia stimularet animos, castra invasere et pro se quisque, non haec furculas nec Caudium nec saltus invios esse, ubi errorem fraus superbe vicisset, sed Romanam virtutem, quam nec vallum nec fossae arcerent, memorantes caedunt pariter resistentes fusosque, inermes atque armatos, servos liberos, puberes inpubes, homines iumentaque;

bezeichnet die günstigen Zeichen aus den Eingeweiden der Opfertiere, welche der Haruspex meldet; vgl. 38, 26, 1.

5. *ferri*]* — *vanissimam* ..] vgl. 8, 22, 8. — *suarum inpotens rerum*] das sich selbst nicht regieren könne; vgl. Nieb. RG. 3, 182 ff. — *modum .. facere*] das Mafs bestimmen, beschränken; s. 21, 44, 5; vgl. 44, 15, 5: *Rhodios .. arbitria belli pacisque agere.* — *aequum censeret*] vgl. zu 22, 60, 7.

6. *curam belli*] um den Krieg überhaupt, nicht allein um die bevorstehende Schlacht. — *expediebat simulare*] s. 25, 7, 12: *expediebat fallere.* — *Tarentinos* ..] diese wären jetzt die einzigen Verbündeten der Samniten gewesen.

7. *in auctoritate* ..] s. 3, 21, 1. — *descendere .. ferre*] das Präsens bezeichnet, wie oft, die That statt des Wollens; s. 10, 4; 4, 51, 6 u. a. — *deceptos*] in Bezug auf § 2: *perinde ac motus dictis eorum.* — *quam ut*] s. 4, 12, 11; dagegen § 16 ohne *ut*; s. zu 2, 15, 2.

8. *accipere se omen*] s. 5, 55, 2; = sie fänden darin eine Andeutung, dafs es wirklich so kommen werde. — *precari mentem*] s. Tac. H. 1, 84: *quas imprecentur mentes.*

9. *inter se*] s. zu 8, 27, 6. — *partitis*] passivisch; s. zu 5, 40, 8; anders 12, 9. 31, 1. — *succedunt .. munimentis*] s. 10, 34, 5.

10. *haec*] das Neutr. wegen des verschiedenen Geschlechtes der folgenden drei Substantiva; vgl. 2, 38, 5. — *furculas .. invios*] zerlegt den Begriff *invias furculas Caudinas*, um zu veranschaulichen; s. 19, 15.

11. *memorantes*] s. 38, 4; zu 10, 16, 6. — *inermes .. servos .. inpubes .. iumentaque*] ist rhetorische Schilderung, da die Stadt nicht erobert wird; vgl. § 16; über die Gliederung der Rede und die Man-

12 nec ullum superfuisset animal, ni consules receptui signum dedissent avidosque caedis milites e castris hostium imperio ac minis
13 expulissent. itaque apud infensos ob interpellatam dulcedinem irae confestim oratio habita est, ut doceretur miles minime cui-
14 quam militum consules odio in hostes cessisse aut cessuros; quin duces sicut belli, ita insatiabilis supplicii futuros fuisse, ni respectus equitum sescentorum, qui Luceriae obsides tenerentur, prae-
15 pedisset animos, ne desperata venia hostes caecos in supplicia
16 eorum ageret, perdere prius quam perire optantes. laudare ea milites laetarique obviam itum irae suae esse ac fateri omnia patienda potius, quam proderetur salus tot principum Romanae iuventutis.

15 Dimissa contione consilium habitum, omnibusne copiis Luceriam premerent, an altero exercitu et duce Apuli circa, gens
2 dubiae ad id voluntatis, temptarentur. Publilius consul ad peragrandam profectus Apuliam aliquot expeditione una populos aut
3 vi subegit aut condicionibus in societatem accepit. Papirio quoque, qui obsessor Luceriae restiterat, brevi ad spem eventus respondit. nam insessis omnibus viis, per quas commeatus ex Samnio subvehebantur, fame domiti Samnites, qui Luceriae in prae-

nigfaltigkeit der Verbindungen s. Nägelsb. § 178, 1. — *inpubes*] s. zu 2, 13, 10.

13. *dulcedinem irae*] die Süfsigkeit, der Genufs der Rache; zu *interpellatam* vgl. Curt. 6, 2, 5.

14. *duces*] gehört in etwas verschiedener Bedeutung zu *belli* und zu *supplicii*; vgl. 7, 40, 15. — *insatiabilis*] an der man sich nicht sättigen kann, die keine Sättigung gewährt, in aktiver Bedeutung; vgl. 26, 4: *exsecrabile*; Cic. de n. d. 2, 98; Hor. Carm. 2, 14, 6: *illacrimabilis*; Verg. Aen. 10, 481: *penetrabilis* u. a. — *supplicii*] ungeachtet des Blutbades § 11 hoffen sie, dafs die Geiseln geschont werden.

15. *perdere prius quam perire*] vgl. Praef. 12. Eine andere Situation wird vorausgesetzt von Quadrigarius bei Gell. 2, 19, 8: *id ubi rescierunt propinqui obsidum, quos Pontio traditos supra demonstravimus, eorum parentes cum propinquis capillo passo in viam provolarunt. — perire optantes*] *optare* mit dem Inf. verbunden ist selten; s. Caes. BG. 8, 9, 2; vgl. ebd. 1, 25, 4; 8, 41, 2.

16. *quam proderetur*] ohne *ut*; s. zu § 7. — *principum Romanae iuventutis*] s. 5, 5; 10, 28, 7.

15. 1. *altero exercitu et duce*] vgl. zu 23, 42, 6. — *Apuli*] s. 13, 11; nach 13, 6 f. sollte man erwarten, dafs die Apuler schon auf der Seite der Römer ständen; vgl. 2, 5; 8, 25, 3. 27, 2. — *ad id*] von der Zeit; s. 3, 22, 8.

2. *populos*] Gemeinden, wie in Latium u. a.; vielleicht sind nur die 20, 4 genannten gemeint.

3. *ad spem eventus respondit*] vgl. 28, 6, 8: *haudquaquam ad spem eventus respondit.* — *obsessor*] nach Plautus von Liv. wieder gebraucht; das Substantiv, weil Papirius dazu bestimmt ist (die Aufgabe hat) zu belagern; s. 1, 56, 8: *liberator*; Cic. in Vatin. 7: *vexator* u. a. — *restiterat*] s. 29, 3; von *restare*. — *insessis* ..] s. 13, 11. — *in praesidio*] als Besatzung; s. zu

sidio erant, legatos misere ad consulem Romanum, ut receptis equitibus, qui causa belli essent, absisteret obsidione. iis Papirius ita respondit: debuisse eos Pontium, Herenni filium, quo auctore Romanos sub iugum misissent, consulere, quid victis patiendum censeret; ceterum quoniam ab hostibus in se aequa statui quam in se ipsi ferre maluerint, nuntiare Luceriam iussit, arma, sarcinas, iumenta, multitudinem omnem inbellem intra moenia relinquerent; militem se cum singulis vestimentis sub iugum missurum, ulciscentem inlatam, non novam inferentem ignominiam. nihil recusatum. septem milia militum sub iugum missa, praedaque ingens Luceriae capta receptis omnibus signis armisque, quae ad Caudium amissa erant, et, quod omnia superabat gaudia, equitibus recuperatis, quos pignora pacis custodiendos Luceriam Samnites dederant. haud ferme alia mutatione subita rerum clarior victoria populi Romani est, si quidem etiam, quod quibusdam in annalibus invenio, Pontius, Herenni filius, Samnitium imperator, ut expiaret consulum ignominiam, sub iugum cum ceteris est missus. ceterum id minus miror, obscurum esse de hostium duce dedito missoque; id magis mirabile est, ambigi, Luciusne Cornelius dictator cum L. Papirio Cursore magistro

44, 44, 4. — *qui causa* ..] vgl. zu 21, 21, 1.

5. *in se ipsi ferre*] s. 10, 19, 8: selbst gegen sich beantragen oder bestimmen; der Ausdruck ist ungewöhnlich. Die Antwort des Papirius faſst überhaupt nicht recht zu dem Antrage, den die Belagerten gestellt haben, wenn man nicht *aequa* betont und die Erwiderung darin sieht, daſs er sagt, die Belagerten wüſsten, was sie nach der Gerechtigkeit verdient hätten.

6. *cum singulis* ..] s. zu 4, 3.

7. *septem milia* ..] diese werden, wie die Römer bei Caudium, entlassen; vgl. 3, 28, 10; Dio fr. 36, 22. — *receptis* ..] indem ..; s. zu 3, 3, 10; 21, 1, 5. — *gaudia*] wie 3, 69, 2: *metus*; 6, 28, 7: *spes*, oft *odia, irae* u. a. — *pacis*] näml. *praestandae*.

8. *haud ferme*] nicht leicht, = sicher nicht; vgl. zu 1, 24, 1. — *alia*] gehört zu *victoria*. — *mutatione subita*] wegen der plötzlichen Veränderung, die infolge des Sieges eintrat; s. Nieb. RG. 3, 262. — *quibusdam* ..] die folgende Bemerkung (vgl. 7, 42, 1; 8, 30, 7) zeigt, wie unsicher die Geschichte des Jahres ist. Die Annalisten waren bemüht, die Römer ihre Schmach so bald und so glänzend als möglich rächen zu lassen (vgl. 23, 10; 5, 49, 2); dies konnte nicht geschehen, ohne daſs der Urheber derselben die gleiche Schande erlitt; die Rache wurde am wirksamsten dem beigelegt, der zur Annahme der Bedingungen geraten hatte, dem L. Cornelius. Andere, denen Liv. folgt, nannten den ersten Feldherrn der Zeit, Papirius. Dieses Schwanken (vgl. 16, 11) und das Schweigen Diodors lassen es ungewiſs erscheinen, ob überhaupt die 13, 1 ff. erzählten Ereignisse in dieses Jahr und nicht vielmehr in das folgende Konsulat des Papirius gehören; s. zu 22, 1.

9. *missoque*] wie 6, 1. — *L. Cornelius*] in den Konsularfasten *L. Cornelius* .. *Lentulus rei geren-*

10 equitum eas res ad Caudium atque inde Luceriam gesserit ultorque unicus Romanae ignominiae haud sciam an iustissimo triumpho ad eam aetatem secundum Furium Camillum triumpha-
11 verit, an consulum Papirique praecipuum id decus sit. sequitur hunc errorem alius error, Cursorne Papirius proximis comitiis cum Q. Aulio Cerretano iterum ob rem bene gestam Luceriae continuato magistratu consul tertium creatus sit, an L. Papirius Mugilanus, et in cognomine erratum sit.

16 Convenit iam inde per consules reliqua belli perfecta. Aulius cum Frentanis uno secundo proelio debellavit urbemque ipsam, quo se fusa contulerat acies, obsidibus imperatis in dedi-
2 tionem accepit. pari fortuna consul alter cum Satricanis, qui cives Romani post Caudinam cladem ad Samnites defecerant

dae causa; er ist der 4, 7 erwähnte. Aufser ihm erscheinen noch C. Maenius und T. Manlius als Diktatoren; dafs ein Diktator den Krieg geführt habe, wurde von Claudius Quadrigarius berichtet; s. Gell. 1, 25, 6: *C. Pontium Samnitem a dictatore Romano sex horarum indutias postulasse.* — *Papirio . . magistro equitum*] er wäre dann Konsul und Magister equitum zugleich gewesen, wie 10, 3, 3 M. Aemilius, was nicht gegen das Gesetz 7, 42, 2 verstiefs; s. Mms. StR. 1^2, 496, 1; Nieb. RG. 2, 439. — *ad Caudium*] vgl. 12, 9. — *Luceriam*] hängt auch von *ad* ab; vgl. Nipp. zu Tac. Ann. 2, 68.

10. *haud sciam an*] um die Behauptung noch mehr zu mildern, als es schon durch *haud scio an* geschieht; s. Cic. de or. 1, 255; 2, 12. 209; Tusc. 3, 55; Lael. 51; Fronto Ep. p. 64, 25 Nb.; vgl. Cic. Tusc. 4, 50; de n. d. 1, 57. — *secundum Furium . .*] der 5, 49, 7 erwähnte Triumph; das Unglück bei Caudium wird so der Zerstörung Roms durch die Gallier an die Seite gestellt, obgleich es nach der Darstellung des Liv. selbst (s. 10, 6) als nicht so bedeutend, mehr als eine Schmach erscheint. — *praecipuum*] ist, wie es scheint, nur auf *Papiri* zu beziehen; vgl. 22, 9.

11. *error*] Schwanken, Ungewifsheit; s. 1, 24, 1; Cic. de n. d. 1, 2; anders das folgende *erratum*. — *Cursorne . .*] in den Triumphalfasten (s. 16, 11) steht: *Cursor II. cons. III.*; in den Konsularfasten ist der Zuname ausgefallen, war aber, wie in späteren Fasten, wahrscheinlich *Mugilanus III.* Die Verschiedenheit ist wohl wie 8, 23, 17 zu erklären; s. Mms. Chron. 112; CIL. I S. 445. 483. Liv. folgt derselben Quelle wie 7, 15 in dem Zusatz *tertium*; denn nach 16, 11 ff. hält er *Cursor* für richtig. Ebenso nennt er den Aulius im folgenden *iterum consul* nach dem 8, 37, 3 nur als Nebenquelle benutzten Annalisten; bei Diod. 18, 58 heifst er *Aelius*.

16. Besiegung der Frentaner; Eroberung von Satricum; Papirius Cursor. Dio Cass. fr. 36, 23 f.

1. *convenit*] s. 6, 12, 6; im Gegensatze zu 15, 9: *ambigi*. — *iam inde*] von da an nun weiter; vgl. 17, 10; 44, 17, 7. — *reliqua belli*] s. zu 21, 1, 6. — *Frentanis*] ein nördlich von Apulien wohnender samnitischer Volksstamm, der aber 2, 6 und 13, 6 als mit Rom befreundet gedacht wird. Der Name der Stadt, wie 8, 15, 4 nicht genannt, war vielleicht *Frentrum*; s. Mms. UD. 309 f.; vgl. zu 20, 9. — *uno*] in einem einzigen (mehr bedurfte es nicht); s. 1, 51, 3.

2. *Satricanis*] s. 12, 5. — *cives . .*] wann in die Stadt, die 8, 1, 2 (vgl. 7,

praesidiumque eorum in urbem acceperant, rem gessit. nam 3
cum ad moenia Satrici admotus esset exercitus legatisque missis
ad pacem cum precibus petendam triste responsum ab consule
redditum esset, nisi praesidio Samnitium interfecto aut tradito
ne ad se remearent, plus ea voce quam armis inlatis terroris co-
lonis iniectum. itaque subinde exsecuntur quaerendo a consule 4
legati, quonam se pacto paucos et infirmos crederet praesidio
tam valido et armato vim adlaturos. ab iisdem consilium petere
iussi, quibus auctoribus praesidium in urbem accepissent, disce-
dunt aegreque impetrato, ut de ea re consuli senatum responsa- 5
que ad se referri sineret, ad suos redeunt. duae factiones sena- 6
tum distinebant, una, cuius principes erant defectionis a populo
Romano auctores, altera fidelium civium. certatum ab utrisque
tamen est, ut ad reconciliandam pacem consuli opera navaretur.
pars altera, cum praesidium Samnitium, quia nihil satis praepa- 7
rati erat ad obsidionem tolerandam, excessurum proxima nocte
esset, enuntiare consuli satis habuit, qua noctis hora quaque
porta et quam in viam egressurus hostis foret; altera, quibus 8
invitis descitum ad Samnites erat, eadem nocte portam etiam
consuli aperuerunt armatosque clam nocte in urbem acceperunt. ita duplici proditione et praesidium Samnitium insessis 9
circa viam silvestribus locis necopinato oppressum est et ab urbe
plena hostium clamor sublatus; momentoque unius horae caesus

27, 2 ff.) sich noch in der Macht der Volsker befindet, wieder eine Kolonie geführt worden ist (s. 6, 16, 6; Mms. MW. 313), hat Liv. nicht bemerkt. Aus dem Folgenden geht hervor, dafs sie der Übermacht der, wohl infolge des Sieges bei Caudium, bis an das Volskergebirge vorgedrungenen Samniten gewichen ist.

3. *Satrici*]* — *cum precibus*] 'unter Bitten'; s. 11, 3; der blofse Ablativ 2, 2, 8; vgl. 1, 16, 3.

4. *subinde*] s. 7, 10, 10. — *exsecuntur** *quaerendo*] s. 3, 11. — *paucos*] Liv. denkt an die geringe Zahl (300) der Kolonisten. — *crederet*]* — *ab iisdem*] s. 15, 4; das Asyndeton hebt den Gegensatz.

5. *impetrato*] s. 30, 10; nach einem neuen Versuche, den Konsul zu erbitten; sonst würde es dem vorhergehenden *discedunt* widersprechen. — *senatum*] s. zu 6, 21, 8. — *se*] nämlich Papirius.

6. *factiones .. distinebant*] s. 5, 20, 4: *duae senatum distinebant sententiae.* — *fidelium civium*] es wäre auffallend, wenn diese nicht vorher vertrieben oder getötet worden wären. — *tamen*] s. 8, 10, 3; obgleich die eine Partei den Römern feindlich war.

7. *nihil .. praeparati*] s. zu 22, 40, 8. — *enuntiare*] 'offen mitteilen', was im geheimen beschlossen war. — *foret*] = *esset*, wie oft bei Livius.

8. *altera .. aperuerunt*] der Plural, weil schon mit *quibus invitis* die Genossen der Partei kenntlich gemacht sind; vgl. zu 2, 14, 8. — *descitum .. erat*] s. 26, 14, 9. — *clam nocte**] eine häufige, sprichwörtliche Verbindung; vgl. 2, 3, 7; 10, 27, 4.

9. *hostium*] näml. *Romanorum.* — *momentoque ..*] s. zu 21, 14, 3.

Samnis, Satricanus captus, et omnia in potestate consulis erant.
10 qui quaestione habita, quorum opera defectio esset facta, quos
sontes conperit virgis caesos securi percussit praesidioque valido
11 inposito arma Satricanis ademit. inde ad triumphum decessisse
Romam Papirium Cursorem scribunt, qui eo duce Luceriam re-
12 ceptam Samnitesque sub iugum missos auctores sunt. et fuit vir
haud dubie dignus omni bellica laude, non animi solum vigore
13 sed etiam corporis viribus excellens. praecipua pedum perni-
citas inerat, quae cognomen etiam dedit, victoremque cursu
omnium aetatis suae fuisse ferunt, seu crurum vi seu exercita-
14 tione multa, cibi vinique eundem capacissimum; nec cum ullo
asperiorem, quia ipse invicti ad laborem corporis esset, fuisse
15 militiam pediti pariter equitique; equites etiam aliquando ausos
ab eo petere, ut sibi pro re bene gesta laxaret aliquid laboris;
16 quibus ille: ‘ne nihil remissum dicatis, remitto’, inquit ‘ne uti-

— *captus*] die Stadt wird als eine eroberte betrachtet, da der Verrat von einzelnen ausgegangen und nichts für die Gesamtheit ausbedungen war; s. 8, 25, 12. 26, 6. — *et*] ‘und so’; die beiden vorhergehenden, chiastisch geordneten Glieder gelten als ein Ganzes; vgl. zu 4, 3, 7.

10. *virgis caesos* . .] vgl. 24, 15; 6, 10, 5. — *arma* . . *ademit*] diese Strafe wird hier zum ersten Male erwähnt, später oft; s. 28, 34, 7.

11. *triumphum*] s. 15, 10; nach den Triumphalfasten *L. Papirius Sp. f. L. n. Cursor II. cos. III. de Samnitibus an. CDXXXIV. X. K. Septembr.* — *qui eo duce* . .] sie nahmen also an, dafs er im J. 434 nicht nach Rom zurückgegangen sei und triumphiert habe, was in dieser Zeit sehr selten ist, wenn auch die Kontinuation des Konsulats bisweilen vorkommt.

12. *et*] ‘und in der That’; die hier eingeschobene Charakteristik (s. 7, 33, 1 f.) soll die Kap. 17 folgende Betrachtung vorbereiten.

13. *pernicitas*] s. 7, 33, 2: *velocitatis viriumque* . . *certamina ineunt*; 22, 59, 10. — *cognomen etiam dedit*] der Zuname wird schon dem Grofsvater des hier genannten Papirius beigelegt; s. 6, 11, 1; vgl. 9, 34, 20. Es liegt also entweder ein Irrtum des Liv. vor (vgl. zu 4, 29, 6), oder er will sagen, dafs Lucius diesen Namen mit besonderem Rechte geführt habe, worauf *victoremque* . . hindeutet; vgl. 5, 31, 2. — *seu crurum* vi* . .] vgl. Zon. 7, 26: *Κούρσωρ ὀνομαζόμενος διά τε τὴν ἕξιν, ἦν γὰρ δρομικώτατος, καὶ διὰ τὴν ἄσκησιν τοῦ δρόμου.* Die zweite von Liv. erwähnte Eigenschaft (*cibi* . .) wird von Zonaras gar nicht, von Dio in anderer Beziehung berührt: *τὸ μὲν μὴ εἶναί με μεθυστικὸν παντί που δῆλον, . . καὶ ὑπὸ τοῦ μὴ δύνασθαι ῥᾳδίως ὕπνον λαχεῖν, τὸν οἶνον κατακοιμήσοντά με παραλαμβάνω*; vgl. Nieb. RG. 3, 293.

14. *cum*] vgl. 13, 6. — *asperiorem* . .] vgl. 42, 34, 7. — *invicti ad*] vgl. 31, 35, 6: *insuetus ad*; zu 12, 8.

15. *etiam* . .] so hätten auch einmal . .

16. *quibus ille* . .] Übergang in die Orat. recta; s. zu 1, 13, 3 und 35, 49, 5; vgl. zu 4, 28, 4; zu dem Dativ bei *inquit* vgl. 7, 34, 4. — *remitto, . . ne utique* . .] ich

que dorsum demulceatis, cum ex equis descendetis.' et vis erat in eo viro imperii ingens pariter in socios civesque. Praenestinus praetor per timorem segnius ex subsidiis suos duxerat in primam aciem; quem cum inambulans ante tabernaculum vocari iussisset, lictorem expedire securem iussit, ad quam vocem exanimi stante Praenestino: 'agedum, lictor, excide radicem hanc' inquit 'incommodam ambulantibus' perfusumque ultimi supplicii metu multa dicta dimisit. haud dubie illa aetate, qua nulla virtutum feracior fuit, nemo unus erat vir, quo magis innixa res Romana staret. quin eum parem destinant animis magno Alexandro ducem, si arma Asia perdomita in Europam vertisset. 16 17 18 19

Nihil minus quaesitum a principio huius operis videri potest, quam ut plus iusto ab rerum ordine declinarem varietatibusque distinguendo opere et legentibus velut deverticula amoena et requiem animo meo quaererem; tamen tanti regis ac ducis mentio, 17 2

gewähre euch die Erleichterung, dafs ihr nicht notwendig . .; vgl. 19, 15; 24, 28, 7. — *dorsum demulceatis*] *dorsum* wird gewöhnlich von dem Rücken der Tiere gesagt, von dem der Menschen in der Regel nur dann, wenn sie Lasten tragen; daher ist an u. St. wohl der Rücken der Pferde zu verstehen, den zu streicheln ohnehin nicht geboten war.

17. *Praenestinorum praetor*] der oberste Magistrat in Präneste, der als solcher (s. 8, 11, 4) das Kontingent seines Staates den Römern zugeführt hat und jetzt dasselbe (etwa als *praefectus cohortis Praenestinae*; s. 25, 14, 4) kommandiert; vgl. 23, 19, 17. — *per timorem*] s. 22, 59, 3; zu 45, 36, 8. — *ex subsidiis*] 'aus der Reserve' (in der zweiten Linie).

18. *exanimi stante*] s. zu 1, 21, 1; vgl. Dio fr. 36, 24. — *multa*] ist hier = *nota*, wie 24, 16, 13; sonst bedeutet es speziell Geldstrafe nach Digest. 49, 16, 3, 1: *poenae militum huiusce modi sunt: castigatio, pecuniaria multa, munerum indictio* . .; vgl. Marq. StVw. 2, 552.

19. *nemo unus*] kein einzelner, wenn auch viele andere tüchtig waren, bot eine solche Stütze wie Papirius; s. zu 3, 14, 4. — *innixa*] s. 6, 1, 4. — *parem*] einen (ihm gewachsenen) Gegner; s. 24, 8, 2; zu 22, 27, 3. — *destinant* animis*] vgl. 24, 14 und zu 6, 6, 7; dieser Ausspruch wie die folgende Digression ist gegen die 18, 6 ausgesprochene Behauptung der Griechen gerichtet. — *magno*] s. zu 1, 46, 6.

17—19. Vergleichung der römischen Macht mit der macedonischen zur Zeit Alexanders des Grofsen. Oros. 3, 15.

1. *a principio* . .] gleich von Anfang an konnte ich (da die Geschichte des römischen Volkes, der dieses mein Werk gewidmet ist, an sich schon einen so reichlichen Stoff bietet) nichts weniger beabsichtigen, als . . — *varietatibus* . .] durch mannigfaltigen, abwechselungsreichen Stoff . .; vgl. Tac. H. 2, 50: *fictis oblectare legentium animos.* — *legentibus*] s. Praef. 4. — *deverticula*] Episoden, die gleichsam zum Ausruhen einladen. — *requiem*] Erholung, näml. von dem anstrengenden Studium der Geschichtsquellen. Die Stellung der Worte ist chiastisch. — *quaererem*] nach *quaesitum*, wie vorher *opere* nach *operis*, ist wohl nicht beabsichtigt; s. 44, 10.

quibus saepe tacitis cogitationibus volutavi animum, eas evocat
in medium, ut quaerere libeat, quinam eventus Romanis rebus,
3 si cum Alexandro foret bellatum, futurus fuerit. plurimum in
bello pollere videntur militum copia et virtus, ingenia imperato-
rum, fortuna per omnia humana, maxime in re bellica potens:
4 ea et singula intuenti et universa, sicut ab aliis regibus gentibus-
que, ita ab hoc quoque facile praestant invictum Romanum im-
5 perium. iam primum, ut ordiar ab ducibus conparandis, haud
equidem abnuo egregium ducem fuisse Alexandrum; sed clario-
rem tamen eum facit, quod unus fuit, quod adulescens in incre-
6 mento rerum, nondum alteram fortunam expertus, decessit. ut
alios reges claros ducesque omittam, magna exempla casuum hu-
manorum, Cyrum, quem maxime Graeci laudibus celebrant, quid
nisi longa vita, sicut Magnum modo Pompeium, vertenti prae-
7 buit fortunae? recenseam duces Romanos, nec omnes omnium
aetatium, sed ipsos eos, cum quibus consulibus aut dictatoribus
8 Alexandro fuit bellandum, M. Valerium Corvum, C. Marcium Ru-
tilum, C. Sulpicium, T. Manlium Torquatum, Q. Publilium Phi-
lonem, L. Papirium Cursorem, Q. Fabium Maximum, duos De-
9 cios, L. Volumnium, M'. Curium? deinceps ingentes secuntur

2. *quibus .. eas*] st. (*mentio*) *tacitas cogitationes evocat, quibus ..*; das Substantivum ist in den voranstehenden Relativsatz gezogen, wie 22, 14, 6; vgl. zu 1, 1, 3. — *volutavi ..**] der Ausdruck ist ungewöhnlich; denn sonst heifst es: *rem animo* (oder *in animo*) *volutare*; s. zu 42, 11, 5.

3. *ingenia imperatorum*] s. Cic. de imp. Pomp. 28. — *fortuna ..*] vgl. Caes. BG. 6, 30, 2: *multum cum in omnibus rebus tum in re militari potest fortuna*; BC. 3, 68, 1; Cic. de off. 2, 19 u. a. — *per ..*] *per* bezeichnet die Verbreitung über etwas hin; = *in omnibus rebus humanis*. — *re bellica**] vgl. 4, 41, 2. — *potens*] vgl. 28, 42, 9; 42, 30. 3.

4. *intuenti .. praestant*] wenn man .. betrachtet, geben sie die Gewähr, die Überzeugung von der Unüberwindlichkeit; zum Dativ vgl. 19, 8; 7, 10, 6; 10, 30, 4. — *regibus gentibusque*] d. h. von Königen beherrschte und freie Nationen.

5. *iam primum*] s. 1, 1, 1. — *quod unus*] weil er alles allein ausführte, in Rom dagegen mehrere zusammen oder nacheinander an der Spitze standen. — *in incremento*] 'im Werden'; vgl. 29, 26, 5. — *alteram*] das andere, entgegengesetzte (s. zu 21, 9, 4), d. h. den Wechsel des Glücks.

6. *exempla casuum*] s. 45, 41, 10; Curt. 5, 5, 5: *fortunae exempla*. — *Cyrum .. praebuit*] = hat .. hin-(preis-)gegeben, blofsgestellt; s. Herod. 1, 214; Diod. 2, 44; Iustin 1, 8; vgl. dagegen Xen. Cyr. 8, 7. — *vertenti*] s. zu 2, 3, 3; vgl. 40, 21. — *celebrant*] hauptsächlich Xenophon.

7. *recenseam ..*] d. h. alle diese Feldherren würden jeder für sich schon (s. § 10) Alexander nicht nachstehen. — *fuit bellandum*] 'hätte .. müssen'.

8. *Rutilum*]* — *Sulpicium*] s. 24, 1; der 7, 9 genannte kann nicht gemeint sein. — *Publilium*]* — *Volumnium*] s. 42, 2. — *Curium*] s.

viri, si Punicum Romano praevertisset bellum seniorque in Italiam traiecisset. horum in quolibet cum indoles eadem, quae in 10
Alexandro, erat animi ingeniique, tum disciplina militaris, iam inde ab initiis urbis tradita per manus, in artis perpetuis praeceptis ordinatae modum venerat. ita reges gesserant bella, ita 11
deinde exactores regum Iunii Valeriique, ita deinceps Fabii, Quinctii, Cornelii, ita Furius Camillus, quem iuvenes ii, quibus cum Alexandro dimicandum erat, senem viderant. militaria opera 12
pugnando obeunti Alexandro — nam ea quoque haud minus clarum eum faciunt — cessisset videlicet in acie oblatus par Manlius Torquatus aut Valerius Corvus, insignes ante milites quam duces, cessissent Decii, devotis corporibus in hostem ru- 13
entes, cessisset Papirius Cursor illo corporis robore, illo animi! victus esset consiliis iuvenis unius, ne singulos nominem, sena- 14
tus ille, quem qui ex regibus constare dixit unus veram speciem

Per. 11; schon dieser wie der jüngere Decius würden Alexander nur haben entgegentreten können, wenn er ziemlich bejahrt den Krieg begonnen hätte; Liv. nimmt an, dafs dies erst bei der zweiten Reihe, die § 9 parenthetisch nur im allgemeinen bezeichnet ist, geschehen sein würde.

9. *deinceps*] unmittelbar darnach, etwa Fabricius, Coruncanius u. a. — *si* ..] d. h. mit denen er hätte kämpfen müssen, wenn .. — *Punicum Romano*] s. zu 8, 5, 3. — *praevertisset*] s. zu 2, 24, 5: wenn er eher mit Karthago als mit Rom ..; über die Sache s. Iustin 21, 6; Curt. 4, 4, 18.

10. *horum* ..] alle diese wären Alexander gleich gewesen an Geist, Kenntnis des Kriegswesens, persönlicher Tapferkeit (§ 13) und Kriegskunst (§ 15). — *indoles* ..] s. 4, 9; 29, 31, 2; produktive Kraft des Geistes und Thatkraft. — *tum* .. *venerat*] ist in selbständiger Form ausgedrückt, während man, da doch wohl gesagt werden soll, dafs sie ein gemeinsames Eigentum aller gewesen sei, erwartet: *disciplina militaris, quae* .. — *per manus*] s. 1, 3, 9. — *in artis* ..] die Kriegskunst, von einem auf den andern übergegangen, hatte sich gleichsam zu einem nach zusammenhängenden Regeln geordneten System entwickelt.

11. *ita*] in dieser Weise, wie sie in § 10 als bekannt bezeichnet ist; die 8, 8, 3ff. erwähnten Veränderungen werden nicht beachtet. — *iuvenes*] wohl nicht alle, namentlich nicht Valerius Corvus, die Decier, Curius. — *dimicandum erat*] s. 2, 5, 5; wie § 7: *fuit bellandum* gesagt.

12. *militaria opera*] gemeint ist, wie *pugnando* zeigt, die persönliche Teilnahme am Kampfe; daher auch im folgenden *milites*. — *oblatus par*] als Gegner auf ihn gestofsen; s. 7, 33, 2.

13. *illo* .. *illo*] s. 45, 19, 15.

14. *consiliis*] bezeichnet hier der persönlichen Tapferkeit gegenüber die Kriegspläne, die später wenigstens auch im Senate verhandelt wurden; s. 28, 40, 4 ff. Dies ist auch wohl der Grund, weshalb die Vergleichung der Feldherrntalente unterbrochen wird. Zu dem Satze ist wieder *videlicet* zu denken. — *unus*] Kineas; s. Plut. Pyrrh. 19. — *speciem*] Vorstellung, Idee.

15 Romani senatus cepit! id vero erat periculum, ne sollertius quam quilibet unus ex iis, quos nominavi, castris locum caperet, commeatus expediret, ab insidiis praecaveret, tempus pugnae 16 deligeret, aciem instrueret, subsidiis firmaret! non cum Dareo rem esse dixisset, quem mulierum ac spadonum agmen trahentem, inter purpuram atque aurum, oneratum fortunae apparatibus suae, praedam verius quam hostem, nihil aliud quam bene 17 ausus vana contemnere, incruentus devicit. longe alius Italiae quam Indiae, per quam temulento agmine comisabundus incessit, visus illi habitus esset, saltus Apuliae ac montes Lucanos cernenti et vestigia recentia domesticae cladis, ubi avunculus eius 18 nuper, Epiri rex Alexander, absumptus erat. et loquimur de Alexandro nondum merso secundis rebus, quarum nemo intole- 2 rantior fuit. qui si ex habitu novae fortunae novique, ut ita 3 dicam, ingenii, quod sibi victor induerat, spectetur, Dareo magis similis quam Alexandro in Italiam venisset et exercitum Macedoniae oblitum degenerantemque iam in Persarum mores addu- 4 xisset. referre in tanto rege piget superbam mutationem vestis

15. *id vero . .*] das vollends erst (oder: das wahrlich); ironisch, wie 18, 6; Plin. Ep. 8, 6, 9 und vorher *videlicet*. — *quilibet unus*] jeder beliebige einzelne; s. 6, 40, 6; 37, 54, 12; vgl. 16, 19: *nemo unus*. Zur Sache vgl. das Urteil Hannibals 35, 14, 8: *Pyrrhum castra metari primum docuisse; ad hoc neminem elegantius loca cepisse, praesidia disposuisse*. Das Homoioteleuton in *caperet, expediret* ist wohl beabsichtigt; vgl. 43, 1, 9. In dem Satze ist die höhere Kriegskunst, verschieden von der *disciplina militaris* § 10, dargestellt.

16. *non*] wahrlich nicht; das Asyndeton hebt den Gegensatz. — *trahentem*] näml. *secum*; die ungeordnete Masse mit Mühe mit sich schleppend; vgl. 10, 20, 3. — *inter purpuram . .*] d. h. umgeben von Menschen in . .; s. 40, 5. — *verius*] s. 40, 5; zu 1, 56, 9. — *bene ausus . .*] es bedurfte nur des mutigen Entschlusses, jene Macht als eine eitle zu verachten. — *incruentus*] s. zu 4, 28, 7.

17. *comisabundus*] findet sich zuerst bei Liv.; s. zu 3, 29, 5; vgl. zu 3, 3, 10; zur Sache vgl. Curt. 9, 10, 24. — *saltus Apuliae*] die Gebirge an der Westgrenze Apuliens; diese hätte Alexander, wenn er von Griechenland aus in Apulien landete, zuerst gesehen. — *vestigia*] s. 8, 24, 1.

18. Das Übergewicht Alexanders wird zweifelhaft wegen seines Übermutes und seiner Schwelgerei (§ 1—5); seine Gröfse würde die Römer nicht geblendet haben (§ 6—8).

1. *et*] 'und zwar'. — *merso*] vgl. 6, 14, 7. — *intolerantior*] vielleicht von Liv. zuerst gebraucht.

2. *ingenii, quod sibi . . induerat*] s. 1, 56, 7; 3, 33, 7; Curt. 6, 6, 5.

3. *si . . spectetur . . venisset*] kurz statt *si spectetur, appareat eum, si venisset, venturum fuisse*. — *Alexandro*] statt *sibi*, um den Gegensatz zu heben. — *degenerantem . .*] schon in der Ausartung begriffen, welche zu den persischen Sitten führen mufste; s. 34, 15; 22, 14, 6.

4. *referre*] s. 8, 11, 1. — *in*] s.

et desideratas humi iacentium adulationes, etiam victis Macedonibus graves, nedum victoribus, et foeda supplicia et inter vinum et epulas caedes amicorum et vanitatem ementiendae stirpis. quid? si vini amor in dies fieret acrior, quid? si trux ac praefervida ira — nec quicquam dubium inter scriptores refero —, nullane haec damna imperatoriis virtutibus ducimus? id vero

6, 20, 12; 8, 26, 7. — *desideratas .. adulationes*] die Forderung fußfälliger Huldigungen; *adulationes* ist der eigentliche Ausdruck für die Ehrenbezeugung der Orientalen; s. Curt. 8, 5, 6: *volebat . . more Persarum Macedonas venerabundos ipsum salutare prosternentes humi corpora* (προσκυνεῖν). — *victis*] kondizional; s. 19, 9; 1, 6, 4; 2, 13, 8; 6, 14, 4; 21, 43, 5: *praemia vobis ea victoribus proponit.* — *supplicia*] des Philotas; s. Curt. 6, 11, 34. — *caedes amicorum*] des Clitus; s. Curt. 8, 1, 51; zu *amicorum* vgl. 31, 28, 5. — *vanitatem ..*] eine seltene Verbindung; anders Plin. 7, 189; zur Sache s. 26, 19, 7: *famam in Alexandro .. vulgatam, et vanitate et fabula parem*; Curt. 8, 5, 5: *Iovis filium non dici tantum se, sed etiam credi voluit.*

5. *quid?*] zur Einführung eines wichtigeren Momentes. — *fieret acrior*] gehört auch zu *si trux .. ira*; vgl. dagegen Curt. 10, 5, 34: *iracundiam et cupidinem vini sicuti iuventa irritaverat, ita senectus mitigare potuisset.* — *nec quicquam ..*] während so vieles über Alexander gefabelt wurde. — *virtutibus*] zu dem Dativ vgl. 19, 7. 40, 3; 2, 44, 8.

6. *id vero*] s. 17, 15. — *levissimi ..*] der Superlativ, weil Liv. die Griechen überhaupt nicht hoch stellt; s. 8, 22, 8; 31, 44, 3. Wahrscheinlich ist der mit Liv. gleichzeitige griechische Historiker Timagenes gemeint; s. Sen. contr. X 5, 22: (*Timagenes*) *ex captivo cocus, ex coco lecticarius, ex lecticario usque in amicitiam Caesaris enixus, usque eo utramque fortunam contempsit, et in qua erat et in qua fuerat, ut, cum illi multis de causis iratus Caesar interdixisset domo, combureret historias rerum ab illo gestarum*; vgl. Curt. 9, 5, 20; Sen. de ira 3, 23; Quint. 10, 1, 75. Dieser, ein Feind des Augustus und der Römer überhaupt (vgl. Sen. Ep. 14, 3 (91), 13: *Timagenes felicitati urbis inimicus aiebat Romae sibi incendia ob hoc unum dolori esse, quod sciret meliora surrectura quam arsissent*), scheint, als Augustus bereits i. J. 724 (s. Dio 51, 18) in die Verhältnisse der Parther eingriff, in Bezug auf die Niederlagen des Crassus und Antonius (vgl. 19, 16) die römische Macht als unzureichend zu einem Kriege mit diesem Volke verhöhnt und dabei Alexanders Macht weit über sie erhoben zu haben. Gegen diese Geringschätzung und Verspottung nimmt Liv. nicht ohne Bitterkeit (s. 17, 12: *videlicet*; 17, 15: *id vero*; 18, 4. 6) und nicht ohne Überschätzung derselben (s. Nieb. RG. 3, 195) die römische Macht in Schutz. Die Episode scheint vor 731 geschrieben zu sein, da in diesem Jahre nach Dio 53, 33 die Parther Gesandte nach Rom schickten und die Entscheidungen ihrer Streitigkeiten dem Senate antrugen; denn dies würde Liv. seinem Gegner zu erwidern nicht unterlassen haben. Hätte er aber diese Worte nach 734 geschrieben, als schon die Fahnen und die Gefangenen von den Parthern zurückgegeben waren (s. Mon. Anc. 5, 40; Hor. Epist. 1, 18, 56; Prop. 3, 4, 6; Strabo 6, 4, S. 288; Cassiod. u. d. J. 726 u. 734), so würde er schwerlich dieses ruhmvolle Er-

periculum erat, quod levissimi ex Graecis, qui Parthorum quoque contra nomen Romanum gloriae favent, dictitare solent, ne maiestatem nominis Alexandri, quem ne fama quidem illis notum 7 arbitror fuisse, sustinere non potuerit populus Romanus, et adversus quem Athenis, in civitate fracta Macedonum armis, cernentes tum maxime prope fumantes Thebarum ruinas contionari libere ausi sint homines, id quod ex monumentis orationum patet, adversus eum nemo ex tot proceribus Romanis vocem liberam missurus fuerit!

8 Quantalibet magnitudo hominis concipiatur animo; unius tamen ea magnitudo hominis erit, collecta paulo plus decem an- 9 norum felicitate; quam qui eo extollunt, quod populus Romanus, etsi nullo bello, multis tamen proeliis victus sit, Alexandro nullius pugnae non secunda fortuna fuerit, non intellegunt se hominis res gestas, et eius iuvenis, cum populi iam quadringente- 10 simum bellantis annum rebus conferre. miremur, si, cum ex hac parte saecula plura numerentur quam ex illa anni, plus in tam longo spatio quam in aetate tredecim annorum fortuna va- 11 riaverit? quin tu hominis cum homine et ducis cum duce fortu-

eignis verschwiegen und 19, 16 nur einen Krieg in Aussicht gestellt haben. — *ne .. non potuerit*] s. 10, 25, 14. — *nominis*] ‘schon des bloſsen Namens’, was durch die Relativsätze *quem .. fuisse* und *adversus quem ..* widerlegt wird. Ob Liv.’ Ansicht *quem .. arbitror fuisse* richtig ist, oder ob die Römer an Alexander (s. Plin. 3, 57) und dieser an die Römer (s. Strabo 5, 3, S. 232) Gesandte geschickt haben, ist zweifelhaft; s. Nieb. RG. 1, 472; Mms. RG. 1⁷, 382. — *potuerit*] kondizional, unabhängig = *potuit*.

7. *cernentes*]* — *prope*] s. 23, 42, 5. — *contionari ..*] Demosthenes, Lykurg u. a. — *sint*]*

8—19. Der dritte der 17, 3 erwähnten Vergleichungspunkte wird hier eingeschoben: auch das Glück hat beide Parteien begünstigt, aber das Glück Alexanders war nur von kurzer Dauer (§ 9—11); römische Feldherren haben durch ihre Tüchtigkeit und ihr Glück trotz vielfacher Hindernisse Groſses ausgeführt (§ 12 ff.).

8. *quantalibet*] s. 39, 37, 14. — *hominis*] des Mannes; dagegen § 9: eines einzelnen Menschen, im Gegensatze zum Volke; zu *unius hominis* vgl. Curt. 4, 14, 18: *Alexander .. unum animal est.*

9. *nullo bello*] vgl. Lucil. 26, 45: *Romanus populus victus vi, superatus proeliis saepest multis, bello vero numquam. — et eius iuvenis*] und zwar eines jungen Mannes, den das Glück noch hätte verlassen können; s. 17, 5 f. — *quadringentesimum**] Liv. vergleicht hier und im folgenden die Macht Roms, wie sie zu Alexanders Zeit war, mit der macedonischen.

10. *saecula plura*] da *tredecim annorum* folgt, sind unter *saecula* Menschenalter zu 33 Jahren zu verstehen; s. zu 4, 32, 3. Dreizehn *saecula* seit Gründung der Stadt führen auf die Zeit Alexanders.

11. *quin tu*] s. 10, 7. — *hominis cum homine .. fortunam**] eine in Vergleichungen gewöhnliche Brachylogie; s. 10, 3; der volle Ausdruck z. B. 44, 1, 12.

nam confers? quot Romanos duces nominem, quibus numquam 12
adversa fortuna pugnae fuit! paginas in annalibus magistratuum
fastisque percurrere licet consulum dictatorumque, quorum nec
virtutis nec fortunae ullo die populum Romanum paenituit. et, 13
quo sint mirabiliores quam Alexander aut quisquam rex, denos
vicenosque dies quidam dictaturam, nemo plus quam annum con-
sulatum gessit; ab tribunis plebis dilectus inpediti sunt; post 14
tempus ad bella ierunt, ante tempus comitiorum causa revocati
sunt; in ipso conatu rerum circumegit se annus; collegae nunc 15
temeritas nunc pravitas inpedimento aut damno fuit; male gestis
rebus alterius successum est; tironem aut mala disciplina insti-
tutum exercitum acceperunt. at hercule reges non liberi solum 16
inpedimentis omnibus sed domini rerum temporumque trahunt
consiliis cuncta, non secuntur. invictus ergo Alexander cum in- 17
victis ducibus bella gessisset et eadem fortunae pignora in dis-

12. *nominem*] könnte ich (oder: soll ich) nennen. — *paginas*] findet sich auch sonst bei den Magistratsverzeichnissen genannt; vgl. Plin. Paneg. 92, 2: *non alia nos pagina quam te consulem accipiet*; Auson. Paneg. 11: *pagina fastorum suorum*. — *annalibus magistratuum**] gemeint sind die *libri lintei*, welche im Tempel der Iuno Moneta auf dem Kapitole aufbewahrt wurden (s. 4, 7, 12); diese *libri lintei* waren Magistratsverzeichnisse und werden als solche 4, 20, 8 direkt *magistratuum libri* genannt (mit letzterem Ausdruck werden sonst die *libri* der einzelnen Magistraturen bezeichnet; s. 4, 7, 10; 39, 52, 4). — *consulum dictatorumque*] gehört nicht als Apposition zu *magistratuum*, da es besondere *fasti dictatorum* nicht gab, sondern zu *paginas*; der ganze Ausdruck bedeutet also: die Seiten in den . . ., wo Konsuln und Diktatoren verzeichnet waren; vgl. Cic. ad Att. 4, 8^{b}, 2: *non minus longas iam in codicillorum fastis futurorum consulum paginulas habent quam factorum*; zur Sache s. Schwegler 1, 17; M. Voigt, Leges regiae S. 109. — *ullo die*] auch nur an einem Tage; stärkerer Ausdruck als *umquam*.

13. *et, quo sint . .*] und, wodurch (worin) sie noch . . sein dürften, ist (das), dafs . .; *quo* nicht = *ut eo*. — *quisquam rex*] s. zu 8, 40, 5. — *denos vicenosque*] die einen 10, die anderen 20; also *vicenosque** dem Sinne nach = *vicenosve*, wie § 19; vgl. zu 6, 2.

14. *post tempus*] nach der rechten (günstigen) Zeit, ebenso im folgenden: *ante tempus* und oft bei Liv. *in tempore*. — *conatu*] s. 32, 28, 4; d. h. gerade wenn sie ihre Unternehmungen begonnen hatten, im besten Zuge waren; vgl. 24, 8, 8. — *circumegit se annus*] hat Liv. oft, vor ihm schon Lucrez gebraucht.

15. *nunc . . nunc*] s. 10, 14, 12; zu 2, 9, 1.

16. *domini*] vgl. Dem. Olynth. 1, 4: *τὸ γὰρ εἶναι πάντων ἐκεῖνον ἕνα ὄντα κύριον καὶ ῥητῶν καὶ ἀποῤῥήτων καὶ ἅμα στρατηγὸν καὶ δεσπότην καὶ ταμίαν*; Tac. Ann. 2, 73: *solus arbiter rerum*. — *consiliis*] näml. *suis*. — *non secuntur*] näml. *aliorum consilia*; zu *trahunt . . non secuntur* vgl. 40, 10.

17. *invictus*] s. zu 33, 11, 7. — *pignora*] die Chancen, dafs das Glück ihnen günstig sein werde, waren bei beiden gleich.

18 crimen detulisset; immo etiam eo plus periculi subisset, quod Macedones unum Alexandrum habuissent, multis casibus non
19 solum obnoxium sed etiam offerentem se, Romani multi fuissent Alexandro vel gloria vel rerum magnitudine pares, quorum suo quisque fato sine publico discrimine viveret morereturque.

19 Restat, ut copiae copiis conparentur vel numero vel militum genere vel multitudine auxiliorum. censebantur eius aetatis lu-
2 stris ducena quinquagena milia capitum. itaque in omni defectione sociorum Latini nominis urbano prope dilectu decem scri-
3 bebantur legiones; quaterni quinique exercitus saepe per eos annos in Etruria, in Vmbria Gallis hostibus adiunctis, in Samnio,
4 in Lucanis gerebant bellum. Latium deinde omne cum Sabinis et Volscis et Aequis et omni Campania et parte Vmbriae Etruriaeque et Picentibus et Marsis Paelignisque ac Vestinis atque Apulis adiuncta omni ora Graecorum inferi maris a Thuriis Neapolim et Cumas et inde Antio atque Ostiis tenus aut socios vali-

19. *vel . . vel*] man mag das eine oder andere vergleichen; hier wenig verschieden von *et . . et*; vgl. § 13. § 19; 1, 1, 8. — *rerum*] näml. *gestarum*, wie § 9: *rebus* nach vorhergehendem *res gestae*. — *suo quisque fato*] ihr Leben oder Tod, wie es jedem nach dem Fatum bestimmt gewesen wäre, würde nur sie betroffen, auf den Staat keinen Einfluſs gehabt haben. — *viveret morereturque*] Leute, die hätten . . können; zu *que* vgl. § 13.

19. 1. *copiae* . .] es war dies in der Propositio der erste Vergleichungspunkt; s. 17, 3. — *auxiliorum*] Hülfstruppen von fremden Völkern, wie später im römischen Heere. — *censebantur*] Liv. scheint, wie 17, 7. 18, 12 die Fasti, so hier die Tabulae censoriae eingesehen zu haben, obgleich er selbst seit 3, 24, 10 die Zahl der Abgeschätzten nicht angegeben und den in das laufende Jahr fallenden Census (s. fast. Capit. a. u. 435) als solchen nicht bestimmt erwähnt hat; s. 4, 8, 4. 22, 7; 5, 31, 6; 6, 27, 2; 8, 17, 11; 9, 29, 5. 34, 20. — *eius aetatis*] s. zu 2, 56, 7. — *ducena* . .] vgl. 10, 47, 2; Per. 11; 13 ff.; zu 7, 25, 8; Plutarch de fort. Rom. 13 giebt die Zahl der Waffenfähigen für diese Zeit auf 130000 an.

2. *omni*] ist auf *defectione* bezogen statt auf *sociorum*; s. zu 1, 1, 4: *ad maiora*. — *urbano prope* . .] das römische Gebiet aufser der Stadt wird nach dem Abfall der Latiner als gering betrachtet. — *decem*] vgl. 7, 25, 8; Clason 1, 51. 56.

4. *Latium* . .] die Herniker, Sidiciner und Aurunker sind übergangen. — *a Thuriis**] paſst nicht recht zu *ora inferi maris*, da es an der Ostküste liegt und die Römer mit den griechischen Städten an dieser noch kaum in Berührung gekommen waren. — *Neapolim*] ohne *ad*, weil nur die Ausdehnung, nicht eine Bewegung angegeben wird. Neapolis und Cumae sind Seestädte in Kampanien, Antium und Ostia in Latium. — *Ostiis*] ungewöhnliche Form statt *Ostia*; s. 22, 37, 1; 27, 23, 3. — *tenus*] * — *aut socios* . .] d. h. sie würden entweder die Römer im Kampfe gegen Alexander unterstützt haben oder aber, weil bereits geschwächt, für die Unternehmungen der Römer kein Hindernis, für Alexander keine wirksame Hülfe gewesen sein.

dos Romanis aut fractos bello invenisset hostes. ipse traiecisset 5
mare cum veteranis Macedonibus, non plus triginta milibus ho-
minum et quattuor milibus equitum, maxime Thessalorum; hoc
enim roboris erat. Persas, Indos aliasque si adiunxisset gentes,
inpedimentum maius quam auxilium traheret. adde, quod Roma- 6
nis ad manum domi supplementum esset, Alexandro, quod postea
Hannibali accidit, alieno in agro bellanti exercitus consenuisset.
arma clupei sarisaeque illis [id est hastae]; Romano scutum, maius 7
corpori tegumentum, et pilum, haud paulo quam hasta vehemen-
tius ictu missuque telum. statarius uterque miles, ordines servans; 8
sed illa phalanx inmobilis et unius generis, Romana acies distinc-
tior, ex pluribus partibus constans, facilis partienti, quacumque
opus esset, facilis iungenti. iam in opere quis par Romano 9
miles, quis ad tolerandum laborem melior? uno proelio victus
Alexander bello victus esset: Romanum, quem Caudium, quem

5. *triginta milibus*] s. Arrian Anab. 1, 11; vgl. Pol. 12, 19; Curt. 5, 8, 3. — *equitum*] Gegensatz zu *hominum* (= *peditum*); s. 22, 52, 4; vgl. 21, 27, 1; *maxime Thessalorum* gehört zu *equitum*. — *hoc enim* . .] das ganze Heer war gröfser; s. Plut. Alex. 15. — *aliasque* . .] er hätte auch Griechen, Afrer u. a. in Sold nehmen können. — *adiunxisset*] s. 21, 58, 2. — *traheret*] s. 17, 16; das Imperfektum = er hätte mit sich schleppen müssen; das Imperfektum steht seltner so im Hauptsatze, wenn im Nebensatze das Plusqpf. sich findet; s. 33, 5, 2.

6. *adde, quod*] schon bei Lucrez; von Liv. wohl zuerst in Prosa gebraucht. — *esset*] immer zur Hand war, näml. wenn sie derselben bedurft hätten.

7. *arma* . .] die Aufzählung des einzelnen erfolgt ohne Prädikat; vgl. 40, 2. — *clupei* *] s. 8, 8, 3. — *sarisaeque*] s. 37, 42, 4: *usus praelongarum hastarum, sarisas Macedones vocant*; nach Pol. 18, 12 (29) waren sie 14 Ellen lang und wurden im Kampfe so gefafst und vorgestreckt, dafs sie 10 Ellen (gegen 4½ m) vor die Linie hervorragten. — *corpori*] der Dativ ist durch *tegumentum* veranlafst: Schutz für . .; s. 18, 5. 40, 3; Verg. Aen. 7, 689. — *haud paulo*] vgl. 45, 19, 2. — *ictu missuque*] da das Pilum (s. 2, 30, 12; zu 8, 8, 7), als Wurfgeschofs, in der Regel nicht, wie die Hasta, zum Stofse gebraucht wird (s. 7, 23, 8; 10, 29, 6), so bedeutet *ictu* hier schwerlich 'beim Stofsen', sondern 'beim Treffen' und wird durch *missuque* näher erklärt, so dafs *ictu missuque* als Hendiadyoin einen Begriff, die Wirkung des Wurfes, im Gegensatz zu dem Stofse der Sarise, bezeichnet.

8. *statarius* . . *servans*] im Gegensatze zu leichten Truppen; s. 22, 18, 3. — *illa*] d. h. *illorum* (*Macedonum*); s. zu 2, 15, 3. — *inmobilis*] vgl. 33, 9, 10; 44, 41, 7. — *unius generis*] sie hatten alle gleiche Waffen, und infolge dessen war auch die Kampfart bei allen dieselbe. — *distinctior*] wird durch das Folgende erklärt; s. 8, 8, 3 ff. — *partienti*] wenn man trennen und vereinigen will; vgl. zu 17, 4. — *quacumque* . . *esset*] s. 6, 2; zu 21, 35, 2.

9. *iam*] vollends; vgl. 1, 9, 9. — *uno proelio victus*] zu *victus* vgl. 18, 4; ein neuer, unvermittelt hingestellter Gedanke.

10 Cannae non fregerunt, quae fregisset acies? ne ille saepe, etiam
si prima prospere evenissent, Persas et Indos et inbellem Asiam
11 quaesisset et cum feminis sibi bellum fuisse dixisset, quod Epiri
regem Alexandrum, mortifero vulnere ictum, dixisse ferunt, sor-
tem bellorum in Asia gestorum ab hoc ipso iuvene cum sua con-
12 ferentem, equidem cum per annos quattuor et viginti primo Pu-
nico bello classibus certatum cum Poenis recordor, vix aetatem
13 Alexandri suffecturam fuisse reor ad unum bellum; et forsitan,
cum et foederibus vetustis iuncta res Punica Romanae esset et
timor par adversus communem hostem duas potentissimas ar-
mis virisque urbis armaret, simul Punico Romanoque obrutus
14 bello esset. non quidem Alexandro duce nec integris Macedonum
rebus, sed experti tamen sunt Romani Macedonem hostem adver-
sus Antiochum, Philippum, Persen non modo cum clade ulla,
15 sed ne cum periculo quidem suo. absit invidia verbo et civilia
bella sileant: [numquam ab equite hoste] numquam a pedite,
numquam aperta acie, numquam aequis, utique numquam nostris

10. *ne*] s. zu 26, 6, 15. — *prospere* evenissent*] s. zu 22, 38, 11. — *quaesisset*] würde . . vermifst, sich nach . . umgesehen haben.

11. *quod Epiri regem . .*] s. Gell. 17, 21, 33: *eum Molossum, cum in Italiam transiret, dixisse accepimus se quidem ad Romanos ire quasi in andronitin, Macedonem ad Persas quasi in gynaeconitin.* — *cum sua*] näml. *sorte*, = *cum sorte bellorum suorum*, d. h. der ihm durch das Geschick zugefallenen Kriege.

12. *equidem*] in der That.

13. *foederibus*] s. 7, 27, 2. — *res Punica*] das Staatswesen, der Staat. — *adversus*] gehört zu *armaret**. Der Zusammenhang ist: wenn Alexander schon der Ausdauer der Römer würde erlegen sein, so wäre er den vereinten Römern und Karthagern noch weniger gewachsen gewesen, besonders da die Erfahrung der späteren Zeit gezeigt hat, dafs die Phalanx der römischen Kriegskunst nicht widerstehen konnte.

14. *non quidem . .*] s. zu 25, 36, 2; auch hierzu ist aus dem Folgenden *experti sumus* zu denken; vgl. zu 29, 17, 13; Draeger HS. 1, 185. — *adversus Antiochum*] d. h. im Kriege gegen Antiochus. — *Philippum, Persen*] die beiden macedonischen Könige sind zusammengestellt; daher folgen sie hier beide nach Antiochus (gegen die Chronologie). — *non modo . . ulla*] s. 5, 38, 9; zu 4, 21, 6.

15. *absit invidia verbo*] d. h. meine Aufserung möge nicht als Vermessenheit ausgelegt werden; s. 28, 39, 11; 36, 7, 7; vgl. zu 5, 21, 15; Curt. 10, 9, 6. — *civilia bella*] diese sind Liv. noch in lebendiger Erinnerung (s. Einl. 10); er erwähnt sie hier, weil die Niederlagen des Crassus 701 und des Antonius 718 im Kriege mit den Parthern mit denselben in Beziehung stehen. — *sileant*] mögen schweigen, nicht dazwischenreden, nicht hindernd dazwischentreten. — *a pedite*] ist so gesagt, als wenn hinterher *victi sumus* folgte, wofür das mildere *laboravimus* eingetreten ist, das mit *a pedite* nach dem Sprachgebrauche des Liv. nicht direkt verbunden werden kann. — *utique*] s. 16, 16. — *nostris*] s. zu 4, 58, 2.

locis laboravimus; equitem sagittas, saltus inpeditos avia com- 16
meatibus loca gravis armis miles timere potest: mille acies gra- 17
viores quam Macedonum atque Alexandri avertit avertetque, modo
sit perpetuus huius, qua vivimus, pacis amor et civilis cura con-
cordiae.

M. Folius Flaccina inde et L. Plautius Venox consules facti. 20
eo anno ab frequentibus Samnitium populis de foedere renovando 2
legati cum senatum humi strati movissent, reiecti ad populum
haudquaquam tam efficaces habebant preces. itaque de foedere 3

16. *equitem sagittas*] die beiden Begriffe sind zwar getrennt, gehören aber zusammen und beziehen sich auf die in der Handhabung von Pfeil und Bogen geübte Reiterei der Parther; vgl. Hor. Carm. 2, 13, 17: *miles sagittas et celerem fugam Parthi (perhorrescit)*. Die vier Begriffe in § 16 entsprechen denen in § 15. — *timere potest*] es wird nur die Möglichkeit eingeräumt, dafs die römischen Soldaten dem Kampf mit solchen Feinden und an solchen Orten mit Besorgnis entgegengehen, nicht dafs sie in demselben unterliegen werden; doch ist auch dieses Zugeständnis an die *levissimi ex Graecis* unerwartet; vgl. Hor. Carm. 4, 5, 25: *quis Parthum paveat*; Sat. 2, 1, 15.

17. *mille acies . .*] wenn auch der Kampf mit den Parthern die Soldaten ängstlich machen kann, so haben sie doch . . — *avertit*] in Bezug auf § 14 und 15; der Nachdruck liegt auf *graviores*, im Gegensatze zu *equitem sagittas*; mit *avertetque* geht Liv. auf den Hauptgedanken 17, 2 zurück, während zugleich die 18, 6 angedeutete Ansicht zurückgewiesen wird. — *huius, qua . .*] vgl. 1, 19, 3. — *civilis*] gehört zu *concordiae*, auch *pacis* ist mehr der innere Friede; hiermit wird der Gedanke § 15: *sileant . .* mit Nachdruck wiederholt. — Die Episode ist vielleicht hier eingeschoben, weil Liv. den Tod Alexanders in das Jahr setzte, in dem Papirius zum dritten Male Konsul war; s. Nieb. RG. 2, 638.

20. Waffenstillstand mit den Samniten; Unterwerfung der Apuler; steigendes Ansehen der Römer; neue Tribus. Diod. 19, 2. 10.

1. *Folius*] s. 4, 25, 2.

2. Es folgen mehrere einfache, wohl alten Annalen entnommene Notizen, wie 7, 15, 11. 28, 6; 8, 17, 11 u. a. — *ab . . populis*] gehört als attributive Bestimmung zu *legati*; vgl. 10, 43, 2; es hätten sich hiernach viele Gemeinden von dem Bunde der Samniten getrennt; s. 7, 31, 11; 10, 14, 9. — *de foedere . .*] vgl. 8, 2, 4. In den Ereignissen des vorhergehenden Jahres liegt kein Grund zu einer solchen Bitte, auch erwähnt Diodor dieselbe nicht, sondern berichtet: *Ῥωμαῖοι . . διεπολέμουν πρὸς Σαμνίτας, καὶ κατὰ μὲν τοὺς ἔμπροσθεν χρόνους μεγάλαις δυνάμεσιν ἦσαν διηγωνισμένοι, τότε δὲ εἰς τὴν πολεμίαν εἰσβολὰς ποιούμενοι μέγα μὲν οὐδὲν . . διεπράξαντο.* Nissen vermutet daher, dafs die Sache in das J. 420 gehöre und die Samniten jetzt die Bestätigung des durch den Vertrag bei Caudium ausbedungenen Friedens verlangt hätten; s. Rhein. Mus. 25, 28. 34. 61. — *humi strati*] vgl. 7, 31, 5; 42, 23, 10. — *movissent*] der Senat ist geneigt, die Bitte zu erfüllen; das Volk verwirft aber den Antrag. — *reiecti ad . .*] vgl. zu 7, 20, 3. — *efficaces habebant*] wie 21, 4; 3, 19, 12; 7, 39, 1; *habere* ist hier mit

negatum; indutiae biennii, cum per aliquot dies fatigassent sin-
4 gulos precibus, impetratae. et ex Apulia Teanenses Canusinique populationibus fessi obsidibus L. Plautio consuli datis in deditionem venerunt.

5 Eodem anno primum praefecti Capuam creari coepti legibus ab L. Furio praetore datis, cum utrumque ipsi pro remedio aegris rebus discordia intestina petissent; et duae Romae additae
6 tribus, Vfentina ac Falerna.

dem Adjektivum verbunden, wie sonst mit dem Part. praet.; s. 7, 32, 9.

3. *indutiae . .*] vgl. 4, 30, 1.

4. *Teanenses*] vgl. zu § 7; die Bewohner von Teanum Apulum an der Grenze der Frentaner; die Römer müssen die Stadt auf dem 13, 6 erwähnten Marsche umgangen haben. — *Canusinique*] Canusium liegt am Aufidus; Diodor erwähnt nur diese Stadt. Beide Gemeinden werden abhängige Bundesgenossen der Römer. — *in deditionem venerunt*] s. 8, 1, 10. Die Römer befestigen so ihre Herrschaft in Apulien, ohne dafs es die Samniten hindern.

5. *praefecti Capuam creari coepti*] ist nach der Analogie von *colonos Capuam scribere* gesagt, indem in *praefectos creare* die Bestimmung zur Absendung nach Capua angedeutet ist. — *creari*] scheint zu bezeichnen, dafs die Wahl (jährlich) durch das römische Volk erfolgte; *coepti*: dafs die Einrichtung eine bleibende gewesen sei. Es ist aber ungewifs, ob schon damals das Volk die Präfekten wählte oder der Prätor jährlich einen Präfekten nach Capua schickte; s. CIL. I S. 47; Mms. RG. 1^7, 422; MW. 336. 339. Da Liv. *Capuam* sagt, so kann er an die *IIII viri praefecti iuri dicundo* (CIL. I S. 186) nicht gedacht haben, da diese in die kampanischen Städte geschickt wurden, während der Plural *praefecti* auf die einzelnen von Jahr zu Jahr für Capua bestimmten Präfekten bezogen werden kann; vgl. Lange 1, 907; Clason 2, 287. 292 ff. — *legibus . . datis*] ist der technische Ausdruck für eine von Rom in der an u. St. angegebenen Weise den Bundesgenossen oder Unterthanen verliehene Gesetzgebung; s. zu 45, 32, 7; Cic. in Verr. 2, 121. Wahrscheinlich wurden im vorliegenden Falle die kampanischen Gesetze nach der Norm der römischen revidiert und geändert. — *aegris rebus*] vgl. 2, 3, 5; über den Dativ s. 19, 7; zu 3, 3, 5; es bestanden, wie es scheint, in Capua Zerwürfnisse in Bezug auf die Rechtsverhältnisse, vielleicht zwischen den Rittern (dem Adel) und der Plebs, zu deren Ausgleichung die Kampaner (ob freiwillig oder durch ihr Verhältnis zu den Römern gezwungen, wird nicht berichtet) sich nach Rom gewandt hatten. Da jedoch der *praefectus* in der folgenden Zeit nicht weiter erwähnt wird, vielmehr Capua noch im J. 538 (s. 23, 4, 3) eigene Richter und eigene Jurisdiktion hatte, so ist wohl anzunehmen, dafs die Präfekten nur so lange nach Capua geschickt wurden, bis sich die neuen Institutionen daselbst befestigt hatten. Die jährlichen Präfekten wurden erst unter ganz veränderten Verhältnissen eingesetzt; s. 26, 16, 10; Mms. StR. 2^2, 571; Marq. StVw. 1, 41 f.

6. *Vfentina*] s. Fest. S. 194: *Oufentinae tribus initio causa fuit nomen fluminis Oufens, quod est in agro Privernate mare intra et Taracinam*; sie umfafste also besonders das Privernatische Gebiet

Inclinatis semel in Apulia rebus Teates quoque Apuli ad 7
novos consules, C. Iunium Bubulcum, Q. Aemilium Barbulam,
foedus petitum venerunt, pacis per omnem Apuliam praestandae
populo Romano auctores. id audacter spondendo impetravere, 8
ut foedus daretur neque ut aequo tamen foedere, sed ut in dicione
populi Romani essent. Apulia perdomita — nam Forento quo- 9
que, valido oppido, Iunius potitus erat — in Lucanos perrectum;
inde repentino adventu Aemili consulis Nerulum vi captum. et 10
postquam res Capuae stabilitas Romana disciplina fama per socios
vulgavit, Antiatibus quoque, qui se sine legibus certis, sine magi-
stratibus agere querebantur, dati ab senatu ad iura statuenda

(s. 8, 21, 10), wie die Falerna das in Kampanien eroberte Gebiet; s. 8, 11, 13. Es werden so 31 Tribus. Die Censoren, welche dieselben eingerichtet haben, sind wie 6, 5, 8 nicht genannt, der Census aber ist vielleicht 19, 2 berücksichtigt.

7. *Teates*] die Stadt Teanum in Apulien wird auf Münzen oft *Teate* (nicht zu verwechseln mit Teate im Marruciner-Lande oder mit Teanum Sicinium) genannt; s. Mms. UD. 301; das nur hier sich findende *Teates* ist also nicht verschieden von *Teanenses* 20, 4, und das 20, 4 Berichtete ist hier nur nach einem anderen Annalisten wiederholt. — *populo Romano*] gehört zu *praestandae*; vgl. 40, 34, 14.

8. *spondendo*] sie wollen dafür einstehen; an eine förmliche Sponsio wie 5, 2 ist nicht zu denken. — *neque ut .. sed ut*] wie oft *non ut .. sed ut*, fügt zu *ut foedus daretur* eine Beschränkung hinzu; vgl. Cic. de fin. 3, 22: *ut .. nec tamen ut*; de harusp. resp. 22: *ut .. nec tamen ita, ut*; vgl. Liv. 35, 5, 9. — *in dicione ..*] ist, wie der Gegensatz *aequo foedere* zeigt, nicht in strengem Sinne zu nehmen, wie § 4, sondern bezeichnet hier nur ein weniger günstiges Bündnis, wie 41, 6, 12; vgl. 32, 33, 8; Mms. StR. 3, 724, 1.

9. *Apulia perdomita*] nach dem Abfall 8, 37, 3; ob die Unterwerfung vollständig war, läfst sich nicht erkennen; vgl. 23, 1. 26, 1. — *Forento**] Diodor 19, 65 berichtet im J. 438: Ῥωμαῖοι .. Φερέντην, πόλιν τῆς Ἀπουλίας, κατὰ κράτος εἷλον, offenbar dieselbe Stadt wie bei Liv. und diese von der 16, 1 genannten nicht verschieden; dann wäre unter Apulien in weiterem Sinne das Küstenland am adriatischen Meere zu verstehen. — *Lucanos*] s. 8, 27, 2. — *inde*] = *ex iis*. — *Nerulum*] im südlichen Teile von Lukanien.

10. *disciplina*] gemeint sind die politischen Einrichtungen. — *per socios vulgavit*] soll nur das Folgende vermitteln; die Kolonisten in Antium werden, wenn nicht *socios* ungenau gebraucht ist (s. 4, 32, 12; 6, 3, 2), dadurch nicht zu den *socii* gerechnet. Übrigens konnte *sine legibus certis, sine magistratibus* wohl nicht von der Kolonie in Antium gesagt werden, da diese als solche römisches Recht haben mufste; entweder ist nur an die Schwierigkeit der Handhabung der Rechtspflege bei der Entfernung von Rom, dem Sitze des Prätors, zu denken, oder es sind zwischen den Kolonisten und den früheren Bewohnern (s. 8, 14, 8) die Rechte streitig gewesen, wie später in Pompeji; s. Cic. p. Sulla 60. — *agere*] s. 22, 3. 25, 6. 43, 4. —

ipsius coloniae patroni: nec arma modo sed iura etiam Romana late pollebant.

21 C. Iunius Bubulcus et Q. Aemilius Barbula consules exitu anni non consulibus ab se creatis, Sp. Nautio et M. Popilio, ceterum dictatori L. Aemilio legiones tradiderunt. is cum L. Fulvio magistro equitum Saticulam oppugnare adortus rebellandi causam Samnitibus dedit. duplex inde terror inlatus Romanis: hinc Samnis magno exercitu coacto ad eximendos obsidione socios haud procul castris Romanorum castra posuit; hinc Saticulani magno cum tumultu patefactis repente portis in stationes hostium incurrerunt. inde pars utraque, spe alieni magis auxilii quam viribus freta suis, iusto mox proelio inito Romanos urgent, et quamquam anceps dimicatio erat, tamen utrimque tutam aciem dictator habuit, quia et locum haud facilem ad circumveniendum cepit et diversa statuit signa. infestior tamen in erumpentes incessit nec magno certamine intra moenia conpulit, tum totam aciem in Samnites obvertit. ibi plus certaminis fuit; victoria sicut sera, ita nec dubia nec varia fuit. fusi in castra Samnites extinctis nocte ignibus tacito agmine abeunt et spe abiecta Saticulae tuendae Plisticam ipsi, socios Romanorum, ut parem dolorem hosti redderent, circumsidunt.

patroni] die vornehmen Römer, welche von einzelnen Städten oder ganzen Ländern gewählt wurden, um von ihnen in vorkommenden Fällen zu Rom vertreten zu werden. Es ist das erste Beispiel, dafs die Patrone einen solchen Auftrag erhalten; s. Cic. in Verr. 2, 122.

21—22. Kämpfe um Saticula und Plistica. Diod. 19, 65. 72.

1. *ceterum*] nach der Negation = *sed*; s. 28, 11, 7. — *dictatori*] ebenso die kapitolinischen Fasten; Diodor erwähnt ihn nicht.

2. *Saticulam**] nach der Unterwerfung Apuliens scheinen die Römer von Westen her die Samniten angegriffen und diese sich dorthin gegen die Römer gewandt zu haben. — *rebellandi*] in Bezug auf den Waffenstillstand 20, 3.

3. *hinc .. hinc*] s. 10, 38, 16; zu 1, 13, 2. — *magno exercitu . .*] Diodor: ἐπεφάνησαν μετὰ δυνάμεως ἀδρᾶς. — *socios*] Saticula war also keine samnitische Stadt. — *Saticulani*]*

4. *alieni .. suis*] durch Chiasmus sind die Gegensätze gehoben; auch die Stellung der Wörter *magis* und *freta* ist zu beachten. — *anceps*] hier im eigentlichen Sinne: von zwei Seiten drohend. — *habuit*] vgl. 20, 2. — *haud facilem ad*] vgl. 27, 11, 5; 28, 34, 2. — *cepit .. statuit*] man erwartete beide Male das Plusquamperfektum; s. zu 10, 33, 4. — *diversa*] nach verschiedenen Seiten gewandt.

5. *obvertit*] s. zu 35, 2.

6. *nec .. varia*] d. h. nirgends schwankend; s. 1, 33, 4; 2, 6, 10. — *fuit*] nach einem unmittelbar vorher gebrauchten *fuit*; s. zu 3, 5, 14. — *Saticulae*]* — *Plisticam**] westlich am Taburnus gelegen, hat sich an die Römer angeschlossen und eine römische Besatzung erhalten. — *socios*] vgl. zu 24, 35, 1.

Anno circumacto bellum deinceps ab dictatore Q. Fabio 22
gestum est; consules novi, sicut superiores, Romae manserunt;
Fabius ad accipiendum ab Aemilio exercitum ad Saticulam cum
supplemento venit. neque enim Samnites ad Plisticam manse- 2
rant, sed, accitis ab domo novis militibus multitudine freti, castra
eodem, quo antea, loco posuerant lacessentesque proelio Roma-
nos avertere ab obsidione conabantur. eo intentius dictator in 3
moenia hostium versus id bellum tantum ducere, quo urbem op-
pugnabat, securior ab Samnitibus agere, stationibus modo oppo-
sitis, ne qua in castra vis fieret. eo ferocius adequitare Samnites 4
vallo neque otium pati. et cum iam prope in portis castrorum
esset hostis, nihil consulto dictatore magister equitum Q. Aulius
Cerretanus magno tumultu cum omnibus turmis equitum evectus
summovit hostem. tum in minime pertinaci genere pugnae sic 5
fortuna exercuit opes, ut insignis utrimque clades et clara ipso-
rum ducum ederet funera. prior Samnitium imperator, aegre 6
patiens, quo tam ferociter adequitasset, inde se fundi fugarique,
orando hortandoque equites proelium iteravit; in quem insignem 7
inter suos cientem pugnam magister equitum Romanus infesta

22. 1. *deinceps*] d. h. es war wieder ein Diktator, wie Kap. 21; die Reihe von Diktatoren wurde nicht unterbrochen. — *consules novi*] die Namen derselben (*L. Papirius Cursor quartum, Q. Publilius Philo quartum*) sind vergessen; Cassiodor führt dieselben an, und dafs Liv. sie gekannt hat, geht aus 28, 2 hervor, wo Papirius zum fünften Male Konsul ist; vgl. zu 15, 11. Kaum glaublich scheint es, dafs die beiden gröfsten Feldherren der Zeit unthätig in Rom geblieben seien (s. Nieb. RG. 3, 267); nach Diodor, der erzählt, dafs der Diktator erst nach der Schlacht bei Saticula ernannt worden sei, stehen sie vor dieser Stadt.

2. *Plisticam*]* — *eodem, quo*] s. 21, 3. — *posuerant*]* — *proelio*] s. 10, 27, 6.

3. *intentius .. versus*] mit gröfserer Aufmerksamkeit und Thätigkeit .. gerichtet. — *id .. ducere*] er sah nur (*tantum**) den Krieg als einen solchen an, welchen er gegen die Satikulaner führte; zum Ausdr. vgl. 28, 32, 8; zu 34, 2, 3. — *quo** .. *oppugnabat*] ungewöhnlicher Ausdruck, gebildet nach der Analogie von *bello persequi, bello vastare, operibus oppugnare, obsidione premere* u. a. — *securior ab Samnitibus*] vgl. 24, 19, 4: *securae res ab Hannibale*; das Adjektivum *securior* gehört zu *agere*: = fühlte sich sicherer; s. 43, 4. 45, 10; 3, 15, 8; vgl. 20, 10; 29, 32, 2. — *vis fieret*] s. 10, 43, 5.

4. *eo ferocius*] der Anfang von § 3 ist ähnlich; vgl. 21, 6 zweimal *fuit* am Satzende. — *pati*] s. 21, 7, 8. — *nihil*] verstärktes *non*; *nihil consulto* soll hier wie 22, 45, 5 den unglücklichen Ausgang erklären.

5. *fortuna*] personifiziert, wie 8, 29, 8; sie zeigte ihre Macht, indem sie bewirkte, dafs auf beiden Seiten die Anführer in ruhmvoller Weise fielen; vgl. 9, 15.

6. *orando ..*] näml. dafs sie, die Reiter, wieder angreifen möchten. Zu der folgenden Schilderung vgl. 2, 19, 5 ff.

7. *cientem*] s. 10, 28, 8. — *per-*

cuspide ita permisit equum, ut uno ictu exanimem equo praecipitaret. nec, ut fit, ad ducis casum perculsa magis quam inritata
8 est multitudo: omnes, qui circa erant, in Aulium, temere invectum
9 per hostium turmas, tela coniecerunt; fratri praecipuum decus ulti Samnitium imperatoris *di* dederunt. is victorem detractum ex equo magistrum equitum plenus maeroris atque irae trucidavit, nec multum afuit, quin corpore etiam, quia inter hostilis cecide-
10 rat turmas, Samnites potirentur. sed extemplo ad pedes descensum ab Romanis est coactique idem Samnites facere. et repentina acies circa corpora ducum pedestre proelium iniit, quo haud dubie superat Romanus; recuperatumque Auli corpus mixta cum
11 dolore laetitia victores in castra referunt. Samnites duce amisso et per equestre certamen temptatis viribus omissa Saticula, quam nequiquam defendi rebantur, ad Plisticae obsidionem redeunt, intraque paucos dies Saticula Romanus per deditionem, Plistica per vim Samnis potitur.

23 Mutata inde belli sedes est; ad Soram ex Samnio Apuliaque
2 traductae legiones. Sora ad Samnites defecerat interfectis colonis

misit equum] vgl. 3, 70, 9. — *equo* praecipitaret*] der bloſse Abl. *equo* nach dichterischem Sprachgebrauch; vgl. 3, 70, 7; 23, 37, 5. — *nec . . magis*] = *sed non . . magis*, nicht mehr . ., = nicht sowohl . .; vgl. 45, 38, 4. — *ut fit*] ohne Beziehung auf die Negation, = wie sonst gewöhnlich; es ist hier, wie 5, 32, 7, vorangestellt; vgl. 6, 3, 5. — *ad . .*] s. zu 7, 7.

8. *circa*] in der Nähe, da, wo der Anführer gefallen war.

9. *decus ulti . .*] vgl. 28, 6; 21, 46, 10; zu dieser Anwendung des Part. praet. vgl. 44, 38, 3; zu 21, 1, 5; zu *ulti* vgl. 2, 17, 7.

10. *ad pedes*] s. zu 4, 40, 7. — *repentina*] schnell gebildet; s. 41, 1, 6. 10, 3. — *cum dolere*] vgl. Cic. Phil. 1, 13; Liv. gebraucht bei *miscere* gewöhnlich den bloſsen Abl., oder er verbindet die Dinge, die vermischt werden, durch Kopulativpartikeln; s. zu 4, 25, 12.

11. *duce amisso et . . temptatis viribus*] begründen das folgende *omissa Saticula*. Diodor nennt nur eine Schlacht bei Saticula; vielleicht ist auch bei Liv. die zweite nur eine Wiederholung der ersten (Kap. 21), die er hier nach einem anderen als dem vorher benutzten Annalisten ausführlicher schildert; vgl. zu 20, 7.

23—24. Kämpfe um Sora. Diod. 19, 72 f.

1. *belli sedes**] der Kriegsschauplatz. — *ex Samnio*] kann vielleicht auf Plistica bezogen werden; aber *Apuliaque* sollte man, nach 20, 9 und weil Kap. 22 unter dem J. 438 nichts aus Apulien berichtet ist, nicht erwarten. Indes auch Diodor sagt: τοῦ πολέμου περὶ τὰς ἐν Ἀπουλίᾳ πόλεις συνεστῶτος, und es läſst sich vielleicht annehmen, daſs von den beiden Konsuln (§ 1) einer in Apulien stand.

2. *Sora*] s. 7, 28, 6; wann die Stadt, zur Befestigung des oberen Liris thales, Kolonie geworden ist (s. Vell. 1, 14), hat Liv. nicht erwähnt; vgl. Mms. MW. 314. — *interfectis . .*] ebenso Diodor; vgl.

Romanorum. quo cum prior Romanus exercitus ad ulciscendam civium necem recuperandamque coloniam magnis itineribus pervenisset *et* sparsi per vias speculatores sequi legiones Samnitium 3
nec iam procul abesse alii super alios nuntiarent, obviam itum 4
hosti atque ad Lautulas ancipiti proelio dimicatum est. non caedes, non fuga alterius partis, sed nox incertos, victi victoresne essent, diremit. invenio apud quosdam adversam eam 5
pugnam Romanis fuisse atque in ea cecidisse Q. Aulium magistrum equitum. suffectus in locum Auli C. Fabius magister equi- 6
tum cum exercitu novo ab Roma advenit et per praemissos nuntios consulto dictatore, ubi subsisteret quove tempore et qua ex parte hostem adgrederetur, substitit occultus ad omnia satis exploratis consiliis. dictator cum per aliquot dies post pugnam 7
continuisset suos intra vallum obsessi magis quam obsidentis modo, signum repente pugnae proposuit et, efficacius ratus ad 8
accendendos virorum fortium animos, nullam alibi quam in semet ipso cuiquam relictam spem, de magistro equitum novoque exercitu militem celavit et, tamquam nulla nisi in eruptione 9
spes esset, ‘locis’ inquit ‘angustis, milites, deprehensi, nisi quam victoria patefecerimus viam, nullam habemus. stativa nostra mu- 10
nimento satis tuta sunt, sed inopia eadem infesta; nam et circa

Marq. StVw. 1, 37. — *pervenisset*]*

3. *legiones Samnitium*] Diodor: *οἱ μὲν Σαμνῖται πάντας τοὺς ἐν ἡλικίᾳ στρατείας ὄντας καταγράψαντες ἐστρατοπέδευσαν πλησίον τῶν πολεμίων.* — *haud procul*..] da es vorher heifst: *quo* (*ad Soram*) *cum*.. *pervenisset*, so begreift man nicht, dafs beide Heere bei dem von Sora ziemlich weit entfernten Lautulae und nicht vielmehr bei Sora zusammentreffen; ebenso wenig, wie die Samniten ungeachtet der Niederlage bei Saticula bis an die Grenze Latiums haben vorrücken können.

4. *Lautulas*] s. zu 7, 39, 7; daher § 9; *locis angustis*. — *alterius*] des einen oder des anderen, = *alterius utrius*; s. zu 1, 13, 3. — *victi victoresne essent*] vgl. 32, 3. 45, 3; 5, 28, 5.

5. *cecidisse*] so auch nach den kapitolinischen Fasten und bei Diodor.

6. *suffectus*..] eine solche Nachwahl wird nur bei dieser Gelegenheit erwähnt, auch in den Fasten; vgl. Mms. StR. 2^2, 158. — *substitit occultus*] s. 25, 7; 2, 11, 7; 22, 12, 7; 43, 10, 2. — *quove*] s. zu 1, 1, 7: *quidve*. — *ad omnia*] gehört zum Folgenden; = nachdem er sich für alle Fälle .. unterrichtet hatte.

7. *intra vallum*] näml. des Lagers, welches er nach der Schlacht in der Nähe von Lautulae aufgeschlagen hatte; vgl. 24, 1. — *obsessi magis*..] vgl. 25, 14, 14; er wurde eher selbst belagert, als dafs er, wie er es gewollt hatte, Sora belagerte.

8. *alibi quam*] s. 10, 20, 16; 30, 35, 11; vgl. zu 1, 47, 3: *istic*; Sall. Iug. 60. *neque alius in alio magis quam in sese spem habere*. — *de*.. *celavit*] ebenso Cic. ad fam. 7, 20, 3 u. a.

10. *eadem*..] zugleich durch .. gefährdet; die Römer haben sich an einem für sie ungünstigen Orte

omnia defecerunt, unde subvehi commeatus poterant, et, si ho-
11 mines iuvare velint, iniqua loca sunt. itaque non frustrabor ego
vos castra hic relinquendo, in quae infecta victoria, sicut pri-
stino die, vos recipiatis. armis munimenta, non munimentis
12 arma tuta esse debent. castra habeant repetantque, quibus ope-
rae est trahere bellum; nos omnium rerum respectum praeter-
13 quam victoriae nobis abscidamus. ferte signa in hostem; ubi
extra vallum agmen excesserit, castra quibus imperatum est in-
cendent. damna vestra, milites, omnium circa, qui defecerunt,
14 populorum praeda sarcientur.' et oratione dictatoris, quae ne-
cessitatis ultimae index erat, milites accensi vadunt in hostem, et
respectus ipse ardentium castrorum, quamquam proximis tantum
— ita enim iusserat dictator — ignis est subditus, haud parvum
15 fuit inritamentum. itaque velut vecordes inlati signa primo im-
petu hostium turbant, et in tempore, postquam ardentia procul
vidit castra, magister equitum — id convenerat signum — ho-
stium terga invadit. ita circumventi Samnites, qua potest quis-
16 que, fugam per diversa petunt; ingens multitudo in unum metu
conglobata ac semet ipsam turba inpediens in medio caesa.
17 castra hostium capta direptaque; quorum praeda onustum mili-

gelagert. — *omnia defecerunt*] setzt, wie § 13 zeigt, einen Aufstand der Ausoner voraus (s. 25, 2) und scheint aus den Annalen entlehnt zu sein, welche die § 5 angedeutete Niederlage berichteten. — *poterant*] näml. unter anderen Verhältnissen. — *homines*]*

11. *non frustrabor . .*] ich will euch keine eitle Hoffnung machen dadurch, dafs . ., d. h. ich werde das Lager nicht stehen lassen, so dafs ihr die Hoffnung hegen könntet, in demselben Schutz zu finden; vgl. 44, 39, 2. — *pristino die*] s. 4, 32, 10.

12. *quibus operae est*] = welche Zeit dazu haben . .; s. zu 4, 8, 3. — *respectum . . abscidamus*] s. zu 26, 1, 6; vgl. zu 4, 46, 8; über *abscidamus* s. zu 24, 30, 12 und 44, 13, 3.

13. *ferte*] = *inferte*; s. 5, 43, 2; 10, 5, 1; vgl. 26, 13, 11. — *extra . .*] s. zu 5, 12. — *incendent*]* — *populorum praeda*] die . . bei diesen gemacht werden wird; wie § 17; 10, 20, 15 u. a.

14. *index*] s. 23, 46, 2; 43, 7, 6. — *proximis*] dem vorderen Teile des Lagers, welcher den Ausmarschierten sichtbar war.

16. *turba . .*] vgl. 6, 8, 7. Obgleich Liv. nach § 5 die Niederlage der Römer kennt, so folgt er doch einem Annalisten, der statt derselben ein unentschiedenes Treffen geliefert werden läfst und obendrein, um die Scharte auszuwetzen, von einem glänzenden Siege berichtet, zu welchem der folgende Abfall von Luceria und die Abfallsregungen in Kampanien in keiner Weise passen. Bei Diodor heifst es: οὗτοι (Fabius und Aulius) . . παρετάξαντο πρὸς τοὺς Σαμνίτας περὶ τὰς καλουμένας Λαυτόλας καὶ πολλοὺς στρατιωτῶν ἀπέβαλον, τροπῆς δὲ γενομένης καθ' ἅπαν τὸ στρατόπεδον, dann folgt der heldenmütige Tod des Aulius, während von Fabius nichts Rühmliches berichtet wird; s. Nitzsch Ann. 228.

tem in Romana castra dictator reducit, haudquaquam tam victoria laetum, quam quod praeter exiguam deformatam incendio partem cetera contra spem salva invenit.

Ad Soram inde reditum; novique consules, M. Poetelius, C. 24
Sulpicius, exercitum ab dictatore Fabio accipiunt magna parte veterum militum dimissa novisque cohortibus in supplementum adductis. ceterum cum propter difficilem urbis situm nec oppu- 2
gnandi satis certa ratio iniretur et aut tempore longinqua aut praeceps periculo victoria esset, Soranus transfuga clam ex op- 3
pido profectus, cum ad vigiles Romanos penetrasset, duci se extemplo ad consules iubet deductusque traditurum urbem promittit. visus inde, cum quonam modo id praestaturus esset per- 4
cunctantes doceret, haud vana adferre, perpulit, prope adiuncta moenibus Romana castra ut sex milia ab oppido removerentur: fore, ut minus intentae in custodiam urbis diurnae stationes ac 5
nocturnae vigiliae essent. ipse insequenti nocte sub oppido silvestribus locis cohortibus considere iussis decem milites delectos secum per ardua ac prope invia in arcem ducit, pluribus quam pro numero virorum missilibus telis eo conlatis; ad hoc saxa 6
erant et temere iacentia, ut fit in aspretis, et de industria etiam, quo locus tutior esset, ab oppidanis congesta. ubi cum consti- 7

24. 1. *Sulpicius*] s. 8, 15, 1. 37, 3. — *magna .. dimissa*] wobei .. entlassen wurde; s. zu 1, 34, 2. — *cohortibus*] s. § 5; 3, 69, 8. — *difficilem*] näml. *aditu*; doch ist die Stadt nach § 4 auch durch Mauern befestigt. — *certa ratio ..*] ein bestimmter Plan ..; zur Konstr. s. 1, 43, 13. — *aut tempore ..*] d. h. man mufste die festen Städte entweder durch Belagerung zur Übergabe zwingen oder mit Sturm nehmen; jenes ist durch *tempore longinqua*, dieses durch *praeceps periculo* bezeichnet. *periculo* ist zu *praeceps* (= überstürzt, übereilt) in ungewöhnlicher Kürze hinzugesetzt, um den schon in *praeceps* liegenden Begriff der Gefahr (s. 4, 11, 2; vgl. 27, 27, 11) noch besonders hervorzuheben und zwei chiastisch sich entsprechende Glieder zu gewinnen.

3. *duci .. deductusque*] vgl. 7, 26, 8: *adfuere pugnae .. depugnatumque*.

4. *ut*] ist weit nachgestellt, von *perpulit* abhängig.

5. *fore, ut ..*] abhängig von einem Verbum dicendi, das aus *perpulit* zu nehmen ist. — *stationes .. vigiliae*] werden auch sonst einander gegenübergestellt, aber nicht mit der Bezeichnung *diurnae* und *nocturnae*; vgl. zu 44, 33, 10. Die Hinzufügung des Attributs *diurnae* zu *stationes* hat das an sich pleonastische *nocturnae* bei *vigiliae* veranlafst; s. zu 21, 27, 2. — *considere**] vgl. 41, 8; 2, 11, 7: *Herminium cum modicis copiis ad secundum lapidem Gabina via occultum considere iubet*; 10, 4, 11: *consederunt in insidiis* u. a. — *per ardua ..*] die Burg lag wohl auf einem Felsen, der schroff abfiel, wie das Kapitol; s. 5, 47, 2. Es wird vorausgesetzt, dafs die Burg, vielleicht infolge des Abzugs der Römer, nicht besetzt war; dadurch wird es dem Sklaven möglich, Waffen hinzubringen.

tuisset Romanos semitamque angustam et arduam erectam ex oppido in arcem ostendisset, ‘hoc quidem ascensu’ inquit ‘vel
8 tres armati quamlibet multitudinem arcuerint; vos et decem numero et, quod plus est, Romani Romanorumque fortissimi viri estis; et locus pro vobis et nox erit, quae omnia ex incerto maiora territis ostentat. ego iam terrore omnia inplebo; vos arcem
9 intenti tenete’. decurrit inde, quanto maxime poterat cum tumultu, ‘ad arma!’ et ‘pro vestram fidem, cives,’ clamitans ‘arx
10 ab hostibus capta est; defendite’. haec incidens principum foribus, haec obviis, haec excurrentibus in publicum pavidis increpat. acceptum ab uno pavorem plures per urbem ferunt. trepidi
11 magistratus missis ad arcem exploratoribus cum tela et armatos tenere arcem multiplicato numero audirent, avertunt animos a
12 spe recuperandae arcis; fuga cuncta conplentur portaeque ab semisomnis ac maxima parte inermibus refringuntur, quarum per unam praesidium Romanum clamore excitatum inrumpit et
13 concursantes per vias pavidos caedit. iam Sora capta erat, cum consules prima luce advenere et, quos reliquos fortuna ex noc-
14 turna caede ac fuga fecerat, in deditionem accipiunt. ex his ducentos viginti quinque, qui omnium consensu destinabantur et infandae colonorum caedis et defectionis auctores, vinctos Romam deducunt; ceteram multitudinem incolumem praesidio in-

7. *semitam*] s. 10, 23, 12. — *angustam et arduam*] vgl. 39, 1, 5: *itinera ardua, angusta.*

8. *et decem . . et nox*] ein doppeltes *et . . et*; s. Nägelsb. § 173, 4. — *pro vobis*] s. zu 28, 33, 9. — *intenti*] vgl. 7, 23, 7; 35, 11, 9.

9. *maxime**] s. zu 10, 10. — *ad arma*] s. 3, 15, 6. — *defendite*]*

10. *haec . . haec . .*] s. 1, 32, 8. — *incidens** . .] dies schreit er, während er an die Hausthüren der Vornehmen klopft, dies ruft er den ihm zufällig Begegnenden und den infolge seines Lärmens aus den Häusern Stürzenden zu. — *pavidis*] gehört als nähere Bestimmung zu *excurrentibus*; ebenso § 12; s. zu Praef. 11.

11. *acceptum . .*] vgl. 3, 3, 4. — *tenere*] paſst nicht genau zu *tela*; der Ausdruck würde konzinner *telis armisque teneri* gelautet haben. — *multiplicato numero*] kurz st. *quorum numerum nuntii multiplicaverant.* — *arcis*] unmittelbar vorher begegnet dasselbe Wort zweimal; vgl. 4, 61, 6 ff.

12. *maxima parte**] zum gröfsten Teile; s. 24, 34, 14; 41, 6, 6; häufiger findet sich der Abl. mit *ex* (s. zu 21, 13, 6), bisweilen auch der adverbiale Accusativ; vgl. 5, 14, 5. — *praesidium Romanum*] die § 5 erwähnten Kohorten. — *concursantes*] s. zu 5, 8, 8. — *cum consules . .*] fügt hier nicht, wie gewöhnlich, etwas Unerwartetes, Überraschendes an; vgl. 24, 32, 5; 28, 26, 7 u. a.

13. *reliquos . . fecerat*] s. zu 25, 16, 17; vgl. zu 7, 35, 8.

14. *destinabantur . .*] bestimmt als . . angegeben wurden; vgl. 16, 19. — *praesidio inposito*] nur vorläufig; s. 6, 10, 5.

posito Sorae relinquunt. omnes, qui Romam deducti erant, virgis in foro caesi ac securi percussi summo gaudio plebis, cuius maxime intererat tutam ubique, quae passim in colonias mitteretur, multitudinem esse.

Consules ab Sora profecti in agros atque urbes Ausonum bellum intulerunt. mota namque omnia adventu Samnitium, cum apud Lautulas dimicatum est, fuerant coniurationesque circa Campaniam passim factae; nec Capua ipsa crimine caruit; quin Romam quoque et ad principum quosdam inquirendo ventum est. ceterum Ausonum gens proditione urbium, sicut Sora, in potestatem venit. Ausona et Minturnae et Vescia urbes erant, ex quibus principes iuventutis duodecim numero in proditionem urbium suarum coniurati ad consules veniunt; docent suos iam pridem exoptantes Samnitium adventum, simul ad Lautulas pugnatum audierint, pro victis Romanos habuisse, iuventute armis

15. *virgis* ..] s. 16, 10; Mms. StR. 1^2, 129. Diodor erwähnt unter d. J. 441 (s. 19, 101; vgl. Liv. 9, 28, 3) die Hinrichtung von ebenso viel Fregellanern. — *plebis*] dafs bis jetzt eine Bürgerkolonie in Sora gewesen sei, ist hieraus nicht zu schliefsen, da Römer sich auch in latinische Kolonieen aufnehmen lassen konnten, wobei sie natürlich das römische Bürgerrecht aufgaben; s. 6, 21, 4; 9, 26, 3; 10, 6, 3. Übrigens hat nach den Triumphalfasten C. Sulpicius über die Samniten, erst 2 Jahre später M. Valerius über die Samniten und Soraner triumphiert; vgl. 28, 8.

25—27. Unterdrückung der Bewegungen in Ausonien, Kampanien, Apulien; Untersuchungen in Rom. Diod. 19, 72. 76.

1. *in agros* ..] so, und nicht *agris* .., ist gesagt, weil hier recht eigentlich die Bewegung im Raum bezeichnet werden soll; vgl. 7, 31, 8; Cic. p. Sest. 58; ad fam. 15, 2, 1. Liv. sagt in diesem Sinne gewöhnlich *bellum transferre* (z. B. 3, 68, 13). — *Ausonum*] s. 8, 16, 1.

2. *mota* .. *fuerant*] das Plusqpf. steht in Bezug auf die § 1 bezeichnete Vergangenheit; *cum* .. *est* bestimmt *adventu Samnitium* näher; s. 7, 16, 2. Liv. räumt hier die Folgen der Niederlage bei Lautulae ein, während er vorher diese selbst als weniger beglaubigt bezeichnet hat; s. 23, 5. — *coniurationes*] s. § 4; Komplotte, welche Empörung und Abfall von Rom bezweckten. — *circa* ..] hier und da in den kampanischen Städten, die von Capua geschieden werden; s. 8, 14, 11; 23, 17, 6. — *crimine caruit*] vgl. dagegen Diodor zu 27, 14.

3. *et**] ‘und zwar’. — *inquirendo**] im Laufe oder infolge der über Capua eingeleiteten Untersuchung; s. 26, 8: *interpretando*.

4. *Ausona*] nördlich von Minturnae, aber schon früh verschwunden. — *Minturnae*] s. 8, 10, 9; 10, 21, 8. — *Vescia**] s. 8, 11, 5. — *principes iuventutis*] s. 2, 12, 15; die Aristokratie steht auf der Seite der Römer, die Volkspartei neigt zu den Samniten.

5. *docent*] zu dem Asyndeton vgl. 8, 10, 3; 43, 1, 11 und im folgenden *habuisse* .. *iuvisse*. — *iam pridem*] s. 27, 17, 13; 40, 9, 7. — *audierint*]* — *iuventute armis*] bewaffnete Mannschaft; es sind wohl Freiwillige gemeint, sonst müfsten sie bereits abgefallen gewesen sein; s. 6, 6, 4.

6 Samnitem iuvisse; fugatis inde Samnitibus incerta pace agere nec claudentis portas Romanis, ne arcessant bellum, et obstinatos claudere, si exercitus admoveatur: in ea fluctuatione animorum 7 opprimi incautos posse. his auctoribus mota propius castra missique eodem tempore circa tria oppida milites, partim armati, qui occulti propinqua moenibus insiderent loca, partim togati tectis veste gladiis, qui sub lucem apertis portis urbes ingrede- 8 rentur. ab his simul custodes trucidari coepti, simul datum signum armatis, ut ex insidiis consurgerent. ita portae occupatae triaque oppida eadem hora eodemque consilio capta. sed quia 9 absentibus ducibus impetus est factus, nullus modus caedibus fuit; deletaque Ausonum gens vix certo defectionis crimine, perinde ac si internecivo bello certasset.

26 Eodem anno prodito hostibus Romano praesidio Luceria 2 Samnitium facta. nec diu proditoribus inpunita res fuit: haud procul inde exercitus Romanus erat, cuius primo impetu urbs sita in plano capitur. Lucerini ac Samnites ad internecionem 3 caesi, eoque ira processit, ut Romae quoque, cum de colonis mittendis Luceriam consuleretur senatus, multi delendam urbem 4 censerent. praeter odium, quod exsecrabile in bis captos erat, longinquitas quoque adhorrere a relegandis tam procul ab domo

6. *incerta pace*] d. h. in einem Zustande, der weder Krieg noch Frieden war; vgl. 8, 13, 2 ff. — *agere*] s. zu 20, 10. — *obstinatos claudere*] wie 32, 9; vgl. zu 10, 11, 12. — *fluctuatione*] vor Liv. vielleicht nicht gebraucht, überhaupt selten.

7. *occulti*] s. 23, 6. — *togati*] vgl. zu 22, 54, 2. — *apertis . .*] wenn .. geöffnet wären.

8. *consurgerent**] s. 2, 50, 6; 10, 4, 11.

9. *absentibus ducibus*] diese waren in dem Lager geblieben. — *vix certo . . crimine*] deutet die Mifsbilligung des Liv. an. Der ganze Vorgang scheint von Persius in einem Drama behandelt worden zu sein.

26. 1. *Luceria . .*] durch die Einschiebung des § 1—5 Erzählten wird der Zusammenhang der Ereignisse in Ausonien und Kampanien unterbrochen; vgl. 12, 5. Diodor, der den Abfall Lucerias nicht kennt, setzt die Gründung der Kolonie, weniger wahrscheinlich, bereits in das J. 439.

2. *exercitus Romanus*] aufser der unklaren Bemerkung 23, 1 ist seit 439 von einem Heere in Apulien nicht die Rede gewesen; doch scheint 23, 1 auch die Anwesenheit der Samniten in Apulien vorausgesetzt zu werden. — *Samnites*] die Besatzung Lucerias.

4. *exsecrabile*] wird von Verwünschungen, Hafs, Erbitterung gebraucht; s. zu 31, 17, 9; durch die Aufnahme des Adjektivs in den Relativsatz (s. zu 4, 13, 4) tritt dasselbe in nähere Beziehung zu dem in *bis captos* liegenden Grunde des Hasses. — *bis captos*] s. 15, 7. — *cogebat*] ähnlich wie *debebat, oportebat* u. a. gesagt, da das *abhorrere* nicht eintrat. — *relegandis*] hier von einer weiten, nicht erwünschten Entfernung, statt des

civibus inter tam infestas gentes cogebat. vicit tamen sententia, 5
ut mitterentur coloni. duo milia et quingenti missi.

Eodem anno, cum omnia infida Romanis essent, Capuae
quoque occultae principum coniurationes factae. de quibus cum 6
ad senatum relatum esset, haudquaquam neglecta res: quaestio-
nes decretae, dictatoremque quaestionibus exercendis dici pla-
cuit. C. Maenius dictus; is M. Folium magistrum equitum dixit. 7
ingens erat magistratus eius terror. itaque, sive is timor seu con-
scientia fuit, Calavios Ovium Noviumque — ea capita coniuratio-
nis fuerant —, priusquam nominarentur apud dictatorem, mors
haud dubie ab ipsis conscita iudicio subtraxit. deinde ut quae- 8
stioni Campanae materia decessit, versa Romam interpretando
res: non nominatim qui Capuae, sed in universum qui usquam
coissent coniurassentve adversus rem publicam, quaeri senatum

gewöhnlicheren *ablegare*; vgl. zu 3, 10, 12. — *civibus*] obgleich Luceria eine latinische Kolonie wird; s. 24, 15.

5. *vicit . . sententia, ut*] den Grund giebt Diodor so an: *οἱ δὲ Ῥωμαῖοι φοβηθέντες, μὴ τὰ κατὰ τὴν Ἀπουλίαν πράγματα τελέως ἀποβάλωσιν, ἀποικίαν ἐξέπεμψαν εἰς Λουκερίαν*; dann: *διὰ ταύτην τὴν πόλιν οὐ μόνον ἐν τούτῳ τῷ πολέμῳ ἐπροτέρησαν . .*; vgl. Mms. MW. 314. — *infida*] s. 23, 10. — *Capuae . .*] setzt das 25, 2 Angedeutete weiter auseinander. — *principum*] die Aristokratie mochte sich ungeachtet der 8, 11, 16 erwähnten Bevorzugung durch die Eingriffe der Römer verletzt fühlen; vgl. 20, 5.

6. *ad senatum . .*] Capua wird nicht anders als andere Bundesgenossen behandelt; s. 8, 14, 10; der römische Senat als oberste Administrationsbehörde für die auswärtigen Verhältnisse greift sogleich ein. — *quaestiones*] s. 4, 50, 6; Mms. StR. 2^2, 102.

7. *Maenius*] s. 8, 13, 1; nach den fasti Capitolini ist er schon sechs Jahre vorher Diktator gewesen (vgl. zu 15, 9 und 34, 14) und ist es in diesem Jahre *rei gerendae causa*. Auch nach Diod. 19, 76 zieht Maenius gegen das bereits abgefallene Capua. Der von Liv. angegebene Zweck der Wahl ist also unsicher, um so mehr, als die Ernennung eines aufserordentlichen Magistrates in solchen Fällen (vgl. 4, 13, 12; 6, 11, 10) eine ungewöhnliche Mafsregel ist und vielmehr die Konsuln oder Prätoren mit Untersuchungen dieser Art beauftragt werden, nur einmal (30, 24, 3) ein für einen anderen Zweck gewählter Diktator; vgl. 10, 1, 3; Mms. StR. 2^2, 140 f. 147. 156, 6. — *Folium**] s. 20, 1. — *terror*] s. zu 6, 16, 3. — *sive . . seu*] s. zu 45, 8, 5. — *conscientia**] 'das böse Gewissen'; vgl. 29, 36, 12: *conscientia sibimet ipsi exilium consciscentes*. — *Ovium*] s. 7, 2. — *Novium*] findet sich auch auf Inschriften. — *iudicio*] diesem und der Hinrichtung; s. 24, 15. Über das Verhältnis Capuas zu Rom s. Diodor: *αἱ πόλεις . . εἰς τὴν προυπάρχουσαν συμμαχίαν ἀποκατέστησαν*.

8. *decessit*] 'schwand, ausging'; vgl. 29, 1. — *interpretando*] s. 20, 5; zum Ausdr. vgl. 3, 36, 4. — *coissent coniurassentve*] 'Rotten und Verschwörungen gebildet hätten'; s. zu 3, 65, 8. Die Deutung stützte sich darauf, dafs überhaupt geheime Verbindungen, Komplotte

9 iussisse; et coitiones honorum adipiscendorum causa factas adversus rem publicam esse. latiorque et re et personis quaestio fieri, haud abnuente dictatore sine fine ulla quaestionis suae ius
10 esse. postulabantur ergo nobiles homines appellantibusque tri-
11 bunos nemo erat auxilio, quin nomina reciperentur. inde nobilitas, nec ii modo, in quos crimen intendebatur, sed universi simul negare nobilium id crimen esse, quibus si nulla obstetur
12 fraude, pateat via ad honorem, sed hominum novorum. ipsos adeo dictatorem magistrumque equitum reos magis quam quaesitores idoneos eius criminis esse intellecturosque ita id esse,
13 simul magistratu abissent. tum enim vero Maenius, iam famae magis quam imperii memor, progressus in contionem ita verba
14 fecit: ‘et omnes ante actae vitae vos conscios habeo, Quirites, et hic ipse honos delatus ad me testis est innocentiae meae; neque

(*coitiones*) verboten waren (s. 39, 15, 11) und unter diesen Begriff auch die schon 7, 32, 12 erwähnten Verbindungen von Kandidaten gezogen werden konnten; vgl. Rein CR. 707; Lange 2, 70. — *senatum iussisse*] der Senat hätte dann die Untersuchungen, obgleich sie auch gegen römische Bürger gerichtet sein konnten, angeordnet; s. 6, 17, 6; 25, 3, 12.

9. *et re et personis*] vgl. 3, 45, 2. — *sine fine . . ius esse*] unumschränkte Vollmacht in Rücksicht auf die Untersuchungen; s. 33, 4; 4, 24, 7. 54, 6; 30, 1, 10; Mms. StR. 1^2, 263, 4; über *fine ulla* s. zu 4, 2, 4.

10. *postulabantur*] hier: sie wurden vor Gericht gefordert, verklagt. — *appellantibusque tribunos*] s. 34, 26; 3, 56, 5; 4, 48, 15; sie werden gegen den Diktator angerufen, weil er nach der Ansicht der Angeklagten seine Vollmacht überschreitet (s. 7, 3, 9. 21, 1), doch bleibt die Berufung nur ein Versuch, wie 8, 33, 7 f. — *quin*] weil in *erat auxilio* der Begriff des Hinderns liegt; s. zu 3, 71, 8. — *nomina reciperentur*] ist in dem späteren Prozefsverfahren, nach Einführung der Quaestiones perpetuae, die Erklärung des Prätors, dafs die Anklage gegen jemand angenommen, sein Name in die Liste der *rei* eingetragen sei; an u. St. wohl anticipiert. Vgl. 10, 15, 10.

11. *crimen intendebatur*] die Klage wurde (angestrengt) erhoben. — *nobilium id crimen esse*] die Beschuldigung treffe . . Die *nobiles* und § 21 die *nobilitas* sind die Patrizier (s. 4, 4, 7), denen jedoch der Magister equitum selbst angehört; die *novi homines* sind Plebejer (s. 7, 1, 1. 15, 13), die, obgleich selbst *nobiles*, immer noch, wie auch die Anklage des Publilius § 21 zeigt, von den patrizischen *nobiles* angefeindet werden. — *honorem*] kollektiv.

12. *adeo*] s. zu 2, 29, 10. — *quaesitores*] die mit der Leitung einer Kriminaluntersuchung beauftragten Richter. — *intellecturos*] nicht die Zuhörer, sondern die beiden (die Beschuldigten). — *ita*] ist durch die Stellung gehoben; vgl. 43, 14, 4; über *ita esse* s. zu 26, 8, 1. — *magistratu abissent*] sie anzuklagen, solange sie im Amte waren, verstiefs gegen das Herkommen; s. 41, 7, 7; darnach ist *reos* zu erklären.

13. *enim vero*] s. zu 24, 31, 1. — *progressus in . .*] er ging von dem Tribunal auf die Rostra, von wo aus er zu dem Volke sprach; s. 8, 33, 9.

enim, quod saepe alias, quia ita tempora postulabant rei publicae, qui bello clarissimus esset, sed qui maxime procul ab his coitionibus vitam egisset, dictator deligendus exercendis quaestionibus fuit. sed quoniam quidam nobiles homines — qua de 15
causa, vos existimare quam me pro magistratu quicquam inconpertum dicere melius est — primum ipsas expugnare quaestio- 16
nes omni ope adnisi sunt, dein, postquam ad id parum potentes erant, ne causam dicerent, in praesidia adversariorum, appellationem et tribunicium auxilium, patricii confugerunt, postremo 17
repulsi inde — adeo omnia tutiora, quam ut innocentiam suam purgarent, visa — in nos inruerunt et privatis dictatorem poscere reum verecundiae non fuit, ut omnes di hominesque sciant 18
ab illis etiam, quae non possint, temptari, ne rationem vitae reddant, me obviam ire crimini et offerre me inimicis reum, dictatura me abdico. vos quaeso, consules, si vobis datum ab senatu 19
negotium fuerit, in me primum et hunc M. Folium quaestiones exerceatis, ut appareat innocentia nostra nos, non maiestate honoris tutos a criminationibus istis esse.' abdicat inde se dicta- 20
tura et post eum confestim Folius magisterio equitum; primique apud consules — iis enim ab senatu mandata res est — rei facti

14. *quod saepe alias*] näml. *factum est*; vgl. 6, 42, 12. — *qui bello clarissimus . .*] s. 7, 40, 17. — *his*] solcher Art; s. § 9; vgl. § 19: *istis*.

15. *quidam*]* — *magistratu*] s. 6, 38, 9. — *inconpertum*] vgl. 10, 40, 10. — *primum . . adnisi sunt*] dieses Moment ist § 10 nicht besonders hervorgehoben; dem dort Gesagten entspricht vielmehr § 16, wie § 17 dem § 12. — *expugnare*] s. zu 6, 18, 2; derselbe Tropus ist in dem folgenden *praesidia* festgehalten. — *adnisi sunt*] dieses Verbum ist erst von Liv. mit dem Infinitiv verbunden; s. 10, 41, 7; vgl. 6, 6, 9.

16. *in praesidia*] zu den Schutzmitteln. — *adversariorum*] s. § 10; 8, 33, 7.

17. *innocentiam . . purgarent*] ihre . . (den Verdächtigungen gegenüber) als unbefleckt erweisen; anders ist *crimina purgare* u. a. (s. 1, 9, 16; 27, 20, 12). — *privatis . .*] blofse Privatleute verlangten, dafs der so hoch stehende Diktator (s. 6, 16, 3) in Anklagezustand versetzt werde (*reum poscere*); vgl. jedoch 8, 33, 10 ff. — *dictatorem poscere*] nicht in seiner Eigenschaft als Diktator, oder wegen etwas, was er als Diktator gethan hat, sondern wegen ungesetzlicher Bewerbung in früherer Zeit; s. 6, 38, 9. — *verecundiae fuit*] s. 3, 62, 9.

18. *ut omnes . .*] hier beginnt dem Gedanken nach der Nachsatz. — *quae non possint*] s. 4, 42, 7.

19. *Folium*]*

20. *post eum*] vgl. 4, 34, 5. — *consules . .*] wenn auch diese in Rom waren, hätte der Krieg ruhen müssen. — *ab senatu*] wie auch sonst bisweilen (s. 8, 18, 5; zu 39, 14, 6) der Senat ohne Beschlufs des Volkes (s. 4, 51, 2) die Untersuchung staatsgefährlicher (*adversus rem publicam*) Unternehmungen den Konsuln überträgt. — *rei facti*] die Ankläger werden als *privati* gedacht; vor dem Volke klagen sonst in die-

21 adversus nobilium testimonia egregie absolvuntur. Publilius etiam Philo multiplicatis summis honoribus post res tot domi belloque gestas, ceterum invisus nobilitati, causam dixit absolutusque est.
22 nec diutius, ut fit, quam dum recens erat, quaestio per clara nomina reorum viguit; inde labi coepit ad viliora capita, donec coitionibus factionibusque, adversus quas conparata erat, oppressa est.

27 Earum fama rerum, magis tamen spes Campanae defectionis, in quam coniuratum erat, Samnites in Apuliam versos rur-
2 sus ad Caudium revocavit, ut inde ex propinquo, si qui motus
3 occasionem aperiret, Capuam Romanis eriperent. eo consules cum valido exercitu venerunt. et primo circa saltus, cum utrim-
4 que ad hostem iniqua via esset, cunctati sunt; deinde Samnites per aperta loca brevi circuitu in loca plana, Campanos campos, agmen demittunt, ibique primum castra in conspectum hostibus
5 data, deinde levibus proeliis, equitum saepius quam peditum, utrimque periculum factum; nec aut eventus eorum Romanum
6 aut morae, qua trahebant bellum, paenitebat. Samnitium contra ducibus et carpi parvis cotidie damnis et senescere dilatione belli
7 vires suae videbantur. itaque in aciem procedunt equitibus in

ser Zeit Magistrate an. — *testimonia*] näml. dafs Maenius durch *coitiones* Ämter erlangt habe. — *egregie absolvuntur*] sie wurden von den Konsuln als *quaesitores* glänzend (vgl. 34, 22, 4) freigesprochen; vgl. Rein CR. 727.

21. *Publilius**] s. 12, 9. — *domi belloque**] s. zu 1, 34, 12. — *invisus*] vgl. 8, 12, 11. 15, 9. — *nobilitati*] s. zu § 11.

22. *nomina*] in Bezug auf *nomen recipere* § 10. — *labi*] = *delabi*; s. 21, 46, 6. — *factionibus*] Komplotte; s. zu 7, 32, 12.

27. Kämpfe mit den Samniten in Kampanien. Diod. 19, 76.

1. *earum . . rerum*] die Unruhen in Rom und den verbündeten Staaten. — *spes*]* — *Campanae defectionis*] vgl. 1, 27, 11; 2, 25, 1. — *in quam . .*] *in* bezeichnet den Zweck der von der samnitischen Partei in Capua gestifteten Verschwörung; s. 25, 3. 26, 5. — *in Apuliam versos*] die Verhältnisse in Apulien sind seit 23, 8 nur wenig berührt; s. 26, 1.

2. *inde ex propinquo*] vgl. 5, 43, 3. — *si qui motus . .*] d. h. wenn infolge der Verschwörung eine Bewegung (ein Aufstand) . . — *occasionem*] vgl. 4, 31, 2.

3. *circa*] in der Nähe der Pässe; s. 2, 7. — *utrimque**] von der Seite der Römer nach den Feinden hin und umgekehrt. — *cunctati sunt*] beide Parteien, wie aus *utrimque* zu folgern ist.

4. *aperta*] im Gegensatze zu *saltus* und *iniqua via*, = ohne Hindernis durch das Terrain und zugleich ohne Gefahr; s. 2, 6. 28, 5; 33, 37, 2: *per aperta eoque tuta loca*. — *demittunt*]* — *in conspectum* . . *data*] s. 3, 69, 9; zu 27, 27, 11.

5. *levibus proeliis*] vgl. § 6; 3, 61, 13. — *periculum factum*] hierzu ist ein Genetiv zu denken; vgl. 6, 22, 9. — *trahebant*] die Römer; *Romanum* vorher ist kollektiv zu nehmen.

6. *carpi*] s. 3, 5, 1.

cornua divisis, quibus praeceptum erat, intentiores ad respectum castrorum, ne qua eo vis fieret, quam ad proelium starent: aciem pedite tutam fore. consulum Sulpicius in dextro, Poetelius in 8
laevo cornu consistunt. dextra pars, qua et Samnites raris ordinibus aut ad circumeundos hostes aut ne ipsi circumirentur constiterant, latius patefacta stetit; sinistris, praeterquam quod 9
confertiores steterant, repentino consilio Poeteli consulis additae vires, qui subsidiarias cohortes, quae integrae ad longioris pugnae casus reservabantur, in primam aciem extemplo emisit universisque hostem primo impetu viribus inpulit. commota pe- 10
destri acie Samnitium eques in pugnam succedit. in hunc transverso agmine inter duas acies se inferentem Romanus equitatus concitat equos signaque et ordines peditum atque equitum confundit, donec universam ab ea parte avertit aciem. in eo cornu 11
non Poetelius solus sed Sulpicius etiam hortator adfuerat, avectus ab suis nondum conserentibus manus ad clamorem a sinistra parte prius exortum. unde haud dubiam victoriam cernens cum 12

7. *intentiores ad respectum . .*] d. h. sie sollten mit gröfserer Aufmerksamkeit (Spannung) das Lager im Auge behalten als den Kampf, bei welchem ihr Eingreifen nicht nötig sein werde. — *pedite*]*

8. *consulum** . . *consistunt*] gewöhnlicher wäre der Ausdruck, wenn an der Spitze *consules* oder am Ende *consistit* stände; aber wie Liv. auch bei vorangestelltem *consules* das Verbum in den Sing. setzt, auf das erste oder letzte Subjekt bezogen (s. 30, 27, 7), so hat er hier nach vorangestelltem Gen. part. (s. zu 22, 40, 6) das Schlufsverb doch auf beide Subjekte bezogen; vgl. 21, 44, 8; 28, 10, 10. — *cornu*] Flügel der eigentlichen Schlachtlinie des Fufsvolkes; aufserhalb dieses Flügels steht die Reiterei (§ 7).

9. *sinistris*] ungewöhnlich st. *sinistrum cornu*, um abzuwechseln. — *subsidiarias cohortes*] die Triarier, welche, wie *universis* zeigt, in Verbindung mit den Hastati und Principes angreifen (*cohortes*: s. 24, 1; 8, 9, 12). Diese Art des Angriffs ist ungewöhnlich, wie 8, 10, 4; daher *repentino consilio*. Übrigens scheint der Annalist, dem Liv. hier folgt, an die *obliqua acies* gedacht zu haben; s. Marq. StVw. 2, 415. — *inpulit*] vgl. 40, 9.

10. *commota*] ins Wanken gebracht, die Folge des *inpelli*; umgekehrt 40, 9. — *in pugnam succedit*] weil die Voraussetzung § 7: *aciem* . . nicht richtig gewesen war. — *transverso agmine*] von den Flügeln her zwischen die Kämpfenden; s. 1, 13, 1: *ex transverso impetu facto*; eine ebenso ungewöhnliche Gefechtsart wie § 9. — *signa et ordines*] oft verbunden, = die Manipel unter ihren Fahnen; s. zu 2, 59, 7; doch umfafst hier *signa* auch die *vexilla, ordines* auch die Turmen der Reiter; vgl. 8, 39, 4. — *universam aciem*] nur den rechten Flügel der Feinde. — *avertit*] s. 19, 17; vgl. 1, 37, 3: *in fugam averterent*.

11. *hortator adfuerat*] s. 13, 2. — *ad clamorem . .*] gehört zu *avectus*, = bei dem Kriegsgeschrei; *ad* deutet an, dafs dieses ihn dazu veranlafste; s. 7, 7.

ad suum cornu tenderet cum mille ducentis viris, dissimilem ibi fortunam invenit, Romanos loco pulsos, victorem hostem signa
13 in perculsos inferentem. ceterum omnia mutavit repente consulis adventus; nam et conspectu ducis refectus militum est animus, et maius quam pro numero auxilium advenerant fortes viri, et partis alterius victoria audita, mox visa etiam, proelium resti-
14 tuit. tota deinde iam vincere acie Romanus et omisso certamine caedi capique Samnites, nisi qui Maleventum, cui nunc urbi Beneventum nomen est, perfugerunt. ad triginta milia caesa aut capta Samnitium proditum memoriae est.

28 Consules egregia victoria parta protinus inde ad Bovianum
2 oppugnandum legiones ducunt; ibique hiberna egerunt, donec ab novis consulibus, L. Papirio Cursore quintum, C. Iunio Bubulco iterum, nominatus dictator C. Poetelius cum M. Folio magistro
3 equitum exercitum accepit. is cum audisset arcem Fregellanam

12. *ad suum . .*] er kommt seinem inzwischen gleichfalls in Bedrängnis geratenen Flügel zu Hülfe; vermutlich sind unter den 1200 M. Reiter zu verstehen.

13. *quam pro*] erst seit Liv. gewöhnlich; vgl. 7, 8, 1; 21, 59, 9. — *auxilium advenerant*] wie 3, 5, 15. — *audita, . . visa*] die Nachricht . . der Anblick; s. 35, 5; zu 1, 34, 4.

14. *caedi capique*] dem Sinne nach nicht verschieden von dem folgenden *caesa aut capta*; s. 41, 19; 4, 61, 6; 10, 36, 14; vgl. 37, 11; 24, 16, 4; über diese Bedeutung des *que* vgl. zu 6, 2. — *Maleventum*] sie zogen sich wohl auf der Straſse, die aus Kampanien dahin führt, zurück. Nach Diod. 19, 76 ist diese bei ihm mit wenigen Worten geschilderte entscheidende Schlacht bei einer Stadt Cinna geliefert worden, und erst infolge derselben hat sich Capua, das bereits abgefallen war, bei Anrücken des Diktators Maenius (s. 26, 7) wieder an Rom angeschlossen. — *ad triginta milia*] Diodor: πλείους τῶν μυρίων ἀνεῖλον.

28. Fortsetzung des Krieges in Samnium; Gründung von Kolonieen. Diod. 19, 101.

1. *consules . .*] der Triumph des Sulpicius über die Samniten ist übergangen; s. zu 24, 14. — *protinus*] nach dem Abl. abs., wie *extemplo* 24, 6, 1; vgl. Caes. BG. 7, 88, 6: *fit protinus hac re audita . . fuga*; zu 10, 26, 4. — *protinus inde*] sogleich darnach; s. 38, 7; 31, 38, 4; 44, 22, 16. — *Bovianum*] s. 31, 4.

2. *hiberna*] Diodor: συνεχεῖς ἐγίνοντο . . δυνάμεων ἐν ὑπαίθρῳ στρατοπεδεῖαι. — *ab novis . .*] s. 7, 13: *dixerunt*. — *quintum*] über das 4. Konsulat vgl. zu 22, 1. — *Iunio*] s. 20, 8; er ist vor der gesetzlichen Zeit wiedergewählt. — *nominatus*] ist nur hier vom Diktator statt *dictus* oder *creatus* gebraucht, sonst bisweilen von dem Magister equitum; s. 8, 33, 7; Mms. StR. 2^2, 143. — *Poetelius*] s. 8, 23, 17. — *Folio*] s. 26, 6. Nach Diodor stehen die Konsuln dem Heere der Samniten gegenüber, und Q. Fabius erobert als Diktator Fregellae und die Burg von Nola.

3. *arcem Fregellanam*] schon 12, 5 ist die Stadt von den Samniten eingenommen und damals vielleicht bis auf die Burg zerstört worden. — *unde*] ist mit *fuga* zu ver-

ab Samnitibus captam, omisso Boviano ad Fregellas pergit. unde nocturna Samnitium fuga sine certamine receptis Fregellis praesidioque valido inposito in Campaniam reditum maxime ad Nolam armis repetendam. eo se intra moenia sub adventum dictatoris et Samnitium omnis multitudo et Nolani agrestes contulerant. dictator urbis situ circumspecto, quo apertior aditus ad moenia esset, omnia aedificia — et frequenter ibi habitabatur — circumiecta muris incendit; nec ita multo post, sive a Poetelio dictatore sive ab C. Iunio consule — nam utrumque traditur —, Nola est capta. qui captae decus Nolae ad consulem trahunt, adiciunt Atinam et Calatiam ab eodem captas, Poetelium autem pestilentia orta clavi figendi causa dictatorem dictum. 4 5 6

Suessa et Pontiae eodem anno coloniae deductae sunt. Suessa Auruncorum fuerat; Volsci Pontias, insulam sitam in conspectu litoris sui, incoluerant. et Interamnam Sucasinam ut deducere- 7 8

binden. — *nocturna . . fuga*] = infolge der Flucht; zu der Häufung der Ablative vgl. 5, 27, 2; 7, 17, 8; 10, 38, 6. — *Nolam*] der Name = *Novla, novella, nova* näml. *urbs*, eine wichtige, bis dahin mit den Samniten verbündete Stadt; s. 8, 23, 1; sie mufs sich nach Verdrängung derselben aus Kampanien an Rom anschliefsen; s. 23, 14, 7 ff. — *armis repetendam*] s. 1, 33, 3: *Politorium inde rursus bello repetitum*; dafs sie die Stadt schon früher eingenommen haben, soll mit *repetendam* nicht gesagt werden (s. zu 10, 24, 3), sondern nur, dafs es nach der Rückkehr nach Kampanien geschehen sei.

4. *agrestes*] s. 1, 22, 3; die Samniten bildeten vielleicht die Besatzung der Stadt.

5. *situ*] Lage, Terrain; s. 24, 2; 32, 5, 10. — *moenia . . muris*] s. 10, 10, 2. — *habitabatur*] s. zu 2, 62, 4; 29, 26, 7.

6. *captae decus . .*] wie 22, 9; zur Wortstellung vgl. 10, 41, 3. — *trahunt*] s. zu 1, 7, 1. — *Atinam*] eine volskische Stadt, weit von Kampanien entfernt, ist mit Atella (s. zu 7, 2, 11) verwechselt. — *Calatiam**] s. 2, 2. — *pestilentia orta*] von dieser ist sonst in dieser Zeit nicht die Rede. — *clavi figendi causa*] s. 7, 3, 3; nach den fasti Capitolini: *rei gerendae causa*; vgl. Mms. Chron. 176.

7. *Suessa . .*] um die Strafse nach Capua zu decken. — *fuerat*] vgl. 8, 22, 2. — *Pontiae**] der Name findet sich auch in *Pontina palus* und hängt zusammen mit dem Namen der alten Stadt *Pometia* (*Pomptia, Pontia*; vgl. 1, 53, 2; Fest. S. 233: *Pomptino*). Später wurde die Inselgruppe gegenüber von Circeji *Pontiae* und die mittelste derselben *Pontia* genannt; Diodor nennt die hier erwähnte Insel Ποντία. Die Orte, in welche Kolonieen geführt werden, stehen gewöhnlich im Accusativ, weil es schon bestehende Städte sind (s. 1, 11, 4); wenn aber die Kolonie eine neue Stadtgemeinde bildet, wie hier, dann findet sich auch der Nominativ; s. 39, 44, 10. 55, 9; 40, 34, 2. Die beiden genannten Kolonieen sind, wie die folgende, latinische Kolonieen. Saticula, um dieselbe Zeit gegründet (s. Vell. 1, 14), ist übergangen.

8. *sed**] 'aber erst' . ., ist gesagt mit Beziehung auf *insequentes consules*. — *Interamnam**] eine volskische Stadt zwischen dem Liris und Casinus. — *Sucasinam**] ein Zusatz

tur colonia, senati consultum factum est; sed triumviros creavere ac misere colonorum quattuor milia insequentes consules M. Valerius, P. Decius.

29 Profligato fere Samnitium bello, priusquam ea cura dece-
2 deret patribus Romanis, Etrusci belli fama exorta est. nec erat ea tempestate gens alia, cuius secundum Gallicos tumultus arma terribiliora essent cum propinquitate agri tum multitudine homi-
3 num. itaque altero consule in Samnio reliquias belli persequenti P. Decius, qui graviter aeger Romae restiterat, auctore senatu dictatorem *C. Sulpicium Longum, is magistrum equitum* C. Iunium
4 Bubulcum dixit. is, prout rei magnitudo postulabat, omnes iuniores sacramento adigit, arma quaeque alia res poscit summa industria parat; nec tantis apparatibus elatus de inferendo bello agitat,
5 quieturus haud dubie, nisi ultro arma Etrusci inferrent. eadem in conparando cohibendoque bello consilia et apud Etruscos fuere: neutri finibus egressi.

Et censura clara eo anno Ap. Claudi et C. Plauti fuit, me-

zu *Interamnam*, der wegen der gleichnamigen Stadt in Picenum nötig war; ähnlich Suessa Aurunca, Teanum Sidicinum; vgl. Plin. 3, 9, 64: *Interamnates Sucasini, qui et Lirinates vocantur.* — *senati consultum . . triumviros . .*] s. 8, 16, 14. — *sed*]* — *creavere . . consules*] vgl. 10, 21, 9. — *Valerius*] Sohn des Valerius Corvus.

29—30. Beginn des Krieges mit den Etruskern; die Censur des Ap. Claudius; Wahl von Kriegstribunen und duumviri navales durch das Volk; Auszug der Flötenbläser. Diod. 20, 36; Val. Max. 1, 1, 17; 2, 5, 4; Ovid. Fast. 6, 657 ff.

1. *profligato*] zu Ende gebracht, durch die Schlachten und die Anlegung von Festungen; s. 37, 1; 10, 20, 14; 21, 40, 11. — *patribus*] s. 26, 8; 2, 31, 7; sonst verbindet Liv. *decedere* gewöhnlich mit dem Abl. oder mit *ex* oder *de*. — *Etrusci belli*] die Etrusker haben lange nichts gegen Rom unternommen; s. 7, 21, 9. 22, 4. 38, 1; sie treten jetzt, wahrscheinlich durch die wachsende Macht der Römer geschreckt, gegen dieselben auf.

2. *nec erat . .*] s. 5, 33, 7; die Macht Etruriens war indes durch die Gallier geschwächt. — *Gallicos tumultus*] = *Gallos tumultibus Romanos exagitantes.*

3. *persequenti**] seltene Form des Ablativs; s. zu 1, 54, 6. — *graviter aeger*] vgl. 7, 5, 6: *stolide ferocem.* — *restiterat*] vgl. 15, 3. — *auctore senatu*] nach einem Senatsbeschlusse; s. 7, 12, 9: *placuit*; häufiger heifst es *ex auctoritate senatus.*

4. *is*] ist ebenso wie das vorhergehende *is* der Diktator Sulpicius; vgl. 38, 15. — *omnes iuniores . .*] s. 43, 4; ebenso früher gegen die Gallier; s. zu 7, 9, 6. — *arma . . poscit*] vgl. 26, 51, 8; die Waffen usw. mufsten vorrätig sein, damit sie bei der Mobilmachung sogleich an die einzelnen (gegen Bezahlung) abgegeben werden konnten. — *quaeque alia*] vgl. 4, 9, 3; 6, 6, 14; 23, 48, 12. — *de . . agitat*] s. zu 4, 25, 7. — *quieturus*] vgl. 8, 17, 10.

5. *cohibendo*] noch nicht zum Ausbruche kommen lassen; s. 32, 1. — *clara*] in gutem Sinne, nur in Bezug auf das § 6 Erwähnte; vgl. zu 7, 31, 6. — *Ap. Claudi*] er war

moriae tamen felicioris ad posteros nomen Appi, quod viam munivit et aquam in urbem duxit eaque unus perfecit, quia ob infamem atque invidiosam senatus lectionem verecundia victus collega magistratu se abdicaverat; Appius iam inde antiquitus insitam pertinaciam familiae gerendo solus censuram obtinuit. eodem Appio auctore Potitii, gens, cuius ad aram maximam Herculis familiare sacerdotium fuerat, servos publicos ministerii delegandi

zweimal Ädil, aber noch nicht Konsul oder Prätor gewesen, als er Censor wurde; über seine Pläne s. Nieb. RG. 3, 344; Mms. RF. 1, 301; Nitzsch Annal. 284.

6. *viam munivit*] s. CIL. I S. 287; Diodor: *τῆς ἀφ' ἑαυτοῦ κληθείσης Ἀππίας ὁδοῦ τὸ πλεῖον μέρος λίθοις στερεοῖς κατέστρωσεν (munivit) ἀπὸ Ῥώμης μέχρι Καπύης... αὐτοῦ δὲ μνημεῖον ἀθάνατον κατέλιπεν, εἰς κοινὴν εὐχρηστίαν φιλοτιμηθείς.* Die Straſse, welche die erste *via publica* (Staatsstraſse) war, führte durch die pontinischen Sümpfe. Überreste derselben finden sich noch jetzt; s. Mms. RG. 1^7, 448. 455. — *aquam*] s. Frontin de aq. d. 5: *concipitur Appia (aqua) in agro Lucullano, via Praenestina, inter miliarium VII et VIII. . . ductus eius habet longitudinem a capite usque ad Salinas, qui locus est ad portam Trigeminam, passuum* $\overline{XI}$. CXC; *subterraneo rivo passuum* $\overline{XI}$. CXXX; *supra terram substructione et arcuato opere proxime portam Capenam passuum* LX., nach Diodor 80 Stadien, ungefähr 3 km. Über das Verfahren des Appius vgl. Diodor: *πολλὰ τῶν δημοσίων χρημάτων εἰς ταύτην τὴν κατασκευὴν ἀνήλωσεν ἄνευ δόγματος τῆς συγκλήτου.*

7. *invidiosam*] Erbitterung, Haſs gegen die Censoren erregend; s. 34, 7, 14; zur Sache s. 30, 1. 46, 10; er schämte sich wegen der berüchtigten und gehässigen Wahl und Zusammenstellung der Senatoren, hatte aber nicht genug Energie, um Appius entgegenzutreten; vgl. Frontin de aq. d. 5: *collegam habuit C. Plautium, cui ob inquisitas eius aquae venas Venocis cognomen datum est. sed quia is intra annum et sex menses, deceptus a collega tamquam invidiam facturo, abdicavit se censura, nomen aquae ad Appii tantum honorem pertinuit.* Aus Liv.' Worten kann man nur folgern, daſs Plautius nach der *lectio senatus* abgegangen sei; allein er muſs auch die 46, 11 erwähnte Neuerung, da sie noch i. J. 450 besteht, gebilligt haben, und die Stellen 33, 4. 34, 10. 15. 22 lassen schlieſsen, daſs Appius sich nur weigerte, mit dem Ablauf der gesetzlichen Zeit von 18 Monaten abzutreten, Plautius also bis zum Ende derselben im Amte blieb.

8. *iam inde antiquitus*] s. zu 22, 61, 1; vgl. 17, 10. — *pertinaciam*] s. 34, 3 ff.; Tac. Ann. 1, 4: *vetere atque insita Claudiae familiae superbia*; Suet. Tib. 2; vgl. 2, 61, 5; *pertinaciam . . obtinuit* ist Gegensatz zu *verecundia*; vgl. Cic. p. Lig. 15: *lenitas, quam tu per te obtines.* — *gerendo solus*] s. 34, 16; die Konstruktion wie 4, 11, 7; s. zu 2, 38, 6; Liv. scheint anzunehmen, daſs Appius nach dem (verfrühten?) Abgange seines Kollegen sogleich das Amt hätte niederlegen müssen; vgl. 34, 17. 22.

9. *Potitii*] s. 1, 7, 12; das Geschlecht der Pinarier (s. 1, 7, 12) dauert später noch fort. — *gens, cuius*] statt *cuius gentis*; s. zu 1, 44, 4. — *ad aram maximam Herculis*] an der dem Hercules geweihten *ara maxima*. — *familiare*] dér Familie angehörig; vgl. 1, 7, 14.

causa sollemnia eius sacri docuerant. traditur inde, dictu mirabile et quod demovendis statu suo sacris religionem facere possit, cum duodecim familiae ea tempestate Potitiorum essent, puberes ad triginta, omnis intra annum cum stirpe exstinctos; nec nomen tantum Potitiorum interisse sed censorem etiam Appium memori deum ira post aliquot annos luminibus captum. itaque consules, qui eum annum secuti sunt, C. Iunius Bubulcus tertium et Q. Aemilius Barbula iterum, initio anni questi apud populum deformatum ordinem prava lectione senatus, qua potiores aliquot lectis praeteriti essent, negaverunt eam lectionem se, quae sine recti pravique discrimine ad gratiam ac libidinem facta esset, observatu-

— *servos publicos*] die Tempelsklaven, ἱερόδουλοι, denen jetzt die Besorgung der heiligen Gebräuche bei Verträgen, Opfern übertragen wird; vgl. zu 1, 7, 14; Marq. StVw. 3, 217. — *sollemnia*] s. 1, 7, 10.

10. *dictu mirabile*] s. 41, 18. — *et quod . .*] s. zu 6, 4. — *possit**] vgl. zu 10, 23, 9. — *demovendis* .. sacris*] ist Dativ, da in *religionem facere*, religiöse Bedenken erregen, der Begriff liegt: geeignet abzuhalten; vgl. 2, 5, 9: *arcendis sceleribus exemplum nobile*; 28, 12, 7: *exiguus tanto alendo exercitui*; zu 26, 17, 12; 29, 18, 17. — *possit**] — *familiae*] *familia* bedeutet hier im Gegensatz zur *gens* den einzelnen Hausstand; vgl. Mms. StR. 3, 16. — *tempestate*] s. zu 1, 5, 2. — *puberes* . .*] vgl. Val. Max.: *omnes, qui erant numero super triginta, puberes intra annum extincti sunt.* — *cum stirpe*] vgl. 34, 19; Nieb. RG. 1, 99.

11. *nomen*] = *gens*, wie es auch von Völkern gebraucht wird; s. 34, 5; 2, 45, 16; Val. Max.: *nomenque Potitium in duodecim familias divisum prope interiit, Appius vero luminibus captus est.* Letzteren nennen die kapitolinischen Fasten schon i. J. 447 *Caecus*; vgl. Cic. Tusc. 5, 38. — *memori*] ist von der Person auf die *ira* übertragen; s. zu 7, 31, 8. — *luminibus captum*] Liv. hält ihn für erblindet, wie Aurel. Vict. 34; in Periocha 13 wird nur von einer *valetudo oculorum* gesprochen. Nach Diodor stellt er sich nur blind, und in der That ist Appius nach der Censur noch Konsul und Diktator gewesen und hat 14 Jahre später ein Heer kommandiert.

30. 1. *itaque*] geht auf 29, 7 zurück. — *Iunius .. Aemilius*] beide sind vor der gesetzlichen Zeit wiedergewählt; s. 20, 7. 28, 2. — *apud populum*] in einer Contio, wo wahrscheinlich auch die Censoren die von ihnen entworfene Liste der Senatoren vorlasen (vgl. zu 29, 37, 1); diese müfste im vorliegenden Falle, wo die *lectio senatus* zum ersten Male als Funktion der Censoren erwähnt wird (s. 4, 8, 2), schon im ersten Jahre der Censur bekannt gemacht worden sein. — *potiores . .*] zu *potiores* vgl. 1, 48, 2; dies und § 2: *sine recti pravique discrimine* war gegen die lex Ovinia, welche bestimmte, *ut censores ex omni ordine optimum quemque . . legerent*; s. Fest. S. 246: *praeteriti senatores*; vgl. 29, 7. 46, 10. — *praeteriti essent*] der in der Liste übergangene Senator wurde dadurch nach der erwähnten Lex aus dem Senate gestofsen (*senatu movebatur*; s. 39, 42, 5).

2. *ad gratiam . .*] vgl. Nieb. RG. 3, 345. — *observaturos*] sie wür-

ros et senatum extemplo citaverunt eo ordine, qui ante censores
Ap. Claudium et C. Plautium fuerat. et duo imperia eo anno 3
dari coepta per populum, utraque pertinentia ad rem militarem:
unum, ut tribuni militum seni deni in quattuor legiones a po-
pulo crearentur, quae antea perquam paucis suffragio populi re-
lictis locis dictatorum et consulum ferme fuerant beneficia; tu-
lere eam rogationem tribuni plebei L. Atilius, C. Marcius; alterum, 4
ut duumviros navales classis ornandae reficiendaeque causa idem
populus iuberet; lator huius plebi sciti fuit M. Decius tribunus
plebis.

Eiusdem anni rem dictu parvam praeterirem, ni ad religio- 5

den anerkennen und beobachten; sie kassieren die ganze Liste, stellen jedoch keine neue auf; vgl. 23, 23, 4. Es ist dies der einzige Fall dieser Art; nach Liv. ist weder von den Censoren, noch von den dem Appius ergebenen Volkstribunen (s. 34, 26), noch von dem Volke etwas gegen das Verfahren geschehen; dagegen berichtet Diodor: ὁ δὲ δῆμος τούτοις (den Konsuln) ἀντιπράττων, τῷ δὲ Ἀππίῳ συμφιλοτιμούμενος καὶ τὴν τῶν συγγενῶν προαγωγὴν βεβαιῶσαι βουλόμενος . .; vgl. Mms. StR. 2^2, 413, 3. — *citaverunt*] sie forderten sie auf, in den Senat zu kommen; s. 1, 47, 8; 3, 38, 6. 12.

3. *imperia**] das militärische Imperium steht eigentlich nur dem Oberbeamten zu; hier wird es auch untergeordneten Offizieren verliehen, aber solchen, die eine magistratische Stelle bekleiden und demgemäfs im Besitze eines selbständigen Kommandos sind; vgl. Mms. StR. 1^2, 116. Die Kriegstribunen werden wiederholt *magistratus minores* genannt (s. CIL. I S. 58, VIII. XIII. XVI. XXII; Cic. de leg. 3, 6; Liv. 28, 27, 14; vgl. 7, 32, 6); die Duumvirn kommandierten die Flotte; s. zu § 4. — *utraque*] der Plural, weil jede der beiden Befehlshaberstellen an mehrere verliehen wurde. — *ut . .*] ist gesagt, als wenn der Satz von einem vorhergehenden *plebi scitum* abhinge; vgl. § 4. — *seni deni*] die Befehlshaber wählten also für die vier ersten Legionen (s. zu 10, 18, 3) ihrerseits nur noch acht Tribunen, die für die übrigen Legionen bestellen sie sämtlich allein. — *dictatorum et consulum*] s. zu 7, 5, 9: *imperatores*. — *beneficia*] Vergünstigungen, Beförderungen, die von der Gunst der Konsuln abhingen; sonst von Ehrenstellen, die das Volk verleiht; s. Sall. Iug. 31, 16.

4. *duumviros navales*] Anführer der Flotte; s. 40, 18, 8; 41, 1, 3. — *ornandae*] mit allem Nötigen versehen. Die Römer hatten zwar schon vorher eine Flotte, wie die Verträge mit Karthago, die Gründung von Ostia, die Anlegung von Kolonieen in Antium und Anxur zeigen, aber sie hatten dieselbe einige Zeit vernachlässigt; s. 7, 26, 13; jetzt richten sie ihre Aufmerksamkeit wieder mehr auf das Seewesen, wie man aus der Gründung von Pontiae (s. 28, 7; Per. 12) und aus einem wahrscheinlich in diese Zeit fallenden Versuch derselben, sich in Corsica festzusetzen (s. Theophr. περὶ φυτῶν ἱστορία 5, 8), auch aus dem Vertrage mit Karthago sieht; s. 43, 26. — *populus*] in Tributkomitien. Die Anträge der Volkstribunen sind seit langer Zeit die ersten; ein Senatsbeschlufs wird nicht erwähnt; vgl. 4, 49, 6.

nem visa esset pertinere. tibicines, quia prohibiti a proximis censoribus erant in aede Iovis vesci, quod traditum antiquitus erat, aegre passi Tibur uno agmine abierunt, adeo ut nemo in
6 urbe esset, qui sacrificiis praecineret. eius rei religio tenuit senatum, legatosque Tibur miserunt, ut darent operam, ut ii ho-
7 mines Romanis restituerentur. Tiburtini benigne polliciti primum accitos eos in curiam hortati sunt, uti reverterentur Romam; postquam perpelli nequibant, consilio haud abhorrente ab inge-
8 niis hominum eos adgrediuntur. die festo alii alios per speciem celebrandarum cantu epularum invitant et vino, cuius avidum
9 ferme *id* genus est, oneratos sopiunt atque ita in plaustra somno vinctos coniciunt ac Romam deportant. nec prius sensere, quam
10 plaustris in foro relictis plenos crapulae eos lux oppressit. tunc concursus populi factus, impetratoque, ut manerent, datum, ut triduum quotannis ornati cum cantu atque hac, quae nunc sollemnis est, licentia per urbem vagarentur, restitutumque in aede

5. *tibicines*] sie bildeten ein Kollegium; zu ihren Berechtigungen gehörte ein feierliches Festmahl im Tempel des Iuppiter; s. zu § 10; CIL. I S. 395: *feriae Iovi. — quia .. aegre passi*] vgl. 39, 2, 2; häufige Verbindung bei Plautus, z. B. Pseudol. 266. — *proximis*] die 29, 5 genannten; sie müfsten, wenn der Ausdruck genau ist, schon nicht mehr im Amte gewesen sein, als der Auszug erfolgte. — *sacrificiis praecineret*] vgl. § 10; obgleich bei allen Opfern tibicines thätig waren, so ist doch hier zunächst an die *sacrificia publica* zu denken sowie an die *tibicines publici*, ohne welche jene nicht vollzogen werden konnten; s. Prell. RM. 116; neben jenen gab es auch *tibicines privati*; zur Sache s. Censor. de d. n. 12: *nisi grata esset inmortalibus deis (musica), .. nec tibicen omnibus supplicationibus in sacris aedibus adhiberetur*; Cic. de leg. ag. 2, 34; Ovid Fast. 6, 653: *cantabat fanis, cantabat tibia ludis* (s. 7, 2, 4), *cantabat maestis tibia funeribus.*

6. *religio tenuit*] d. h. die religiösen Bedenken darüber beschäftigten lange den Senat; vgl. zu 26, 11, 4. — *ut .. ut*] zwei Sätze hinter einander mit *ut* finden sich bei Liv. mehrfach, z. B. 4, 59, 11; 27, 35, 4; verschieden sind die Fälle, wo das zweite *ut* das erste nur aufnimmt; s. 8, 6, 14. — *restituerentur*] die *tibicines* scheinen nicht römische Bürger gewesen zu sein; s. 7, 2, 4.

7. *Tiburtini*] sonst *Tiburtes*; s. 7, 9, 1; 8, 14, 9 u. a. — *postquam .. nequibant*] s. zu 2, 25, 3.

8. *per speciem celebrandarum .. epularum**] vgl. Val. Max. 2, 5, 4: *interposita festae epulationis simulatione.* — *id genus*] s. 13, 7; zu 8, 24, 6.

9. *vinctos*] s. 5, 44, 7. — *nec .. foro ..*] Tibur ist ungefähr 30 km von Rom entfernt.

10. *impetratoque*] s. 16, 5; zu 6, 25, 5. — *ut manerent*] die Flötenbläser haben auswandern (§ 6: *restituerentur*), nicht blofs ihr Spiel einstellen wollen; s. Lange 2, 81. — *hac*] s. Praef. 4. — *licentia*] s. Censor. de d. n. 12: *non tibicinibus esset permissum aut ludos publice facere ac vesci in Capitolio, aut Quinquatribus minusculis* (das Fest, das sich an den erzählten Vorfall knüpft) *id est idibus Iuniis urbem vestitu quo vellent personatis* (Val. Max.: *personis tecto capite*

vescendi ius iis, qui sacris praecinerent. haec inter duorum ingentium bellorum curam gerebantur.

Consules inter se provincias partiti; Iunio Samnites, Aemi- **31**
lio novum bellum Etruria sorte obvenit. in Samnio Cluviani 2
praesidium Romanum, quia nequiverat vi capi, obsessum fame
in deditionem acceperant Samnites verberibusque foedum in
modum laceratos occiderant deditos. huic infensus crudelitati 3
Iunius, nihil antiquius oppugnatione Cluviani ratus, quo die ad-
gressus est moenia, vi cepit atque omnes puberes interfecit. inde 4
victor exercitus Bovianum ductus. caput hoc erat Pentrorum
Samnitium longe ditissimum atque opulentissimum armis virisque. ibi, quia haud tantum irarum erat, spe praedae milites ac- 5
censi oppido potiuntur. minus itaque saevitum in hostes est;
praedae plus paene quam ex omni Samnio umquam egestum
benigneque omnis militi concessa. et postquam praepotentem 6
armis Romanum nec acies subsistere ullae nec castra nec urbes
poterant, omnium principum in Samnio eo curae sunt intentae,
ut insidiis quaereretur locus, si qua licentia populandi effusus
exercitus excipi ac circumveniri posset. transfugae agrestes et 7

variaque veste) *temulentisque pervagari.* — *aede*] näml. *Iovis,* auf dem Kapitolium.

31. Fortsetzung des Krieges gegen die Samniten. Diod. 20, 3. 26; Zonar. 8, 1.

1. *Samnites . .*] *Samnites* und *novum bellum Etruria* sind je eine *provincia*; s. 3, 2, 2; zu 2, 54, 1; zu der Apposition *Etruria** vgl. 42, 4; 6, 6, 13. Ungeachtet des Krieges in Etrurien wird der gegen die Samniten fortgesetzt, nach Diodor sogar von beiden Konsuln in Apulien geführt.

2. *Cluviani**] der Name ist wie Bovianum, Sentianum u. a. gebildet; daneben scheint die Stadt auch *Cluviae* genannt worden zu sein; s. liber colon. S. 260, 1; Mms. IRN. 5293; vgl. Tac. Hist. 4, 5. Die Eroberung derselben durch die Römer ist vorher nicht erwähnt. — *praesidium*] vgl. 16, 10. — *verberibus*] 24, 15 wird ein gleiches Verfahren der Römer berichtet.

3. *infensus crudelitati*] s. zu 24, 12, 2. — *Cluviani*]*

4. *Bovianum*] von *bov-is* gebildet; ein Stier sollte die dahin Ausgewanderten geführt haben. Es gab zwei Städte des Namens Bovianum: die eine Bovianum vetus (s. 10, 12, 9), j. Pietrabondante, wahrscheinlich im Gebiete der Caracener gelegen, wie wohl auch Cluvianum; die andere mehr südlich, j. Bojano am Monte Matese; s. 44, 6; Mms. UD. 171; Liv. meint an u. St., wie *Pentrorum* zeigt, die letztere. Die Samniten können die feste Stadt nicht mehr schützen.

5. *haud tantum*] näml. *quantum Cluviani*; *haud tantum* findet sich selten verbunden (s. 27, 48, 5); vgl. das singuläre *haud tam* 2, 34, 12.

6. *subsistere*] mit Acc.; vgl. 1, 4, 9. — *principum*] sie heifsen 10, 38, 7 *nobiles*, ebd. § 12 *primores*. — *insidiis*] zur Sache vgl. 10, 4, 6. — *qua*] gehört nicht zu *licentia*, sondern ist Adverbium. — *licentia populandi**] s. zu 22, 3, 9. — *excipi . .*] aufgefangen und (umzingelt) niedergemacht werden; so häufig aus einem Hinterhalt.

7. *transfugae*]* — *agrestes*] s.

captivi, quidam forte, pars consilio oblati, congruentia ad consulem adferentes, quae et vera erant, pecoris vim ingentem in saltum avium conpulsam esse, perpulerunt, ut praedatum eo
8 expeditae ducerentur legiones. ibi ingens hostium exercitus itinera occultus insederat et, postquam intrasse Romanos vidit saltum, repente exortus cum clamore ac tumultu incautos invadit.
9 et primo nova res trepidationem fecit, dum arma capiunt, sarcinas congerunt in medium; dein postquam, ut quisque liberaverat se onere aptaveratque armis, ad signa undique coibant et notis ordinibus in vetere disciplina militiae iam sine praecepto
10 ullius sua sponte struebatur acies, consul ad ancipitem maxime pugnam advectus desilit ex equo et Iovem Martemque atque alios testatur deos se nullam suam gloriam inde, sed praedam
11 militi quaerentem in eum locum devenisse neque in se aliud quam nimiam ditandi ex hoste militis curam reprehendi posse; ab eo se dedecore nullam rem aliam quam virtutem militum
12 vindicaturam. coniterentur modo uno animo omnes invadere hostem, victum acie, castris exutum, nudatum urbibus, ultimam spem furto insidiarum temptantem et loco, non armis fretum.
13 sed quem esse iam virtuti Romanae inexpugnabilem locum! Fregellana arx Soranaque et ubicumque iniquo successum erat

28, 4. — *quidam* .. pars*] bezieht sich nur auf *captivi*, da sich die Absicht bei den *transfugae* von selbst versteht; bei *consilio oblati* ist vielleicht an eine List zu denken, wie 2, 2. — *saltum*] nach Zonaras εἰς τὰς ὕλας τὰς Ἀόρνους. — *avium*] von der Straſse abseits liegend, da im folgenden *itinera* erwähnt werden. — *expeditae*] hier, wie das Folgende zeigt, nicht = ohne Gepäck, sondern = nur mit dem Nötigsten versehen; s. 7, 37, 11.

9. *se .. aptaverat armis*] gewöhnlich heiſst es, mit oder ohne Hinzufügung eines Dativs des Zweckes, *arma aptare*; s. 10, 33, 2; zu 22, 5, 3; zur Sache s. Caes. BG. 2, 21, 5 f. — *coibant .. struebatur*] sie waren noch damit beschäftigt; zu *signa .. ordinibus* vgl. 27, 10; über *struere* s. zu 1, 23, 6. — *in vetere .. militiae*] statt eines Kausalsatzes. — *iam ..*] viele in dem römischen Heere hatten, da es bereits das 15. Jahr des Krieges ist, gewiſs schon mehrere Feldzüge mitgemacht; Liv. denkt sie sich als Veteranen; vgl. 27, 42, 3. — *sua sponte*] s. zu 7, 8. — *struebatur*] s. 8, 8, 3; 9, 31, 9; 42, 7, 4. 51, 3; gewöhnlich sagt Liv. *aciem instruere*.

11. *ab eo .. dedecore*] d. h. von dem Vorwurfe, das Heer aus dem angeführten Grunde in diese (gefährliche) Lage gebracht zu haben.

12. *coniterentur .. invadere*] s. Tac. Ann. 15, 51: *illigare conisa est*; ebenso *adniti* (s. 26, 15) und *niti* mit dem Infinitiv. — *furto insidiarum*] eine Hinterlist, die ausgeführt werden solle durch ..; s. 11, 6; zu 26, 39, 11.

13. *Fregellana arx*] s. 28, 3. — *Sorana*] s. 24, 5. — *successum erat*] wo man mit günstigem Erfolge an ungünstigen Orten gegen die Feinde angerückt war; wahrscheinlich ist zugleich an den uneigentlichen Gebrauch von *succedit* (*rei*) zu denken

loco memorabantur. his accensus miles, omnium inmemor diffi- 14
cultatium, vadit adversus inminentem hostium aciem. ibi paulum
laboris fuit, dum in adversum clivum erigitur agmen; ceterum 15
postquam prima signa planitiem summam ceperunt sensitque
acies aequo se iam institisse loco, versus extemplo est terror in
insidiatores easdemque latebras, quibus se paulo ante texerant,
palati atque inermes fuga repetebant. sed loca difficilia hosti 16
quaesita ipsos tum sua fraude inpediebant. itaque ergo perpau-
cis effugium patuit; caesa ad viginti milia hominum victorque
Romanus ad oblatam ab hoste praedam pecorum discurrit.

Dum haec geruntur in Samnio, iam omnes Etruriae populi 32
praeter Arretinos ad arma ierant, ab oppugnando Sutrio, quae
urbs socia Romanis velut claustra Etruriae erat, ingens orsi bel-
lum. eo alter consul Aemilius cum exercitu ad liberandos ob- 2
sidione socios venit. advenientibus Romanis Sutrini commea-
tus benigne in castra ante urbem posita advexere. Etrusci diem 3
primum consultando, maturarent traherentne bellum, traduxerunt.
postero die, ubi celeriora quam tutiora consilia magis placuere
ducibus, sole orto signum pugnae propositum est armatique in
aciem procedunt. quod postquam consuli nuntiatum est, extem- 4
plo tesseram dari iubet, ut prandeat miles firmatisque cibo viri-
bus arma capiat. dicto paretur. consul, ubi armatos paratosque 5
vidit, signa extra vallum proferri iussit et haud procul hoste in-
struxit aciem. aliquamdiu intenti utrimque steterunt expectantes,
ut ab adversariis clamor et pugna inciperet; et prius sol meridie 6

(s. 2, 45, 5: *nolle . . successum . . patribus*), der sonst gewöhnlich durch die aktive Form bezeichnet wird; s. zu 45, 36, 4.

15. *prima signa*] d. h. die Hastaten unter ihren Fahnen; s. 32, 8. — *summam*] 'auf der Höhe'; vgl. 2, 65, 6.

16. *itaque ergo*] s. zu 1, 25, 2. Nach den Triumphalfasten hat *Iunius cons. III. an. DXLII nonis Sext.* triumphiert; vgl. 43, 25. Nach Zonaras haben die Römer eine Niederlage erlitten.

32—33, 2. Krieg mit den Etruskern. Diod. 20, 35.

1. *dum . . ierant*] s. zu 21, 29, 1. — *ad arma ierant*] s. 21, 48, 3. — *Arretinos*] Arretium j. Arezzo. Sie müssen sich bald den übrigen angeschlossen haben (s. 37, 12), während Caere schwerlich am Kriege teilnahm; s. 7, 20, 1 ff.; vgl. auch zu 41, 5. — *Sutrio*] s. 6, 3, 2. — *claustra*] vgl. 6, 9, 4.

2. *cum exercitu*] wohl nur mit zwei Legionen, nicht mit dem 29, 4 ausgehobenen Heere.

3. *maturarent traherentne*] st. *maturarentne an traherent* ist bei Liv. häufig, bei Cicero selten; s. zu 23, 4; Mg. zu Cic. de fin. 4, 76. — *traduxerunt*] s. 3, 4; 24, 38, 2. — *celeriora . .*] vgl. 2, 51, 7.

4. *tesseram*] s. zu 7, 35, 1.

5. *extra . .*] s. zu 5, 12. — *signa . . proferri*] s. 43, 8. 45, 14; zu 22, 29, 2. — *expectantes, ut*] s. zu 26, 18, 5; dagegen 3, 11, 13; 10, 36, 2: *expectantes, dum*; vgl. zu 3, 37, 5. — *ab adversariis . . inciperet*] wie 39, 2 u. a.; vgl. § 6: *oritur*; 10, 3, 2 u. ö.

se inclinavit, quam telum hinc aut illinc emissum est. inde, ne infecta re abiretur, clamor ab Etruscis oritur concinuntque tubae
7 et signa inferuntur; nec segnius a Romanis pugna initur. concurrunt infensis animis; numero hostis, virtute Romanus su-
8 perat, anceps proelium multos utrimque et fortissimum quemque absumit, nec prius inclinata res est, quam secunda acies Romana
9 ad prima signa integri fessis successerunt. Etrusci, quia nullis recentibus subsidiis fulta prima acies fuit, ante signa circaque omnes ceciderunt. nullo umquam proelio fugae minus nec plus caedis fuisset, ni obstinatos mori Tuscos nox texisset, ita ut vic-
10 tores prius quam victi pugnandi finem facerent. post occasum solis signum receptui datum est; nocte utroque in castra reditum.
11 nec deinde quicquam eo anno rei memoria dignae apud Sutrium gestum est, quia et ex hostium exercitu prima tota acies deleta uno proelio fuerat subsidiariis modo relictis, vix quod satis esset
12 ad castrorum praesidium, et apud Romanos tantum vulnerum fuit, ut plures post proelium saucii decesserint quam ceciderant
33 in acie. Q. Fabius, insequentis anni consul, bellum ad Sutrium
2 excepit, collega Fabio C. Marcius Rutilus datus est. ceterum et Fabius supplementum ab Roma adduxit et novus exercitus domo accitus Etruscis venit.

6. *prius .. quam .. emissum est*] nur selten folgt auf *priusquam*, wenn der Hauptsatz nicht negiert ist, der Ind. Perf.; s. § 8; vgl. 23, 30, 4.

8. *prima signa*] s. 31, 15; 10, 40, 12. — *successerunt*] ist in verschiedener Bedeutung zu *ad prima signa* und zu *fessis* zu nehmen; s. zu 36, 24, 6: *transcendere*; = sie rückten zu den Fahnen vor, und es traten .. an die Stelle.

9. *recentibus*] die als frische Truppen hätten nachrücken können. — *fulta*] s. 7, 12, 8. — *ante signa circaque*] Liv. denkt auch die Fahnen der Etrusker hinter der ersten acies; s. zu 8, 11, 7. — *circaque*] s. zu 5, 35, 4. — *nullo umquam proelio ..*] vgl. 39, 11; Diod. 20, 35; Nieb. RG. 3, 325. — *fugae minus ..*] vgl. 21, 61, 2. — *obstinatos mori*] s. 25, 6. — *Tuscos*] nach dem vorhergehenden *Etrusci*; s. zu 1, 23, 8.

10. *utroque* in castra*] = *in utrorumque castra.*

11. *quicquam rei ..*] vgl. zu 42, 10, 15: *quicquam rei publicae.* — *subsidiariis modo relictis*] scheint die letzten Glieder der acies zu bezeichnen, nicht die Besatzung des Lagers, da sie dazu erst verwendet werden sollen und kaum ausreichen. Doch ist der Ausdruck in Bezug auf § 9: *nullis .. fuit* ungenau. Den Triumph des Aemilius, nach den Triumphalfasten *id. Sext. de Etrusceis*, sowie den des Iunius (s. 31, 16) hat Liv. übergangen. — *vix quod ..*] über die Nachstellung des Pronomens s. zu 10, 25, 2.

33. 1. *Fabius*] s. 22, 1; 8, 38, 1. — *Marcius Rutilus**] Sohn des 7, 38, 8 und sonst oft erwähnten.

2. *adduxit*]* — *Etruscis*] der Dativ wird mit *venire* nicht selten verbunden; s. 1, 7, 1; 7, 29, 3.

33, 3 — 34. Ungesetzliche Verlängerung der Censur des Ap. Claudius. Diod. 20, 36.

Permulti anni iam erant, cum inter patricios magistratus 3
tribunosque nulla certamina fuerant, cum ex ea familia, cui
velut fato lis cum tribunis ac plebe erat, certamen oritur. Ap. 4
Claudius censor circumactis decem et octo mensibus, quod
Aemilia lege finitum censurae spatium temporis erat, cum C.
Plautius, collega eius, magistratu se abdicasset, nulla vi conpelli, ut
abdicaret, potuit. P. Sempronius erat tribunus plebis, qui finien- 5
dae censurae intra legitimum tempus actionem susceperat, non
popularem magis quam iustam nec in vulgus quam optimo cui-
que gratiorem. is cum identidem legem Aemiliam recitaret 6
auctoremque eius Mam. Aemilium dictatorem laudibus ferret, qui
quinquennalem ante censuram et longinquitate potestatis domi-
nantem intra sex mensum et anni coegisset spatium, ‘dic agedum’ 7

3. *permulti..fuerant*] dieseWorte enthalten den Umstand, auf den sich *cum.. oritur* bezieht, = *permultis annis.. nulla fuerant, cum .. oritur*; das Plusqpf. steht also mit Beziehung auf *cum .. oritur*; das erste *cum* = ‘seit’, wie 39, 12, 6: *aliquot annis, ex quo*. Die letzten Streitigkeiten sind 8, 23, 12 erwähnt (vgl. Lange 2, 69); Sempronius vertritt an u. St. mehr die Interessen der Nobilität; s. § 5. — *patricios*] s. 4, 43, 10. — *tribunos*] auch ohne den Zusatz von *plebis* oft = Volkstribunen. — *velut fato**] vgl. 26, 41, 9: *fato quodam*; zum Gedanken vgl. 6, 40, 3.

4. *circumactis.. mensibus*] wenn die Censur des Ap. Claudius im J. 444, in welchem auch Diodor dieselbe erwähnt, zu Ende ging, so kann sie erst in der zweiten Hälfte des J. 442 begonnen haben, und die folgende Verhandlung müfste, wenn die Worte § 5. 34, 15 (vgl. 34, 22 u. 24) genau zu nehmen sind, an dem Tage ihren Anfang genommen haben, an welchem Appius das Amt hätte niederlegen sollen. — *finitum*] festgestellt, bestimmt, mit der Andeutung der Beschränkung; vgl. 26, 9. 34, 9. 21; zu 4, 54, 6; daher § 5: *finiendae.. intra ..* = die gesetzliche Zeit nicht überschreiten lassen. — *abdicasset*] dafs dies vor der gesetzmäfsigen Zeit geschehen sei, wird nicht angedeutet, ebenso wenig, dafs das Lustrum nicht gehalten sei; s. 29, 7.

5. *Sempronius erat..*] s. zu 36, 1. — *intra*] = mit Ablauf, so dafs der gesetzlich bestimmte Endtermin nicht überschritten wird (s. § 6. 34, 21: *nec ultra*); da es § 4 *circumactis.. mensibus* heifst, am Ende dieses Termins, d. h. am letzten Tage des 18. Monats. — *actionem*] s. zu 2, 56, 4. — *non popularem..*] nicht sowohl beim Volke beliebt (geeignet, ihm die Volksgunst zu gewinnen); vgl. zu 39, 52, 7; ähnlich das folgende *nec..gratiorem*. Liv. giebt so selbst zu, dafs die *actio* des Sempronius von denen der früheren Tribunen verschieden gewesen sei (s. 10, 37, 11) und dafs Appius vielmehr deren Rolle gespielt habe, obgleich er diesen sonst als Aristokraten schildert (s. 10, 7, 1. 15, 7) und mehrere der Nobilität feindliche Mafsregeln desselben nicht berührt; s. 29, 7. 30, 1; vgl. Diodor: τῷ δήμῳ τὸ κεχαρισμένον ποιῶν οὐδένα λόγον ἐποιεῖτο τῆς συγκλήτου (Ἄππιος). — *optimo cuique*] s. 46, 13; der Wechsel im Ausdruck (*in vulgus, .. optimo*) ist zu beachten.

6. *longinquitate potestatis**] vgl. 4, 24, 5. — *mensum*] s. 43, 21; zu 3, 24, 4.

inquit, ‘Ap. Claudi, quidnam facturus fueris, si eo tempore, quo
8 C. Furius et M. Geganius censores fuerunt, censor fuisses.’ negare
Appius interrogationem tribuni magno opere ad causam pertinere
9 suam; nam etsi tenuerit lex Aemilia eos censores, quorum in
magistratu lata esset, quia post illos censores creatos eam legem
populus iussisset quodque postremum iussisset, id ius ratumque
esset, non tamen aut se aut eorum quemquam, qui post eam
legem latam creati censores essent, teneri ea lege potuisse.
34 haec sine ullius adsensu cavillante Appio ‘en’ inquit, ‘Quirites,
illius Appi progenies, qui decemvir in annum creatus altero anno
se ipse creavit, tertio nec ab se nec ab ullo creatus privatus fasces
2 et imperium obtinuit nec ante continuando abstitit magistratu,
quam obruerent eum male parta, male gesta, male retenta imperia.
3 haec est eadem familia, Quirites, cuius vi atque iniuriis conpulsi
extorres patria Sacrum montem cepistis; haec, adversus quam
4 tribunicium auxilium vobis conparastis; haec, propter quam duo

8. *negare . . magno opere*] *non magno opere* = nicht gerade sehr, oft spöttisch, wie auch an u. St.; vgl. 6, 5, 5; 21, 33, 11 u. a. — *etsi tenuerit . .*] Appius behauptet, das Ämilische Gesetz (s. 4, 24, 6) habe nur die Censur des Furius und Geganius beschränkt, weil allein über diese vom Volk zweimal abgestimmt sei (der Nachdruck liegt auf *post illos . . creatos*), und weil (*quodque* = *et quia, quod*) immer der letzte Beschluſs (s. 7, 17, 12), im vorliegenden Falle also der die Beschränkung der Censur bestimmende, Geltung habe. Die folgenden Censoren seien wieder *optimo iure* nach 34, 11, also auch auf 5 Jahre gewählt worden und hätten so lange im Amte bleiben können, weil ein sie beschränkender Volksbeschluſs nicht jedesmal wieder gefaſst worden sei. Der Tribun dagegen nahm an, das Ämilische Gesetz beziehe sich auf die Censur überhaupt, nicht allein auf die Censoren, während deren Censur es gegeben sei, und enthalte eben *quod postremum populus iussisset*; dem zufolge hätte Appius nach Ablauf von 18 Monaten die Censur niederlegen müssen; s. Mms. StR. 1^2, 603; 2^2, 322 ff.

9. *non . . potuisse*] sie hätten gar nicht . . können, der Natur der Sache nach.

34. Die Rede des Sempronius ist keine förmliche Anklage vor dem Volke, sondern eine Contio, wie 8, 33, 7 ff.

1—5. Charakteristik der Claudier.

1. *sine . . adsensu*] s. zu 21, 10, 2. — *cavillante*] s. 3, 20, 4. — *en**] sarkastisch: da seht (habt) ihr; s. zu 22, 6, 3. — *progenies*] von einem Nachkommen gesagt, wie 3, 54, 12; 21, 10, 3. 53, 5. Appius ist der Sohn des Diktators 8, 15, 5, der Enkel des 7, 24, 11 genannten, dieser nach 6, 40, 2 ein Enkel des Decemvirn. — *altero anno*] s. 3, 35, 10. — *tertio*] s. 3, 38, 1. — *privatus*] s. 3, 39, 8.

2. *continuando abstitit magistratu*] s. zu 29, 33, 8. — *male parta*] weil er sich selbst kreiert hatte; *male gesta*: die tyrannische Herrschaft; s. 3, 35, 4 ff.; *male retenta*: als Usurpator, ohne wiedergewählt zu sein.

3. *haec*] die Anapher wird bis § 5 fortgesetzt. — *Sacrum montem*] s. zu 2, 32, 2.

4. *duo exercitus*] ist Apposition

exercitus Aventinum insedistis; haec, quae faenebres leges, haec, quae agrarias semper inpugnavit. haec conubia patrum et plebis 5 interrupit; haec plebi ad curules magistratus iter obsaepsit. hoc est nomen multo quam Tarquiniorum infestius vestrae libertati. itane tandem, Ap. Claudi? cum centesimus iam annus sit ab Mam. 6 Aemilio dictatore, tot censores fuerint, nobilissimi fortissimique viri, nemo eorum duodecim tabulas legit? nemo id ius esse, quod postremo populus iussisset, sciit? immo vero omnes sci- 7 erunt et ideo Aemiliae potius legi paruerunt quam illi antiquae, qua primum censores creati erant, quia hanc postremam iusserat populus et quia, ubi duae contrariae leges sunt, semper antiquae obrogat nova. an hoc dicis, Appi, non teneri Aemilia lege popu- 8 lum? an populum teneri, te unum exlegem esse? tenuit Aemilia 9 lex violentos illos censores C. Furium et M. Geganium, qui, quid iste magistratus in re publica mali facere posset, indicarunt, cum ira finitae potestatis Mam. Aemilium, principem aetatis suae belli domique, aerarium fecerunt; tenuit deinceps omnes censores 10 intra centum annorum spatium; tenet C. Plautium, collegam tuum,

zu *vos* in *insedistis*; s. zu 21, 24, 2. — *Aventinum*] s. 3, 50, 13. 51, 10. 54, 8. — *faenebres .. agrarias*] s. 2, 30, 1. 44, 1. 61, 1; 6, 40, 11.

5. *conubia*] s. 4, 1, 1; die rechtmäfsige Wechselheirat. — *nomen*] wie 29, 11. — *Tarquiniorum*] s. 6, 40, 10.

6—7. Die Ansicht des Appius über die endgültige Entscheidung des Volkes widerspricht dem Sinn der Gesetze und dem seitherigen Verfahren.

6. *itane . .*] ‘also wirklich . .’; es hat, wie aus deiner Behauptung gefolgert werden mufs, keiner . .?; s. 44, 15, 6. — *centesimus*] Aemilius war im J. 320 Diktator. — *tot censores . .*] über das Asyndeton s. zu 8, 10, 3.

7. *scierunt*]* — *antiquae*] s. zu 4, 8, 5. — *postremam*]* — *contrariae*] ist nicht scharf zu nehmen, da das zweite Gesetz nicht das erste ganz (die Censur überhaupt) aufhob, sondern nur die Bestimmung desselben, welche die fünfjährige Dauer des Amtes festsetzte; daher auch nicht *abrogat*, sondern *obrogat*; vgl. Cic. de rep. 3, 22.

8—10. Die lex Aemilia ist für das ganze Volk, also auch für Appius und die Censoren überhaupt bindend; eine einseitige Verpflichtung anzunehmen, wäre ebenso verkehrt wie das § 6 Gesagte.

8. *an . .*] eine argumentierende Frage; oder meinst du . .? du wirst doch nicht etwa behaupten . .? — *non teneri*] so dafs das Volk auch nach der lex Aemilia, und ohne dieselbe wieder aufzuheben, Censoren auf 5 Jahre wählen könnte; während es gerade in dem Wesen der *lex* liegt, dafs das Volk an sie gebunden ist. — *te unum exlegem . .*] die Magistrate, als ein Teil des Volkes, sind ebenfalls an die Leges gebunden, wie dieses in dem vorliegenden Falle von allen Censoren nach der lex Aemilia faktisch anerkannt ist.

9. *mali*]* — *finitae*] wie 33, 4; zur Konstr. vgl. zu 5, 33, 3. — *aerarium fecerunt*] s. 4, 24, 7.

10. *tenet*] überhaupt, nicht gerade jetzt, da er nach § 22 (vgl.

11 iisdem auspiciis, eodem iure creatum. an hunc non, ut qui optimo
iure censor creatus esset, populus creavit? tu unus eximius es,
12 in quo hoc praecipuum ac singulare valeat? quem tu regem
sacrificiorum crees? amplexus regni nomen, ut qui optimo iure
rex Romae creatus sit, creatum se dicet. quem semestri dicta-
tura, quem interregno quinque dierum contentum fore putes?
quem clavi figendi aut ludorum causa dictatorem audacter crees?

29, 7) bereits abgegangen ist. — *iisdem auspiciis*] s. 7, 1, 6.

11—14. Wenn die Ansicht des Appius richtig wäre, dafs die durch Volksbeschlüsse festgesetzte Beschränkung der Magistrate nicht die Ämter selbst betreffe, sondern nur für die Personen gegeben werde, die in der Zeit, in welcher ein das Amt betreffendes Gesetz gegeben wird, dasselbe gerade bekleiden, dann könne kein Magistrat ohne Gefahr für die Freiheit gewählt werden.

11. *ut qui optimo iure*] war ein Teil der Formel in der Lex, nach der die Censoren gewählt wurden. Sie hatte sich schon in der lex curiata für die Könige gefunden (s. § 12) und war in die Wahlformeln der Magistrate und des Rex sacrificulus übergegangen; s. Cic. de leg. ag. 2, 29; Phil. 5, 45: *sit pro praetore eo iure, quo qui optimo.* Der Sinn der Worte war, dafs auf den neugewählten Magistrat alle Rechte, die bis dahin mit dem Amte verbunden gewesen waren, ohne Einschränkung übergehen sollten; daher sagt Festus S. 198: *postquam provocatio ab eo magistratu* (dem Diktator) *ad populum data est, quae ante non erat, desitum est adici 'ut optima lege sint' utpote imminuto iure priorum magistratuum.* Appius gründete also auf diese Formel, die auch nach der lex Aemilia in der Wahlformel der Censoren beibehalten war, den Anspruch, dafs diese noch alle Rechte, die jemals die Censur gehabt hätte, besäfsen, also auch die fünfjährige Dauer des Amtes. Der Redner widerlegt ihn, indem er darauf hinweist, dafs nur, wenn die gesetzlichen Bestimmungen und die herkömmliche Praxis neben der Formel *ut qui optimo iure* beobachtet würden, ein Rex sacrificulus, Interrex, Diktator ohne Gefahr für den Staat gewählt werden könne; vgl. Lange, 2, 80. — *eximius*] hier in seiner ursprünglichen Bedeutung = *exemptus* (*exceptus*), wie Cic. div. in Caec. 52. — *hoc praecipuum ac singulare*] 'dieses Privilegium'.

12. *regem sacrificiorum*] vgl. zu 2, 2, 1. — *crees?*] wie könnte 'man' da .. wählen? Der Redner wirft diese Frage allgemein auf, daher die 2. Pers. des Konjunktiv; eine an andere gerichtete Frage würde, wie § 13: *creditis*, den Indikativ fordern. — *amplexus regni nomen*] der als Rex sacrificiorum Gewählte wird sich ja dann an den Namen *rex* anklammern und alle Rechte (*ut qui optimo iure*) der früheren Könige in Anspruch nehmen. — *quem .. putes?*] bei diesem und dem vorhergehenden Beispiele handelt es sich nicht um die Dauer des Amtes, sondern um die Amtsgewalt, die Kompetenz. — *quem clavi .. crees?*] er würde sich nicht auf seinen Auftrag beschränken wollen, wie 7, 3, 9. Es scheint vorausgesetzt zu werden, dafs auch in der Wahlformel der für bestimmte Geschäfte ernannten Diktatoren der Zusatz *ut qui optimo iure* gestanden habe (s. § 11; 23, 23, 2), so dafs der Ernannte das eigentliche Recht des Diktators, das der Kriegführung, beanspruchen konnte. — *ludorum causa*] s. 8, 40, 2. — *audacter*] ohne Besorgnis, dafs er sein Amt mifsbrauchen werde.

quam isti stolidos ac socordes videri creditis eos, qui intra vice- 13
simum diem ingentibus rebus gestis dictatura se abdicaverunt aut
qui vitio creati abierunt magistratu? quid ego antiqua repetam? 14
nuper intra decem annos C. Maenius dictator, quia, cum quaestio-
nes severius, quam quibusdam potentibus tutum erat, exerceret,
contagio eius, quod quaerebat ipse, criminis obiectata ab inimicis
est, ut privatus obviam iret crimini, dictatura se abdicavit. nolo 15
ego istam in te modestiam; ne degeneraveris a familia imperio-
sissima et superbissima; non die, non hora citius, quam necesse
est, magistratu abieris, modo ne excedas finitum tempus. satis 16
est aut diem aut mensem censurae adicere? triennium, inquit,
et sex menses ultra, quam licet Aemilia lege, censuram geram et
solus geram. hoc quidem iam regno simile est. an collegam 17
subrogabis, quem ne in demortui quidem locum subrogari fas
est? paenitet enim, quod antiquissimum sollemne et solum ab 18
ipso, cui fit, institutum deo ab nobilissimis antistitibus eius sacri
ad servorum ministerium religiosus censor deduxisti, gens anti- 19

13. *quam isti* . .] sie sind Thoren gewesen, dafs sie nicht ihr Recht in ganzem Umfange geltend gemacht haben. — *intra vicesimum* . .] s. 29, 10. 33, 5.

14. *intra decem annos*] Liv. scheint hier der Nachricht zu folgen, nach welcher Maenius fünf Jahre früher, als er selbst angegeben hat, Diktator war; s. 26, 7. — *quod* quaerebat*] s. 45, 16, 4: *ad res capitales quaerendas*; 32, 26, 10. — *obiectata*] näml. *ei*; s. Sall. Iug. 94, 4.

15—16. Dafs Appius die Censur so lange allein führen will, ist gesetzwidrig und gefährlich.

15. *modestiam*] Mäfsigung. — *ne degeneraveris*] du sollst nicht als entartet erscheinen, nicht nötig haben, dich als einen Ausgearteten zu zeigen; s. 18, 3; zum Konj. Perf. vgl. 8, 18, 3. — *non die* . . *ne excedas* . .] s. 6, 41, 10; 21, 44, 7; 35, 48, 9; die Zeit seiner Censur wäre also eben abgelaufen gewesen; s. § 22. 33, 5.

16. *triennium* . . *et sex menses*] Liv. setzt nach seiner Quelle voraus, dafs so lange die Zeit von dem Ende der einen bis zum Anfang der nächsten Censur gedauert habe, obgleich in dem vorliegenden Falle bei ihm ein Jahr daran fehlt; s. 41, 1. 42, 3. Sonst wird den Censoren auf ihr Verlangen noch $1^1/_2$ Jahr Zeit gegeben *ad sarta tecta exigenda et ad opera* . . *probanda* (s. 45, 15, 9); zu den grofsen Werken, die Appius begonnen hatte, mag vielleicht diese Zeit nicht ausgereicht, der Senat ihm die Fortführung der Geschäfte versagt und Appius zu gehorchen sich geweigert haben. — *solus*] ein bedeutendes Moment; s. 29, 8; 5, 31, 7. — *regno*] s. 3, 38, 1.

17—22. Will Appius einen Kollegen wählen lassen, so wird er den Staat in grofses Unglück stürzen.

17. *in demortui* . .] s. 6, 27, 4; Mms. StR. 1^2, 208. — *paenitet*] mit folgendem *nisi*, wie 6, 40, 18: *parum est*, . . *nisi*; ist es dir nicht genug (du bist nicht damit zufrieden) . .? du willst einen gröfseren Frevel begehen.

18. *ab ipso*] s. 5, 13; dies ist 1, 7, 11 nicht so bestimmt ausgesprochen. — *servorum*] s. zu 29, 9. — *religiosus*] gewissenhaft; ironisch.

quior originibus urbis huius, hospitio deorum inmortalium sancta, propter te ac tuam censuram intra annum ab stirpe extincta est, nisi universam rem publicam eo nefario obstrinxeris, quod omi-
20 nari etiam reformidat animus. urbs eo lustro capta est, quo demortuo [collega] C. Iulio censore L. Papirius Cursor, ne abiret
21 magistratu, M. Cornelium Maluginensem collegam subrogavit. et quanto modestior illius cupiditas fuit quam tua, Appi? nec solus nec ultra finitum lege tempus L. Papirius censuram gessit; tamen neminem invenit, qui se postea auctorem sequeretur; omnes deinceps censores post mortem collegae se magistratu abdicarunt.
22 te nec quod dies exiit censurae, nec quod collega magistratu abiit, nec lex nec pudor coercet: virtutem in superbia, in audacia,
23 in contemptu deorum hominumque ponis. ego te, Ap. Claudi, pro istius magistratus maiestate ac verecundia, quem gessisti, non modo manu violatum, sed ne verbo quidem inclementiori a
24 me appellatum vellem; sed et haec, quae adhuc egi, pervicacia tua et superbia coegit me loqui, et, nisi Aemiliae legi parueris,
25 in vincula duci iubebo nec, cum ita conparatum a maioribus sit, ut comitiis censoriis, nisi duo confecerint legitima suffragia, non renuntiato altero comitia differantur, ego te, qui solus censor

19. *originibus*] s. zu 26, 13, 16. — *hospitio*] also nicht Evander, sondern die Potitier. — *deorum*] des Hercules. — *propter te*] s. 8, 33, 21. — *ab stirpe*] s. zu 34, 2, 3. — *eo nefario*] einem (solchen) Frevel, nämlich der ein Unglück, wie das § 20 bezeichnete, herbeiführen wird; *nefario* ist Substantiv geworden; s. zu 4, 13, 9. — *ominari .. reformidat*] s. zu 7, 30, 23; bezieht sich mehr auf das dem *nefarium* folgende Unglück als auf dieses selbst.

20. *ne abiret ..*] geht auf § 17: *an ..* zurück und vollendet den Schluſs. — *L. Papirius*] die Angabe ist hier genauer als 5, 31, 6.

21. *post mortem collegae ..*] vgl. 24, 43, 4; Mms. StR. 1^2, 207.

22. *te nec ..*] bildet den Gegensatz zu § 21 und faſst alles Gesagte zusammen. — *dies exiit**] d. h. der letzte Tag .. ist zu Ende gegangen; vgl. 42, 47, 10. — *nec lex .. coercet*] wiederholt erklärend die beiden vorhergehenden Glieder, = *nec lex aut pudor*. — *pudor*] insofern er sich nicht scheut, seinem Kollegen gegenüber etwas ihn selbst Entehrendes zu thun. — *virtutem .. ponis*] fügt positiv die Eigenschaften hinzu, aus denen das beschriebene Verfahren hervorgeht.

23. Die Censur galt bisher als sanctissimus magistratus.

23. *inclementiori*] vgl. 3, 48, 4; der Abl. des Komparativs auf *i* findet sich selten; das Wort selbst scheint Liv. nach den Komikern zuerst wieder gebraucht zu haben.

24—25. Ich werde die lex Aemilia aufrecht erhalten.

24. *quae .. egi*] was ich .. gesprochen habe; s. 8, 33, 23; 10, 31, 10. — *in vincula duci iubebo*] ähnliche Drohungen der Tribunen finden sich öfter; s. zu 4, 26, 9; Mms. StR. 1^2, 148 ff.; 2^2, 291.

25. *comitiis censoriis*] es waren Centuriatkomitien. — *confecerint .. suffragia*] die gesetzliche Zahl von Centurienstimmen (die Majorität) erlangt hätten. — *non renuntiato*

creari non possis, solum censuram gerere patiar.' haec talia- 26
que cum dixisset, prendi censorem et in vincula duci iussit. ad-
probantibus sex tribunis actionem collegae tres appellanti Appio
auxilio fuerunt; summaque invidia omnium ordinum solus cen-
suram gessit.

Dum ea Romae geruntur, iam Sutrium ab Etruscis obside- 35
batur, consulique Fabio imis montibus ducenti ad ferendam
opem sociis temptandasque munitiones, si qua posset, acies
hostium instructa occurrit; quorum ingentem multitudinem cum 2
ostenderet subiecta late planities, consul, ut loco paucitatem
suorum adiuvaret, flectit paululum in clivos agmen — aspreta
erant strata saxis —, inde signa in hostem obvertit. Etrusci 3
omnium praeterquam multitudinis suae, qua sola freti erant, in-
memores proelium ineunt adeo raptim et avide, ut abiectis mis-
silibus, quo celerius manus consererent, stringerent gladios va-
dentes in hostem; Romanus contra nunc tela nunc saxa, quibus 4
eos adfatim locus ipse armabat, ingerere. igitur scuta galeaeque 5
ictae cum etiam quos non vulneraverant turbarent, neque subire
erat facile ad propiorem pugnam, neque missilia habebant, qui-

altero] sie mufsten beide zusammen renuntiiert werden, weil der Fall hätte eintreten können, dafs die Wahl des zweiten nicht zu stande kam, wodurch der schon § 17 berührte Grundsatz verletzt worden wäre. — *censuram gerere . .*] er will Appius suspendieren; er will ihn hindern, die Amtsthätigkeit als Censor fortzusetzen, und, wenn er dies dennoch unternimmt, verhaften lassen; vgl. Mms. StR. 2^2, 249. — *patiar*]*

26. *haec taliaque*] s. zu 21, 53, 11. — *prendi*] vgl. zu 2, 56, 13. — *appellanti*] s. 26, 10. — *auxilio fuerunt*] diese gehören zu der Partei des Appius (s. 26, 10) und werden wohl von der grofsen Menge unterstützt. — *omnium ordinum*] dazu würden auch die *humiles* (s. 46, 11) gehören; vgl. dagegen die Stelle aus Diodor zu 46, 11.

35—37. Krieg in Etrurien. Diod. 20, 35; Frontin Strat. 1, 2, 2.

1. *iam . .*] knüpft an 33, 1 an. — *Fabio*] nach Diodor liefern beide Konsuln diese Schlacht. — *ducenti*] s. zu 1, 23, 5.

2. *ostenderet*] s. 7, 12, 3. — *subiecta late*] die unten (in Bezug auf *imis montibus*) sich weithin erstreckende; *late* ist unmittelbar mit *subiecta* verbunden, weil dieses dem Sinne nach = *patente* ist. — *signa . . obvertit*] s. 21, 5; 6, 3, 7. 24, 7; häufiger ist das schwächere *signa convertere*.

3. *omnium*] s. zu 1, 45, 1. — *praeterquam*] s. zu 3, 40, 5. — *qua . . freti erant*] s. 6, 13, 1; 21, 5, 12. — *abiectis*] s. 13, 2.

ingerere] wohl von Liv. zuerst in Prosa in diesem Sinne gebraucht; hier ohne Angabe des Zieles; vgl. 2, 65, 4.

5. *scuta . . ictae*] der Umstand, dafs . .; s. zu 27, 13; *scuta . .* gehört auch zu *vulneraverant*, obgleich dies nur von den geworfenen Geschossen oder den sie Werfenden ausgesagt werden konnte; zur Schilderung vgl. 7, 23, 8 f. — *ad propiorem pugnam*] und *eminus* entsprechen sich: sie können weder

6 bus eminus rem gererent; stantes et expositos ad ictus, cum iam satis nihil tegeret, quosdam etiam pedem referentes fluctuantemque et instabilem aciem redintegrato clamore strictis gladiis ha-
7 stati et principes invadunt. eum impetum non tulerunt Etrusci versisque signis fuga effusa castra repetunt. sed equites Romani praevecti per obliqua campi cum se fugientibus obtulissent,
8 omisso ad castra itinere montes petunt; inde inermi paene agmine ac vexato vulneribus in silvam Ciminiam penetratum. Romanus multis milibus Etruscorum caesis, duodequadraginta signis militaribus captis, castris etiam hostium cum praeda ingenti potitur. tum de persequendo hoste agitari coeptum.

36 Silva erat Ciminia magis tum invia atque horrenda, quam nuper fuere Germanici saltus, nulli ad eam diem ne mercatorum

aus der Nähe noch aus der Ferne kämpfen; im zweiten Gliede ist der Grund zum Hauptsatze gemacht statt: *neque eminus rem gerere poterant, quod . . non habebant.*

6. *stantes*] fügt asyndetisch an, was bei *neque erat facile* eintreten mufste, und *expositos ad . .* ist die Folge davon; im folgenden geht *cum . . tegeret* auf *scuta . . ictae* zurück und setzt dieses fort: die Etrusker werden verwundet und können ebenso wenig weiter aufrücken als aus der Ferne kämpfen; sie machen (also) halt, sind aber den Würfen der Feinde ausgesetzt, weichen zum Teil zurück, und die so ins Schwanken geratende Schlachtreihe usw. — *expositos ad . .*] s. 5, 54, 4; 42, 23, 9; vgl. zu 7, 34, 5; 22, 44, 7. — *pedem referentes*] soll nur das Folgende vorbereiten, denn einzelne werden von den Römern nicht angegriffen; = die bei dem Rückzuge einzelner ins Schwanken kommende Schlachtlinie; vgl. 6, 13, 3. 24, 10. Die Periode ist wenig abgerundet, da man *neque facile esset* etc. erwartet und das Asyndeton (s. Nägelsb. § 200, 2) hier nicht ohne Härte ist.

7. *praevecti*] s. 10, 36, 6; 24, 44, 10; 40, 13, 3; anders 22, 49, 6; s. zu 1, 45, 6 und 44, 10, 12. — *obliqua campi*] s. 27, 18, 10; vgl. 37, 1; 7, 15, 5; das Feld, wie es sich unten an den Höhen, von denen die Erusker fliehen, schräg hin nach dem Lager zog (s. § 2) = schräg durch das Feld. — *petunt*] zu dem Wechsel der Subjekte vgl. § 5; 6, 31, 4.

36. 1. *silva erat*] s. 33, 5; zu 7, 26, 2. — *Ciminia*] das noch jetzt bewaldete Gebirge von Viterbo; s. Dennis, Städte Etruriens 1, 128 f.; damals bildete es noch die Grenze zwischen dem freien und dem von Rom abhängigen Etrurien. Das folgende *magis tum . . adita* ist übertrieben, da das Gebirge nur an einer Stelle 950 m hoch ist und an mehreren Stellen leicht überschritten werden kann. Aufserdem waren das nördliche und südliche Etrurien längst mit einander verbunden, auch hatten die Römer schon früher jenseits des Gebirges Krieg geführt; s. zu 6, 4, 8. Allerdings konnten sie vorher auf anderen Wegen dorthin gelangt sein, und Fabius, der vielleicht seine Gründe hatte, gerade diesen Pafs zu wählen, mochte insofern als der erste gelten, der ihn überschritten hatte; vgl. Diodor: *πρῶτος Ῥωμαίων μετὰ δυνάμεως ἐμβεβληκὼς εἰς τοὺς τόπους τούτους (τὴν ἀνωτέρω Τυρρηνίαν).* — *Germanici saltus*] s. Einl. 9; Flor. 1, 12 (17), 3: *Ci-*

quidem adita. eam intrare haud fere quisquam praeter ducem ipsum audebat; aliis omnibus cladis Caudinae nondum memoria aboleverat. tum ex iis, qui aderant, consulis frater — eum Fa- 2
bium Caesonem alii, C. Claudium quidam, matre eadem qua consulem genitum, tradunt — speculatum se iturum professus brevique omnia certa adlaturum. Caere educatus apud hospites, 3
Etruscis inde litteris eruditus erat linguamque Etruscam probe noverat. habeo auctores vulgo tum Romanos pueros, sicut nunc Graecis, ita Etruscis litteris erudiri solitos; sed propius est vero 4
praecipuum aliquid fuisse in eo, qui se tam audaci simulatione hostibus inmiscuerit. servus ei dicitur comes unus fuisse, nutritus una eoque haud ignarus linguae eiusdem; nec quicquam aliud 5
proficiscentes quam summatim regionis, quae intranda erat, naturam ac nomina principum in populis accepere, ne qua inter conloquia insigni nota haesitantes deprendi possent. iere pasto- 6
rali habitu, agrestibus telis, falcibus gaesisque binis, armati. sed neque commercium linguae nec vestis armorumve habitus sic eos texit, quam quod abhorrebat ab fide quemquam externum Cimi-

minius saltus, . . ante invius plane quasi Caledonius vel Hercynius. — *nulli*] s. zu 8, 6, 4. — *eam*]* — *aliis*] = *ceteris*, wie oft bei Livius. — *aboleverat*] s. 8, 11, 1.

2. *tum . .*] nachdem anfangs der Konsul allein dafür gestimmt hatte. — *ex iis, qui aderant*] näml. *in consilio*; s. 26, 33, 7; oder es bedeutet nur so viel als 7, 39, 9: *ex praesentibus.* — *eum Fabium**] einige Annalisten gaben nur den Vornamen anders an (*Caeso Fabius*; vgl. Frontin), manche hielten ihn für einen Stiefbruder des Konsuls von väterlicher Seite; vgl. 7, 22, 3: *T. Quinctius Poenus; quidam Caesonem, alii Gaium nomen Quinctio adiciunt*; zur Parenthese vgl. 10, 41, 5. Über die Nachstellung des Vornamens s. zu 2, 32, 8. — *alii . . quidam*] s. 41, 14; zu 45, 10, 14. — *tradunt*] dabei ist *fuisse* zu denken; s. zu 10, 41, 5.

3. *hospites*] s. zu 4, 13, 2. — *litteris*] welche Wissenschaften gemeint sind, läfst sich nicht bestimmen; vielleicht handelte es sich um Unterweisung in der Prodigienkunde; vgl. Cic. de leg. 2, 21; de div. 1, 92; Marq. StVw. 3, 394 f. — *linguam Etruscam*] diese war den Römern fremd und unverständlich; s. 10, 4, 9; vgl. 1, 27, 9; Schwegler 1, 170. 267 ff.; vgl. Mms. StR. 3, 588. — *vulgo tum . .*] nur Liv. berichtet dies; bei Cicero an den angeführten Stellen ist von einem öffentlichen Institute, hier von Privatverhältnissen und der Erziehung die Rede; s. Mms. RG. 1⁷, 226.

4. *praecipuum aliquid . .*] bei ihm habe ein besonderer Grund vorgelegen, nicht jene allgemeine Sitte habe es bewirkt, dafs er zur Kenntnis der etruskischen Sprache . . gekommen sei; vgl. Dion. 5, 28.

5. *accepere*]* — *insigni nota*] gehört zu *deprendi*: durch ein auffallendes Merkmal, d. h. wenn sie etwas allgemein Bekanntes nicht wufsten; über die Wortstellung s. 10, 21, 9; zu 6, 23, 4.

6. *falcibus . .*] Erklärung zu *telis*; über *gaesa* s. zu 8, 8, 5. — *commercium linguae*] vgl. 1, 18, 3. — (*non*) *sic . . quam*] st. (*non*) *tam . . quam*, wie auch sonst die Bezeich-

7 nios saltus intraturum. usque ad Camertes Vmbros penetrasse
dicuntur. ibi, qui essent, fateri Romanum ausum introductum-
que in senatum consulis verbis egisse de societate amicitiaque
8 atque inde comi hospitio acceptum nuntiare Romanis iussum,
commeatum exercitui dierum triginta praesto fore, si ea loca in-
trasset, iuventutemque Camertium Vmbrorum in armis paratam
9 imperio futuram. haec cum relata consuli essent, inpedimentis
prima vigilia praemissis, legionibus post inpedimenta ire iussis
10 ipse substitit cum equitatu et luce orta postero die obequitavit
stationibus hostium, quae extra saltum dispositae erant; et cum
satis diu tenuisset hostem, in castra sese recepit portaque altera
11 egressus ante noctem agmen adsequitur. postero die luce prima
iuga Ciminii montis tenebat. inde contemplatus opulenta Etru-
12 riae arva milites emittit. ingenti iam abacta praeda tumultuariae
agrestium Etruscorum cohortes repente a principibus regionis
eius concitatae Romanis occurrunt adeo inconpositae, ut vindi-
13 ces praedarum prope ipsi praedae fuerint. caesis fugatisque iis,
late depopulato agro victor Romanus opulentusque rerum omnium

nung des Grades und der Beschaffenheit einander berühren; die Verbindung ist selten; s. Flor. 1, 34 (2, 18), 1: *Numantia quantum .. inferior, ita .. par*; Lucr. 4, 1143: *non ita .. difficile est quam .. exire*; Prop. 2, 5, 11: *non ita .. variant, quam facile .. mutantur.*

7. *Camertes Vmbros*] hier (vgl. 10, 25, 11) die Bewohner von Camerinum in Umbrien an der Grenze von Picenum (s. Plin. 3, 113; Frontin a. a. O.), welche nach 28, 45, 20 ein *aequum foedus* mit Rom hatten; s. Cic. p. Balb. 46; Val. Max. 5, 2, 8. Cato nennt die Cameriner *cives nostri*; s. Festus S. 234: *prorsus.* Die Boten müfsten also einen Teil Etruriens und Umbriens durchwandert haben, um im Rücken der Etrusker (vgl. 37, 1) Bundesgenossen zu gewinnen. Wegen der grofsen Entfernung von Camerinum nehmen andere an, es sei eine sonst nicht bekannte Stadt westlich vom Tiber gemeint; s. Nieb. RG. 3, 440; Müller, Etrusk. 12, 96. — *consulis verbis*] s. § 14; zu 26, 6, 11. — *egisse*] wenn es nicht eine Verhandlung mittels Dolmetscher war, müfste Fabius auch der umbrischen Sprache mächtig gewesen sein.

8. *paratam imperio*] s. zu 7, 16, 4.

9. *relata .. essent*] es war darüber natürlich längere Zeit vergangen, in der sich die Etrusker wieder sammeln konnten; vgl. Diodor: *Τυρρηνῶν πολλοῖς πλήθεσι ἐπὶ Σούτριον συνδραμόντων.* — *inpedimentis ..*] s. 28, 26, 11; wenn das Gepäck so leicht über das Gebirge und so bald (s. § 13) in das Lager zurückgebracht wurde, kann jenes nicht so unwegsam gewesen sein, wie § 1 angegeben ist.

10. *altera*] die vom Feinde abgewandt war.

11. *iuga*] die Höhe von Viterbo, von welcher sich der Blick in die reich bebaute Ebene nach Volsinii und anderen Seiten hin öffnete; s. Dennis (zu § 1).

12. *tumultuariae*] schnell aufgerafft. — *praedarum*] wie 6, 15, 13; vgl. 2, 64, 3; 10, 2, 8; *praedarum .. praedae*: Wortspiel, wie 3, 29, 2.

13. *depopulato agro*] s. zu 5, 12, 6. — *opulentusque ..*] vgl. 22, 3, 3:

copia in castra rediit. eo forte quinque legati cum duobus tri- 14
bunis plebis venerant denuntiatum Fabio senatus verbis, ne saltum Ciminium transiret. laetati serius se, quam ut inpedire bellum possent, venisse, nuntii victoriae Romam revertuntur.

Hac expeditione consulis motum latius erat quam profliga- 37
tum bellum; vastationem namque sub Ciminii montis radicibus iacens ora senserat, conciveratque indignatione non Etruriae modo populos sed Vmbriae finitima. itaque quantus non um- 2
quam antea exercitus ad Sutrium venit; neque e silvis tantummodo promota castra, sed etiam aviditate dimicandi quam primum in campos delata acies. deinde instructa primo suo stare 3
loco relicto hostibus ad instruendum contra spatio; dein, postquam detractare hostem sensere pugnam, ad vallum subeunt. ubi postquam stationes quoque receptas intra munimenta sen- 4
sere, clamor repente circa duces ortus, ut eo sibi e castris cibaria eius diei deferri iuberent: mansuros se sub armis et aut nocte aut certe luce prima castra hostium invasuros. nihilo quietior 5
Romanus exercitus imperio ducis continetur. decima erat fere

Etrusci campi .. omnium copia rerum opulenti. — in castra rediit] vgl. Diodor: ἔλαθε .. ἐμβαλὼν εἰς τὴν ἀνωτέρω Τυρρηνίαν, ἀπόρθητον γεγενημένην πολλῶν χρόνων' .. καὶ τοὺς ἐπελθόντας τῶν ἐγχωρίων νικήσας . . περὶ τὴν καλουμένην Περυσίαν δευτέρᾳ μάχῃ (s. Liv. 9, 37, 11) τῶν Τυρρηνῶν κρατήσας, .. κατεπλήξατο τὸ ἔθνος. *castra* ist das Lager bei Sutrium, wo sich Kap. 37 Fabius wieder befindet.

14. *tribunis plebis*] s. zu 8, 13; sie werden nur in ganz aufserordentlichen Fällen vom Senate abgeschickt, um vermöge ihrer *sacrosancta potestas* die Feldherren, wenn sie sich dem Senate widersetzen, zum Gehorsam zu nötigen; vgl. 29, 20, 4; Mms. StR. 2^2, 281. — *legati ..*] vgl. 21, 63, 12. — *senatus verbis*] dieser mufs also von dem Plane des Fabius unterrichtet gewesen sein; zum Ausdr. vgl. § 7. — *bellum*] ungenauer Ausdr. statt *expeditionem*, da der Krieg durch den Zug des Fabius nicht entstanden ist und Liv. diesen mehr als einen Streifzug geschildert hat; vgl. 37, 1.

37. 1. *profligatum*] s. 29, 1. — *ora*] Landstrich; s. 23, 24, 9; *ora* statt der Bewohner, wie 13, 8: *regio*. — *senserat*] s. 41, 8. — *indignatione*] s. 4, 6, 3. — *conciverat*] s. 10, 21, 2. — *Vmbriae finitima*] wie oft bei Liv.; s. 27, 20, 5; 31, 1, 7; vgl. 35, 7. Die Mehrzahl der Gemeinden der Umbrer, einer den sabellischen Stämmen verwandten Völkerschaft, hat sich an die Etrusker angeschlossen.

2. *quantus*] ohne *tantus*, wie 28, 42, 8; vgl. 39, 5. — *e silvis*] des mons Ciminius; s. 35, 8. — *tantummodo*] s. zu 21, 32, 4. — *quam primum*] gehört zu *dimicandi*.

3. *hostibus*]* — *ad instruendum*] = *ad se instruendos*, wie 10, 19, 15; 28, 22, 13; Caes. BC. 3, 46, 5; vgl. 6, 35, 2; 21, 39, 1; 24, 48, 11; 31, 21, 6; 35, 35, 14; 37, 10, 10; Caes. BG. 1, 48, 7.

4. *eius*]* — *mansuros se*] sie würden übernachten; s. zu 3, 45, 7.

5. *nihilo quietior ..*] deutet nach dem Zusammenhange die Kampflust des Heeres an; dazu pafst nicht § 7: *territus .. iubet .. praecipit. — ad-*

diei hora, cum cibum capere consul milites iubet; praecipit, ut
6 in armis sint, quacumque diei noctisve hora signum dederit; paucis milites adloquitur, Samnitium bella extollit, elevat Etruscos; nec hostem hosti nec multitudinem multitudini conparandam ait; esse praeterea telum aliud occultum; scituros in tempore; interea
7 taceri opus esse. his ambagibus prodi simulabat hostes, quo animus militum multitudine territus restitueretur; et, quod sine munimento consederant, veri similius erat quod simulabatur. curati cibo corpora quieti dant et quarta fere vigilia sine tumultu exci-
8 tati arma capiunt. dolabrae calonibus dividuntur ad vallum proruendum fossasque inplendas. intra munimenta instruitur acies,
9 delectae cohortes ad portarum exitus conlocantur. dato deinde signo paulo ante lucem, quod aestivis noctibus sopitae maxime quietis tempus est, proruto vallo erupit acies, stratos passim invadit hostes; alios inmobiles, alios semisomnos in cubilibus suis, maximam partem ad arma trepidantes caedes oppressit; paucis
10 armandi se datum spatium est; eos ipsos non signum certum, non ducem sequentes fundit Romanus fugatosque persequitur. ad castra, ad silvas diversi tendebant. silvae tutius dedere refugium; nam castra in campis sita eodem die capiuntur. aurum argentumque iussum referri ad consulem; cetera praeda militis
11 fuit. caesa aut capta eo die hostium milia ad sexaginta. eam tam claram pugnam trans Ciminiam silvam ad Perusiam pugna-

loquitur . .] das Asyndeton hebt die einzelnen Momente.

6. *paucis*] vgl. 24, 38, 9: *pluribus*. — *conparandam*] s. 22, 54, 11. — *telum*] s. zu 3, 55, 3.

7. *ambagibus*] s. zu 1, 56, 9. — *consederant*]* — *curati cibo*] s. 34, 16, 5; vgl. zu 3, 2, 10; häufig vor Unternehmungen in der Nacht.

8. *dolabrae*] ein Instrument, welches an dem Stiele ein Beil zum Hauen und diesem gegenüber ein gekrümmtes Eisen zum Brechen hatte; s. 21, 11, 8. — *delectae cohortes*] vgl. zu 4, 27, 10.

9. *sopitae*] ist von den Menschen auf den Zustand übertragen. — *erupit*]* — *passim*] gehört zu *stratos*; um die an verschiedenen Punkten lagernden Feinde gleichzeitig angreifen zu können, wird der Wall des römischen Lagers geebnet und der Graben gefüllt. — *caedes oppressit*] der Tod überraschte sie, als sie in Verwirrung die Waffen zu ergreifen suchten, ehe sie sich waffnen konnten; zu dem Abstraktum *caedes* vgl. 12, 7.

10. *signum certum*] vgl. 7, 37, 15. — *aurum argentumque*] wahrscheinlich Gold- und Silberschmuck, wie er noch jetzt bei den Ausgrabungen in Etrurien gefunden wird; einzelne Staaten prägten schon früh Silbermünzen, seltener auch Goldmünzen; s. Mms. MW. 265 ff.; vgl. 10, 16, 6. 37, 5.

11. *caesa aut capta*] s. 27, 14. — *sexaginta*] also dreimal so viel, als zwei römische Legionen mit den Bundesgenossen ausmachen. — *pugnam . . pugnatam*] s. zu 1, 41, 3. — *ad Perusiam*] so erzählt auch Diodor; vgl. 40, 18. Bei Liv. erscheint

tam quidam auctores sunt metuque in magno civitatem fuisse, ne interclusus exercitus tam infesto saltu coortis undique Tuscis Vmbrisque opprimeretur. sed ubicumque pugnatum est, res Ro- 12
mana superior fuit. itaque a Perusia et Cortona et Arretio, quae ferme capita Etruriae populorum ea tempestate erant, legati pacem foedusque ab Romanis petentes indutias in triginta annos impetraverunt.

Dum haec in Etruria geruntur, consul alter C. Marcius Ru- 38
tilus Allifas de Samnitibus vi cepit. multa alia castella vicique aut deleta hostiliter aut integra in potestatem venere. per idem 2
tempus et classis Romana a P. Cornelio, quem senatus maritimae orae praefecerat, in Campaniam acta cum adpulsa Pompeios esset, socii inde navales ad depopulandum agrum Nucerinum profecti, proximis raptim vastatis, unde reditus tutus ad naves esset, dulcedine, ut fit, praedae longius progressi excivere hostes. palatis per agros nemo obvius fuit, cum occidione occidi possent; 3

die Schlacht nur als eine Wiederholung der Kap. 35 geschilderten. — *metuque . .*] *metu* ist vorangestellt, wie § 11 *milia*; vgl. 43, 15; zu 5, 29, 2 und 26, 46, 2.

12. *ubicumque*] s. zu 1, 3, 3; d. h. mag es bei Perusia oder bei Sutrium gewesen sein. — *Cortona*]* — *Arretio*] s. 32, 1; ebenso Diodor, der jedoch nicht berichtet, dafs Fabius vor Sutrium zurückgekehrt sei, vielmehr sagt, dafs die Etrusker infolge der Niederlage in ihrem Lande die Belagerung aufgegeben haben. — *capita*] sie gehören zu den bedeutendsten etruskischen Staaten; vgl. 10, 37, 4; Schwegler 1, 273. Doch steht schon 39, 5 wieder ein grosses Heer unter den Waffen. — *indutias*] vgl. 4, 30, 1.

38—42. Unternehmungen gegen die Samniten und ihre Bundesgenossen. Diod. 20, 35; Dio fr. 36, 26.

1. *Rutilus*]* — *Allifas*] die Wiedereroberung der Stadt durch die Samniten (s. 8, 25, 4) ist nicht erwähnt. — *de Samnitibus*] s. zu 4, 56, 6. — *alia*] s. zu 4, 41, 8. — *castella*] s. 10, 18, 8; oft mit *vici* verbunden, wie 10, 12, 8. — *in potestatem*] ohne Genetiv; s. zu 5, 27, 4.

2. *classis . .*] die erste Unternehmung zur See, welche erwähnt wird und wohl mit der 30, 4 getroffenen Einrichtung, sowie mit der Erweiterung der Herrschaft der Römer an der Küste durch die Besetzung von Antium, Tarracina und Pontiae in Verbindung steht. Scipio war wahrscheinlich als *duumvir navalis* gewählt und erhielt durch den Senat den Auftrag (die provincia); vgl. Mms. StR. 2^2, 565. — *acta*] von der Flotte, wie 22, 19, 12 von Schiffen gebraucht; gewöhnlich heifst es *classem ducere in* (s. 40, 26, 8) oder *classis tenet locum* (oder *ad locum*; s. zu 1, 1, 4). — *Pompeios*] eine oskische Stadt am sinus Cumanus, die, wie es scheint, mit Rom verbündet war. Nicht weit östlich davon liegt Nuceria, das früher mit Rom verbunden, dann zu den Samniten abgefallen war; vgl. Diod. 19, 65. — *socii . . navales*] Matrosen und Ruderknechte; es sind Bundesgenossen, arme Bürger und Freigelassene, die mitunter auch als Soldaten Verwendung finden; s. zu 21, 49, 7. — *inde*] = *ab ea urbe*; dagegen geht das folgende *unde* auf *proximis*. — *ut fit*] s. zu 5, 27, 1.

3. *occidione occidi*] bezeichnet die vollständige Vernichtung; s. 44,

redeuntes agmine incauto haud procul navibus adsecuti agrestes exuerunt praeda, partem etiam occiderunt; quae superfuit caedi trepida multitudo ad naves conpulsa est.

4 Profectio Q. Fabi trans Ciminiam silvam quantum Romae terrorem fecerat, tam laetam famam in Samnium ad hostes tulerat interclusum Romanum exercitum obsideri, cladisque imagi-5 nem furculas Caudinas memorabant: eadem temeritate avidam ulteriorum semper gentem in saltus invios deductam, saeptam 6 non hostium magis armis quam locorum iniquitatibus esse. iam gaudium invidia quadam miscebatur, quod belli Romani decus 7 ab Samnitibus fortuna ad Etruscos avertisset. itaque armis virisque ad opprimendum C. Marcium consulem concurrunt, protinus inde Etruriam per Marsos ac Sabinos petituri, si Marcius dimi-8 candi potestatem non faciat. obvius iis consul fuit. dimicatum proelio utrimque atroci atque incerto eventu est, et cum anceps caedes fuisset, adversae tamen rei fama in Romanos vertit ob amissos quosdam equestris ordinis tribunosque militum atque unum legatum et, quod insigne maxime fuit, consulis ipsius vul-9 nus. ob haec etiam aucta fama, ut solet, ingens terror patres invasit, dictatoremque dici placebat; nec, quin Cursor Papirius dice-

12; 2, 51, 9; 3, 10, 11; 4, 58, 9; 22, 54, 7; 28, 43, 10. — *superfuit caedi*] s. 5, 40, 2; 8, 11, 5; zu 31, 41, 3.

4. *tam laetam famam*] nach *quantum terrorem*, statt *tantam laetitiam famae* (oder *fama*, infolge des Gerüchtes); vgl. zu 7, 15, 10. — *cladis imaginem*] als Vorbild der (zu erwartenden) Niederlage; wird erklärt durch *eadem* .. — *memorabant*] s. 14, 10.

5. *ulteriorum*] s. zu 1, 45, 1; ist wie § 2: *proximis* räumlich zu nehmen; *semper* gehört zu *ulteriorum*. Zum Gedanken vgl. 21, 44, 5 ff.

6. *belli Romani*] freier Genetiv, = der in dem Kriege zu erlangende ..; vgl. 7, 28, 7; 40, 16, 3. — *decus*] s. 43, 14.

7. *armis virisque*] s. 8, 25, 3; bei (*Samnites*) .. *concurrunt* hat *viris* nichts Auffallendes, da *armis virisque* eine formelhafte Verbindung ist, = gerüstete Kriegsmacht. — *opprimendum*]* — *protinus*] s. 28, 1. — *Marsos*] der Name des Landes fehlt; ebenso oft *Paeligni*, *Sabini* u. a. Die Samniten scheinen sich mit den ihnen verwandten Stämmen zwischen Samnium und Etrurien verbunden zu haben.

8. *anceps*] d. h. unbestimmt, wo der Verlust gröfser gewesen war; das Folgende läfst eine Niederlage der Römer vermuten. — *adversae** ..] vgl. zu 21, 52, 11. — *ob* ..] vgl. 21, 59, 8. — *equestris ordinis*] der Name ist anticipiert; s. 10, 14, 11; Lange 2, 22. — *legatum*] wie 5, 4; an u. St. findet eine Gradation statt.

9. *ut solet*] gehört zu *aucta*. — *placebat*] das Imperf. deutet im Gegensatze zu dem Perf. *invasit* an, dafs der Beschluſs nicht sogleich zur Ausführung kam. — *Cursor Papirius*] der Zuname wird bisweilen, aber gewöhnlich nur dann, wenn der Vorname weggelassen ist (und überhaupt mehr von Späteren), dem Nomen gentile vorangestellt;

retur, in quo tum summa rei bellicae ponebatur, dubium cuiquam erat. sed nec in Samnium nuntium perferri omnibus infestis tuto posse nec vivere Marcium consulem satis fidebant; alter consul Fabius infestus privatim Papirio erat. quae ne ira obstaret bono publico, legatos ex consularium numero mittendos ad eum senatus censuit, qui sua quoque eum, non publica solum auctoritate moverent, ut memoriam simultatium patriae remitteret. profecti legati ad Fabium cum senatus consultum tradidissent adiecissentque orationem convenientem mandatis, consul demissis in terram oculis tacitus ab incertis, quidnam acturus esset, legatis recessit; nocte deinde silentio, ut mos est, L. Papirium dictatorem dixit. cui cum ob animum egregie victum legati gratias agerent, obstinatum silentium obtinuit ac sine responso ac mentione facti sui legatos dimisit, ut appareret insignem dolorem ingenti conprimi animo. Papirius C. Iunium Bubulcum magistrum equitum dixit; atque ei legem curiatam de imperio ferenti triste omen diem diffidit, quod Faucia curia fuit principium, duabus insignis cladibus, captae urbis et Caudinae pacis, quod utroque anno

10 11 12 13 14 15

s. § 16; 4, 14, 6 und 26, 22, 13. — *in quo . .*] vgl. 16, 19.

10. *omnibus infestis*] vgl. 22, 8, 5; das Heer ist von Rom abgeschnitten, wie man es auch von dem des Fabius fürchtete; s. 37, 11; daher die Besorgnis in Rom und die Maſsregel des Senates 36, 14, weil die Stadt von beiden Seiten her hätte überfallen werden können. — *infestus*] s. 8, 35, 7.

12. *sua quoque*] s. zu 5, 48, 7. — *remitteret*] zum Opfer bringen möchte; s. 7, 11, 9; 8, 35, 1; Tac. Ann. 1, 10: *quamquam fas sit privata odia publicis utilitatibus remittere.* Der Senat kann nicht mit Sicherheit darauf rechnen, daſs der Konsul seinem Beschlusse Folge leisten werde; s. zu 7, 17, 7 und 8, 12, 13. Die Ernennung erfolgt im Lager, wie 7, 21, 9; 8, 23, 14.

14. *nocte . . silentio*] s. 8, 23, 15; zu 22, 24, 6; vgl. Mms. StR. 1^2, 94, 3. — *ac . . ac*] s. zu 5, 2, 4.

15. *C. Iunium*]* — *magistrum equitum . .*] er wird hier ernannt, ehe die *lex curiata* beantragt ist; s. Mms. StR. 2^2, 166. — *ferenti*] der Diktator brachte sehr bald nach seiner Ernennung die *lex curiata de imperio* in Vorschlag, durch welche ihm, als dem Inhaber der höchsten militärischen und richterlichen Gewalt, das Volk sich zu Treue und Gehorsam verpflichtete; vgl. Mms. StR. 1^2, 95. 588. — *omen*] dieses war wichtiger als die vor der Abhaltung der Komitien angestellten Auspicien. — *diffidit*] ein auch in rechtlichen Verhältnissen gebrauchter Ausdruck, = hinausschieben, den Aufschub bewirken; ähnlich *dirimere, proferre* u. a.; s. zu 7, 17, 13; Gell. 14, 2, 11: *iussi diem diffindi atque inde a subselliis pergo ire.* — *principium*] die Kurien stimmten gleichzeitig; aber durch das Los wurde entschieden, in welcher Reihenfolge die Stimmen der einzelnen verkündigt werden sollten; s. lex municipii Malacit. LVII; diejenige, deren Abstimmung zuerst bekannt gemacht wurde, hieſs *principium.* — *utroque anno*] ist so zu verstehen, daſs in beiden Jahren in den Komitien, in welchen vor den erwähnten Ereignissen die be-

16 eiusdem curiae fuerat principium. Macer Licinius tertia etiam clade, quae ad Cremeram accepta est, abominandam eam curiam
39 facit. dictator postero die auspiciis repetitis pertulit legem; et profectus cum legionibus ad terrorem traducti silvam Ciminiam exercitus nuper scriptis ad Longulam pervenit acceptisque a
2 Marcio consule veteribus militibus in aciem copias eduxit. nec hostes detractare visi pugnam. instructos deinde armatosque,
3 cum ab neutris proelium inciperet, nox oppressit. quieti aliquamdiu, nec suis diffidentes viribus nec hostem spernentes, sta-
4 tiva in propinquo habuere. * * nam et cum Vmbrorum exercitu acie depugnatum est; fusi tamen magis quam caesi hostes, quia
5 coeptam acriter non tolerarunt pugnam; et ad Vadimonis lacum Etrusci lege sacrata coacto exercitu, cum vir virum legisset, quantis numquam alias ante simul copiis simul animis dimicarunt;
6 tantoque irarum certamine gesta res est, ut ab neutra parte emissa sint tela. gladiis pugna coepit et acerrime commissa ipso cer-

treffenden Magistrate die *lex curiata* beantragten, die Stimme der Faucia die erste, die Faucia also das *principium* gewesen war. — *eiusdem curiae*] sonst heifst es, wie vorher, *curia (tribus) est principium*; vgl. Cic. de fin. 5, 8; die Worte bedeuten: dieselbe Kurie war im Besitz des *principium* gewesen, d. h. hatte die Berechtigung besessen, dafs ihre Stimme zuerst bekannt gemacht wurde; vgl. 3, 51, 8: *comitiorum militarium praerogativam.*

16. *Macer Licinius*] s. zu § 9; vgl. Einl. 27; er hatte also zuerst die Niederlage an der Cremera mit dem *principium* der curia Faucia in Verbindung gebracht und dieses wohl als Vorbedeutung von jener betrachtet. — *abominandam . . facit*] wie 6, 1, 11: *insignem . . fecerunt.*

39. 1. *auspiciis repetitis*] näml. um die Komitien von neuem zu halten (s. zu 8, 30, 2), bei denen dann eine andere Kurie das *principium* gewesen zu sein scheint. — *legionibus*] ein Reserveheer, welches auf die 37, 11 und 38, 8 erwähnte Nachricht ausgehoben worden war. — *ad terrorem*] s. zu 7, 7. — *Longulam*] kann nicht die 2, 39, 3 erwähnte volskische Stadt gewesen sein, sondern mufs in Samnium gelegen haben.

2. *instructos . . armatosque*] s. 6, 24, 2; = schlagfertig.

3. *in propinquo*] in der Nähe von einander.

4. * * *nam*] in der Lücke war von Ereignissen in Samnium und Etrurien die Rede, an die Kap. 40 anknüpft. — *Vmbrorum*] s. 37, 1. 11.

5. *ad Vadimonis lacum*] zwischen dem nordöstlichen Arme des M. Ciminius und dem Tiber. Dort ist ein Engpafs, geeignet, einem Feinde den Zugang zu dem nördlichen Etrurien streitig zu machen; s. Dennis, St. Etrur. 115. — *lege sacrata*] die Sitte, heilige, zum Kampfe auf Leben und Tod (durch einen Schwur; s. 10, 38, 9) sich verpflichtende Scharen zu bilden, findet sich bei italischen und anderen Völkern; vgl. 40, 9; zu 4, 26, 3; Mms. RF. 1, 332. — *vir virum . .*] vgl. 10, 38, 12. — *quantis numquam . .*] s. 37, 2.

6. *irarum certamine*] Heftigkeit der Leidenschaft. — *emissa . .*] vgl. 35, 3.

tamine, quod aliquamdiu anceps fuit, accensa est, ut non cum
Etruscis totiens victis, sed cum aliqua nova gente videretur dimi-
catio esse. nihil ab ulla parte movetur fugae; cadunt antesignani, 7
et, ne nudentur propugnatoribus signa, fit ex secunda prima
acies. ab ultimis deinde subsidiis cietur miles; adeoque ad ulti- 8
mum laboris ac periculi ventum est, ut equites Romani omissis
equis ad primos ordines peditum per arma, per corpora evase-
rint. ea velut nova inter fessos exorta acies turbavit signa Etru-
scorum; secuta deinde impetum eorum, utcumque adfecta erat, 9
cetera multitudo tandem perrumpit ordines hostium. tunc vinci 10
pertinacia coepta et averti manipuli quidam, et, ut semel dedere
terga, etiam ceteri omnes capessere fugam. ille primum dies for- 11
tuna vetere abundantes Etruscorum fregit opes. caesum in acie,
quod roboris fuit; castra eodem impetu capta direptaque.

Pari subinde periculo gloriaeque eventu bellum in Samni- 40
tibus erat, qui praeter ceteros belli apparatus, ut acies sua ful-
geret novis armorum insignibus, fecerunt. duo exercitus erant; 2
scuta alterius auro, alterius argento caelaverant; forma erat scuti:

7. *nihil movetur fugae*] keine Spur von Flucht zeigt sich (eig. regt sich); vgl. 5, 48, 2: *cum quid venti motum esset*; die Verbindung ist ungewöhnlich. — *antesignani*] die der Römer; an ihre Stelle rückt wie 32, 8 die *secunda acies*, die *principes*, darauf die *triarii* (*ab ultimis* ..) an die der *principes* (vgl. 32, 11), dann (*ad ultimum* ..) erscheint wie 8, 10, 5 eine vierte *acies*, die erst die Entscheidung giebt.

8. *ad ultimum laboris*] vgl. zu 1, 57, 9. — *omissis equis*] vgl. 7, 7, 8. — *primos* ordines*] die jetzt dort kämpfenden Triarier. — *per*] 'über'; s. 8, 30, 6; 10, 35, 19; zu 1, 48, 7; vgl. Verg. Aen. 2, 358.

9. *impetum*]* — *cetera multitudo*] die Fufsgänger, die sich hinter den Reitern wieder geordnet haben.

10. *manipuli*] nach römischer Weise so genannt. — *ceteri*]*

11. *eodem*]* — Die Bedeutung und der Erfolg dieser Schlacht ist von Liv. wahrscheinlich auf die Kap. 37 geschilderte Schlacht übertragen; ein Kampf, wie er hier dargestellt wird, ist, nachdem kurz vorher 60000 Mann gefallen sind und die drei mächtigsten Staaten (s. 37, 12) Waffenstillstand geschlossen haben, für ein Land wie Etrurien kaum denkbar; vgl. Nieb. RG. 3, 332.

40. 1. *subinde*] unmittelbar darauf; s. 23, 27, 9. — *gloriae*] kann hier nicht, wie sonst der Genetiv bei *eventus*, das, was einen Erfolg hat, bezeichnen, sondern mufs in enger Verbindung mit *eventu* eine attributive Bestimmung zu diesem enthalten, = ruhmvoller Erfolg. — *apparatus*] konkret; vgl. 6, 32, 11. — *ut* .. *fecerunt**] nachdrücklicher als *ornarunt*; zu dem Tempus (Perf. statt des erwarteten Plusquampf.) vgl. zu 1, 1, 1. — *armorum insignibus*] glänzender Schmuck der Waffen; s. § 4. 14; 10, 38, 2.

2. *exercitus erant*]* — *auro* .. *argento caelaverant**] Gold und Silber wurde, wie in Etrurien (s. 37, 10), so auch in Grofsgriechenland vielfach zum Schmuck oder zur Verzierung gebraucht; die Schilde selbst waren aus anderen

summum latius, qua pectus atque umeri teguntur, fastigio aequali;
3 ad imum cuneatior mobilitatis causa. spongia pectori tegumentum, et sinistrum crus ocrea tectum; galeae cristatae, quae speciem magnitudini corporum adderent. tunicae auratis militibus versicolores, argentatis linteae candidae. his dextrum cornu da-
4 tum; illi in sinistro consistunt. notus iam Romanis apparatus insignium armorum fuerat, doctique a ducibus erant horridum militem esse debere, non caelatum auro et argento, sed ferro et
5 animis fretum; quippe illa praedam verius quam arma esse, ni-
6 tentia ante rem, deformia inter sanguinem et vulnera; virtutem esse militis decus, et omnia illa victoriam sequi et ditem hostem
7 quamvis pauperis victoris praemium esse. his Cursor vocibus instinctos milites in proelium ducit. dextro ipse cornu consistit,
8 sinistro praefecit magistrum equitum. simul est concursum, ingens fuit cum hoste certamen, non segnius inter dictatorem et

Stoffen; vgl. 1, 11, 8. Wahrscheinlich sind in der höchsten Not nach der *lex sacrata*, was erst § 9 angedeutet wird (vgl. 39, 5; 10, 38, 12), die nobiles aufgeboten und so glänzend bewaffnet worden. — *forma erat*] die Gestalt war folgende. In der Beschreibung der Bewaffnung sind abweichend von der gewöhnlichen Darstellung die Merkmale ohne Verbum in verschiedener Form angegeben; vgl. 19, 7. — *summum*] kann Adjektivum sein mit Ergänzung von *scutum*, = zu oberst, oder wie *ad imum* substantiviertes Adjektivum, = der oberste Teil; zu *cuneatior* ist *forma* zu denken. — *fastigio aequali*] d. h. ohne Einschnitt. — *cuneatior*] findet sich bei Dichtern und Späteren, *cristatus* bei Vergil, *argentatus* bei Plautus; *cuneatior* = mehr spitz zugehend, während der römische Schild unten und oben gleich breit war.

3. *spongia pectori tegumentum*] Bezeichnung des Panzers, der nicht, wie sonst, aus Linnen, Leder oder Schwämmen bestand, sondern aus Metall, und nur ein schwammähnliches Ansehen hatte; s. Isid. 18, 13, 3: *squama est lorica ex laminis ferreis aut aereis concatenata*; Plin. 34, 43: *fecit Carvilius Iovem . . e pectoralibus (Samnitium)*. — *pectori*] der Dativ = für, zum Schutze; s. zu 19, 7. — *ocrea*] s. zu 1, 43, 2. — *speciem . .*] vgl. Tac. Germ. 38: *in altitudinem quandam et terrorem . . compti*. — *versicolores*] von der schillernden, gewöhnlich violetten, Purpurfarbe; s. Nieb. RG. 3, 290. — *linteae*] s. 10, 38, 12; 22, 46, 6.

4. *notus . .*] schon früher damit bekannt, waren die römischen Soldaten jetzt von neuem über die Nichtigkeit desselben unterrichtet worden. — *a ducibus*] nach § 7 ist es nur Cursor. — *horridum*] 'schmucklos'; vgl. 2, 32, 8. — *caelatum auro*] mit grofser Freiheit, nach Dichterart, gesagt statt *caelatis auro armis ornatum*.

5. *praedam . .*] vgl. 17, 16. 10, 39, 13; Curt. 3, 10, 10. — *ante rem*] vor dem Kampfe.

7. *sinistro*] näml. *cornu* (Dat.), oder *sinistro* ist Ablativ, *praefecit* absolut gebraucht; s. 21, 4, 4. Der Magister equitum befehligt nicht immer die Reiterei; der Diktator kann ihm auch ein anderes Kommando übertragen.

8. *certamen*] bei *cum hoste* =

magistrum equitum, ab utra parte victoria inciperet. prior forte 9
Iunius commovit hostem, laevo dextrum cornu, sacratos more
Samnitium milites eoque candida veste et paribus candore armis
insignes. eos se Orco mactare Iunius dictitans cum intulisset
signa, turbavit ordines et haud dubie inpulit aciem. quod ubi 10
sensit dictator, ‘ab laevone cornu victoria incipiet’ inquit, ‘et
dextrum cornu, dictatoris acies, alienam pugnam sequetur, non
partem maximam victoriae trahet?’ concitat milites; nec pedi- 11
tum virtuti equites aut legatorum studia ducibus cedunt. M. Va- 12
lerius a dextro, P. Decius ab laevo cornu, ambo consulares, ad
equites in cornibus positos evehuntur adhortatique eos, ut partem
secum capesserent decoris, in transversa latera hostium incurrunt.
is novus additus terror cum ex parte utraque circumvasisset aciem 13
et ad terrorem hostium legiones Romanae redintegrato clamore
intulissent gradum, tum fuga ab Samnitibus coepta. iam strage 14
hominum armorumque insignium campi repleri. ac primo pavi-
dos Samnites castra sua accepere, deinde ne ea quidem retenta;
captis direptisque ante noctem iniectus ignis. dictator ex sena- 15
tus consulto triumphavit, cuius triumpho longe maximam spe-
ciem captiva arma praebuere. tantum magnificentiae visum in 16
iis, ut aurata scuta dominis argentariarum ad forum ornandum
dividerentur. inde natum initium dicitur fori ornandi ab aedili-

Kampf, bei *inter dictatorem et magistrum equitum* = Wetteifer.

9. *commovit*] vgl. 27, 10. — *sacratos*] s. zu § 1 und 39, 5. — *candore*] hier stehen die *argentati* (§ 3). — *Orco*] vgl. 8, 9, 8: *Telluri*. — *inpulit*] vgl. 27, 9; 10, 33, 4; = erschütterte, brachte zum Wanken.

10. *trahet?*] s. zu 1, 7, 2; vgl. 18, 16.

11. *legatorum*] der sogleich (§ 12) genannten; vgl. § 21; sie sind vom Konsul mit dem Kommando der Reiterei beauftragt worden. — *equites . . ducibus*] die Vergleichung ist in den beiden Gliedern auf verschiedene Weise verkürzt; s. 10, 3.

12. *consulares*] s. zu 36, 17, 1. — *partem secum . .*] vgl. zu 2, 20, 11. — *transversa*] s. 43, 13.

13. *novus*] in Bezug auf § 9: *inpulit* und § 11: *concitat*. — *ex parte utraque*] wie § 12: *a dextro . . cornu*. — *ad terrorem*] s. zu 7, 7.

14. *strage hominum*] s. 10, 34, 8. — *accepere*] s. zu 4, 31, 3: *castra turbatos accepere*.

15. *ex senatus consulto*] dies wird gewöhnlich nicht erwähnt. — *triumphavit*] nach den Triumphalfasten *a. CDXLIV. idib. Oct.* — *captiva arma*] s. zu 1, 53, 3.

16. *argentariarum**] näml. *tabernarum*; s. zu 1, 35, 10; sie befanden sich auf den beiden Längsseiten des Forums; vgl. zu 27, 11, 16. Obgleich die Römer damals noch keine Silbermünzen prägten (s. zu 4, 60, 6), so konnten doch schon Wechsler in Rom sein und *argentarii* genannt werden, da aus Unteritalien und Etrurien gewifs viel Silbergeld nach Rom kam; vgl. zu 7, 21, 5. — *ornandum*] bei feierlichen Gelegenheiten. — *natum initium . .*] vgl. 25, 40, 2; *ornandi*

17 bus, cum tensae ducerentur. et Romani quidem ad honorem deum insignibus armis hostium usi sunt; Campani ab superbia et odio Samnitium gladiatores, quod spectaculum inter epulas erat, eo ornatu armarunt Samnitiumque nomine conpellarunt.

18 Eodem anno cum reliquiis Etruscorum ad Perusiam, quae et ipsa indutiarum fidem ruperat, Fabius consul nec dubia nec 19 difficili victoria dimicat. ipsum oppidum — nam ad moenia vic- 20 tor accessit — cepisset, ni legati dedentes urbem exissent. praesidio Perusiae inposito, legationibus Etruriae amicitiam petentibus prae se Romam ad senatum missis consul praestantiore etiam 21 quam dictator victoria triumphans urbem est invectus; quin etiam devictorum Samnitium decus magna ex parte ad legatos, P. Decium et M. Valerium, est versum; quos populus proximis comitiis ingenti consensu consulem alterum, alterum praetorem declaravit.

41 Fabio ob egregie perdomitam Etruriam continuatur consu-

ab aedilibus gehört zusammen (vgl. Cic. ad fam. 3, 11, 3). Die Ädilen hatten als *curatores ludorum sollemnium* die Ausschmückung des Forums zu besorgen. — *tensae*] s. zu 5, 41, 2; vgl. Fest. S. 364: (*tensa*) *vehiculum, quo exuviae deorum* (die Bilder der 3 kapitolinischen Götter in ihrem Schmucke) *ludicris Circensibus in circum ad pulvinar vehuntur*. Dafs der Zug über das Forum ging, sieht man aus dem Vorhergehenden.

17. *ad honorem*] s. 2, 27, 6; zu 32, 38, 3: *ad pignus*. — *Campani . .*] diese haben, wie es scheint, an der Schlacht teilgenommen und ihren Anteil von der Beute erhalten; vgl. zu 10, 18, 3. Mit den ihnen zugefallenen Rüstungen bewaffneten sie Sklaven und nannten sie Samniten. Den Namen und die Rüstung behielt diese Klasse der Gladiatoren auch in Rom; vgl. Hor. Epist. 2, 2, 98; Friedländer, Sittengesch. Roms 2, 326. — *ab superbia . .*] s. zu 3, 15, 7. — *quod spectaculum*] s. 7, 18, 4: *quam possessionem*. — *inter epulas*] in dem üppigen Capua, das auch später 'Hauptort für Gladiatorschulen' war (s. Cic. p. Sest. 9), geschah dies lange vorher, ehe es in Rom Sitte wurde; vgl. Strabo 5, 4, S. 250; Sil. It. 11, 51; Friedländer, Sittengesch. Roms 2, 186. — *conpellarunt*] s. zu 34, 2, 8.

18. *reliquiis*]* — *ad Perusiam*] wahrscheinlich ist die Schlacht gemeint, welche 37, 11 erwähnt wurde. — *et ipsa*] von der Stadt gesagt statt von den Bewohnern; s. 13, 8; die Perusiner nahmen ebenso (wie die übrigen Etrusker) am Kampfe teil, nachdem sie den Waffenstillstand (s. 37, 12) gebrochen hatten.

19. *dedentes*] in der Absicht; s. zu 21, 6, 2.

20. *triumphans . .*] nach den Triumphalfasten *pro cos. ann. CDXLIV. idib. Novembr.*

21. *devictorum . . decus*] s. zu 10, 46, 6. — *declaravit*] erklärte, dafs . . sein sollten; s. 5, 18, 6; 24, 9, 8; die Wahl wird, wie bei *creare*, erst durch die Renuntiation des Magistrates vollständig; anders 1, 18, 10; 21, 5, 1.

41. 1. *continuatur consulatus*] er wurde von dem Gesetze 7, 42, 2 (vgl. 10, 13, 8) entbunden. — *Decius**] s. 28, 8. Die kapitolinischen Fasten lassen die Diktatur des Papirius zwischen den beiden Konsulaten des Fabius ein ganzes Jahr

latus, Decius collega datur. [Valerius praetor quartum creatus.]
consules partiti provincias: Etruria Decio, Samnium Fabio eve- 2
nit. *is* profectus ad Nuceriam Alfaternam, cum pacem petentis, 3
quod uti ea, cum daretur, noluissent, aspernatus esset, oppu-
gnando ad deditionem subegit. cum Samnitibus acie dimicatum; 4
haud magno certamine hostes victi; neque eius pugnae memoria
tradita foret, ni Marsi eo primum proelio cum Romanis bellas-
sent. secuti Marsorum defectionem Paeligni eandem fortunam
habuerunt. Decio quoque, alteri consuli, secunda belli fortuna 5
erat. Tarquiniensem metu subegerat frumentum exercitui prae-
bere atque indutias in quadraginta annos petere. Volsiniensium 6
castella aliquot vi cepit; quaedam ex iis diruit, ne receptaculo
hostibus essent; circumferendoque passim bello tantum terrorem
sui fecit, ut nomen omne Etruscum foedus ab consule peteret.
ac de eo quidem nihil impetratum; indutiae annuae datae. stipen- 7

dauern: *L. Papirius Sp. f. L. n. Cursor II. dict. rei gerundae causa C. Iunius . . mag. eq. hoc anno dictator et mag. eq. sine cos. fuerunt*; s. zu 8, 17, 5. Da Liv., wie die Worte im Texte zeigen, dieses Jahr 445/309 nicht zählt, so ist er von jetzt an um zwei Jahre hinter denen der Fasten zurück, Fabius ist nach ihm 444, nicht 446, (zum dritten Male) Konsul. — *collega datur*] die Wahl ist schon 40, 21 angedeutet; vgl. 7, 1, 2.

3. *Nuceriam*] nachdem der Versuch zur See 38, 2 mifslungen ist. — *Alfaternam**] von *alb-* (*albus*) und dem Suffix *terna*, wie in *Amiternum* u. a. gebildet; s. Mms. UD. 247. — *cum daretur*] als er vorher angeboten wurde, als sie ihn erhalten sollten; s. zu 31, 19, 3; über die harte Zusammenstellung der Verba s. zu 33, 6, 5. — *esset*]* — *ad deditionem subegit*] s. zu 1, 4; nach der Übergabe haben sie wahrscheinlich eben solche Bedingungen erhalten wie die übrigen Kampaner; s. 43, 24.

4. *Marsi*] diese und die Päligner, bis jetzt Rom befreundet (daher *primum* und *defectionem*), haben sich an ihre Stammgenossen (s. 8, 6, 8. 29, 4) angeschlossen, zugleich die ihnen benachbarten Herniker und Äquer, so dafs alle Völker von Samnium bis nach Umbrien und Etrurien den Römern gegenüberstehen. Nach Diod. 20, 44 haben die Samniten die Marser bekriegt, die Römer diesen beigestanden. — *eandem fortunam*] in Bezug auf *victi*.

5. *Tarquiniensem**] der Singular wie 24, 47, 7 und oft; sie schliefsen wie die 37, 12 genannten Städte abgesondert von den übrigen Etruskern Waffenstillstand; der frühere (s. 7, 22, 5) war schon im Jahre vorher abgelaufen. — *metu subegerat*] = *metu coegerat*; s. zu 1, 5, 6; zur folgenden Konstr. vgl. 5, 24, 11. — *frumentum*] s. 8, 2, 4.

6. *Volsiniensium*] s. 5, 32, 5. — *castella*] in der Nähe der Stadt; s. Abecken, Mittelital. 35. — *circumferendo . . bello*] s. 45, 17; 1, 38, 4. — *nomen . . Etruscum*] vgl. 40, 20.

7. *ac . . quidem*] s. zu 27, 18, 4; sonst sagt Liv. *et . . quidem*. — *de eo . .*] wie *mittere de* 2, 18, 9; *concedere de* 6, 42, 11; *abnuere de* 10, 10, 8 u. a. — *indutiae*] s. 37, 12; Diod. 20, 44. — *stipendium*]

dium exercitu Romano ab hoste in eum annum pensum et binae tunicae in militem exactae; ea merces indutiarum fuit.

8 Tranquillas res iam *in* Etruscis turbavit repentina defectio Vmbrorum, gentis integrae a cladibus belli, nisi quod transitum 9 exercitus ager senserat. ii concitata omni iuventute sua et magna parte Etruscorum ad rebellionem conpulsa tantum exercitum fecerant, ut relicto post se in Etruria Decio ad oppugnandam inde Romam ituros, magnifice de se ac contemptim de Romanis lo- 10 quentes, iactarent. quod inceptum eorum ubi ad Decium consulem perlatum est, ad urbem ex Etruria magnis itineribus pergit 11 et in agro Pupiniensi ad famam intentus hostium consedit. nec Romae spernebatur Vmbrorum bellum, et ipsae minae metum fecerant expertis Gallica clade, quam intutam urbem incolerent. 12 itaque legati ad Fabium consulem missi sunt, ut, si quid laxamenti a bello Samnitium esset, in Vmbriam propere exercitum 13 duceret. dicto paruit consul magnisque itineribus ad Mevaniam, 14 ubi tum copiae Vmbrorum erant, perrexit. repens adventus consulis, quem procul Vmbria in Samnio bello alio occupatum crediderant, ita exterruit Vmbros, ut alii recedendum ad urbes muni-

s. 43, 6. — *exercitu*] s. zu 5, 6. — *binae*] s. 7, 37, 2.

8. *tranquillas res*] die durch den Waffenstillstand hergestellte Ruhe. — *in Etruscis*] = *in Etruria*; vgl. § 16; 8, 13, 2; 33, 21, 6; wenn die Worte nicht blofs den Übergang vermitteln sollen, wird eine Verbindung der Etrusker mit den Umbrern vorausgesetzt, die vielleicht 39, 4 angedeutet ist. — *defectio*] bis jetzt sind nur die Camertes mit Rom verbunden gewesen; s. 36, 7. 37, 1. — *integrae a*] s. 38, 14, 6; 45, 37, 8; Tac. Ann. 15, 52; vgl. den ähnlichen Vorgang 6, 33, 2. — *transitum . .*] ist vorher nicht erwähnt; s. Nieb. RG. 1, 511. — *senserat*] s. 37, 1.

9. *post se*] sie umgehen den Decius, indem sie vermutlich durch Umbrien ziehen. — *inde*] von dort, näml. von dem Punkte aus, an welchem angelangt, sie den Decius im Rücken haben. Übrigens kann der ganze Gedanke *relicto post se . . . ituros* von *iactarent* abhängig gedacht werden; in diesem Falle wäre *inde* temporal und würde nach dem Abl. abs. gebraucht sein, wie z. B. *tum* im Anfang des Nachsatzes; s. zu 2, 8, 3. — *magnifice*] s. 7, 30, 6.

10. *Pupiniensi*] s. zu 26, 9, 12: *dextrorsus Gabios descendit; inde in Pupiniam exercitu demisso octo milia passuum ab Roma posuit castra.* — *ad famam*] ist durch das Particip von *hostium* getrennt; s. 10, 30, 1 u. a.

11. *metum fecerant expertis*] vgl. 7, 24, 10; 21, 47, 5. — *quam intutam . .*] indes damals (zur Zeit der gallischen Invasion) war für die Verteidigung der Stadt so wenig gesorgt worden, dafs nach Liv. 5, 38, 10 die Gallier bei offenen Thoren in die Stadt eindrangen.

12. *Fabium*] man sollte erwarten, dafs sie sich an Decius gewandt hätten; s. § 6 und 9. — *si quid laxamenti . .*] wenn er einige Erleichterung habe . ., d. h. wenn er abkommen könne; s. 10, 39, 9; zu 2, 24, 5.

13. *Mevaniam*] am Flusse Tinea, noch weit von der römischen Grenze.

14. *crediderant*] s. zu 2, 18, 9. — *alii . . quidam*] s. zu 36, 2.

tas, quidam omittendum bellum censerent; plaga una — Materi- 15
nam ipsi appellant — non continuit modo ceteros in armis, sed
confestim ad certamen egit. castra vallantem Fabium adorti sunt.
quos ubi effusos ruere in munimenta consul vidit, revocatos 16
milites ab opere, prout loci natura tempusque patiebatur, ita in-
struxit; cohortatusque praedicatione vera qua in Tuscis, qua in
Samnio partorum decorum exiguam appendicem Etrusci belli
conficere iubet et vocis inpiae poenas expetere, qua se urbem
Romanam oppugnaturos minati sint. haec tanta sunt alacritate 17
militum audita, ut clamor sua sponte ortus loquentem interpella-
verit ducem. ante imperium, ante concentum tubarum ac cor-
nuum cursu effuso in hostem feruntur. non tamquam in viros 18
aut armatos incurrunt; mirabilia dictu, signa primo eripi coepta
signiferis, deinde ipsi signiferi trahi ad consulem, armatique mi-
lites ex acie in aciem transferri, et, sicubi est certamen, scutis
magis quam gladiis geritur res; umbonibus incussaque ala ster-
nuntur hostes. plus capitur hominum quam caeditur, atque una 19
vox ponere arma iubentium per totam fertur aciem. itaque inter 20
ipsum certamen facta deditio est a primis auctoribus belli. po-
stero insequentibusque diebus et ceteri Vmbrorum populi de-
duntur; Ocriculani sponsione in amicitiam accepti.

15. *plaga una*] ein Kanton, wie 31, 2, 6 und 33, 37, 1 eine *tribus Sapinia* in Umbrien erwähnt wird. An u. St. müfste *plaga*, wie bei Caes. BG. 1, 12, 5 *pagus*, mit Rücksicht auf die Bewohner gesagt sein; s. 37, 1: *ora*; 5, 34, 9; 10, 2, 7. Sonst ist das Wort in lokaler Bedeutung mehr dichterisch und wird von den Bewohnern nicht gebraucht.

16. *prout . . ita*] findet sich häufiger bei Späteren; Liv. fügt sonst *ita* nicht hinzu; vgl. *perinde ut . . ita* 7, 5, 7. — *qua . . qua*] s. zu 3, 4. — *appendicem*] vgl. 21, 5, 11; 39, 27, 5; zu 45, 7, 2. — *vocis . . qua*] s. 24, 22, 9. — *sint*]*

17. *sua sponte*] s. zu 7, 8. — *concentum**] s. Veget. 2, 22: *quotiens pugnaturi (sunt milites), et tubicines et cornicines pariter canunt.*

18. *mirabilia dictu*] vgl. 29, 10; 7, 26, 5; der Plural wegen der Beziehung auf die folgenden Erscheinungen; ein Ausruf der Verwunderung; ähnlich *rem incredibilem* 4, 17, 4. — *ex acie*] aus der der Umbrer in die römische. — *umbonibus . .*] vgl. 30, 34, 3: *ala deinde et umbone pulsantes*; 34, 46, 10; Curt. 3, 10, 6. — *sternuntur*] wie oft = *prosternuntur.*

19. *plus . . hominum*] s. 4, 52, 7. — *caeditur . . capitur*] s. zu 27, 14. — *iubentium*] näml. *Vmbrorum.*

20. *deditio*] nach dieser mufsten die Dediticii abwarten, welches Verhältnis die Römer ihnen anweisen würden, während dies durch die Sponsio sogleich festgestellt zu sein scheint. Die Sponsio (s. 5, 2) wird hier als ein schon an sich verpflichtender, nicht ein Foedus nur vorbereitender Vertrag angesehen, den der Konsul wahrscheinlich im Auftrage des Senates schlofs; s. 43, 6; Mms. RF. 1, 337. — *ceteri*] s. 1, 1, 1; die übrigen Umbrer mit Ausnahme der Ocriculaner im südlichen Teile Umbriens am Tiber; s. zu 25, 14, 14. — *deduntur*] reflexiv, wie oft;

42 Fabius, alienae sortis victor belli, in suam provinciam exer-
2 citum reduxit. itaque ei ob res tam feliciter gestas, sicut priore anno populus continuaverat consulatum, ita senatus in insequentem annum, quo Ap. Claudius, L. Volumnius consules fuerunt,
3 prorogavit maxime Appio adversante imperium. Appium censorem petisse consulatum comitiaque eius ab L. Furio tribuno plebis interpellata, donec se censura abdicarit, in quibusdam an-
4 nalibus invenio. creatus consul, cum collegae novum bellum Sallentini hostes decernerentur, Romae mansit, ut urbanis ar-
5 tibus opes augeret, quando belli decus penes alios esset. Volumnium provinciae haud paenituit; multa secunda proelia fecit, aliquot urbes hostium vi cepit. praedae erat largitor et benignitatem per se gratam comitate adiuvabat militemque his artibus
6 fecerat et periculi et laboris avidum. Q. Fabius pro consule ad urbem Allifas cum Samnitium exercitu signis conlatis confligit. minime ambigua res fuit; fusi hostes atque in castra conpulsi. nec castra forent retenta, ni exiguum superfuisset diei; ante noc-

sie scheinen nicht dauernd abhängig geworden zu sein oder sind später wieder abgefallen; s. 10, 21, 1.

42. Krieg gegen die Sallentiner und Samniten. Diod. 20, 45. 80.

1. *alienae sortis . . belli*] eines Krieges, welcher dem einem anderen durchs Los zugefallenen Geschäftskreise angehörte.

2. *senatus*] dieser allein verlängert hier das Imperium; s. zu 8, 23, 12.

3. *censorem*] noch als Censor. Wenn Appius im Laufe des J. 442 (s. 29, 6. 33, 4) die Censur angetreten hat, so geht ein Lustrum von 5 Jahren nach den kapitolinischen Fasten, welche ein Jahr einschieben (s. 41, 1), erst in diesem Jahr (447) zu Ende; bei Liv. dagegen noch nicht; s. zu 34, 16. Der Übergang aus dem Konsulat in die Censur findet sich bisweilen, nicht aber umgekehrt; s. Mms. StR. 1^2, 530. — *interpellata*] d. h. er intercedierte; s. 4, 43, 8; 5, 17, 5; 26, 23, 2. — *abdicarit*]* — *annalibus*] s. 46, 2; 7, 42, 3.

4. *novum*] s. 31, 1. — *Sallentini*] an der Ostseite des tarentinischen Meerbusens; s. 10, 2, 1; Diod. 20, 104. — *Romae mansit*] es wird zwar bisweilen berichtet, dafs der eine Konsul *ad urbem* (s. 7, 38, 8) oder zu militärischen Zwecken in Rom geblieben ist (s. 3, 22, 3); aber es ist ganz ungewöhnlich, dafs der eine Konsul ohne einen solchen Grund zu Rom bleibt, während der andere in das Feld zieht; vgl. 3, 4, 10. Appius würde daher mit Recht gegen das Verfahren des Senates, der durch die Verlängerung des Imperium des Fabius das Zurückbleiben des einen Konsuls in der Stadt herbeiführte, auch wohl die Verlosung und Vereinbarung der Konsuln über die Provinzen ausschlofs, protestiert haben; s. § 2: *adversante*. Der Grund der Feindseligkeit des Senates gegen ihn wird in seiner Censur gelegen haben; s. zu 29, 7. 34, 26. 46, 10; Mms. StR. 1^2, 35. — *urbanis artibus*] vgl. 10, 15, 12. — *opes*] s. 46, 11.

5. *largitor*] vgl. 6, 2, 12.

6. *Allifas*] s. 38, 1. Was Volumnius gegen die Sallentiner ausgerichtet hat, ist übergangen; s. Diod. 20, 80. — *exiguum . . diei*] nur

tem tamen sunt circumsessa et nocte custodita, ne quis elabi posset. postero die vixdum luce certa deditio fieri coepta, et 7
pacti, qui Samnitium forent, ut cum singulis vestimentis emitterentur; ii omnes sub iugum missi. sociis Samnitium nihil cau- 8
tum; ad septem milia sub corona veniere. qui se civem Hernicum dixerat, seorsus in custodia habitus. eos omnes Fabius 9
Romam ad senatum misit; et cum quaesitum esset, dilectu an voluntarii pro Samnitibus adversus Romanos bellassent, per Lati- 10
nos populos custodiendi dantur, iussique eam integram rem novi consules P. Cornelius Arvina, Q. Marcius Tremulus — hi enim iam creati erant — ad senatum referre. id aegre passi Hernici; 11
concilium populorum omnium habentibus Anagninis in circo, quem Maritimum vocant, praeter Aletrinatem Ferentinatemque et Verulanum omnes Hernici nominis *populi* populo Romano bellum indixerunt.

In Samnio quoque, quia decesserat inde Fabius, novi motus 43
exorti. Calatia et Sora praesidiaque, quae in iis Romana erant,

noch ein kleiner Teil .. (25, 40, 3: *perexigua pars*); s. 22, 24, 8; 27, 27, 3; 40, 28, 4; zu 45, 9, 2; vgl. 44, 11; 7, 8, 5: *serum .. diei* (schon spät ..); zu 10, 28, 3.

7. *vixdum luce certa*] s. 10, 32, 7; zu 22, 4, 4. — *pacti*] vor der Übergabe hat der Konsul zugestanden, dafs sie nicht als Kriegsgefangene in die Sklaverei verkauft werden sollen; s. 15, 6; 10, 36, 19. — *cum singulis vestimentis*] s. zu 4, 3.

8. *nihil cautum*] wurde kein Vorbehalt gemacht; s. 21, 18, 8; da die meisten Bundesgenossen der Römer gewesen waren, wie die Sabeller, Äquer, Herniker (s. 45, 5 f.), so wird nach der Strenge des Kriegsrechtes gegen sie verfahren. — *septem*]*

9. *ad senatum*] als Behörde über die Bundesgenossen; dort findet auch die Untersuchung statt (*quaesitum est*). — *dilectu*] d. h. ein vom Staate angeordneter; vgl. 6, 6, 4.

10. *per ..*] in .. umher. — *Tremulus*] dieser Zuname kommt nur bei diesem Manne vor.

11. *id*] dieses Verfahren. — *concilium*] wie bei den Latinern, Samniten u. a. Die Herniker sind nicht mit den Latinern abgefallen, sondern seit dem J. 397 (s. zu 7, 15, 9) mit den Römern verbündet gewesen; der Grund ihrer Trennung in dieser Zeit ist nicht berichtet. — *circo, quem ..*] eine sonst nicht bekannte Lokalität, wie der Circus maximus in Rom, der Hain der Ferentina (s. 1, 50, 1; Schwegler 2, 331), wo die Herniker ihre Landtage hielten. — *Aletrinatem ..*] die Städte Aletrinum, Ferentinum (s. 4, 51, 7) und Verulae liegen östlich von Anagnia, mehr im Gebirge; aufser diesen gab es dort nur noch wenige Städte von einiger Bedeutung. — *Hernici nominis*] s. 7, 7, 4.

43—45. Neue Erhebung der Samniten; Unterwerfung der Herniker und Aquer; Friede mit den Samniten und Sabellern. Diod. 20, 80. 90. 101; Plin. 34, 23.

1. *decesserat inde*] s. 45, 3; zu 21, 41, 9. — *Calatia*] s. 28, 6. — *Sora*] s. 24, 1; Diod. 20, 80. Die Samniten, von den neuen Bundesgenossen unterstützt (s. 42, 11), drin-

expugnata, et in captivorum corpora militum foede saevitum.
2 itaque eo P. Cornelius cum exercitu missus; Marcio novi hostes
— iam enim Anagninis Hernicisque aliis bellum iussum erat —
3 decernuntur. primo ita omnia opportuna loca hostes inter consulum castra interceperunt, ut pervadere expeditus nuntius non
4 posset et per aliquot dies incerti rerum omnium suspensique de statu alterius uterque consul ageret Romamque is metus manaret, adeo ut omnes iuniores sacramento adigerentur atque ad
5 subita rerum duo iusti scriberentur exercitus. ceterum Hernicum bellum nequaquam pro praesenti terrore ac vetusta gentis
6 gloria fuit. nihil usquam dictu dignum ausi, trinis castris intra paucos dies exuti, triginta dierum indutias ita, ut ad senatum Romam legatos mitterent, pacti sunt semestri stipendio frumen-
7 toque et singulis in militem tunicis. ab senatu ad Marcium reiecti, cui senatus consulto permissum de Hernicis erat, isque eam gentem in deditionem accepit. et in Samnio alter consul superior
8 viribus, locis inpeditior erat. omnia itinera obsaepserant hostes

gen wieder gegen Kampanien und das Liristhal vor. — *expugnata*] ist auch auf die Besatzungen (*praesidia*) bezogen; s. zu 25, 28, 7.

2. *Anagninis*] diese werden den übrigen Hernikern so gegenübergestellt, als ob sie eine Hegemonie über dieselben gehabt hätten; vgl. 42, 11. — *bellum iussum erat*] den vollständigen Ausdruck s. 45, 8: *populus Romanus bellum fieri Aequis iussit*; vgl. 8, 29, 6; nach Auslassung des Infinitivs wird *iubere* = *decernere*, und es kann der Dativ der Person, gegen welche der Krieg beschlossen wird, hinzutreten; s. 10, 12, 3; 42, 33, 4.

3. *interceperunt*] vgl. 25, 39, 2. Cornelius steht wahrscheinlich als Nachfolger des Fabius in Samnium und ist hier durch die Herniker abgeschnitten.

4. *incerti*] ist gesagt, als wenn hinterher *ambo consules agerent* folgte; vgl. 27, 8; 7, 33, 12. — *incerti rerum . .*] s. zu 4, 57, 3. — *ageret**] s. zu 20, 10. — *adeo ut . .*] ein Zeichen der Gröfse der Gefahr; vgl. 29, 4. — *subita rerum*] s. 6, 32, 5; 25, 15, 20.

5. *ceterum . .*] d. h. indes waren diese Anstrengungen nicht nötig; denn . . . Die Schwäche der Herniker kann nicht auffallen, da die Anagniner fast allein stehen. — *pro*] 'entsprechend'; s. 26, 41, 7. — *vetusta*]*

6. *ita, ut*] unter der Bedingung, dafs . . — *semestri** *stipendio*] so auch nach Dion. 9, 59: ἀργύριον εἰς ὀψωνιασμὸν ἑξαμήνου; vgl. zu 5, 4, 7; Marq. StVw. 2, 91, 1; die Ablative geben den Preis an; s. 10, 37, 5. 46, 10; 21, 61, 11; 24, 49, 7; 36, 32, 1; 38, 15, 11. 24, 4.

7. *reiecti*] s. zu 5, 22, 1; der Senat beauftragt den Konsul mit der Vollziehung der Deditio, ohne ihm besondere Verhaltungsmafsregeln zu erteilen; vgl. Mms. StR. 3, 1169, 2. — *et*] auch, ebenso; bezieht sich nur auf *superior*; bei *locis inpeditior* vertritt das Asyndeton die Bezeichnung des Gegensatzes; um Gleichheit des Ausdruckes zu gewinnen, ist *erat* auch auf dieses Glied bezogen, statt: *superior viribus erat, sed locis inpeditioribus agebat* (*quam Marcius*).

saltusque pervios ceperant, ne qua subvehi commeatus possent; neque eos, cum cotidie signa in aciem consul proferret, elicere ad certamen poterat, satisque apparebat neque Samnitem certa- 9
men praesens nec Romanum dilationem belli laturum. adventus 10
Marci, qui Hernicis subactis maturavit collegae venire auxilio, moram certaminis hosti exemit. nam ut qui ne alteri quidem 11
exercitui se ad certamen credidissent pares, coniungi utique passi duos consulares exercitus nihil crederent superesse spei, advenientem inconposito agmine Marcium adgrediuntur. raptim con- 12
latae sarcinae in medium, et, prout tempus patiebatur, instructa acies. clamor primum in stativa perlatus, dein conspectus procul pulvis tumultum apud alterum consulem in castris fecit; isque 13
confestim arma capere iussis raptimque eductis in aciem militibus transversam hostium aciem atque alio certamine occupatam invadit clamitans summum flagitium fore, si alterum exercitum 14
utriusque victoriae conpotem sinerent fieri nec ad se sui belli vindicarent decus. qua impetum dederat, perrumpit aciemque 15
per mediam in castra hostium tendit et vacua defensoribus capit atque incendit. quae ubi flagrantia Marcianus miles conspexit et 16
hostes respexere, tum passim fuga coepta Samnitium fieri; sed omnia obtinet caedes, nec in ullam partem tutum perfugium est. iam triginta milibus hostium caesis signum receptui consules de- 17
derant colligebantque in unum copias in vicem inter se gratan-

8. *pervios*] s. 7, 34, 1. — *ne qua* ..] ihr Plan, den Konsul auszuhungern, scheitert an der schnellen Unterwerfung der Herniker. — *signa* .. *proferret*] s. 32, 5.

11. *ut qui*] s. § 19; 45, 10; zu 1, 49, 3; = da sie. — *ad* .. *pares*] s. zu 12, 8. — *credidissent* .. *crederent*] s. Praef. 7; die beiden Satzglieder sind asyndetisch neben einander gestellt, und *passi*, = *si passi essent*, ist auf das Subjekt in *crederent* bezogen. Statt *passi* erwartete man *passis*, zu *superesse* gehörig; diese Ungenauigkeit des Ausdruckes findet sich im Lateinischen öfter; s. 2, 45, 15; Caes. BG. 5, 39, 4; Quint. 10, 3, 29; vgl. Sall. Iug. 76, 6.

12. *conlatae* ..] sie bildeten ein Quarré. — *stativa*] näml. *Cornelii*, was erst im zweiten Gliede angedeutet ist, wo *in castris* den Begriff von *stativa* wiederholt.

13. *transversam*] s. 40, 12.

14. *se sui*] zusammengestellt wie 26, 19: *nostra nos*; *sui* = des ihnen angewiesenen; vgl. 42, 1: *alienae sortis* .. *belli*. — *ad se* .. *vindicarent*] s. zu 3, 20, 1. — *decus*] s. 38, 6.

15. *qua* ..] vgl. 7, 33, 10. — *aciemque per mediam*] zur Wortstellung vgl. 37, 11: *metuque in magno*.

16. *conspexit* .. *respexere*] absichtlich zusammengestellt. — *tum*] im Anfange des Nachsatzes; s. 44, 11; zu 2, 8, 3. — *tum* .. *fuga* ..] man sollte glauben, die Flucht sei eher durch das Durchbrechen der Linie (§ 15) veranlafst worden.

17. *triginta milibus*] eine starke Übertreibung; vgl. 44, 7. — *colligebantque* ..] sie waren schon dabei, ihre Truppen zu sammeln. — *gratantes**] s. 7, 13, 10. — *in vicem*] gegenseitig; steigert neben *inter se* den Ausdruck für das reciproke Ver-

tes, cum repente visae procul hostium novae cohortes, quae in
18 supplementum scriptae fuerant, integravere caedem. in quas nec
iussu consulum nec signo accepto victores vadunt, malo tirocinio
19 inbuendum Samnitem clamitantes. indulgent consules legionum
ardori, ut qui probe scirent novum militem hostium inter per-
culsos fuga veteranos ne temptando quidem satis certamini fore.
20 nec eos opinio fefellit; omnes Samnitium copiae, veteres novae-
que, montes proximos fuga capiunt. eo et Romana erigitur acies,
nec quicquam satis tuti loci victis est, et de iugis, quae ceperant,
21 funduntur; iamque una voce omnes pacem petebant. tum trium
mensum frumento imperato et annuo stipendio ac singulis in
22 militem tunicis ad senatum pacis oratores missi. Cornelius in
Samnio relictus; Marcius de Hernicis triumphans in urbem rediit,
statuaque equestris in foro decreta est, quae ante templum Ca-
23 storis posita est. Hernicorum tribus populis, Aletrinati Verulano
Ferentinati, quia maluerunt quam civitatem, suae leges redditae,
conubiumque inter ipsos, quod aliquamdiu soli Hernicorum ha-

hältnis (eig. abwechselnd unter einander) und wird dann für *inter se* selbst gebraucht; s. 3, 4; zu 6, 24, 7; vgl. 8, 24, 7: *mutuo inter se.*

18. *iussu consulum*] vgl. 41, 17. — *malo tirocinio inbuendum*] man müsse sie Lehrgeld zahlen lassen; *tirocinio*: weil sie eben erst ausgehoben sind.

19. *ut qui*] s. zu § 11. — *inter .. veteranos*] diese nehmen also, wie auch § 20: *veteres* zeigt, an dem Kampfe wieder teil. — *temptando .. certamini*] der Dativ, weil *satis esse* den Begriff 'genügend' und 'geeignet zu etwas' enthält; vgl. 2, 17, 4; zu 26, 36, 11; öfter folgt *ad*; s. 32, 11; 21, 17, 6 u. a.

20. *quicquam .. loci*] s. 32, 11; zu 37, 23, 11. Diodor kennt die Details der Schlacht nicht, berichtet aber, dafs die Stadt Silbion in Iapygien erobert und Samnium 5 Monate lang verwüstet worden sei.

21. *mensum*] s. 33, 6. — *pacis oratores*] Cic. de leg. 2, 21: *foederum, pacis, belli .. oratores fetiales sunto.*

22. *triumphans*] nach den Fasten *de Anagnineis Herniceisque ann. CDXLVII prid. k. Quint.* — *statua .. decreta est*] näml. *ei*; zur Sache vgl. 8, 13, 9; Plin. 34, 23: *ante aedem Castorum fuit Q. Marci Tremuli equestris togata (statua), qui Samnites bis devicerat captaque Anagnia populum stipendio liberaverat.* — *templum Castoris*] s. 2, 20, 12. — *est* .. est*] s. 3, 5, 14.

23. *maluerunt**] 'es' lieber wollten; das Objekt 'es' ist aus dem Satze *suae leges redditae* zu nehmen; vgl. zu 8, 17, 10. — *civitatem*] schon der Gegensatz § 24 zeigt, dafs das volle Bürgerrecht gemeint ist, welches trotzdem ausgeschlagen wird; s. zu 6, 26, 8; vgl. 45, 7; 23, 20, 2. — *leges redditae*] nicht als ob sie ihnen genommen gewesen wären, sondern: sie wurden ihnen nach den Verhandlungen gelassen; die Selbständigkeit der Staaten, wie sie früher war, wird anerkannt; vgl. 4, 4; 25, 23, 4; 29, 21, 7; 33, 34, 6; Mms. StR. 3, 692; Marq. StVw. 1, 32. 45. — *inter ipsos*] der Bürger und Bürgerinnen der drei Gemeinden unter einander, mit Ausschlufs der übrigen.

buerunt, permissum. Anagninis quique arma Romanis intulerant civitas sine suffragii latione data, concilia conubiaque adempta et magistratibus praeterquam sacrorum curatione interdictum.

Eodem anno aedes Salutis a. C. Iunio Bubulco censore locata est, quam consul bello Samnitium voverat. ab eodem collegaque eius M. Valerio Maximo viae per agros publica inpensa factae. et cum Carthaginiensibus eodem anno foedus tertio renovatum, legatisque eorum, qui ad id venerant, comiter munera missa.

Dictatorem idem annus habuit P. Cornelium Scipionem cum

24. *quique**] = *iisque qui*; man erwartete den deutlicheren Ausdruck *quique alii arma . .*, welche sonst noch; s. § 2; 29, 4. — *civitas sine suffragii latione*] vgl. 8, 14, 10 und die Stelle aus Paulus zu 8, 14, 3. — *conubia*] s. 8, 14, 10; hiernach behielten wohl die drei vorher genannten Staaten auch das Recht, gemeinsam sich zu beraten und zu beschliefsen. — *et magistratibus . .*] die Magistrate blieben dem Namen nach, wie die Diktatoren, in mehreren latinischen Städten, hatten aber nur religiöse Verrichtungen. Während so die betreffenden Gemeinden nach der Deditio wenigstens ihren Kultus behielten (vgl. zu 7, 31, 4 *delubra*), verloren sie ihre Gemeindeverfassung und erhielten römisches Recht, welches von einem Präfekten gehandhabt wurde; s. Marq. StVw. 1, 29. 42.

25. *Salutis*] der öffentlichen Wohlfahrt, die auch in Kriegsnöten angerufen wurde; vgl. 10, 1, 9; 40, 37, 2. — *Iunio*] s. 28, 2. — *locata est*] ohne besonderen Auftrag vom Volke; s. Mms. StR. 1², 234. — *bello Samnitium*] vielleicht in der gefährlichen Lage, die 31, 10 geschildert ist; vgl. Val. Max. 8, 14, 6. — *Valerio*] s. 41, 1. — *viae . .*] sie ahmen das von Ap. Claudius gegebene Beispiel im kleinen nach; anderes hat Liv. übergangen; s. Val. Max. 2, 9, 2.

26. *tertio*] damit übereinstimmend heifst es Periocha 13: *quarto*; bis jetzt hat jedoch Liv. nur einen Vertrag mit Karthago erwähnt, er hat also einen, den ersten oder den zweiten, übergangen; s. zu 7, 27, 2; vgl. zu 7, 38, 2. Ob Liv.' Quelle die beiden von Polyb. 3, 22 und 24 angeführten Verträge gekannt hat, läfst sich nicht ganz sicher erkennen; ebenso wenig, ob der an u. St. genannte Vertrag dem zweiten des Polybios oder einem von diesem nicht erwähnten entspricht. Indes scheint der Artikel in dem zweiten Vertrag des Polybios (3, 24, 5), welcher Städte in Latium voraussetzt, die Rom nicht unterworfen waren, für die Verhältnisse Roms, wie sie im J. 448 waren, nicht zu passen; und anderseits scheint ein Artikel des von Philinus nach Pol. 3, 26 erwähnten Vertrages (vgl. zu 21, 10, 8) anzudeuten, dafs ein neuer Vertrag zwischen dem zweiten und dem auf Pyrrhos sich beziehenden dritten Vertrage des Polybios geschlossen worden ist. Diese Annahme hat die meiste Wahrscheinlichkeit für sich; so erklärt es sich auch am einfachsten, warum Polybios den thatsächlich dritten Vertrag übersah: es werden in demselben die Vorschriften über Rechte und Pflichten der Kontrahenten die gleichen gewesen sein wie in dem zweiten, nur Zahl und Namen der Mitteilhaber (der inzwischen angewachsenen Bundesgenossen Roms) eine Abänderung erfahren haben; vgl. Clason 1, 322; 2, 154; Unger Rh. Mus. 37, 193.

44. 1. *Scipionem*] s. 8, 22, 1; 9, 46, 6; CIL. I S. 13.

magistro equitum P. Decio Mure. ab his, propter quae creati erant, comitia consularia habita, quia neuter consulum potuerat bello abesse. creati consules L. Postumius, Ti. Minucius. hos consules Piso Q. Fabio et P. Decio suggerit, biennio exempto, quo Claudium Volumniumque et Cornelium cum Marcio consules factos tradidimus. memoriane fugerit in annalibus digerendis, an consulto binos consules, falsos ratus, transcenderit, incertum est.

Eodem anno in campum Stellatem agri Campani Samnitium incursiones factae. itaque ambo consules in Samnium missi cum diversas regiones, Tifernum Postumius, Bovianum Minucius petisset, Postumi prius ductu ad Tifernum pugnatum. alii haud dubie Samnites victos ac viginti milia hominum capta tradunt, alii Marte aequo discessum, et Postumium, metum simulantem, nocturno itinere clam in montes copias abduxisse, hostes secutos duo milia inde locis munitis et ipsos consedisse. consul, ut stativa tuta copiosaque — et ita erant — petisse videretur, postquam et munimentis castra firmavit et omni apparatu rerum utilium instruxit, relicto firmo praesidio de vigilia tertia, qua [duci] proxime potest, expeditas legiones ad collegam, et ipsum adversus alios sedentem, ducit. ibi auctore Postumio Minucius cum hosti-

2. *neuter*] da Marcius bereits triumphiert hat, sollte man ihn in Rom erwarten. — *potuerat*]* — *bello abesse*] s. zu 26, 13, 1.

3. *Ti.*]* — *Piso*] s. Einl. 26. — *Fabio*] s. 41, 1. — *suggerit*] s. 4, 20, 9. — *quo . .*] s. 42, 2. 10.

4. *memoriane** *fugerit*] näml. *eum*; denn *memoria* ist Nominativ; vgl. Fronto 1, 2 (p. 99 N.): *sed me forsitan memoria fugerit. — consulto*] s. Mms. Chron. 124; Diodor hat beide Konsulpaare.

5. *Stellatem*] s. 22, 13, 6; bei Diod. 20, 90: *τὴν Φαλερνῖτιν*; eine damals auch bereits von römischen Bürgern bewohnte Landschaft; vgl. zu 20, 6. — *agri Campani*] vgl. 8, 11, 13: *ager, qui populi Campani fuerat*; zur Konstr. *campum . . agri* vgl. zu 27, 30, 7: *Chalcidem Euboeae.*

6. *Tifernum*] zu unterscheiden von zwei gleichnamigen Städten in Umbrien, scheint östlich von Bovianum am Flusse Tifernus gelegen zu haben, wie *diversas regiones* andeutet; es dringt also der eine Konsul von Westen, der andere von Osten in Samnium ein; s. 10, 14, 4. — *Bovianum*] wegen der gröfseren Nähe des ager Stellatis und des Ortes Tifernum, welche bei der List des Postumius (§ 10 ff.) vorausgesetzt wird, ist hier an das südliche Bovianum zu denken, welches schon früher (s. 31, 4) eingenommen worden ist. Die abermalige Einnahme ist höchst auffallend, da nirgends erzählt ist, dafs die Stadt von den Samniten wieder erobert worden sei. — *petisset*] vgl. 30, 27, 7.

7. *viginti milia*] eine unerhört grofse Zahl; vgl. 43, 17.

8. *alii*] wahrscheinlich die, von denen § 15: *mortuum . .* herrührt. — *consedisse*] s. 24, 5.

9. *castra*] nach *stativa*, wie 43, 12. — *de vigilia*] s. 34, 61, 14; 40, 4, 10; vgl. 8, 23, 15.

10. *qua . . potest*] s. zu 1, 23, 5. — *et ipsum . . sedentem*] der ‘gleich-

bus signa confert, et, cum anceps proelium in multum diei processisset, tum Postumius integris legionibus defessam iam aciem hostium inproviso invadit. itaque cum lassitudo ac vulnera fu- 12
gam quoque praepedissent, occidione occisi hostes, signa unum et viginti capta atque inde ad castra Postumi perrectum. ibi duo 13
victores exercitus perculsum iam fama hostem adorti fundunt fugantque; signa militaria sex et viginti capta et imperator Samnitium Statius Gellius multique alii mortales et castra utraque capta. et Bovianum urbs postero die coepta oppugnari brevi 14
capitur, magnaque gloria rerum gestarum consules triumpharunt. Minucium consulem, cum vulnere gravi relatum in castra, mor- 15
tuum quidam auctores sunt et M. Fulvium in locum eius consulem suffectum, et ab eo, cum ad exercitum Minuci missus esset, Bovianum captum.

Eodem anno Sora, Arpinum, Cesennia recepta ab Samniti- 16
bus. Herculis magnum simulacrum in Capitolio positum dedicatumque.

P. Sulpicio Saverrione P. Sempronio Sopho consulibus Sam- 45
nites, seu finem seu dilationem belli quaerentes, legatos de pace Romam misere. quibus suppliciter agentibus responsum est, nisi 2
saepe bellum parantes pacem petissent Samnites, oratione ultro

falls' einem samnitischen Heere gegenüber ein Standlager hatte; vgl. zu 21, 17, 7. — *in multum diei*] s. zu 42, 6; vgl. 39, 8. — *tum*] s. zu 43, 16.

12. *praepedissent*] s. zu 6, 4. — *occidione occisi*] s. zu 38, 3; nach Diodor, der die Schlacht bei Tifernum nicht kennt, werden über 2000 M. gefangen.

13. *fama*]* — *Statius*] ist ein Vorname; *Gellius* ist ein Vor- und Zuname; s. 10, 18, 1; bei Diodor heifst der Mann C. Gellius, und dieser liefert den Konsuln, nachdem sie Bola (statt Bovianum) genommen haben, eine Schlacht. — *capta*] schon vorher *capta*, hinterher *capitur*; s. zu 25, 37, 11.

14. *urbs*]* — *triumpharunt*] die Triumphalfasten melden diesen Triumph nicht, wohl aber den des *Fulvius* (*Curvus Paetinus*) *de Samnitibus an. CDXLIIX III. non. Oct.*, dessen Nachwahl (s. § 15) auch die kapitolinischen Fasten erwähnen.

16. *Sora . .*] die Samniten können ihre festen Plätze auf römischem Gebiete nicht mehr behaupten. *Sora*: s. 43, 1; *Arpinum*: in der Nähe von Sora, gleichfalls am Liris; *Cesennia**: nicht weiter bekannt, heifst bei Diodor *Σεσεννία*. — *recepta*] s. zu 23, 11, 7. — *Herculis . .*] die Veranlassung lag vielleicht in der 29, 9 berichteten Verletzung des Gottes; vgl. Prell. RM. 651. — *magnum simulacrum*] ein kolossales Standbild. — *in Capitolio*] vgl. Prell. RM. 655.

45. 1. *Saverrione**] ein Zuname der Sulpicier, der sich nur noch einmal findet; s. 10, 9, 14. — *Sempronio*] wahrscheinlich der 33, 5 genannte; die früher erwähnten Sempronier sind Patrizier; s. 2, 34, 7; 4, 7, 1 u. s. w. — *Sophus*] ein griechischer Name; s. zu 10, 47, 3; Nieb. RG. 3, 366.

2. *bellum parantes*] d. h. sie hätten nur zum Schein Frieden gesucht; doch hat Liv. in dem 21jährigen

citro habita de pace transigi potuisse; nunc, quando verba vana
3 ad id locorum fuerint, rebus standum esse. P. Sempronium consulem cum exercitu brevi in Samnio fore; eum, ad bellum pacemne inclinent animi, falli non posse; conperta omnia senatui relaturum; decedentem ex Samnio consulem legati sequerentur.
4 eo anno cum pacatum Samnium exercitus Romanus benigne praebito commeatu peragrasset, foedus antiquum Samnitibus redditum.
5 Ad Aequos inde, veteres hostes, ceterum per multos annos sub specie infidae pacis quietos, versa arma Romana, quod incolumi Hernico nomine missitaverant simul cum iis Samniti auxilia
6 et post Hernicos subactos universa prope gens sine dissimulatione consilii publici ad hostes desciverat; et postquam icto Romae
7 cum Samnitibus foedere fetiales venerant res repetitum, temptationem aiebant esse, ut terrore incusso belli Romanos se fieri paterentur, quod quanto opere optandum foret, Hernicos docuisse, cum, quibus licuerit, suas leges Romanae civitati prae-
8 optaverint; quibus legendi, quid mallent, copia non fuerit, pro

Kriege nur 20, 2 ein Friedensgesuch erwähnt. — *ultro citro*] gewöhnlich heifst es verbunden *ultro citroque*. — *ad id locorum*] 'bis jetzt', von der Zeit gesagt; vgl. zu 43, 5, 4.

3. *bellum pacemne*] s. 23, 4. — *decedentem ex ..*] s. 43, 1.

4. *pacatum*] die Samniten leisten keinen Widerstand mehr; dennoch hat nach den Triumphalfasten Sulpicius *de Samnitibus ann. CDXLIX. IIII. kal. Nov.* triumphiert. — *foedus antiquum*] s. zu 8, 2, 1; ebenso Diod. 20, 101: Ῥωμαῖοι καὶ Σαμνῖται .. πρὸς ἀλλήλους εἰρήνην συνέθεντο πολεμήσαντες ἔτη εἴκοσι δύο καὶ μῆνας ἕξ (nach Liv. nur 21 Jahre; s. 8, 25, 2). Die Friedensbedingungen, welche sehr mild gewesen zu sein scheinen, sind übergangen; vgl. 10, 16, 5; Nieb. RG. 3, 304.

5. *sub specie*] s. 36, 7, 12; 44, 24, 4; gewöhnlicher ist *specie* oder *per speciem*; schon lange war ihr Abfall erwartet worden (s. § 10), jetzt erheben sie sich zu spät. — *missitaverant*] nur hier bei Liv.; vgl. Sall. Iug. 38, 1; zur Sache s. 42, 8.

6. *postquam .. venerant .. aiebant*] das Plusqpf. und Impf., weil sie seit der Ankunft (und während der Anwesenheit) der Fetialen (statt Ersatz zu leisten) immer nur sagten; vgl. zu 24, 36, 8.

7. *temptationem .. ut*] ein Versuch, ob sie bewirken, erreichen könnten, dafs. — *Romanos .. fieri*] s. 8, 17, 12. — *quibus licuerit*] 'soweit es ..'; auf die Verschiedenheit der *civitas*, welche einzelnen Gemeinden der Herniker angeboten wurde, von der, welche die Anagniner anzunehmen gezwungen wurden, wird keine Rücksicht genommen.

8. *quibus legendi .. fore*] es sind dies die 43, 24 erwähnten Anagniner; den Redenden ist das Drückende dieses Verhältnisses schon längst bekannt gewesen. — *legendi .. copia non fuerit*] sie haben also gezwungen die *civitas sine suffragio* angenommen. Auch Cicero (p. Balb. 31: *itaque et ex Latio multi .. et ex ceteris regionibus gentes universae in civitatem sunt receptae, ut Sabinorum, Volscorum, Hernicorum; quibus ex civi-*

poena necessariam civitatem fore. ob haec vulgo in conciliis
iactata populus Romanus bellum fieri Aequis iussit; consulesque 9
ambo ad novum profecti bellum quattuor milia a castris hostium
consederunt. Aequorum exercitus, ut qui suo nomine permultos 10
annos inbelles egissent, tumultuario similis, sine ducibus certis,
sine imperio, trepidare. alii exeundum in aciem, alii castra tu- 11
enda censent; movet plerosque vastatio futura agrorum ac dein-
ceps cum levibus praesidiis urbium relictarum excidia; itaque 12
postquam inter multas sententias una, quae omissa cura commu-
nium ad respectum suarum quemque rerum vertit, est audita,
ut prima vigilia diversi e castris ad deportanda omnia tuendasque 13
moenibus urbes abirent, cuncti eam sententiam ingenti adsensu
accepere. palatis hostibus per agros prima luce Romani signis 14
prolatis in acie consistunt et, ubi nemo obvius ibat, pleno gradu
ad castra hostium tendunt. ceterum postquam ibi neque stationes 15
pro portis nec quemquam in vallo nec fremitum consuetum castro-
rum animadverterunt, insolito silentio moti metu insidiarum sub-

tatibus nec coacti essent civitate mutari, si qui noluissent, nec, si qui essent civitatem nostram beneficio populi Romani consecuti, violatum foedus eorum videretur) beschränkt die freie Wahl der Civitas auf die Staaten, die noch durch ein Foedus mit Rom verbunden waren und dieses nicht, wie ein Teil der Herniker und wohl auch die Äquer, gebrochen hatten. Übrigens ist *poena* sehr bezeichnend, da Liv. sonst die Civitas gewöhnlich als ein vorteilhaftes Verhältnis betrachtet; s. 8, 14, 10; vgl. 7, 20, 8. Über *legendi* = *eligendi* mit der Bedeutung eines Verbum dicendi, wie der abhängige Fragesatz (*quid** ..) zeigt, vgl. 10, 36, 9. — *conciliis*] die vorhergehenden Äufserungen beziehen sich auf das ganze Volk, und es werden dabei Versammlungen von Abgeordneten der einzelnen Gemeinden vorausgesetzt.

10. *ut qui*] s. 43, 11. — *suo nomine*] für sich, als selbständiger Staat; s. 8, 4, 8; zu 31, 28, 2; Freiwillige können bei anderen Völkern gedient haben; s. § 5. — *permultos*] seit d. J. 366/388; s. 6, 4, 8. — *inbelles*] ist zu *annos* zu nehmen; s. zu 10, 1, 4: *inbellem agerent annum*; vgl. 10, 43, 12; 29, 23, 1; doch wäre auch die Beziehung auf das Subjekt in *egissent* möglich; s. zu 22, 3; vgl. Sall. H. 2, 41, 5; Iug. 55, 2; *permultos annos* (oder *per multos annos*) würde in letzterem Falle als Accusativ der Zeitdauer zu nehmen sein.

11. *alii*]* — *exeundum*] näml. *e castris*. — *cum levibus .. relictarum*] über die Wortstellung s. zu 7, 3.

12. *vertit*]*

13. *ut prima ..*] ist das, was nach der einen Ansicht geschehen soll; der Nachsatz beginnt mit *cuncti*. — *deportanda*] Fortschaffen, ohne Angabe des Ziels, wie oft *deportare exercitum*; s. zu 39, 38, 5. 9. — *tuendasque** *moenibus urbes**] es ist auffallend, dafs nur *moenibus* gesagt und nicht auch etwas hinzugefügt ist, was die Thätigkeit der Äquer selbst bezeichnet, wie an ähnlichen Stellen; s. 10, 45, 12; 22, 60, 23; 28, 2, 16 u. a.

14. *signis prolatis*] s. zu 32, 5. — *ubi .. ibat*] vgl. 1, 58, 4. — *pleno gradu*] s. zu 34, 15, 3.

16 sistunt. transgressi deinde vallum cum deserta omnia invenissent, pergunt hostem vestigiis sequi. sed vestigia in omnes aeque ferentia partes, ut in dilapsis passim, primo errorem facie-
17 bant; post per exploratores conpertis hostium consiliis ad singulas urbes circumferendo bello unum et triginta oppida intra dies quinquaginta omnia oppugnando ceperunt, quorum pleraque diruta atque incensa, nomenque Aequorum prope ad internecio-
18 nem deletum. de Aequis triumphatum; exemploque eorum clades fuit, ut Marrucini, Marsi, Paeligni, Frentani mitterent Romam oratores pacis petendae amicitiaeque. his populis foedus petentibus datum.

46 Eodem anno Cn. Flavius scriba, patre libertino humili fortuna ortus, ceterum callidus vir et facundus, aedilis curulis fuit.
2 invenio in quibusdam annalibus, cum appareret aedilibus fierique

16. *ferentia*] s. 1, 7, 6. — *ut in dilapsis*] wie es natürlich war . .; vgl. 23, 8, 6. 35, 18; 41, 11, 8; vgl. zu 21, 12, 12.

17. *post*] = *postea*; s. zu 45, 13, 2; vgl. zu 8, 8, 13. — *circumferendo bello*] s. 41, 6. — *diruta . .*] d. h. die Aequer werden als *devicti* behandelt; vgl. zu 4, 34, 3. — *ad internecionem . .*] s. jedoch 10, 1, 8. 9, 7; Diod. 20, 101: ἀναγκάσας πᾶν τὸ ἔθνος (τῶν Αἰκλων) ὑποτάττεσθαι Ῥωμαίοις ἐπανῆλθε (Σεμπρώνιος) καὶ θρίαμβον κατήγαγεν ἐπαινούμενον.

18. *exemploque . . fuit*] es diente zur Warnung, so dafs . . — *Marrucini, Marsi . .*] s. 41, 4; Diodor: ὁ δὲ δῆμος ὁ Ῥωμαίων πρός τε Μαρσοὺς καὶ Πελιγνούς, ἔτι δὲ Μαρρουκίνους συμμαχίαν ἐποιήσατο; die *Frentani** stehen den Samniten näher; s. Mms. UD. 309. 329. — *oratores*] s. 43, 21; 10, 37, 5; vgl. 37, 12. — *pacis petendae*] ist ein zu *oratores* gehörender Genetivus qualitatis, durch welchen in dieser Verbindung der Zweck zum Ausdruck gebracht wird; s. 3, 56, 12; 4, 30, 10; 24, 43, 3; 36, 27, 2; vgl. zu 3, 24, 1.

46. Cn. Flavius; die Censur des Q. Fabius und P. Decius. Plin. 33, 17; Cic. ad Att. 6, 1, 8; Gell. 7 (6), 9; Diod. 20, 36.

1. *Flavius*]* — *scriba*] er war früher Sekretär des Ap. Claudius, jetzt ist er *scriba aedilicius*; diese Stellung galt nicht für unehrenhaft, da die *scribae* einen besonderen *ordo* bildeten und als Gehülfen der Magistrate zu diesen in vielfacher Beziehung standen; s. zu 40, 29, 10; Plin. 26, 3. — *patre libertino*] wahrscheinlich hat Liv. hier und § 10, ebenso wie Diodor, geglaubt, des Flavius Vater sei selbst früher Sklave gewesen; s. zu 6, 40, 6; vgl. Suet. Claud. 24: *ignarus* (*Claudius*) *temporibus Appi et deinceps aliquamdiu libertinos dictos non ipsos, qui manu emitterentur, sed ingenuos ex his procreatos*; aber auch dafs der Enkel eines freigelassenen Sklaven ein Staatsamt erhielt, war etwas Unerhörtes; s. § 10; 6, 40, 6; Tac. Ann. 11, 24; Appian BC. 1, 33; Horat. Sat. 1, 6, 38; Mms. StR. 1^2, 459. — *humili fortuna*] vgl. 22, 25, 18. — *ceterum*] vgl. 23, 2, 2. — *aedilis curulis*] die nach dem Folgenden in Tributkomitien gewählt werden.

2. *quibusdam annalibus*] s. 42, 3; so schon Piso bei Gellius a. a. O.; vgl. 44, 3. — *cum appareret*] als er *apparitor* war; s. zu 1, 8, 3;

se pro tribu aedilem videret neque accipi nomen, quia scriptum faceret, tabulam posuisse et iurasse se scriptum non facturum; quem aliquanto ante desisse scriptum facere arguit Macer Licinius tribunatu ante gesto triumviratibusque, nocturno altero, altero coloniae deducendae. ceterum, id quod haud discrepat, contumacia adversus contemnentes humilitatem suam nobiles

unter den *apparitores* nahmen die *scribae* die erste Stelle ein; s. Mms. StR. 1^2, 318. — *pro tribu . .*] die Tribus wurden wie die Kurien (s. 38, 15) gleichzeitig (*uno vocatu*) von dem Vorsitzenden zur Abstimmung in die *saepta* berufen (s. 10, 13, 11); die in diese Stimmverschläge bestellten Stimmenzähler (*diribitores*) berichteten nach Vollendung der Abstimmung dem Vorsitzenden das Resultat derselben in der einzelnen Tribus, indem sie meldeten, dafs *pro tribu*, d. h. gemäfs der Tribus (= durch die Tribus) der oder der gewählt worden sei, d. h. die Mehrzahl der Stimmen erhalten habe; dann erst erfolgte die Verkündigung (*renuntiatio*) durch den Magistrat; vgl. Gellius: *eumque (Flavium) pro tribu aedilem curulem renuntiaverunt; aedilem qui comitia habebat negat accipere.* Der Singular *tribu* scheint gebraucht, weil die Abstimmung jeder einzelnen oder zunächst die der zuerst stimmenden Tribus (*principium*) von dem *diribitor* besonders gemeldet wurde; vgl. Mms. Stadtr. von Salpensa und Malaca S. 425 ff.; Lange 2, 456. — *neque accipi nomen*] d. h. der vorsitzende Ädil, n dessen Gefolge Flavius als *scriba* war (s. Cic. p. Cluent. 126), wolle die Stimmen für ihn nicht gelten lassen; s. 27, 6, 5; *accipere* = *rationem habere* 7, 22, 8. — *quia scriptum faceret*] Gellius: *aedilem . . negat accipere, neque sibi placere, qui scriptum faceret, eum aedilem fieri.* — *tabulam*] die Schreibtafel, das Schreibzeug. — *scriptum*] von *scriptus, us*; bei Gellius: *scriptu sese abdicasse*, = er lege das Schreiberamt nieder.

3. *arguit*] d. h. er sucht zu beweisen, dafs Flavius, da er schon, bevor er Ädil wurde, das Tribunat bekleidete, das mit diesem Amte nicht verträgliche Schreibergeschäft schon lange vorher aufgegeben habe. — *Macer Licinius*] s. 38, 16. — *tribunatu*] das Volkstribunat; es ist kaum zu glauben, dafs Macer etwas anderes gemeint habe. Nach § 10 teilt Liv. die Ansicht Macers nicht; Plinius läfst Flavius sogar das Tribunat und die Ädilität zugleich bekleiden; s. Mms. StR. 1^2, 498. 533. — *nocturno*] das Amt der *triumviri nocturni*, welche zu den *magistratus minores* gehören, hatten für die Sicherheit der Stadt während der Nacht zu sorgen; sie werden hier zum ersten Male erwähnt; vgl. Mms. StR. 2^2, 580, 3. — *coloniae deducendae*] ist entweder Genetiv (s. Suet. Aug. 37: *triumviratum legendi senatus*) oder Dativ; im letzteren Falle wäre die Konstruktion von der Person (z. B. *duumviri sacris faciundis; decemviri legibus scribundis*) auf das Abstraktum übertragen; vgl. 3, 19, 2; 40, 37, 8 mit 25, 5, 2.

4. *discrepat*] s. zu 3, 31, 8. — *contumacia*] mit kühner Verachtung, indem er ihre vermeintlichen Vorrechte angriff; der Abl. wie 7, 41, 3: *ioco* u. a. — *nobiles*] nicht blofs den Patriziern, sondern auch den vornehmen Plebejern tritt er als Haupt der Volksmenge entgegen. Im folgenden werden die Mittel angegeben, deren er sich bedient, um den Einfluſs der Nobilität zu schwächen.

5 certavit; civile ius, repositum in penetralibus pontificum, evulgavit fastosque circa forum in albo proposuit, ut, quando lege
6 agi posset, sciretur; aedem Concordiae in area Vulcani summa invidia nobilium dedicavit; coactusque consensu populi Cornelius Barbatus pontifex maximus verba praeire, cum more maiorum negaret nisi consulem aut imperatorem posse templum *dedicare*.

5. *civile ius . .*] nicht das Recht selbst machte er bekannt, denn dieses stand durch die zwölf Tafeln und andere Gesetze sowie durch das Herkommen fest, sondern er verfafste eine Schrift, die erste der Art, in welcher die Klageformeln, die Worte und Handlungen zusammengestellt waren, in denen eine Sache vor Gericht angebracht werden mufste. Die Kenntnis derselben war wichtig und notwendig, weil das geringste Versehen den Verlust des Prozesses zur Folge haben konnte. Es war eine populäre Darstellung der *legis actiones*, die von Flavius bekannt gemacht und nach ihm *ius Flavianum* genannt wurde. — *repositum . .*] es hatte sich über diese Formeln, wie früher über das Recht selbst (s. zu 3, 31, 8), eine Tradition gebildet, welche zwar allen nobiles zugänglich war, besonders aber von den Priestern bewahrt wurde; s. 6, 1, 10. — *penetralibus*] den geheimen, verborgenen Räumen der Häuser; von den Tempeln übertragen; s. 6, 41, 9; der Ausdr. ist von Liv. nach Vergil zuerst so in Prosa gebraucht. — *evulgavit*] bei Liv. nur hier; vgl. Val. Max. 2, 5, 2: *ius civile vulgavit*; nach Plinius that es Flavius auf Veranlassung des Ap. Claudius noch als *scriba*; vgl. Cic. de or. 1, 186; Rein PR. 46. — *fastosque*] den Kalender, in welchem die Tage verzeichnet waren, an denen gerichtliche Verhandlungen vorgenommen werden konnten. Diese zu kennen war für Rechtsgeschäfte ebenso wichtig als die Kenntnis der Formeln; s. 1, 19, 7; zu 4, 3, 9; vielleicht ist auch an das gleichfalls *fasti* genannte und für den Gebrauch des Kalenders notwendige Eponymenverzeichnis zu denken; s. 18, 12; Mms. Chr. 31. 210 f.; Nitzsch. Ann. 232. — *in albo*] s. 1, 32, 2. Wahrscheinlich war der Kalender schon ein Teil der zwölf Tafeln und mit diesen aufgestellt gewesen; s. zu 6, 1, 10; es ist daher glaublicher, dafs Flavius den Kalender wie die Formulare in Schriften bekannt gemacht hat. — *proposuit*] dies hätte er erst als Ädil thun können, und es hätte in der Macht eines höheren Magistrats gelegen, die Tafel wieder zu entfernen; s. Cic. ad Att. a. a. O.

6. *aedem Concordiae*] vgl. Plinius § 19: *Flavius vovit aedem Concordiae, si populo reconciliasset ordines* (s. § 14); . . *ex multaticia faeneratoribus condemnatis aediculam aeream fecit in Graecostasi, quae tunc supra comitium erat, inciditque in tabella aerea factam eam aedem* CCIIII *annis post Capitolinam dedicatam. ita* CCCCXLVIIII *a condita urbe gestum est*; s. Mms. Chron. 198. — *area Vulcani*] ein freier Platz über dem Comitium, wie die von Plinius erwähnte Graecostasis. — *coactusque*] auch der Oberpriester mufs sich dem Willen des Volkes fügen. — *Cornelius*] der 44, 1 genannte. *more maiorum*] gehört zu *posse dedicare*. — *imperatorem*] ein Magistrat, der den Oberbefehl führen kann, also aufser dem Konsul der Diktator und Prätor; doch konnte das Volk besondere *duumviri aedi aedificandae* (s. 7, 28, 5) wählen und mit dem Bau und der Weihe des Tempels beauftragen.

itaque ex auctoritate senatus latum ad populum est, ne quis templum aramve iniussu senatus aut tribunorum plebei partis maioris dedicaret. haud memorabilem rem per se, nisi documentum sit adversus superbiam nobilium plebeiae libertatis, referam. ad collegam aegrum visendi causa Flavius cum venisset consensuque nobilium adulescentium, qui ibi adsidebant, adsurrectum ei non esset, curulem adferri sellam eo iussit ac de sede honoris sui anxios invidia inimicos spectavit. ceterum Flavium dixerat aedi-

7. *latum .. est, ne quis*] Liv. will wohl sagen, dafs damals dieses Gesetz (s. Lange 2, 590) gegeben worden sei, und meint wahrscheinlich ein anderes als das von Cic. de domo 128: *lex Papiria* (nach 127 eine *lex vetus tribunicia*) *vetat aedes iniussu plebis consecrari* erwähnte. Zwar kann es in Liv.' Darstellung auffallen, dafs das Volk einen dem eben über Flavius gefafsten Beschlufs zuwiderlaufenden Antrag genehmigt; aber die Interessen der Plebs waren durch die Teilnahme der Tribunen an den Beratungen gewahrt. — *partis maioris*] d. h. es soll, wenn ein Beschlufs der Art gefafst wird, der gröfsere Teil der Gesamtzahl der Senatoren oder Tribunen in der Sitzung anwesend sein, unter denen dann wieder die Majorität entscheidet; *maior pars* ist die gewöhnliche Bezeichnung der Majorität; s. 1, 32, 12; 22, 43, 9; 40, 29, 13 u. a.; vgl. 26, 33, 14.

8. *nisi ..*] bezieht sich auf die vorhergehenden Worte; anders 30, 5. — *plebeiae libertatis*] Freimut des Plebejers; *plebeiae* ist durch die Wortstellung hervorgehoben; das Wort ist im späteren Sinne gebraucht, da auch unter der Nobilität viele Plebejer waren; s. § 4. Zu *libertatis* vgl. § 4: *contumacia*; Cic. Tusc. 1, 71: *libera contumacia.*

9. *collegam*] s. Plinius: *Cn. Flavius .. tantam gratiam plebei adeptus est, .. ut aedilis crearetur cum Q. Anicio Praenestino, qui paucis ante annis hostis fuisset.* — *adsidebant*] s. zu 21, 53, 6. — *adsurrectum .. esset*] der impersonelle Gebrauch des Passivs, besonders von Verben der Bewegung, ist bei Liv. sehr häufig; vgl. 10, 4, 11; zum Dativ vgl. Cic. de inv. 1, 48: *ut maioribus natu adsurgatur*; zur Sache s. Mms. StR. 1^2, 381. — *de sede ..*] vgl. Gellius: *sellam curulem iussit sibi afferri, eam in limine apposuit, ne quis illorum exire posset.* — *anxios invidia*] s. zu 25, 40, 12.

10. *ceterum ..*] geht nach der Unterbrechung auf § 1 zurück. — *forensis factio*] vgl. § 11: *humiles*, § 14: *humillimi* (*opifices, sellularii, libertini*; s. 8, 20, 4; 10, 21, 4) und *forensis turba*; bis jetzt von den 5 Klassen ausgeschlossen, haben sie als *proletarii* und *capite censi* der letzten Centurie (s. 1, 43, 8) angehört und wahrscheinlich auch in den Tribus keine Stelle gehabt, da sie wohl meist ohne Grundbesitz waren; durch Appius hatten sie die Erlaubnis erhalten, sich in jede beliebige Tribus aufnehmen zu lassen (s. § 11: *per .. tribus divisis*; Diod. 20, 36: ἔδωκε τοῖς πολίταις τὴν ἐξουσίαν, ὅποι προαιροῖντο τιμήσασθαι), wodurch eine gänzliche Umgestaltung aller Tribus herbeigeführt wurde. Und so konnten sie, da die Armen schon damals in Menge nach Rom strömten und die Zahl der Freigelassenen nicht gering war, das Übergewicht über die Grundbesitzer erlangen (*vires nacta*) und Wahlen wie die des Flavius durchsetzen; s. zu § 14;

lem forensis factio, Ap. Claudi censura vires nacta, qui senatum
11 primus libertinorum filiis lectis inquinaverat et, posteaquam eam
lectionem nemo ratam habuit nec in curia adeptus erat quas pe-
tierat opes, urbanis humilibus per omnes tribus divisis forum
12 et campum corrupit. tantumque Flavi comitia indignitatis ha-
buerunt, ut plerique nobilium anulos aureos et phaleras depone-
13 rent. ex eo tempore in duas partes discessit civitas: aliud integer
populus, fautor et cultor bonorum, aliud forensis factio tendebat,

Lange 2, 74 f. — *primus* ..] erst lange nachher, zur Zeit der Bürgerkriege, ist es wieder geschehen; s. Lange 1, 705. — *libertinorum*] ist wie § 1: *libertino* zu nehmen, da schon für den Ritterstand nach Plin. 33, 32 als Regel galt, dafs der Aufzunehmende *ingenuus ipse, patre, avo paterno* sein müsse. Doch hätte sich Appius auf die lex Ovinia (s. zu 30, 1) berufen können, da die Ausschliefsung der Libertini durch kein Gesetz bestimmt war.

11. *posteaquam .. habuit .. adeptus erat*] vgl. zu 1, 9, 10: *ubi venit .. deditaeque erant*; häufiger ist die Verbindung des Perfekts und Imperfekts, dessen Stelle hier das Plusqpf. *adeptus erat* (= *habebat*) vertritt, oder des Imperfekts und Plusquamperfekts; s. 7, 2, 11; vgl. 6, 30, 7; über *posteaquam* s. zu 23, 29, 17. — *nemo ratam habuit*] vgl. 30, 2. Nachdem es Appius mifslungen war, den Senat von sich abhängig zu machen, suchte er sich auf die niederen Volksklassen zu stützen (s. zu 33, 5), indem er den bisher immer festgehaltenen Grundsatz, dafs das Stimmrecht von dem Grundbesitze abhängig sein müsse, wankend machte; vgl. Diodor: *ὁρῶν τεθησαυρισμένον κατ' αὐτοῦ παρὰ τοῖς ἐπιφανεστάτοις τὸν φθόνον, ἐξέκλινε .. ἀντίταγμα κατασκευάζων τῇ τῶν εὐγενῶν ἀλλοτριότητι τὴν παρὰ τῶν πολλῶν εὔνοιαν.* — *urbanis*]* — *forum et campum*] die Tribut-, *campum* (*Martium*): die Centuriatkomitien; denn wer einmal in eine Tribus eingeschrieben war, erhielt seinem Vermögen entsprechend auch in den Centurien eine Stimme.

12. *tantumque** ..] *que* = 'und so', d. h. da eine solche Wahl durchgesetzt war und auf eine solche Weise. — *Flavi comitia*] die Komitien, in denen Flavius gewählt worden war; s. zu 3, 20, 8. — *anulos aureos .. deponerent*] d. h. die Senatoren und Ritter; s. zu 7, 9 und Plin. a. a. O. Die *phalerae* waren in edlem Metalle gearbeitete Schildchen, mit denen das Riemenzeug der Pferde geschmückt wurde (s. 22, 52, 5), dann auch, wie an u. St., Verzierungen, welche die Ritter als *dona militaria* erhielten und an Riemen befestigt über dem Panzer trugen.

13. *ex eo tempore*] ist wohl nicht allein auf die Zeit der Wahl des Flavius zu beschränken, sondern von der Zeit überhaupt zu verstehen, in welcher seit Appius' Censur die *factio forensis* mächtig geworden war, was sich am deutlichsten in jener Wahl gezeigt hatte. Die Worte bilden den Übergang zum Folgenden. — *integer .. bonorum*] der unverdorbene Teil des Volkes (gemeint sind die Vornehmen und Begüterten), welcher es mit den *boni* (den Patrioten) hält und die Stütze der Nobilität ist, während die *factio forensis* auf Seiten der *populares*, wie Appius und Flavius, steht; vgl. 33, 5: *in vulgus .. optimo cuique*; Tac. H. 1, 4: *pars populi integra — plebs sordida*] s. Nitzsch Ann. 283. — *aliud .. tendebat*]* vgl. 28, 18, 4.

donec Q. Fabius et P. Decius censores facti, et Fabius simul con- 14
cordiae causa, simul ne humillimorum in manu comitia essent, omnem forensem turbam excretam in quattuor tribus coniecit urbanasque eas appellavit. adeoque eam rem acceptam gratis 15
animis ferunt, ut Maximi cognomen, quod tot victoriis non pepererat, hac ordinum temperatione pareret. ab eodem institutum dicitur, ut equites idibus Quinctilibus transveherentur.

14. *Q. Fabius et P. Decius*] wenn beide schon im Jahre 450 (nach Liv. 448) Censoren waren, wie die Fasten angeben, die Censur des Appius aber erst 447 (nach Liv.) zu Ende ging (s. 42, 3), so kann das Lustrum der nach Appius gewählten Censoren (nach den Fasten *M. Valerius Maximus* und *C. Iunius Bubulcus*; s. 43, 25) nur drei Jahre gedauert haben; vielleicht wollte die Nobilität die Neuerungen des Appius so bald als möglich beseitigen; s. 30, 2; Mms. Chron. 164; StR. 2^2, 333. — *facti*] näml. *sunt*; s. zu 10, 1, 5; vgl. Hor. Carm. 2, 7, 11: Verg. Aen. 3, 53. — *simul .. simul ..*] s. zu 44, 8, 1. — *concordiae causa*] um die *humiles* nicht durch die Zurückführung des früheren Zustandes zu erbittern und neue Zwietracht im Staate herbeizuführen, (s. die Stelle aus Plinius zu § 6), schlofs er jene zwar nicht von den Tribus aus, sonderte sie aber von den Grundbesitzern ab und wies ihnen vier bestimmte Tribus an (ähnlich wie in den Centuriatkomitien die letzte Centurie; s. zu 1, 43, 11), während sie zuvor, in alle (jetzt 27, später 31) Tribus aufgenommen, immer die Majorität in den Tributkomitien haben mufsten; s. zu § 10. — *excretam*] so Liv. zuerst in Prosa nach Vergil. — *urbanasque eas appellavit*] vorher, als die Bürger in allen Tribus gleichgestellt waren, hatte ein Unterschied zwischen den städtischen und ländlichen (*rusticae*) Tribus nicht stattfinden können; jetzt, wo die Nichtansässigen und wohl die meisten Freigelassenen, mochten sie in der Stadt wohnen oder nicht, in die städtischen Tribus aufgenommen werden, bekommen diese eine andere Bedeutung für die politischen Verhältnisse und gelten als weniger ehrenvoll, ja verächtlich den *rusticae* gegenüber. Diese Einrichtung (nicht blofs der Name *tribus urbanae*) wird dem Fabius zugeschrieben; und dafs sie eine neue war, dafs die vier städtischen Tribus nicht schon früher (wie Dionys 4, 22 angiebt; s. zu 45, 15, 2 ff.; Lange 2, 85 f.) eine ähnliche Bestimmung hatten, zeigt die hohe Bedeutung, welche derselben beigelegt wird; vgl. Mms. StR. 3, 174, 2.

15. *ordinum temperatione*] s. 1, 21, 6. — *equites ..*] sie zogen geschmückt mit der Trabea (Val. Max. 2, 2, 9: *trabeatos equites*) und ihren im Kriege erworbenen Ehrenzeichen von dem Tempel des Honos vor der porta Capena über das Forum nach dem Capitolium; s. CIL. I. S. 396 f.; Mms. StR. 2^2, 384. — *transveherentur*] daher *transvectio equitum*, die von der *recognitio equitum*, welche bei dem Census stattfand, zu unterscheiden ist.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA

LIBER X.

1 L. Genucio Ser. Cornelio consulibus ab externis ferme bellis otium fuit. Soram atque Albam coloniae deductae. Albam
2 in Aequos sex milia colonorum scripta. Sora agri Volsci fuerat, sed possederant Samnites; eo quattuor milia hominum missa.
3 eodem anno Arpinatibus Trebulanisque civitas data. Frusinates tertia parte agri damnati, quod Hernicos ab eis sollicitatos conpertum, capitaque coniurationis eius quaestione ab consulibus ex
4 senatus consulto habita virgis caesi ac securi percussi. tamen ne prorsus inbellem agerent annum, parva expeditio in Vmbriam

1—11. Die Zeit zwischen dem zweiten und dritten Samnitenkriege.

1. Anlegung von Kolonieen; Krieg in Umbrien und gegen die Äquer.

1. *ferme*] im ganzen; ist wohl wegen des Folgenden (§ 4) hinzugesetzt. — *Soram*] wie Alba eine latinische Kolonie; nachdem es zweimal abgefallen und eine Zeit lang teils im Besitze der Samniten gewesen war (*possederant*), teils eine römische Besatzung gehabt hatte (vgl. 9, 23, 1. 24, 14. 43, 1. 44, 16), wird es jetzt von neuem gegründet, um das Liristhal zu decken; s. 7, 28, 6. — *Albam . .*] Alba am Fucinersee (Alba Fucentia), einer der festesten Punkte Italiens, 'der Schlüssel zum Marserlande'; die Kolonie wird gegründet, um Marser und Äquer niederzuhalten und die Samniten von Etrurien abzuschneiden; s. zu 45, 42, 4.

2. *quattuor milia*] vgl. 9, 28, 8. — *Arpinatibus*] gleichfalls im Volskerlande; s. 9, 44, 16. Sie erhalten die *civitas sine suffragio* (s. 8, 14, 10; 38, 36, 7), ebenso die Trebulaner; doch ist nicht zu entscheiden, ob die kampanische Stadt an der samnitischen Grenze (s. Nieb. RG. 3, 314) oder eine der beiden sabinischen, Trebula heifsenden Städte gemeint ist.

3. *Frusinates*] die Bewohner von Frusino, im Gebiet der Herniker; die Stadt wird eine Praefectura, ebenso Arpinum; vgl. zu 9, 43, 24. — *tertia*] s. zu 8, 1, 3. — *parte . . damnati*] wie *pecunia, capite damnari*; gewöhnlicher ist *multare*; s. 8, 11, 13. — *conpertum*] näml. *est*; s. zu § 5. — *capita . . percussi*] s. zu 8, 11, 13.

4. *ne . . inbellem agerent annum*] vgl. 43, 12; 9, 45, 10. — *in Vmbriam**] die Bewohner der Gegend können sich selbst nicht schützen, da sie sich den Römern unterworfen haben und wehrlos sind; s. 9, 41, 20.

facta est, quod nuntiabatur ex spelunca quadam excursiones armatorum in agros fieri. in eam speluncam penetratum cum signis est, et ex loco obscuro multa vulnera accepta maximeque lapidum ictu, donec altero specus eius ore — nam pervius erat — invento utraeque fauces congestis lignis accensae. ita intus fumo ac vapore ad duo milia armatorum, ruentia novissime in ipsas flammas, dum evadere tendunt, absumpta. 5 6

M. Livio Dentre *M.* Aemilio consulibus redintegratum Aequicum bellum. coloniam aegre patientes velut arcem suis finibus inpositam summa vi expugnare adorti ab ipsis colonis pelluntur. ceterum tantum Romae terrorem fecere, quia vix credibile erat tam adfectis rebus solos per se Aequos ad bellum coortos, ut tumultus eius causa dictator diceretur C. Iunius Bubulcus. *is* cum M. Titinio magistro equitum profectus primo congressu Aequos subegit ac, die octavo triumphans in urbem cum redisset, aedem Salutis, quam consul voverat, censor locaverat, dictator dedicavit. 7 8 9

Eodem anno classis Graecorum Cleonymo duce Lacedaemonio ad Italiae litora adpulsa Thurias urbem in Sallentinis cepit. 2

5. *ex*]* — *maximeque*] *que* = und zwar. — *utraeque fauces*] s. zu 9, 12, 2. — *fauces .. accensae*] eine freie und kühne Ausdrucksweise statt *ligna in faucibus accensa*; vgl. 22, 17, 2. — *accensae*] näml. *sunt*; s. § 3; 17, 9. 29, 8. 30, 4. 31, 4. 33, 6; 42, 31, 2; zu 27, 5, 9; vgl. Tac. Ann. 14, 23.

6. *novissime*] zuletzt.

7. *Dentre*]* — *Aequicum*] findet sich nur hier und 3, 4, 3. — *patientes*] näml. *Aequi*; sie haben einen bedeutenden Teil ihres Gebietes an die 6000 Kolonisten abtreten müssen, und die Kolonie ist eine Zwingburg (*arcem*).

8. *vix credibile erat*] besonders da sich Liv. 9, 45, 17 zu stark ausgedrückt hatte. — *per se*] man vermutete, dafs die Samniten oder Etrusker die Anstifter des Aufruhrs seien. — *Iunius*] s. 9, 43, 25.

9. *Salutis*] s. 9, 43, 25; der Tempel stand auf dem Quirinalis; vgl. Val. Max. 8, 14, 6; Plin. 35, 19: *cognomina ex ea* (*pictura*) *Pictorum traxerunt Fabii .. principesque eius cognominis ipse aedem Salutis pinxit a. u. c. CCCCL, quae pictura duravit ad nostram memoriam*; Mms. RG. 1[7], 477. — *dedicavit*] an den Nonen des August; s. CIL. I S. 398; vgl. zu 9, 46, 6.

2. Cleonymus überfällt die Veneter. Diod. 20, 104.

1. *Cleonymo*] er war der Sohn des spartanischen Königs Kleomenes II.; gleich dem Epirotenkönig Alexander (s. 8, 24, 2) von den Tarentinern gegen die Römer und Lukaner zu Hülfe gerufen, hatte er während des Samnitenkrieges die letzteren genötigt, sich mit Tarent zu verbinden; dann war er in Corcyra geblieben, von wo aus er jetzt zum zweiten Male in Italien landet; s. Manso, Sparta 3, 1, 255; Philologus 23, 76. — *Thurias*]* — *Sallentinis*] früher, als Bundesgenossen der Tarentiner, von den Römern bekriegt (s. 9, 42, 4), hatten sie wahrscheinlich mit diesen nach der Beendigung des samnitischen Krieges Frieden schliefsen müssen und werden jetzt von ihnen geschützt. Indes lag Thurii oder Thuriae in der Nähe der Stelle des früheren Sybaris,

2 adversus hunc hostem consul Aemilius missus proelio uno fugatum conpulit in naves. Thuriae redditae veteri cultori, Sallen-
3 tinoque agro pax parta. Iunium Bubulcum dictatorem missum in Sallentinos in quibusdam annalibus invenio et Cleonymum, prius-
4 quam confligendum esset cum Romanis, Italia excessisse. circumvectus inde Brundisii promunturium medioque sinu Hadriatico ventis latus, cum laeva inportuosa Italiae litora, dextra Illyrii Liburnique et Histri, gentes ferae et magna ex parte latrociniis maritimis infames, terrerent, penitus ad litora Venetorum perve-
5 nit. expositis paucis, qui loca explorarent, cum audisset tenue praetentum litus esse, quod transgressis stagna *ex* adverso sint inrigua aestibus maritimis; agros haud procul proximos campe-
6 stres cerni, ulteriora colles videri esse; ostium fluminis praealti, quo circumagi naves in stationem tutam *possent*, vidisse — Meduacus amnis erat —: eo invectam classem subire flumine adverso
7 iussit. gravissumas navium non pertulit alveus fluminis; in leviora navigia transgressa multitudo armatorum ad frequentes agros, tribus maritimis Patavinorum vicis colentibus eam oram, pervenit.

nicht in dem Lande der Sallentiner, sondern an der Südostgrenze Lukaniens; Liv. hat sich daher entweder geirrt (vgl. Periocha 11) oder eine andere Stadt gemeint (vielleicht *Vria*: Plin. 3, 100; Ὕρία Herodot 7, 170; oder *Rudiae*); vgl. 9, 19, 4.

3. *Italia*] dem eigentlichen Italien, zu dem früher das Gebiet der Veneter nicht gerechnet wurde.

4. *Histri*] durch den Timavus von den Veneti getrennt; s. 43, 1, 5; südlich von denselben an der Ostseite des adriatischen Meeres wohnen die *Illyrii*, zu denen die *Liburni* gehören. — *penitus*] tief hinein.

5. *audisset*]* — *tenue* . .] nur ein schmaler Uferstrich, jetzt litorale di Pelestrina, ziehe sich vor dem Meere hin. — *quod transgressis* . .] wenn man über dieses *litus* . .; s. zu 26, 24, 11: *incipienti*. — *ex adverso**] s. zu 45, 10, 4. — *stagna* . . *inrigua* . .] die Lagunen; Tac. Agr. 20: *aestuaria*. — *aestibus*] Ebbe und Flut; s. Strabo 5, 1, 5, S. 212: μόνα γὰρ ταῦτα τὰ μέρη (an der Küste von Venetien) σχεδόν τι τῆς καθ' ἡμᾶς θαλάττης ὁμοιοπαθεῖ τῷ ὠκεανῷ καὶ παραπλησίως ἐκείνῳ ποιεῖται τάς τε ἐμπώτεις καὶ πλημμυρίδας, ὑφ' ὧν τὸ πλέον τοῦ πεδίου λιμνοθαλάττης γίγνεται μεστόν. — *agros* . .] nicht weit davon (d. h. hinter den Lagunen) könne man zunächst deutlich flaches Land unterscheiden (*cerni**), in weiterer Ferne schienen Hügel zu sein (*videri*).

6. *stationem*] vgl. Plin. 3, 121: *Aedronem* (den Hafen von Patavium) *Meduaci duo* (der *maior* und *minor*) *ac fossa Claudiana* (*faciunt*); Strabo 5, 1, 5, S. 213: ἔχει δὲ (Patavium) θαλάττης ἀνάπλουν ποταμῷ διὰ τῶν ἑλῶν φερομένῳ σταδίων πεντήκοντα καὶ διακοσίων ἐκ λιμένος μεγάλου· καλεῖται δ' ὁ λιμὴν Μεδόακος ὁμωνύμως τῷ ποταμῷ. — *Meduacus*]* — *eo* . .] hier beginnt der Nachsatz zu *cum audisset*. — *subire*] langsam stromaufwärts fahren.

7. *non pertulit*] trug nicht bis an den in Aussicht genommenen Punkt; vgl. § 11. — *leviora navigia*] Boote. — *vicis colentibus*] bei *colentibus*

ibi egressi praesidio levi navibus relicto vicos expugnant, inflam- 8
mant tecta, hominum pecudumque praedas agunt et dulcedine
praedandi longius usque a navibus procedunt. haec ubi Patavium 9
sunt nuntiata — semper autem eos in armis accolae Galli habe-
bant —, in duas partes iuventutem dividunt. altera in regionem,
qua effusa populatio nuntiabatur, altera, ne cui praedonum obvia
fieret, diverso itinere ad stationem navium — milia autem quat-
tuordecim ab oppido aberat — ducta. in naves paucis custodibus 10
interemptis impetus factus, territique nautae coguntur naves in
alteram ripam amnis traicere. et in terra prosperum aeque in
palatos praedatores proelium fuerat, refugientibusque ad statio-
nem Graecis Veneti obsistunt; ita in medio circumventi hostes 11
caesique; pars capti classem indicant regemque Cleonymum tria
milia abesse. inde captivis proximo vico in custodiam datis pars 12
fluviatiles naves, ad superanda vada stagnorum apte planis alveis
fabricatas, pars captiva navigia armatis conplent profectique ad
classem immobiles naves et loca ignota plus quam hostem timen-

ist an die Bewohner zu denken; vgl. zu 9, 41, 15. — *eam oram*] da die Schiffe stromaufwärts gefahren sind, so kann nur ein an den Flufs grenzender Landstrich, der sich bis an die *stagna* erstreckte, nicht das *tenue litus* § 5 verstanden werden.

8. *praedas*] s. zu 9, 36, 11. — *et . . procedunt*] gehört mit dem letzten Satze eng zusammen und erweitert diesen (*praedas . . et . . praedandi . .*); vgl. 5, 20, 8; 24, 15, 5. — *longius usque*] immer weiter; s. 28, 13, 8; 39, 31, 3.

9. *eos*] ebenso im folgenden *dividunt*, während *Patavium* vorhergeht; s. zu 44, 30, 8. — *habebant*] = *cogebant semper* (*in armis*) *esse*; vgl. Sall. Iug. 79, 3: *quae res eos in bello habuit*; zur Sache s. Einl. 2. — *qua*] näml. *fieri*; s. 5, 6. — *diverso*]* — *stationem*] da die Schiffe nur eine Strecke den Flufs aufwärts gefahren sind (s. § 10 *in alteram ripam amnis*), so ist nicht der § 6 erwähnte Hafen, der nach Plinius durch die in den Meeresarm mündenden Flüsse gebildet wird und nach Strabo 250 Stadien (= 31 *milia passuum*) von der Stadt entfernt ist, sondern die § 8 *egressi . .* angedeutete Stelle gemeint; s. CIL. V 1, S. 219. 267.

10. *paucis**] vgl. § 8. — *interemptis*] auf dem Lande. — *ripam amnis*] s. 21, 26, 6. — *in terra*] auf dem Lande; s. 22, 19, 7; 37, 29, 5; 'zu Lande' = *terra*; s. 21, 41, 4. — *aeque*] ist des Nachdrucks wegen nachgestellt; s. zu 34, 8. — *Veneti*] die Pataver.

11. *pars capti . .*] nachträgliche Beschränkung; vgl. 3, 61, 9. — *regem*] ist nicht eigentlich zu nehmen; = der königliche Prinz. — *tria milia*] so weit nur hatten die Kriegsschiffe gelangen können.

12. *proximo vico*] ist Dativ; *vico* ist, wie § 7: *vicis*, von den Einwohnern gesagt; s. 24, 45, 9; vgl. 9, 42, 9. — *fluviatiles*] dafs die Veneter keine Seeschiffe gehabt haben, folgt aus dieser Notiz nicht. — *ad . . apte . . fabricatas*] s. zu 1, 10, 5. — *planis alveis*] vgl. 21, 26, 9; Flachboote. — *captiva*] s. zu 46, 6. — *ad classem*] s. zu 1, 5, 7. — *timentes*] von den Schiffen gesagt; vgl. zu 27, 31, 3.

13 tes circumvadunt fugientesque in altum acrius quam repugnantes usque ad ostium amnis persecuti captis quibusdam incensisque navibus hostium, quas trepidatio in vada intulerat, victores revertuntur. 14 Cleonymus vix quinta parte navium incolumi, nulla regione maris Hadriatici prospere adita, discessit. rostra navium spoliaque Laconum in aede Iunonis veteri fixa multi supersunt 15 qui viderunt Patavii. monumentum navalis pugnae eo die, quo pugnatum est, quotannis sollemne certamen navium in flumine oppidi medio exercetur.

3 Eodem anno Romae cum Vestinis petentibus amicitiam 2 ictum est foedus. multiplex deinde exortus terror. Etruriam rebellare ab Arretinorum seditionibus motu orto nuntiabatur, ubi Cilnium genus praepotens divitiarum invidia pelli armis coeptum; simul Marsos agrum vi tueri, in quem colonia Carseoli deducta 3 erat, quattuor milibus hominum scriptis. itaque propter eos tumultus dictus M. Valerius Maximus dictator magistrum equitum 4 sibi legit M. Aemilium Paulum. id magis credo quam Q. Fabium

13. *fugientesque .. acrius quam ..*] sie hatten es eiliger mit der Flucht als mit dem Widerstande; doch zeigt der Komparativ *acrius*, dafs sie nicht sofort den Widerstand aufgaben.

14. *fixa*] s. 7, 9. — *veteri**] diese Form des Abl. findet sich öfters bei Dichtern; Liv. sagt sonst *vetere*. — *viderunt*] zu Liv.' Zeit waren sie nicht mehr vorhanden; während die nachher erwähnte Gedächtnisfeier noch fortbestand.

15. *sollemne*]* — *oppidi* medio*] s. 5, 54, 4; 28, 6, 2; 42, 58, 9.

3—5. Bündnis mit den Vestinern; die Kolonie Carseoli; Krieg mit den Marsern und Etruskern.

1. *Vestinis*] warum diese abgesondert von den übrigen sabellischen Völkern (s. 9, 45, 18) Frieden schliefsen, wird nicht bemerkt; sie werden abhängige Bundesgenossen und stellen den Römern Truppen; s. 44, 40, 6: *Vestina cohors*. — *multiplex*] thatsächlich nur von zwei Seiten.

2. *ab .. seditionibus .. orto*] s. zu 6, 11, 2; 24, 24, 5: *ab re .. ortus*. — *nuntiabatur*] s. 4, 53, 3. Der 9, 41, 7 erwähnte Waffenstillstand ist abgelaufen, nicht so der der Arretiner; s. 9, 37, 12. — *Cilnium**] *Cuelne* auf Grabinschriften bei Siena und Sovana genannt; ein Geschlecht, aus dem mütterlicherseits Maecenas stammte. Ähnliche Streitigkeiten s. 4, 58, 2. — *genus*] s. zu 2, 46, 4. — *Carseoli*] westlich von Alba; es ist aus denselben Gründen wie dieses angelegt und wird von den Marsern (vgl. 13, 1) wie Alba von den Äquern (s. zu 1, 7) angegriffen. — *scriptis*] näml. *in eam*; vgl. 8, 16, 14.

3. *Valerius Maximus*] nach den kapitolinischen Fasten ist es *M. Valerius Corvus*, der an u. St. mit dem älteren Beinamen der Valerier *Maximus* (s. CIL. I S. 284) genannt sein müfste; es ist aber zu bezweifeln, dafs Liv. ihn für diesen gehalten hat, weil er sonst die Unterordnung des Fabius (§ 5: *ea aetate ..*) unter den älteren Valerius nicht als so auffallend betrachtet haben würde. — *Aemilium*] er war einer der Konsuln des Jahres; s. 1, 7.

4. *magis credo*] s. 5, 46, 11. —

ea aetate atque eis honoribus Valerio subiectum; ceterum ex Maximi cognomine ortum errorem haud abnuerim. profectus 5
dictator cum exercitu proelio uno Marsos fundit; conpulsis deinde in urbes munitas, Milioniam, Plestinam, Fresiliam intra dies paucos cepit et parte agri multatis Marsis foedus restituit. tum 6
in Etruscos versum bellum; et cum dictator auspiciorum repetendorum causa profectus Romam esset, magister equitum pabulatum egressus ex insidiis circumvenitur signisque aliquot amissis foeda militum caede ac fuga in castra est conpulsus. qui terror 7
non eo tantum a Fabio abhorret, quod, si qua alia arte, cognomen suum aequavit [tum] maxume bellicis laudibus, sed etiam quod 8
memor Papirianae saevitiae numquam, ut dictatoris iniussu dimicaret, adduci potuisset.

Nuntiata ea clades Romam maiorem, quam res erat, terro- 4
rem excivit. nam ut exercitu deleto ita iustitium indictum, 2
custodiae in portis, vigiliae vicatim actae, arma tela in muros congesta. omnibus iunioribus sacramento adactis dictator ad exer- 3
citum missus omnia spe tranquilliora et conposita magistri equitum cura, castra in tutiorem locum redacta, cohortes, quae signa 4
amiserant, extra vallum sine tentoriis destitutas invenit, exercitum

— *ea aetate*] s. 3, 35, 3. — *subiectum*] untergeordnet; s. 2, 2, 2. — *ex Maximi cognomine*] Liv. nimmt an, dafs der Zuname Maximus von dem Diktator auf den Magister equitum übertragen worden sei (vgl. 9, 15, 11; CIL. I S. 566) und dies den Irrtum veranlafst habe.

5. *conpulsis*] ohne *iis*; statt des Abl. abs. wäre ein Relativsatz wie (*urbes munitas*), *in quas conpulsi erant* deutlicher gewesen; jener ist wohl gewählt, weil die drei genannten Orte nur einen Teil der festen Städte ausmachten, in die sich die Marser zurückgezogen hatten. — *Milioniam*] zwischen Carseoli und Alba; s. 34, 1. — *Plestinam*] an der Grenze von Picenum. — *Fresiliam*] sonst nicht bekannt. — *parte agri*] s. 1, 3. — *foedus*] s. 9, 45, 18.

7. *terror . . abhorret*] es pafst nicht zum Fabius, dafs er sich so habe schrecken lassen. — *cognomen . . aequavit*] er entsprach seinem Beinamen; s. 7, 22, 9; vgl. 9, 46, 15.

8. *potuisset*] s. 14, 17. 46, 7; zu 4, 12, 7.

4. 1. *quam res erat*] der Schrecken war gröfser, als er der Bedeutung der Sache nach hätte sein sollen; s. 33, 8. — *terrorem excivit*] ebenso *tumultum* (*motum*) *exciere*; s. 2, 64, 10; 3, 50, 2; 7, 11, 11; häufiger sind bei diesem Verbum persönliche Objekte.

2. *ut exercitu deleto, ita . .*] = *velut si exercitus deletus esset. — ita . .*] s. zu 2, 53, 2: *tamquam Veis captis ita pavidi Veientes ad arma currunt.* — *vicatim*] nach Strafsen, Quartieren; s. zu 5, 55, 4; anders ist die Bedeutung von *vicus* § 7; 9, 13, 7. — *actae**] vgl. 5, 10, 4: *custodiam agerent.* — *arma tela*] asyndetisch zusammengestellt, wie 29, 4, 2; 36, 18, 1; zu 21, 28, 2. Man fürchtete einen Überfall.

3. *omnibus iunioribus*] s. 9, 43, 5.

4. *cohortes*] genauer § 9: *manipuli.* — *destitutas*] zur Strafe; s. 7, 13, 3; 27, 13, 9: *centuriones manipulorum, quorum signa amissa*

avidum pugnae, quo maturius ignominia aboleretur. itaque con-
festim castra inde in agrum Rusellanum promovit. eo et hostes
secuti, quamquam ex bene gesta re summam et in aperto certa-
mine virium spem habebant, tamen insidiis quoque, quas feliciter
experti erant, hostem temptant. tecta semiruta vici per vastatio-
nem agrorum deusti haud procul castris Romanorum aberant. ibi
abditis armatis pecus in conspectum praesidii Romani, cui prae-
erat Cn. Fulvius legatus, propulsum. ad quam inlecebram cum
moveretur nemo ab Romana statione, pastorum unus progressus
sub ipsas munitiones inclamat alios cunctanter ab ruinis vici pe-
cus propellentes, quid cessarent, cum per media castra Romana
tuto agere possent. haec cum legato Caerites quidam interpre-
tarentur et per omnes manipulos militum indignatio ingens esset
nec tamen iniussu moveri auderent, iubet peritos linguae adten-
dere animum, pastorum sermo agresti an urbano propior esset.
cum referrent sonum linguae et corporum habitum et nitorem
cultiora quam pastoralia esse, 'ite igitur, dicite', inquit, 'detegant
nequiquam conditas insidias: omnia scire Romanum nec magis
iam dolo capi quam armis vinci posse.' haec ubi audita sunt et
ad eos, qui consederant in insidiis, perlata, consurrectum repente
ex latebris est et in patentem ad conspectum undique campum
prolata signa. visa legato maior acies, quam quae ab suo praesi-
dio sustineri posset. itaque propere ad dictatorem auxilia acci-
tum mittit; interea ipse impetus hostium sustinet. nuntio adlato
dictator signa ferri ac sequi iubet armatos. sed celeriora prope
omnia imperio erant; rapta extemplo signa armaque, et vix ab im-

fuerant, destrictis gladiis discinctos destituit. Zu *sine tentoriis* vgl. Pol. 6, 38: ἔξω κελεύει τοῦ χάρακος καὶ τῆς ἀσφαλείας ποιεῖσθαι τὴν παρεμβολήν.

5. *Rusellanum*] in das westliche Etrurien.

6. *virium spem*] s. 3, 11, 2; sie trauten ihrer Kraft und erhofften von ihr den Sieg.

7. *semiruta*] s. zu 5, 49, 4. — *per vastationem*] s. zu 4, 12, 2. — *procul castris . . aberant*] s. zu 33, 15, 6. — *conspectum*]* — *praesidii*] Vorposten; sogleich *statio* genannt.

8. *pastorum unus*] s. zu 24, 28, 1. — *inclamat*] vgl. 1, 25, 9.

9. *Caerites*] die als *socii* im römischen Heere dienten. — *moveri**] s. § 8; 7, 14, 8; 37, 18, 8; 43, 21, 1.

10. *nitorem*] nicht von der Sonne gebräunt; vgl. 28, 35, 7: *nitidius.* — *cultiora*] feiner; vgl. 4, 44, 11: *amoenior cultus*; 8, 15, 7: *mundior cultus*; dagegen 7, 4, 7: *rusticus cultus.* — *ite*] s. zu 9, 4, 16. — *nec magis*] vgl. 2, 16, 9.

11. *consurrectum*] s. 9, 25, 8.

12. *accitum*] dieses Supinum findet sich nur noch bei einem späten Schriftsteller; zu der Verbindung des Supinums mit einem Objektsaccusativ s. zu 25, 18, 10. — *impetus*] s. 1, 5, 4; anders 5, 2.

5. 1. *celeriora . . imperio*] vgl. zu 23, 19, 11: *citatior solito.*

petu et cursu tenebantur. cum ira ab accepta nuper clade stimulabat, tum concitatior accidens clamor ab increscente certamine. urgent itaque alii alios hortanturque signiferos, ut ocius eant; 3 quo magis festinantes videt dictator, eo inpensius retentat agmen ac sensim incedere iubet. Etrusci contra, principio exciti pugnae, 4 omnibus copiis aderant; et super alios alii nuntiant dictatori omnes legiones Etruscorum capessisse pugnam nec iam ab suis resisti posse, et ipse cernit ex superiore loco, in quanto discrimine praesidium esset. ceterum satis fretus, esse etiam nunc to- 5 lerando certamini legatum nec se procul abesse periculi vindicem, quam maxime vult fatigari hostem, ut integris adoriatur viribus fessos. quamquam lente procedunt, iam tamen ad impetum 6 capiundum, equiti utique, modicum erat spatium. prima incedebant signa legionum, ne quid occultum aut repentinum hostis timeret; sed reliquerat intervalla inter ordines peditum, qua satis laxo spatio equi permitti possent. pariter sustulit clamorem acies, 7 et emissus eques libero cursu in hostem invehitur inconpositis-

2. *impetu et cursu*] d. h. der Angriff, den sie im Sturmschritt machen wollen. — *tenebantur*] im vorhergehenden sind die Soldaten das logische Subjekt. — *ab accepta . . clade*] vgl. 4, 6; 2, 51, 6: *ex hac clade atrox ira*; 25, 15, 5: *ira in Romanos propter obsides interfectos*; gewöhnlich giebt Liv. den in einer Gemütsbewegung liegenden Beweggrund nur durch *ab* (= 'infolge') an, wie *ab odio, a spe, ab ira*; s. 42, 7. 45, 14; zu 3, 15, 7; analog ist auch *ab increscente certamine* gesagt. — *concitatior accidens*] s. 8, 39, 4; über *clamor* s. 4, 37, 9. — *increscente*] s. 1, 33, 8.

4. *omnibus copiis*] s. zu 5, 53, 6. — *super alios alii*] s. zu 6, 10, 8.

5. *satis*] gehört zu *fretus*, wie 23, 16, 11: *satis fidens*; vgl. 28, 35, 11: *satis sperare*. — *fretus, esse . .*] die Konstr. des Acc. c. inf. nach *fretus* ist ungewöhnlich. — *etiam nunc*] s. zu 3, 40, 10. — *tolerando certamini esse*] s. 2, 9, 6; 4, 35, 9; 30, 6, 3; 31, 13, 5; zu *se . . abesse* ist ein entsprechender Begriff aus *fretus* zu entnehmen (etwa *considerans*). — *periculi vindicem*] als Rächer, wenn sie der Gefahr erliegen sollten, d. h. als Retter aus der Gefahr; anders *vindex praedarum* (9, 36, 12), *iniuriae* u. a.

6. *lente*] s. zu 38, 21, 3. — *impetum capiundum*] s. zu 2, 65, 5. — *signa legionum*] Liv. scheint an u. St. an die Adler der Legionen in der späteren Zeit gedacht zu haben (s. 26, 48, 12; 28, 14, 10); gewöhnlich meint er die Fahnen der Manipel; s. 28, 11. — *ne quid . .*] damit der Feind keine Kriegslist oder einen plötzlichen Angriff erwartet, sondern nur die gewöhnliche Kampfart der Römer voraussetzt. — *intervalla . .*] nicht als ob sie sonst zusammengedrängt gestanden hätten, sondern Liv. will wohl sagen, dafs die *intervalla* gröfser als gewöhnlich gemacht waren und vielleicht durch alle drei *acies* hindurchgingen; vgl. 27, 8; 30, 33, 3: *viae patentes inter manipulos*. — *qua*] s. 2, 9; zu 7, 33, 10. — *permitti*] s. 3, 61, 9; vgl. § 7: *equestrem procellam*.

7. *pariter . . et*] beides geschah gleichzeitig; zu *pariter* vgl. 6, 8, 2. — *libero . .*] durch nichts auf-

que adversus equestrem procellam subitum pavorem offundit.
8 itaque, ut prope serum auxilium iam paene circumventis, ita universa requies data est. integri accepere pugnam, nec ea ipsa
9 longa aut anceps fuit. fusi hostes castra repetunt inferentibusque iam signa Romanis cedunt et in ultimam castrorum partem
10 conglobantur. haerent fugientes in angustiis portarum; pars magna aggerem vallumque conscendit, si aut ex superiore loco tueri
11 se aut superare aliqua et evadere posset. forte quodam loco male densatus agger pondere superstantium in fossam procubuit; atque ea, cum deos pandere viam fugae conclamassent, plures in-
12 ermes quam armati evadunt. hoc proelio fractae iterum Etruscorum vires, et pacto annuo stipendio et duum mensum frumento permissum ab dictatore, ut de pace legatos mitterent Romam.
13 pax negata, indutiae biennii datae. dictator triumphans in urbem rediit. habeo auctores sine ullo memorabili proelio pacatam ab dictatore Etruriam esse seditionibus tantum Arretinorum conpo-
14 sitis et Cilnio genere cum plebe in gratiam reducto. consul ex dictatura factus M. Valerius. non petentem atque adeo etiam absentem creatum tradidere quidam et per interregem ea comitia facta; id unum non ambigitur, consulatum cum Apuleio Pansa gessisse.

gehalten, d. h. in vollem Laufe. — *inconpositis*] bereits im Kampfe mit den Fufssoldaten, sind die Reihen nicht so geordnet, wie es gegen einen Reiterangriff nötig ist.

8. *auxilium*] ein passendes Prädikat (*latum*) ist aus *data* zu entnehmen. — *universa*] vollständig; sie wurden aus dem Kampfe entlassen. Der Gebrauch des Wortes ist ungewöhnlich, etwas verschieden 4, 27, 5; 7, 11, 1; 22, 19, 6 u. a.

9. *inferentibus*] näml. *in castra*.

10. *si*] um zu versuchen, 'ob'; s. zu 1, 57, 3.

11. *superstantium*] hier ohne Dativ, wie 44, 9, 8; vgl. 28, 9. — *viam fugae*] vgl. 27, 49, 2: *via mortis*; Verg. Aen. 6, 96: *via salutis*.

12. *iterum*] s. 9, 39, 11. — *mensum*] s. zu 9, 33, 6. — *frumento*] s. 9, 43, 6. 21.

13. *triumphans*] nach den Triumphalfasten *M. Valerius Corvus dict. II. an. CDLII. k. Decembr. de Marseis et Etrusceis*; s. CIL. I S. 456; Eph. epigr. 1, 158. — *sine ullo . .*] wahrscheinlich sind die ruhmvollen Thaten des Diktators Valerius dem Annalisten Valerius Antias entnommen. — *Cilnio*]* — *cum plebe*] die von den Lukumonen unterdrückte Klasse (s. 3, 2) scheint dieselben von der Regierung verdrängt und eine Volksherrschaft eingeführt zu haben. — *ex*] unmittelbar nach.

14. *M. Valerius*] nach den Konsularfasten ist es das fünfte Konsulat desselben; vgl. 8, 16, 4. — *atque adeo etiam*] doppelte Steigerung: vielmehr sogar; gewöhnlich heifst es nur *atque adeo*. — *tradidere*]* — *facta*] selten statt des gewöhnlichen *habita*; vgl. 3, 10, 8. — *non ambigitur*] ebenso die Konsularfasten, doch schieben diese zwischen die hier und 1, 7 genannten Konsuln das vierte Diktatorjahr ein (*Q. Fabius M. f. N. n. Maximus II. dict. rei ger. c. M. Aimilius L. f. L. n. Paullus mag. eq. hoc anno*

M. Valerio et Q. Apuleio consulibus satis pacatae foris res 6
fuere: Etruscum adversa belli res et indutiae quietum tenebant; 2
Samnitem multorum annorum cladibus domitum hauddum foederis novi paenitebat. Romae quoque plebem quietam ut exone- 3
ratam deducta in colonias multitudo praestabat. tamen, ne undique tranquillae res essent, certamen iniectum inter primores civitatis, patricios plebeiosque, ab tribunis plebis Q. et Cn. Ogulniis, qui undique criminandorum patrum apud plebem occasio- 4
nibus quaesitis, postquam alia frustra temptata erant, eam actionem susceperunt, qua non infimam plebem accenderent, sed ipsa capita plebis, consulares triumphalesque plebeios, quorum hono- 5
ribus nihil praeter sacerdotia, quae nondum promiscua erant, deesset. rogationem ergo promulgarunt, ut, cum quattuor au- 6
gures, quattuor pontifices ea tempestate essent placeretque augeri sacerdotum numerum, quattuor pontifices, quinque augures de plebe omnes adlegerentur. quem ad modum ad quattuor au- 7

dictator et magister eq. sine cos. fuerunt) und lassen dann, jedoch nur nach unsicherer Ergänzung (abweichend von 3, 3) folgen: *M. Valerius M. f. M. n. Corvus II. dict. rei ger. c. P. Sempronius .. Sophus mag. eq.*; s. CIL. I S. 433. 566. Da Liv. dieses Jahr so wenig zählt als die übrigen (s. zu 8, 17, 5), so ist er von jetzt an um drei Jahre hinter den Fasten zurück, M. Valerius und Q. Apuleius sind nach ihm 451 a. u. c., nach den Fasten 454 a. u. c. Konsuln.

6—9. Das Ogulnische und Valerische Gesetz.

6, 2. *adversa* belli res*] s. zu 4, 55, 5: *adversa civitatis res.* — *hauddum*] s. 25, 10.

3. *ut* exoneratam*] weil von einer Last befreit; vgl. den entsprechenden bildlichen Gebrauch 42, 13, 12: *liberata et exonerata fide*; wodurch die Entlastung herbeigeführt ist, zeigt das folgende *deducta .. — deducta in colonias*] vgl. 1, 2; Liv. denkt an die Bürgerkolonieen in der Zeit nach den Gracchen, welche, um die Bürger zu versorgen, ausgeführt wurden, während die jetzt gegründeten zur Befestigung der römischen Herrschaft dienen, und *coloniae latinae* sind, in welche jedoch auch Römer treten konnten; s. 9, 24, 15. — *ne undique*] vgl. 1, 4. — *Ogulniis*]*

4. *patrum .. plebem*] ist hier wohl der bei Liv. so häufige Gegensatz von Senat und Plebs, § 3 der zwischen der patrizischen und plebejischen Nobilität. — *actionem*] s. 9, 33, 5. — *infimam plebem*] es sind die *humiles* (9, 46, 11) gemeint, denen an Stellen, die sie doch nicht erlangten, wenig liegen konnte.

5. *sacerdotia*] darunter auch das Augurat; s. § 6; 1, 18, 6. — *deesset*]*

6. *cum ..*] die Motive waren also in die Rogation aufgenommen; s. 8, 12, 16. — *placeretque*] ist so gesagt, als ob der Beschluſs über die Vermehrung schon gefaſst sei und Ogulnius dies benutzt habe, um darauf anzutragen, daſs Plebejer gewählt werden sollten; s. 4, 43, 4. — *quattuor*] s. 9, 2. — *pontifices .. augures*] beide Kollegien hatten bedeutenden Einfluſs auf die Regierung des Staates; s. 8, 23, 14. — *adlegerentur*] vgl. 4, 4, 7; bezeichnet die Kooptation; denn der Sinn

gurum numerum, nisi morte duorum, id redigi collegium potuerit, non invenio, cum inter augures constet inparem numerum debere esse, ut tres antiquae tribus, Ramnes, Titienses, Luceres, 8 suum quaeque augurem habeant aut, si pluribus sit opus, pari inter se numero sacerdotes multiplicent, sicut multiplicati sunt, cum ad quattuor quinque adiecti novem numerum, ut terni in 9 singulas essent, expleverunt. ceterum, quia de plebe adlegebantur, iuxta eam rem aegre passi patres, quam cum consulatum 10 vulgari viderent. simulabant ad deos id magis quam ad se pertinere: ipsos visuros, ne sacra sua polluantur; id se optare tan- 11 tum, ne qua in rem publicam clades veniat. minus autem tetendere, adsueti iam tali genere certaminum vinci; et cernebant

des Antrags ist, dafs die Kollegien der *augures* und *pontifices* gehalten sein sollen, Plebejer zu kooptieren; s. Lange 2, 589.

7. *morte duorum*] Liv. nimmt an, dafs sechs Augurn gewesen seien, und scheint auch in dieser Zahl den sogleich erwähnten *numerus impar* zu finden, so dafs er, wenn er sich nicht widersprechen soll, mit den Worten *cum .. esse* nicht sagen kann, es müsse überhaupt immer eine ungleiche Zahl sein (auch sonst ist diese in den römischen Staats- und Kultusverhältnissen selten; s. Mms. Chron. S. 15), sondern nur, die ungleiche Zahl drei müsse immer der Zahl der Augurn zu Grunde liegen, d. h. die letztere müsse immer durch drei teilbar sein, und wenn sie vermehrt werde, müfsten immer drei oder eine mit drei multiplizierte Zahl (6, 9, 12 usw.) hinzugefügt werden, wie es jetzt 9, später (s. Per. 89) durch Sulla 15 Augurn werden. Den Grund dieser Einrichtung findet er, wahrscheinlich nach der Lehre der Augurn, in der Zahl der alten Tribus, die immer festgehalten werden müsse. Wie Liv., berichtet Cicero de rep. 2, 26: *idemque Pompilius .. ad pristinum numerum* (nach 2, 16 mit dem König 4) *duo augures addidit et sacris e principum numero pontifices quinque praefecit*; vgl. Mms. StR. 2^2, 20, 7. 21, 1. — *antiquae tribus*] im Gegensatze zu den lokalen Tribus (s. 1, 43, 13) die drei alten Stammtribus, welche Liv. 1, 13, 8 nicht erwähnt hat.

8. *sacerdotes*] damit sind hier die Augurn gemeint; s. § 6. — *multiplicent*] hängt von *ut* ab; *inter se*, auf das Subjekt in *multiplicent* (die drei Tribus) bezogen, gehört zu *pari* in dem Sinne, dafs jede Tribus immer die gleiche Zahl wie die andere erhielt (s. zu 2, 6, 3), die drei aber die Normalzahl blieb. Es können also regelmäfsig nicht vier Augurn gewesen sein. — *in singulas essent*] 'auf die einzelnen kämen'; vgl. 2, 33, 11: *in capita*. — *expleverunt*] vgl. 8, 11, 14.

9. *adlegebantur*] nach der Rogation kooptiert werden sollten; vgl. 34, 1, 7. — *iuxta .. quam*] eine seltene Verbindung, die Liv. hier vielleicht wählte, um *ac cum* zu vermeiden; vgl. 22, 31, 3: *iuxta .. ac si*. Nach *alius* und *non alius* folgt bei Liv. ganz gewöhnlich *quam*; s. zu 2, 27, 7; vgl. 5, 43, 8: *nec secus quam*. — *vulgari*] s. 23, 10; 4, 1, 3.

10. *ad deos ..*] s. 6, 41, 4. — *ipsos*] sie selbst ohne Zuthun der Menschen. — *polluantur*] vgl. 4, 1, 2: *contaminari*.

11. *tetendere**] s. zu 23, 14, 8. — *adsueti .. vinci*] s. 41, 2; 2, 6, 11;

adversarios non, id quod olim vix speraverint, adfectantes magnos honores, sed omnia iam, in quorum spem dubiam erat certatum, adeptos, multiplices consulatus censurasque et triumphos. cer- 7
tatum tamen suadenda dissuadendaque lege inter Ap. Claudium maxime ferunt et inter P. Decium Murem. qui cum eadem ferme 2
de iure patrum ac plebis, quae pro lege Licinia quondam contraque eam dicta erant, cum plebeis consulatus rogabatur, disseruissent, rettulisse dicitur Decius parentis sui speciem, qualem 3
eum multi, qui in contione erant, viderant, incinctum Gabino cultu super telum stantem, quo se habitu pro populo ac legionibus Romanis devovisset: tum P. Decium consulem purum pium- 4
que deis inmortalibus visum, aeque ac si T. Manlius collega eius devoveretur; eundem P. Decium, qui sacra publica populi 5
Romani faceret, legi rite non potuisse? id esse periculum, ne suas preces minus audirent di quam Ap. Claudi? castius eum

23, 40, 10; vgl. 35, 2 und zu 5, 43, 8. — *iam*]* — *olim*] deutet an, dafs es eine Zeit gab, in der die Plebejer nicht einmal die Hoffnung gehabt hatten, nach den hohen Ehrenstellen (mit Erfolg) streben zu können; vgl. 4, 35, 6. — *speraverint*] nach *cernebant*, wie 7, 4, 4: *dabat .. dederit*; s. zu 39, 28, 6. — *omnia*] wird erklärt durch *multiplices .. triumphos — in quorum spem dubiam ..*] um das auf ungewisse Hoffnung hin, d. h. mit ungewisser Hoffnung (auf Erfolg) gestritten worden war; s. zu 6, 11, 5. — *certatum*]*

7. 1. *suadenda dissuadendaque*] vgl. zu 43, 16, 8. — *inter .. et inter*] vgl. Hor. Ep. 1, 2, 12: *lites inter Peliden et inter Atriden*. — *Ap. Claudium*] dieser tritt hier wie 15, 7 als Vertreter der Aristokratie auf, im Gegensatz zu seiner Politik als Censor; s. zu 9, 33, 5.

2. *lege Licinia*] s. Mms. StR. 2^2, 76. — *contraque eam*] vgl. zu 29, 19, 10; anders 9, 32, 9. — *plebeis consulatus rogabatur*] *consulatum rogare* ist hier gesagt wie *consulem, aedilem rogare* (s. 3, 64, 10; 6, 42, 14); von dem Begriff *consulatum rogare* hängt der Dativ *plebeis* ab, st. *rogabatur, ut plebeis consulatus daretur*; die Verbindung ist ungewöhnlich. Das Imperf. *rogabatur* ist entweder conatus, wie 6, 8 *adlegebantur*, oder es bezieht sich auf die ganze Zeit, in der über die Rogation verhandelt wurde.

3. *rettulisse*] er habe, während er die Rede hielt, das Bild seines Vaters wieder vergegenwärtigt; vgl. 30, 9; 26, 19, 7; Tac. Germ. 20. — *multi*] es war 40 Jahre vorher geschehen. — *incinctum Gabino cultu*] s. 5, 46, 2; 8, 9, 9. — *Romanis*] gehört auch zu *populo*.

4—5. Die Plebejer sind ebenso fromm wie die Patrizier.

4. *purum*] s. zu 4, 1, 2. — *visum*] wie der Erfolg gezeigt habe. — *Manlius*] der Patrizier vom reinsten Blute. — *devoveretur*] durch den die Weihe vollziehenden Priester; s. 28, 15: *se iusserat devoveri*; die Zeit ist durch *tum* bestimmt.

5. *legi*] näml. von den *pontifices* oder *augures* als *pontifex* oder *augur*; s. 3, 32, 3; 45, 44, 3; bestimmter ist *cooptare*; vgl. zu 9, 2. — *rite*] in regelmäfsiger (s. 1, 8, 1) und somit gottgefälliger Weise. — *preces*] das Zweite, was nächst den Opfern von den Priestern verrichtet wird. Mit

6 sacra privata facere et religiosius deos colere quam se? quem paenitere votorum, quae pro re publica nuncupaverint tot consules plebei, tot dictatores, aut ad exercitus euntes aut inter ipsa
7 bella? numerarentur duces eorum annorum, quibus plebeiorum ductu et auspicio res geri coeptae sint; numerarentur triumphi:
8 iam ne nobilitatis quidem suae plebeios paenitere. pro certo habere, si quod repens bellum oriatur, non plus spei fore senatui
9 populoque Romano in patriciis quam in plebeis ducibus. ‘quod cum ita se habeat, cui deorum hominumve indignum videri potest’ inquit ‘eos viros, quos vos sellis curulibus, toga praetexta, tunica palmata et toga picta et corona triumphali laureaque honoraritis, quorum domos spoliis hostium adfixis insignes inter alias

suas und *se* geht der Redende von seinem Vater auf sich über; was von jenem gelte, gelte auch von ihm und anderen Plebejern, die Furcht der Patrizier sei grundlos. — *castius .. religiosius*] entspricht dem vorhergehenden *purum piumque*. — *sacra privata ..*] erklärt sich aus § 12: *ut quos privatim ..* Der Plebs war bis jetzt nur eine Privatverehrung der römischen Götter, keine thätige Teilnahme an der Staatsreligion gestattet (mit der alleinigen, 8, 2 erwähnten Ausnahme); vgl. 4, 2, 6. Also: da die Plebejer die *sacra* mit ebenso grofser Reinheit und Frömmigkeit als die Patrizier verrichten, werden sie auch die öffentliche Verehrung in gleicher Weise besorgen können.

6—8. Die Erfahrung hat gezeigt, dafs die Götter die Amtsthätigkeit der Plebejer segnen.

6. *paenitere*] s. § 7; 6, 23, 9. — *pro re publica*] die Hauptsache, entsprechend den *sacra publica*. — *nuncupaverint*] s. zu 8, 9, 8.

7. *quibus*] ‘in denen’, ist in Bezug auf *geri coeptae sint* ungenau, da der Anfang nur in einem Jahre eintreten konnte. — *auspicio*] darauf liegt der Nachdruck, denn in diesen haben die Götter ihren Willen kund gegeben; s. 8, 9. — *sint*]* — *numerarentur triumphi*] enthält dem Sinne nach den fehlenden Nachsatz zum Vorhergehenden: sie würden viele Triumphe als Zeichen der göttlichen Unterstützung finden. — *iam ne nobilitatis quidem ..*] d. h. die Plebejer hätten bereits die von den Patriziern so hoch gestellte *nobilitas*; vgl. 6, 37, 11; *ne .. quidem*: ist gesagt im Hinblick auf das Konsulat.

9—12. Die bereits von den Plebejern erlangten Staatsämter (§ 9 bis 12), noch mehr das ihnen schon übertragene Priestertum (8, 1—2) zeigen, dafs sie fähig und würdig sind, die Priestertümer zu übernehmen.

9. *quod .. habeat*] leitet die Folgerung ein; s. 5, 54, 6. Über den Wechsel der Rede s. 35, 14; 9, 17, 16; zu 1, 13, 3. — *sellis .. praetexta*] die Insignien der Magistrate; *tunica .. laureaque*: die der Triumphatoren. — *et .. et .. que*] nach dem Asyndeton; s. 24, 10, 7 (oft in der Prodigienaufzählung). — *tunica palmata ..*] vgl. 5, 41, 2. — *corona triumphali*] vgl. Plin. 33, 11: *cum corona ex auro Etrusca sustineretur a tergo, anulus tamen in digito ferreus erat aeque triumphantis et servi fortasse coronam sustinentis*; Zon. 7, 21: *οἰκέτης μέντοι δημόσιος ἐπ᾽ αὐτοῦ παρωχεῖτο τοῦ ἅρματος, τὸν στέφανον τῶν λίθων τῶν χρυσοδέτων ὑπερανέχων αὐτοῦ*. Den Lorbeerkranz hatte der Triumphator auf dem Haupte; s. Dion. 2, 34: *δάφνῃ κατεστεμμένος τὰς κόμας*. — *spoliis*] diese wurden

feceritis, pontificalia atque auguralia insignia adicere? qui Iovis 10
optimi maximi ornatu decoratus curru aurato per urbem vectus
in Capitolium ascenderit, is *non* conspicietur cum capide ac lituo,
non capite velato victimam caedet auguriumve ex arce capiet?
cuius *in* imaginis titulo consulatus censuraque et triumphus aequo 11
animo legetur, si auguratum aut pontificatum adieceritis, non
sustinebunt legentium oculi? equidem — pace dixerim deum — 12
eos nos iam populi Romani beneficio esse spero, qui sacerdotiis
non minus reddamus dignatione nostra honoris, quam acceperi-
mus, et deorum magis quam nostra causa expetamus, ut, quos
privatim colimus, publice colamus. quid autem ego sic adhuc 8
egi, tamquam integra sit causa patriciorum de sacerdotiis et non

in dem Hause des triumphierenden Feldherrn (s. 38, 43, 11) oder derer, welche der Feldherr wegen ihrer Tapferkeit mit denselben beschenkt hatte, aufgehängt; s. 23, 23, 6; Suet. Nero 38; Marq. StVw. 2, 560. — *adfixis*] vgl. 2, 14. — *feceritis*] das Volk gestattete den Triumph gewöhnlich nur insofern, als es für den Tag desselben das Imperium erteilte; s. zu 8, 26, 7; vgl. jedoch 6, 42, 8. — *adicere*] zu den eben erwähnten *insignia*. Der Sinn ist: dafs ihr durch die Annahme der Rogation diesen Männern es möglich macht usw.; ebenso § 11: *adieceritis*; vgl. Tac. H. 1, 77.

10. *Iovis .. ornatu*] die *toga picta* und *tunica palmata* wurde für den Triumph aus dem Tempel des Iuppiter genommen, der Triumphator repräsentierte den Iuppiter selbst; s. 5, 41, 2; vgl. Plin. 33, 111: *Iovis ipsius simulacri faciem diebus festis minio inlini solitam triumphantiumque corpora*; Preller RM. 184. — *per urbem*] vom campus Martius durch den circus Flaminius, die porta Carmentalis, den circus maximus, über die via sacra auf das Kapitol. — *capide*] s. Varro L. L. 5, 121: *capis .. a capiendo, quod ansatae, ut prehendi possent i. e. capi*; Cic. de nat. d. 3, 43: *capeduncula*. — *lituo*] s. 1, 18, 7. — *capite velato*] ist als besonderes, auf beide Amtsthätigkeiten zu beziehendes Moment hervorgehoben, da mit verhülltem Haupte nicht allein Auspicien gehalten (s. 1, 18, 7), sondern auch fast alle Opfer dargebracht wurden; s. zu 1, 7, 10. — *victimam caedit*] eine andere Bezeichnung des Pontifikates als *cum capide*; ebenso entsprechen sich in Bezug auf das Augurat *cum lituo* und *auguriumve .. capiet*. — *ex arce*] auf dieser war das *auguraculum*; s. 1, 18, 6.

11. *imaginis titulo*] s. zu 4, 16, 4. Die plebejischen *nobiles* haben bereits das *ius imaginum*; s. Mms. StR. 1², 426.

12. *pace deum*] die Götter mögen mir deshalb nicht zürnen. — *beneficio*] näml. durch die Wahl zu den höchsten Ehrenstellen. — *dignatione*] hier = Ansehen, Würde; s. zu 2, 16, 5; vgl. 8, 7: *decora*; zum Gedanken vgl. 26, 12, 8. — *deorum magis ..*] anders 6, 10. — *publice*] dafs wir im Namen des Staates und für denselben die Götter verehren dürfen; vgl. § 5.

8. 1. *sic .. tamquam*] s. 8, 33, 13. — *integra*] d. h. als ob in der Sache noch nichts geschehen, noch keine Entscheidung getroffen sei; vgl. 25, 17; 3, 10, 13; 9, 42, 10; wird bestimmter ausgedrückt durch *et non ..* — *de sacerdotiis*] gehört zu *causa patriciorum*; s. zu 28, 35, 1.

2 iam in possessione unius amplissimi simus sacerdotii? decemviros sacris faciundis, carminum Sibyllae ac fatorum populi huius interpretes, antistites eosdem Apollinaris sacri caerimoniarumque
3 aliarum plebeios videmus. nec aut tum patriciis ulla iniuria facta est, cum duumviris sacris faciundis adiectus est propter plebeios numerus, et nunc tribunus, vir fortis ac strenuus, quinque augurum loca, quattuor pontificum adicit, in quae plebei nominentur,
4 non ut vos, Appi, vestro loco pellant, sed ut adiuvent vos homines plebei divinis quoque rebus procurandis, sicut in ceteris humanis
5 pro parte virili adiuvant. noli erubescere, Appi, collegam in sacerdotio habere, quem in censura, quem in consulatu collegam habere potuisti, cuius tam dictatoris magister equitum quam
6 magistri equitum dictator esse potes. Sabinum advenam, principem nobilitatis vestrae, seu Attium Clausum seu Appium Claudium mavultis, illi antiqui patricii in suum numerum acceperunt: *tu* ne
7 fastidieris nos in sacerdotum numerum accipere. multa nobis-

2. *decemviros*] s. 3, 10, 7; zu 6, 42, 2. — *fatorum populi*] vgl. 28, 13. — *interpretes*] insofern sie die sibyllischen Sprüche (mit Hülfe griechischer Dolmetscher) wahrscheinlich nach gewissen Regeln, die als Geheimnis bewahrt wurden, deuteten; Marq. StVw. 3, 367. — *antistites* ..] die zweite Funktion der *decemviri*, sie sind Priester des Apollo; s. Preller RM. 132. — *Apollinaris sacri*] der Kultus des Apollo in dem Tempel desselben; s. 7, 20, 9. — *caerimoniarumque aliarum*] die Lektisternien, Apollinarspiele in späterer Zeit und andere nach den sibyllinischen Büchern eingeführte Kulte; vgl. 25, 12, 3.

3—4. Den Patriziern geschieht kein Unrecht.

3. *aut*]* — *duumviris*]* — *numerus*] eine bestimmte, und zwar die gleiche Zahl. — *et nunc*] sollte dem vorhergehenden *nec aut tum* entsprechen: Anakoluth; vgl. zu 2, 24, 5. — *fortis ac strenuus*] s. zu 28, 40, 4. — *adicit**] in seiner Rogation; s. 6, 6. Es wird hier nur auf einen Ogulnier hingewiesen; vermutlich war einer der eigentliche Antragsteller, der andere nur *subscriptor*. — *nominentur*] vgl. 26, 23, 8: *nominatio .. est facta*; Suet. Claud. 22: *in cooptandis sacerdotibus neminem nisi iuratus nominabat*; s. Mms. StR. 2^2, 23, 2.

4. *vestro loco pellant*] dies würde nicht in Rücksicht auf das Pontifikat, wohl aber in Bezug auf das Augurat eintreten, wenn die Voraussetzung des Liv. 6, 7 richtig ist; s. Marq. StVw. 3, 232. — *divinis .. rebus procurandis .. in ceteris*] bei *ceteris* konnte *in* nicht fehlen, wie vorher bei der Gerundivkonstruktion; vgl. 6, 37, 6. — *ceteris*] wie *alii* (= 'sonst') gebraucht; s. zu 4, 11, 8; vgl. 7, 37, 6; 21, 54, 5; 33, 37, 4; Tac. H. 4, 56. — *pro parte virili*] s. zu 3, 71, 8.

5—7. Ebenso wenig ist es eine Schande für die Patrizier, wenn Plebejer Priesterstellen erlangen.

5. *noli erubescere .. habere*] s. zu 45, 35, 5.

6. *nobilitatis*]* — *seu Attium** *Clausum* ..] s. 2, 16, 4; d. h. mögt ihr ihn nun lieber mit seinem sabinischen oder mit seinem römischen Namen nennen wollen; s. Schwegler 2, 57 f. — *patricii .. acceperunt*] s. 4, 3, 14. — *ne fastidieris*] vgl. 7, 40, 12; 40, 14, 9.

7—12. Die Ansprüche der Patrizier auf politische und religiöse

cum decora adferimus, immo omnia eadem, quae vos superbos fecerunt: L. Sextius primus de plebe consul est factus, C. Licinius Stolo primus magister equitum, C. Marcius Rutilus primus et dictator et censor, Q. Publilius Philo primus praetor. semper ista audita sunt eadem, penes vos auspicia esse, vos solos gentem habere, vos solos iustum imperium et auspicium domi militiaeque: aeque adhuc prosperum plebeium et patricium fuit porroque erit. en umquam fando audistis patricios primo esse factos non de caelo demissos, sed qui patrem ciere possent, id est nihil ultra quam ingenuos? consulem iam patrem ciere possum, avum-

Vorrechte sind grundlos und von ihnen selbst schon aufgegeben.

8. *primus . . factus*] dies wurde in den Fasten bemerkt. *Sextius*: s. 7, 1, 2; *Licinius*: s. 6, 39, 5; *Marcius*: s. 7, 17, 6. 22, 7; *Publilius*: s. 8, 15, 9.

9. *auspicia*] allgemein Auspicien; das folgende *auspicium* bezeichnet die mit dem *imperium* verbundenen Staatsauspicien. — *gentem*] diese steht mit den Auspicien in der engsten Verbindung; s. 4, 2, 5. 6, 2; nur die Mitglieder der alten, politisch und religiös bevorrechteten *gentes* können Auspicien haben (s. 6, 41, 5), nicht die erst spät (vgl. 6, 37, 11) und jenen nachgebildeten, von den Patriziern nicht anerkannten, politisch und religiös bedeutungslosen plebejischen *gentes*; s. Mms. StR. 1^2, 85, 4. — *iustum*] dem strengen Rechte nach können die Plebejer das auf den Auspicien ruhende *imperium* nicht haben. — *domi militiaeque*] wie 6, 41, 4.

10. *aeque . .*] wie 7, 7; die Götter haben durch die That die Berechtigung der Plebejer zu den Auspicien und die von ihnen angestellten Auspicien als rechtmäfsig anerkannt. — *en umquam . .*] s. zu 24, 14, 4; auch die Behauptung der Patrizier, dafs sie eine besondere Weihe durch die *gens* haben und mit den Göttern in Verbindung stehen, ist grundlos. Die Frage ist Ausdruck des Unwillens: habt ihr wohl einmal gehört, d. h. ihr solltet doch wissen, dafs nicht vom Himmel Gefallene anfänglich zu Patriziern gemacht worden sind, sondern diejenigen usw. — *factos*] ist mit Nachdruck gebraucht: dafs zu . . gemacht worden, also nicht ursprünglich . . gewesen sind; dazu gehört als Prädikatsnomen *patricios*, Subjekt ist *de caelo demissos* und (*eos*) *qui . .* — *de caelo . .*] vgl. 7, 12, 13; zu 22, 29, 3: *velut caelo demissa*. Manche patrizische Geschlechter führten ihren Ursprung auf die Götter zurück. — *patrem ciere*] eine etymologische Erklärung von *patricius*, indem man das Suffix *cius* unrichtig von *ciere* ableitete. *pater* ist nicht in der 1, 8, 7 angegebenen Bedeutung, sondern einfach als Vater genommen: zu Patriziern hätten die Könige diejenigen gemacht, welche einen Vater hätten nennen (aufweisen) können, d. h. Freigeborene gewesen seien; Liv. folgt wahrscheinlich hier (wie 1, 8, 7) dem Cincius; s. 7, 3, 7; vgl. Fest. S. 241: *patricios Cincius ait . . eos appellari solitos, qui nunc ingenui vocentur*; Dion. 2, 8: *πατρικίους κληθῆναί φασιν, ὅτι πατέρας εἶχον ἀποδεῖξαι μόνοι, ὡς τῶν γε ἄλλων δραπετῶν ὄντων καὶ οὐκ ἐχόντων ὀνομάσαι πατέρας ἐλευθέρους . .*; vgl. Mms. StR. 3, 14, 3. Zu *ciere* vgl. 22, 14, 7. — *id est . .*] also seien auch die Plebejer, welche *ingenui* wären (s. 6, 40, 6; 9, 46, 1), *patricii*.

11. *consulem*] mit Nachdruck vorangestellt: nicht allein einen freien

que iam poterit filius meus. nihil est aliud in re, Quirites, nisi
12 ut omnia negata adipiscamur; certamen tantum patricii petunt
nec curant, quem eventum certaminum habeant. ego hanc legem,
quod bonum, faustum felixque sit vobis ac rei publicae, uti ro-
9 gas, iubendam censeo.' vocare tribus extemplo populus iubebat,
apparebatque accipi legem; ille tamen dies intercessione est sub-
2 latus; postero die deterritis tribunis ingenti consensu accepta
est. pontifices creantur suasor legis P. Decius Mus, P. Sempro-
nius Sophus, C. Marcius Rutilus, M. Livius Denter; quinque augu-
res item de plebe: C. Genucius, P. Aelius Paetus, M. Minucius
Faesus, C. Marcius, T. Publilius. ita octo pontificum, novem au-
gurum numerus factus.

Vater, sondern sogar einen Konsul als Vater; er habe also die Nobilität (s. 7, 7) und das *genus*; s. 6, 37, 11. — *in re*] s. 4, 4, 11; = 'in Wahrheit'. Im folgenden liegt der Nachdruck auf *negata*: die Patrizier geben nichts freiwillig, sondern immer erst nachdem usw.

12. *quem eventum .. habeant*] was sie .. erreichen können; vgl. 4, 5, 4. — *ego*] steht nicht selten am Schluſs einer Rede, wo mit Nachdruck die Ansicht oder der Antrag des Sprechenden in präziser Form zusammengefaſst wird; s. 21, 3, 6; 24, 8, 18. — *uti rogas*] s. zu 6, 38, 5. — *iubendam*]*

9. 1. *vocare .. populus iubebat*] die in der Contio versammelte Volksmenge fordert, daſs sogleich die Komitien berufen werden sollen (s. 3, 71, 3); allein mehrere Tribunen intercedieren, wohl im Interesse der Patrizier; s. 9, 33, 5. *vocare*: näml. die dazu Befugten; s. zu 3, 22, 6. — *accipi*] die Stimmung des Volkes lieſs dieses Ergebnis vorhersehen; vgl. 5, 18, 2. — *sublatus*] die Intercession war nur suspensiv, konnte also bei Wiederholung des Antrages unterbleiben.

2. *deterritis*] näml. durch die entschieden hervortretende Absicht des Volkes; vgl. 6, 38, 3. — *creantur*] Liv. faſst kurz den Erfolg des Gesetzes zusammen: die Rogation wird angenommen, und infolge davon werden Plebejer ernannt; denn die *augures* und *pontifices* werden nicht, wie später der *pontifex maximus*, vom Volke gewählt, sondern von den Kollegien kooptiert; s. 6, 6: *adlegerentur*; 7, 5: *legi*; vgl. 2, 2, 1: *regem sacrificulum creant*. Wo genauer gesprochen wird, steht *creari* dem *cooptari* gegenüber; s. 39, 46, 1: *pontifex maximus mortuus est, in cuius locum M. Sempronius Tuditanus pontifex est cooptatus; pontifex maximus est creatus C. Servilius Geminus*; 40, 42, 12; Mms. StR. 2^2, 26, 1. — *Sempronius*] s. 9, 45, 1. — *Marcius*] s. 9, 33, 1. — *Rutilus*]* — *Livius*] s. 28, 14. — *Genucius*] der durch diese Wahl veranlaſste Zuname der Genucier und Minucier (*Augurinus*) ist in den Fasten schon früher den patrizischen Minucii und Genucii beigelegt; s. zu 3, 33, 3; Mms. RF. 1, 65. — *Aelius*] vielleicht der 8, 15, 1; 9, 7, 13 erwähnte. — *Marcius*] wahrscheinlich der vorher genannte C. Marcius Rutilus, da es erlaubt war, zwei Priestertümer zu bekleiden; s. 30, 26, 10; *Minucius* und *Publilius** sind wie *Genucius* nicht weiter bekannt. — *octo .. factus*] d. h. die Zahl 8 und 9 wurde so erreicht; s. 6, 6: *expleverunt*. Liv. nimmt sowohl hier als 6, 6 und 8, 3 f. an, daſs früher regelmäſsig vier, nach der Annahme des Gesetzes acht

Eodem anno M. Valerius consul de provocatione legem tulit 3
diligentius sanctam. tertio ea tum post reges exactos lata est,
semper a familia eadem. causam renovandae saepius haud aliam 4
fuisse reor, quam quod plus paucorum opes quam libertas plebis
poterat. Porcia tamen lex sola pro tergo civium lata videtur,
quod gravi poena, si quis verberasset necassetve civem Romanum,

pontifices gewesen seien; s. Marq. StVw. 3, 232. Indes bezeugt Cicero an der zu 6, 7 angeführten Stelle, dafs vor der lex Ogulnia fünf *pontifices* waren, und auch aus den Sterbelisten der Priester in der 3. Dekade des Liv. werden neun Priester nachgewiesen; s. Mms. StR. 2^2, 20.

3. *de provocatione*] s. 1, 26, 6. — *diligentius sanctam*] s. Cic. in Verr. 3, 20: *scripta lex ita diligenter est*; das Gesetz enthielt sorgfältigere Bestimmungen, gröfsere Garantieen dafür, dafs es beobachtet würde; wahrscheinlich ist eine genauere *sanctio* gemeint; vgl. Instit. II 1, 10: *legum eas partes, quibus poenas constituimus adversus eos, qui contra leges fecerint, sanctiones vocamus.* Obgleich Liv. bei der ersten lex Valeria (2, 8, 2) eine *sanctio* nicht erwähnt, die der zweiten (3, 55, 4) beigegebene sich nicht auf den gegen das Provokationsgesetz fehlenden, sondern auf den die Wahl leitenden Magistrat bezieht, so deutet doch der Komparativ *diligentius* an, dafs auch den früheren leges Valeriae die *sanctio* nicht ganz gefehlt hat; s. § 5; Dion. 5, 70.

4. *causam .. poterat*] die Plebs war Mifshandlungen ausgesetzt und Strafen, die der Ehre freier Bürger (*libertas*) unwürdig waren, da sich, wie früher die Patrizier (s. 2, 27, 12. 55, 5; 3, 58, 8), so jetzt die Nobilität über das Gesetz, das keine bestimmte Strafe drohte, hinwegsetzte, besonders seit die Volkstribunen, die sich der Provocierenden annehmen und ihre Sache an das Volk bringen mufsten, auf der Seite der Nobilität standen; s. 37, 11; 9, 33, 5. — *Porcia*] Liv. erwähnt wie Sall. Cat. 51, 22; Cic. p. Rab. perd. 8. 12 f.; Verr. 5, 163 u. a. nur eine *lex Porcia*, dagegen heifst es de rep. 2, 54: *neque vero leges Porciae, quae tres sunt trium Porciorum .. quicquam praeter sanctionem attulerunt novi.* Die Urheber derselben (vielleicht Cato Censorius und einer der 32, 7, 1. 8, 5; 33, 42, 7; 34, 54, 2 erwähnten Porcier; s. Lange 2, 192) und das gegenseitige Verhältnis der Gesetze sind nicht genau zu bestimmen; Liv. fafst nur den Hauptinhalt der drei Leges, ohne auf die Verschiedenheit der einzelnen zu achten, im folgenden zusammen. — *tamen*] obgleich dreimal erneut und bestimmter garantiert, scheint doch usw. — *videtur*] es hat den Anschein, dafs usw.; Liv. spricht damit seine Ansicht oder die seines Gewährsmannes aus, nicht eine irrtümliche Meinung anderer (des Publikums). — *pro tergo*] sie schützte gegen die Prügelstrafe; s. Cic. p. Rab. perd. 12: *Porcia lex virgas ab omnium civium Romanorum corpore amovit*; dafs dadurch nur eine Seite des Gesetzes bezeichnet wird, zeigt das Folgende; aber gerade diese wird ebenso von Sallust und Cicero a. a. O. hervorgehoben, weil das Gesetz das Stäupen überhaupt, auch in Verbindung mit der Hinrichtung, für den römischen Bürger aufhob. — *si quis ..*] näml. *magistratus*; ebenso § 5; vgl. Cic. p. Sest. 129; de rep. 2, 53. — *si quis .. Romanum*] s. Cic. p. Rab. 8: *de civibus Romanis contra legem Porciam verberatis aut necatis.* Der Sinn ist wohl, dafs überhaupt kein römischer Bürger, sei es zur Strafe

sanxit; Valeria lex cum eum, qui provocasset, virgis caedi securique necari vetuisset, si quis adversus ea fecisset, nihil ultra quam

oder Tötung, sei es vor der Hinrichtung durch das Beil, gestäupt, also nur diese früher gewöhnliche, den freien Bürger entehrende Strafe und Todesstrafe, nicht die Todesstrafe überhaupt, abgeschafft werden solle; wahrscheinlich verbot das Gesetz nicht allein das Stäupen mit Ruten, sondern hob auch die *sanctio* anderer Gesetze, welche dasselbe anordneten (s. 3, 55, 14; vgl. 8, 37, 11), auf; vgl. Fest. S. 234: *pro scapulis*; Lange 2, 234. 519. Später kommt das Stäupen nur in einzelnen besonderen Fällen vor; s. Per. 55.

5. *Valeria lex* ..] wie vorher in *Porcia lex*, so faſst Liv. auch hier den wesentlichen Inhalt der leges Valeriae zusammen, ohne das Unterscheidende der einzelnen zu beachten; deshalb kann, da die dritte *diligentius sancta* genannt wird, schon in der ersten das Übertreten derselben als *improbe factum*, was aber genau genommen keine *sanctio* ist, bezeichnet gewesen sein. — *inprobe factum*] näml. *fore*; eine schlechte, schimpfliche That, nur in moralischer Beziehung, nicht als eine gesetzwidrige, mit einer Strafe bedrohte; daher die Übertretungen (s. zu § 4). — *adiecit*] giebt die Verschiedenheit der lex Valeria von der lex Porcia an; dem *gravi poena* entspricht chiastisch *inprobe factum*; ferner war in der lex Valeria *cum provocasset* hinzugefügt, nicht in der lex Porcia; jene galt also nur für den Provocierenden, folglich vorzugsweise für die Bürger in Rom, wo mit Hülfe der Tribunen die Provokation geltend gemacht werden konnte; die lex Porcia für alle Bürger, mochten sie in Rom oder in Italien oder in den Provinzen oder selbst in dem Heere sein; vgl. Act. apostol. 16, 37. 22, 25; die lex Valeria verbot nur zu stäupen und hinzurichten, wenn provociert worden war, das Volk konnte das Stäupen als Strafe verhängen, andere Gesetze es anordnen, nur die Provokation sollte garantiert werden; die lex Porcia verbot das Stäupen überhaupt, auch bei der Hinrichtung. Obgleich nämlich Liv. *securique necari* sagt, so hat er doch schwerlich etwas anderes andeuten wollen, als was Cic. de rep. 2, 53: *ne quis magistratus civem Romanum adversus provocationem necaret neve verberaret* als den Inhalt der lex Valeria angiebt: wenn einer habe stäupen und (wenn er habe) hinrichten lassen, nicht: wer provociert habe, dürfe nicht mit Ruten gepeitscht und mit dem Beile hingerichtet, selbst vom Volke in diesem Falle die genannte Strafe nicht verhängt werden; s. Zumpt CR. 2, 1, 44. — *securique necari*] über *que*, wo man *ve* erwartet, s. zu 9, 6, 2; über den geringen Unterschied beider s. 6, 14, 10; 38, 38, 2 und 7; vgl. 38, 38, 5. 8. 9: *neve .. neque*. Zur Sache vgl. Dion. 2, 29: *οἱ* (die Liktoren) *τοὺς μὲν ἄξια μαστίγων δεδρακότας ἐν ἀγορᾷ ἔξαινον, τῶν δὲ τὰ μέγιστα ἠδικηκότων τοὺς τραχήλους ἀπέκοπτον ἐν τῷ φανερῷ*. Da Livius und Cicero beide die lex Porcia zu der Valeria und der Provokation in Beziehung setzen, so ist es wahrscheinlich, daſs die Provokation auch Gegenstand der lex Porcia war, worauf auch Münzen hindeuten (s. Mms. MW. 526. 552; StR. 2^2, 107), obgleich sich nicht mehr erkennen läſst, wie sie die Provokation berührte. Wenn aber Cicero (s. zu § 4) sagt, daſs allein die *sanctio* das Neue in der lex Porcia gewesen sei, so scheint er nur die Beschränkung der Magistrate durch dieselbe, nicht den übrigen Inhalt der Lex berücksichtigt zu haben.

'inprobe factum' adiecit. id, qui tum pudor hominum erat, visum, credo, vinculum satis validum legis; nunc vix serio ita minetur quisquam. 6

Bellum ab eodem consule haudquaquam memorabile adversus rebellantes Aequos, cum praeter animos feroces nihil ex antiqua fortuna haberent, gestum est. alter consul Apuleius in Vmbria Nequinum oppidum circumsedit. locus erat arduus atque in parte una praeceps, ubi nunc Narnia sita est, nec vi nec munimento capi poterat. itaque eam infectam rem M. Fulvius Paetus, T. Manlius Torquatus novi consules acceperunt. in eum annum cum Q. Fabium consulem non petentem omnes dicerent centuriae, ipsum auctorem fuisse Macer Licinius ac Tubero tradunt differendi sibi consulatus in bellicosiorem annum: eo anno maiori se usui rei publicae fore urbano gesto magistratu. ita nec dissimulantem, quid mallet, nec petentem tamen aedilem curulem cum L. Papirio Cursore factum. id ne pro certo ponerem, vetustior annalium auctor Piso effecit, qui eo anno aediles curules fuisse tradit Cn. Domitium Cn. f. Calvinum et Sp. Carvilium Q. f. Ma- 7 8 9 10 11 12

6. *pudor*] s. 5, 46, 7; dazu paſst das soeben § 4: *plus .. poterat* Bemerkte nicht recht. — *vinculum*] eine Fessel, welche zur Beobachtung des Gesetzes zwingen sollte; vgl. 13, 14; 8, 28, 8. — *serio*]* *vix* ist nicht mit *serio*, sondern mit *quisquam* zusammenzunehmen. **9**, 7 – **11**, 10. Krieg mit den Äquern und Umbrern; Einrichtung neuer Tribus; die Kolonie Narnia; Etrurien.

7. *rebellantes*] wahrscheinlich aus gleichem Grunde wie 1, 7; vgl. Nieb. RG. 3, 313. — *animos feroces*] den sie in den früheren Kriegen mit den Römern gezeigt hatten; vgl. 9, 45, 10. 17.

8. *Vmbria*] s. 1, 4; die Umbrer scheinen sich mit den Äquern erhoben zu haben. — *Nequinum*] auf einem hohen Felsen am Flusse Nar gelegen. — *arduus*]*

9. *Manlius*] ist ebenso wenig weiter bekannt wie Fulvius.

10. *in eum annum*] näml. in welchem die beiden Genannten Konsuln waren. — *dicerent*] in den Centurien stimmten die Einzelnen (s. 11, 4); das Resultat der Abstimmung wurde von den *diribitores* (s. zu 9, 46, 2) dem *praeco* und von diesem dem Magistrate, der die Komitien hielt, mit der Formel: *centuria dicit Fabium consulem* (s. 13, 11) mitgeteilt; anders 3, 21, 8: *facere*. Dafs Fabius zum Konsul ernannt worden sei, berichteten mehrere, das Folgende (*ipsum . .*) nur die beiden Genannten; s. 4, 23, 2. Fabius müfste dann bei der Ankündigung des Resultates der Wahl sich gegen dieselbe erklärt haben. — *bellicosiorem*] der Gegensatz 1, 4: *inbellem annum*.

11. *gesto*] = *si gessisset*, in direkter Rede: *erit, si gessero*. — *nec .. nec .. tamen*] vgl. 21, 3, 3: *et .. et .. tamen*; *petentem* enthält zugleich die Einräumung zu *factum*; s. 1, 24, 1. — *aedilem curulem*] schon 423/331 war Fabius Ädil gewesen; s. 8, 18, 4.

12. *pro certo ponerem*] s. zu 4, 23, 3; vgl. 18, 7; 27, 1, 13; 39, 28, 5. — *Piso*] s. zu 9, 44, 3; vgl. zu 13, 8. — *Cn. Domitium*]*

13 ximum. id credo cognomen errorem in aedilibus fecisse secu-
tamque fabulam mixtam ex aedilicis et consularibus comitiis,
14 convenientem errori. et lustrum eo anno conditum a P. Sem-
pronio Sopho et P. Sulpicio Saverrione censoribus, tribusque
additae duae, Aniensis ac Teretina. haec Romae gesta.

10 Ceterum ad Nequinum oppidum cum segni obsidione tempus
tereretur, duo ex oppidanis, quorum erant aedificia iuncta muro,
specu facto ad stationes Romanas itinere occulto perveniunt;
2 inde ad consulem deducti praesidium armatum se intra moenia
3 et muros accepturos confirmant. nec aspernanda res visa neque
incaute credenda. cum altero eorum — nam alter obses reten-
4 tus — duo exploratores per cuniculum missi; per quos satis
conperta re trecenti armati transfuga duce in urbem ingressi
nocte portam, quae proxima erat, cepere. qua refracta consul
5 exercitusque Romanus sine certamine urbem invasere. ita Ne-
quinum in dicionem populi Romani venit. colonia eo adversus
Vmbros missa a flumine Narnia appellata; exercitus cum magna
praeda Romam reductus.

13. *cognomen*] der Name *Maximus* habe veranlafst, dafs Fabius für den Ädil gehalten (s. 3, 4) und das, was Macer usw. berichtete, erdichtet wurde. — *mixtam ex*] vgl. 27, 2, 11; verkürzt statt: in welcher Angaben über beide Komitien kombiniert und dem Irrtum angepafst waren; vgl. 28, 33, 14. — *convenientem errori*] s. 40, 29, 8: *mendacio .. adcommodata fide.*

14. *lustrum*] es ist, da das Diktatorenjahr (s. zu 5, 14) nicht wirklich vorhanden war, erst das vierte Jahr nach der Censur des Fabius (9, 46, 14); vgl. Mms. StR. 2^2, 333, 2. — *Sempronio . .*] s. § 2. — *Saverrione*]* — *tribus*] s. 8, 17, 11; 9, 20, 6; es werden so 33 Tribus. — *Teretina**] so findet sich der Name auf Inschriften; vgl. Cic. p. Planc. 21. 38. 54; griechisch *Τηρητίνα*, dagegen *Τερέντιος*.

10. 1. *iuncta*] s. 5, 34, 7: *iuncta caelo iuga*; vgl. 34, 1. — *specu*] vgl. § 3: *cuniculum.*

2. *consulem*] 9, 9: *consules* war nur Bezeichnung des Jahres. — *moenia*] die Befestigungsmauern der Stadt, *muros** sind überhaupt Mauern; die Zusammenstellung der beiden Begriffe ist höchst auffallend und wird durch Plin. 29, 9 nicht gerechtfertigt; wo Liv. sich beider Bezeichnungen bedient, beabsichtigt er nur einen Wechsel im Ausdruck; vgl. 17, 7; 1, 7, 2; 5, 21, 6; 9, 28, 5; vgl. Verg. Aen. 11, 506: *ad muros subsiste et moenia serva.*

3. *exploratores*] = *qui rem explorarent*; s. 9, 5, 7.

4. *quae proxima*] sonst wird in der Regel *proxima* direkt als Attribut mit *porta* verbunden; vgl. 6, 32, 10; häufiger begegnet die Umschreibung mit einem Relativsatz im Prodigienstil; s. 21, 62, 4; 24, 44, 8; 43, 13, 5.

5. *a flumine*] näml. *Nare*; die Kolonie, wie Ocriculum an der Strafse, welche nachher die via Flaminia geworden ist, gelegen, diente zur Deckung der Tiberlinie und zur Niederhaltung der Umbrer (*adversus Vmbros*) s. Nieb. RG. 3, 312. — *reductus*] nach den Triumphalfasten triumphiert Fulvius *an. CDLIV. de Samnitibus Nequinatibus VII K. Oct.*

Eodem anno ab Etruscis adversus indutias paratum bellum; 6
sed eos talia molientis Gallorum ingens exercitus finis ingressus
paulisper a proposito avertit. pecunia deinde, qua multum po- 7
terant, freti socios ex hostibus facere Gallos conantur, ut eo ad-
iuncto exercitu cum Romanis bellarent. de societate haud ab- 8
nuunt barbari, de mercede agitur. qua pacta acceptaque cum
parata cetera ad bellum essent sequique Etruscus iuberet, infitias
eunt mercedem se belli Romanis inferendi pactos: quidquid acce- 9
perint, accepisse, ne agrum Etruscum vastarent armisque laces-
serent cultores; militaturos tamen se, si utique Etrusci velint, 10
sed nulla alia mercede, quam ut in partem agri accipiantur tan-
demque aliqua sede certa consistant. multa de eo concilia popu- 11
lorum Etruriae habita, nec perfici quicquam potuit, non tam quia
inminui agrum quam quia accolas sibi quisque adiungere tam
efferatae gentis homines horrebat. ita dimissi Galli pecuniam 12
ingentem sine labore ac periculo partam rettulerunt. Romae
terrorem praebuit fama Gallici tumultus ad bellum Etruscum ad-
iecti; eo minus cunctanter foedus ictum cum Picenti populo est.
T. Manlio consuli provincia Etruria sorte evenit; qui vixdum in- 11
gressus hostium finis cum exerceretur inter equites, ab rapido
cursu circumagendo equo effusus extemplo prope expiravit. ter-

6. *indutias*] s. 5, 12; das zweite Jahr war noch nicht abgelaufen; vgl. 6, 2. — *talia*]* — *Gallorum*] auch bei Pol. 2, 19 erscheinen 30 Jahre nach dem zu 8, 17, 6 (vgl. 8, 20, 2) erwähnten Vertrage wieder Gallier; nach ihm sind es neue über die Alpen gekommene Schwärme, welche von ihren Volksgenossen nach Süden gewiesen werden; daher § 10: *tandemque*..; vgl. 5, 36, 3.

7. *pecunia*] s. 16, 6; 9, 37, 10.

8. *de societate*..] s. 5, 35, 5; 6, 17, 8; 9, 41, 7.

9. *acceperint, accepisse*] das letztere ohne *eo* oder *idcirco*; die beiden gleichen Begriffe im einräumenden und beschränkenden Satze werden so absichtlich aneinander gerückt. — *armisque*..] erweitert nur das Vorhergehende; daher nicht *armisve* oder *neve armis*.

11. *adiungere*.. *horrebat*] wie 7, 40, 9 und schon bei Cicero.

12. *pecuniam*.. *rettulerunt*] dagegen Pol. 2, 19: συστρατευσαμένων σφίσι (den Galliern) Τυρρηνῶν καὶ περιβαλόμενοι λείας πλῆθος ἐκ τῆς Ῥωμαίων ἐπαρχίας ἀσφαλῶς ἐπανῆλθον; Nitzsch, Ann. 276. — *partam*]* — *Picenti*] ein sabellischer Volksstamm zwischen den Sabinern, Umbrien und dem adriatischen Meere; sie folgen erst jetzt dem Beispiele der übrigen Sabeller; s. 3, 2; 9, 45, 5; die Römer gewinnen so, wie früher in Apulien, Bundesgenossen im Rücken ihrer Feinde; vgl. Nieb. RG. 3, 313. 420.

11. 1. *evenit*]* — *exerceretur*] reflexiv. — *ab rapido cursu*..] als er unmittelbar nach dem Galopp, d. h. im vollen Laufe das Pferd wendete; zu *circumagendo* vgl. 6, 24, 7; 8, 7, 10; über das Gerundivum s. zu 4, 29, 3. — *effusus*] s. 30, 12, 1: *equo graviter icto effusus opprimitur*.

2 tius ab eo casu dies finis vitae consuli fuit. quo velut omine belli accepto deos pro se commisisse bellum memorantes Etrusci 3 sustulere animos. Romae cum desiderio viri tum incommoditate temporis tristis nuntius fuit; patres ab iubendo dictatore consulis subrogandi comitia ex sententia principum habita deterru- 4 erunt. M. Valerium consulem omnes sententiae centuriaeque dixere, quem senatus dictatorem dici iussurus fuerat. tum ex- 5 templo in Etruriam ad legiones proficisci iussit. adventus eius conpressit Etruscos adeo, ut nemo extra munimenta egredi au- 6 deret timorque ipsorum obsidioni similis esset. neque illos novus consul vastandis agris urendisque tectis, cum passim non villae solum sed frequentes quoque vici incendiis fumarent, elicere ad certamen potuit.

7 Cum hoc segnius bellum opinione esset, alterius belli, quod multis in vicem cladibus haud inmerito terribile erat, fama Picentium, novorum sociorum, indicio exorta est: Samnites arma 8 et rebellionem spectare seque ab iis sollicitatos esse. Picentibus gratiae actae et magna pars curae patribus ab Etruria in Samni- 9 tes versa est. caritas etiam annonae sollicitam civitatem habuit

2. *quo ..*] indem man in diesem Ereignis .. fand; s. 1, 7, 11. — *pro se*] s. 5, 17, 7; vgl. 1, 23, 4; 21, 40, 11. — *commisisse*] s. 8, 25, 5. — *memorantes*] s. zu 16, 6.

3. *fuit*]* — *patres .. deterruerunt**] der Senat, welcher die Ernennung eines Diktators für nötig gehalten hatte, wurde durch den Umstand, dafs in den Komitien eine seinem Wunsche entsprechende (*ex sententia*) Wahl erfolgte, davon abgehalten. — *iubendo*] s. 8, 12; 1, 22, 1; erklärt sich aus der passiven Konstruktion: *dictatorem dici iubent* oder *dictator dici iubetur*; vgl. zu 3, 28, 7; es ist das die Wahl des Diktators anordnende Senatskonsult. — *consulis subrogandi comitia*] s. zu 39, 39, 7; vgl. zu 22, 35, 2. Die Nachwahl wie 3, 19, 2; 9, 44, 15.

4. *Valerium*] vgl. Plin. 7, 157: *M. Valerius Corvinus C annos implevit; cuius inter primum et sextum consulatum XLVI anni fuere*; ebenso viele Konsulate scheint Liv. gezählt zu haben; s. 7, 26, 12; vgl. 5, 14. — *sententiae**] die einzelnen Stimmen in den Centurien, sonst *suffragia* genannt; vgl. 8, 37, 11; Lange 2, 491; die Zusammenstellung *sententiae centuriaeque** ist auffallend; vgl. 26, 18, 9. — *dixere*] s. 9, 10. — *iussurus fuerat*] näml. wenn die Wahl nicht so ausgefallen wäre; s. zu 22, 22, 19. — *iussit*] s. zu 2, 63, 3; vgl. 16, 1. 32, 3.

5. *extra ..*] s. zu 35, 9. — *timorque ipsorum ..*] statt vorzugehen und anzugreifen, halten sie sich in den Städten, gleich als wenn sie belagert würden. — *obsidioni*] = *timori, qualis obsessorum esse solet*; s. zu 8, 18, 11.

7. *in vicem*] s. 6, 24, 7. — *seque .. sollicitatos esse*] wahrscheinlich stand dies mit dem 10, 12 erwähnten Bündnis in Beziehung; die Picenter haben die vorteilhaftere Verbindung mit Rom gewählt.

9. *caritas annonae*] ist lange nicht erwähnt, wahrscheinlich sorgte Kampanien für hinreichende Vor-

ventumque ad inopiae ultimum foret, ut scripsere, quibus aedilem fuisse eo anno Fabium Maximum placet, ni eius viri cura, qualis in bellicis rebus multis tempestatibus fuerat, talis domi tum in annonae dispensatione praeparando ac convehendo frumento fuisset. eo anno — nec traditur causa — interregnum initum. 10 interreges fuere Ap. Claudius, dein P. Sulpicius. is comitia consularia habuit; creavit L. Cornelium Scipionem, Cn. Fulvium consules.

Principio huius anni oratores Lucanorum ad novos consu- 11 les venerunt questum, quia condicionibus perlicere se nequiverint ad societatem armorum, Samnites infesto exercitu ingressos fines suos vastare belloque ad bellum cogere. Lucano populo satis 12 superque erratum quondam, nunc ita obstinatos animos esse, ut omnia ferre ac pati tolerabilius ducant, quam ut umquam postea nomen Romanum violent. orare patres, ut et Lucanos in 13

räte; s. 7, 31, 1. — *ad inopiae ultimum*] s. zu 8, 29, 10; vgl. zu 1, 57, 9; 21, 33, 7. — *quibus . . placet*] s. 9, 10. — *dispensatione*] Verteilung; vgl. 7, 21, 5; hier: Verwaltung des Getreidewesens (vgl. 4, 12, 10), die Versorgung der Stadt mit Getreide, die als *cura annonae*, wie hier zuerst erwähnt wird, den Ädilen oblag; s. zu 4, 12, 7. — *praeparando ac convehendo*] wie es scheint, auf eigene Kosten, da der Senat nichts bewilligt; vgl. 4, 12, 9; Mms. StR. 2^2, 491.

10. *eo anno*] das Jahr, in welchem Valerius Konsul war; dagegen ist § 11: *huius anni* das der eben gewählten Konsuln. — *Ap. Claudius*] da Appius die Wahl nicht leitet, ist damals das nicht geschehen, was von Cicero Brut. 55 erzählt wird: *M. Curium (possumus suspicari disertum), quod is tribunus pl. interrege Appio Caeco . . comitia contra leges habente, cum de plebe consulem non accipiebat, patres ante auctores fieri coegerit*; das Elogium des Appius CIL. I S. 287 erwähnt drei Interregna desselben.

11, 11 — Periocha 11. Der dritte samnitische Krieg.

11, 11—12. Beginn des Krieges. Dion. 16, 11 ff.; Frontin Strat. 1, 6, 1. 2. 11, 2.

11. *oratores*] s. 9, 45, 18. — *condicionibus*] durch günstige Bedingungen. Die Samniten suchen sich durch Bundesgenossen auf den neuen, wegen der Erweiterung und Befestigung der römischen Macht notwendigen Kampf vorzubereiten; vgl. Dion. 16, 14. — *ad bellum cogere*] s. zu 23, 1, 4; Nep. Them. 4, 4; eine mehr dichterische Verbindung.

12. *Lucano*] s. 9, 36, 1: *nulli*. — *erratum quondam*] s. 8, 25, 3. 27, 6; Dion. a. a. O. — *obstinatos*] gewöhnlich im Particip (doch vgl. 23, 29, 7) und mit dem Infinitiv (s. 7, 21, 1; 9, 25, 6) oder mit *ad* (s. 6, 3, 9) verbunden; es steht an u. St. absolut, weil das Objekt in den Satz mit *ut* übergegangen ist. — *ferre*] bezeichnet das Objekt als drückende Last, *pati* die zu widerstandslosem Tragen (Dulden) geneigte Stimmung des Subjekts.

13. *Lucanos*] nachdrucksvoll statt *se*, im Gegensatz zum folgenden *Samnitium*; zur Sache vgl. 25, 16, 12. — *in fidem*] s. zu 8, 1, 1, 10; im folgenden hat *fides* eine andere Be-

fidem accipiant et vim atque iniuriam ab se Samnitium arceant: se, quamquam bello cum Samnitibus suscepto necessaria iam facta adversus Romanos fides sit, tamen obsides dare paratos
12 esse. brevis consultatio senatus fuit: ad unum omnes iungendum foedus cum Lucanis resque repetendas ab Samnitibus cen-
2 sent. benigne responsum Lucanis ictumque foedus; fetiales missi, qui Samnitem decedere agro sociorum ac deducere exercitum finibus Lucanis iuberent, quibus obviam missi ab Samnitibus, qui denuntiarent, si quod adissent in Samnio concilium,
3 haud inviolatos abituros. haec postquam audita sunt Romae, bellum Samnitibus et patres censuerunt et populus iussit. consules inter se provincias partiti sunt: Scipioni Etruria, Fulvio Samnites obvenerunt, diversique ad suum quisque bellum profi-
4 ciscuntur. Scipioni segne bellum et simile prioris anni militiae expectanti hostes ad Volaterras instructo agmine occurrerunt.
5 pugnatum maiore parte diei magna utrimque caede; nox incertis, qua data victoria esset, intervenit. lux insequens victorem victum-
6 que ostendit; nam Etrusci silentio noctis castra reliquerunt. Romanus egressus in aciem ubi profectione hostium concessam victoriam videt, progressus ad castra vacuis cum plurima praeda
7 — nam et stativa et trepide deserta fuerant — potitur. inde in Faliscum agrum copiis reductis cum inpedimenta Faleriis cum modico praesidio reliquisset, expedito agmine ad depopulandos
8 hostium fines incedit. omnia ferro ignique vastantur; praedae undique actae. nec solum modo vastum hosti relictum sed ca-

deutung. Die Lukaner scheinen in dem Frieden mit den Samniten (s. 9, 45, 4) frei geblieben zu sein. — *ab se .. arceant*] s. 6, 9, 7; zu 21, 57, 1.

12. 1. *ad unum omnes*] s. zu 26, 18, 9. — *iungendum foedus*] vgl. Dion.: ἥ τε βουλὴ .. ἔγνω τὴν φιλίαν πρὸς τοὺς Λευκανοὺς συνάψαι, καὶ ὁ δῆμος ἐπεκύρωσε τὰ ψηφισθέντα ὑπ' αὐτῆς. Das frühere Bündnis (s. 8, 25, 3) ist längst aufgelöst; s. 11, 11; 9, 20, 9. — *repetendas*]*

2. *decedere*] vgl. 7, 31, 9. — *concilium*] s. 13, 3; 8, 39, 10; anders Dion. 16, 13.

3. *Samnitibus*] von *bellum censuerunt* und *bellum iussit* abhängig; über die Konstr. *bellum censere* s. 31, 7, 14; *ite in suffragium .. et quae patres censuerunt vos iubete*; Caes. BG. 7, 77, 2; Tac. Ann. 13, 8; über *iubere* s. zu 9, 43, 2. — *quisque*] s. zu 2, 7, 1.

4. *Volaterras*] tuskisch Velathri, eine feste und mächtige Stadt im nordwestlichen Etrurien.

5. *intervenit*] s. zu 9, 14, 1. — *qua*] s. 28, 1; zu 1, 27, 6 und 22, 19, 3. — *reliquerunt*] man erwartete *reliquerant*; s. zu 33, 4.

6. *vacuis*] dazu ist *castris* zu denken. — *plurima praeda*] wie 45, 14; vgl. 1, 39, 2; 3, 5, 14; 4, 38, 4.

7. *Faliscum ..*] die Falisker sind jetzt noch mit den Römern verbunden; vgl. 45, 6. Um die Beute in Sicherheit zu bringen, wird ganz Etrurien durchzogen.

8. *vastum*] s. 3, 52, 5. — *castellis*

stellis etiam vicisque inlatus ignis; urbibus oppugnandis temperatum, in quas timor Etruscos conpulerat.

Cn. Fulvi consulis clara pugna in Samnio ad Bovianum haudquaquam ambiguae victoriae fuit. Bovianum inde adgressus nec ita multo post Aufidenam vi cepit. 9

Eodem anno Carseolos colonia in agrum Aequiculorum deducta. Fulvius consul de Samnitibus triumphavit. cum comitia consularia instarent, fama exorta Etruscos Samnitesque ingentes conscribere exercitus: palam omnibus conciliis vexari principes Etruscorum, quod non Gallos quacumque condicione traxerint ad bellum; increpari magistratus Samnitium, quod exercitum adversus Lucanum hostem conparatum obiecerint Romanis; itaque suis sociorumque viribus consurgere hostes ad bellum, et haudquaquam pari defungendum esse certamine. hic terror, cum inlustres viri consulatum peterent, omnes in Q. Fabium Maximum primo non petentem, deinde, ut inclinata studia vidit, etiam re- 13 2 3 4 5

. . *vicisque*] s. zu 9, 38, 1. — *urbibus . . temperatum*] s. zu 2, 16, 9. Ganz anders erscheint die Geschichte dieses Jahres nach den Triumphalfasten (s. 13, 1) und der Grabschrift des Scipio (CIL. I S. 16):

Cornelius Lucius Scipio Barbatus . . Taurasia Cisauna Samnio cepit Subigit omne Loucanam opsidesque abdoucit.

Taurasia und Cisauna sind Orte in Samnium. Dafs die Thaten Scipios in eine spätere Zeit (s. Kap. 18. 25. 40 ff.) gehören, ist nicht wahrscheinlich; vgl. Nieb. RG. 3, 424; Ihne RG. 1, 389.

9. *Bovianum*] ist wegen der Nähe von Aufidena im Gebiete der Caracener zu suchen, wahrscheinlich Bovianum vetus; s. zu 9, 31, 4. — *cepit*] ist auch auf *Bovianum* zu beziehen, wie *adgressus* auch auf *Aufidenam*; die Begriffe sind auf die beiden Objekte verteilt. Die Römer erscheinen sogleich mitten in Samnium. Die von Frontin erwähnten Kriegslisten des Fulvius und einen Zug desselben nach Lukanien berichtet Liv. nicht.

13. Wahl des Q. Fabius.

1. *Carseolos*] nach 3, 2 war dies schon geschehen; Liv. scheint hier einem anderen Annalisten zu folgen als dort, der richtiger das Gebiet der Äquikuler (s. 1, 32, 5) als das der Marser nannte. — *triumphavit*] und zwar *a. CDLV de Samnitibus Etrusceisque idib. Nov.*; ein Triumph Scipios wird nicht erwähnt.

2. *conscribere exercitus*] wird im folgenden erklärt; die Erzählung, durch *itaque . . certamine* vorbereitet, beginnt mit *hic terror* wieder.

3. *increpari*]* — *magistratus*] s. 7, 31, 11. — *adversus Lucanum*] s. 11, 11. 12, 2; nur gegen die schwachen Lukaner sei es stark genug gewesen.

4. *itaque . .*] die auf jene Nachrichten gegründete Ansicht der Römer. — *sociorumque*] es sind besonders die Gallier gemeint. — *haudquaquam pari** . .] sie würden einen Kampf, in dem sie den Feinden keineswegs gewachsen seien, zu bestehen haben; vgl. 3, 5, 13: *multitudinem . . nequaquam pari defunctam esse certamine.*

5. *hic terror*] s. zu 1, 30, 4; die folgende Erzählung erinnert an 9, 10. — *inclinata . .*] er sah, dafs . . eine bestimmte Richtung nahmen, sich ihm zuneigten.

6 cusantem convertit: quid se iam senem ac perfunctum laboribus laborumque praemiis sollicitarent? nec corporis nec animi vigorem remanere eundem, et fortunam ipsam vereri, ne cui deorum nimia iam in se et constantior, quam velint humanae res, videa-
7 tur. et se gloriae seniorum subcrevisse et ad suam gloriam consurgentes alios laetum aspicere; nec honores magnos fortissimis
8 viris Romae nec honoribus deesse fortes viros. acuebat hac moderatione tam iusta studia; quae verecundia legum restinguenda ratus, legem recitari iussit, qua intra decem annos eundem con-
9 sulem refici non liceret. vix prae strepitu audita lex est, tribunique plebis nihil id inpedimenti futurum aiebant: se ad popu-
10 lum laturos, uti legibus solveretur. et ille quidem in recusando perstabat, quid ergo attineret leges ferri rogitans, quibus per
11 eosdem, qui tulissent, fraus fieret. iam regi leges, non regere. populus nihilo minus suffragia inibat et, ut quaeque intro vocata

6. *perfunctum*] ist in verschiedener Bedeutung zu *laboribus* und zu *praemiis* zu nehmen; zum Gedanken vgl. 28, 40, 12. — *vigorem* . .] vgl. 5, 18, 4; 6, 22, 7; indes erscheint Fabius Kap. 27 ff. noch sehr rüstig. — *fortunam** . .] zum Gedanken vgl. 5, 21, 15; 45, 41, 7; *fortunam ipsam* ist zum Objekt von (*se*) *vereri* gemacht, während es eigentlich als Subjekt in den Satz *ne . . videatur* gehört, = *et* (*se*) *vereri, ne cui deorum fortuna ipsa . . .*; der Ausdruck ist ungewöhnlich, wie zuweilen bei den Verben des Fürchtens (vgl. 8, 29, 3; Tac. H. 2, 26).

7. *se gloriae . . aspicere*] vgl. 28, 43, 8. — *consurgentes*] hier = auf . . anstreben, wohl von Liv. zuerst so gebraucht; anders § 4.

8. *acuebat*] die Voranstellung macht die Bezeichnung des Gegensatzes unnötig; ebenso § 9: *vix*. — *legem*] s. 7, 42, 2; die Dispensation von demselben müfste schon mehrmals vorgekommen sein (s. 9, 7, 15. 28, 2), in Bezug auf Fabius und Decius selbst 9, 41, 1. Übrigens wäre Fabius nach den Konsularfasten schon 11, dagegen nach Piso (s. 9, 44, 3) erst 9 Jahre früher Konsul und nur nach diesem die Dispensation nötig gewesen, nicht nach Liv.' eigener Darstellung. Die folgende Schilderung ist aber schwerlich dem Piso selbst, sondern wohl einem Annalisten entlehnt, der dessen Chronologie folgte; vgl. 15, 9.

9. *ad populum*] in Tributkomitien.

10. *attineret*] eine Frage, die das Volk sich beantworten soll, von *rogitans* abhängig; gewöhnlich geht Liv. sofort in die Or. obl. über (s. zu 6, 23, 7). Der Infinitiv (*quid attinere*) würde die Ansicht als gewifs und anerkannt ausgedrückt haben. — *qui tulissent*] die Tribunen; s. 3, 34, 5; 7, 42, 1. — *fraus fieret*] eigentlich benachteiligt, hier: umgangen, verletzt.

11. *suffragia inibat*] so oder mit *in suffragium ire, suffragium ferre* wird die Abstimmung des Volkes bezeichnet; vgl. 31, 7, 1. — *intro*] in die *saepta*, dann in das *ovile*; s. zu 26, 22, 11; vgl. zu 9, 46, 2; Lange 2, 457. 489. Man darf aus den Worten nicht schliefsen, dafs die Centurien einzeln zur Abstimmung berufen worden seien (s. 1, 43, 11), sondern es wird nur angedeutet, dafs das Ergebnis der Abstimmung von einer

erat centuria, consulem haud dubie Fabium dicebat. tum demum 12
consensu civitatis victus ‘dei adprobent’ inquit, ‘quod agitis acturique estis, Quirites. ceterum, quoniam in me, quod vos vultis, facturi estis, in collega sit meae apud vos gratiae locus: P. Decium, expertum mihi concordi collegio virum, dignum vobis, 13
dignum parente suo, quaeso mecum consulem faciatis.’ iusta suffragatio visa. omnes, quae supererant, centuriae Q. Fabium, P. Decium consules dixere.

Eo anno plerisque dies dicta ab aedilibus, quia plus quam 14
quod lege finitum erat agri possiderent; nec quisquam ferme est purgatus, vinculumque ingens immodicae cupiditati iniectum est.

Consules novi, Q. Fabius Maximus quartum et P. Decius 14
Mus tertium, cum inter se agitarent, uti alter Samnites hostes, alter Etruscos deligeret quantaeque in hanc aut in illam provin- 2
ciam copiae satis et uter ad utrum bellum dux idoneus magis esset, ab Sutrio et Nepete et Faleriis legati, auctores concilia 3

nach der anderen gemeldet wurde; s. 9, 10. 22, 1. — *haud dubie*] s. zu 2, 36, 6 Anh.

12. *inquit*] solche Unterbrechungen der Abstimmung werden mehrfach erwähnt; s. 9, 11. 15, 7; 26, 22, 4. — *in me*] s. 3, 17, 8. — *facturi*] vorher *acturi* mit geringem Bedeutungsunterschied; s. zu 27, 10, 2.

13. *collegio*] das freundliche Verhältnis, in dem er mit ihm als Kollegen (s. 22, 3. 24, 6. 26, 2) gestanden hat; vgl. Mms. StR. 1^2, 32. — *parente*] s. 4, 17, 9. — *suffragatio*] die Empfehlung eines Kandidaten, gewöhnlich durch den vorsitzenden Magistrat; s. jedoch 4, 44, 2; zu 22, 34, 3. — *quae supererant*] es wird also keine neue Abstimmung vorgenommen. Die Mehrzahl hatte noch nicht gestimmt, weil sonst Decius die Majorität nicht hätte erhalten können; vgl. 15, 7.

14. *plerisque*] ‘sehr viele’, wie nicht selten schon bei Livius; s. 31, 8. 36, 4; 21, 1, 1; 23, 1, 6 u. a. — *dies dicta*] s. 46, 16; zu 2, 35, 2; vor Tributkomitien. — *plus quam ..*] es ist das Licinische Gesetz gemeint (s. zu 6, 35, 5), über dessen Beobachtung, besonders in betreff des Ager publicus (weshalb es auch *possiderent* heifst; s. 2, 41, 2) die Ädilen zu wachen hatten; vgl. 23, 13. 47, 4. — *finitum erat*] s. zu 4, 54, 6. — *vinculumque*] s. 41, 3; 8, 28, 8. — *cupiditati*]*

14–17. Krieg in Samnium.

1. *inter se agitarent*] nach der Analogie von *inter se comparare* gesagt, sonst wird *agitare*, ‘überlegen, verhandeln’, nicht leicht mit *inter se* verbunden; ebenso ungewöhnlich ist, dafs zwei Sätze verschiedener Form davon abhängen, der Satz mit *ut* und die indirekten Fragen (*quantaeque* = *agitarentque, quantae*). Die Konsuln verhandeln das Folgende allein unter sich, ohne den Senat zu befragen; s. Mms. StR. 1^2, 51.

2. *satis*] näml. *essent*, was aus dem Folgenden ergänzt wird. — *uter ad utrum ..*] s. 2, 21, 4; zu 26, 13, 6.

3. *auctores*] vgl. 4, 13, 10; = dadurch dafs sie meldeten (*cum auctores essent*); der Acc. c. inf. hat sich an das blofse Substantivum angeschlossen; vgl. zu 6, 9, 9; Cic. p. Sest. 89; Tac. H. 1, 76.

Etruriae populorum de petenda pace haberi, totam belli molem
4 in Samnium averterunt. profecti consules, quo expeditiores commeatus essent et incertior hostis, qua venturum bellum foret, Fabius per Soranum, Decius per Sidicinum agrum in Samnium
5 legiones ducunt. ubi in hostium fines ventum est, uterque populabundus effuso agmine incedit. explorant tamen latius quam
6 populantur; igitur non fefellere ad Tifernum hostes in occulta valle instructi, quam ingressos Romanos superiore ex loco ado-
7 riri parabant. Fabius inpedimentis in locum tutum remotis praesidioque modico inposito, praemonitis militibus adesse certamen, quadrato agmine ad praedictas hostium latebras succedit.
8 Samnites desperato inproviso tumultu, quando in apertum semel discrimen evasura esset res, et ipsi acie iusta maluerunt concurrere. itaque in aequum descendunt ac fortunae se maiore animo
9 quam spe committunt. ceterum, sive quia ex omnium Samnitium populis, quodcumque roboris fuerat, contraxerant, seu quia discrimen summae rerum augebat animos, aliquantum aperta quoque
10 pugna praebuerunt terroris. Fabius, ubi nulla ex parte hostem loco moveri vidit, Maximum filium et M. Valerium tribunos militum, cum quibus ad primam aciem procurrerat, ire ad equites
11 iubet et adhortari, ut, si quando umquam equestri ope adiutam

4. *qua*] in welcher Richtung; vgl. 12, 5. — *Soranum*] durch das Gebiet der Volsker in das der Caracener. — *Sidicinum*] weiter südlich in das der Pentrer oder Caudiner. Die Sidiciner sind schon lange den Römern unterworfen; s. 8, 16, 2 ff.

6. *fefellere*] 'blieben nicht verborgen', wie *λανθάνω* mit einem Part. verbunden; s. zu 2, 19, 7. — *Tifernum*] s. zu 9, 44, 6. — *quam ingressos*] = *quam si ingressi essent.*

7. *remotis*] auf dem Marsche hatte es sich zwischen den Legionen oder Manipeln befunden. — *quadrato agmine*] wie 7, 29, 6. — *praedictas*] 'die vorher erwähnten'; das Part. findet sich so mehr bei Späteren (z. B. Tac. Ann. 1, 60); gewöhnlich braucht Liv. das Relativum *quae* (*ut, sicut*) *ante* (*supra*) *diximus, dicta* (*scripta, memorata*) *sunt.*

8. *quando*] s. § 11; zu 3, 52, 10. — *semel*] s. 2, 45, 7; 9, 20, 7.

9. *omnium Samnitium populis*] aus der Gesamtheit der samnitischen Völker; hieraus läfst sich abnehmen, dafs nicht immer alle zusammen (s. 7, 31, 11) den Krieg geführt haben; vgl. 38, 3; 9, 20, 2; über *omnium* statt *omnibus* s. zu 1, 1, 4. *Samnitium* ist mit Nachdruck gebraucht, obgleich auch in *contraxerant* die Samniten Subjekt sind. — *quodcumque* ..] s. zu 5, 42, 2. — *fuerat, contraxerant*] s. zu 40, 5, 10. — *discrimen summae rerum*] ein Entscheidungskampf, in dem die Existenz des Staates auf dem Spiele stand; vgl. 6, 22, 9; zu 29, 4, 3. — *augebat*] * — *aperta quoque** ..] zur Situation vgl. 8, 38, 10 ff.

10. *Maximum filium**] s. zu 10, 31, 9; ist eine ungewöhnliche Ausdrucksweise; auch Cic. p. Arch. 6: *Metello illi Numidico et eius Pio filio* ist verschieden; das Gewöhnliche wäre *Q. filium*; vgl. Cic. p. Cluent. 25; Brut. 98; de nat. d. 3, 39.

11. *quando umquam*] s. zu 8, 4, 6.

rem publicam meminerint, illo die adnitantur, ut ordinis eius gloriam invictam praestent: peditum certamine inmobilem ho- 12
stem restare; omnem reliquam spem in impetu esse equitum. et ipsos nominatim iuvenes, pari comitate utrumque, nunc laudibus nunc promissis onerat. ceterum quando, ne ea quoque 13
temptata vis proficeret * * *, consilio grassandum, si nihil vires iuvarent, ratus, Scipionem legatum hastatos primae legionis sub- 14
trahere ex acie et ad montes proximos quam posset occultissime circumducere iubet; inde ascensu abdito a conspectu erigere in montes agmen aversoque hosti ab tergo repente se ostendere. equites ducibus tribunis haud multo plus hostibus quam suis ex 15
inproviso ante signa evecti praebuerunt tumultus. adversus in- 16
citatas turmas stetit inmota Samnitium acies nec parte ulla pelli aut perrumpi potuit; et postquam inritum inceptum erat, recepti post signa proelio excesserunt. crevit ex eo hostium animus, 17
nec sustinere frons prima tam longum certamen increscentemque fiducia sui vim potuisset, ni secunda acies iussu consulis in primum successisset. ibi integrae vires sistunt invehentem se iam 18
Samnitem; et in tempore visa ex montibus signa clamorque sublatus non vero tantum metu terruere Samnitium animos. nam et 19
Fabius Decium collegam adpropinquare exclamavit et pro se quisque miles adesse alterum consulem, adesse legiones gaudio alacres fremunt, errorque utilis Romanis oblatus fugae formidi- 20

— *quando**] s. § 8. — *ordinis*] s. 9, 38, 8.

12. *nunc .. nunc*] s. 9, 18, 15.

14. *Scipionem*] der Konsul des vorhergehenden Jahres; s. Frontin a. a. O. — *hastatos*] die Schwächung der ersten Linie ist unter den § 9 und 17 geschilderten Verhältnissen höchst auffallend. — *abdito a*] wie *remotus* konstruiert; vgl. Lucr. 4, 469: *ab se .. abdit.* — *averso hosti*] würde man neben *ab tergo se ostendere* gern vermissen.

15. *ducibus tribunis*] s. 4, 19, 1.

16. *inmota*] nach Vergils Vorgang gebraucht und mehr dichterisch; vgl. § 12. — *recepti*] aus dem Kampfe; geht wie *excesserunt* wieder auf *equites* zurück.

17. *frons prima*] s. zu 8, 8, 6; die Hastaten § 14 oder überhaupt alle Truppen, die bis dahin im Kampfe gewesen sind; die *secunda acies* sind die *principes* oder alle noch übrigen Truppen; s. 4, 28, 2. — *sustinere*] s. 10, 20, 14. — *potuisset*] s. 3, 8. — *in primum*] s. zu 2, 20, 10.

18. *in tempore*]* — *non vero tantum metu . .*] hierbei ist *sed vano etiam* hinzuzudenken, denn darauf bezieht sich das folgende *nam .. fremunt*; den *verus metus* verursachte das Erscheinen der Truppen im Rücken der Feinde und das von ihnen oder von der *secunda acies* erhobene Geschrei. — *metu terruere*] 'erfüllten mit Furcht und Schrecken'; vgl. zu 23, 34, 7.

20. *Romanis*] gehört zu *utilis*. — *fugae*] 'Verwirrung'; s. zu 1, 28, 5; *fugae formidinisque* ist eine allitterierende Verbindung, wie 28, 16. 29, 4; 7, 37, 16; 22, 38, 4; Macrob. 3, 9, 10; vgl. zu 25, 6, 13; über

nisque Samnites inplevit, maxime territos, ne ab altero exercitu
21 integro intactoque fessi opprimerentur. et quia passim in fugam dissipati sunt, minor caedes quam pro tanta victoria fuit. tria milia et quadringenti caesi, capti octingenti ferme et triginta, signa militaria capta tria et viginti.

15 Samnitibus Apuli se ante proelium coniunxissent, ni P. Decius consul iis ad Maleventum castra obiecisset, extractos deinde
2 ad certamen fudisset. ibi quoque plus fugae fuit quam caedis: duo milia Apulorum caesa; spretoque eo hoste Decius in Sam-
3 nium legiones duxit. ibi duo consulares exercitus diversis vagati
4 partibus omnia spatio quinque mensum evastarunt. quadraginta et quinque loca in Samnio fuere, in quibus Deci castra fuerunt,
5 alterius consulis sex et octoginta; nec valli tantum ac fossarum vestigia relicta, sed multo illis insigniora monumenta vastitatis
6 circa regionumque depopulatarum. Fabius etiam urbem Cimetram cepit. ibi capta armatorum duo milia nongenti, caesi pugnantes ferme nongenti triginta.

7 Inde comitiorum causa Romam profectus maturavit eam rem agere. cum primo vocatae Q. Fabium consulem dicerent omnes

die Konstr. *fugae .. inplevit*] vgl. zu 1, 2, 5. — *maxime*]* — *integro intactoque*] ebenso 27, 9. 36, 3.

21. *et** *quia*] s. zu 34, 42, 6. — *octingenti*]* — *ferme*] findet sich bisweilen bei bestimmten Zahlangaben; s. 15, 6; zu 26, 51, 2; über diese detaillierten Zahlangaben selbst s. zu 3, 5, 12.

15. 1. *Apuli*] sie sind schon früher, wenigstens zum Teil, mit den Samniten verbunden; s. 8, 37, 5; vgl. 9, 13, 6; jetzt scheinen sie sich, durch das römische Bündnis (s. 9, 15, 2. 20, 7 ff.) und die Kolonie in Luceria bedrückt, alle an dieselben angeschlossen zu haben. — *Maleventum*] s. 9, 27, 14. Wie die Apuler dahin kommen, wenn sie sich mit den bei Tifernum stehenden Samniten vereinigen wollen, ist nicht klar; ebenso wenig, wie Liv. nachher sagen kann: *in Samnium legiones duxit*, da Maleventum in Samnium liegt und Decius in dieses Land schon vorher (s. 14, 4) eingerückt ist. — *extractos*] gegen ihren Willen.

3. *mensum*] s. zu 3, 24, 4.

4. *quadraginta et quinque*] die regelmäfsige Verbindung folgt in *sex et octoginta*; die ungewöhnliche Verbindung der vorangehenden gröfseren Zahl durch *et* findet sich bei Liv. noch an sieben Stellen: 21, 22, 4; 27, 29, 8; 35, 1, 10; 40, 50, 6; 41, 13, 5; 42, 27, 3; 45, 43, 5. — *fuere .. fuerunt*] nur um abzuwechseln; s. 25, 5. — *alterius ..*] kurz statt *in quibus alterius consulis fuere, sex ..*

5. *vastitatis*] Epexegese zu *monumenta* (s. 2, 15); näml. die *monumenta*, die in der *vastitas* bestanden; s. zu 45, 33, 5. — *circa*] in der ganzen Gegend um die Punkte herum, wo sie ihr Lager gehabt hatten; s. zu 1, 19, 2; hierzu tritt *regionumque depopulatarum* erklärend hinzu. — *depopulatarum*] passivisch, wie 7, 19, 10; häufig so in der Konstr. des Abl. abs.

6. *Cimetram*] ist sonst nicht bekannt. — *milia nongenti*]* — *nongenti*]*

7. *primo vocatae**] nicht zu ver-

centuriae, Ap. Claudius, consularis candidatus, vir acer et ambi- 8
tiosus, non sui magis honoris causa, quam ut patricii recuperarent duo consularia loca, cum suis tum totius nobilitatis viribus incubuit, *ut* se cum Q. Fabio consulem dicerent. Fabius primo 9
de se eadem fere quae priore anno dicendo abnuere. circumstare sellam omnis nobilitas; orare, ut ex caeno plebeio consulatum extraheret maiestatemque pristinam cum honori tum patriciis gentibus redderet. Fabius silentio facto media oratione studia 10
hominum sedavit; facturum enim se fuisse dixit, ut duorum patriciorum nomina reciperet, si alium quam se consulem fieri videret; nunc se suam rationem comitiis, cum contra leges futu- 11

wechseln mit *iure vocatae*; s. zu 27, 6, 3. Die *primo vocatae* sind 22, 1 die Centurien der ersten Klasse; an u. St. umfassen sie wohl auch die *praerogativae*, welche an jener Stelle geschieden sind, da sich nicht annehmen läfst, dafs die erste Klasse anders gestimmt hat als die Ritter.

8. *dicerent* . .] die beiden Konsuln werden in einer Wahlhandlung gewählt; vgl. 24, 7, 12. Vor derselben scheint Fabius die Kandidaten genannt zu haben; allein die Ritter und die erste Klasse wählen von diesen nur den Ap. Claudius und als anderen Konsul den Fabius. Als diesem das Resultat der Wahlen in den Centurien der Ritter und der 1. Klasse durch die *praecones* gemeldet wird (vgl. 9, 10. 13, 11), verweigert er es, sich selbst zu renuntiieren (s. § 11), während Appius und die übrigen Patrizier ihn zu bewegen suchen, die Wahl anzunehmen. Wahrscheinlich berief er dann die Centurien, welche bereits gestimmt hatten, noch einmal, und diese stimmten, wie später die *praerogativa* (s. zu 24, 8, 20), noch einmal über den zweiten Konsul ab, weil dieser, wenn die Ritter und die 1. Klasse den Fabius gewählt hatten, durch die Wahl der übrigen Klassen die Majorität nicht erhalten haben würde; oder Volumnius hat schon in der 1. Klasse und in den *praerogativae* neben Fabius Stimmen gehabt, und bei dem Weiterstimmen in der 2., 3. usw. Klasse mit Appius die Majorität erlangt. — *Appius* . .] s. zu 7, 1. — *nobilitatis*] der Patrizier; s. 7, 1, 5.

9. *primo*] statt *deinde* folgt § 10 *silentio facto*. — *priore*] bezieht sich nur auf 13, 5; ebenso 22, 2; die Weigerung 9, 10 hatte einen anderen Grund und Zweck. — *caeno plebeio*] obgleich schon viele Plebejer der Nobilität angehören, stehen diese doch in den Augen der Patrizier tief unter ihnen; vgl. 8, 9; 22, 34, 2.

10. *media oratione*] s. zu 3, 13, 6. — *studia*] die heftige Parteileidenschaft der Patrizier. — *facturum* . ., *ut*] s. 36, 29, 9; vgl. 6, 42, 13. — *nomina reciperet*] s. 9, 26, 11; vgl. § 11: *rationem habere*. — *alium quam*] s. zu 2, 27, 7.

11. *nunc*] s. zu 1, 28, 9; 22, 39, 3. — *suam rationem* . . *habiturum*] s. zu 4, 7, 9; vgl. 7, 22, 8. — *comitiis*] ebenso 4, 41, 2; 8, 13, 10; 31, 50, 6; 39, 39, 9; der Zusatz soll das Unrechtmäfsige noch schärfer hervorheben. — *contra leges*] es wird zwar als gegen die Sitte verstofsend bezeichnet, sich selbst zu kreieren (s. 7, 25, 2; 27, 6, 4: *multo foedioris exempli esse eum ipsum creari, qui comitia haberet*; vgl. 24, 9, 10), aber ein Gesetz, durch das es untersagt gewesen wäre, wird nicht er-

12 rum sit, pessimo exemplo non habiturum. ita L. Volumnius de plebe cum Ap. Claudio consul est factus, priore item consulatu inter se comparati. nobilitas obiectare Fabio fugisse eum Ap. Claudium collegam, eloquentia civilibusque artibus haud dubie praestantem.

16 Comitiis perfectis veteres consules iussi bellum in Samnio
2 gerere prorogato in sex menses imperio. itaque insequenti quoque anno, L. Volumnio Ap. Claudio consulibus, P. Decius, qui consul in Samnio relictus a collega fuerat, proconsul idem populari non destitit agros, donec Samnitium exercitum nusquam se proe-
3 lio committentem postremo expulit finibus. Etruriam pulsi petierunt et, quod legationibus nequiquam saepe temptaverant, id se tanto agmine armatorum mixtis terrore precibus acturos effi-
4 cacius rati, postulaverunt principum Etruriae concilium. quo coacto, per quot annos pro libertate dimicent cum Romanis, exponunt: omnia expertos esse, si suismet ipsorum viribus tolerare
5 tantam molem belli possent; temptasse etiam haud magni momenti finitimarum gentium auxilia. petisse pacem a populo Ro-

wähnt; s. Mms. StR. 1^2, 501. Auch würde Fabius erklären, dafs er sich nicht scheue, ein Gesetz (das Licinische) zu übertreten, ein anderes dagegen zu verletzen Bedenken trage. — *pessimo exemplo*] = womit er ein grundschlechtes Beispiel geben würde; vgl. 3, 72, 2.

12. *priore .. consulatu*] s. 9, 42, 2. — *conparati*] als ein Paar zusammengestellt; s. zu 24, 8, 7; *inter se* (s. 8, 25, 9. 27, 6) bezeichnet, wie bei *componere, conferre inter se*, das gegenseitige Verhältnis, welches auch den Plural notwendig machte, während *est factus* nur auf Volumnius bezogen werden konnte. — *obiectare*] vgl. 9, 34, 13. — *civilibusque artibus*] gemeint sind Rechtskenntnis (s. 9, 46, 5) und Gewandtheit in Staatsgeschäften (vgl. Cic. de sen. 16), die jedoch unter den an u. St. geschilderten Verhältnissen ebenso wenig als 22, 7 in Betracht kommt.

16. 1. *iussi*] s. zu 11, 4. — *in sex menses*] gewöhnlich auf ein Jahr; vgl. zu 8, 23, 12.

2. *proconsul idem*] s. 35, 1, 4. — *expulit finibus*] wahrscheinlich erfolgte der Abzug ohne Wissen des Decius, da er denselben 17, 1 erst durch Kundschafter erfährt. Dafs dem Unternehmen der Plan zu Grunde lag, in Verbindung mit Etrurien den Krieg zu führen, geht daraus hervor, dafs schon oft Gesandte dahin geschickt worden sind (s. § 3), und dafs die Samniten mit der bestimmten Absicht kommen, Etrurien zu unterstützen (s. § 8). Wahrscheinlich zogen die Samniten ungeachtet der römischen Festungen Sora, Alba, Carseoli, Narnia (s. 1, 1. 3, 2. 10, 5) durch das Land der Marser und Umbrer; s. Nieb. RG. 3, 431.

3. *mixtis terrore precibus*] s. zu 2, 33, 8. — *principum*] wie 13, 3.

4. *quo coacto*] Liv. nimmt an, dafs sich das *concilium* schnell zusammenberufen liefs, wie 8, 27, 8. — *expertos esse*] ohne *se*; s. 8, 23, 6; 21, 38, 5 u. a.; zur Sache vgl. 23, 42, 2.

5. *haud magni momenti*] zu *auxi-*

mano, cum bellum tolerare non possent; rebellasse, quod pax servientibus gravior quam liberis bellum esset. unam sibi spem 6
reliquam in Etruscis restare; scire gentem Italiae opulentissimam armis, viris, pecunia esse; habere accolas Gallos, inter ferrum et arma natos, feroces cum suopte ingenio tum adversus Romanum populum, quem captum a se auroque redemptum, haud vana iactantes, memorent; nihil abesse, si sit animus Etruscis, qui Por- 7
sinnae quondam maioribusque eorum fuerit, quin Romanos omni agro cis Tiberim pulsos dimicare pro salute sua, non de intolerando Italiae regno cogant. Samnitem illis exercitum paratum, 8
instructum armis stipendio venisse; confestim secuturos, vel si ad ipsam Romanam urbem oppugnandam ducant. haec eos in 17
Etruria iactantes molientesque bellum domi Romanum urebat. nam P. Decius, ubi conperit per exploratores profectum Samnitium exercitum, advocato consilio ‘quid per agros’ inquit ‘vagamur 2
vicatim circumferentes bellum? quin urbes et moenia adgredimur? nullus iam exercitus Samnio praesidet; cessere finibus ac sibimet

lia gehörig, deutet auf die Lukaner (s. 11, 11), die Apuler (s. 15, 1) und die sabellischen Völker, Äquer und Herniker, im vorigen Kriege. — *servientibus*] vgl. Dion. 16, 13: *οἱ δὲ Σαννῖται, τῶν πρέσβεων ἀκούσαντες, ἠγανάκτουν .. ἀποκρινομένων δὲ τῶν Ῥωμαίων, ὅτι τοὺς ὑπηκόους ὁμολογήσαντας ἔσεσθαι καὶ .. ἅπαντα πείθεσθαι δεῖ τοῖς παρειληφόσι τὴν ἀρχήν ..*; vgl. zu 11, 12; Nieb. RG. 1, 506.

6. *reliquam .. restare*] der Pleonasmus ist bei diesen Worten nicht selten. — *scire*] ohne *se*; s. 1, 9, 4; zu 23, 5, 15. — *armis, viris, pecunia*] s. zu 26, 5, 9. — *inter ferrum ..*] vgl. 4, 15, 3: *natus in libero populo inter iura legesque. — feroces .. adversus**] s. 1, 25, 7; vgl. zu 7, 40, 8: *patribus ferox. — Romanum populum*] dieselbe Wortfolge 8, 23, 6; vgl. zu 7, 31, 10. — *memorent*] Liv. gebraucht dieses Verbum oft in der hier vorliegenden Weise, besonders das Part. praes.; s. 11, 2. 22, 4; 9, 14, 10. 38, 4 u. a.; Cicero verbindet es gewöhnlich mit dem Accusativ oder mit *de*. Die Aufforderung, die Gallier als Bundesgenossen zu gewinnen, ergiebt sich aus dem Vorhergehenden.

7. *sit*]* — *Porsinnae*] s. zu 2, 9, 1. — *cis Tiberim*] die alte Grenze Etruriens (s. 1, 3, 5) soll hergestellt werden. — *pro .. de*] wie 21, 41, 14.

8. *armis stipendio*] ein Asyndeton nach Art des häufigen *equis viris*; vgl. § 6; die Samniten wollen ihren Truppen selbst den Sold auszahlen. — Dafs die Etrusker den Plan und die Vorschläge der Samniten gebilligt haben und so eine für Rom höchst gefährliche Koalition der mächtigsten Völker eingeleitet ist, wird erst 18, 1 berichtet; vgl. 31, 13.

17. 1. *eos*] als Vertreter der Bewohner von Samnium, statt: *dum haec .. iactant, patriam eorum .. urebat. — urebat*] belästigte; mit persönlichem Objekte, wie 36, 23, 5: *Aetolos .. labore urente*; vgl. 47, 6.

2. *vicatim*] von Dorf zu Dorf; vgl. 12, 8; 9, 13, 7. — *praesidet*] ist zum Schutze da; vgl. 30, 8; zu 24, 40, 2.

3 ipsi exilium conscivere.' adprobantibus cunctis ad Murgantiam, validam urbem, oppugnandam ducit, tantusque ardor militum fuit et caritate ducis et spe maioris quam ex agrestibus populatio-
4 nibus praedae, ut uno die vi atque armis urbem caperent. ibi duo milia Samnitium et centum pugnantes circumventi captique, et alia praeda ingens capta est. quae ne impedimentis gravibus
5 agmen oneraret, convocari milites Decius iubet. 'hacine' inquit 'victoria sola aut hac praeda contenti estis futuri? vultis vos pro virtute spes gerere? omnes Samnitium urbes fortunaeque in urbibus relictae vestrae sunt, quando legiones eorum tot proeliis
6 fusas postremo finibus expulistis. vendite ista et inlicite lucro mercatorem, ut sequatur agmen; ego subinde suggeram quae vendatis. ad Romuleam urbem hinc eamus, ubi vos labor haud
7 maior, praeda maior manet.' divendita praeda ultro adhortantes imperatorem ad Romuleam pergunt. ibi quoque sine opere, sine tormentis, simul admota sunt signa, nulla vi deterriti a muris, qua cuique proximum fuit, scalis raptim admotis in moenia evasere.
8 captum oppidum ac direptum est; ad duo milia et trecenti occisi
9 et sex milia hominum capta, et miles ingenti praeda potitus, quam vendere, sicut priorem, coactus; Ferentinum inde, quamquam
10 nihil quietis dabatur, tamen summa alacritate ductus. ceterum

3. *cunctis*] d. h. alle, welche an dem Kriegsrate teilnahmen. — *Murgantiam*] eine Stadt der Pentrer an der Grenze von Apulien. — *agrestibus*] = *agrorum*.

4. *capta*]* — *gravibus*] ist der betonte Begriff; das Gepäck ist an sich schon eine Last, durch die Beutestücke würde es zu einer drückenden Last geworden sein.

5. *hacine*] vgl. 1, 3, 2: *hicine*; 1, 26, 10: *huncine*; 6, 17, 3: *hocine*; 7, 30, 16: *hiscine* u. a. — *vultis vos . .*] die hier in den Zusammenhang passende Frage enthält zugleich die Aufforderung: ihr solltet doch nicht . .; s. Hor. Sat. 2, 6, 92; anders 8, 13, 15; Hor. Ep. 1, 6, 29. — *spes gerere*] s. 25, 4.

6. *vendite*] s. 20, 16; zuweilen läfst auch der Feldherr die Beute verkaufen und verschenkt den Erlös an die Soldaten; s. zu 35, 1, 12. — *subinde*] stärker als *deinde*, = 'alsbald'; s. zu 28, 25, 1.

7. *divendita*] s. 1, 53, 3. — *ultro*] statt sich ermahnen zu lassen, fordern sie noch obendrein . . auf; vgl. 19, 1. — *Romuleam*] in dem Gebiete der Hirpiner; über den Namen s. Preller RM. 696. — *opere*] s. 34, 1; 43, 19, 11; wie vorher *mercatorem*, kollektiv. — *tormentis*] s. 6, 9, 2; gemeint sind Katapulten und Ballisten, wie sie die Römer in späterer Zeit gebraucht haben. — *moenia*] hier gleichbedeutend mit *muri* und nur gewählt, um abzuwechseln; s. 45, 12; 1, 7, 2; vgl. zu 10, 2.

8. *ad . . trecenti*] s. zu 3, 15, 5.

9. *Ferentinum*] von unbestimmter Lage, nicht mit dem *lucus Ferentinae* (s. 1, 50, 1) oder der Stadt der Herniker (s. 4, 51, 7) zu verwechseln. — *coactus*] näml. *est*; vgl. zu 1, 5; *quam* kann als *et eam* aufgefafst werden, wodurch die hier etwa empfundene Härte des Fehlens von *est* gemildert wird; vgl. 27, 4. — *ductus*]*

ibi plus laboris ac periculi fuit: et defensa summa vi moenia sunt, et locus erat munimento naturaque tutus; sed evicit omnia adsuetus praedae miles. ad tria milia hostium circa muros caesa; praeda militis fuit. huius oppugnatarum urbium decoris pars maior in 11
quibusdam annalibus ad Maximum trahitur: Murgantiam ab Decio, a Fabio Ferentinum Romuleamque oppugnatas tradunt. sunt, 12
qui novorum consulum hanc gloriam faciant, quidam non amborum, sed alterius, L. Volumni: ei Samnium provinciam evenisse.

Cum ea in Samnio, cuiuscumque ductu auspicioque, gere- 18
rentur, Romanis in Etruria interim bellum ingens multis ex gentibus concitur, cuius auctor Gellius Egnatius ex Samnitibus erat. Tusci fere omnes consciverant bellum; traxerat contagio proxi- 2
mos Vmbriae populos, et Gallica auxilia mercede sollicitabantur; omnis ea multitudo ad castra Samnitium conveniebat. qui tumul- 3
tus repens postquam est Romam perlatus, cum iam L. Volumnius consul cum legione secunda ac tertia sociorumque milibus quin-

10. *naturaque*] die Städte waren meist so befestigt, dafs die Berge, auf denen sie lagen, in Terrassen abgeschrofft und diese mit Mauern bekleidet, gewöhnlich nur die Thore mit freistehenden Mauern versehen waren; vgl. 43, 6.

11. *huius . .*] die Geschichte des ganzen Feldzuges ist also unsicher; s. 18, 7; Nieb. RG. 3, 430. — *Maximum*] s. 24, 5. 11; vgl. zu 8, 6, 4. In der vorhergehenden Erzählung ist Liv. wohl nicht Fabius Pictor, sondern einem anderen Annalisten gefolgt.

12. *amborum*] in Bezug auf Appius bestätigt dies das Elogium; s. zu 11, 10. — *L.*]*

18—19. Krieg gegen die verbündeten Samniten und Etrusker. Dio Cass. fr. 36, 27; Ov. Fast. 6, 199 ff.

1. *cum*]* — *cuiuscumque . .*] s. zu 1, 3, 3. — *interim*] ist wichtigeren Begriffen nachgestellt; s. 5, 19, 4; 28, 30, 3; 34, 17, 5; 36, 10, 10; 37, 11, 6. 32, 10. — *multis . .*] die vier nachher genannten. — *Gellius*] ist hier Vorname; s. 9, 44, 13. Dafs derselbe an der Spitze des Kap. 16 erwähnten Unternehmens gestanden hat, wird erst jetzt erwähnt, als ob es etwas Neues wäre. — *ex Samnitibus*] attributiv; s. zu 4, 28, 3.

2. *consciverant*] hatten zusammen (gemeinsam) beschlossen; s. 1, 32, 12. — *contagio*] s. 1, 15, 1. — *proximos*] näml. an Etrurien; s. Ihne RG. 1, 392. — *omnis ea multitudo*] bezieht sich, da nur *castra Samnitium* gegenübersteht, nicht allein auf die Etrusker sondern auch auf die Umbrer und Gallier; s. 19, 16.

3. *repens*] s. 22, 7, 7. — *legione secunda ac tertia*] zum ersten Male werden hier die Legionen nach Nummern angegeben; von den vier ersten Legionen, deren Tribunen mehrere Vorrechte hatten, erhielten je zwei regelmäfsig die kriegführenden Konsuln durch das Los; s. 22, 27, 10; 24, 36, 4; 42, 32, 5; an u. St. sind die 1. und 4., die 2. und 3. vereinigt (wie 22, 27, 11), häufiger die 1. und 3., 2. und 4.; s. 40, 41, 2; 42, 32, 5; die übrigen werden unter die Prokonsuln und Prätoren verteilt. Ebenso ist die Stärke der Kontingente der Bundesgenossen (Latiner, Äquer, Herniker u. a.; s.

decim profectus in Samnium esset, Ap. Claudium primo quoque
4 tempore in Etruriam ire placuit. duae Romanae legiones secutae,
prima et quarta, et sociorum duodecim milia; castra haud procul
5 ab hoste posita. ceterum magis eo profectum est, quod mature
ventum erat, ut quosdam spectantes iam arma Etruriae popu-
los metus Romani nominis conprimeret, quam quod ductu con-
6 sulis quicquam ibi satis scite aut fortunate gestum sit. multa
proelia locis et temporibus iniquis commissa, spesque in dies
graviorem hostem faciebat, et iam prope erat, ut nec duci milites
7 nec militibus dux satis fideret. litteras ad collegam accersendum
ex Samnio missas in trinis annalibus invenio; piget tamen id cer-
tum ponere, cum ea ipsa inter consules populi Romani, iam iterum
eodem honore fungentis, disceptatio fuerit, Appio abnuente missas,
8 Volumnio adfirmante Appi se litteris accitum. iam Volumnius
in Samnio tria castella ceperat, in quibus ad tria milia hostium
caesa erant, dimidium fere eius captum, et Lucanorum seditiones
a plebeis et egentibus ducibus ortas summa optumatium volun-
tate per Q. Fabium, pro consule missum eo cum vetere exercitu,
9 conpresserat. Decio populandos hostium agros relinquit, ipse

33, 1) hier zum ersten Male angegeben (vgl. 4, 9; 9, 40, 17), obgleich diese gewifs schon lange an allen Kriegen der Römer haben teilnehmen müssen.

4. *duodecim milia*] mehr als 2 Legionen; s. 8, 8, 14; Marq. StVw. 2, 378; Lange 2, 118.

5. *scite*] mit Kenntnis des Kriegswesens; vgl. 7, 34, 13: *inscitia*; die Claudier zeichnen sich durch die 15, 12 erwähnten Vorzüge, nicht aber im Kriege aus; vgl. 19, 8.

6. *spesque*] die Hoffnung, welche die Feinde infolge der Ungeschicklichkeit des römischen Anführers gewannen.

7. *ad collegam . .*] die drei Annalisten berichteten, dafs Appius selbst an Volumnius geschrieben habe (dies ergiebt sich aus *collegam*), während es bei anderen hiefs, dafs dem Volumnius ein Brief zugekommen sei; s. Nieb. RG. 3, 433. — *trinis*] s. 9, 43, 6; 25, 26, 2; *annales* ist als Pluraletantum behandelt (kommt bei Liv. auch nur im Plural vor). — *certum* ponere*] vgl. 9, 12. — *ea ipsa . . disceptatio* fuerit*] gerade darüber Streit gewesen ist; s. zu 5, 25, 7. — *consules . .*] und *iam iterum* soll die Glaubwürdigkeit derselben hervorheben.

8. *tria castella*] vielleicht sind es die schon Kap. 17 genannten; s. 17, 12; vgl. 9, 38, 1. — *dimidium . . eius*] *eius* = ‘davon’; s. 21, 59, 8; 30, 12, 5. — *Lucanorum seditiones*] wahrscheinlich neigte sich eine Partei (vgl. zu 8, 27, 10) zu den Samniten, die Optimaten (daher *optumatium voluntate*, = mit Zustimmung der Optimaten) zu den Römern. — *per Q. Fabium*] dieser ist ebenso wie Decius (§ 9) als Prokonsul (s. 16, 2) dem Oberbefehl des Konsuls unterstellt. — *conpresserat*] auf der zu 12, 8 erwähnten Inschrift wird dieses Verdienst dem Scipio beigelegt; Volumnius ist schon während der ersten 6 Monate seines Amtsjahres in Samnium gewesen.

cum suis copiis in Etruriam ad collegam pergit. quem adventem laeti omnes accepere; Appium ex conscientia sua credo animum habuisse, haud inmerito iratum, si nihil scripserat, inliberali et ingrato animo, si eguerat ope, dissimulantem. vix enim salute mutua reddita cum obviam egressus esset, ‘satin salvae’ inquit, ‘L. Volumni? ut sese in Samnio res habent? quae te causa, ut provincia tua excederes, induxit?’ Volumnius in Samnio res prosperas esse ait, litteris eius accitum venisse; quae si falsae fuerint nec usus sui sit in Etruria, extemplo conversis signis abiturum. ‘tu vero abeas’ inquit, ‘neque te quisquam moratur; etenim minime consentaneum est, cum bello tuo forsitan vix sufficias, huc te ad opem ferendam aliis gloriari venisse.’ bene Hercules verteret, dicere Volumnius: malle frustra operam insumptam, quam quicquam incidisse, cur non satis esset Etruriae unus consularis exercitus. digredientes iam consules legati tribunique ex Appiano exercitu circumsistunt; pars imperatorem suum orare, ne collegae auxilium, quod acciendum ultro fuerit, sua

10 11 12 13 14 19

9. *accepere*]* 10. *Appium* . .] aber (oder: nur) Appius empfing ihn unfreundlich und hiefs ihn wieder gehen; es war dies entweder ein Ausflufs seiner erzürnten Stimmung oder ein Zeichen seiner undankbaren Gesinnung. — *ex conscientia sua*] bildet mit *habuisse* zusammen das Prädikat; der ungewöhnliche Ausdruck bedeutet, Appius habe eine seinem Bewufstsein entsprechende Gemütsstimmung gehabt, sei also, wenn der Brief von ihm nicht geschrieben war und er ein gutes Gewissen hatte, mit Recht erzürnt gewesen usw. — *iratum*] ist ebenso wie *dissimulantem* nicht, was man erwarten sollte, auf *animum*, sondern auf *Appium* bezogen und so der Person selbst die in *iratum* und *illiberali et ingrato animo dissimulantem* ausgedrückte Beschaffenheit beigelegt, wodurch die störende Wiederholung von *animo* nötig wurde. — *si eguerat ope*] kurz statt *si se egere ope scripserat*.

11. *vix enim* . .] soll nicht den letzten Gedanken begründen, sondern den in diesem nur angedeuteten Empfang des Volumnius. — *salute mutua reddita*] vgl. 3, 26, 9. — *satin salvae**?] s. zu 1, 58, 7. — *provincia* . . *excederes*] sonst geschieht dies in der Regel nur auf Befehl oder mit Zustimmung des Senates; s. 37, 7; Mms. StR. 1², 55.

12. *usus* . . *sit*] s. zu 1, 56, 3. — *Etruria*]*

13. *moratur*] s. zu 4, 42, 18. — *huc*]*

14. *bene Hercules verteret*] ist gesagt wie *di bene vertant* 35, 14; 29, 22, 5; Hercules wird als *custos, salutaris*, *ἀλεξίκακος* angerufen; vgl. zu 9, 44, 16. Da sich oft *bene vertat* und *quod bene vertat* (s. zu 1, 28, 1), aber nirgends *Hercules bene vertat* gesagt findet, so könnte man auch *hercules* lesen (s. zu 5, 41, 10), doch wäre die Versicherung in dem Wunsche ganz ungewöhnlich — *insumptam*] aufgewandt; bei Früheren gewöhnlich nicht ohne Angabe des Zweckes durch *in*.

19. 1. *digredientes*] vgl. 40, 6. — *acciendum** . . *fuerit*] nämlich *nisi oblatum esset*. — *ultro*] wird von dem gesagt, was wider Erwarten über eine Grenze hinausgeht; beson-

2 sponte oblatum sperneret; plures abeunti Volumnio obsistere; obtestari, ne pravo cum collega certamine rem publicam prodat; si qua clades incidisset, desertori magis quam deserto noxiae fore; 3 eo rem adductam, ut omne rei bene aut secus gestae in Etruria decus dedecusque ad L. Volumnium sit delegatum; neminem quae- 4 siturum, quae verba Appi, sed quae fortuna exercitus fuerit; dimitti ab Appio eum, sed a re publica et ab exercitu retineri; expe- 5 riretur modo voluntatem militum. haec monendo obtestandoque prope restitantes consules in contionem pertraxerunt. ibi orationes longiores habitae in eandem ferme sententiam, in quam 6 inter paucos certatum verbis fuerat. et cum Volumnius, causa superior, ne infacundus quidem adversus eximiam eloquentiam 7 collegae visus esset cavillansque Appius sibi acceptum referre diceret debere, quod ex muto atque elingui facundum etiam consulem haberent; priore consulatu, primis utique mensibus, hiscere 8 eum nequisse, nunc iam popularis orationes serere, ‘quam

ders häufig wird es bei einem aktiven Auftreten und Vorgehen gebraucht, wo man ein passives Verhalten erwartet hatte. So ist hier *quod acciendum ultro fuerit* nur passive Form statt *quod accire ultro debuerit*; also: Appius hätte die Hülfe, ohne abzuwarten, dafs sie ihm angeboten wurde, ‘seinerseits’ herbeirufen müssen. Zu diesem Gebrauch von *ultro* vgl. 17, 7; 1, 5, 3. 17, 8; 2, 13, 2; 3, 65, 11; 8, 32, 10; 27, 30, 14; 40, 12, 4. — *sua sponte*] wird von dem gesagt, was ohne äufsere Nötigung oder Veranlassung von jemand aus eigenem Antrieb geschieht; s. 25, 12; 3, 4, 4; 21, 19, 5 u. a.; also: die Hülfe sei (von Volumnius) aus eigenem Antrieb angeboten worden; hier ist es die Ausschliefsung fremder Einwirkung auf das Subjekt, bei *ultro* das Hinausgehen über ein blofs passives Verhalten oder das unter gegebenen Verhältnissen Gewöhnliche, was hervortritt; vgl. Tac. H. 4, 79. — *sperneret*]*

2. *prodat*] er schadet dem Staate wie ein *proditor*, wenn er infolge eines persönlichen Streites das Interesse des Staates aus dem Auge läfst. — *desertori*] der feig der Gefahr zu entgehen sucht. — *noxiae*] hier = Verschuldung; s. zu 33, 20, 7.

3. *omne*]* — *dedecusque*] *que*, obwohl *aut* vorhergeht; vgl. über *que* und *ve* zu 9, 6, 2.

5. *restitantes*] s. 7, 39, 14; das Wort ist nach den Komikern zuerst wieder von Liv. gebraucht. — *in eandem ferme sententiam*] d. h. so dafs im ganzen dieselbe Ansicht hervortrat (geltend gemacht wurde). — *in quam*] die Präposition ist wiederholt, weil der Relativsatz ein anderes Prädikat als der Hauptsatz hat; anders 31, 13. — *inter paucos**] die § 1 Genannten. — *verbis*] bildet zu *orationes* (s. 8, 33, 10) den Gegensatz, wie sonst *dicta*, kurze Aussprüche, und in der vorklassischen Zeit auch *verbum* gebraucht wird; vgl. 24, 4: *pauca verba*.

6. *eloquentiam*] s. 22, 7.

7. *debere*] die Soldaten. — *ex muto . . haberent*] kurz st. *ex muto facundum factum haberent*. — *muto atque elingui*] vgl. Tac. Dial. 36 f. — *serere*] durch kunstreiche Verknüpfung der Gedanken und Worte; vgl. 7, 2, 8; anders 7, 39, 6.

mallem' inquit Volumnius, 'tu a me strenue facere quam ego abs te scite loqui didicissem.' postremo condicionem ferre, quae decretura sit, non orator — neque enim id desiderare rem publicam —, sed imperator uter sit melior. Etruriam et Samnium 9
provincias esse; utram mallet eligeret: suo exercitu se vel in Etruria vel in Samnio rem gesturum. tum militum clamor ortus, 10
ut simul ambo bellum Etruscum susciperent. quo animadverso 11
consensu Volumnius 'quoniam in collegae voluntate interpretanda' inquit 'erravi, non committam, ut, quid vos velitis, obscurum sit: manere an abire me velitis, clamore significate.' tum vero tantus est clamor exortus, ut hostes e castris exciret. 12
armis arreptis in aciem descendunt. et Volumnius signa canere
ac vexilla efferri castris iussit; Appium addubitasse ferunt, cer- 13
nentem seu pugnante seu quieto se fore collegae victoriam; deinde veritum, ne suae quoque legiones Volumnium sequerentur,
et ipsum flagitantibus suis signum dedisse. ab neutra parte 14
satis commode instructi fuerunt; nam et Samnitium dux Gellius
Egnatius pabulatum cum cohortibus paucis ierat suoque impetu
magis milites quam cuiusquam ductu aut imperio pugnam capessebant, et Romani exercitus nec pariter ambo ducti nec satis 15
temporis ad instruendum fuit. prius concurrit Volumnius, quam
Appius ad hostem perveniret; itaque fronte inaequali concursum 16

8. *quam mallem*] s. zu 22, 49, 3. — *postremo*] mit Übergehung der weiteren Erörterungen. — *condicionem . ., quae . .*] einen Vorschlag, dessen Annahme oder Ablehnung entscheiden werde. — *ferre*] = *offerre*; s. 21, 12, 4. — *orator . . imperator*] Wortspiel.

9. *utram . .*] es wäre eine neue Comparatio. Wie man aber aus der Wahl des Appius, der seine Willensmeinung 18, 11. 13 deutlich ausgesprochen hat, erkennen könnte, wer der bessere Feldherr sei, läfst sich, da in beiden Provinzen Krieg geführt wird, nicht ersehen; der Vorschlag selbst soll eben nur die Stimmung der Heere zum Ausdruck kommen lassen (§ 4). Wenn die Verhandlung wirklich stattgefunden hat, dann ist vielleicht anzunehmen, dafs Volumnius durch einen Senatsbeschlufs aufgefordert wurde, nach Etrurien zu ziehen, und, ehe noch Appius von diesem Kenntnis erhalten hatte, dort erschien; s. Nieb. RG. 3, 433.

12. *signa canere . . iussit*] er befahl, dafs die Signale ertönten; s. 20, 9; zu 24, 15, 1.

13. *addubitasse*] s. 8, 10, 2; dazu ist *num signum daret* aus dem Zusammenhange zu entnehmen.

14. *instructi fuerunt*] waren (damals) . . aufgestellt, standen . . geordnet; s. zu 3, 26, 11. — *nam et . .*] die Gründe der ungeeigneten Aufstellung: auf Seiten der Feinde die Abwesenheit des Feldherrn, so dafs die Soldaten bei der Aufstellung nur ihrer eigenen Kampflust folgten (*suoque*), *que* fügt also eine Folge des Vorhergehenden an; auf Seiten der Römer die Zögerung des Appius und die Überraschung durch den unerwarteten Angriff der Feinde.

15. *instruendum*] s. zu 9, 37, 3.

16. *fronte inaequali*] der Flügel des Appius stand weiter zurück;

est; et, velut sorte quadam mutante adsuetos inter se hostes, Etrusci Volumnio, Samnites, parumper cunctati, quia dux aberat,
17 Appio occurrere. dicitur Appius in medio pugnae discrimine, ita ut inter prima signa manibus ad caelum sublatis conspiceretur, ita precatus esse: 'Bellona, si hodie nobis victoriam duis, ast
18 ego tibi templum voveo.' haec precatus, velut instigante dea, et ipse collegae et exercitus virtutem aequavit ducis. *et duces* imperatoria opera exsecuntur, et milites, ne ab altera parte prius
19 victoria incipiat, adnituntur. ergo fundunt fugantque hostes, maiorem molem haud facile sustinentes, quam cum qua manus conserere adsueti fuerant. urgendo cedentes insequendoque effusos
20 conpulere ad castra. ibi interventu Gellii cohortiumque Sabellarum paulisper recruduit pugna. iis quoque mox fusis iam a
21 victoribus castra oppugnabantur; et cum Volumnius ipse portae signa inferret, Appius Bellonam victricem identidem celebrans

vgl. zu 9, 27, 9; Gegensatz *recta fronte* 5, 38, 3. *inaequalis* hat zuerst Liv. in Prosa. — *velut sorte* quadam*] gleichsam durch eine Art Fügung des Schicksals; s. 6, 21, 2; 9, 2, 10; 28, 34, 4; vgl. 21, 43, 2. — *adsuetos inter se*] s. 15, 12; zu 8, 27, 6; zur Sache vgl. 28, 14, 5. — Sowohl hier als im Verlauf der Schlacht wird die Abwesenheit der Umbrer und Gallier vorausgesetzt, aber nicht, wie 27, 6 die der Etrusker, motiviert; 18, 2 ist also übertreibend oder gehört einer anderen Quelle an.

17. *Bellona*] s. 8, 9, 6; Ovid a. a. O. — *duis*] st. *des*; die Endung *is* ist, wie in den Konjunktiven *vel-is*, (*e*)*s-is*, an den neben *da* (*da-re*) und *do* (*do-num*) vorauszusetzenden Stamm *du* getreten; ebenso hat Liv. *duit* in einer altertümlichen Formel 22, 10, 2; Cicero gebraucht dieselbe in Wünschen (s. p. Deiot. 21; ad Att. 15, 4, 3; in Cat. 1, 22), häufig die Komiker neben Formen wie *credu-am* u. a. (s. Lorenz zu Plaut. Mostell. 640); das Passiv *duitur* bei Plin. 21, 2, 7. Die Alten scheinen *duis* etc. wie *faxis*, *clepsit* u. a. betrachtet zu haben; s. Paul. Diac. S. 66: *duis ponebatur pro dederis*; vgl. ebend. S. 27 u. a. Auch das folgende *ast* ist altertümlich = *at*; vgl. 26, 3; 9, 1, 8; Cic. de leg. 3, 19; früher schlofs *ast* zugleich eine bereits vorher angedeutete Bedingung wieder ein; s. Fest. S. 230 *plorare*; Act. fr. Arv. S. CXIII 10 *astu tunc*; CXL 34f. 50; CXLII 61. 66 u. a.; zur Sache vgl. 7, 28, 4.

18. *et ipse . . ducis*] vgl. 40, 3; 6, 12, 11; 39, 31, 8 u. a.

19. *molem*] s. 6, 19, 1. — *quam cum qua . .*] sonst stand nur ein konsularisches Heer in Etrurien. — *adsueti fuerant*] gewohnt gewesen waren; vgl. 1, 40, 5: *consueti erant*; dagegen *adsueverant* = sich gewöhnt hatten; s. 4, 45, 4; 38, 34, 9.

20. *Sabellarum*] s. 8, 1, 7. — *a victoribus*]*

21. *ipse*] der Gegensatz ist *Bellonam victricem celebrans*; während Volumnius durch sein eigenes Beispiel (durch seine persönliche Tapferkeit), Appius nur durch das Anrufen der Bellona die Kämpfenden anfeuerte. — *ipse . . inferret*] ist hier wegen *signa* nicht, wie gewöhnlich, = angriff, sondern = an der Spitze seiner Legionen kämpfte, worin schon liegt, dafs er seine Soldaten

accenderet militum animos, per vallum, per fossas inruperunt. castra capta direptaque; praeda ingens parta et militi concessa est. 22
septem milia octingenti hostium occisi, duo milia et centum viginti capti.

Dum ambo consules omnisque Romana vis in Etruscum 20
bellum magis inclinat, in Samnio novi exercitus exorti ad populandos imperii Romani fines per Vescinos in Campaniam Falernumque agrum transcendunt ingentesque praedas faciunt. Vo- 2
lumnium magnis itineribus in Samnium redeuntem — iam enim Fabio Decioque prorogati imperii finis aderat — fama de Samnitium exercitu populationibusque Campani agri ad tuendos
socios convertit. ut in Calenum agrum venit, et ipse cernit re- 3
centia cladis vestigia, et Caleni narrant tantum iam praedae hostis trahere, ut vix explicare agmen possint: itaque iam propa- 4
lam duces loqui, extemplo eundum in Samnium esse, ut relicta ibi praeda in expeditionem redeant nec tam oneratum agmen dimicationi committant. ea quamquam similia veris erant, cer- 5
tius tamen exploranda ratus dimittit equites, qui vagos praedatores in agris palantes excipiant; ex quibus inquirendo cognoscit 6
ad Vulturnum flumen sedere hostem, inde tertia vigilia moturum;

aufmunterte, während dies bei Appius noch besonders zu bemerken war. — *accenderet*]* — *per . . per*] s. zu 9, 39, 8. — *inruperunt*] Feldherren und Soldaten; vgl. 6, 24, 10.

22. *octingenti**] über die Zahlen s. zu 14, 21. Wo die Schlacht geliefert ist, wird nicht erwähnt.

20. Krieg in Kampanien.

1. *omnis . . vis*] d. h. die beiden konsularischen Heere; s. 18, 10. — *novi exercitus*] wahrscheinlich hatten die Samniten gleich anfangs mehrere Heere ausgerüstet; eins hatte wohl dem Decius gegenübergestanden, um ihn zu beschäftigen. — *Vescinos**] s. 8, 11, 5. — *Campaniam Falernumque agrum*] s. 8, 22, 7; Liv. scheint anzunehmen, dafs die Samniten bis in das damals den Kampanern gehörende Gebiet gekommen seien; s. § 2: *socios*; vgl. § 4. In das falernische Gebiet mufsten die Feinde eher kommen als nach Kampanien; es wird also wohl nur der wichtigste Teil speziell hinzugefügt, obgleich damals der ager Falernus den Römern gehörte; s. 8, 11, 13.

2. *finis aderat*] s. 16, 1. 18, 8. — *socios*] Liv. denkt wohl besonders an die Kampaner (s. 8, 14, 10), obgleich auch die Vesciner und die Calener, diese als latinische Kolonie, *socii* sind.

3. *Calenum*] s. 8, 16, 2; der Konsul ist vielleicht durch Latium dahin gelangt; die Samniten haben auf ihrem Zuge nach dem ager Vescinus das Gebiet der Kolonie berührt. — *trahere*] s. 9, 17, 16; das Land um den mons Massicus bot reiche Beute; s. 22, 14, 3; Pol. 3, 92, 8.

5. *similia veris*] s. zu 5, 21, 9. — *vagos . . palantes*] s. 7, 17, 8; vgl. 2, 50, 6.

6. *ad Vulturnum*] da der Konsul nicht über den Vulturnus geht, so ist wohl anzunehmen, dafs die Samniten nördlich am Flusse ihr Lager hatten und, ehe sie das eigentliche

7 iter in Samnium esse. his satis exploratis profectus tanto intervallo ab hostibus consedit, ut nec adventus suus propinquitate nimia nosci posset, et egredientem e castris hostem opprimeret. 8 aliquanto ante lucem ad castra accessit gnarosque Oscae linguae exploratum, quid agatur, mittit. intermixti hostibus, quod facile erat in nocturna trepidatione, cognoscunt infrequentia armatis signa egressa, praedam praedaeque custodes exire, inmobile agmen et sua quemque molientem nullo inter ullos consensu nec satis 9 certo imperio. tempus adgrediendi aptissimum visum est, et iam lux adpetebat; itaque signa canere iussit agmenque hostium ad- 10 greditur. Samnites praeda inpediti, infrequentes armati, pars addere gradum ac prae se agere praedam, pars stare incerti, utrum progredi an regredi in castra tutius foret: inter cunctationem opprimuntur; et Romani iam transcenderant vallum, caedesque ac 11 tumultus erat in castris. Samnitium agmen praeterquam hostili tumultu captivorum etiam repentina defectione turbatum erat, 12 qui partim ipsi soluti vinctos solvebant, partim arma in sarcinis

Kampanien erreichten, zurückkehren wollten. — *iter .. esse*] ihr Marsch gehe nach .., wie bei Hannibal 22, Kap. 16; Pol. 3, 91. 92.

7. *suus*] ist gesagt statt *eius*, weil in dem Konsekutivsatz zugleich die Absicht des Subjekts von *consedit* ausgedrückt ist ('dafs ... könnte'). — *propinquitate nimia*] der äufsere Grund; s. zu 22, 11, 6.

8. *Oscae linguae*] welche auch die Samniten sprachen; s. 7, 2, 12. Die oskische Sprache war zwar der lateinischen nahe verwandt, wurde aber, wie u. St. zeigt, nicht von allen verstanden. — *infrequentia armatis signa*] das eigentliche Heer, das aber nur wenige bei den Fahnen zählt, weil die meisten mit dem Fortschaffen der Beute beschäftigt sind; vgl. Tac. H. 4, 35: *rarum apud signa militem, arma in vehiculis ..* — *exire*] im Gegensatze zu *egressa*; = ziehe eben aus dem Lager. Das folgende *inmobile ..* charakterisiert diesen zweiten Zug näher, zuerst im allgemeinen (*inmobile agmen*), dann im besonderen. — *sua quemque ..*] vgl. 6, 3, 7; ist grammatisch frei angeknüpft, indem an die einzelnen in dem Zuge zu denken ist. — *ullos*]* — *nec satis*] s. zu 32, 4, 6.

10. *Samnites .. opprimuntur*] bezieht sich nur auf den zweiten Zug (§ 8: *praedam .. exire*), in dem durch die partitive Apposition von *pars .. pars* zwei Teile unterschieden werden. — *infrequentes armati*] nur in geringer Zahl bewaffnet, die § 8 erwähnten *custodes*, die aber ihre Waffen nicht bei der Hand haben; vgl. § 12: *arma in sarcinis deligata*. — *addere gradum*] s. 3, 27, 7. — *inter cunctationem*] vgl. 1, 27, 11. — *opprimuntur*] ist das eigentliche Prädikat zu *Samnites*; denn der ganze Zug wird überrascht, nicht blofs die letzteren (*pars stare incerti ..*), da Liv. sonst von den anderen (*pars addere gradum*) berichtet hätte, dafs sie entkommen seien.

11. *agmen*] der zweite Zug, wie vorher; *Samnitium* ist nur im Gegensatze zu *Romani* wiederholt. — *hostili*] vom Feinde erregt. — *defectione*] auch dazu gehört *captivorum*; freier Ausdruck dafür, dafs sich die Gefangenen in Freiheit setzen, = Erhebung, Empörung.

12. *arma in sarcinis deligata*] s. die Stelle aus Tacitus zu § 8. —

deligata rapiebant tumultumque proelio ipso terribiliorem intermixti agmini praebebant. memorandum deinde edidere facinus; 13
nam Statium Minacium ducem adeuntem ordines hortantemque invadunt; dissipatis inde equitibus, qui cum eo aderant, ipsum circumsistunt insidentemque equo captum ad consulem Romanum rapiunt. revocata eo tumultu prima signa Samnitium, 14
proeliumque iam profligatum integratum est nec diutius sustineri potuit. caesa ad sex milia hominum, duo milia et quingenti 15
capti, in eis tribuni militum quattuor, signa militaria triginta, et, quod laetissimum victoribus fuit, captivorum recepta septem milia et quadringenti, praeda ingens sociorum; accitique edicto domini ad res suas noscendas recipiendasque praestituta die. quarum 16
rerum non extitit dominus, militi concessae, coactique vendere praedam, ne alibi quam in armis animum haberent.

Magnum ea populatio Campani agri tumultum Romae praebuerat; et per eos forte dies ex Etruria adlatum erat post deductum inde Volumnianum exercitum Etruriam concitam in arma, et Gellium Egnatium, Samnitium ducem, et Vmbros ad defectionem vocare et Gallos pretio ingenti sollicitare. his nuntiis sena- 21 2 3

rapiebant] rissen weg (an sich); etwas anders § 13. — *intermixti*] vor Liv. in Prosa nicht gebraucht.

13. *Statium**] s. 9, 44, 13; 23, 1, 1; 24, 19, 2; der Name findet sich auch auf Inschriften; s. Mms. UD. 296. — *Minacium*] hier Geschlechtsname. — *ordines*] gemeint sind die *custodes* (das *inmobile agmen* § 8). — *insidentem . . captum*] s. 8, 7, 11.

14. *prima*] s. § 8: *egressa*. — *proelium . . profligatum*] s. 9, 29, 1; und so wurde (zwar) . . erneut, konnte aber nicht usw. — *sustineri*] wie 14, 17.

15. *tribuni militum*] nach römischer Bezeichnung. — *praeda**] ein hartes Asyndeton. — *sociorum*] vgl. 9, 23, 13. — *noscendas*] s. zu 36, 18. — *praestituta die*] s. zu 3, 22, 4.

16. *coactique*] s. zu 2, 39, 10. — *vendere*] s. 17, 6. — *alibi*] s. zu 9, 23, 8.

21. 1. *ea populatio . .*] besonders wohl, weil die Samniten Rom so nahe gekommen und Gefahren zu befürchten waren wie 9, Kap. 25 ff., in Bezug auf Etrurien wie 9, Kap. 38.

2. *concitam*] s. 8, 17, 2; 9, 37, 1; die Urheber des Aufstandes sind nicht genannt; dafs es nach der Niederlage Kap. 19 von neuem geschieht, ist nicht angedeutet. — *Gellium*] er hat sich wohl nach der Niederlage Kap. 19 zurückgezogen und erhebt sich wieder in Verbindung mit den Etruskern. Bemerkenswert ist die Übereinstimmung im Wortlaut dieser Stelle mit 18, 1 f. und nicht unwahrscheinlich, dafs sich Liv. hier (nach einer anderen oder auch derselben Quelle) wiederholt. — *ducem*] wie 19, 14. 20, 13; statt der Samniten wird nur der Anführer derselben hervorgehoben. — *ad defectionem*] in Bezug auf 9, 41, 20. — *pretio . . sollicitare**] vgl. 18, 2; 8, 38, 1; Pol. 2, 19, 5: ἔτει τετάρτῳ (nach dem 10, 6 Erzählten) συμφρονήσαντες ἅμα Σαννῖται καὶ Γαλάται παρετάξαντο Ῥωμαίοις ἐν τῇ Καμερτίνων χώρᾳ; vgl. 26, 13.

tus conterritus iustitium indici, dilectum omnis generis hominum
4 haberi iussit. nec ingenui modo aut iuniores sacramento adacti
sed seniorum etiam cohortes factae libertinique centuriati. et
defendendae urbis consilia agitabantur summaeque rerum prae-
5 tor P. Sempronius praeerat. ceterum parte curae exonerarunt
senatum L. Volumni consulis litterae, quibus caesos fusosque
6 populatores Campaniae cognitum est. itaque et supplicationes
ob rem bene gestam consulis nomine decernunt, *et* iustitium re-
mittitur, quod fuerat dies duodeviginti, supplicatioque perlaeta
7 fuit. tum de praesidio regionis depopulatae ab Samnitibus agitari
coeptum; itaque placuit, ut duae coloniae circa Vescinum et Faler-
8 num agrum deducerentur, una ad ostium Liris fluvii, quae Min-
turnae appellata, altera in saltum Vescinum Falernum contin-
gentem agrum, ubi Sinope dicitur Graeca urbs fuisse, Sinuessa
9 deinde ab colonis Romanis appellata. tribunis plebis negotium

3. *iustitium*] Liv. erwähnt dasselbe nur in der ersten Dekade (s. zu 3, 3, 6) und hier zum letzten Male (vgl. 26, 26, 9), obgleich es noch in der Kaiserzeit angeordnet wurde; s. Suet. Galba 10. — *indici*] s. zu 3, 3, 6.

4. *iuniores*] s. zu 1, 43, 2. — *adacti*]* — *seniorum*] zum ersten Male seit 6, 6, 14. — *cohortes*] s. 6, 24, 2; hier um abzuwechseln neben *centuriati*. — *libertini*] die Reichen unter denselben waren nach der Veränderung 9, 46, 14 jetzt wohl in den Klassen und zum Kriegsdienste berechtigt; über die übrigen s. 8, 20, 4; Lange 2, 77. — *defendendae urbis*] vgl. 26, 9, 9; auch die Bewaffnung der *seniores* steht wohl damit in Beziehung. — *praetor* . .] er leitete die Geschäfte wie immer in Abwesenheit der Konsuln; jetzt aber, wohl nach einem Senatsbeschlufs, auch die militärischen Anordnungen, Aushebungen usw.; s. zu 7, 25, 12; Mms. StR. 2^2, 91. — *summae* . . *praeerat*] s. zu 3, 6, 9. — *Sempronius*] s. 9, 14.

5. *parte curae*] näml. der Furcht vor einem Überfall von Süden her.

6. *supplicationes*] s. 8, 33, 20; zu 3, 63, 5. — *nomine*] in seinem Namen, um ihn damit zu ehren. — *remittitur*] s. 2, 59, 6. — *fuerat dies* . .] s. 3, 3, 8: *quod (iustitium) quadriduum fuit*; 21, 61, 10; zu 27, 23, 4.

7. *depopulatae*] s. 39, 5; zu 5, 12, 6. — *coloniae*] beide sind *coloniae civium* und *maritimae* wie Antium (s. 8, 14, 8), zum Schutze des Küstenlandes am Ausflusse des Liris. — *Vescinum*]*

8. *Minturnae*] s. Plin. 3, 59: *ultra* . . *est colonia Minturnae, Liri amne divisa, Glanica appellata, Sinuessa, extremum in adiecto Latio, quam quidam Sinopen dixere vocitatam.* — *quae* . . *appellata*] s. 8, 15, 4; läfst vermuten, dafs auch Minturnae bisher einen anderen Namen hatte (vgl. 8, 23, 6), obgleich Liv. schon 8, 10, 9; 9, 25, 4 den erst jetzt der Stadt gegebenen Namen braucht; ebenso Sinuessa 8, 11, 11. — *saltum Vescinum**] es scheinen die Höhen zu sein zwischen dem mons Massicus und dem Meere (rocca di Mondragone, Cicala). Die Stadt Vescia ist wohl in dem Kriege 9, 25, 4. 9 zerstört worden. — *contingentem*] von Westen her; s. 8, 11, 5. 13. — *Sinuessa*] an der Küste, 9 Milien südlich von Minturnae, wo jetzt Li Vagnoli oder Mondragone liegt.

datum est, ut plebei scito iuberetur P. Sempronius praetor triumviros in ea loca colonis deducendis creare. nec qui nomina da- 10
rent facile inveniebantur, quia in stationem se prope perpetuam infestae regionis, non in agros mitti rebantur.

Avertit ab eis curis senatum Etruriae ingravescens bellum 11
et crebrae litterae Appi monentis, ne regionis eius motum neglegerent: quattuor gentes conferre arma, Etruscos, Samnites, Vm- 12
bros, Gallos; iam castra bifariam facta esse, quia unus locus capere tantam multitudinem non possit. ob haec — et iam ap- 13
petebat tempus comitiorum — L. Volumnius consul Romam revocatus; qui priusquam ad suffragium centurias vocaret, in contionem advocato populo multa de magnitudine belli Etrusci disseruit: iam tum, cum ipse ibi cum collega rem pariter gesse- 14
rit, fuisse tantum bellum, ut nec duce uno nec exercitu geri potuerit; accessisse postea dici Vmbros et ingentem exercitum Gallorum. adversus quattuor populos duces consules illo die deligi 15
meminissent. se, nisi confideret eum consensu populi Romani consulem declaratum iri, qui haud dubie tum primus omnium ductor habeatur, dictatorem fuisse extemplo dicturum. nemini 22
dubium erat, quin Q. Fabius omnium consensu destinaretur, eumque et praerogativae et primo vocatae omnes centuriae con-

9. *plebei scito*] durch dasselbe soll nicht allein der Prätor mit der Wahl beauftragt, sondern zugleich die Gründung der Kolonieen festgesetzt werden; vgl. 9, 28, 8. — *in ea loca colonis* deducendis*] über die Wortstellung s. zu 9, 36, 5. — *colonis deducendis*] gewöhnlich sagt Liv. *coloniis deducendis*; s. jedoch 32, 29, 4; 37, 46, 10.

10. *nomina darent*] s. 3, 1, 7; zur Sache vgl. Mms. StR. 3, 52. — *infestae*] Angriffen von der See und, wie die Erfahrung soeben gezeigt hatte, auch vom Lande her ausgesetzt.

12. *quattuor gentes*] so wenig wie § 2 ist hier *denuo*, was man erwarten sollte, hinzugefügt. — *bifariam*] s. zu 22, 40, 5. — *possit*] s. 2, 35, 3; 6, 36, 12.

13. *et iam* ..*] vgl. 20, 9; 27, 4, 1; 39, 32, 5; ein bestimmter Termin für die Abhaltung der Komitien ist damit nicht bezeichnet, sondern nur, dafs das Magistratsjahr bald zu Ende ging; vgl. Mms. StR. 1^2, 564. — *in contionem ..*] wie gewöhnlich vor der Abstimmung; vgl. zu 31, 7, 2.

14. *cum .. pariter*] zusammen und zugleich mit .. — *uno**] gehört auch zu *exercitu*; s. 25, 13.

15. *adversus quattuor populos*] ist attributive Bestimmung zu *duces*; sie sollten daran denken, dafs den gewählten Konsuln die Aufgabe zufalle, gegen vier Völker Krieg zu führen (dafs es sich um die Wahl von solchen Personen zu Konsuln handele, welche .. sein sollten); vgl. 25, 13. Die Wahl wird als eine sehr wichtige bezeichnet, da ein Entscheidungskampf um den Besitz Italiens zu erwarten war. — *dictatorem*] vgl. 11, 3.

22. 1. *Q.*]* — *destinaretur*] gewöhnlich steht *animis* (*animo*) oder ein ähnlicher Abl. dabei; s. zu 9, 16, 19. — *praerogativae**] diese Stelle, die einzige, wo die *praero-*

2 sulem cum L. Volumnio dicebant. Fabi oratio fuit, qualis biennio ante; deinde, ut vincebatur consensu, versa postremo ad
3 collegam P. Decium poscendum: id senectuti suae adminiculum fore. censura duobusque consulatibus simul gestis expertum se, nihil concordi collegio firmius ad rem publicam tuendam esse. novo imperii socio vix iam adsuescere senilem animum posse;
4 cum moribus notis facilius se communicaturum consilia. subscripsit orationi eius consul cum meritis P. Deci laudibus, tum, quae ex concordia consulum bona quaeque ex discordia mala in
5 administratione rerum militarium evenirent, memorando, quamque prope ultimum discrimen suis et collegae certaminibus nuper
6 ventum foret, admonendo; Decium Fabiumque uno animo, una mente vivere; esse praeterea viros natos militiae, factis magnos, ad verborum linguaeque certamina rudes: ea ingenia consularia
7 esse; callidos sollertesque, iuris atque eloquentiae consultos, qualis Ap. Claudius esset, urbi ac foro praesides habendos praeto-

gativae erwähnt werden (vgl. jedoch 5, 18, 1), zeigt, dafs die Reform der Verfassung damals noch nicht erfolgt war, weil es nach dieser Reform nur eine durch das Los gewählte *praerogativa* gab. Die *praerogativae* sind die Rittercenturien (s. 1, 43, 11), die *primo vocatae* die Centurien der ersten Klasse; s. 15, 7; vgl. Mms. StR. 3, 290, 3; Lange 2, 465. 469. — *dicebant*] s. 9, 10; während das Resultat der Abstimmung bekannt gemacht wird oder nachher thut Fabius Einspruch, indem er nach dem Gesetz 7, 42, 2 die Wahl ablehnt. Da er hierauf einen anderen Kollegen als Volumnius wünscht, so wird, da sich die Majorität durch die Ritter und die erste Klasse schon für den letzteren entschieden hat, eine neue Wahl nötig; s. § 9.

2. *fuit, qualis*] s. zu 3, 62, 6. — *qualis biennio ante*] s. 15, 9 f. — *vincebatur*] näml. dafs er sich bereit erklärte, das Konsulat anzunehmen.

3. *id*] näml. wenn Decius gewählt würde; s. 2, 10, 2. — *adminiculum*] s. 6, 1, 4. — *censura*] s. 9, 46, 14. — *concordi collegio*] s. 13, 13. — *moribus notis*] die Eigenschaft statt der Person; indes pafst das § 3 Erwähnte wenig zu dem 24, 2 ff. folgenden Streite.

4. *subscripsit*] bezeichnet sonst die Unterschrift unter der *nota* des Censors (s. 39, 42, 6) oder die Unterstützung einer Anklage (s. 33, 47, 4), hier die der Empfehlung (*suffragatio* 13, 13). — *laudibus*] näml. *memorandis*, dadurch dafs er die .. geltend machte.

5. *memorando*] s. zu 16, 6.

6. *uno*]* — *militiae*] s. 24, 42, 6: *gens nata instaurandis .. bellis*; vgl. 9, 9, 11. — *ad .. rudes*] nicht geeignet zu ..; vgl. zu 21, 25, 6.

7. *callidos sollertesque*] die Adjektiva stehen substantivisch; = Männer dagegen von grofser Gewandtheit, Geschäftskenntnis und praktischem Talente. — *iuris ...*] *consultus* wird gewöhnlich mit *iuris* oder *iure* verbunden und ist hier nur der Kürze wegen auch mit *eloquentiae* zusammengestellt. Die Rechtskenntnis des Appius wird auch sonst erwähnt; s. 9, 46, 5; Dig. 1, 2, 36: *hunc (Appium) etiam actiones scripsisse traditum est, primum de usurpationibus, qui liber non exstat*; s. Nieb. RG. 3, 436; ebenso seine Beredsamkeit; s. 15, 12. 19, 7. — *foro**] geht auf

resque ad reddenda iura creandos esse. his agendis dies est 8
consumptus. postridie ad praescriptum consulis et consularia et
praetoria comitia habita. consules creati Q. Fabius et P. Decius, 9
Ap. Claudius praetor, omnes absentes. et L. Volumnio ex sena-
tus consulto et scito plebis prorogatum in annum imperium est.

Eo anno prodigia multa fuerunt, quorum averruncando- 23
rum causa supplicationes in biduum senatus decrevit; publice 2
vinum ac tus praebitum; supplicatum iere frequentes viri femi-
naeque. insignem supplicationem fecit certamen in sacello Pudi- 3
citiae patriciae, quod in foro bovario est ad aedem rotundam
Herculis, inter matronas ortum. Verginiam, Auli filiam, patriciam 4
plebeio nuptam, L. Volumnio consuli, matronae, quod e patribus
enupsisset, sacris arcuerant. brevis altercatio inde ex iracundia

die Iurisdiktion; denn das Tribunal des Prätors stand auf dem Comitium, das zum Forum im weiteren Sinne gehörte.

8. *consumptus*] s. zu 39, 6; die Verhandlungen dauerten bis gegen Abend, so dafs die Abstimmung nicht mehr erfolgen konnte; vgl. 38, 51, 5: *orationibus in noctem perductis prodicta dies est*; Lange 1, 566. — *ad praescriptum consulis*] ist nicht deutlich; es soll aber wohl heifsen: nach der Anordnung (Vorschrift) des Konsuls wurden sogleich am folgenden Tage Komitien gehalten; denn der Ausdruck *praescriptum* wäre zu stark, wenn damit bezeichnet sein sollte, dafs gerade die vom Konsul empfohlenen Personen gewählt wurden. — *consularia et praetoria*] beide Wahlen finden noch an einem Tage statt; anders später; s. 33, 24, 2.

9. *praetor*] nach dem Elogium war er zweimal Prätor. — *absentes*] kann in Beziehung auf Fabius und Decius nur bedeuten, dafs sie nicht auf dem Forum erschienen waren (s. 4, 42, 1; Mms. StR. 1^2, 475), während Appius von der Stadt entfernt war. — *scito plebis*] s. 9, 42, 2.

23. Religiöse Verhältnisse; Strafen.

1. *prodigia*] s. Zon. 8, 1. — *averruncandorum*] s. 8, 6, 11. — *supplicationes*] es werden Bettage angeordnet; vgl. 4, 21, 5; 7, 28, 8; anders 21, 6. — *senatus*] wohl nach einem Beschlufs der *decemviri sacris faciundis*; s. 38, 36, 4.

2. *vinum ac tus*] um an den *pulvinaria* der Götter zu libieren und zu opfern; dafs beides bisweilen auf Kosten des Staates (*publice*) gegeben worden ist, wird nur an dieser St. erwähnt.

3. *insignem*] vorangestellt; s. zu 7, 26, 3. — *patriciae*] der Zuname ist wohl erst jetzt entstanden, da er die Ursache des folgenden Vorfalles war. — *quod*]* — *bovario*] s. 22, 57, 6; sonst auch *boario*; zwischen dem Tiber und dem Circus maximus gelegen. Diese Worte und der Zusatz *rotunda* zu *aedes* zeigen, dafs der Tempel des Hercules von einem anderen ad portam Trigeminam verschieden war und vielleicht in der Nähe der Ara maxima lag; s. 1, 7, 10; Prell. RM. 650.

4. *quod e patribus enupsisset*] da dies schon oft geschehen war (s. 6, 34, 5), so mufs das Folgende eine besondere Veranlassung gehabt haben. Zu *enubere* vgl. zu 4, 4, 7; das Wort findet sich nur bei Liv. — *arcuerant*] als eine Unreine (*impia*), die an den *sacra*, die sie verlassen hat, nicht teilnehmen darf; s. zu 4, 1, 2. — *iracundia*]

5 muliebri in contentionem animorum exarsit, cum se Verginia et
patriciam et pudicam in patriciae Pudicitiae templum ingressam
et uni nuptam, ad quem virgo deducta sit, nec se viri honorumve
6 eius ac rerum gestarum paenitere, vero gloriaretur. facto deinde
egregio magnifica verba adauxit: in vico Longo, ubi habitabat,
ex parte aedium, quod satis esset loci modico sacello, exclusit
aramque ibi posuit et convocatis plebeis matronis conquesta
7 iniuriam patriciarum ‘hanc ego aram’ inquit ‘Pudicitiae plebeiae
dedico vosque hortor, ut, quod certamen virtutis viros in hac
8 civitate tenet, hoc pudicitiae inter matronas sit detisque operam,
ut haec ara quam illa, si quid potest, sanctius et a castioribus
9 coli dicatur.’ eodem ferme ritu et haec ara, quo illa antiquior,
culta est, ut nulla nisi spectatae pudicitiae matrona et quae uni
10 viro nupta fuisset ius sacrificandi haberet. vulgata dein religio

Reizbarkeit, Heftigkeit; vgl. 6, 34, 7. — *in contentionem . .*] zu leidenschaftlicher Aufregung; vgl. Tac. H. 1, 64: *iurgia primum, mox rixa . . prope in proelium exarsere.*

5. *et patriciam et pudicam . . et uni nuptam*] diese drei Anforderungen wurden von den Patrizierinnen (s. § 9) an die gestellt, welche an dem Kultus teilnehmen wollten; die Worte gehören zu dem Prädikat *ingressam.* — *patriciam*] Verginia behauptet, durch die Verheiratung mit einem Plebejer habe sie ihr Recht als Patrizierin nicht verloren. — *pudicam*] s. 3, 45, 6. — *uni nuptam*] s. Paul. Diac. S. 243: *Pudicitiae signum Romae colebatur, quod nefas erat attingi nisi ab ea, quae semel nupsisset*; auch sonst wird die zweite Heirat der Frau gemifsbilligt; s. Val. Max. 2, 1, 3; auf Inschriften werden mehrfach *univirae* erwähnt; s. Prell. RM. 627. — *honorumve*] vgl. 7, 9; *ac* bezeichnet die beiden Begriffe, die es verbindet, als gleichgestellt und zusammengehörig; s. 7, 34, 13. — *vero**] der Wahrheit gemäfs; s. Sall. H. 4, 11 (63); Curt. 5, 2, 4; Gell. 7, 8, 5; Plaut. Most. 1, 3, 21; Trin. 210; gewöhnlicher ist *vere*; s. zu 34, 27, 1; vgl. 2, 59, 9: *haud falso.*

6. *magnifica*] hochherzig; vgl. zu 7, 32, 11. — *ex parte* aedium..*] d. h. sie machte einen Teil des Hauses zur Kapelle, wie auch das *sacellum* (§ 3) oder *templum* (§ 5; vgl. *aram* § 7) der Pudicitia patricia von geringem Umfange gewesen zu sein scheint. — *quod.. loci*] = *tantum loci, quantum*; s. zu 1, 12, 1. — *matronis**

7. *Pudicitiae . . dedico*] die Stiftung des neuen Kultus und die Weihung erfolgte wohl nicht ohne Mitwirkung der Pontifices und der Konsuln; s. 9, 46, 7; Mms. StR. 1^2, 234. — *tenet*] fesselt, in Spannung hält; s. 3, 20, 5.

8. *quam illa . .*] über die Wortstellung s. zu 9, 7, 4. — *quid*] adverbial, = in irgend einer Beziehung, irgendwie; s. 36, 9, 2; Cic. ad fam. 4, 1, 2; hierzu ist der allgemeine Begriff *fieri* (eigentlich *sanctius . . coli*) hinzuzudenken; vgl. zu 28, 29, 4. — *sanctius*] vgl. 38, 24, 11.

9. *et quae . . fuisset*] gewöhnlich steht in einem Relativsatze, der an ein Adjektivum oder einen Qualitätsgenetiv geknüpft wird, der Konjunktiv; s. Praef. 11; 1, 34, 7; 2, 56, 3; 3, 27, 1; 5, 33, 3; 6, 34, 11. 35, 5; 9, 29, 9 u. a.

10. *vulgata . . religio*] *vulgata*

pollutis, nec matronis solum sed omnis ordinis feminis, postremo in oblivionem venit.

Eodem anno Cn. et Q. Ogulnii aediles curules aliquot faene- 11
ratoribus diem dixerunt; quorum bonis multatis ex eo, quod in 12
publicum redactum est, aenea in Capitolio limina et trium mensarum argentea vasa in cella Iovis Iovemque in culmine cum quadrigis, et ad ficum Ruminalem simulacra infantium conditorum urbis sub uberibus lupae posuerunt semitamque saxo quadrato a Capena porta ad Martis straverunt. et ab aedilibus plebeis L. Aelio Paeto 13
et C. Fulvio Curvo ex multaticia item pecunia, quam exegerunt pecuariis damnatis, ludi facti pateraeque aureae ad Cereris positae.

ist = *enuntiata* und *pollutis** Dativ; vgl. Cic. de har. resp. 59; sonst pflegt Liv. mit *vulgare* die Präpos. *cum, in, per* zu verbinden. — *pollutis*] ist wie § 4 *patricia* substantivisch. — *matronis*] anständige, verheiratete Frauen, meist mit sittlicher Nebenbedeutung; s. 31, 9. — *omnis ordinis*] auch aus niederem Stande; über *sed* ohne *etiam* s. zu 2, 27, 3.

11. *Ogulnii*] s. 6, 3; zwei Plebejer sind kurulische Ädilen; vgl. 7, 1, 1. — *faeneratoribus*] s. 7, 28, 9. Das 7, 42, 1 erwähnte Gesetz, wenn anders es überhaupt in Kraft gewesen ist, war also aufgehoben; die Ädilen werden den Schuldigen Multen, die das gesetzlich bestimmte Strafmafs überstiegen, auferlegt und, nachdem hiergegen provoziert war (wie 7, 16, 9. 28, 9; 8, 22, 3), ihre Verurteilung in Tributkomitien herbeigeführt haben; vgl. Mms. StR. 1^2, 159.

12. *bonis multatis*] ein ungewöhnlicher Ausdruck, da es sonst *bonis aliquem multare* heifst. Die Multgelder durften die Ädilen frei für den Staat verbrauchen; sie verwendeten dieselben namentlich zu Bauzwecken; vgl. 31, 9. 47, 4; 27, 6, 19; Mms. StR. 1^2, 233. — *aenea*] vorher waren sie wohl von Holz gewesen. — *cella*] s. zu 6, 4, 3. — *Iovemque*] s. 33, 25, 3; wahrscheinlich auf dem nördlichen Giebel, auf dem südlichen stand das sogleich bei der Erbauung aufgestellte Viergespann aus Thon; s. Prell. RM. 197. — *ad ficum Ruminalem*] es ist der Baum am Lupercal gemeint; s. zu 1, 4, 5; Plin. 15, 77; Mms. RF. 2, 11. — *simulacra infantium*] eines der ältesten Denkmäler der römischen Kunst, wahrscheinlich noch jetzt erhalten; wird in dem kapitolinischen Museum aufbewahrt; vgl. Mms. RF. 2, 14; Prell. RM. 696. — *conditorum urbis*] hiernach galt, wenn Liv. sich genau ausgedrückt hat, auch Remus als Gründer der Stadt. Die Sage von Romulus und Remus wurde also damals bereits geglaubt; vgl. 27, 9. — *semitam*] s. 9, 24, 7; ein Fufsweg (Trottoir), welcher sich neben der via Appia hinzog, die gleichfalls bei der porta Capena begann und derselben Richtung folgte; vgl. Nieb. RG. 3, 357. — *saxo quadrato*] s. 1, 26, 14. — *ad Martis*] s. zu 6, 5, 8.

13. *multaticia*] vgl. 31, 9; 24, 16, 19; das Wort findet sich aufser Plin. 33, 19 nur bei Liv., bei ihm aber nicht selten. — *pecuariis ..*] Viehhalter; sie wurden mit Geldstrafen belegt, weil sie mehr Vieh, als (nach den Bestimmungen der lex Licinia 6, 35, 5) erlaubt war oder als sie angegeben hatten, auf den zum Staatslande gehörenden Weiden (*pascua*) weiden liefsen; vgl. 47, 4. — *damnatis*] die Stelle zeigt, wie nahe sich der Geschäftskreis

24 Q. inde Fabius quintum et P. Decius quartum consulatum
2 ineunt, tribus consulatibus censuraque collegae nec gloria magis rerum, quae ingens erat, quam concordia inter se clari. quae ne perpetua esset, ordinum magis quam ipsorum inter se certamen
3 intervenisse reor, patriciis tendentibus, ut Fabius Etruriam extra ordinem provinciam haberet, plebeis auctoribus Decio, ut
4 ad sortem *rem* revocaret. fuit certe contentio in senatu. et postquam ibi Fabius plus poterat, revocata res ad populum est. in contione, ut inter militares viros et factis potius quam dictis fretos,
5 pauca verba habita. Fabius, quam arborem consevisset, sub ea legere alium fructum indignum esse dicere; se aperuisse Ciminiam
6 silvam viamque per devios saltus Romano bello fecisse. quid se id

der kurulischen und plebejischen Ädilen berührte (s. Mms. StR. 2^2, 482 ff.), dafs sie jedoch getrennte Kassen hatten. — *ludi*] wahrscheinlich die *Ceriales* vom 12.—19. April; s. CIL. I S. 391; Prell. RM. 434; nicht die *ludi plebei*; s. 23, 30, 17; 30, 39, 8. — *aureae*] wie § 12 *argentea*; die edlen Metalle wurden mehr zur Anfertigung von Schmuckgegenständen als zur Geldprägung verwendet. — *Cereris*] als der besonders von der Plebs verehrten Göttin; s. 3, 55, 7; 27, 36, 9.

24. Streit der Konsuln über die Provinzen.

1. *quintum**] s. 14, 1. — *tribus*] vgl. 22, 3; erst das jetzige war das dritte gemeinschaftliche Konsulat; s. 9, 41, 1; 10, 14, 1.

2. *concordia . .*] bildet den Übergang zum Folgenden. — *inter se*] gehört als Attribut zu *concordia*; s. zu 7, 8, 3. — *reor*] subjektive Ansicht des Liv., der 26, 5 andeutet, dafs ihm diese Verhandlung nicht recht beglaubigt erschienen ist; vgl. Nieb. RG. 3, 439.

3. *patrciis*] nach dem vorhergehenden *ordinum magis* ist es ein Streit zwischen den Patriziern und Plebejern, der aber im Senate geführt wird, so dafs bei *patriciis* und *plebeis* zunächst an patrizische und plebejische Senatoren zu denken ist. — *Etruriam*]* — *extra ordinem*] bis jetzt haben sich die Konsuln der Aufforderung des Senates, auf das Los und die Comparatio zu verzichten, gefügt; s. 3, 2, 2; 6, 30, 3; 7, 23, 2; 8, 16, 5. — *rem revocaret*] er sollte verlangen, dafs das Los, wie es Rechtens sei, über die Sache (die Provinz) entscheide; ähnlich im folgenden *revocata*, insofern das Volk die letzte Quelle des Rechtes ist: = wurde ihm zur Entscheidung vorgelegt.

4. *in senatu*] der Senat hat bisweilen in die Verteilung der Provinzen eingegriffen (s. Mms. StR. 1^2, 52. 55); jetzt wird zum ersten Male ein Volksbeschlufs darüber veranlafst; s. § 18; zu 28, 40, 4. — *postquam . . poterat*] s. 2, 25, 3; = als es sich zeigte, dafs sein Einflufs gröfser war. — *contione**] s. 21, 13. — *militares viros*] Männer, die sich vorzugsweise mit dem Kriege beschäftigt haben; vgl. 22, 6; 2, 56, 8 u. a. — *verba habita*] s. 42, 61, 3: *quae (verba) ad contionem vocato exercitu habuit*; vgl. 24, 18, 4; so schon Cicero.

5. *consevisset*]* — *Ciminiam*] s. 9, 36, 11 ff. — *viam . . fecisse*] d. h. die Hindernisse beseitigt, welche einem Kriege entgegengestanden hätten. — *Romano bello*] statt *Romanis ad bellum*; *Romano* ist mit Nachdruck vorangestellt, im Gegensatz zu anderen Völkern, den Galliern u. a.

6. *quid . .*] der zweite Grund. —

aetatis sollicitassent, si alio duce gesturi bellum essent? nimirum adversarium se, non socium imperii legisse sensim exprobrat et invidisse Decium concordibus collegiis tribus. postremo se tendere nihil ultra, quam ut, si *se* dignum provincia ducerent, in eam mitterent: in senatus arbitrio se fuisse et in potestate populi futurum. P. Decius senatus iniuriam querebatur: quoad potuerint, patres adnisos, ne plebeis aditus ad magnos honores esset; postquam ipsa virtus pervicerit, ne in ullo genere hominum inhonorata esset, quaeri, quem ad modum inrita sint non suffragia modo populi sed arbitria etiam fortunae et in paucorum potestatem vertantur. omnis ante se consules sortitos provincias esse; nunc extra sortem Fabio senatum provinciam dare. si honoris eius causa, ita eum de se deque re publica meritum esse, ut faveat Q. Fabi gloriae, quae modo non sua contumelia splendeat; cui autem dubium esse, ubi unum bellum sit asperum ac difficile, cum id alteri extra sortem mandetur, quin alter consul pro su-

id aetatis] der adverbiale Accusativ vertritt das Attribut; vgl. 1, 8, 3. 50, 8; Cic. de or. 1, 207: *hominibus id aetatis*; Tac. Ann. 5, 9. — *sollicitassent*] s. 13, 6. — *legisse*] näml. *sibi*, durch seine Empfehlung; s. 22, 2. — *sensim*] er geht allmählich (unvermerkt) zu Vorwürfen über; s. 2, 2, 4. — *invidisse*] Decius habe für sein feindliches Auftreten keinen anderen Grund, als dafs er unzufrieden sei über ihre Eintracht (dies ist der Hauptbegriff) als Kollegen in drei Staatsämtern (s. zu 13, 13); nur um Streit zu haben, sei er so aufgetreten, aus Überdrufs an der Eintracht.

7. *in .. arbitrio*] wie sonst *in auctoritate*; vgl. 3, 21, 1; 9, 14, 7.

8. *iniuriam*]* — *patres*] sind die Patrizier (s. § 3: *patriciis*), obgleich *senatus* vorhergeht; auch § 18 wird *senatus* gesagt, obgleich nur die Patrizier in demselben gemeint sein können; s. 6, 42, 8. 10. 14. Decius fafst den Streit als Parteisache auf, Fabius nimmt die Sache persönlich. — *plebeis*]*

9. *ipsa*] d. h. durch eigene Kraft. — *suffragia .. populi*] indem die durch die Wahl den Gewählten übertragenen Rechte diesen entzogen würden. — *arbitria .. fortunae*] das Los, dessen Entscheidung hier der Fortuna zugeschrieben wird; s. 8, 16, 5; über *arbitria* vgl. zu 44, 15, 5. — *paucorum*] die Senatoren überhaupt oder die einflufsreichen unter denselben.

10. *omnis*] die zu § 3 erwähnten Fälle und die Comparatio werden nicht berücksichtigt.

11. *si honoris eius causa*] näml. *fieret* (eigentlich *provincia daretur*); vgl. 9, 26, 14; zu *eius* vgl. § 14; 8, 14, 10; 39, 22, 2. — *Fabi*] der Name ist absichtlich gesetzt, um ein zweites *eius* zu vermeiden. — *quae modo ..*] d. h. nur dürfe damit nicht eine Zurücksetzung für ihn verbunden sein; *modo* ist beschränkend, wie oft bei dem Relativum; s. 6, 40, 6; 22, 2, 5 u. a.

12. *extra sortem*] während das Los gleiche Befähigung voraussetze. Wenn zwei wichtige, gefahrvolle Geschäftskreise da wären, würde er dem Fabius gern den Vorrang lassen; aber unter den jetzigen Verhältnissen (*ubi*) werde er (Decius) für untüchtig und überflüssig erklärt (*contumelia*).

13 pervacaneo atque inutili habeatur? gloriari Fabium rebus in Etruria gestis; velle et P. Decium gloriari, et forsitan, quem ille obrutum ignem reliquerit, ita ut totiens novum ex inproviso incendium
14 daret, eum se extincturum. postremo se collegae honores praemiaque concessurum verecundia aetatis eius maiestatisque; cum periculum, cum dimicatio proposita sit, neque cedere sua sponte
15 neque cessurum; et, si nihil aliud ex eo certamine tulerit, illud certe laturum, ut, quod populi sit, populus iubeat potius, quam
16 patres gratificentur. Iovem optimum maximum deosque inmortales se precari, ut ita sortem aequam sibi cum collega dent, si eandem virtutem felicitatemque in bello administrando daturi
17 sint. certe id et natura aequum et exemplo utile esse et ad famam populi Romani pertinere, eos consules esse, quorum utrolibet
18 duce bellum Etruscum geri recte possit. Fabius nihil aliud precatus populum Romanum, quam ut, priusquam intro vocarentur ad suffragium tribus, Ap. Claudi praetoris adlatas ex Etruria litteras audirent, comitio abiit. nec minore populi consensu quam senatus provincia Etruria extra sortem Fabio decreta est.

13. *forsitan*] s. zu Praef. 12. — *daret*] veranlasse; vgl. 41, 6; 4, 28, 1; zu 37, 41, 2: *nebula .. caliginem dedit.*

14. *se collegae .. concessurum*] eine andere Wendung des § 11 ausgesprochenen Gedankens; *concedere*: einem zu Liebe (zu Gunsten) etwas aufgeben. — *dimicatio*]* — *proposita sit*] in Aussicht gestellt sei.

15. *et, si nihil ..*] enthält die Erklärung, dafs er sich dem Ausspruche des Volkes unterwerfen werde (wie § 7: *in potestate futurum*), und den Gegensatz zu § 9: *in paucorum potestatem vertantur*; zum Ausdr. vgl. zu 28, 44, 18. — *tulerit*] = *rettulerit*; ebenso *laturum*; vgl. 2, 50, 2: *victoriam tulit.* — *quod populi sit*] dem Volke als der höchsten politischen Macht gehört die Entscheidung; doch ist sie nach § 10 immer durch das Los erfolgt; s. § 4.

16. *deosque*] *que* = und überhaupt; so wird bisweilen das Allgemeine mit dem Einzelnen (Bedeutenderen) ohne Zusatz von *ceteri* verbunden; s. zu 35, 34, 1: *Quinctius legatique*; Plaut. Capt. 868: *Iuppiter te dique perdant*, vgl. 8, 33, 6: *universo*; 22, 14, 10. — *aequam .. cum*] s. 2, 20, 11; 21, 3, 6: *aequo iure cum ceteris.* — *administrando*] das Wort bezeichnet die ganze Leitung und Führung des Krieges; s. 42, 18, 2.

17. *certe id*]* — *famam*] = *gloriam*; vgl. 5, 6, 6; 45, 10, 5.

18. *intro vocarentur*] s. 13, 11; nach der Contio (§ 4). — *comitio abiit**] *abire magistratu* u. a. ist häufig; dagegen findet sich *abire* mit einem blofsen lokalen Abl. selten gebraucht; s. 21, 19, 11; 27, 12, 12; zu Tac. Ann. 2, 69; anders 35, 46, 12, wo es absolut steht. Was Liv. berichtet, ist wahrscheinlich so zu verstehen: Decius provozierte von dem Senatsbeschlusse an das Volk, die Tribunen nahmen die Sache auf, und einer derselben hielt die Komitien (s. Lange 1, 733); das 25, 1 Erzählte geschah dann, nachdem Fabius, als der Beschlufs bereits gefafst war, sich wieder auf dem Forum eingefunden hatte; vgl. 26, 31, 11.

concursus inde ad consulem factus omnium ferme iuniorum, et 25
pro se quisque nomina dabant; tanta cupido erat sub eo duce
stipendia faciendi. qua circumfusus turba 'quattuor milia' in- 2
quit 'peditum et sescentos equites dumtaxat scribere in animo
est; hodierno et crastino die qui nomina dederitis, mecum du-
cam. maiori mihi curae est, ut omnes locupletes reducam, quam 3
ut multis rem geram militibus.' profectus apto exercitu et eo 4
plus fiduciae ac spei gerente, quod non desiderata multitudo
erat, ad oppidum Aharnam, unde haud procul hostes erant, ad
castra Appi praetoris pergit. paucis citra milibus lignatores ei 5
cum praesidio occurrunt; qui ut lictores praegredi viderunt Fa-
biumque esse consulem accepere, laeti atque alacres dis populo-
que Romano grates agunt, quod eum sibi imperatorem misissent.
circumfusi deinde cum consulem salutarent, quaerit Fabius, quo 6
pergerent, respondentibusque lignatum se ire 'ain tandem?' in-
quit; 'num castra vallata non habetis?' ad hoc cum subclama- 7
tum esset, duplici quidem vallo et fossa, et tamen in ingenti metu
esse, 'habetis igitur' inquit 'adfatim lignorum: redite et vellite

25—26. Vorbereitungen zum Kampfe mit den vereinigten Völkern. Zon. 8, 1.

1. *concursus .. factus*] s. 22, 7, 6. — *omnium ferme*] so ziemlich aller; ist natürlich nur von den Anwesenden zu verstehen, da viele schon in den konsularischen Heeren dienten. — *dabant*] das Impf. bezeichnet den Willen: sie zeigten sich bereit dazu.

2. *quattuor milia ..*] kaum eine Legion und Reiter für zwei Legionen; dafs später das Heer verstärkt worden ist, wird § 16 und 26, 14 f. angedeutet. — *qui*] hier weit nachgestellt, um *hodierno et crastino die* zu betonen: nur die heute ..; s. 9, 32, 11; zu 32, 26, 7. — *qui .. dederitis*] s. 23, 13, 3.

4. *apto*] zur Kriegführung geeignet, nicht gerade grofs; s. zu 26, 5, 3. — *plus .. spei gerente*] s. 17, 5. — *desiderata multitudo erat*] weil ein so erfahrener Feldherr nicht eine grofse Zahl (§ 3: *multis .. militibus*) begehrt hatte. — *Aharnam*] jenseits des Tiber, in Umbrien, Perusia gegenüber gelegen. Sonst heifst die Stadt Arna, wie Ala neben Ahala u. ä. begegnet. Appius ist also nach dem Siege Kap. 19 in Umbrien eingerückt. — *praetoris*] obgleich bereits Prätor, der höchstens 10 Tage von Rom abwesend sein durfte, war er doch noch bei dem Heere, weil er persönlich dem Nachfolger das Kommando zu übergeben hatte; vgl. Mms. StR. 1^2, 601. 618.

5. *praegredi*] vgl. 24, 44, 10. — *viderunt .. accepere*] s. 15, 4; 4, 59, 10. — *dis*] welche das Volk zu dieser Wahl veranlafst haben.

6. *circumfusi*] hier reflexiv; s. 25, 34, 9; 27, 19, 3; anders § 2. — *ain tandem?*] 'was sagst du da?'; ist hier an mehrere gerichtet. — *num .. non habetis?*] ein verstärktes *num .. caretis?*: fehlt es euch etwa an ..? ihr habt doch ..; vgl. Plaut. Most. 1, 4, 23: *num non vis me .. ire?*

7. *duplici quidem*] 'freilich, sogar mit ..'. — *habetis .. adfatim lignorum*] damit sagt er ihnen, sie könnten die Schanzpfähle als Brennholz (*lignorum*) benutzen.

8 vallum.' redeunt in castra terroremque ibi vellentes vallum et iis, qui in castris remanserant, militibus et ipsi Appio fecerunt; 9 tum pro se quisque alii aliis dicere consulis se Q. Fabi facere iussu. postero inde die castra mota, et Appius praetor Romam 10 dimissus. inde nusquam stativa Romanis fuere. negabat utile esse uno loco sedere exercitum; itineribus ac mutatione locorum mobiliorem ac salubriorem esse. fiebant autem itinera, quanta 11 fieri sinebat hiems hauddum exacta. vere inde primo relicta secunda legione ad Clusium, quod Camars olim appellabant, praepositoque castris L. Scipione pro praetore Romam ipse ad con- 12 sultandum de bello rediit, sive ipse sponte sua, quia bellum ei maius in conspectu erat, quam quantum esse famae crediderat, sive senatus consulto accitus; nam in utrumque auctores sunt. 13 ab Ap. Claudio praetore retractum quidam videri volunt, cum in senatu et apud populum, id quod per litteras adsidue fecerat, terrorem belli Etrusci augeret: non suffecturum ducem unum 14 nec exercitum unum adversus quattuor populos; periculum esse, sive iuncti unum premant sive diversi gerant bellum, ne ad omnia

9. *stativa*] wie unter Appius.

10. *negabat*] näml. Fabius. — *mobiliorem*]* — *salubriorem*] s. 1, 31, 5. — *hiems*] das Konsularjahr scheint also damals im Winter begonnen zu haben (vgl. zu 45, 11. 46, 1), während es noch 425/229 am 1. Juli anfing; s. 8, 20, 3; Mms. Chron. 101. — *hauddum*] 'noch gar nicht', ist wie *nullusdum* (s. zu 3, 50, 15) Liv. eigentümlich; s. 6, 2; 2, 52, 4 usw.; nur Sil. It. 2, 332 braucht es noch in Verbindung mit *tantum*.

11. *secunda legione*] die vier konsularischen Legionen (s. zu 18, 3) scheinen jährlich ihre Nummern erhalten zu haben; daher konnte jetzt dieselbe Legion wie 18, 3 unter anderer Bezeichnung in Etrurien stehen; vgl. jedoch 27, 11. — *Camars*] vgl. Pol. 2, 19: ἐν τῇ Καμερτίων χώρᾳ, woraus wohl nicht mit Nieb. RG. 3, 441 zu entnehmen ist, dafs Liv. geirrt und Camars mit Camerinum (s. 9, 36, 7) verwechselt habe; s. Dennis a. a. O. 579; Mms. MW. 220. — *castris*] da Fabius einen Stellvertreter bei dem Heere, nicht bei der einen Legion zurücklassen mufste und Liv., wenn er an die letztere gedacht hätte, wohl *ei*, nicht *castris*, gesagt hätte, so ist letzteres von dem Lager des Heeres zu verstehen, welches wie die 2. Legion dem Scipio unterstellt wird; doch ist die Sache nicht klar und zugleich unsicher; s. 26, 7 ff. — *pro praetore*] so wird der militärische Stellvertreter des Konsuls genannt; s. 29, 6, 9; Sall. Iug. 36; Mms. StR. 1², 656. 658. Scipio ist der 11, 10 genannte.

12. *ipse sponte sua*] vgl. 27, 11, 3: *sponte sua*; Lucr. 2, 1059: *ipsa sponte sua*; 5, 1147 u. a.; dagegen Liv. 2, 47, 5: *sua sponte ipsi*; 3, 48, 3: *ipse se sua sponte*; Cic. Phil. 4, 8: *ipsam sua sponte*. — *in utrumque*] 'für beides'; vgl. Tac. Ann. 12, 69: *nullo in diversum auctore*.

13. *retractum*] u. z. gegen seinen Willen, da Appius von ihm beleidigt war (s. § 6) und dieser auch sonst sein Gegner ist; s. 26, 6; 9, 46, 14. Diese dritte, unsichere Nachricht wird ausführlich berichtet. — *adversus*] s. 21, 14.

14. *periculum*]* — *unum*] näml. *ducem et exercitum*. — *ne . . non*

simul obire unus non possit. duas se ibi legiones Romanas re- 15
liquisse, et minus quinque milia peditum equitumque cum Fabio
venisse. sibi placere P. Decium consulem primo quoque tempore
in Etruriam ad collegam proficisci, L. Volumnio Samnium pro-
vinciam dari; si consul malit in suam provinciam ire, Volumnium 16
in Etruriam ad consulem cum exercitu iusto consulari proficisci.
cum magnam partem moveret oratio praetoris, P. Decium cen- 17
suisse ferunt, ut omnia integra ac libera Q. Fabio servarentur,
donec vel ipse, si per commodum rei publicae posset, Romam
venisset vel aliquem ex legatis misisset, a quo disceret senatus, 18
quantum in Etruria belli esset quantisque administrandum copiis
et quot per duces esset. Fabius, ut Romam rediit, et in senatu 26
et productus ad populum mediam orationem habuit, ut nec au-
gere nec minuere videretur belli famam magisque in altero ad-
sumendo duce aliorum indulgere timori quam suo aut rei publi-
cae periculo consulere. ceterum si sibi adiutorem belli sociumque 2
imperii darent, quonam modo se oblivisci P. Deci consulis per
tot collegia experti posse? neminem omnium secum coniungi 3
malle; et copiarum satis sibi cum P. Decio et numquam nimium
hostium fore; sin collega quid aliud mallet, at sibi L. Volumnium
darent adiutorem. omnium rerum arbitrium et a populo et a 4

possit] s. 9, 18, 6. — *ad omnia .. obire*] 'nach allen Seiten thätig sein'; s. 31, 21, 9: *obire ad omnes .. conatus*; sonst ist der intransitive Gebrauch von *obire* mehr den Dichtern und Späteren eigen.

15. *cum Fabio*] s. 9, 13, 6; vgl. § 16.

16. *in suam provinciam*] nach Samnium, an die Stelle des Volumnius; s. Lange 2, 596. Decius ist also noch in Rom, vielleicht weil gleich anfangs bestimmt war, dafs er zunächst die Rüstungen betreiben und dann erst dem Fabius folgen sollte. — *exercitu iusto*] einem Heere, wie es sein soll, vollständig in Rücksicht auf Truppenzahl und Ausrüstung, je zwei Legionen und die wenigstens gleiche Zahl *socii* nebst der Reiterei; s. 26, 14; zu *iusto* vgl. 9, 43, 5.

17. *integra*] s. zu 8, 1. — *per commodum rei publicae*] vgl. 23, 24, 1.

18. *legatis*] s. zu 8, 32, 14; vgl. 39, 31, 4. — *quot per duces*] vgl. Praef. 5: *tot per annos*; 5, 21, 7.

26. 1. *productus*] s. zu 3, 64, 7. — *belli famam*] d. h. den Krieg, wie er dem Gerüchte nach war. — *suo aut rei publicae periculo*] statt *sibi aut rei publicae in periculo.*

2. *adiutorem belli*] s. zu 6, 22, 6; wird gemildert durch *socium imperii*; letzteres ist hier von dem Kriege in Etrurien zu verstehen, da Decius an sich schon als Konsul *socius imperii* war. — *quonam ..*] vgl. Hom. *K* 242: *εἰ μὲν δὴ ἕταρόν γε κελεύετέ μ' αὐτὸν ἑλέσθαι, πῶς ἂν ἔπειτ' Ὀδυσῆος ἐγὼ θείοιο λαθοίμην;* Nach der Kap. 24 gegebenen, vielleicht einer anderen Quelle entnommenen Darstellung sollte man diese Äufserung nicht erwarten; vgl. § 5. — *tot collegia*] s. zu 13, 13.

3. *mallet*]*

4. *omnium rerum arbitrium*] wie 6, 6, 6: *regimen omnium rerum.* — *a populo*] setzt ähnliche Verhand-

senatu et ab ipso collega Fabio permissum est; et cum P. Decius se *vel* in Samnium vel in Etruriam proficisci paratum esse ostendisset, tanta laetitia ac gratulatio fuit, ut praeciperetur victoria animis triumphusque, non bellum decretum consulibus videretur.

5 Invenio apud quosdam extemplo consulatu inito profectos in Etruriam Fabium Deciumque sine ulla mentione sortis provin-
6 ciarum certaminumque inter collegas, quae exposui. sunt, quibus ne haec quidem certamina exponere satis fuerit, adiecerint et Appi criminationes de Fabio absente ad populum et pertinaciam adversus praesentem consulem praetoris contentionemque aliam inter collegas, tendente Decio, ut suae quisque provinciae sortem
7 tueretur. constare res incipit ex eo tempore, quo profecti ambo consules ad bellum sunt.

Ceterum antequam consules in Etruriam pervenirent, Senones Galli multitudine ingenti ad Clusium venerunt, legionem Ro-
8 manam castraque oppugnaturi. Scipio, qui castris praeerat, loco adiuvandam paucitatem suorum militum ratus, in collem, qui
9 inter urbem et castra erat, aciem erexit. sed, ut in re subita, parum explorato itinere ad iugum perrexit, quod hostes ceperant parte alia adgressi. ita caesa ab tergo legio atque in medio, cum

lungen voraus wie 24, 4 und ist vor *a senatu* gestellt, weil soeben vor dem Volke in einer Contio gesprochen worden ist. — *vel* . . vel*] vgl. 19, 9. — *tanta laetitia . .*] da Decius mit seiner Erklärung ausgesprochen hat, dafs er auch nach Etrurien zu gehen bereit ist, was Fabius als seinen Wunsch angedeutet hatte. — *praeciperetur*] s. zu 7, 26, 8.

5. *apud quosdam*] die ganze vorhergehende Erzählung ist also unsicher. — *extemplo consulatu inito profectus*] *extemplo* gehört zu *profectus*; s. zu 24, 6, 1; vgl. 7, 39, 15; 28, 7, 9. — *sortis provinciarum certaminumque*] der Begriff 'Streit über die Verlosung der Provinzen' ist in seine zwei Bestandteile zerlegt; im folgenden (§ 6) ist *provinciae sortem* die durch das Los jedem zugefallene Provinz, die er behaupten soll (*tueretur*).

6. *adiecerint**] hierzu ist *qui* aus dem vorhergehenden *sunt quibus* zu entnehmen; vgl. 29, 3; über das Asyndeton s. zu 35, 27, 3. — *Appi . . praetoris*] Chiasmus. — *de . . ad*] s. 1, 46, 7; vgl. 43, 2. — *quisque*] s. zu 12, 3.

7. *constare . .*] d. h. historische Gewifsheit tritt erst ein bei dem, was nach dem Abzuge der Konsuln geschehen ist, so dafs das, was § 8 ff. angegeben wird, noch ungewifs sein kann; vgl. 9, 16, 1: *convenit*. — *Senones*] s. zu 5, 34, 5. — *castraque*] wie 25, 11; doch sieht man nicht, warum die Legion nicht von dem Lager aus unterstützt wird, wie § 12; und *suorum militum* (§ 8) ist fast so gesagt, als ob Scipio keine anderen Truppen gehabt hätte.

8. *in collem . . erexit*] er stellte und führte sie den Hügel hinan (s. 14, 14); als er aber weiter nach dem Gipfel vorrückte (*perrexit*), fand er diesen schon besetzt.

9. *parte alia*] vgl. 31, 2. — *adgressi*] hier in der selteneren, ursprünglichen Bedeutung 'herangekommen' gebraucht. — *ab tergo . .*] die Gallier müssen also nicht allein

hostis undique urgeret, circumventa. deletam quoque ibi legio- 10
nem, ita ut nuntius non superesset, quidam auctores sunt, nec 11
ante ad consules, qui iam haud procul a Clusio aberant, famam
eius cladis perlatam, quam in conspectu fuere Gallorum equites,
pectoribus equorum suspensa gestantes capita et lanceis infixa
ovantesque moris sui carmine. sunt, qui Vmbros fuisse, non 12
Gallos tradant, nec tantum cladis acceptum et circumventis pa-
bulatoribus cum L. Manlio Torquato legato Scipionem propraetorem subsidium e castris tulisse victoresque Vmbros redintegrato
proelio victos esse captivosque eis ac praedam ademptam. si- 13
milius vero est a Gallo hoste quam Vmbro eam cladem acceptam,
quod cum saepe alias, tum eo anno Gallici tumultus praecipuus
terror civitatem tenuit. itaque praeterquam quod ambo consules 14
profecti ad bellum erant cum quattuor legionibus et magno equitatu Romano Campanisque mille equitibus delectis, ad id bellum
missis, et sociorum nominisque Latini maiore exercitu quam
Romano, alii duo exercitus haud procul urbe Etruriae oppo- 15
siti, unus in Falisco, alter in Vaticano agro. Cn. Fulvius et

den Gipfel, sondern auch den unteren Teil der Höhe an der von den Römern abgewandten Seite besetzt gehabt haben.

10. *ut nuntius non superesset*] eine Steigerung von *caesa .. circumventa*.

11. *a Clusio*] wahrscheinlich um hier das neue Heer mit dem alten zu vereinigen. — *aberant*] * — *quam .. fuere*] der Indikativ, wie 5, 46, 11; 23, 12, 10; vgl. Cic. p. Mur. 34: *ut .. non ante, quam illum vita expulit, .. iudicarit*; ad fam. 16, 24; Sall. Cat. 14, 7. — *gestantes*] nur mittelbar, da die *capita* an .. angehängt waren; vgl. über die Sitte Diod. 5, 29; Strabo 4, 4; Ähnliches s. zu 4, 19, 5. — *moris sui* ..] s. 21, 28, 1: *Galli occursant cum .. cantu moris sui*; 38, 17, 4.

12. *et*] erklärend = 'und zwar'.

13. *a Gallo*] nach Pol. 2, 19 waren es Samniten und Gallier; vgl. 27, 3. — *quam Vmbro*] ohne Wiederholung der Präposition *ab*; s. zu 3, 19, 4.

14. *itaque*] in Bezug auf *praecipuus*; mit dem Streite der Konsuln beschäftigt, berührt Liv. die aufserordentlichen Rüstungen der Römer nur kurz und betrachtet sie hier, wie 7, 23, 3. 25, 12, als Folge des Schreckens vor den Galliern, nicht der Vereinigung der stärksten Völker Italiens; vgl. 25, 13. — *quattuor legionibus*] da Fabius vorher schon zwei Legionen gehabt und verstärkt hat, so sollte man meinen, dafs jetzt nur die beiden Legionen des Decius hinzugekommen seien; es ist auch wohl nur ein ungenauer Ausdruck (vgl. 27, 11). — *Romano*] * — *Campanisque mille equitibus*] s. 8, 11, 15; die kampanische Aristokratie unterstützt die Römer nachdrücklich in der grofsen Gefahr; vgl. 29, 12; 9, 40, 17. — *sociorum nominisque Latini*] die Latiner und die übrigen Bundesgenossen, eine Benennung, die sich hier zum ersten Male in eigentlichem Sinne findet; s. 2, 41, 6; 8, 3, 8; zu 22, 50, 6. Sie haben also über 20000 Mann gestellt; vgl. 18, 3.

15. *alii duo* ..] zwei Reserveheere. — *Falisco*] s. zu 1, 11, 4; um die Etrusker zu beschäftigen. — *Vaticano*] in der Nähe der Stadt. —

L. Postumius Megellus propraetores ambo stativa in eis locis habere iussi.

27 Consules ad hostes transgressos Appenninum in agrum Sentinatem pervenerunt. ibi quattuor milium ferme intervallo castra
2 posita. inter hostes deinde consultationes habitae, atque ita convenit, ne unis castris miscerentur omnes neve in aciem descen-
3 derent simul; Samnitibus Galli, Etruscis Vmbri adiecti. dies indicta pugnae; Samniti Gallisque delegata pugna; inter ipsum cer-
4 tamen Etrusci Vmbrique iussi castra Romana oppugnare. haec consilia turbarunt transfugae Clusini tres, clam nocte ad Fabium consulem transgressi, qui editis hostium consiliis dimissi cum donis, ut subinde, ut quaeque res nova decreta esset, exploratam
5 perferrent. consules Fulvio, ut ex Falisco, Postumio, ut ex Vaticano exercitum ad Clusium admoveant summaque vi fines ho-
6 stium depopulentur, scribunt. huius populationis fama Etruscos ex agro Sentinate ad suos fines tuendos movit. instare inde consules, ut absentibus iis pugnaretur. per biduum lacessiere proelio

Fulvius] s. 11, 10. — *Postumius Megellus**] s. 9, 44, 3. — *propraetores*] ob sie, wie Scipio, von den Konsuln oder von dem Prätor (wie 23, 34, 14) ernannt sind, wird nicht erwähnt. Sie stehen mit den Konsuln in Verbindung (s. 27, 5), scheinen aber ein selbständiges Kommando zu haben.

27—31, 9. Die Schlacht bei Sentinum. Pol. 2, 19; Zon. 8, 1; Diod. 21, 13; Frontin Strat. 1, 8, 3; Oros. 3, 21.

1. *transgressos*]* — *agrum Sentinatem*] Sentinum lag im Umbrien, in der Nähe des Aesis, bis an den nach 5, 35, 3 die Senonen wohnten, in der Nähe Etruriens; es war dies also ein passender Sammelplatz für die Truppen, die sich dem bereits vereinigten Heere anschliessen wollten. Letzteres hatte sich, wie es scheint, von Aharna (s. 25, 4) und Clusium (s. 26, 7) schon dorthin gezogen; auf welchem Wege, ist nicht zu erkennen, ebenso wenig, ob ihm die Römer, die jetzt zum ersten Male über den Appennin gehen, auf diesem Wege gefolgt sind.

2. *consultationes*] die Feinde haben, wie es scheint, nicht erwartet, dafs die Römer einen so kühnen Zug unternehmen würden. — *ne unis . .*] vgl. 21, 12.

3. *dies indicta* . .*] den Heeren der vier Völker; s. zu 1, 50, 1; vgl. 33, 9. 38, 4; 6, 22, 8. — *Samniti*] statt *Samnitibus*, um abzuwechseln; s. 36, 9. 41, 11. — *delegata*] ‘übertragen’; s. 7, 8, 1.

4. *clam nocte*] s. zu 9, 16, 8. — *editis*] s. 25, 9, 4. — *dimissi*] näml. *sunt*; s. zu 17, 9.

5. *Fulvio . . movit* (§ 6)] vgl. 30, 1; es ist kaum zu glauben, dafs die Heere sich so lange einander gegenübergestanden haben, bis dieses alles geschehen ist; das Nachrücken der Prätoren war wohl schon vorher beschlossen oder wurde nach dem Verluste bei Camars angeordnet. — *Clusium*] bei Frontin nach Asisium in der Nähe von Aharna.

6. *Etruscos*]* — *movit*] bewirkte, dafs . . sich in Bewegung setzten. — *instare*] darauf dringen, wohl in einem Kriegsrate. — *lacessiere*] über die Form s. zu 9, 13, 4. — *proelio*] ‘zum Kampf’ (eig. durch Kampf, d. h. durch Angriff); s. 9, 22, 2; zu 33, 7, 6. Polybios setzt die Schlacht

hostem; biduo nihil dignum dictu actum: pauci utrimque cecidere magisque inritati sunt ad iustum certamen animi, quam ad discrimen summa rerum adducta. tertio die descensum in campum omnibus copiis est. cum instructae acies starent, cerva fugiens lupum e montibus exacta per campos inter duas acies decurrit; inde diversae ferae, cerva ad Gallos, lupus ad Romanos cursum deflexit. lupo data inter ordines via; cervam Galli confixere. tum ex antesignanis Romanus miles 'illac fuga' inquit 'et caedes vertit, ubi sacram Dianae feram iacentem videtis; hinc victor Martius lupus, integer et intactus, gentis nos Martiae et conditoris nostri admonuit.' dextro cornu Galli, sinistro Samnites constiterunt. adversus Samnites Q. Fabius primam ac tertiam legionem pro dextro cornu, adversus Gallos pro sinistro Decius quintam et sextam instruxit; secunda et quarta cum L. Volumnio proconsule in Samnio gerebant bellum. primo concursu adeo aequis viribus gesta res est, ut, si adfuissent Etrusci et Vmbri, aut in acie aut in castris, quocumque se inclinassent, accipienda clades fuerit. ceterum quamquam communis adhuc Mars belli 28

in nähere Beziehung zu der Niederlage bei Camars; s. 2, 20, 1. 26, 13: *ἐν ᾧ καιρῷ προσφιλονεικήσαντες πρὸς τὸ γεγονὸς ἐλάττωμα αὐτοῖς Ῥωμαῖοι μετ' ὀλίγας ἡμέρας ἐξῆλθον καὶ συμβαλόντες πᾶσι τοῖς στρατοπέδοις ἐν τῇ τῶν Σεντινατῶν χώρᾳ πρὸς τοὺς προειρημένους* (Samniten und Gallier).

7. *ad discrimen summa rerum adducta*] zu einem Entscheidungskampfe kam es an diesem Tage noch nicht.

8. *fugiens . . exacta*] vgl. zu 2, 12, 8. — *diversae ferae, cerva . . deflexit*] s. zu 25, 19, 6; vgl. 44, 9. — *inter ordines*] s. 5, 6.

9. *illac . .*] wie *qua* 12, 5. 28, 1; vgl. Ov. Metam. 8, 186: *ibimus illac*; zu *illac . . hinc* vgl. 31, 6. — *vertit*] reflexiv, wie oft bei Liv.; s. zu 2, 3, 3. — *iacentem*] ein Omen der Niederlage. — *hinc*] 'hier', st. *hac* nach *illac*. — *Martius lupus*] s. Verg. Aen. 9, 566; Hor. Carm. 1, 17, 9: *Martiales . . lupos*. — *integer et intactus*] s. 14, 20. — *gentis . . Martiae*] an das von Mars abstammende Geschlecht, näml. Romulus; vgl. zu 23, 12: *conditorum*; Schwegler RG. 1, 416; daher folgt erklärend: *et conditoris*. Übrigens kann bei *gens Martia* auch an das römische Volk gedacht werden; s. 1, 23, 1: *ab Albanorum stirpe regum oriundi Romani essent*; vgl. zu 22, 12, 4.

10. *Galli . . Samnites*] auch Polybios erwähnt nur diese beiden Völker; warum die Umbrer am Kampfe nicht teilnehmen, geht aus Liv.' Darstellung nicht hervor; vgl. 19, 16. — *pro dextro cornu*] d. h. so dafs sie . . bildeten; s. 23, 29, 4: (*Hispanos*) *in cornibus dextro Poenos locat, laevo Afros . .; equitum Numidas Poenorum peditibus, ceteros Afris pro cornibus apponit*; vgl. 28, 14, 4; wie und wo die zahlreichen Bundesgenossen aufgestellt waren, ist nicht erwähnt.

11. *secunda et quarta*] stimmt nicht zu 25, 11 und der 26, 10 erwähnten Vernichtung der 2. Legion und ist wohl einer anderen Quelle als jene Nachricht entnommen. — *gerebant**] — *accipienda fuerit*] s. zu 21, 34, 7.

28. 1. *communis . . Mars*] s. 5, 12,

erat necdum discrimen fortuna fecerat, qua datura vires esset,
2 haudquaquam similis pugna in dextro laevoque cornu erat. Romani apud Fabium arcebant magis quam inferebant pugnam ex-
3 trahebaturque in quam maxime serum diei certamen, quia ita persuasum erat duci, et Samnites et Gallos primo impetu feroces esse, quos sustineri satis sit; longiore certamine sensim residere
4 Samnitium animos, Gallorum quidem etiam corpora intolerantissima laboris atque aestus fluere primaque eorum proelia plus
5 quam virorum, postrema minus quam feminarum esse. in id tempus igitur, quo vinci solebat hostis, quam integerrumas vires mi-
6 liti servabat. ferocior Decius et aetate et vigore animi quantumcumque virium habuit certamine primo effudit. et quia lentior
7 videbatur pedestris pugna, equitatum in pugnam concitat et ipse fortissimae iuvenum turmae inmixtus orat proceres iuventutis, in hostem ut secum impetum faciant: duplicem illorum gloriam
8 fore, si ab laevo cornu et ab equite victoria incipiat. bis avertere Gallicum equitatum; iterum longius evectos et iam inter media peditum agmina proelium cientes novum pugnae conterruit genus:
9 essedis carrisque superstans armatus hostis ingenti sonitu equorum rotarumque advenit et insolitos eius tumultus Romanorum

1. — *adhuc .. erat*] s. 31, 1; zu 6, 33, 2. — *qua*] s. 12, 5. — *vires*] die Kraft, prägnant für die obsiegende Kraft (die Übermacht).

2. *quam maxime*] weil *serum* nur ein substantiviertes Adjektiv ist; s. 32, 6; 7, 8, 5; 22, 45, 1. 52, 1; 23, 16, 10. 27, 7; 27, 2, 9; zu 9, 42, 6.

3. *quos*]*

4. *Gallorum quidem*] *quidem* hebt nur den voranstehenden Begriff hervor. — *etiam corpora*] vgl. 22, 2, 4. 6; wahrscheinlich war es bereits hoher Sommer, und nach Polybios waren viele Scharen erst kürzlich aus dem kälteren, transalpinischen Gallien gekommen. — *fluere*] s. zu 7, 33, 14; vgl. Caes. BG. 3, 19, 6. — *plus quam*] das Attribut, welches in höherem oder geringerem Grade (*plus .. minus*; s. zu 2, 58, 5) dem Subjekte beigelegt wird, liegt in dem Genetiv *virorum* und *feminarum*, wozu *proelia* zu wiederholen ist.

6. *effudit*] er verbrauchte .. sogleich bei dem ersten Angriffe; vgl. 30, 32, 3: *supremo auxilio effuso*.

7. *fortissimae*] ist auf *turmae* statt auf *iuvenum* bezogen; s. zu 1, 1, 4. — *proceres iuventutis*] die Ritter, welche im Kriege dienen, sind *iuniores*, Patrizier oder vornehme Plebejer (s. 3, 61, 7; 7, 10, 1; 9, 14, 16; vgl. zu 29, 37, 8); auch die kampanische Reiterei stand nach 29, 12 zur Hälfte auf diesem Flügel.

8. *iterum*] nach *bis*, = '(aber) das zweite Mal'. — *peditum*]* — *cientes*] s. 9, 22, 7. — *novum*] es wäre auffallend, wenn die Römer in so vielen Kämpfen mit den Galliern nicht schon vorher die Streitwagen kennen gelernt hätten.

9. *essedis*] s. Caes. BG. 4, 33, 1. — *carrisque**] s. Caes. BG. 1, 26, 1; ist entweder Erklärung von *essedis* (doch sollte man dann wegen 30, 5 *carpentisque* erwarten) oder Zusatz, so daſs die Gallier auch ihre Transportwagen, was *carri* sonst bedeutet, zum Kampfe eingerichtet hätten. — *insolitos*] mit dem Gen.; s. Sall. H. 2, 79 (81): *serviti insolitum*; an-

conterruit equos. ita victorem equitatum velut lymphaticus pa- 10
vor dissipat; sternit inde ruentes equos virosque inprovida fuga,
turbata hinc etiam signa legionum multique impetu equorum ac 11
vehiculorum raptorum per agmen obtriti antesignani; et insecuta,
simul territos hostes vidit, Gallica acies nullum spatium respi-
randi recipiendique se dedit. vociferari Decius, quo fugerent 12
quamve in fuga spem haberent; obsistere cedentibus ac revocare
fusos; deinde, ut nulla vi perculsos sustinere poterat, patrem P.
Decium nomine conpellans ‘quid ultra moror’ inquit ‘familiare 13
fatum? datum hoc nostro generi est, ut luendis periculis publicis
piacula simus; iam ego mecum hostium legiones mactandas Tel-
luri ac dis Manibus dabo.’ haec locutus M. Livium pontificem, 14
quem descendens in aciem digredi vetuerat ab se, praeire iussit
verba, quibus se legionesque hostium pro exercitu populi Romani
Quiritium devoveret. devotus inde eadem precatione eodemque 15
habitu, quo pater P. Decius ad Veserim bello Latino se iusserat
devoveri, cum secundum sollemnes precationes adiecisset, prae 16

ders 38, 17, 5; vgl. zu 6, 34, 6: *moris eius insueta.*

10. *lymphaticus*] s. 7, 17, 3; Varro L. L. 7, 87: *in Graecia commota mente quos νυμφολήπτους appellant, ab eo lymphatos dixerunt nostri*; Sen. ep. 2, 1, 9: *nulli tam perniciosi quam lymphatici metus sunt; ceteri enim sine ratione, hi sine mente sunt*; Curt. 6, 2, 16: *discurrunt lymphatis similes*; vgl. Prell. RM. 507. — *equos virosque*] Rofs und Reiter, welche letzteren die Pferde nicht zurückhalten können; s. zu 26, 4, 8.

11. *signa legionum*] die Legionstruppen unter ihren Fahnen, wahrscheinlich die *antesignani*, die sogleich erwähnt werden; s. 8, 34, 10; vgl. 10, 5, 6. — *recipiendi se*] sich zu sammeln, zur Besinnung zu kommen; s. 2, 50, 10.

12. *vociferari**] s. 29, 3. 35, 13. — *fusos*] in aufgelösten Gliedern fliehend; auf diese und *cedentes* bezieht sich *perculsos*. — *ut .. poterat*] als sich herausstellte, dafs er .. nicht konnte; vgl. 22, 2; 3, 20, 6.

13. *fatum*] vgl. 8, 2. — *datum .. est*] vgl. 39, 14; 26, 41, 9: *ea fato quodam data nobis sors est.* — *luendis periculis*] Dativ des Zweckes zu *piacula simus*, = bestimmt zu Sühnopfern, um den Zorn der Götter, der sich in den von ihnen über den Staat verhängten Gefahren ausspricht, abzuwenden; s. 8, 10, 7; vgl. zu 4, 30, 10. — *mactandas*] s. zu 4, 19, 3. — *Telluri ac dis Manibus*] den chthonischen Gottheiten; s. zu 8, 6, 10.

14. *Livium*] s. 9, 2. — *praeire ..*] vgl. zu 8, 9, 4.

15. *precatione*] wie nachher *sollemnes precationes*, die feierliche Devotionsformel, welche neben der Bitte, dafs die Götter das römische Heer erhalten möchten (s. Macrob. 3, 9, 10), zugleich die Verfluchung (*exsecratio*) des feindlichen Heeres enthielt; s. 9, 5, 3; vgl. 2, 8, 7; Cic. de n. d. 2, 10: *verba certa.* — *se .. devoveri*] durch den die Weiheformel vorsprechenden Priester (vgl. 7, 4); vorher *devotus*; s. 29, 4; 8, 10, 12; 9, 17, 13; dagegen § 14: *se .. devoveret*, weil Decius selbst über sich die Weiheformel ausspricht.

16. *prae se agere*] er treibe (die

se agere sese formidinem ac fugam caedemque ac cruorem, cae-
17 lestium inferorum iras; contacturum funebribus diris signa, tela,
arma hostium locumque eundem suae pestis ac Gallorum ac
18 Samnitium fore, — haec execratus in se hostesque, qua confer-
tissimam cernebat Gallorum aciem, concitat equum inferensque
29 se ipse infestis telis est interfectus. vix humanae inde opis vi-
deri pugna potuit. Romani duce amisso, quae res terrori alias
esse solet, sistere fugam ac novam de integro velle instaurare
2 pugnam; Galli, et maxime globus circumstans consulis corpus,
velut alienata mente vana in cassum iactare tela; torpere quidam
3 et nec pugnae meminisse nec fugae. at ex parte altera pontifex
Livius, cui lictores Decius tradiderat iusseratque pro praetore
4 esse, vociferari vicisse Romanos, defunctos consulis fato; Gallos
Samnitesque Telluris matris ac deorum Manium esse, rapere ad
se ac vocare Decium devotam secum aciem furiarumque ac for-

persönlich gedachte) *formido* usw. vor sich her unter die Feinde, d. h. er erfülle alles vor sich her mit... — *formidinem ac fugam*] s. zu 14, 20. — *caedemque ac cruorem*] allitterierend; vgl. Cic. Phil. 4, 11; Iustin 12, 15. — *caelestium inferorum*] s. zu 24, 38, 8; 31, 30, 4; es sind die Manen, Tellus usw., welchen allein nach Macrobius die Feinde geweiht werden; diese ziehen das ihnen Verfallene an sich, während die Himmlischen dem römischen Volke Sieg verleihen; vgl. 8, 9, 6.

17. *contacturum** . .] d. h. er werde den Todesfluch über sie verbreiten. — *eundem . . ac*] entsprechen einander; zu dem zweiten *ac** nach dem vorhergehenden *ac* vgl. 9, 38, 14.

18. *haec*] s. 1, 35, 6. — *in se*] s. 30, 20, 7.

29. 1. *humanae opis*] s. 2, 20, 12; sie schien nicht mehr in menschlicher Macht zu stehen; zur Konstr. vgl. zu 21, 41, 12. Infolge der Devotion, der auch hier magische Kraft zugeschrieben wird (s. 8, 9, 11), wirken die Götter selbst ein; daher § 2: *alienata mente*, dann *torpere* usw. — *quae res* . .] s. 9, 22, 7. — *novam de integro*] s. zu 22, 5, 7.

2. *Galli . . fugae*] ist nur Ausmalung von § 1: *vix . . potuit*, da nach § 6 die Gallier noch Widerstand leisten. — *globus*] die dichtgedrängte Masse; s. 4, 29, 1. — *velut alienata mente*] wie des Verstandes beraubt; s. 2, 12, 13; ohne *velut* 26, 14, 3. — *vana*] s. zu 21, 8, 9. — *in cassum*] in das Leere hinein, d. h. ohne Erfolg; s. 2, 49, 8; es verstärkt den Begriff von *vana*. — *et nec . . nec*] vgl. 29, 24, 10; 39, 50, 2.

3. *at ex parte altera*] vgl. 6, 19, 1: *at in parte altera*. — *pontifex*] vorangestellt, um das Ungewöhnliche der Sache anzudeuten. — *lictores*] diese sind auch sonst bei den Stellvertretern der Magistrate; s. 29, 9, 6. — *iusseratque*] hierzu ist aus dem Vorhergehenden das Relativum zu ergänzen, = *quemque iusserat*; vgl. 26, 6. — *pro praetore*] wie 25, 11. — *defunctos* . .] sie hätten durch den Tod des Konsuls alles überstanden, nichts mehr von den Göttern zu fürchten, die durch den Konsul gesühnt wären; vgl. zu 4, 52, 4.

4. *devotam secum*] die er mit

midinis plena omnia ad hostes esse. superveniunt deinde his restituentibus pugnam L. Cornelius Scipio et C. Marcius cum subsidiis ex novissima acie iussu Q. Fabi consulis ad praesidium collegae missi. ibi auditur P. Deci eventus, ingens hortamen ad omnia pro re publica audenda. itaque cum Galli structis ante se scutis conferti starent nec facilis pede conlato videretur pugna, iussu legatorum conlecta humi pila, quae strata inter duas acies iacebant, atque in testudinem hostium coniecta. quibus plerisque in scuta rarisque in corpora ipsa fixis sternitur cuneus, ita ut magna pars integris corporibus attoniti conciderent. haec in sinistro cornu Romanorum fortuna variaverat. Fabius in dextro primo, ut ante dictum est, cunctando extraxerat diem; dein, postquam nec clamor hostium nec impetus nec tela missa eandem vim habere visa, praefectis equitum iussis ad latus Samnitium

sich zugleich den unterirdischen Göttern geweiht habe (s. 28, 14) und die daher diesen angehörten (*Telluris esse*). — *furiarum*] vgl. § 2: *alienata mente*; *furiarum .. formidinis* allitteriert; s. zu 14, 20. — *ad hostes*] s. 35, 4; 46, 6; 7, 7, 4.

5. *Scipio*] s. 25, 11. — *Marcius*] s. 9, 2. — *ad praesidium*] 'zur Unterstützung'; Fabius müfste also die bedrängte Lage des Decius gekannt haben, obgleich er erst später (s. § 12) den Tod desselben erfährt. — *ingens hortamen*] Apposition zu dem vorhergehenden Satze; s. zu 4, 17, 4; das Wort *hortamen* ist dichterisch und kommt bei Liv. nur hier vor (vgl. 7, 11, 6: *hortamentum*). Ebenso *levamen* (1 mal), *molimen* (1 mal), *placamen* (2 mal), *regimen* (oft), *sagmen* (1 mal), *tegmen* oder *tegumen* (öfter), *velamen* (1 mal).

6. *cum .. structis .. starent*] nachdem sie ihre den ganzen Leib deckenden, jedoch schmalen Schilde vor sich aufgerichtet und sich unter einander eng verbunden hatten, was hinterher und § 12 *testudo* heifst, die indes sonst anders ist; vgl. 41, 14; 5, 43, 2; 34, 39, 6. — *nec facilis ..*] da man wegen der langen Lanzen mit dem kurzen Schwerte die Feinde nicht erreichen konnte. — *legatorum*] gemeint sind die in dem Heere des Decius; die unter Scipio und Marcius gekommenen Truppen haben ihre Waffen noch. — *conlecta humi*] am Boden aufgelesen; anders 9, 18, 4; *quae .. iacebant* ist dazu nähere Erklärung; vgl. 22, 48, 4: *quae .. inter acervos caesorum corporum strata erant.* — *pila*] die also noch zu brauchen waren; später war das 3 Fufs über den Schaft hervorragende Eisen so an diesem befestigt (s. Plut. Marius 25; vgl. Caes. BG. 1, 25, 3), dafs das Geschofs, wenn der Wurf getroffen hatte, unbrauchbar wurde.

7. *in scuta*] vgl. 38, 22, 9: *iis* (*pilis*) *non vulnerabantur, sed transverberatis scutis plerique inter se conserti haerebant.* — *rarisque**] s. 31, 34, 4; 34, 39, 4; vgl. 7, 23, 9. — *cuneus*] die in enggeschlossenen Gliedern stehende Phalanx; vgl. zu 7, 24, 7. — *attoniti*] wie vom Blitz getroffen, = besinnungslos. — *haec .. variaverat*] hatte diese wechselnden Erfolge herbeigeführt; s. 2, 57, 2; vgl. 9, 18, 10.

8. *extraxerat*] s. 4, 43, 8. — *visa*] s. zu 1, 5: *accensae.*

9. *praefectis equitum*] die Anführer der Reiterschwadronen der Bundesgenossen; s. 34, 7; zu 8, 7, 1. — *ad latus .. circumducere*] nicht

circumducere alas, ut signo dato in transversos quanto maximo possent impetu incurrerent, sensim suos signa inferre iussit et
10 commovere hostem. postquam non resisti vidit et haud dubiam lassitudinem esse, tum conlectis omnibus subsidiis, quae ad id tempus reservaverat, et legiones concitavit et signum ad invaden-
11 dos hostes equitibus dedit. nec sustinuerunt Samnites impetum praeterque aciem ipsam Gallorum relictis in dimicatione sociis
12 ad castra effuso cursu ferebantur; Galli testudine facta conferti stabant. tum Fabius audita morte collegae Campanorum alam, quingentos fere equites, excedere acie iubet et circumvectos ab
13 tergo Gallicam invadere aciem; tertiae deinde legionis subsequi principes et, qua turbatum agmen hostium viderent impetu equi-
14 tum, instare ac territos caedere. ipse aedem Iovi Victori spoliaque hostium cum vovisset, ad castra Samnitium perrexit, quo
15 multitudo omnis consternata agebatur. sub ipso vallo, quia tantam multitudinem portae non recepere, temptata ab exclusis turba
16 suorum pugna est; ibi Gellius Egnatius, imperator Samnitium, cecidit. conpulsi deinde intra vallum Samnites parvoque certa-
17 mine capta castra, et Galli ab tergo circumventi. caesa eo die hostium viginti quinque milia, octo capta. nec incruenta victoria
18 fuit; nam ex P. Deci exercitu caesa septem milia, ex Fabi mille septingenti. Fabius dimissis ad quaerendum collegae corpus spolia

'an der Seite der Feinde herumführen', sondern = auf einem Umwege so führen, dafs sie an die Seite der Feinde zu stehen kommen; s. 39, 31, 6: *cum equitibus . . paululum circumvectus in cuneum hostium . . ab latere incurrit.* — *signa inferre*] bis jetzt haben sie sich defensiv verhalten.

10. *omnibus subsidiis*] alle nicht in der ersten Acies stehenden Truppen; vgl. 9, 27, 9. Von den Bundesgenossen ist auch hier nicht die Rede. — *signum ad . .*] s. zu 45, 34, 4.

12. *testudine facta*] ist nicht in dem gewöhnlichen Sinne zu verstehen; s. zu 43, 5. — *conferti stabant*] ist nach § 7: *sternitur cuneus* unerwartet; der ganze Gedanke *Galli . . stabant* soll nur den Übergang zum Folgenden vermitteln: die Gallier nämlich standen immer noch; vgl. 8, 9, 14. — *quingentos fere equites*] die kampanische Reiterei (s. 26, 14) ist in zwei *alae* geteilt; s. § 9; zu *fere* vgl. 40, 6.

13. *agmen*] s. zu 8, 30, 6.

14. *Victori*] s. 42, 7; dem Sieg verleihenden; vgl. Ov. Fast. 4, 621: *occupat Aprilis idus cognomine Victor Iuppiter.*

15. *sub ipso . .*] dicht unter . .; vgl. Caes. BG. 6, 37, 2.

17. *octo*] s. 36, 4, 5; Polybios fährt an der zu 27, 8 angeführten Stelle fort: *τοὺς μὲν πλείστους* (der Gallier und Samniten) *ἀπέκτειναν*; vgl. Diodor: *ἀνῃρέθησαν ὑπὸ Ῥωμαίων . . δέκα μυριάδες, ὡς φησι Δοῦρις.*

18. *septingenti*]* — *dimissis*] dazu ist das Subjekt ganz allgemein hinzuzudenken, = 'Mannschaften, Leute'; s. zu 1, 31, 2. — *ad quaerendum . .*] auch hier wiederholt

hostium coniecta in acervum Iovi Victori cremavit. consulis cor- 19
pus eo die, quia obrutum superstratis Gallorum cumulis erat, in-
veniri non potuit; postero die inventum relatumque est cum mul-
tis militum lacrumis. intermissa inde omnium aliarum rerum cura 20
Fabius collegae funus omni honore laudibusque meritis celebrat.
et in Etruria per eosdem dies ab Cn. Fulvio propraetore res ex 30
sententia gesta et praeter ingentem inlatam populationibus agro-
rum hosti cladem pugnatum etiam egregie est Perusinorumque 2
et Clusinorum caesa amplius milia tria et signa militaria ad viginti
capta. Samnitium agmen, cum per Paelignum agrum fugeret, 3
circumventum a Paelignis est; ex milibus quinque ad mille caesi.
Magna eius diei, quo in Sentinati agro bellatum, fama est 4
etiam vero stanti; sed superiecere quidam augendo fidem, qui in 5
hostium exercitu peditum milia trecenta triginta, equitum sex et
quadraginta milia, mille carpentorum scripsere fuisse, scilicet 6
cum Vmbris Tuscisque, quos et ipsos pugnae adfuisse; et ut Ro-
manorum quoque augerent copias, L. Volumnium pro consule
ducem consulibus exercitumque eius legionibus consulum adi-
ciunt. in pluribus annalibus duorum ea consulum propria victo- 7

sich das 8, 10, 10 Erzählte. — *coniecta* ..] s. zu 8, 30, 8. — *Iovi*] vgl. 8, 1, 6.

30. 1. *Fulvio*] s. 27, 5; Postumius scheint bei Clusium stehen geblieben zu sein, um die römische Grenze zu decken. — *ex sententia*] s. 11, 3. — *inlatam*] ist ganz auffallend gestellt; vgl. zu 6, 23, 4; der Satz wird durch *et* (= ‘und zwar’) als Erklärung an das allgemeine *res . . gesta* geknüpft.

2. *Perusinorum*] die Stadt ist nach 9, 40, 18 mit den übrigen von Rom abgefallen; s. 10, 6 ff.

3. *Paelignum agrum*] die sabellischen Völker sind Rom treu geblieben; s. 9, 45, 18.

4. *fama diei*] statt der Ruf dessen, was an dem Tage geschehen ist, wie oft. — *bellatum*] ohne *est*; s. 6, 1, 11; zu 1, 5. — *vero stanti*] wenn man bei der Wahrheit stehen bleibt; zum Dativ *stanti* vgl. 7, 10, 6; 37, 58, 8: *vere aestimanti Aetolicum magis bellum quam regium fuit*; Tac. H. 4, 17: *vere reputantibus*; s. zu 1, 8, 5.

5. *superiecere . . fidem*] ist zu verbinden; sie haben die Grenzen der Glaubwürdigkeit . . überschritten; s. 38, 58, 7: *superiecisse laudes*; vgl. 26, 49, 3; 33, 10, 8. — *peditum milia** . .] dafs die angegebene Zahl sehr grofs gewesen ist, geht aus dem Vorhergehenden und schon aus dem Berichte des Liv. hervor, nach dem, obgleich nur Samniten und Gallier gekämpft haben, doch 25000 Feinde gefallen sein sollen; s. Nieb. RG. 3, 451. — *mille carpentorum*] s. zu 24, 40, 11; es sind zweirädrige Wagen; s. 5, 25, 9.

6. *quos*] = *nam eos*. — *ducem**] ist wohl nur hinzugefügt, um *pro consule* und *consulibus* auseinander zu halten; es stört die Symmetrie des Ausdruckes. — *exercitumque* . .] dies scheint auch Polybios anzudeuten mit *συμβαλόντες πᾶσι τοῖς στρατοπέδοις*; s. Nieb. RG. 3, 443.

7. *pluribus annalibus*] vgl. 6, 42,

ria est; Volumnius in Samnio interim res gerit Samnitiumque exercitum in Tifernum montem conpulsum, non deterritus iniquitate loci, fundit fugatque.

8 Q. Fabius, Deciano exercitu relicto in Etruriae praesidio, suis legionibus deductis ad urbem de Gallis Etruscisque ac Sam-
9 nitibus triumphavit. milites triumphantem secuti sunt. celebrata inconditis militaribus *carminibus* non magis victoria Q. Fabi quam mors praeclara P. Deci est excitataque memoria parentis,
10 aequata eventu publico privatoque filii laudibus. data ex praeda militibus aeris octogeni bini sagaque et tunicae, praemia illa tempestate militiae haudquaquam spernenda.

31 His ita rebus gestis nec in Samnitibus adhuc nec in Etruria pax erat; nam et Perusinis auctoribus post deductum ab consule
2 exercitum rebellatum fuerat et Samnites praedatum in agrum Vescinum Formianumque et parte alia in Aeserninum quaeque
3 Vulturno adiacent flumini descendere. adversus eos Ap. Claudius

6; Einl. 46. — *Samnitium exercitum*] ein zweites Heer; vgl. 20, 1. — *Tifernum*] von gleichem Namen mit der Stadt und dem Flusse; s. 9, 44, 6.

8. *in Etruriae praesidio*] zum Schutze Etruriens; vgl. 17, 2: *praesidere*; 40, 27, 7: *triarii .. in praesidio castrorum manere iussi. — de Gallis .*] ebenso die Triumphalfasten: *an.* CDLIIX *de Samnitibus et Etrusceis Galleis prid. non. Sept.*; nach Liv. hat Fabius die Etrusker erst später besiegt.

9. *inconditis .. carminibus*] s. 4, 20, 2; 7, 10, 3; 39, 7, 3; zu 5, 49, 7. — *excitata*] erweckt, wieder belebt. — *aequata* .. laudibus*] = *quae aequata esset .. laudibus*, welches (das Andenken des Vaters) erreicht sei .. durch den Ruhm des Sohnes (*eventu .. =* 'hinsichtlich des Erfolges für ..'). *laudibus* ist entweder Abl., da das Verdienst des Sohnes dem des Vaters gleichgestellt werden soll, nicht umgekehrt (vgl. 30, 26, 8; zum Ausdr. s. 6, 20, 8), oder Dativ, wobei eine Ungenauigkeit des Gedankens (das Andenken, d. h. die Thaten des Vaters wurden dem Verdienste des Sohnes gleichgestellt) anzunehmen wäre; s. 9, 10, 3: *eum .. devotioni P. Decii .. aequabant*; 35, 30, 12: *aequantibus eum gloria rerum .. imperatori Romano*; vgl. 46, 4.

10. *aeris*] gemeint sind Pfundasse; s. zu 4, 41, 10; Mms. MW. 260 ff.; dies das erste Beispiel einer solchen Schenkung bei dem Triumphe. — *octogeni* bini*] näml. *nummi*, = 'Stücke'; ebenso 31, 4. — *saga*] s. 7, 34, 15. — *militiae*] gehört zu *praemia. — illa tempestate*] s. zu 1, 5, 2. — *haudquaquam spernenda*] s. 30, 45, 5.

31. 1. *ita*] von *gestis* getrennt, wie 7, 38, 2; vgl. zu 31, 21, 3. — *nec .. adhuc*] *non adhuc = nondum*; s. zu 28, 1. — *Perusinis*] die Kap. 30 erzählte Niederlage war also nicht bedeutend gewesen.

2. *Vescinum*]* — *Formianum*] vielleicht um die Gründung der Kolonieen (s. 21, 8) zu hindern. — *parte alia**] s. 26, 9. — *Aeserninum*] da Aesernia in Samnium in der Nähe der Quellen des Vulturnus liegt, so kann der Ausdruck nicht richtig sein, oder es liegt ein Irrtum vor; vgl. Nieb. RG. 3, 453. Man sieht jedoch, dafs ein Heer in das Vulturnus-, ein zweites in das Liristhal zieht. — *adiacent**] s. zu 7, 12, 6.

praetor cum exercitu Deciano missus. Fabius in Etruria rebellante denuo quattuor milia et quingentos Perusinorum occidit, cepit ad mille septingentos quadraginta, qui redempti singuli 4
aeris trecentis decem; praeda alia omnis militibus concessa. Sam- 5
nitium legiones, cum partem Ap. Claudius praetor, partem L. Volumnius pro consule sequeretur, in agrum Stellatem convenerunt. ibi et Samnitium omnes *legiones* considunt et Appius Volumniusque castra coniungunt. pugnatum infestissimis animis, hinc 6
ira stimulante adversus rebellantes totiens, illinc ad ultimam iam dimicantibus spem. caesa ergo Samnitium sedecim milia trecenti, 7
capta duo milia septingenti; ex Romano exercitu cecidere duo milia septingenti.

Felix annus bellicis rebus, pestilentia gravis prodigiisque sol- 8
licitus; nam et terra multifariam pluvisse et in exercitu Ap. Claudi plerosque fulminibus ictos nuntiatum est, librique ob haec aditi. eo anno Q. Fabius Gurges, consulis filius, aliquot matro- 9
nas ad populum stupri damnatas pecunia multavit, ex quo multaticio aere Veneris aedem, quae prope circum est, faciendam curavit.

3. *praetor*] s. zu 7, 25, 12. — *Fabius*] er hat also sein Heer nach dem Triumphe nicht entlassen; vgl. 46, 9; das Heer des Decius müfste schon vor dem Aufstande nach Samnium geschickt worden sein; s. 30, 8. — *rebellante*] ist nach *rebellatum* (§ 1) der Deutlichkeit wegen wiederholt.

4. *redempti*] näml. *sunt*; s. zu 1, 5. — *aeris trecentis decem*] wie 30, 10. 37, 5; nach römischem Gelde angegeben, obgleich auch in Etrurien damals Kupfer gemünzt wurde; s. Mms. MW. 256. 266. 284. Auslösung von Gefangenen wird hier zum ersten Male erwähnt.

5. *Stellatem*] s. zu 9, 44, 5; vgl. § 12; Volumnius scheint umgangen zu sein.

6. *hinc .. illinc*] s. zu 32, 10, 12; vgl. 27, 9. — *ira .. spem*] vgl. 41, 1; 2, 45, 14; 21, 11, 3. — *ad ultimam .. spem**] Wechsel des Ausdruckes (vorher *ira stimulante*); *ad* = 'im Hinblick auf', wie oft bei Livius; der Gedanke ist: sie kämpften 'für' ihre letzte Hoffnung. — *dimicantibus*] die Personen sind durch das auf *Samnitium* zurückweisende *illinc* angedeutet.

8. *gravis*] s. zu 3, 6, 2. — *prodigiis*] schon 23, 1 sind Prodigien erwähnt; Zonaras berichtet andere Prodigien als unmittelbar vor der grofsen Schlacht eingetreten; vgl. zu 21, 62, 1. — *terra** .. *pluvisse*] s. zu 24, 10, 7. — *plerosque*] s. zu 13, 14. — *librique* ..] wie 3, 10, 7; 7, 27, 1.

9. *matronas*] vgl. 8, 22, 3; Rein CR. 859; Mms. StR. 2^2, 483, 3. — *ad populum*] s. 46, 16; zu 5, 20, 7. — *multavit*] er setzte ihre Verurteilung durch, wie 23, 11; dafs er Ädil gewesen ist, ist hier wie 7, 16, 9 nicht bemerkt. Die Verwendung der Strafgelder wie 23, 13. — *multaticio*] s. zu 23, 13. — *Veneris aedem*] vgl. zu 1, 33, 5: *ad Murciae*; es ist der erste Tempel der Venus, deren Kultus wohl in jener Zeit mit der Aeneassage nach Rom gekommen war; s. zu 22, 9, 9.

10 Supersunt etiam nunc Samnitium bella, quae continua per quartum iam volumen annumque sextum et quadragensimum a M. Valerio A. Cornelio consulibus, qui primi Samnio arma intu-
11 lerunt, agimus. et ne tot annorum clades utriusque gentis laboresque actos nunc referam, quibus nequiverint tamen dura illa
12 pectora vinci, proximo anno Samnites in Sentinati agro, Paelignis, ad Tifernum, Stellatibus campis, suis ipsi legionibus, mixti alienis, ab quattuor exercitibus, quattuor ducibus Romanis caesi
13 fuerant; imperatorem clarissimum gentis suae amiserant; socios belli, Etruscos, Vmbros, Gallos, in eadem fortuna videbant, qua
14 ipsi erant; nec suis nec externis viribus iam stare poterant; tamen

31, 10—**37.** Fortsetzung des Krieges in Samnium. Dion. 16, 15 ff.; Zon. 8, 1.

Durch die Schlacht bei Sentinum ist die Rom bedrohende Gefahr abgewandt und die Macht seiner Feinde gebrochen. An diesem Wendepunkte des Krieges stellt Liv. die folgende Betrachtung an (§ 10—15). Der Zusammenhang derselben ist: immer noch sind Kriege mit den Samniten zu erzählen, da selbst die grofsen Niederlagen in den letzten Jahren den Mut derselben nicht haben beugen können. Statt einfach diesen Grund anzugeben, nimmt Liv. zugleich auf die Ausdauer der kämpfenden Völker in den früheren Jahren Rücksicht (in dem Satze *ne . . vinci* (§ 11), in welchem *tot . . actos* zu *nequiverint tamen . . vinci* in konzessivem Verhältnisse steht, wie im folgenden *proximo . . poterant* zu *tamen . . abstinebant*); wenn auch die früheren Kämpfe die Samniten nicht, wie man hätte denken können, ermüdet hatten, so hätte man doch erwarten sollen, dafs es in dem letzten Jahre geschehen sein würde; aber ungeachtet der schweren Niederlagen setzten sie doch den Krieg fort.

10. *volumen*] s. Einl. 9. — *annum sextum . .*] der Krieg hat unter den genannten Konsuln 411|343 begonnen; bis zum Konsulate des Fabius und Decius hat Liv. nur 45 Konsulnpaare; allein er betrachtet hier, wie *proximo anno* (§ 12) zeigt, das Jahr dieser Konsuln als schon vollendet und rechnet von dem Beginn des Konsulatjahres des L. Postumius und M. Atilius zurück 46 Jahre. Diese Zahl läfst deutlich erkennen, dafs er die Diktatorenjahre (s. 5, 14) nicht in Rechnung bringt; sonst würde ihm das Jahr des Fabius und Decius das 49. nach 411 sein, wie in den Fasten. — *agimus*] wir behandeln (stellen dar); das Wort wird nicht oft so gebraucht; vgl. 9, 34, 24.

12. *proximo*] hier beginnt der Nachsatz, an dessen Anfang ‘so will ich nur (kurz) erwähnen, dafs’ hinzuzudenken ist; *proximo* = ‘in dem zunächst vorhergehenden’ (s. 5, 14, 3), obwohl die Bemerkung vor der Erwähnung des neuen Jahres steht. — *Paelignis*] dazu ist *in* aus dem Vorhergehenden zu ergänzen, = ‘im Lande der Päligner’. — *ad Tifernum*] nach 30, 7 ‘am Tifernus’ oder, wenn die Stadt Tifernum auf oder an dem Berge lag, = ‘bei Tifernum’. — *Stellatibus . .*] gewöhnlicher im Singular; s. § 5; zu 22, 13, 6. — *ipsi*] sie allein für sich. — *quattuor exercitibus*] eigentlich waren es nur drei, da Appius das Heer des Decius anführte.

13. *imperatorem . .*] s. 29, 16. — *qua*] ohne *in* davor; s. zu 22, 9, 10. — *nec . . poterant*] enthält logisch die Folge aus den drei letzten Sätzen

bello non abstinebant: adeo ne infeliciter quidem defensae libertatis taedebat et vinci quam non temptare victoriam malebant. quinam sit ille, quem pigeat longinquitatis bellorum scribendo legendoque, quae gerentes non fatigaverunt? 15

Q. Fabium P. Decium L. Postumius Megellus et M. Atilius 32
Regulus consules secuti sunt. Samnium ambobus decreta pro- 2
vincia est, quia tres scriptos hostium exercitus, uno Etruriam, altero populationes Campaniae repeti, tertium tuendis parari finibus fama erat. Postumium valetudo adversa Romae tenuit; Ati- 3
lius extemplo profectus, ut in Samnio hostes — ita enim placuerat patribus — nondum egressos opprimeret. velut ex composito 4
ibi obvium habuere hostem, ubi et vastare ipsi Samnitium agrum prohiberentur et egredi inde in pacata sociorumque populi Romani fines Samnitem prohiberent. cum castra castris 5
conlata essent, quod vix Romanus totiens victor auderet, ausi Samnites sunt — tantum desperatio ultima temeritatis facit — castra Romana oppugnare, et quamquam non venit ad finem tam audax inceptum, tamen haud omnino vanum fuit. nebula erat ad 6

und ist in dieser Beziehung keinem derselben koordiniert. — *iam*] bezieht sich auf beide *nec*; vgl. Cic. Br. 287: *nec habet . . nec est iam.* — *stare*] fest stehen, sich behaupten.

14. *defensae libertatis taedebat*] vgl. 23, 10, 10; zu 1, 34, 4.

15. *scribendo legendoque*] beim Schreiben und Lesen; Gegensatz dazu ist *gerentes*; vgl. zu 2, 32, 4. — *quae*] ist auf das abhängige *bellorum* bezogen und daraus *ea* zu *gerentes* zu denken, = welche (selbst) die sie Führenden . .

32. 1. *Postumius*] s. 26, 15.

2. *tres*] vgl. 20, 1. 31, 2; Nieb. RG. 3, 454. — *scriptos*] näml. *esse*; *hostium* statt *ab hostibus* ist dabei ungewöhnlich. *scriptos* bedeutet, im Gegensatz zum folgenden *parari*, nur die Aushebung. — *repeti*] der Inf. praes. von dem, was geschehen soll; vgl. 5, 39, 11; das Wort ist in verschiedenem Sinne zu den beiden Objekten *Etruriam* und *populationes* zu nehmen: wieder nach Etrurien gehen, wieder auf Plünderung ausziehen.

3. *ita . . placuerat*] ist nicht als Beschluſs aufzufassen, der für den Konsul Befehl war, sondern als Vorschlag oder Aufforderung; denn der Konsul ist nur in Geldangelegenheiten vom Senate abhängig; vgl. 8, 16, 5; Mms. StR. 2^2, 159. — *egressos*]*

4. *habuere*] ist wegen *velut ex composito* (‘wie nach Verabredung’) von den Römern und Samniten zu verstehen. — *et . . prohiberentur et . . prohiberent*] Umschreibung des reciproken Verhältnisses, daſs sie sich gegenseitig hindern, teils das Land zu verwüsten, teils das Land zu verlassen und in das feindliche Gebiet einzudringen; zu *prohiberentur* ist *ab hostibus* zu denken. — *vastare*]* — *egredi*]*

5. *castra castris conlata essent*] s. zu 4, 27, 5. — *quod . . auderet*] nachdrücklich vor *ausi sunt . . oppugnare* gestellt; vgl. 9, 41, 18: *mirabilia dictu.* — *vanum*] vgl. 43, 1, 4.

6. *nebula erat*] *erat* ist Prädikat: ‘es herrschte’ Nebel (vgl. 36, 8, 5); *densa adeo* ist Attribut: ‘ein so dichter’ (vgl. 22, 4, 6). — *ad*

multum diei densa adeo, ut lucis usum eriperet, non prospectu modo extra vallum adempto, sed propinquo etiam congredientium
7 inter se conspectu. hac velut latebra insidiarum freti Samnites vixdum satis certa luce et eam ipsam premente caligine ad stationem Romanam in porta segniter agentem vigilias perveniunt.
8 inproviso oppressis nec animi satis ad resistendum nec virium
9 fuit. ab tergo castrorum decumana porta impetus factus; itaque captum quaestorium quaestorque ibi L. Opimius Pansa occisus.
33 conclamatum inde ad arma. consul tumultu excitus cohortes duas sociorum, Lucanam Suessanamque, quae proximae forte erant, tueri praetorium iubet; manipulos legionum principali via inducit.

multum diei] s. zu 28, 2. — *eriperet*] näml. *hominibus* (ein allgemeiner Begriff dieser Art ist hinzuzudenken); s. Cic. de nat. d. 1, 6. — *prospectu .. conspectu*] Chiasmus und Annomination; vgl. 37, 41, 3 f. — *prospectu .. adempto*] der begleitende Umstand ('wobei .. wurde'), genauere Schilderung von *lucis usum eriperet*; s. zu 21, 1, 5. — *propinquo** .. *conspectu*] die Verbindung ist dichterisch.

7. *velut latebra*] wie sonst eine Örtlichkeit, so dient jetzt der Nebel als Versteck; der Singular wird selten so gebraucht. — *vixdum satis certa luce*] s. 33, 2; zu 9, 42, 7. — *caligine*] dichter Nebel; s. 22, 5, 4; 37, 41, 2; dieser hindert jetzt das Tageslicht hervorzubrechen; zu *premente* vgl. 29, 27, 10. — *stationem .. agentem vigilias*] sonst stehen die *stationes*, verschieden von den *vigiliae*, vor dem Lager oder der Stadt (s. 3, 5, 4; 8, 8, 1; 25, 38, 16; vgl. 9, 24, 5); an u. St. ist nach dem Folgenden die Thorwache zu denken; s. 7, 12, 3.

9. *ab tergo*] von der dem Feinde abgewandten, gewöhnlich der Westseite des Lagers aus, durch die an dieser Seite liegende *porta decumana*, während die *porta praetoria* dem Feinde zugekehrt ist; s. zu 3, 5, 5; Vegetius 1, 23. Zu dem Ablativ *decumana porta* s. 33, 1: *principali via*; 26, 10, 1. — *quaestorium*] hier nicht der Platz für das Gepäck und die Magazine (s. zu 41, 2, 11), sondern das Zelt des Quästors, welches hinter dem Praetorium nach der *porta decumana* zu lag, die davon auch *porta quaestoria* hiefs; s. 34, 47, 1; vgl. Pol. 6, 32.

33. 1. *cohortes*] die Truppenabteilungen, welche von einzelnen Bundesstaaten gestellt wurden und je ein Ganzes bildeten; s. zu 40, 8; im Gegensatze zu diesen wird die römische Legion damals noch in Manipel geteilt; s. Marq. StVw. 2, 385. — *Lucanam*] auch die fernen Lukaner müssen nach ihrem Bündnis (s. 12, 1) Truppen stellen. — *Suessanam*] Suessa als latinische Kolonie ist ein Bundesstaat. — *proximae*] die *socii* lagern hinter den Legionen nach dem Walle zu, also weit entfernt von dem Praetorium (s. 7, 12, 14), welches in der Mitte des Lagers an der *via principalis* stand. Das ungewöhnliche Erscheinen der *socii* wird durch *forte* angedeutet. — *principali via*] der 31,4 m breite Weg zwischen der *porta principalis dextra* und *sinistra*; s. zu 4, 19, 8; Pol. 6, 31; der Ausdruck findet sich aufser bei Schriftstellern über das Kriegswesen nur bei Livius. Der Konsul hat die an der Ostseite der *via principalis* dem Praetorium gegenüber lagernden Truppen (s. Nissen, Das Tem-

vixdum satis aptatis armis in ordines eunt et clamore magis 2
quam oculis hostem noscunt, nec, quantus numerus sit, aestimari
potest. cedunt primo, incerti fortunae suae, et hostem introrsum 3
in media castra accipiunt; inde, cum consul vociferaretur, expul-
sine extra vallum castra deinde sua oppugnaturi essent, rogitans, 4
clamore sublato conixi primo resistunt, deinde inferunt pedem
urgentque et inpulsos semel terrore eodem, quo coeperunt, ex-
pellunt extra portam vallumque. inde pergere ac persequi, quia 5
turbida lux metum circa insidiarum faciebat, non ausi, liberatis
castris contenti receperunt se intra vallum trecentis ferme ho-
stium occisis. Romanorum stationis primae vigilumque et eorum, 6
qui circa quaestorium oppressi, periere ad septingenti triginta.

Animos inde Samnitibus non infelix audacia auxit, et non 7
modo proferre inde castra Romanum sed ne pabulari quidem per
agros suos patiebantur; retro in pacatum Soranum agrum pa-
bulatores ibant. quarum rerum fama, tumultuosior etiam quam 8
res erat, perlata Romam coegit L. Postumium consulem vixdum

plum 47) herangezogen, wahrscheinlich um sie auf dem von Westen auf die *via principalis* mündenden Wege gegen die von daher eingedrungenen Feinde zu führen. — *inducit*] steht gewöhnlich mit einem Zusatz wie *in hostem, in pugnam*; vgl. 34, 15, 6.

2. *vixdum satis . .*] eine Bemerkung, durch welche das folgende *cedunt* motiviert wird; zur Konstr. *vixdum . . armis* vgl. 32, 7; über *aptatis* s. zu 9, 31, 9. — *in ordines eunt*] sie stellen sich in Reih und Glied. — *clamore . . oculis*] 'aus dem Geschrei . . mit den Augen'; genauer ist der Gegensatz 22, 5, 4: *et erat . . maior usus aurium quam oculorum.*

3. *cedunt*] sie ziehen sich von der *via principalis* auf der nach der *porta praetoria* führenden Strafse und auf den dieser parallelen Strafsen zurück, so dafs die Feinde bis an das Praetorium und auf die *via principalis* gelangen können (*in media castra*). — *incerti fortunae suae*] ungewifs über ihre Lage; vgl. 9, 43, 4.

4. *conixi*] s. 1, 33, 5. — *inpulsos*] s. zu 9, 40, 7. — *eodem*]* — *quo coeperunt*] näml. *pellere*, was aus den Begriffen *inpulsos* und *expellunt** zu entnehmen ist; über das Perfektum *coeperunt**, wo man das Plusquamperfektum erwartet, s. 12, 5; 9, 21, 4; zu 1, 1, 1.

5. *turbida*] 'trübe', wird häufiger vom Wasser gebraucht; vgl. 41, 6; der Gegensatz ist *serena lux* 1, 16, 2. — *circa*] steht attributiv zu *insidiarum*, = Furcht vor einem in der Nähe befindlichen (u. z. überall ringsum vermuteten) Hinterhalt.

6. *vigilumque*] ist nach 32, 7 erklärender Zusatz zu *stationis*. — *circa quaestorium*] also Truppen, die in dem westlichen Teile des Lagers ihre Zelte hatten; s. Pol. 6, 31, 7 f. — *oppressi*] näml. *sunt*; s. zu 1, 5. *ad septingenti* triginta*] *ad* ('an, ungefähr') ist bei Zahlbegriffen zum vollständigen Adverb geworden; vgl. 8, 18, 8; 22, 31, 5. 41, 2. 50, 11; 25, 23, 16; zu 3, 15, 5.

7. *proferre . .*] in Bezug auf 32, 4 gesagt; vgl. 7, 32, 6; 44, 9, 10. — *Soranum*] in der Nähe von Sora war also das Lager. — *pabulatores*] die der Römer.

8. *quam res erat**] s. 4, 1. — *coegit . .*] 'veranlafste'. — *vixdum . .*] s. 32, 3.

9 validum proficisci ex urbe. prius tamen quam exiret, militibus edicto Soram iussis convenire, ipse aedem Victoriae, quam aedilis curulis ex multaticia pecunia faciendam curaverat, dedicavit. 10 ita ad exercitum profectus ab Sora in Samnium ad castra collegae perrexit. inde postquam Samnites, diffisi duobus exercitibus resisti posse, recesserunt, diversi consules ad vastandos agros ur- **34** besque oppugnandas discedunt. Postumius Milioniam oppugnare adortus vi primo atque impetu, dein, postquam ea parum proce- 2 debant, opere, vineis demum iniunctis muro cepit. ibi capta iam urbe ab hora quarta usque ad octavam fere horam omnibus partibus urbis diu incerto eventu pugnatum est; postremo poti- 3 tur oppido Romanus. Samnitium caesi tria milia ducenti, capti 4 quattuor milia septingenti praeter praedam aliam. inde Feritrum ductae legiones, unde oppidani cum omnibus rebus suis, quae ferri agique potuerunt, nocte per aversam portam silentio exces- 5 serunt. igitur, simul advenit consul, primo ita conpositus instructusque moenibus successit, tamquam idem, quod ad Milioniam 6 fuerat, certaminis foret; deinde, ut silentium vastum in urbe nec arma nec viros in turribus ac muris vidit, avidum invadendi deserta moenia militem detinet, ne quam occultam in fraudem in-

9. *edicto* ..] gewöhnlicher ist *militibus diem ad conveniendum edicere* mit dem Namen des Ortes, wohin sie gehen sollen; s. zu 22, 11, 3; vgl. 38, 3. — *aedem Victoriae*] vielleicht auf dem Kapitol; s. Prell. RM. 609. — *quam .. dedicavit*] ist früher nicht erwähnt; *dedicavit*: als Konsul, nach dem Gesetze 9, 46, 6.

34. 1. *Milioniam*] die Marser müssen also abgefallen sein, oder es ist hier eine andere Stadt als 3, 5 gemeint. — *opere**] kollektiv; s. zu 17, 7. — *iniunctis*] s. zu 5, 7, 2.

2. *hora .. horam*] s. 6, 1, 1; vgl. 8, 38, 10. — *potitur*] *capta* heifst die Stadt schon, nachdem die Mauern erstiegen sind; das *potiri* tritt erst ein nach den Kämpfen in den Strafsen (*omnibus partibus*).

3. *caesi .. capti*] diese Constructio ad synesin tritt gewöhnlich nur ein, wenn sich das Prädikat unmittelbar an die Hunderte anschliefst oder wenigstens nicht vor *milia* steht, während in dem letzteren Falle gewöhnlich das Neutrum gebraucht wird; s. 14, 21. 19, 22. 20, 15. 31, 7. 37, 2. 39, 3. 45, 14 usw.; einzelne Abweichungen s. 36, 14. 46, 12; vgl. 37, 40, 1; Curt. 4, 4, 17. — *septingenti*]* — *praedam*] zu der auch die gefangenen Einwohner gehören; daher *aliam*; vgl. 36, 17.

4. *Feritrum**] der Name und die Lage der Stadt sind nicht sicher.

5. *conpositus instructusque*] letzteres ist das Speziellere: in geordnetem Zuge und zwar in Schlachtordnung; beides ist von dem Führer statt von dem Heere gesagt; vgl. 3, 27, 6. — *moenibus successit*] s. 9, 14, 9. — *tamquam*] ohne *si*; s. zu 24, 2, 11; vgl. 28, 43, 4. 5; 40, 9, 7. — *idem .. certaminis*] s. 7, 26, 12; Curt. 9, 2, 11: *idem animi*. — *foret*] hier vereinzelt in seiner ursprünglichen futurischen Bedeutung.

6. *nec*] vor *arma* knüpft an das Vorhergehende an, korrespondiert also nicht mit dem folgenden *nec* wie 6, 33, 11. — *vidit*] vgl. § 10; zu 6, 25, 9. — *detinet*] vgl. 8, 38, 6. — *occultam .. fraudem*] s. 3, 18, 6.

cautus rueret; duas turmas sociorum Latini nominis circumequi- 7
tare moenia atque explorare omnia iubet. equites portam unam
alteramque eadem regione in propinquo patentes conspiciunt
itineribusque iis vestigia nocturnae hostium fugae. adequitant 8
deinde sensim portis urbemque ex tuto rectis itineribus perviam
conspiciunt et consuli referunt excessum urbe; solitudine haud
dubia id perspicuum esse et recentibus vestigiis fugae ac strage
rerum in trepidatione nocturna relictarum passim. his auditis 9
consul ad eam partem urbis, quam adierant equites, circumducit
agmen. constitutis haud procul porta signis quinque equites iu-
bet intrare urbem et modicum spatium progressos tris manere
eodem loco, si tuta videantur, duos explorata ad se referre. qui 10
ubi redierunt rettuleruntque eo se progressos, unde in omnes
partes circumspectus esset, longe lateque silentium ac solitudinem
vidisse, extemplo consul cohortes expeditas in urbem induxit, ce- 11
teros interim castra communire iussit. ingressi milites refractis 12
foribus paucos graves aetate aut invalidos inveniunt relictaque,
quae migratu difficilia essent. ea direpta; et cognitum ex captivis 13
est communi consilio aliquot circa urbes conscisse fugam; suos
prima vigilia profectos; credere eandem in aliis urbibus solitudi-
nem inventuros. dictis captivorum fides exstitit, desertis oppidis 14
consul potitur.

Alteri consuli M. Atilio nequaquam tam facile bellum fuit. 35

7. *turmas sociorum*] sie hatten je 60 (die römische Turma je 30) Mann. — *circumequitare*] vielleicht nur hier gebraucht; Liv. denkt sich die Stadt wie Milionia in der Ebene liegend. — *unam alteramque*] vgl. Sall. Iug. 60, 7: *unae atque alterae scalae*; Cic. ad fam. 3, 9, 2: *unum alterumve diem*. — *eadem regione**] s. 43, 11; 25, 11, 7; zu 33, 17, 6. — *in propinquo*] die Thore waren nicht weit von einander entfernt und lagen in derselben Richtung.

8. *rectis itineribus perviam*] d. h. sie sehen, dafs man auf geraden Strafsen die Stadt ungehindert durchziehen könne. — *consuli referunt*] gewöhnlich heifst es *referre ad aliquem*, wie § 9; doch s. Caes. BG. 1, 37, 1: *haec .. Caesari mandata referebantur*. — *strage rerum*] s. 9, 40, 14; zu 2, 59, 8. — *passim*] steht nachdrücklich hinter *relictarum*; s. 2, 10. 43, 12; 9, 45, 16; 41, 12, 9; vgl. 34, 55, 4; 35, 30, 11.

9. *eodem loco*] näml. bis zu dem sie gekommen wären; vgl. 43, 12; 6, 3, 5: *ibi*. — *tuta*] Subjekt dazu ist ein lokaler Begriff.

10. *silentium ac solitudinem*] s. 34, 20, 8.

12. *migratu difficilia*] mufs bedeuten 'schwierig fortzuschaffen, schwierig hinsichtlich des Transports'; der Ausdruck ist ganz singulär, da das Verbum *migrare* in der hier erforderlichen (transitiven) Bedeutung ganz selten gefunden wird (s. Sil. It. 7, 431) und weder bei Livius noch sonst in der Prosa begegnet.

13. *conscisse fugam*] s. 5, 53, 5; 33, 48, 11. — *inventuros*] näml. *Romanos*.

14. *fides exstitit*] d. h. die Aussagen bestätigten sich; s. 1, 16, 5.

cum ad Luceriam duceret legiones, quam oppugnari ab Samnitibus audierat, ad finem Lucerinum ei hostis obvius fuit. ibi ira
2 vires aequavit; proelium varium et anceps fuit, tristius tamen eventu Romanis, et quia insueti erant vinci et quia digredientes magis quam in ipso certamine senserunt, quantum in sua parte
3 plus vulnerum ac caedis fuisset. itaque is terror in castris ortus, qui si pugnantes cepisset, insignis accepta clades foret; tum quoque sollicita nox fuit iam invasurum castra Samnitem credenti-
4 bus aut prima luce cum victoribus conserendas manus. minus cladis, ceterum non plus animorum ad hostes erat. ubi primum inluxit, abire sine certamine cupiunt; sed via una et ea ipsa praeter hostes erat, quam ingressi praebuere speciem recta tendentium
5 ad castra oppugnanda. consul arma capere milites iubet et sequi se extra vallum; legatis, tribunis, praefectis sociorum imperat, quod
6 apud quemque facto opus est. omnes adfirmant se quidem omnia facturos, sed militum iacere animos; tota nocte inter vulnera et
7 gemitus morientium vigilatum esse; si ante lucem ad castra ventum foret, tantum pavoris fuisse, ut relicturi signa fuerint; nunc
8 pudore a fuga contineri, alioqui pro victis esse. quae ubi consul accepit, sibimet ipsi circumeundos adloquendosque milites ratus,
9 ut ad quosque venerat, cunctantes arma capere increpabat: quid cessarent tergiversarenturque? hostem in castra venturum, nisi illi extra castra exissent, et pro tentoriis suis pugnaturos, si pro

35. 1. *Luceriam*] die Samniten suchen die sie bedrohende Kolonie zu entfernen. — *finem*] s. zu 9, 6, 10. — *ira vires aequavit*] in Bezug auf das Folgende gesagt, = die Erbitterung gab (beiden Teilen) gleiche Kraft.

2. *tristius .. eventu*] vgl. 9, 38, 8. — *insueti erant vinci*] s. zu 4, 31, 4; vgl. zu 6, 11. — *quantum .. plus*] statt *quanto .. plus*; s. zu 5, 21, 14; vgl. 3, 15, 2; 22, 18, 2.

3. *sollicita*] s. 29, 23, 1; vgl. 1, 4: *inbellem annum.* — *iam*] vgl. 5, 39, 6. — *credentibus*] Dativ, zu *sollicita .. fuit* gehörig; vgl. 6, 25, 1.

4. *ad hostes*] s. zu 29, 4. — *quam* ingressi*] wie Liv. in dieser Verbindung regelmäfsig den Acc. mit *ingredi* verbindet; s. 2, 44, 1; 3, 17, 6; 5, 37, 4; 39, 28, 1; 40, 22, 1; Cic. Cat. m. 6; auch in der Bedeutung 'hineingehen' wird *ingredi* bei Liv. mit dem Acc. oder mit *in* und dem Acc. konstruiert.

5. *legatis*] s. § 16; 25, 18. — *praefectis*] s. zu 8, 36, 6. — *quod .. opus est*] was er bei jedem anzuordnen hat; *quid .. opus sit* würde einen anderen Sinn haben. Über *facto opus est* s. zu 3, 27, 7.

7. *si ..*] der bedingende Satz ist vorangestellt, obgleich er zu dem von *tantum* abhängigen Folgesatze gehört; = *tantum pavoris fuisse, ut, si .. ventum foret, relicturi .. fuerint.* — *pudore*] s. zu 27, 12, 15.

8. *circumeundos*] vgl. 8, 36, 6.

9. *illi*] s. zu 3, 61, 14. — *extra ..*] 'aus dem Lager hinaus'; so findet sich *extra* bei Verben der Bewegung; s. 11, 5. 33, 3; 9, 5, 12; vgl. 29, 16. 33, 5; zu 3, 4, 8. — *pugnaturos*]

vallo nollent. armatis ac dimicantibus dubiam victoriam esse; qui nudus atque inermis hostem maneat, ei aut mortem aut servitutem patiendam. haec iurganti increpantique respondebant confectos se pugna hesterna esse, nec virium quicquam nec sanguinis superesse; maiorem multitudinem hostium apparere, quam pridie fuerit. inter haec adpropinquabat agmen; et iam breviore intervallo certiora intuentes, vallum secum portare Samnitem adfirmant nec dubium esse, quin castra circumvallaturi sint. tunc enim vero consul indignum facinus esse vociferari, tantam contumeliam ignominiamque ab ignavissimo accipi hoste. ‘etiamne circumsedebimur’ inquit ‘in castris, ut fame potius per ignominiam quam ferro, si necesse est, per virtutem moriamur?’ di bene verterent; facerent, quod se dignum quisque ducerent: consulem M. Atilium vel solum, si nemo alius sequatur, iturum adversus hostes casurumque inter signa Samnitium potius, quam circumvallari castra Romana videat. dicta consulis legati tribunique et omnes turmae equitum et centuriones primorum ordinum adprobavere. tum pudore victus miles segniter *arma capit*, *segniter* e castris egreditur; longo agmine nec continenti maesti ac prope victi procedunt adversus hostem nec spe nec animo cer-

näml. *illos*; s. 9, 12, 2. — *dubiam*] d. h. wenn man kämpfe, sei der Sieg wenigstens nur ungewifs; dagegen ..

10. *nudus atque inermis**] vgl. 3, 23, 5; die Worte stehen zu *armatis ac dimicantibus* in Gegensatz; der Gegensatz ist aber nur in einem Teile zum Ausdruck gekommen, da *nudus* neben *inermis* keine charakteristische Bedeutung hat. — *hostem maneat*] s. 2, 40, 9; Sall. Iug. 107, 1.

11. *haec iurganti*] indem er so schalt; s. 8, 33, 23; vgl. 27, 9, 8.

12. *iam breviore* ..] vgl. 2, 6, 7: *iam propius ac certius facie quoque Brutum cognovit.*

13. *enim vero*] ist mit *indignum* zu verbinden; s. 6, 14, 12; 25, 41, 1; 34, 58, 4; 43, 1, 9; zu 24, 31, 1. — *contumeliam*] die herabwürdigende, schmachvolle Behandlung von Seiten der Gegner; *ignominiam*: die Schande, hier die schmähliche Niederlage (s. 34, 12, 3), welche die Römer erleiden werden. — *accipi*] starker Ausdruck, zur Bezeichnung der Gewifsheit.

14. *etiamne* ..] sollen wir auch noch ..; über den Wechsel der Rede s. zu 7, 9. — *fame .. ferro*] s. zu 22, 39, 14. — *si necesse est*] wenn es nicht anders sein kann. — *di bene verterent*] s. 18, 14. — *facerent**] näml. *illi*, die Soldaten.

16. *turmae equitum*] die Ritter werden wegen ihres höheren Ranges (s. 28, 7) bisweilen den Offizieren der Legion an die Seite gestellt; s. 9, 38, 8; 21, 59, 9 u. a. — *primorum ordinum*] die höchsten im Range, die der Triarier; vgl. zu 26, 5, 12; später die der ersten Kohorte in der Legion.

17. *segniter arma capit**] vgl. 6, 7, 2: *segniter arma capta, cunctabundosque .. egressos castris.* — *longo* ..] nicht in regelmäfsiger Schlachtordnung; die Manipel gehen nicht in der gehörigen Entfernung neben einander, sondern hinter einander und in Zwischenräumen; s.

18 tiorem. itaque simul conspecta sunt Romana signa, extemplo a primo Samnitium agmine ad novissimum fremitus perfertur,
19 exire, id quod timuerint, ad inpediendum iter Romanos; nullam inde ne fugae quidem patere viam; illo loco aut cadendum esse
36 aut stratis hostibus per corpora eorum evadendum. in medium sarcinas coniciunt; armati suis quisque ordinibus instruunt aciem.
2 iam exiguum inter duas acies erat spatium, et stabant expectan-
3 tes, dum ab hostibus prius impetus, prius clamor inciperet. neutris animus est ad pugnandum, diversique integri atque intacti abissent, ni cedenti instaturum alterum timuissent. sua sponte inter invitos tergiversantisque segnis pugna clamore incerto atque
4 inpari coepit; nec vestigio quisquam movebatur. tum consul Romanus, ut rem excitaret, equitum paucas turmas extra ordinem inmisit; quorum cum plerique delapsi ex equis essent et alii turbati, et a Samnitium acie ad opprimendos eos, qui ceciderant, et
5 ad suos tuendos ab Romanis procursum est. inde paulum inritata pugna est; sed aliquanto et inpigre magis et plures procurrerant Samnites, et turbatus eques sua ipse subsidia territis equis
6 proculcavit. hinc fuga coepta totam avertit aciem Romanam; iamque in terga fugientium Samnites pugnabant, cum consul equo praevectus ad portam castrorum ac statione equitum ibi opposita

3, 28, 2; 43, 10, 4; Nieb. RG. 3, 119. — *certiorem*] der ebenso wenig Zuversicht und Mut hatte.

19. *eorum*] s. zu 1, 28, 10. — *per corpora*] s. zu 9, 39, 8.

36. 1. *medium**] vgl. § 13; 9, 31, 9.

2. *expectantes, dum*] s. zu 9, 32, 5. — *impetus .. clamor*] ein Hysteron proteron.

3. *animus est ad . .*] s. zu 9, 4, 1. — *integri atque intacti*] s. 14, 20. — *instaturum .. timuissent*] s. zu 2, 7, 9. — *sua sponte*] wird bisweilen auch von Sachen gesagt; s. 2, 23, 2; 3, 62, 1; 4, 58, 11; 5, 43, 3; 9, 7, 8; 22, 38, 13; 44, 25, 5; 45, 19, 12 (so schon bei Cicero); *sua sponte* ('ganz von selbst') bedeutet hier neben *invitos*, dafs die Schlacht ohne bestimmtes Kommando beginnt; vgl. § 1: *armati .. instruunt*. — *vestigio*] s. 21, 44, 7; dagegen 44, 26, 11: *inde .. vestigium moturos*. — *movebatur*] reflexiv.

4. *ut .. excitaret*] um .. mehr zu beleben; s. 7, 2, 6; vgl. § 5: *inritata*. — *extra ordinem*] nicht in einem Angriffe der gesamten Reiterei. — *quorum .. plerique*] s. zu 5, 15, 1; vgl. 40, 21, 10; gewöhnlich heifst es *qui plerique*, wie 29, 7; s. zu 22, 59, 10; über *plerique* s. zu 13, 14. — *et* alii*] 'und hinwieder andere', im Gegensatz zu den 'sehr vielen', die vom Pferde gefallen waren; so folgt zuweilen *alii* nach einem vorhergehenden *quidam* ('einige'), aber in der Regel ohne *et*; vgl. 29, 7: *plerisque .. rarisque*.

5. *inpigre magis et plures*] s. 21, 8, 9. — *subsidia*] die hinter ihnen stehenden Fufstruppen.

6. *in terga .. pugnabant*] vgl. Flor. 2, 23 (4, 12), 7: *terga hostium percecidit*; vgl. zu 1, 14, 11. — *equo praevectus*] s. zu 9, 35, 7; steht hier

edictoque, ut, quicumque ad vallum tenderet, sive ille Romanus 7
sive Samnis esset, pro hoste haberetur, haec ipse minitans obstitit
effuse tendentibus suis in castra. 'quo pergis' inquit, 'miles? 8
et hic arma et viros invenies nec vivo consule tuo nisi victor
castra intrabis; proinde elige, cum cive an hoste pugnare malis.'
haec dicente consule equites infestis cuspidibus circumfunduntur 9
ac peditem in pugnam redire iubent. non virtus solum consulem
sed fors etiam adiuvit, quod non institerunt Samnites spatium-
que circumagendi signa vertendique aciem a castris in hostem
fuit. tum alii alios hortari, ut repeterent pugnam; centuriones ab 10
signiferis rapta signa inferre et ostendere suis paucos et ordini-
bus inconpositis effuse venire hostes. inter haec consul manus 11
ad caelum attollens voce clara, ita ut exaudiretur, templum Iovi
Statori vovet, si constitisset a fuga Romana acies redintegrato-
que proelio cecidisset vicissetque legiones Samnitium. omnes 12
undique adnisi ad restituendam pugnam, duces milites, peditum
equitumque vis. numen etiam deorum respexisse nomen Roma-
num visum; adeo facile inclinata res repulsique a castris hostes,
mox etiam redacti ad eum locum, in quo commissa pugna erat.
ibi obiacente sarcinarum cumulo, quas coniecerant in medium, 13
haesere inpediti; deinde, ne diriperentur res, orbem armatorum
sarcinis circumdant. tum vero eos a fronte urgere pedites, ab 14
tergo circumvecti equites; ita in medio caesi captique. captivo-
rum numerus fuit septem milium octingentorum, qui omnes nudi
sub iugum missi; caesos rettulere ad quattuor milia octingentos.

in Verbindung mit einem Abl. abs., wie 7, 11, 1; vgl. zu 5, 18, 5. — *oppositа*] näml. den Fliehenden; s. 6, 24, 5; zu 6, 23, 12.

7. *edictoque, ut*] s. 5, 19, 9: *edicto, ne*. — *haberetur**] zur Sache vgl. 6, 24, 5. — *ipse**] gehört zu *obstitit*. — *effuse**]

8. *elige .. malis*] s. 9, 45, 8. — *an hoste*] ohne *cum* vor *hoste*; vgl. zu 33, 36, 15.

9. *peditem*] s. zu 27, 3. — *consulem*]* — *circumagendi signa*] s. 6, 24, 7.

10. *rapta*] s. zu 3, 70, 10.

11. *Iovi Statori*] daher *constitisset*; vgl. 1, 12, 6; Schwegler 1, 484. Die Gelobung dieses Tempels ist wohl die Veranlassung der weit ausgesponnenen Schilderung dieser historisch wenig beglaubigten Schlacht; s. 37, 13. 16. — *vovet*]*

12. *numen*] die wirksam eingreifende Macht der Götter; s. 5, 51, 4. — *inclinata*] der Sache wurde eine andere (günstige) Wendung gegeben, d. h. die Sache nahm ..

13. *haesere*] s. 8, 38, 14; 22, 5, 5; 29, 33, 7; 34, 15, 8. — *orbem*] vgl. 4, 39, 4.

14. *caesi captique*] s. 9, 27, 14. — *numerus*] und § 15: *numerus* sind auch zu *septem milium octingentorum** zu denken: die Zahl der Gefangenen betrug ..; vgl. zu 23, 35, 6. — *nudi*] s. 3, 29, 1; 9, 6, 1. 15, 6. 42, 7; vgl. Zon. 8, 1. — *missi*] näml. *sunt*; s. zu 1, 5. — *caesos*] s. zu 34, 3.

15 ne Romanis quidem laeta victoria fuit; recensente consule biduo acceptam cladem amissorum militum numerus relatus septem milium octingentorum.

16 Dum haec in Apulia gerebantur, altero exercitu Samnites Interamnam, coloniam Romanam, quae via Latina est, occupare 17 conati urbem non tenuerunt; agros depopulati, cum praedam aliam inde mixtam hominum atque pecudum colonosque captos agerent, in victorem incidunt consulem ab Luceria redeuntem; nec praedam solum amittunt, sed ipsi longo atque inpedito 18 agmine inconpositi caeduntur. consul Interamnam edicto dominis ad res suas noscendas recipiendasque evocatis et exercitu ibi 19 relicto comitiorum causa Romam est profectus. cui de triumpho agenti negatus honos et ob amissa tot milia militum et quod captivos sine pactione sub iugum misisset.

37 Consul alter Postumius, quia in Samnitibus materia belli deerat, *in* Etruriam transducto exercitu primum pervastaverat Volsi- 2 niensem agrum; dein cum egressis ad tuendos fines haud procul moenibus ipsorum depugnat; duo milia octingenti Etruscorum 3 caesi; ceteros propinquitas urbis tutata est. in Rusellanum agrum exercitus traductus; ibi non agri tantum vastati sed oppidum etiam expugnatum; capta amplius duo milia hominum, 4 minus duo milia circa muros caesa. pax tamen clarior maiorque, quam bellum in Etruria eo anno fuerat, parta est: tres validissi-

15. *octingentorum*]* 16. *dum .. gerebantur*] s. 40, 9; 35, 31, 1. — *Interamnam*] s. 9, 28, 8. — *via Latina**] heifst sonst ‘auf der latinischen Strafse’; vgl. 2, 11, 7; 22, 1, 12; 26, 5, 8; häufiger so bei Verben der Bewegung; hier müfste es ‘an der latinischen Strafse’ heifsen, was ganz ungewöhnlich ist. Interamna lag etwas südlich von Casinum. Das 33, 10 erwähnte Zurückgehen der Samniten war also nicht von Bedeutung gewesen.

17. *aliam .. colonosque*] die Kolonisten werden von den unter der übrigen Beute sich findenden Menschen (wahrscheinlich sind Sklaven gemeint; s. 7, 27, 9) unterschieden. Zu *aliam* vgl. 34, 3.

18. *noscendas*] s. 20, 15; häufiger ist *cognoscere* (s. zu 3, 10, 1); vgl. 33, 2: *noscunt*; 22, 5, 3. — *evocatis**] vgl. 26, 41, 1; 45, 31, 9.

19. *sine pactione*] s. 6, 3, 3; 9, 11, 9; vgl. 6, 3, 10; die Feinde müssen bei der Deditio ausdrücklich erklären, dafs sie diese Schmach über sich wollen ergehen lassen; s. 9, 4, 3. 42, 7.

37. 1. *Volsiniensem*] s. 9, 41, 6; die Stadt wird auf einer Münze *Velsu* genannt; s. Mms. MW. 268; Dennis 337.

2. *egressis*] näml. *Volsiniensibus*. — *octingenti*]*

3. *Rusellanum*] s. 4, 5; vgl. Dennis 528.

4. *pax ..*] die Erfolge des Krieges waren gröfser, als der Krieg selbst gewesen war (s. 1, 35, 7), insofern auch nicht überwundene Städte Frieden suchten. — *tamen*] d. h. obgleich nach den Siegen des Konsuls der Friedensschlufs zu erwarten stand, so war doch dieser Friede .. — *tres validissimae*] s. 9, 37, 12;

mae urbes, Etruriae capita, Volsinii, Perusia, Arretium, pacem petiere; et vestimentis militum frumentoque pacti cum consule, ut mitti Romam oratores liceret, indutias in quadraginta annos impetraverunt. multa praesens quingentum milium aeris in singulas civitates inposita.

Ob hasce res gestas consul cum triumphum ab senatu moris magis causa quam spe inpetrandi petisset videretque alios, quod tardius ab urbe exisset, alios, quod iniussu senatus ex Samnio in Etruriam transisset, partim suos inimicos, partim collegae amicos, ad solacium aequatae repulsae sibi quoque negare triumphum, ‘non ita’ inquit, ‘patres conscripti, vestrae maiestatis meminero, ut me consulem esse obliviscar. eodem iure imperii, quo bella gessi, bellis feliciter gestis, Samnio atque Etruria subactis, victoria et pace parta triumphabo.’ ita senatum reliquit. inde inter tribunos plebis contentio orta; pars intercessuros, ne novo

nur ist dort statt Volsinii als dritte Stadt Cortona genannt; s. Mms. MW. 223. — *Arretium*] diese Stadt hat, ungeachtet der Verbindung der Optimaten mit Rom (s. 5, 13. 18, 5), sich den Feinden desselben angeschlossen.

5. *vestimentis .. pacti*] s. 46, 10; zu 9, 43, 6. — *oratores*] s. zu 9, 45, 18. — *multa*] Kriegskontribution. — *quingentum milium aeris**] vgl. 31, 4. Dadurch werden die Samniten genötigt, den Krieg allein fortzuführen.

6. *ob hasce ..*] der Nachsatz folgt § 8: *inquit.* — *hasce*] Liv. gebraucht die Formen mit *ce* selten; s. 1, 22, 7. 23, 7: *huiusce*; 22, 10, 2: *hisce* in einer alten Formel wie 9, 10, 9 u. a.; vgl. 17, 5: *hacine.* — *moris .. causa*] um der Sitte zu genügen, weil es Sitte war, dafs siegreiche Feldherren bei dem Senate um den Triumph anhielten; s. 3, 63, 8; 26, 21, 3; 28, 38, 4; zum Ausdr. vgl. 34, 9, 6.

7. *videretque ..*] bei der Verhandlung über den Triumph, zu der Postumius wohl den Senat in einen Tempel aufserhalb der Stadt berufen hatte; s. zu 3, 63, 7. — *tardius*] s. 32, 3. — *ab urbe exisset*] s. 43, 13; 21, 13, 7; 23, 18, 14; 24, 40, 11; 25, 22, 11; dies wird sonst nicht als Grund, den Triumph zu verweigern, angeführt. — *iniussu senatus*] der Senat macht schon jetzt den, freilich nicht immer beobachteten (s. 2, 48, 4; zu 36, 39, 7), Grundsatz geltend, dafs der Magistrat die ihm einmal angewiesene Provinz nicht ohne spezielle Erlaubnis verlassen dürfe; s. 18, 11; 27, 43, 6; Mms. StR. 1^2, 55. 125; namentlich mufste der, welcher triumphieren wollte, in seiner Provinz (s. 3, 2, 2) gesiegt haben; vgl. 28, 9, 10; 34, 10, 5. — *ad solacium ..*] dazu ist *aequatae repulsae* ein epexegetischer Genetiv, = um ihm (dem Kollegen) einen in der gleichfalls ausgesprochenen Zurückweisung bestehenden Trost zu gewähren, d. h. um ihn durch die gleiche Zurückweisung zu trösten; anders 47, 7; 5, 24, 5.

8. *maiestatis*] wird oft erwähnt; vgl. zu 2, 7, 7. — *ut me consulem ..*] vielleicht hatte der Magistrat ursprünglich das Recht, selbst über den Triumph zu entscheiden; s. Mms. StR. 1^2, 131. — *subactis*] ist in Bezug auf Samnium übertreibend. — *triumphabo*] näml. *in monte Albano*; s. zu 26, 21, 6; Mms. StR. 1^2, 131.

exemplo triumpharet, aiebant, pars auxilio se adversus collegas
10 triumphanti futuros. iactata res ad populum est vocatusque eo consul cum M. Horatium L. Valerium consules, C. Marcium Rutilum nuper, patrem eius, qui tunc censor esset, non ex auctori-
11 tate senatus, sed iussu populi triumphasse diceret, adiciebat se quoque laturum fuisse ad populum, ni sciret mancupia nobilium tribunos plebis legem inpedituros; voluntatem sibi ac favorem
12 consentientis populi pro omnibus iussis esse ac futura. posteroque die auxilio tribunorum plebis trium adversus intercessionem septem tribunorum et consensum senatus celebrante populo diem triumphavit.

13 Et huius anni parum constans memoria est. Postumium auctor est Claudius, in Samnio captis aliquot urbibus, in Apulia fusum fugatumque, saucium ipsum cum paucis Luceriam conpul-
14 sum; ab Atilio in Etruria res gestas eumque triumphasse. Fabius ambo consules in Samnio et ad Luceriam res gessisse scribit traductumque in Etruriam exercitum — sed ab utro consule,
15 non adicit — et ad Luceriam utrimque multos occisos inque ea pugna Iovis Statoris aedem votam, ut Romulus ante voverat; sed

9. *aiebant*]*

10. *iactata res ad populum est*] es finden keine Komitien statt, sondern, wie § 11 zeigt, eine Contio, in welcher der Konsul aufgefordert wird, eine Erklärung abzugeben (*vocatus*; s. 3, 64, 7), und das Volk zu erkennen geben soll, ob es die Intercession der Tribunen unterstützen werde; s. 8, 33, 9; über *ad populum* s. zu 3, 63, 8; 45, 36, 9. — *Horatium** . .] s. 3, 63, 11. — *Rutilum**] s. 7, 17, 9. — *censor*] s. 47, 2.

11. *laturum fuisse*] was er beantragt haben würde, ergiebt der Zusammenhang. — *mancupia*] 'als Sklaven', ist als das Wichtigste vorangestellt; vgl. 5, 11, 2; 6, 40, 10; zur Sache s. 9, 33, 5. 34, 26; zur Wortform vgl. Neue 1^2, 94. — *iussis*] auch dazu gehört *populi*; s. 5, 51, 1.

12. *auxilio* . .] die drei Tribunen haben dem Konsul ihr *auxilium* zugesagt für den Fall, dafs die intercedierenden ihn hindern oder wegen der Verletzung der *sacrosancta potestas* zur Strafe ziehen wollen; vgl. 4, 53, 7; Mms. StR. 1^2, 245. 247. 253. Postumius ist der erste, der ohne Senats- und Volksbeschluſs triumphiert; später wurde der Triumph, den der Senat versagte, auf dem albanischen Berge gehalten. Nach den Fasti triumphales haben beide Konsuln triumphiert, Postumius *a. CDLIX de Samnitibus et Etruscis VI. k. Apr.*, Atilius *de Volsonibus* (Volsinier?) *et Samnit. V. k. Apr.*; s. Mms. RF. 1, 214; Lange 2, 590.

13. *et huius* . .] häufiger als sonst sind in diesem Buche abweichende Berichte erwähnt; s. 5, 13. 9, 12. 17, 11. 18, 7. 25, 12. 26, 5. 12. 30, 4 usw. Die Kap. 36 gegebene Darstellung war weniger beglaubigt als (wahrscheinlich von Valerius Antias) ausgeschmückt. — *Claudius*] s. 9, 5, 2; Einl. 27. — *Apulia*]*

14. *Fabius*] s. Einl. 25; Liv. folgt ihm hier so wenig als 8, 33, 21. — *sed ab utro consule* . .] vgl. 2, 17, 3. — *adicit**] s. 8, 3.

15. *ut Romulus ante voverat*] ein

fanum tantum, id est locus templo effatus, fuerat. ceterum hoc 16
demum anno, ut aedem etiam fieri senatus iuberet, bis eiusdem
voti damnata re publica, in religionem venit.

Sequitur hunc annum et consul insignis, L. Papirius Cursor, 38
qua paterna gloria, qua sua, et bellum ingens victoriaque, quan-
tam de Samnitibus nemo ad eam diem praeter L. Papirium, pa-
trem consulis, pepererat. et forte eodem conatu apparatuque 2
omni opulentia insignium armorum bellum adornaverant et deo-
rum etiam adhibuerant opes, ritu quodam sacramenti vetusto
velut initiatis militibus. dilectu per omne Samnium habito nova

Zusatz des Liv., um die folgende, der 1, 44, 4 gegebenen ähnliche Erklärung: *sed fanum* .. anzuknüpfen und anzudeuten, warum erst jetzt der bereits von Romulus gelobte Tempel geweiht worden ist. — *fanum*] s. Varro L. L. 6, 54: *hinc fana nominata, quod per pontifices in sacrando fati sint finem*; vgl. Serv. zu Verg. Aen. 3, 463: *loca sacra, id est ab auguribus inaugurata, effata dicuntur.* — *templo*] ist wohl nicht in der allgemeinen Bedeutung ein 'durch Augurn inaugurierter Ort' (s. 1, 18, 7 ff.), der auch zum Abhalten der Auspicien, Volks- und Senatsversammlungen gebraucht werden konnte, sondern ein auf einem inaugurierten, von den Priestern durch bestimmte Formeln konsekrierten Raume errichtetes, einem Gotte durch einen Magistrat geweihtes Gebäude, ein *templum* im engeren Sinne; s. § 16: *aedem*; Serv. zu Verg. Aen. 1, 446: *antiqui aedes sacras templa ita faciebant, ut prius per augures locus liberaretur* (s. 1, 55, 2) *effareturque, tum demum a pontificibus consecraretur*; Nissen, Templum 4 ff., Marq. StVw. 3, 151 ff. — *effatus*] *

16. *ceterum*] nach der eingeschobenen Bemerkung kommt Liv. hiermit auf das Thatsächliche zurück. — *voti damnata*] s. 5, 25, 4; weil zweimal die Götter das gewährt hatten, wofür im Namen des Staates das Gelübde gethan war, so dafs diesem die Erfüllung oblag. — *re publica*]* — *in religionem venit*] man hielt sich für verpflichtet (durch die Religion), den Bau des Tempels auch wirklich (*etiam*) anzuordnen, und machte sich ein Gewissen daraus, ihn noch länger zu verschieben; dagegen bedeutet *in religionem venit* mit dem Inf. (s. 22, 33, 7): man machte sich ein Gewissen daraus, dafs etwas geschehen (nicht unterlassen) sei; anders Cic. de n. d. 2, 10; s. zu 2, 62, 2; 8, 3, 4; 26, 11, 4; vgl. Plin. 2, 145: *condi terra* (*fulmine exanimatum*) *religio tradidit.*

38—46. L. Papirius Cursor und Sp. Carvilius in Samnium. Dio Cass. frg. 36, 29.

1. *qua* .. *qua*] s. zu 9, 3, 4. — *paterna*] anders 2, 61, 3. — *patrem*] s. zu 9, 41, 1. — *de Samnitibus* .. *pepererat*] s. zu 4, 6, 5.

2. *apparatu*] vgl. 39, 11. — *omni opulentia* ..] vgl. die *scuta auro, argento caelata* 9, 40, 2; daher § 12: *insignia arma* (mit kostbaren Zieraten versehene Waffen). — *et deorum etiam adhibuerant* ..] der religiöse Ritus ist 9, 40, 1 übergangen; zu *et* .. *etiam* vgl. 6, 12, 6. — *opes*] s. 7, 28, 4. — *ritu* .. *initiatis militibus*] stellt das *initiare* nicht als vor *adhibuerant** vollendet dar, sondern dieses besteht in jenem, beides war vor dem Beginn der Kämpfe vollendet; vgl. zu 21, 1, 5; *ritu* bezieht sich auf § 6; das dort Erwähnte wird durch *dilectu* .. vorbereitet. — *initiatis*] *initiare* wird

3 lege, ut, qui iuniorum non convenisset ad imperatorum edictum
4 quique iniussu abisset, caput Iovi sacraretur, tum exercitus omnis Aquiloniam est indictus. ad quadraginta milia militum,
5 quod roboris in Samnio erat, convenerunt. ibi mediis fere castris locus est consaeptus cratibus pluteisque et linteis contectus, pa-
6 tens ducentos maxime pedes in omnis pariter partis. ibi ex libro vetere linteo tecto sacrificatum, sacerdote Ovio Paccio quodam, homine magno natu, qui se id sacrum *re*petere adfirmabat ex vetusta Samnitium religione, qua quondam usi maiores eorum fuissent, cum adimendae Etruscis Capuae clandestinum cepissent
7 consilium. sacrificio perfecto per viatorem imperator acciri iu-

gewöhnlich von Mysterien gebraucht (s. zu 39, 9, 4); daher ist *velut* zugesetzt. — *omne Samnium*] s. 14, 9; 9, 31, 6.

3. *imperatorum*] der Plural wie § 10; sonst wird nur ein Imperator erwähnt; s. § 7; 8, 39, 9. — *qui .. abisset*] wie bei dem Fahneneid der Römer (s. 3, 20, 3) immer geschworen wurde, aber erst nach der Aushebung. Auch *iuniores* ist nach römischer Weise gesagt. Die neue Bestimmung (*nova lege*) lag wohl in dem Zusatze *caput Iovi sacraretur*; vor *caput* ist *eius* zu denken; vgl. 36, 7. — *Iovi*] als dem höchsten Gotte; vgl. 3, 55, 7. — *sacraretur**] vgl. zu 2, 8, 2: *de sacrando cum bonis capite eius, qui ..*; der nicht Erscheinende wurde also *sacer*; die *lex* war eine *sacrata*; vgl. zu 4, 26, 3.

4. *tum*] weist, ohne besonderen Nachdruck, auf *dilectu habito* zurück; s. zu 3, 19, 1; anders ist 2, 29, 1: *tum demum*. — *Aquiloniam*] im Lande der Hirpiner, an der Grenze von Apulien; auf einer Münze lautet der Ablativ dieses Namens *akunniad*. — *indictus*] vgl. zu 27, 3.

5. *est consaeptus .. et .. contectus*] ist als Perf. pass. zu nehmen, obgleich von *consaepire* nur sehr selten eine andere Form als das Part. perf. pass. gebraucht wird; wollte man *est* für das Prädikat halten, so wäre das Präsens sehr auffallend (es müfste *erat* heifsen; vgl. § 8); es wurde ein Platz durch Flechten und Schirme (vielleicht Hendiadyoin: Schirme aus Flechten) auf allen Seiten abgeschlossen und oben mit leinenen Tüchern verhängt. — *ducentos maxime . .*] *maxime* = 'etwa, ungefähr', nur hier bei Liv. (wie im Griechischen *μάλιστα* bei Zahlwörtern), und nachgestellt, wie in der Regel auch *fere* und *paene* einem Zahlbegriff nachgestellt werden; vgl. 7, 30, 1. Häufiger ist *admodum* in diesem Sinne. Die Fläche umfafste also ungefähr 200 Fufs ins Geviert.

6. *ex libro . .*] d. h. nach den Vorschriften eines alten Buches, in welchem das Ritual enthalten war; das Buch ist an einer sichtbaren Stelle liegend zu denken und ebenso wie der ganze Platz mit Linnen bedeckt. — *tecto*]* — *sacerdote . .*] indem .. als Priester thätig war; da Paccius allein genannt wird, ist unter ihm der priesterliche Leiter und Vorsteher der Opferhandlung, d. h. der Oberpriester zu verstehen. — *Ovio**] s. 9, 7, 1. — *Paccio*] s. 27, 15, 3; zu 26, 33, 8; auf Inschriften *Pâcius* (*pakis*). Die zahlreichen Ablative wie 9, 28, 3. — *repetere .. ex vetusta . .*] die Weihung war also schon lange in Vergessenheit gekommen und wird erst jetzt bei der gröfsten Anstrengung des Volkes wieder angewandt; vgl. zu 7, 3, 3. — *eorum*] der zu Verpflichtenden.

7. *viatorem*] s. 8, 18, 8. — *nobi-*

bebat nobilissimum quemque genere factisque; singuli introducebantur. erat cum alius apparatus sacri, qui perfundere religione 8
animum posset, tum in loco circa omni contecto arae in medio victimaeque circa caesae et circumstantes centuriones strictis gladiis. admovebatur altaribus magis ut victima quam ut sacri 9
particeps adigebaturque iure iurando, quae visa auditaque in eo loco essent, non enuntiaturum. dein iurare cogebant diro quodam 10
carmine in execrationem capitis familiaeque et stirpis conposito, nisi isset in proelium, quo imperatores duxissent, et si aut ipse ex acie fugisset aut, si quem fugientem vidisset, non extemplo occidisset. id primo quidam abnuentes iuraturos se obtruncati circa 11

lissimum quemque] näml. in Rücksicht auf Abkunft (s. § 12 und 13) und auf Kriegsruhm; vgl. 41, 11. 46, 4; 9, 31, 6.

8. *erat*] steht als Prädikat voran; s. 8, 6, 5; zu 4, 1, 1; vgl. 32, 6. — *circa omni contecto*] rings in seinem ganzen Umfange . .; *circa* Adverb, wie 9, 23, 10; 22, 20, 5 u. a.; ebenso ist das folgende *circa* = 'rings herum' (und zwar rings um die *arae* herum). — *arae*] nach Festus (s. zu § 12) war es nur eine *ara*; s. zu § 9. — *in loco . . in medio*] *in loco* ist der allgemeine Begriff, *in medio* der besondere; vgl. 39, 12, 4. — *in medio*] 'in der Mitte', nämlich des *locus . . contectus*; vgl. 36, 1; zu *arae in medio, victimae caesae, circumstantes centuriones* ist aus dem Vorhergehenden *erant* zu ergänzen. — *centuriones*] richtiger wohl heifst es 41, 3: *armati sacerdotes.*

9. *admovebatur*] jedesmal der einzelne, der eingelassen wurde; geht auf § 7: *nobilissimum quemque* und *singuli* zurück, während § 8: *erat . . gladiis* als Parenthese zu betrachten ist. — *altaribus*] *altaria*: der Aufsatz des Altars, auf dem die Opfer verbrannt wurden; vgl. Quintil. Declam. 12: *quod aris altaria non imposuimus*; Lucan 3, 404; da der Plural *altaria* bei guten Schriftstellern sonst von einem Altar gebraucht wird und das Wort hier dem *arae* in § 8 (vgl. 41, 3) parallel steht, so ist auch dieses von einem Altare zu verstehen, wie 41, 20, 9; 42, 40, 8; 45, 27, 9; vgl. § 11; 21, 1, 4. — *ut victima*] vgl. 39, 10, 7: *ut quisque introductus sit, velut victimam tradi sacerdotibus.* — *sacri particeps*] während doch die, welche unter Opfern verpflichtet und geweiht werden sollten, recht eigentlich beteiligt waren. — *adigebatur . .*] vgl. 22, 38, 2.

10. *cogebant*] die § 6 und 8 genannten Personen. — *carmine*] Formel; s. zu 3, 64, 9. — *in execrationem . .*] der Schwörende erklärt unter Anrufung der Götter als Zeugen, dafs er, wenn er den Schwur breche, mit seiner Familie und seinem Stamme von den *sacra* ausgestofsen (*ex(s)ecratus*), d. h. aus der religiösen und somit auch der politischen (vgl. 1, 32, 7) Gemeinschaft des Volkes ausgeschlossen sein wolle; vgl. 39, 17. 41, 3. Der *execratus* ist verschieden von dem *sacer* (s. § 3), der einem Gott oder den Göttern verfallen ist. — *capitis*] seiner eigenen Person. — *familiae*] umfafst alle Personen, die privatrechtlich einem Oberhaupte unterworfen sind, d. h. in der *patria potestas* oder *manus* des Pater familias stehen. — *stirpis*] alle Seitenverwandte, die von einem *parens* (Stammvater) abstammen; beide sollen hier wohl nur alle Verwandten zusammenfassen. — *quo*]*

altaria sunt, iacentes deinde inter stragem victimarum documento
12 ceteris fuere, ne abnuerent. primoribus Samnitium ea detestatione obstrictis decem nominati ab imperatore; eis dictum, ut vir virum legerent, donec sedecim milium numerum confecissent. ea legio linteata ab integumento consaepti, *in* quo sacrata nobilitas erat, appellata est; his arma insignia data et cristatae
13 galeae, ut inter ceteros eminerent. paulo plus viginti milium alius exercitus fuit nec corporum specie nec gloria belli nec apparatu linteatae legioni dispar. hic hominum numerus, quod roboris erat, *ad* Aquiloniam consedit.

39 Consules profecti ab urbe, prior Sp. Carvilius, cui veteres legiones, quas M. Atilius, superioris anni consul, in agro Interamnati reliquerat, decretae erant. cum eis in Samnium profectus,
2 dum hostes operati superstitionibus concilia secreta agunt, Ami-
3 ternum oppidum de Samnitibus vi cepit. caesa ibi milia hominum duo ferme atque octingenti, capta quattuor milia ducenti
4 septuaginta. Papirius novo exercitu — ita enim decretum erat — scripto Duroniam urbem expugnavit. minus quam collega cepit hominum, plus aliquanto occidit; praeda opulenta utrobi-
5 que est parta. inde pervagati Samnium consules, maxime depopulato Atinate agro, Carvilius ad Cominium, Papirius ad Aquilo-

12. *detestatione*] die feierliche, unter Anrufung der Götter gegebene Erklärung, dafs sie *execrati* sein wollen; es ist die Form des Schwurs, wie die *execratio* der Inhalt desselben. — *nominati**] namentlich bezeichnet. — *dictum*] s. zu 8, 34, 4. — *vir virum . .*] vgl. 9, 39, 5. — *legio*] ist Heer oder Heeresteil, dessen Abteilungen 41, 10 *linteae cohortes* heifsen; vgl. zu 1, 28, 3; Nieb. RG. 2, 96. — *ab integumento*] ebenso Paul. Diac. S. 115: *legio Samnitium linteata appellata est, quod Samnites intrantes singuli ad aram velis linteis circumdatam non cessuros se Romano militi iuraverant*; nach 9, 40, 3 könnte man den Namen von der linnenen Bekleidung ableiten; vgl. zu 4, 20, 7. — *insignia*] s. 9, 40, 2.

13. *paulo plus . .*] nach § 4 müfsten es 24000 gewesen sein. — *apparatu*] glänzende Rüstung. — *roboris*]*

39. 1. *Interamnati*] s. 36, 16.

2. *operati*] das Verbum hat Liv. nach dem Vorgange Vergils zuerst in Prosa gebraucht; s. zu 1, 31, 8. — *superstitionibus*] abergläubische Religionsgebräuche. — *concilia . . agunt*] vgl. 3, 10, 8. 64, 8. — *Amiternum*] ist eine bekannte Stadt im Sabinerlande, die zu den Samniten abgefallen sein müfste, wie bald darauf (s. Per. 11) der sabinische Krieg ausbricht. Indes pafst dazu *in Samnium profectus* nicht; entweder lag in Samnium eine gleichnamige Stadt, oder der Name ist unrichtig. — *de Samnitibus*] s. zu 27, 1, 1.

4. *novo*] nach Dion. 16, 18 hat Postumius sein Heer eigenmächtig entlassen. — *Duroniam*] von unbestimmter Lage. — *expugnavit*] wahrscheinlich waren aufser den 38, 4 erwähnten Truppen noch andere ausgehoben und diese in den Städten zurückgelassen worden.

5. *depopulato*] s. zu 21, 7. — *Atinate*] wenn die 9, 28, 6 erwähnte

niam, ubi summa rei Samnitium erat, pervenit. ibi aliquamdiu 6
nec cessatum ab armis est neque naviter pugnatum; lacessendo
quietos, resistentibus cedendo comminandoque magis quam in-
ferendo pugnam dies absumebatur. quodcum*que* inciperetur re-
mittereturque, omnium rerum, etiam parvarum, eventus perfere-
batur in [dies] altera Romana castra, quae viginti milium spatio 7
aberant, et absentis collegae consilia omnibus gerendis intererant
rebus, intentiorque Carvilius, quo maiore discrimine res verteba-
tur, in Aquiloniam quam ad Cominium, quod obsidebat, erat.
L. Papirius, iam per omnia ad dimicandum satis paratus, nuntium 8
ad collegam mittit sibi in animo esse postero die, si per auspicia
liceret, confligere cum hoste; opus esse et illum, quanta maxuma 9
vi posset, Cominium oppugnare, ne quid laxamenti sit Samniti-
bus ad subsidia Aquiloniam mittenda. diem ad proficiscendum 10
nuntius habuit; nocte rediit, adprobare collegam consulta refe-
rens. Papirius nuntio misso extemplo contionem habuit; multa 11

Stadt im Volskerlande, die allerdings an der Grenze von Samnium lag und an dieses sich angeschlossen haben könnte, gemeint ist, erscheint der Ausdruck *pervagati Samnium* als ungenau; s. 15, 1. — *Cominium*] s. zu 25, 14, 14; wahrscheinlich zwischen Benevent und Luceria (oder Aquilonia) gelegen. — *summa rei*] die Hauptmacht.

6. *ibi*] nach dem Folgenden bei Aquilonia. — *cessatum ab . .*] s. zu 21, 8, 1. — *dies absumebatur*] gewöhnlicher sagt Liv. *diem* (*tempus*) *consumere*; s. 22, 8; 5, 21, 17; 23, 7, 12. 46, 5 u. a. Dafs unter *dies* der Tag der Ankunft bei der Stadt verstanden werde, scheint das Imperf. *absumebatur* und das Folgende, welches eine Wiederholung derselben Handlungen andeutet, nicht zuzulassen; es mufs also, dem *aliquamdiu* entsprechend, bedeuten: 'wurde jedesmal der Tag hingebracht'. — *quodcumque** *inciperetur . .*] der Konj. imperf. zur Bezeichnung wiederholter Handlungen, sehr häufig nach Temporalpartikeln (s. zu 1, 32, 13), findet sich oft auch nach Relativpronominibus; s. zu 21, 35, 2. — *inciperetur*] das Verbum *incipere* im Pass. nur hier bei Liv.; vgl. Sall. Iug. 21, 2. 57, 3. 74, 2; Anton Stud. 1, 79. — *perferebatur in*]*

7. *consilia*] 'der Geist'; s. Nägelsb. § 67, 2. — *gerendis intererant rebus*] s. 23, 9, 1; *intererat* = 'wohnte bei, war bei . . beteiligt'. — *quo** *maiore . .*] d. h. je mehr auf dem Spiele stand; zum Ausdr. vgl. 23, 29, 7: *quibus reditus in patriam eo discrimine pugnae verteretur*; sonst gebraucht Livius gewöhnlich *verti in re*; s. 4, 31, 4; 6, 37, 7; 8, 27, 4 u. a.; vgl. zu 3, 27, 7. — *intentior . . erat*] über das Fehlen von *eo* s. zu 2, 19, 10; zur Sache vgl. 4, 27, 8. — *in Aquiloniam . . ad Cominium*] über den Wechsel der Präposition s. zu 4, 56, 4. —

8. *per omnia*] 'in allen Beziehungen'; vgl. zu 8, 6, 16.

9. *quanta maxuma . .*] s. zu 9, 10, 10. — *laxamenti*] s. zu 9, 41, 12.

10. *diem*] Tag und Nacht zusammen; s. 40, 1. — *proficiscendum*] zur Hin- und Rückreise; er hat etwa 60 km zurückzulegen; s. § 7. — *referens*] = *et referebat*. — *consulta*] Beschlüsse, 'Absichten'; vgl. 25, 16, 4.

de universo genere belli, multa de praesenti hostium apparatu,
12 vana magis specie quam efficaci ad eventum, disseruit: non enim
cristas vulnera facere, et per picta atque aurata scuta transire
Romanum pilum, et candore tunicarum fulgentem aciem, ubi
13 res ferro geratur, cruentari. auream olim atque argenteam Sam-
nitium aciem a parente suo occidione occisam spoliaque ea
14 honestiora victori hosti quam ipsis arma fuisse. datum hoc forsan
nomini familiaeque suae, ut adversus maximos conatus Sam-
nitium opponerentur duces spoliaque ea referrent, quae insignia
15 publicis etiam locis decorandis essent. deos inmortales *cum iratos*
adesse propter totiens petita foedera, totiens rupta, tum, si qua
coniectura mentis divinae sit, nulli umquam exercitui fuisse in-
16 festiores, quam qui nefando sacro mixta hominum pecudumque
caede respersus, ancipiti deum irae devotus, hinc foederum cum
17 Romanis ictorum testes deos, hinc iuris iurandi adversus foedera
suscepti execrationes horrens, invitus iuraverit, oderit sacramen-
40 tum, uno tempore deos, cives, hostes metuat. haec conperta
perfugarum indiciis cum apud infensos iam sua sponte milites
disseruisset, simul divinae humanaeque spei pleni clamore con-
sentienti pugnam poscunt; paenitet in posterum diem dilatum
2 certamen; moram diei noctisque oderunt. tertia vigilia noctis,
iam relatis litteris a collega, Papirius silentio surgit et pullarium

11. *apparatu*] die Ausrüstung, konkret (= die hergestellten Waffen); s. 38, 2. — *vana specie*] ist Attribut zu *apparatu*, = *qui vana specie esset.*

12. *cristas*] s. 38, 12. — *picta atque aurata scuta*] vgl. 9, 40, 2.

13. *spoliaque ea . .*] vgl. 9, 40, 5.

14. *datum*] s. 28, 13. — *forsan*] s. zu 3, 47, 5. — *publicis . . locis decorandis*] ist Dativ des Zweckes, abhängig von *insignia*, mag man dieses als Adjektivum nehmen (s. zu 2, 5, 9; vgl. Quint. 10, 1, 65) oder als Substantivum (s. 9, 40, 1); zur Sache vgl. 9, 40, 16.

15. *iratos adesse*] die Götter, als Zeugen der Bündnisse (s. 1, 24, 8), können den Bruch derselben nur strafen; s. 2, 24, 2: *ultores superbiae . . adesse deos.* — *petita . . rupta*] näml. von den Samniten; so vom römischen Standpunkte aus gesagt; s. 8, 23, 3. 39, 13. — *si qua coniectura . .*] d. h. wenn sich, ohne besondere Anzeichen, der göttliche Wille vermuten läßt; vgl. zu 6, 12, 8.

16. *quam qui*] = *quam ei, qui . .* — *ancipiti*] zwiefach, d. h. in doppelter Beziehung zu befürchten; wird in den folgenden Worten erklärt. — *hinc . . hinc*] s. zu 9, 21, 3; vgl. zu 31, 6.

17. *sacramentum*] den Soldateneid (speziell); vorher *ius iurandum* im allgemeinen Sinne; vgl. zu 22, 38, 3. 5. — *cives*] in Bezug auf 38, 10: *si . . occidisset.*

40. 1. *haec*] näml. was er über die Rüstungen der Samniten und die religiöse Weihe gesagt hatte. — *pleni*] s. 2, 45, 14. — *moram . .*] s. zu 3, 2, 10: *longam noctem.*

2. *silentio*] s. 8, 23, 15. — *pullarium*] s. zu 8, 30, 2; er hat die heiligen Hühner aus dem Käfige zu lassen, ihnen Futter vorzusetzen

in auspicium mittit. nullum erat genus hominum in castris in- 3
tactum cupiditate pugnae, summi infimique aeque intenti erant;
dux militum, miles ducis ardorem spectabat. is ardor omnium 4
etiam ad eos, qui auspicio intererant, pervenit; nam cum pulli
non pascerentur, pullarius auspicium mentiri ausus tripudium
solistimum consuli nuntiavit. consul laetus auspicium egregium 5
esse et deis auctoribus rem gesturos pronuntiat signumque pu-
gnae proponit. exeunti iam forte in aciem nuntiat perfuga viginti 6
cohortes Samnitium — quadringenariae ferme erant — Comi-
nium profectas. quod ne ignoraret collega, extemplo nuntium
mittit; ipse signa ocius proferri iubet; subsidia suis quaeque locis
et praefectos subsidiis adtribuerat; dextro cornu L. Volumnium, 7
sinistro L. Scipionem, equitibus legatos alios, C. Caedicium et *T.*
Trebonium, praefecit; Sp. Nautium mulos detractis clitellis cum 8
tribus cohortibus alariis in tumulum conspectum propere circum-
ducere iubet atque inde inter ipsam dimicationem quanto maxime
posset moto pulvere ostendere. dum his intentus imperator erat, 9

und seine Beobachtungen dem Magistrate, in dessen Auftrage er dieses Auspicium anstellt, zu berichten; vgl. Cic. de div. 2, 72.

3. *intenti*] näml. *in eam (pugnam)*.

4. *intererant*] beiwohnten, bei.. thätig waren; vgl. § 11: *qui auspicio adest*; sonst heifst es auch *adhiberi in auspicium*, wie namentlich von dem Augur. — *non pascerentur*] nicht fressen wollten; dies galt für ein böses Zeichen; vgl. Cic. de div. 2, 72; *cum pascuntur (pulli*, nach § 73 *fame enecti), necesse et aliquid ex ore cadere;.. cum igitur offa* (von dem Brei, *puls*, der ihnen vorgesetzt wurde) *cecidit ex ore pulli, tum auspicanti tripudium solistimum nuntiatur.* — *mentiri*] vgl. zu 21, 63, 5.

6. *exeunti iam forte..*] gerade als er bereits ausrücken wollte..; s. 19, 1: *digredientes*; zu *iam forte* vgl. 21, 51, 4. — *viginti.. profectas*] dies ist wahrscheinlich der Grund, warum jetzt die Schlacht geliefert wird; vgl. 19, 14. — *quadringenariae*] s. 7, 7, 4; die vier war die ordnende Zahl bei den Samniten; s. Nieb. RG. 2, 96. — *ferme*] wie 29, 12. — *ocius*] nur um so rascher; s. 22, 3, 11; vgl. 8, 24, 3: *eo ocius*. — *proferri*] s. 9, 32, 5. — *subsidia*]* — *adtribuerat*] 'hatte zugewiesen'; der Ausdruck ist zunächst durch *praefectos* veranlafst; die *praefecti* sind hier die Befehlshaber der einzelnen Abteilungen der Reserve, nicht die *praefecti socium*.

7. *alios*] also sind auch die Konsulare Volumnius (s. 31, 5) und Scipio (s. 29, 5) Legaten, wie in späterer Zeit; s. 36, 17, 1; 39, 31, 4.

8. *clitellis*] vgl. 7, 14, 7. — *cohortibus alariis*] s. 41, 5. 43, 3; *cohortes* sind die Bundestruppen (s. 18, 3), welche mit Ausnahme der Kampaner (vgl. 8, 14, 10) Kohorten von je 420 M. unter einer Fahne (s. 33, 1) ins Feld stellten; je 10 Kohorten bildeten eine Ala, die einer Legion entsprach. — *conspectum*] s. zu 2, 5, 5. — *quanto*] ist an den Ablativ angeschlossen; die vollständige Konstr. wäre *quantum maxime movere posset*; über *maxime** s. zu 9, 10, 10. — *ostendere**] näml. *mulos cum cohortibus*.

9. *dum..erat*] vgl. 36, 16.

altercatio inter pullarios orta de auspicio eius diei exauditaque ab equitibus Romanis, qui rem haud spernendam rati Sp. Papirio,
10 fratris filio consulis, ambigi de auspicio renuntiaverunt. iuvenis ante doctrinam deos spernentem natus rem inquisitam, ne quid
11 inconpertum deferret, ad consulem detulit. cui ille: ‘tu quidem macte virtute diligentiaque esto! ceterum qui auspicio adest, si quid falsi nuntiat, in semet ipsum religionem recipit; mihi quidem tripudium nuntiatum, populo Romano exercituique egregium
12 auspicium, est.’ centurionibus deinde imperavit, uti pullarios inter prima signa constituerent. promovent et Samnites signa; insequitur acies ornata armataque, ut hostibus quoque magnifi-
13 cum spectaculum esset. priusquam clamor tolleretur concurrereturque, emisso temere pilo ictus pullarius ante signa cecidit.
14 quod ubi consuli nuntiatum est, ‘di in proelio sunt’ inquit; ‘habet poenam noxium caput.’ ante consulem haec dicentem corvus voce clara occinuit; quo laetus augurio consul, adfirmans numquam humanis rebus magis praesentes interfuisse deos, signa canere et
41 clamorem tolli iussit. proelium commissum atrox, ceterum longe disparibus animis: Romanos ira, spes, ardor certaminis avidos hostium sanguinis in proelium rapit; Samnitium magnam partem necessitas ac religio invitos magis resistere quam inferre pugnam
2 cogit. nec sustinuissent primum clamorem atque impetum Romanorum, per aliquot iam annos vinci adsueti, ni potentior alius
3 metus insidens pectoribus a fuga retineret. quippe in oculis erat omnis ille occulti apparatus sacri et armati sacerdotes et promi-

10. *ante doctrinam . .*] s. 3, 20, 5; 6, 41, 8; Einl. 17. — *inconpertum*] vgl. 9, 26, 15.

11. *macte . . esto*] s. zu 2, 12, 14. — *si quid falsi . .*] es galt nach diesen Worten als sicher, dafs, wenn ein von dem die Götter befragenden Magistrat Beauftragter ein falsches Auspicium meldet, dieses zwar für den Staat gültig ist und ihm der Erfolg entspricht (daher *mihi . . auspicium est*), den Schuldigen aber die Strafe trifft; vgl. Mms. StR. 1^2, 77. 81. — *nuntiat*] dies ist zunächst die Sache des Augur; hier thut es der Pullarius; vgl. zu 22, 42, 8. — *religionem*] den Fluch; s. 7, 3, 9.

12. *inter prima signa*] s. 9, 32, 8. — *ornata armataque*] in glänzender Rüstung; s. 7, 10, 5; anders 9, 30, 4. — *hostibus**] für die Römer; s. 39, 13.

13. *emisso temere . .*] so dafs darin ein Gottesgericht erkannt werden konnte.

14. *corvus . . occinuit*] vgl. zu 6, 41, 8. — *praesentes*] vgl. 7, 26, 7.

41. 1. *ira, spes*] vgl. 31, 6. — *rapit . . cogit*] scharfe Gegensätze. — *magnam partem . .*] s. 38, 10. —

2. *retineret*] statt *retinuisset*, um das Andauern zu bezeichnen; dem Sinne nach = *sed retinebat*; vgl. 9, 19, 5. — *vinci adsueti*] s. zu 6, 11. — *insidens pectoribus*] s. zu 45, 1, 4.

3. *omnis . . occulti*] entsprechen in derselben Folge den Substantiven *apparatus** und *sacri*; zur Wortstellung vgl. 9, 28, 6; zu 44, 28, 15. — *armati sacerdotes*] vgl.

scua hominum pecudumque strages et respersae fando nefandoque sanguine arae et dira execratio ac furiale carmen detestandae familiae stirpique conpositum: iis vinculis fugae obstricti stabant, civem magis quam hostem timentes. instare Romanus a cornu 4 utroque, a media acie, et caedere deorum hominumque attonitos metu; repugnatur segniter, ut ab iis, quos timor moraretur a fuga. iam prope ad signa caedes pervenerat, cum ex trans- 5 verso pulvis velut ingentis agminis incessu motus apparuit; Sp. Nautius — Octavium Maecium quidam eum tradunt — *cum* auxiliaribus cohortibus erat; pulverem maiorem quam pro numero 6 excitabant; insidentes mulis calones frondosos ramos per terram trahebant. arma signaque per turbidam lucem in primo apparebant; post altior densiorque pulvis equitum speciem cogentium agmen dabat fefellitque non Samnites modo sed etiam Romanos; et consul adfirmavit errorem clamitans inter prima signa, 7 ita ut vox etiam ad hostis accideret, captum Cominium, victorem collegam adesse: adniterentur vincere, priusquam gloria alterius exercitus fieret. haec insidens equo; inde tribunis centurionibus- 8

38, 8; wahrscheinlich niedere Priester, welche die Strafe sogleich vollziehen. — *promiscua*] vgl. 39, 16: *mixta*. — *nefando*] der gemordeten Menschen. — *arae*] vgl. 38, 8. — *ac furiale carmen*] und die furienartige, d. h. grausenerregende Formel; s. 39, 15, 3; vgl. zu 31, 17, 9; *furialis* ist mehr bei Dichtern im Gebrauch; *ac* verbindet *carmen* mit *execratio*. — *detestandae*..] ist ein von *conpositum* ('abgefafst') abhängender Dativ des Zweckes, welchen Liv. freier anwendet als Frühere; s. 25, 16, 9; zu 7, 3, 1. — *familiae*] s. 38, 10: *capitis familiaeque*. — *civem*] vgl. 38, 10.

4. *media acie*] diese ist § 1 und 40, 7 nicht erwähnt. — *ut ab iis, quos* . .] gewöhnlich braucht Liv. das begründende *ut qui* ohne *is*; s. zu 1, 49, 3; an u. St. erforderte die Konstruktion diesen Zusatz (aktivisch würde es geheifsen haben: *repugnant illi segniter, ut quos* . .). Doch kann der Gedanke auch allgemein genommen werden, = wie es bei solchen natürlich ist, die . . — *timor*] nach dem vorhergehenden *metu*, um abzuwechseln; vgl. 26, 20, 5; 45, 26, 7; dafs die Furcht an der Flucht hindert, ist eine Art Oxymoron; vgl. 21, 40, 6.

5. *signa*] die Fahnen hinter dem ersten Gliede. — *ex transverso*] vgl. § 9; 3, 62, 8; zu 1, 13, 1. — *Octavium* . .] zur Parenthese vgl. 9, 36, 2. — *tradunt*] näml. *fuisse*; s. 9, 36, 2 (vgl. 44, 14, 1); Cic. Brut. 50 (vgl. de n. d. 1, 60; de off. 1, 113). — *cum auxiliaribus* . .] vgl. 40, 8.

6. *in primo*] vorn, = im Vortrabe; s. 14, 17. — *post*] lokal, = weiter hinten; s. zu 8, 8, 13. — *speciem* . . *dabat*] bewirkte, dafs sie so erschienen; s. zu 24, 13.

7. *fefellitque*] Subjekt ist allgemein 'es' (die Erscheinung). — *accideret*] vgl. zu 21, 10, 12. — *adniterentur*] s. zu 9, 26, 15.

8. *inde*] giebt nur die Zeitfolge an, nicht etwa, dafs er das Folgende zu Fufse angeordnet habe (wie 6, 8, 1; 7, 33, 9); denn *insidens equo* ist im Vorhergehenden nur hinzugefügt, um das weithin

que imperat, ut viam equitibus patefaciant; ipse Trebonio Caedicioque praedixerat, ut, ubi se cuspidem erectam quatientem vidissent, quanta maxima vi possent, concitarent equites in ho-
9 stem. ad nutum omnia, ut ex ante praeparato, fiunt: panduntur inter ordines viae, provolat eques atque infestis cuspidibus in medium agmen hostium ruit perrumpitque ordines, quacumque impetum dedit. instant Volumnius et Scipio et perculsos ster-
10 nunt. tum iam deorum hominumque victa vis: funduntur linteatae cohortes, pariter iurati iniuratique fugiunt nec quemquam
11 praeter hostes metuunt. peditum agmen, quod superfuit pugnae, in castra aut Aquiloniam conpulsum est; nobilitas equitesque Bovianum perfugerunt. equitem eques sequitur, peditem pedes; diversa cornua dextrum ad castra Samnitium, laevum ad urbem
12 tendit. prior aliquanto Volumnius castra cepit; ad urbem Scipioni maiore resistitur vi, non quia plus animi victis est, sed melius muri quam vallum armatos arcent: inde lapidibus pro-
13 pulsant hostem. Scipio, nisi in primo pavore, priusquam colligerentur animi, transacta res esset, lentiorem fore munitae ur-

vernehmbare Rufen zu erklären. — *ut viam . . patefaciant*] allgemein, = 'freies Feld . . zu schaffen'; gewöhnlicher sind *viae* die Zwischenräume zwischen den Manipeln; s. § 9; vgl. 27, 8. — *ipse*] da Papirius soeben einen Befehl erteilt hat, kann der Gegensatz nur sein: wie er soeben die Tribunen angewiesen hatte, einen Befehl zu geben, so hatte er selbst schon vorher den Reitern unmittelbar befohlen, was sie thun sollten. — *praedixerat*] s. 2, 10, 4; anders 14, 7. — *quanta . .*] vgl. 40, 8.

9. *ut ex . .*] erklärend, wie es bei . . . natürlich ist; über den Ausdruck *ex ante praeparato* s. zu 4, 22, 3. — *panduntur*] ist, *fiunt* entsprechend, Passiv; in der hier erforderlichen Bedeutung findet sich das Verbum mehr bei Dichtern. — *quacumque impetum dedit*] s. zu 4, 28, 1; das Perfektum, weil in jedem einzelnen Falle vor dem *perrumpere* das *impetum dare* vollendet sein mufste.

10. *deorum . . vis*] die Macht der Götter wurde überwunden, insofern bisher die Furcht vor ihnen die Samniten zum Standhalten veranlafst hatte. — *iniurati*] die den feierlichen Eid 38, 9 nicht geleistet haben. — *praeter hostes*] also nicht mehr die Götter und nicht mehr ihre Mitbürger; s. 39, 17.

11. *quod superfuit . .*] soviel nämlich von denselben (den Fufstruppen) . . überlebte (nach der Schlacht noch übrig war); zu *quod* vgl. 5, 34, 5; zu *superfuit pugnae* vgl. zu 9, 38, 3. — *nobilitas equitesque*] werden nach römischer Auffassung als zwei geschiedene Stände betrachtet. — *Bovianum*] wohl das südliche, welches von den Samniten wieder erobert sein müfste (s. 9, 44, 14); dies lag ziemlich weit von Aquilonia entfernt. — *equitem*]*

12. *non quia . .*] vgl. 7, 30, 13; 8, 19, 3; 33, 27, 6; 39, 41, 2; 40, 33, 2. In dem Satz mit *sed* ist die Kausalpartikel hinzuzudenken. — *est*]* — *inde*] = *ex iis* (*muris*).

13. *in primo . .*] noch während des ersten . .; vgl. 5, 19, 4.

bis oppugnationem ratus, interrogat milites, satin aequo animo paterentur ab altero cornu castra capta esse, se victores pelli a portis urbis. reclamantibus universis primus ipse scuto super 14
caput elato pergit ad portam; secuti alii testudine facta in urbem perrumpunt deturbatisque Samnitibus quae circa portam erant muri occupavere; penetrare in interiora urbis, quia pauci admodum erant, non audent. haec primo ignorare consul et intentus **42**
recipiendo exercitui esse; iam enim praeceps in occasum sol erat et adpetens nox periculosa et suspecta omnia etiam victoribus faciebat. progressus longius ab dextra capta castra videt, ab 2
laeva clamorem in urbe mixtum pugnantium ac paventium fremitu esse: et tum forte certamen ad portam erat. advectus 3
deinde equo propius, ut suos in muris videt nec iam integri quicquam esse, quoniam temeritate paucorum magnae rei parta occasio esset, acciri quas receperat copias signaque in urbem inferri iussit. ingressi proxima, ea parte, quia nox adpropinquabat, 4
quievere. nocte oppidum ab hostibus desertum est. caesa illo 5
die ad Aquiloniam Samnitium milia viginti trecenti quadraginta, capta tria milia octingenti septuaginta, signa militaria nonaginta septem. ceterum illud memoriae traditur, non ferme alium ducem 6
laetiorem in acie visum seu suopte ingenio seu fiducia bene gerundae rei. ab eodem robore animi neque controverso auspicio 7
revocari a proelio potuit et in ipso discrimine, quo templa deis

14. *scuto . .*] zur Sache vgl. 26, 44, 7. — *testudine . .*] s. zu 43, 5. — *quae . . muri*] die Teile der Mauer, welche zu beiden Seiten des Thores waren. — *interiora* urbis*] s. 42, 4; 5, 29, 4.

42. 1. *ignorare . .*] dies und das in § 2 Berichtete ist merkwürdig; der Oberfeldherr hätte danach überhaupt nicht gewufst, was geschah; s. 41, 11. — *praeceps in . .*] s. zu 25, 34, 14.

2. *videt*] gehört in der Bedeutung 'wahrnehmen' auch zu *ab laeva . . esse*; s. zu 6, 25, 9. — *clamorem . . pugnantium ac paventium*] 'Kampf- und Angstgeschrei'; s. zu 22, 5, 4.

3. *nec iam integri . . esse*] er könne nicht mehr frei verfügen; s. 30, 12, 20; vgl. 45, 19, 14; zu 8, 1.

4. *ingressi*] ohne Kampf; s. 41, 14. — *proxima*] s. 41, 11. — *ea* parte*] im Gegensatz zu der unausgedrückt gebliebenen Hinterseite der Stadt, auf der sich der Auszug der Einwohner in der Nacht vollzieht.

5. *milia viginti . .*] die Zahlen sind sehr grofs und übertrieben (wohl dem Valerius Antias entnommen); vgl. Nieb. RG. 3, 462. — *octingenti*]*

6. *non ferme alium . .*] vgl. 7, 33, 1. — *laetiorem*] vgl. 30, 32, 11. — *suopte ingenio*] s. 1, 18, 4; die bleibende, alle einzelnen Eigenschaften umfassende Geistesanlage. — *fiducia*] das Selbstvertrauen und die Sicherheit in dem einzelnen Falle.

7. *ab eodem . .*] infolge derselben Energie, die sich auch in seiner Freudigkeit aussprach; über *ab* s. zu 5, 2. — *neque . . et*] entsprechen sich. — *revocari . .*] der 40, 11

inmortalibus voveri mos erat, voverat Iovi Victori, si legiones hostium fudisset, pocillum mulsi, priusquam temetum biberet, sese facturum. id votum dis cordi fuit, et auspicia in bonum verterunt.

43 Eadem fortuna ab altero consule ad Cominium gesta res. prima luce ad moenia omnibus copiis admotis corona cinxit urbem subsidiaque firma, ne qua eruptio fieret, portis opposuit. 2 iam signum dantem eum nuntius a collega trepidus de viginti cohortium adventu et ab impetu moratus est et partem copiarum revocare instructam intentamque ad oppugnandum coegit. 3 D. Brutum Scaevam legatum cum legione prima et decem cohortibus alariis equitatuque ire adversus subsidium hostium iussit: 4 quocumque in loco fuisset obvius, obsisteret ac moraretur manumque, si forte ita res posceret, conferret, modo ne ad Comi- 5 nium eae copiae admoveri possent. ipse scalas ferri ad muros ab omni parte urbis iussit ac testudine ad portas successit; simul et refringebantur portae et vis undique in muros fiebat. Samnites sicut, antequam in muris viderent armatos, satis animi 6 habuerunt ad prohibendos urbis aditu hostes, ita, postquam iam non ex intervallo nec missilibus, sed cominus gerebatur res et

ausgesprochene Grundsatz hätte also nicht durchaus festgestanden. — *voveri mos erat*] s. zu 2, 53, 5. — *Victori*] s. 29, 18. — *pocillum mulsi*] 'ein Gläschen versüfsten Weines'; vgl. Plin. 14, 91: *votum fecit, si vicisset, Iovi pocillum vini*; Nieb. RG. 3, 459. — *temetum*] starker, ungemischter Wein. Das Ganze ist ein Scherz, der an die 40, 10 erwähnte *doctrina deos spernens* erinnert; aber ein Spott soll nicht darin liegen; vgl. Lange 2, 92. — *facturum*] mit dem Dativ der Gottheit und dem Opfer im Accusativ (oder Ablativ) oder einem von beiden verbunden, ist *facere* = opfern; s. 22, 10, 3; vgl. die Charakterschilderung des älteren Papirius 9, 16, 12 ff. — *cordi fuit*] s. zu 6, 9, 3.

43. 2. *nuntius* ..] wie der Bote von der 40, 6 bezeichneten Zeit bis zu dem vorliegenden Zeitpunkte hat 30 km (s. 39, 7) zurücklegen können, ist nicht ersichtlich; auffallend ist auch, dafs die Hälfte des Heeres dem Feinde entgegengeschickt wird. — *nuntius a collega*] s. 9, 20, 1; über die beiden zu *nuntius* gehörenden Präpositionen s. 26, 6; 9, 20, 1; zu 2, 52, 7. — *intentam ad*] vgl. 42, 1; zu 3, 8, 8. — *oppugnandum*] absolut; s. zu 23, 18, 7.

3. *equitatuque*] mit der zu diesen Truppenteilen gehörenden Reiterei; s. Marq. StVw. 2, 387. — *subsidium hostium*] die vom Feinde zum Entsatz der Stadt geschickten Truppen.

4. *manum conferre*] s. zu 9, 5, 10.

5. *testudine*] s. 41, 14; zu 34, 39, 6; anders 29, 12. — *simul et .. et*] s. zu 32, 18, 3. — *vis .. fiebat*] s. 3, 5, 5; 32, 9, 8; 36, 16, 3; 37, 11, 10; 44, 35, 7.

6. *cominus* ..] nach der Darstellung des Liv. hätten die Römer die Mauer erstiegen, auf dieser in der Nähe und *ex aequo* gekämpft und dann erst die Samniten zum Rück-

qui aegre successerant ex plano in muros, loco, quem magis timuerant, victo facile in hostem inparem ex aequo pugnabant, relictis turribus murisque in forum omnes conpulsi paulisper 7 inde temptaverunt extremam pugnae fortunam; deinde abiectis 8 armis ad undecim milia hominum et quadringenti in fidem consulis venerunt; caesa ad quattuor milia octingenti octoginta.

Sic ad Cominium, sic ad Aquiloniam gesta res; in medio 9 inter duas urbes spatio, ubi tertia expectata erat pugna, hostes non inventi. septem milia passuum cum abessent a Cominio, revocati ab suis neutri proelio occurrerunt. primis ferme tene- 10 bris, cum in conspectu iam castra, iam Aquiloniam habuissent, clamor eos utrimque par accidens sustinuit; deinde regione 11 castrorum, quae incensa ab Romanis erant, flamma late fusa certioris cladis indicio progredi longius prohibuit. eo ipso loco 12

zuge gezwungen. Da ein solcher Kampf auf der Mauer schwerlich stattfinden konnte, so ist vielleicht anzunehmen, dafs die Stadt wegen terrassenförmiger Abschroffung des Berges (s. 17, 10. 41, 14) nur um die Thore mit Mauern befestigt war, so dafs auf den einzelnen Terrassen und auf der Höhe selbst in der Nähe gekämpft werden mufste; s. Nieb. RG. 3, 462; Abecken S. 149. — *et qui . . successerant*] näml. *Romani*. — *loco . . victo*] s. 5, 48, 6: *famem vincere*; 8, 28, 8: *victum vinculum fidei*; vgl. 2, 65, 5: *exsuperant iniquitatem loci*. — *facile . . pugnabant*] der Kampf erforderte keine grofse Anstrengung.

7. *temptaverunt . . fortunam*] d. h. sie boten die letzte Kraft auf, um der Schlacht eine glückliche Wendung zu geben.

8. *ad undecim milia . .*] der Verlust der Samniten hier und 42, 5 beträgt über 38000 M., etwa so viele, als ausgehoben worden sind (s. 38, 4. 13); trotzdem sollen (nach 40, 6) 8000 M. an den Kämpfen keinen Anteil genommen haben; vgl. § 2: *nuntius . . — octingenti*]*

9. *in*]* — *hostes non inventi . .*] nach § 2 f. ist Carvilius von Papirius über das Anrücken eines besonderen Heeres (20 Kohorten) benachrichtigt worden. Carvilius entsendet den Scaeva mit einer entsprechenden Abteilung, um jene 20 Kohorten aufzuhalten oder, wenn nötig, mit ihnen zu kämpfen. Diese 20 K. sind die Feinde, die von Scaeva nicht gefunden wurden. Sie waren nämlich von den Ihrigen (in Aquilonia), die inzwischen mit Papirius den Kampf begonnen hatten, zurückgerufen worden, gelangten aber nicht frühe genug nach Aquilonia, um noch helfen zu können; daher *neutri proelio occurrerunt* (d. h. sie kämpften weder mit Scaeva noch mit Papirius). — *occurrerunt*] kamen zu . .; vgl. zu 31, 29, 1.

10. *habuissent*] dem Sinne nach = *cum iam tantum appropinquassent, ut . . haberent*; bei dem Anbruche der Dämmerung hielt sie das Geschrei, dann (als die Nacht angebrochen war) der Feuerschein des brennenden Lagers zurück. — *sustinuit*] vgl. 25, 36, 1; 31, 24, 8.

11. *regione* castrorum*] in der Richtung des Lagers; s. zu 34, 7. — *erant*]* — *fusa**] = *diffusa*; vgl. 5, 54, 1. — *certioris**] ist mit *cladis* verbunden statt mit *indicio*, zu dem es eigentlich gehört; über diesen Gebrauch s. zu 1, 1, 4.

12. *eo ipso loco*] vgl. 34, 9:

temere sub armis strati passim inquietum omne tempus noctis expectando timendoque lucem egere. prima luce incerti, quam in partem intenderent iter, repente in fugam consternantur ab
13 equitibus, qui egressos nocte ab oppido Samnites persecuti vide-
14 rant multitudinem non vallo, non stationibus firmatam. conspecta et ex muris Aquiloniae ea multitudo erat, iamque etiam legionariae cohortes sequebantur. ceterum nec pedes fugientes persequi potuit, et ab equite novissimi agminis ducenti ferme et
15 octoginta interfecti; arma multa pavidi ac signa militaria duodeviginti reliquere; alio agmine incolumi, ut ex tanta trepidatione, Bovianum perventum est.

44 Laetitiam utriusque exercitus Romani auxit et ab altera parte feliciter gesta res. uterque ex alterius sententia consul cap-
2 tum oppidum diripiendum militi dedit, exhaustis deinde tectis ignem iniecit; eodemque die Aquilonia et Cominium deflagravere et consules cum gratulatione mutua legionum suaque castra con-
3 iunxere. in conspectu duorum exercituum et Carvilius suos pro cuiusque merito laudavit donavitque, et Papirius, apud quem multiplex in acie, circa castra, circa urbem fuerat certamen, Sp. Nautium, Sp. Papirium, fratris filium, et quattuor centuriones ma-
4 nipulumque hastatorum armillis aureisque coronis donavit: Nautium propter expeditionem, qua magni agminis modo terruerat hostes, iuvenem Papirium propter navatam cum equitatu et in proelio operam et nocte, qua fugam infestam Samnitibus ab
5 Aquilonia clam egressis fecit, centuriones militesque, quia primi

eodem loco. — *temere*]* — *passim*] über die Wortstellung s. zu 34, 8. — *inquietum . . egere*] s. zu 1, 4. — *expectando . .*] sie erwarteten sehnsüchtig und fürchteten doch zugleich, = unter angstvoller Erwartung. — *in fugam consternantur**] *in fugam* bezeichnet die Folge des *consternari*; s. zu 7, 42, 3.

13. *egressos . . ab oppido*] s. zu 37, 7.

15. *alio . .*] 'mit dem übrigen . .', wozu im folgenden besser *pervenerunt* gepafst hätte. — *ut ex . .*] ein beschränkender Zusatz zu *incolumi*, = 'soweit es bei . . möglich war'; s. zu 5, 41, 1; vgl. 46, 2.

44. 1. *ex . . sententia*] s. 30, 1.

2. *exhaustis*] ausgeplündert.

3. *et quattuor centuriones*] *et* = 'und aufserdem (andererseits)'; ob es die zwei Centurionen und Subcenturionen des einen hinterher erwähnten Manipels sind, ist nicht zu erkennen. — *armillis*] s. 1, 11, 8; Paul. Diac. S. 25: *armillas ex auro, quas viri militares ab imperatoribus donati gerunt, dictas esse existimant, quod antiqui humeros cum bracchiis armos dicebant.* — *coronis*] vgl. zu 7, 37, 1; anderer Art sind die 46, 3 erwähnten.

4. *qua** *infestam*] vgl. 34, 28, 11. — *fecit*] man erwartete *fecerat*, wie *terruerat* und *ceperant*; das Perf. ist hier gebraucht, weil diese That des Papirius erst jetzt berichtet wird; vgl. 9, 46, 11; 23, 29, 16; 28, 22, 4; zu 1, 1, 1.

5. *centuriones militesque*] nur

portam murumque Aquiloniae ceperant, equites omnes ob insignem multis locis operam corniculis armillisque argenteis donat. consilium inde habitum. cum iam tempus esset deducendi de 6
Samnio exercitus aut utriusque aut certe alterius, optimum vi- 7
sum, quo magis fractae res Samnitium essent, eo pertinacius et infestius agere cetera et persequi, ut perdomitum Samnium insequentibus consulibus tradi posset: quando iam nullus esset 8
hostium exercitus, qui signis conlatis dimicaturus videretur, unum superesse belli genus, urbium oppugnationes, quarum per excidia militem locupletare praeda et hostem pro aris ac focis dimicantem conficere possent. itaque litteris missis ad senatum 9
populumque Romanum de rebus ab se gestis diversi Papirius ad Saepinum, Carvilius ad Veliam oppugnandam legiones ducunt.

Litterae consulum ingenti laetitia et in curia et in contione 45
auditae, et quadridui supplicatione publicum gaudium privatis studiis celebratum est. nec populo Romano magna solum sed 2
peropportuna etiam ea victoria fuit, quia per idem forte tempus rebellasse Etruscos adlatum est. subibat cogitatio animum, quo- 3
nam modo tolerabilis futura Etruria fuisset, si quid in Samnio adversi evenisset, quae coniuratione Samnitium erecta, quoniam ambo consules omnisque Romana vis aversa in Samnium esset,

die § 3 genannten. — *corniculis*] die *cornicula*, eine Art Helmschmuck, werden als militärische Auszeichnung selten erwähnt (s. Plin. 10, 124), müssen aber oft gegeben worden sein, da nach denselben später Gehülfen der Prätoren und Adjutanten der Offiziere *cornicularii* genannt wurden; s. Marq. StVw. 2, 528.

6. *cum*] konzessiv. — *de* Samnio*] vgl. 46, 1.

8. *aris ac focis*] s. zu 9, 12, 6.

9. *populumque Romanum*] obgleich die Berichte zunächst an die Magistrate und den Senat gerichtet waren; s. 45, 1; 22, 56, 2. — *Saepinum*] nicht weit östlich von Bovianum. — *Veliam**] das bekannte Velia an der Westküste Lukaniens kann nicht gemeint sein.

45. 1. *et in contione*] s. 27, 50, 11: *in senatu primum, deinde in contione litterae recitatae sunt*; 27, 51, 5; 33, 24, 4. — *privatis studiis*] die eifrige Teilnahme der einzelnen in Bezug auf Opfer, Gebete und Festmahle in den Privatwohnungen; s. 2, 10, 13; 5, 13, 7.

2. *rebellasse*] um sich wieder mit den Samniten zu vereinigen, worauf § 3: *erecta* hindeutet. Aus der Teilnahme der Falisker (§ 6) kann man schliefsen, dafs es nicht die nördlichen Staaten (s. 37, 4), sondern die an der römischen Grenze, auch Volsinii (s. Per. 11), gewesen sind; vgl. Nieb. RG. 3, 475.

3. *quonam modo ..*] übertreibend; s. 21, 11; 9, 19, 3. — *futura fuisset*] so sagt Liv. statt *futura fuerit* (s. 32, 23, 8) in abhängigen Sätzen nicht selten; s. zu 28, 24, 2: *adparuit, quantam excitatura molem .. fuisset*; vgl. zu 46, 6. — *coniuratione*] d. h. im allgemeinen Verbindung zum Kriege, ohne Beziehung auf das 38, 9 Erzählte; etwas anders 6, 2, 2.

occupationem populi Romani pro occasione rebellandi habuisset.
4 legationes sociorum, a M. Atilio praetore in senatum introductae,
querebantur uri ac vastari agros a finitimis Etruscis, quod desci-
5 scere a populo Romano nollent, obtestabanturque patres conscriptos, ut se a vi atque iniuria communium hostium tutarentur. responsum legatis curae senatui futurum, ne socios fidei suae paeniteret; Etruscorum prope diem eandem fortunam quam Sam-
6 nitium fore. segnius tamen, quod ad Etruriam adtinebat, acta res esset, ni Faliscos quoque, qui per multos annos in amicitia
7 fuerant, adlatum foret arma Etruscis iunxisse. huius propinquitas populi acuit curam patribus, ut fetiales mittendos ad res repetendas censerent. quibus non redditis ex auctoritate patrum
8 iussu populi bellum Faliscis indictum est iussique consules sortiri, uter ex Samnio in Etruriam cum exercitu transiret. iam Carvilius Veliam et Palumbinum et Herculaneum ex Samnitibus
9 ceperat, Veliam intra paucos dies, Palumbinum eodem, quo ad
10 muros accessit. ad Herculaneum etiam signis conlatis ancipiti proelio et cum maiore sua quam hostium iactura dimicavit; castris deinde positis moenibus hostem inclusit; oppugnatum oppidum
11 captumque. in his tribus urbibus capta aut caesa ad decem milia hominum, ita ut parvo admodum plures caperentur. sortientibus provincias consulibus Etruria Carvilio evenit secundum vota mili-
12 tum, qui vim frigoris iam in Samnio non patiebantur. Papirio ad Saepinum maior vis hostium restitit. saepe in acie, saepe in agmine, saepe circa ipsam urbem adversus eruptiones hostium

4. *praetore*] als Stellvertreter der Konsuln. — *introductae*] der regelmäfsige Ausdruck für die Einführung fremder Gesandten in den Senat.

5. *tutarentur*] weil sie, Rom unterworfen, selbst die Waffen nicht führen dürfen.

6. *Faliscos*] diese haben bis jetzt (s. 12, 7) an den Bewegungen in Etrurien keinen Anteil genommen; vgl. Nieb. RG. 3, 323. — *adlatum foret*] s. zu 1, 46, 3.

8. *Veliam*]* — *Palumbinum*] ist ebenso unbekannt wie Velia und Herculaneum. Der Mut der Samniten ist nach dem Folgenden noch keineswegs gebrochen.

9. *Veliam*]*

10. *sua quam hostium*] vgl. 44, 2: *legionum suaque.* — *moenibus .. inclusit*] vgl. 22, 16, 5.

11. *parvo ..*] *parvo* kommt in diesem Sinne bei früheren Schriftstellern nicht vor; vgl. Plin. 2, 168: *parvo brevius.* — *vim frigoris*] in den rauhen Gebirgen, namentlich auf dem M. Matese, tritt der Winter früher ein. — *patiebantur*] konnten ertragen; das Heer des Papirius bleibt noch länger in Samnium; s. 46, 1.

12. *ad Saepinum*] knüpft an 44, 9 an. — *in acie*] in regelmäfsiger Schlacht; s. zu 5, 41, 4. — *in agmine*] auf dem Marsche, ehe sie vor die Stadt kommen; s. 23, 27, 2; vgl. 21, 57, 12; 29, 36, 4: *in ipso itinere conflixit.* — *ex aequo*] Attribut zu *bellum*; s. zu

pugnatum. nec obsidio, sed bellum ex aequo erat; non enim muris magis se Samnites quam armis ac viris moenia tutabantur. tandem pugnando in obsidionem iustam coegit hostes obsidendo- 13
que vi atque operibus urbem expugnavit. itaque ab ira plus cae- 14
dis editum capta urbe: septem milia quadringenti caesi, capta minus tria milia hominum. praeda, quae plurima fuit congestis Samnitium rebus in urbes paucas, militi concessa est. nives iam 46
omnia oppleverant nec durari extra tecta poterat; itaque consul exercitum de Samnio deduxit. venienti Romam triumphus om- 2
nium consensu est delatus. triumphavit in magistratu insigni, ut illorum temporum habitus erat, triumpho. pedites equitesque in- 3
signes donis transiere ac transvecti sunt; multae civicae coronae vallaresque ac murales conspectae; inspectata spolia Samnitium 4
et decore ac pulchritudine paternis spoliis, quae nota frequenti publicorum ornatu locorum erant, conparabantur; nobiles aliquot captivi, clari suis patrumque factis, ducti; aeris gravis travecta vici- 5

37, 36, 5; vgl. 7, 30, 2; *bellum ex aequo* ist also ein eigentlicher Krieg (wie im folgenden *obsidionem iustam* eine eigentliche, regelrechte Belagerung), in dem beide Teile gleiche Vorteile und Nachteile haben, weil die Mauern nicht, wie gewöhnlich, den Feinden Schutz gewähren, sondern von ihnen geschützt werden; vgl. 21, 8, 7. — *muris .. moenia*] s. zu 17, 7.

13. *in obsidionem .. coegit*] er zwang sie, eine .. zu dulden, d. h. er drängte sie in .. — *obsidendo vi ..*] d. h. bei der regelmäfsigen Belagerung .. durch Sturm, der durch Belagerungswerke vorbereitet und unterstützt wird.

14. *ab ira*] s. zu 5, 2. — *plurima*] s. zu 12, 6. — *paucas*] weil die Samniten *vicatim* wohnten; s. 17, 2.

46. 2. *omnium consensu*] s. 8, 13, 9. — *delatus*] in dem Ausdruck liegt nicht notwendig die Andeutung, dafs Papirius, ohne darum nachzusuchen, den Triumph erhalten habe; vgl. 2, 47, 10; 3, 29, 4. — *triumphavit*] nach den Triumphalfasten *an. CDLX. de Samnitibus id. Febr.* — *in magistratu*] ist, obgleich damals das Gewöhnliche (s. Mms. StR. 1^2, 126), von Liv. nur selten bemerkt; vgl. 8, 26, 7. — *ut .. habitus erat*] ein vollständiger Satz zur Bezeichnung des einfachen 'für jene Zeit'; s. zu 1, 3, 3; vgl. 43, 15.

3. *donis*] s. 44, 3; sie werden zum Teil im folgenden erwähnt. — *transvecti sunt*] bezieht sich auf die *equites*; s. 9, 46, 15; *ac* ist wie *que* in *capique* 9, 27, 14 gebraucht. — *civicae*] s. 6, 20, 7. — *vallares*] sonst *castrenses* genannt; s. Gell. 5, 6, 17: *castrensis est corona, qua donat imperator eum, qui primus hostium castra pugnans introivit; ea corona insigne valli habet.*

4. *inspectata*] näml. *sunt*; ist absichtlich neben *conspectae* gestellt: angeschaut, betrachtet; vgl. 40, 9, 11. — *frequenti .. locorum*] die zusammengehörenden Begriffe sind durch Auseinanderstellung hervorgehoben; anders 41, 3: *omni*; zur Sache vgl. 9, 40, 16. — *et .. conparabantur*] mit Dativ, wie 28, 28, 15; anders 30, 9: *aequata.*

5. *aeris gravis*] s. zu 4, 41, 10; Kupfergeld war in einem Teile von Samnium gebräuchlich, doch ist

ens centum milia et quingenta triginta tria milia — id aes redactum ex captivis dicebatur —, argenti, quod captum ex urbibus erat, pondo mille octingenta triginta. omne aes argentumque in aera-
6 rium conditum, militibus nihil datum ex praeda est. auctaque ea invidia est ad plebem, quod tributum etiam in stipendium militum conlatum est, cum, si spreta gloria fuisset captivae pecuniae in aerarium inlatae, et militi donum dari ex praeda et stipendium
7 militare praestari potuisset. aedem Quirini dedicavit. quam in ipsa dimicatione votam apud neminem veterem auctorem invenio (neque hercule tam exiguo tempore perficere potuisset); ab dicta-
8 tore patre votam filius consul dedicavit exornavitque hostium spo-

das Geld hier von denen gegeben, welche die Gefangenen gekauft haben. Das Silber kann Silbergeschirr oder Silbergeld gewesen sein, welches aus den griechischen Städten, aus Lukanien und Kampanien, nach Samnium kam; s. Mms. MW. 119. — *viciens*]* — *centum milia*] die Wiederholung von *milia* im folgenden ist das Regelmäfsige; gewöhnlicher aber wäre es gewesen, wenn die *quingenta** *milia* mit dem Vorhergehenden in dem Ausdruck *viciens quinquiens centum milia* zusammengefafst wären. — *redactum*] s. 7, 27, 8. — *ex urbibus*] nach 44, 8. 45, 14 war die Beute den Soldaten überlassen worden; vgl. 9, 37, 10. — *mille*]* — *conditum*] verborgen, vergraben; die gewöhnlichen Ausdrücke s. § 6 und 14.

6. *aucta*] insofern sich das Vorhandensein des Unwillens darüber (*ea*), dafs die Soldaten von der reichen Beute nichts erhielten, voraussetzen liefs. — *ad plebem*] s. zu 29, 4. — *tributum..*] s. 4, 59, 11. 60, 4; doch ist nicht klar, warum die in das Ärarium gelieferte Summe nicht zur Zahlung des Soldes oder zur Zurückerstattung des Tributum verwendet werden konnte. — *gloria .. inlatae*] der Ruhm .. gebracht zu haben; die Konstr. wie 9, 40, 21 u. a. — *captivae*] s. 2, 12; zu 1, 53, 3. — *donum*]* — *stipendium*] aus den erbeuteten Summen würde sich nach Mms. Tribus 43 (vgl. MW. 292) ergeben, dafs damals der Sold etwa 240 Libralas betrug. — *praestari**] = *praeberi*; s. 2, 18, 11; 5, 32, 5; wird gewöhnlich von der Staatskasse gebraucht, nicht = *dari*. — *potuisset*] wie 4, 58, 3: *ut, cum precantibus opem militibus .. succurri, si maturatum esset, potuisset, .. venerit*; 31, 42, 7 u. a.; da von *posse* die entsprechende Form der Coniugatio periphrastica nicht gebildet werden kann, steht in dem bedingten Satze zur Bezeichnung der nicht erfolgten Ausführung *potui* oder *potuissem*, selten *potueram* (s. zu 5, 33, 1); ebenso in der Abhängigkeit *potuerim* oder *potuissem*; vgl. § 7; zu 45, 3 und 2, 33, 9.

7. *aedem Quirini*] s. zu 4, 21, 9; Plut. Cam. 20; vielleicht ist jetzt der frühere Tempel wieder hergestellt worden; vgl. Plin. 7, 213: *princeps Romanis solarium horologium statuisse ante undecim annos quam cum Pyrrho bellatum est ad aedem Quirini L. Papirius Cursor, cum eam dedicaret a patre suo votam, a Fabio Vestale proditur*; der Tag der Dedikation war der 29. Juni; s. CIL. I S. 395. — *tam exiguo ..*] näml. während des Feldzuges. — *potuisset*] vgl. § 6; zu 3, 8. — *dedicavit*] die Weihung eines Tempels durch den Sohn dessen, der ihn gelobt hatte, kommt öfter vor; s. 2, 42, 5; 29, 11, 13; Mms. StR. 2^2, 603.

liis; quorum tanta multitudo fuit, ut non templum tantum forumque iis ornaretur, sed sociis etiam coloniisque finitumis ad templorum locorumque publicorum ornatum dividerentur. ab triumpho 9
exercitum in agrum Vescinum, quia regio ea infesta ab Samnitibus erat, hibernatum duxit.

Inter haec Carvilius consul in Etruria Troilum primum op- 10
pugnare adortus quadringentos septuaginta ditissimos, pecunia grandi pactos, ut abire inde liceret, dimisit, ceteram multitu- 11
dinem oppidumque ipsum vi cepit. inde quinque castella locis sita munitis expugnavit. caesa ibi hostium duo milia quadringenti, minus duo milia capta. et Faliscis pacem petentibus annuas 12
indutias dedit, pactus centum milia gravis aeris et stipendium eius anni militibus. his rebus actis ad triumphum decessit, ut 13
minus clarum de Samnitibus, quam collegae triumphus fuerat, ita cumulo Etrusci belli aequatum. aeris gravis tulit in aerarium 14
trecenta octoginta milia; reliquo aere aedem Fortis Fortunae de manubiis faciendam locavit prope aedem eius deae ab rege Servio Tullio dedicatam, et militibus ex praeda centenos binos asses 15

8. *forum . .*] wie 9, 40, 16. — *coloniisque finitumis*]*

9. *ab*] sogleich nach; s. 22, 40, 4. — *Vescinum*]* — *infesta ab*] s. 6, 5, 3.

10. *Troilum**] unbekannt; vielleicht ist es die sonst Trossulum genannte Stadt; s. Dennis 347. — *pecunia . . pactos*] für eine grofse Geldsumme sich ausbedungen, erkauft hatten; s. zu 37, 5. — *pactos, ut*] s. zu 25, 33, 3.

11. *capta*]*

12. *centum milia*] die reichen Städte zahlen mehr; s. 37, 5. — *indutias*] s. 5, 12.

13. *triumphum*] und zwar *an. CDLX. de Samnitibus idib. Ian.*, also vor dem § 2 erwähnten Triumphe.

14. *reliquo aere*] bezeichnet das Ganze, *de manubiis* und *ex praeda* die Teile, die beiden letzteren in verschiedener Form; vgl. zu 28, 9: *in loco*. Die Prädikate sind statt an *reliquo aere* näher an *de manubiis* und *ex praeda* angeschlossen, = für das übrige Geld, und zwar für die *manubiae* gab er in Verding . ., von dem aus der Beute usw.; vgl. zu 26, 33, 8. — *Fortis Fortunae*] vgl. Nonius S. 425: *Fors est casus temporalis, Fortuna dea est ipsa*, d. h. der abstrakte Begriff und die Personifizierung des Zufalls (τύχη); ebenso adverbiell *forte fortuna*. Der Tempel stand jenseit des Tiber; den des Servius hat Liv. nicht erwähnt; s. CIL. I S. 395. Wie wenig es Liv. um Vollständigkeit zu thun war, zeigt Plin. 34, 43: *fecit et Sp. Carvilius Iovem, qui est in Capitolio, victis Samnitibus sacrata lege pugnantibus, e pectoralibus* (s. 9, 40, 3) *eorum ocreisque et galeis. amplitudo tanta est, ut conspiciatur a Latiari Iove.* — *manubiis*] s. zu 1, 55, 7; das aus dem Verkaufe der Beute gelöste Geld, dessen Verwendung für öffentliche Zwecke den Feldherren freistand; s. 6, 4, 2; vgl. 23, 11, 3; 33, 27, 4; Cic. de leg. agr. 2, 61: *si est aequum praedam ac manubias suas imperatores non in monumenta deorum immortalium neque in urbis ornamenta conferre.*

et alterum tantum centurionibus atque equitibus, malignitate
16 collegae gratius accipientibus munus, divisit. favor consulis tutatus ad populum est L. Postumium, legatum eius, qui dicta die a M. Scantio tribuno plebis fugerat legatione, ut fama ferebat, populi iudicium; iactarique magis quam peragi accusatio eius poterat.

47 Exacto iam anno novi tribuni plebis magistratum inierant, iisque ipsis, quia vitio creati erant, quinque post dies alii suf-
2 fecti. — Lustrum conditum eo anno est a P. Cornelio Arvina, C. Marcio Rutilo censoribus; censa capitum milia ducenta sexaginta duo trecenta viginti unum. censores vicesimi sexti a primis cen-

15. *alterum tantum*] s. zu 1, 36, 7. — *centurionibus atque equitibus*] die beiden genannten Klassen erhalten gleichen Anteil; vgl. 33, 23, 7: *duplex*; 33, 37, 12: *triplex*; s. auch 4, 34, 4; in der Regel erhält der Centurio das Doppelte, der Reiter das Dreifache dessen, was dem gemeinen Soldaten gegeben wird (in demselben Verhältnisse wie den Sold); vgl. 34, 52, 11; 37, 59, 6 u. a. — *malignitate*] s. 5, 22, 1.

16. *ad populum*] s. 31, 9. — *dicta die*] s. 13, 14; es geschieht wegen des ungesetzlichen Verfahrens während seiner Amtsführung (Kap. 37); s. Rein CR. 601. — *legatione**] durch Übernahme einer *legatio*, während der er nicht zur Rechenschaft gezogen werden konnte; vgl. Mms. StR. 2^2, 671, 9. — *iactari*] s. 1, 50, 2. — *peragi . . poterat*] nach 47, 1 kann Scantius zur Zeit des Triumphes (an den Iden des Januar) nicht mehr im Amte gewesen sein; da aber der Konsul, wie es scheint, nach dem Triumphe für den Angeklagten thätig ist (*tutatus est*), so müfste einer der Nachfolger des Scantius nach dem 10. Dezember des vorhergehenden Jahres die Klage wieder aufgenommen und dann infolge der Verwendung des Carvilius aufgegeben haben.

47. Verschiedene Nachrichten.

1. *iam . . inierant*] scheint sich auf die eben berührte Anklage des Postumius zu beziehen, = das Jahr (es ist wohl das Amtsjahr der Volkstribunen gemeint) war damals bereits abgelaufen. — *vitio creati erant*] die Tribunen werden nicht *auspicato* gewählt (s. zu 6, 41, 5); dieses *auspicato* ist wohl nur auf die von dem die Wahl leitenden Magistrat erbetenen Auspicien (*auspicia inpetrativa*), nicht auf die zufällig sich darbietenden (*oblativa*) zu beziehen. Die letzteren scheinen auch für plebejische Versammlungen gültig gewesen zu sein (s. 1, 36, 6; 40, 42, 10; Mms. StR. 1^2, 106, 2; vgl. Lange 1, 829), so dafs auch bei der Wahl der Tribunen ein *vitium* vorkommen konnte. Da jedoch an u. St. die *vitio* gewählten Tribunen ihr Amt bereits angetreten haben und ihre Nachfolger wegen des *vitium* nicht wählen können, so ist es unerklärlich, von wem die Wahl der Nachfolger geleitet worden ist (vgl. 3, 54, 9 f.), und wie das 3, 64, 9 erwähnte Gesetz hat beobachtet werden können; s. Mms. StR. 1^2, 113. Übrigens ist der Antrittstermin der Tribunen durch diese Unregelmäfsigkeit nicht wie der anderer Magistrate verändert worden, sondern immer der 10. Dezember geblieben.

2. *milia . .*] vgl. 9, 19, 2. — *vicesimi sexti*] Liv. hat 11 Paare bestimmt angegeben, aufserdem nur etwa 5 durch Erwähnung censori-

soribus, lustrum inde vicesimum fuit. — Eodem anno coronati 3
primum ob res bello bene gestas ludos Romanos spectarunt palmaeque tum primum translato e Graecia more victoribus datae. — Eodem anno ab aedilibus curulibus, qui eos ludos fecerunt, 4
damnatis aliquot pecuariis via a Martis silice ad Bovillas perstrata est.

Comitia consularia L. Papirius habuit; creavit consules Q. 5
Fabium Maximi f. Gurgitem et D. Iunium Brutum Scaevam; ipse Papirius praetor factus.

Multis rebus laetus annus vix ad solacium unius mali, pesti- 6
lentiae urentis simul urbem atque agros, suffecit; portentoque iam similis clades erat, et libri aditi, quinam finis aut quod remedium eius mali ab diis daretur. inventum in libris Aesculapium 7

scher Verrichtungen angedeutet; sicher nachweisbar sind 23 Paare (s. de Boor, Fasti cens. 75). — *inde vicesimum**] *inde = a primis censoribus*; die kapitolinischen Fasten geben, von dem ersten Lustrum an gerechnet, im J. 461 das dreifsigste Lustrum an; Liv. rechnet bis zur ersten Censur 10 Lustra (s. 3, 24, 10) und wird also in Übereinstimmung mit den Fasten jetzt das zwanzigste Lustrum gezählt und mit *inde* den Ausgangspunkt der Rechnung angegeben haben. Wahrscheinlich hatte der Annalist, dem er folgt (Valerius Antias), immer nur je das zehnte Lustrum angemerkt.

3. *ob res . . bene gestas*] gehört zu *coronati*; s. Pol. 6, 39, 9: *οἱ τυχόντες τῶν τοιούτων δωρεῶν* (Kränze u. a.) . . *τάς τε πομπὰς ἐπισήμως πομπεύουσι διὰ τὸ μόνοις ἐξεῖναι περιτίθεσθαι κόσμον τοῖς ὑπὸ τῶν στρατηγῶν ἐπ' ἀνδραγαθίᾳ τετιμημένοις*; vgl. jedoch zu 25, 12, 15; Gell. 6 (7), 4, 5. — *palmae*] Palmzweige als Siegespreise; es ist wohl an die Kämpfer in den circensischen Spielen zu denken. — *translato e Graecia more*] der Einfluſs Griechenlands macht sich jetzt schon in mehrfachen Verhältnissen geltend; s. zu 9, 45, 1: *Sopho*; Plin. 34, 26; Nieb. RG. 3, 363.

4. *ludos*] s. 6, 42, 12; 8, 40, 2; vgl. 10, 23, 13. — *pecuariis*] vgl. 23, 13. — *a Martis*] s. zu 23, 12. — *ad Bovillas*] ist eine Fortsetzung des 23, 12 erwähnten Weges, aber keine *semita*, sondern ein gepflasterter (*silice*) Fahrweg. Da die Appische Straſse ebenfalls nach Bovillae führte, so ist wohl anzunehmen, daſs diese erst jetzt vollständig gepflastert worden ist; daher das vor Liv. vielleicht gar nicht, überhaupt selten gebrauchte *perstrata*. Weniger wahrscheinlich ist es, daſs ein zweiter Weg neben der Appischen Straſse angelegt wurde; s. Becker, Gallus 1, 79; vgl. Philolog. 17, 730. Eine neue Herstellung des Weges wird 38, 28, 3 erwähnt.

5. *creavit*] s. zu 3, 8. 2. — *Fabium*] s. 31, 9. — *Maximi f.*] vgl. zu 4, 16, 7. — *Brutum*] s. 43, 3. — *ipse*] er hat sich also selbst renuntiiert; vgl. 15, 10.

6. *ad solacium*] vgl. zu 37, 7. — *pestilentiae*] diese dauert schon das dritte Jahr; s. 31, 8; Nieb. RG. 3, 477. — *urentis*] tropisch; s. 17, 1. — *portento . . similis*] vgl. 8, 18, 11.

7. *Aesculapium . .*] die sibyllinischen Bücher ordnen wie in anderen Fällen (s. zu 5, 13, 6) die Verehrung eines griechischen Gottes an, und zwar, da Apollo schon aufgenommen ist, die eines anderen Heil-

ab Epidauro Romam arcessendum. neque eo anno, quia bello occupati consules erant, quicquam de ea re actum, praeterquam quod unum diem Aesculapio supplicatio habita est.

gottes; vgl. Prell. RM. 134; Schwegler 1, 803. — *ab Epidauro*] einer berühmten Kultusstätte des Aesculapius (s. zu 45, 28, 3), an der Küste von Argolis gelegen. — *bello occupati*] Liv. fügt selten, Cicero häufiger *in* zu dem Ablativ bei *occupari* hinzu; s. 34, 6, 15; 41, 3, 7; 42, 29, 6. Der Krieg erscheint wichtiger als Pest und Orakelspruch; vgl. Per. 11. — *unum diem*] s. 27, 4, 15; 28, 11, 5; vgl. zu 39, 22, 4. — *supplicatio*] wie 23, 1; dagegen 21, 6 ist es ein Dankfest.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA LIBRI VIIII PERIOCHA.

T. Veturius Sp. Postumius consules apud furcas Caudinas deducto in locum artum exercitu, cum spes nulla esset evadendi, foedere cum Samnitibus facto et sescentis equitibus Romanis obsidibus datis ita exercitum abduxerunt, ut omnes sub iugum mitterentur; iidemque auctore Sp. Postumio consule, qui in senatu suaserat, ut eorum deditione, quorum culpa tam deforme foedus ictum erat, publica fides liberaretur, cum duobus tribunis plebis et omnibus, qui foedus spoponderant, dediti Samnitibus non sunt recepti. nec multo post fusis a Papirio Cursore Samnitibus et sub iugum missis receptisque sescentis equitibus Romanis, qui obsides dati erant, pudor flagitii prioris abolitus est. tribus duae adiectae sunt, Ofentina et Falerna. Suessa et Pontiae coloniae deductae sunt. Ap. Claudius censor aquam Claudiam perduxit; viam stravit, quae Appia vocata est; libertinorum filios in senatum legit; ideoque, quoniam is ordo indignis inquinatus videbatur, sequentis anni consules senatum observaverunt, quem ad modum ante proximos censores fuerat. res praeterea contra Apulos *et* Etruscos et Vmbros et Marsos et Paelignos et Aequos et Samnites, quibus foedus restitutum est, prospere gestas continet. Cn. Flavius scriba, libertino patre natus, aedilis curulis fuit, per forensem factionem creatus, quae, cum comitia et campum turbaret et in his propter nimias vires dominaretur, a Q. Fabio censore in quattuor tribus redacta est, quas urbanas appellavit; eaque res Fabio Maximo nomen dedit. in hoc libro mentionem habet Alexandri, qui temporibus his fuit, et aestimatis populi Romani viribus, quae tunc erant, colligit, si Alexander in Italiam traiecisset, non tam facilem ei victoriam de populo Romano fore, quam de iis gentibus, quas ad orientem imperio suo subiecerat.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA LIBRI X PERIOCHA.

Coloniae deductae sunt Sora et Alba et Carseoli. Marsi in deditionem accepti sunt. collegium augurum ampliatum est, ut essent novem, cum antea quaterni fuissent. lex de provocatione ad populum a M. Valerio consule tertio tunc lata est. duae tribus adiectae sunt, Aniensis et Terentina. Samnitibus bellum indictum est et adversus eos saepe prospere pugnatum est. cum adversus Etruscos, Vmbros, Samnites, Gallos P. Decio et Q. Fabio ducibus pugnaretur et Romanus exercitus in magno discri-

mine esset, P. Decius, secutus patris exemplum, devovit se pro exercitu et morte sua victoriam eius pugnae populo Romano dedit. Papirius Cursor Samnitium exercitum, qui iure iurando obstrictus, quo maiore constantia virtutis pugnaret, in aciem descenderat, fudit. census actus est, lustrum conditum; censa sunt civium capita milia ducenta septuaginta duo et trecenta viginti.

Abweichungen vom Texte der Jahnschen Ausgabe

(Lipsiae MDCCCLIII).

VIIII 14. *senatum*] Mg.; *in senatum* NP *in senatu* ed. pr. (Wſsb.), *in senatu* ⟨*legendo*⟩ vulg. (Jahn). — 16. *et* hinzugefügt nach ed. pr. — Z. 15—25 sind unecht nach Wſsb.; Z. 18—25 sind unecht nach Zangemeister. — Z. 24 *iis*] *his* NP (Jahn).

X 2. *novem*] Mg. vermutet: *novem*, ⟨*item pontificum*, *ut essent octo*⟩. — 3. *M. Valerio*] Ml.; *murena* NP (Jahn); vgl. 10, 9, 3. — 7. *magno*] NP; *maximo* vulg. (Jahn). — 8. *patris exemplum*] NP; *exemplum patris* vulg. (Jahn). — 12. vgl. 10, 47, 2.

VERZEICHNIS DER STELLEN,

AN WELCHEN VON DER HANDSCHRIFTLICHEN ÜBERLIEFERUNG ABGEWICHEN IST, UND DER WICHTIGSTEN KONJEKTUREN, WELCHE J. N. MADVIG IN DIE ZWEITE AUFLAGE SEINER TEXTAUSGABE (HAVNIAE MDCCCLXXV) AUFGENOMMEN HAT.

Ald. = Aldus; Alsch. = Alschefski; Bk. = Bekker; ed. v. = editiones veteres vor Aldus; Crév. = Crévier; Drak. = Drakenborch; Duk. = Duker; Fr. 1 = editio Frobeniana 1531; Fr. 2 = editio Frobeniana 1535; Glar. = Glareanus; Gr. = J. F. Gronov; J. Gr. = Jakob Gronov; Hwg. = Heerwagen; Kr. = Kreyſsig; Mog. = editio Moguntina 1518; Mg. = Madvig; Ml. = H. J. Müller; Mms. = Th. Mommsen; Rhen. = Rhenanus; Sig. = Sigonius; Wfl. = Wölfflin; Wfsb. = Weiſsenborn; Wsbg. = Wesenberg.

M = Mediceus, in Florenz, bibl. Laur. pl. 63, 19; 11. Jahrh.
P = Parisiensis, in Paris, bibl. nat. 5725; 10. Jahrh.
F = Floriacensis, in Paris, bibl. nat. 5724; 10. Jahrh.
U = Upsaliensis, in Upsala, Universitätsbibl.; 10.—11. Jahrh.
R = Romanus, in Rom, bibl. Vat. 3329; 11. Jahrh.
D = Dominicanus, in Florenz, bibl. St. Marci 326; 12. Jahrh.
L = Leidensis, in Leyden, lat. fol. 6a, 12. Jahrh.
ς = jüngere Handschriften (teils alle, teils einzelne).

Von den Handschriften MPU sind die Varianten an allen Stellen als gegeben vorauszusetzen; von den übrigen Codices nur dort, wo sie namhaft gemacht sind.

VIIII 1, 9 *qui placari*] Gr.; *placari* MPUL *placarique* ς, *placari qui* Drak. Wfsb.[4] sagt: 'Aus einem Casus obl. des Pronomen rel., selten aus dem Nominativ (s. Cic. de off. 2, 37; Ter. Andr. 66), kann der Nominativ oder Accusativ desselben ergänzt werden; s. Cic. in Vat. 24.'

2, 1 *locat*] P[2]; *ducit locat* M *ducit* PFURDL.

2, 2 *alium alibi* streicht Cornelissen.

2, 4 *iam is rumor et*] Ml.; *iam is et* (*et is* ▒ P *et is* U) *rumor* MP *iam is rumor* Lς, *iam iste rumor* ed. Camp. (vgl. 3, 5), ⟨*et*⟩ *armis. et rumor* Cornelissen.

2, 9 *demisso*] Fr. 1; *remisso* MPU.

2, 9 *cum ad*] *quad* M *q̄m ad* P *quō ad* U ad Lς.

2, 9 *obiacente mole*] ed. v.; *obiacentem molem* MPU.

3, 1 *per adversa*] ς (Muret); *alius per aduersa* MPU.

3, 3 *venias*] ς (cod. Gaertn.); *uenies* MPU. Letzteres sucht Wfsb.[4] durch Hinweis auf Cic. parad. 3, 26; de orat. 1, 101; Sen. epist. 15, 2, 41 zu schützen; vgl. Mg. Em. 205.

3, 4 *immemor*] *inmemores* M *immemore* L, *immemor ea* Wfsb.

3, 10 *esset* hinzugefügt nach Aldus.

3, 11 *victis* möchte Ml. als Glossem streichen.

4, 6 *oppetendam*] ed. v.; *adpetendam* MP *appetendam* U.

4, 7 *quī*] ς (cod. Gaertn.); *qui tum* MPU.

4, 9 *ut illis*] Ald.; *illis ut* MPU.

4, 10 *vel in medios*] *et in medios* A. Perizonius.

4, 10 *inmittere*] Gr.; *me inmittere* (*inquittere* P) MPU *me mittere* ς (ed. v.). Die Worte *vel in medios me inmittere hostes* hält Wsbg. für eine Interpolation.

5, 7 *lapsos*] *missos* MRD (ed. v.) *missos lapsos* (*lapsos* P) PFU (so nach der Angabe bei Frigell, L. l. pr. decadis emend. r. S. 26, mit der sowohl Drak. übereinstimmt als auch Alschefskis in meinem Besitze befindliche Kollation (des letzteren Bemerkung in der Ausgabe über M beruht auf einem merkwürdigen Versehen).

5, 9 *ad parentes*] U (Gr.); *ac parentes* MP.

5, 13 *id tantam*] Mg.; *tantam* MPU, *tantam id* Drak.

6, 2 *armati*] *armis* M, ⟨*cum*⟩ *armis* Alsch.

6, 5 *evicit*] *euincit* M.

6, 6 *lictoribus*] Mg.; *lictores* MPU. Hertz ist geneigt, die Wörter *fasces lictores* zu streichen.

6, 11 *abiectioris*] *abiectiores* MPU (ed. v.).

6, 12 *iacere*] ed. Ascens. 1513 (Gruter); *tacere* MPU.

6, 12 *salutantibus, non*] Mg.; *non salutantibus* MPU. Wfsb.[4] sagt: 'Vielleicht ist ein dem *salutantibus* entsprechendes Participium (*interrogantibus*?) im folgenden ausgefallen.'

6, 12 *quod missi*] U (ed. Camp.); *quod emissi* MP *quo emissi* (*demissi* oder *dimissi*) ς.

6, 13 *bellicosius*] *gloriosius* Mg., *periculosius* Wsbg.

7, 1 *concilio*] Wfsb.[4] liest *consilio* (ς, ed. v.) und bemerkt dazu: 'Nicht *concilio*, weil von dem Senate die Rede ist.'

7, 3 *animi*] Uς (cod. Voss. 1, ed. v.); *animo* MP. Zu *animo* bemerkt Wfsb.[4]: 'Bei Cic. de off. 1,88 wird *altitudo animi* gleichgestellt mit *intimis sensibus*; vgl. Sall. Iug. 95, 3: *altitudo ingeni*; Verg. Aen. 1, 26: *alta mente*; ebd. 1, 209: *altum cor*; dann müfste *cientis* wie 8, 30, 10: *communicantis* genommen werden, aber kollektiv statt *cientium*' (*animo cientium* vermutet Bauer).

7, 6 *etiam*] *et* PU.

7, 12 *senatus consulto*] ed. v. (*senatus consultu* ed. Rom. 1472, ed. Parm. 1480); *scm* M $\overline{sc}$. PU *tum* L *sanctum tum* Lov. 4 *senatus consultum* ς; Mg. schreibt *senatus consultum* mit der Erklärung: 'et exprimi consulibus sctum poterat, id est, ut sc. facerent, et, praetore referente, scto exprimi, ut dictatorem dicerent'.

7, 13 *Aelium*] Fr. 1; *aemilium* MPU.

7, 15 *Publilium Philonem tertium*] Glar.; *publilium philonem* MU *publium philonem* P. Vgl. Diod. 18, 44.

8, 1 *senatus consultis* streicht E. Ortmann.

8, 2 *Publilius*] U (Glar., Sig.); *publius* MP.

8, 7 *deditione nostra*] Lς; *deditionem nostram* MPU.

8, 11 *homines*] *omnes* ς (Gr.).

8, 13 *modo*] fehlt in einigen ς (streicht T. Faber), *ultro* Dobree.

9, 1 *interea*] *dedite interea* PUς.

9, 1 *quos*] *quod* M.

9, 4 *sponsiones*] D (Mog.); *sponsores* MPU.

9, 7 *in quod*] Lς; *in quo* MPU.

9, 9 *pro*] Mg.; *nec pro* MPU.

9, 12 *accersunt*] *accenserunt* M *accerserunt* DL.

9, 19 *sponsioni*] ed. Ascens. 1513; *sponsionis* MPU.

10, 3 *in ore*] *in ore omnium* ς (cod. Sig., ed. Camp.), *omnium in ore* Freudenberg.

10, 7 *adducis*] Fr. 1; *adduces* MPU.
10, 10 *maxime*] Mg. schreibt *maxima* (ς).
11, 4 *tum sponsio*] U (ed. Parm. 1480); *tunc sponsio* MP.
11, 9 *hos tibi*] ς (cod. Neap., Gr.); *hosti tibi* MPU.
11, 10 *obligatam*] ς (cod. Harl. 2, ed. Ascens. 1510); *oblactam* MPD *obluctam* Lς *oblitam* U ed. v., *obstrictam* J. Gr.
12, 1 *omnia, quae deinde evenerunt*] ς (die aber *quaeque* bieten; *quae* ed. v.); *omniaque quae deinde uenerunt* MPUDL, *omnia, quae dein evenerunt* Gr., *omnia, quaequae deinde venerunt* Alsch.
12, 2 *media lapsos via*] Mg.; *media lapsos* MPU, *medio lapsos* A. Perizonius.
12, 3 *libatis*] Ml.; *inclinatis* MPU.
12, 6 *certamen*] Mg.; *tamen* MPU, streicht Mg.
12, 9 *Publilius*] *publius* PU.
13, 4 *inpedire*] *inhibere* Mg.
13, 5 *pertulit*] *perculit* MPL.
13, 7 *contempto*] *contempta* M^1 *contemptu* M^2PUL.
13, 8 *absumpsisset*] *absumpsissent* Gr.
13, 10 *obsessis*] *et obsessis* PUς *at obsessis* ed. Ascens. 1513.
13, 10 Mg. Em. 176 zweifelt, ob *cum* bei victore *exercitu* fehlen könne.
13, 11 *vagus*] Duk.; *uacuus* MP *uacuis* U.
14, 1 *parantibus*] *parantibusque* MP.
14, 5 *ferri*] D; *ferre* MPUL.
16, 3 *Satrici*] Fr. 2; *satricae* MPU.
16, 4 *exsecuntur*] *exsequentur* P^1L *exsequuntur* P^2Uς *exsequentes* ς (Gr.), ⟨*cum*⟩ *exsequerentur* ed. v.
16, 4 *crederet*] UDς; *crederent* MPL.
16, 5 *sineret*] *sineret et* Mς *sinerent et* P
16, 8 *clam nocte*] *nocte* will Wfsb. streichen als aus dem Vorhergehenden fälschlich wiederholt, worin ihm Mg. folgt.
16, 13 *seu crurum*] Mg.; *et seu uirium* MPU.
16, 19 *destinant*] *destinabant* Wsbg.
17, 2 *volutavi*] ς (Bake); *uolutauit* MPU. Hierzu bemerkt Wfsb.[4]: 'Die ungewöhnliche Konstruktion ist wohl nach Analogie von *spe incitare, gloria incendere aliquem* usw. (4, 6, 3; 39, 1, 6) zu erklären: durch welche Gedanken die Erinnerung im stillen meinen Geist oft bewegt, beschäftigt, zu welchen sie denselben vielfach veranlafst hat.'
17, 3 *in re bellica*] Ml.; *in res bellicas* MPU, *inter res bellicas* Harant.
17, 8 *Rutilum*] *rutilium* MPU.
17, 8 *Publilium*] *publium* MP.
18, 7 *cernentes*] *cernente* MP.
18, 7 *sint*] *sunt* MULς.
18, 9 *quadringentesimum*] T. Faber; *octingentesimum* MPU, *quingentesimum* Valesius. Faber wollte also DCCC in CCCC verwandeln. Wfsb.[4] bemerkt zu *octingentesimum*: 'Da Liv. gegen Schriftsteller seiner Zeit spricht, so giebt er in runder Summe die Zahl der Jahre bis zu dieser an; s. Praef. 4. Im folgenden (Kap. 19) jedoch vergleicht er wahrscheinlich die Macht Roms, wie sie zu Alexanders Zeit war, mit der macedonischen, weil es auch von seinen Gegnern geschehen war'; und zu § 10 *saecula plura*: 'Auch diese Worte können sich nur auf die Zeit des Liv., nicht auf die Alexanders beziehen, *saecula* daher nur von Menschenaltern zu 33 Jahren verstanden werden.'

18, 11 *fortunam*] Benedict (Mg.); *fortunam cum fortuna* MPU.

18, 12 *annalibus . .*] Mms. Chron. 208 schreibt hier: *annalibus fastisque magistratuum* und 4, 20, 8: *libri ⟨librique⟩, quos . .*, was beides mit einander steht und fällt.

18, 13 *vicenosque*] *vicenosve* Bauer.

19, 4 *omni ora*] *omnis ora* MPU.

19, 4 *Thuriis*] *thuris* MP, *Bruttiis* Gr.

19, 4 *tenus*] Dobree; *tenus samnites* MPU, vielleicht *tenus: omnes* Dobree. Wfsb.[4] bemerkt hierzu: ‘*Samnites* ist nicht richtig, denn die Samniten sind soeben § 3: *in Samnio* als Feinde genannt, und man sieht keinen Grund, warum mit ihnen gerade die Seestädte (*adiuncta ora . .*) in Verbindung gesetzt und so zwei Klassen von Staaten aufgestellt werden. Hätte Liv. die Samniten erwähnen wollen, so würden auch die übrigen § 3 genannten Völker nicht übergangen sein. Vielleicht hiefs es [so vermutet Crév.]: *tenus: — hos omnis*; vgl. 1, 35, 6.’

19, 7 *clupei sarisaeque*] Mg.; *clupeus* (*cluisset arma cluisset* M) *sariseque* MPU. Mg. schreibt *clupei essent sarisaeque* (vgl. Em. 180).

19, 7 *id est hastae* (*haste* MP) getilgt nach ed. v.

19, 10 *prospere*] *prospera* ς.

19, 13 *armaret*] *armaret et* MPU.

19, 15 *numquam ab equite hoste* getilgt nach Mg. Em. 179; Dobree tilgte *numquam ab equite hoste numquam a pedite*. Wfsb.[4] behält die Worte im Text und liest im folgenden *laborabimus* (nach Hwg.).

20, 1 *Folius*] *follius* M *ollius* PU, *Foslius* Sig. (vgl. 4, 25, 2).

20, 9 *Forento*] Gr.; *torento* ML *florento* P *florente* U.

21, 2 *Saticulam*] P (Sig.); *satriculam* MUς.

21, 3 *Saticulani*] Sig.; *satricani* MPU *satriculani* ς (cod. Oxon.).

21, 6 *Saticulae*] Sig.; *satriculae* MPUL.

21, 6 *Plisticam*] Alsch. (vgl. Sig. und Gr. zu d. St.); *plistiam* MP[2] *postiam* P[1]U; ebenso 22, 2 (wo MPU *plistiam* bieten). Vgl. 9, 22, 11; Diod. 19, 72.

22, 2 *Plisticam*] s. die vorhergehende Bemerkung.

22, 2 *posuerant*] ς (Ussing); *posuerunt* MPU.

22, 3 *tantum*] Gr.; *tanti* MPU.

22, 3 *quo*] U (A. Perizonius); *quod* MP.

22, 7 *equo*] *equitum* U[1] *equum* U[2]; Ml. vermutet ⟨*ex*⟩ *equo*, da eine Reihe jüngerer Hss. zwischen *ut* und *uno* ein überflüssiges *ex*, ein jüng. Codex *ex* statt des *ut* bieten. Vielleicht ist dieses *ex* an eine falsche Stelle verschlagen.

22, 9 *di* hinzugefügt nach Walch.

23, 1 *sedes*] *sedis* M[1]P[1].

23, 2 *pervenisset*] *praeuenisset* MPU.

23, 3 *et sparsi*] Fr. 2; *sparsi* MPU.

23, 10 *homines*] Fr. 1; *omnes* MPU.

23, 13 *incendent*] Bk.; *incendant* MPUL *incedat* ς.

24, 5 *considere*] Ml.; *insedere* MPUL *insidere* ς.

24, 9 *maxime*] Mg. schreibt *maximo* (ς).

24, 9 *defendite*] ς; *defendite ite* MPU *ite defendite* ς. Vgl. Sil. 16, 86: *rapite, ite, precor.*

24, 10 *incidens*] Fr. 2; *incedens* MPU.

24, 12 *maxima parte*] Ml. vermutet, dafs *maximam partem* zu schreiben ist.

25, 3 *et ad*] *ad* Döring.

25, 3 *inquirendo*] *inquirendos* PUς.
25, 4 *Vescia*] Sig.; *uescina* MPU.
25, 5 *audierint*] Ruperti; *audierunt* MPU.
25, 8 *consurgerent*] Ml.: *concurrerent* MPU. Vgl. 2, 11, 9.
26, 7 *Folium*] *fol* P *follium* ς, *Foslium* Sig. (vgl. zu 20, 1).
26, 7 *sive is timor seu conscientia fuit*] Mg.; *sive* (*siuei* M^1 *siue* M^2P *siue is* U) *timor seu conscientiae uis* MPULς, *siue timore seu conscientia eius* (oder *conscientiae vi*) ed. v.
26, 15 *quidam*] *quidem* MPU.
26, 19 *Folium*] *follium* ς, *Foslium* Sig. (vgl. zu 20, 1).
26, 21 *Publilius*] *publius* PULς.
26, 21 *belloque*] *bellique* ς, was Mg. für richtig zu halten geneigt ist.
27, 1 *spes*] Uς (Mog.); *spe* MPL.
27, 3 *utrimque*] U (ed. v.); *utrique* MPL.
27, 4 *demittunt*] Fr. 2; *dimittunt* MPU.
27, 4 *conspectum*] Gr.; *conspectu* MPU.
27, 7 *pedite*] Uς (Gr.); *pediti* MP.
27, 8 *consulum*] Mg. schreibt *consules* (U, ed. v.).
28, 5 *habitabatur*] Uς (cod. Sig.); *habitatur* MPL.
28, 6 *Calatiam*] *Caiatiam* G. Stier (nach Pellegrini).
28, 7 *Pontiae*] U (ed. Mediol. 1480); *pontia* MP (*suessam et*) *pontiam* ς.
28, 8 *Interamnam*] Sig.; *internam* MPUL.
28, 8 *Sucasinam*] Mms.; *casinam* M *casinum* PUDL. Hierzu bemerkt Wfsb.[4]: ‘Gewöhnlich wird *et Casinum* (ed. v.) gelesen; allein sowohl *deduceretur* als *quattuor* (nicht *quaterna*) zeigt, daſs Liv. nur von einer Kolonie spricht. Ferner wird Casinum nicht als latinische Kolonie erwähnt, und die Bürgerkolonieen lagen nicht im Binnenlande. Daher ist ein Zusatz nötig und mit Mms. entweder *Succasinam* [so schreibt Mms. den Namen] oder *Casinatem* oder *Casinam* zu lesen.’
28, 8 *est. sed*] *est. et* oder *est* Wsbg.
29, 3 *persequenti*] Mg. schreibt *persequente* (ς).
29, 4 *C. Sulpicium Longum, is magistrum equitum* hinzugefügt nach Sig. (Pighius).
29, 10 *demovendis*] *dimovendis* MPU.
29, 10 *possit*] Mg.; *posset* MPU.
29, 10 *puberes . .*] nach Festus S. 237: *quo facto Potitii, cum essent ex familia numero duodecim, omnes interierunt intra diem xxx* vermutet Mms. an u. St.: *cum duodecim familiae* (Gen. sing.) *ea tempestate Potitiorum essent puberes, a. d.* (= ante diem) *xxx., omnes intra annum . . .*
30, 3 *duo imperia*] M^2PU; *duos feria* M^1, *duo ministeria* Mg.
30, 8 *epularum*] ς (Pighius); *epularum causa* MPU.
30, 8 *id genus*] ς (cod. Lov. 4, Döring); *genus* MPU.
31, 1 *Etruria*] F. Fügner vermutet: ⟨*in*⟩ *Etruria.*
31, 2 *Cluviani*] *cluiani* P *cluuiam* DL, *Cluvias* Nipperdey.
31, 3 *Cluviani*] U (Mg.); *cluuiana* MP. Hierzu vergleicht Wfsb.[4] 4, 16, 3: *Maeliana caedes* und Val. Max. 2, 7, 4: *obsidio Liparitana.*
31, 6 *populandi*] Crév.; *populando* MPU.
31, 7 *transfugae*] D; *transfugere* MPU.
31, 7 *quidam*] ς (cod. Lov. 2, Mühlmann); *quidam pars* MPU.
32, 10 *utroque*] Mg.; *ab utroque* MPU, *ab utrisque* Crév.
33, 1 *Rutilus*] *rutilius* MPUL.

33, 2 *adduxit*] Prisc. xv 2, 9 (ed. v.); *abduxit* MPUL.

33, 3 *cui velut fato lis*] M. Seyffert (C. E. Putsche); *quae uelut fatales* (*fatalis* $M^2P^2U\varsigma$) M^1P^1UDL, *cui velut fatalis* ⟨*lis*⟩ Wsbg.

33, 6 *potestatis*] Crév.; *potestatem* MPU.

34, 1 *en, inquit*] Ald.; *est inquit* MPUL.

34, 7 *scierunt*] Ml.; *sciuerunt* MPU. *scivi* ist bei Livius Perf. von *scisco*.

34, 7 *postremam*] *postremum* PU, was Wsbg. empfiehlt und auch Mg. für richtig zu halten geneigt ist.

34, 9 *mali*] D (Doujat, J. Gr.); *mala* M *male* PU.

34, 14 *quod*] $U\varsigma$ (Pighius); *quo* MP, ⟨*de*⟩ *quo* vermutet Mg.

34, 18 *antistitibus*] *antistibus* MP *antestibus* L.

34, 20 *collega* getilgt nach Mg.

34, 22 *exiit*] Mog.; *exit* MPU.

34, 25 *patiar*] ς (cod. Voss. 1, Ald.); *non patiar* MPU, *nunc patiar* ed. Ascens. 1510.

36, 1 *eam*] ed. Ascens. 1510 (Modius); *ea* MPU.

36, 2 *frater — eum Fabium Caesonem*] J. Perizonius; *fratrem* $\overline{m}$. *fabium caesonem* MPU *frater* $\overline{m}$. *fabium caesonem* ς, *frater M. Fabius — Caesonem* Wfsb.

36, 5 *accepere*] $U\varsigma$ (ed. v.); *accipere* MPL.

37, 3 *hostibus*] ς (cod. Lov. 2, ed. Ascens. 1513); *hostium* MPUL, *hosti* Mg.; vgl. 10, 40, 12.

37, 4 *eius diei*] M^2U; *eius die* M^1PL; vgl. Anh. zu 21, 47, 7.

37, 7 *consederant*] *considerant* MPUL.

37, 9 *erupit*] *erumpit* ς, vielleicht richtig.

37, 12 *Cortona*] Mog.; *crotone* MPUL.

38, 1 *Rutilus*] *rutilius* MUς.

38, 7 *opprimendum*] *optinendum* MPUL *obterendum* ς.

38, 8 *adversae*] PUς (ed. v.); *aduersa* Mς.

38, 15 *C. Iunium*] U (Fr. 1); *iunium* ML *diunium* P.

39, 4 *habuere* * * *nam*] Hertz; *habuere nam* MPU; ς und P am Rande haben hinter *tolerarunt pugnam* die Worte: *interea res in Etruria gestae*, welche Campanus zwischen *habuere* und *nam* stellte. Scheibe erkannte das Glossem, liefs aber *interea* an der Spitze des Satzes stehen. Vgl. Mg. Em. 183.

39, 8 *ad primos*] UR; *et primos proximos* M *ad proximos* (dazu am Rande *primos* P^2) PFDL.

39, 9 *impetum*] U (Bk.); *impetu* MPL.

39, 10 *ceteri omnes*] F. J. Drechsler; *certiorem* MPU, *ceteri item* Harant, *ceteri ordines* F. Fügner.

39, 11 *eodem impetu*] Döring; *eo impetu* Mς *eorum impetu* PU.

40, 1 Stroth tritt für *fecerant* ein.

40, 2 hinter *exercitus erant* will K. E. Georges die bei Nonius (S. 194, 20) erhaltenen Worte *auratae vaginae, aurata baltea illis erant* einfügen; vgl. hierzu Hertz Opusc. Gell. S. 90ff.; L. Müller, Der Saturnische Vers S. 110ff.; Ml., N. Jahrb. f. Phil. 1888 S. 485ff.

40, 2 *caelaverant*] Stroth; *cael*(*cel*P)*auerunt* MPU.

40, 16 *argentariarum*] Muret; *argentariorum* MPU.

40, 18 *reliquiis*] ς (cod. Klock., ed. v.); *reliquis* MPU.

41, 1 *Decius collega*] M^2 (Fr. 1); *decio collega* M^1PU *decio college* L.

41, 1 *Valerius praetor quartum creatus* gestrichen nach Boot.

41, 3 *is profectus*] ς (cod. Sig.); *profectus* MPU.

41, 3 *Alfaternam*] *falaternam* PU. Vgl. Diod. 19, 65, 7.

41, 3 *cum .. aspernatus esset*] Mg.; *cum .. aspernatus est* (*eam* Lς) MPUL *tum .. aspernatus* (oder *aspernatus est*) ς.

41, 5 *Tarquiniensem*] Mg. empfiehlt die La. *Tarquinienses* (ς).

41, 8 *in* hinzugefügt nach Mg.

41, 16 *sint*] Modius; *sunt* MPU.

41, 17 *ante concentum*] M^2; *ante concentu* M^1 *deinde contentu* (*concentu* P^2) PU.

42, 3 *abdicarit*] Ruperti; *abdicauit* MPU.

42, 8 *septem*] *IIII* (statt *VII*) M und ed. v.

42, 11 *populi populo Romano*] Ml.; *p. romano* MPU, *populi Romanis* Cluver, *populi Romano* Niebuhr (Mg.).

43, 4 *consul ageret*] *consules agerent* Harant; vgl. 7, 33, 12.

43, 5 *vetusta gentis gloria*] Gr.; *uetustate* (*-atae* U) *gentis gloria* (*glorie* P *gloriae* UL) MPUL, *vetusta eius gentis gloria* A. Zingerle.

43, 6 *semestri*] Mms.; *bimestri* MP *bimenstri* U.

43, 17 *gratantes*] *gregatantes* M *gratulantes* ς.

43, 22 *decreta est*] vielleicht *decreta ei* Gr.

43, 23 *maluerunt*] *id maluerunt* ς.

43, 24 *quique*] Ml. vermutet *quique* ⟨*alii*⟩.

44, 2 *potuerat*] ed. Ascens. 1510; *potuerant* MPUL; vgl. Anh. zu 5, 39, 4; Hertz zu Gell. 4, 1, 5.

44, 2 *Ti. Minucius*] Sig.; *t. minutius* MPU; vgl. die fasti Capitolini und Diod. 20, 81, 1.

44, 4 *memoriane fugerit*] ed. Ascens. 1510; *memoriaene* (*-iene* P) *fugerit* (*fuerit* U) MPU *memoriamne fugerit* ς (cod. Gaertn.), *memoriane defuerit* verm. Mg.

44, 10 *duci* getilgt nach Wsbg.

44, 13 *fama*] *fama*|*fame* M *famae* P *fame* ς.

44, 14 *Bovianum urbs*] Crév.; *bobianum* (*-anaum* P *bovi-* U) *ubi* MPU.

44, 16 *eodem*] *eo* MPU.

44, 16 *Cesennia*] *cessennia* P *cersennia* U *cesenia* (*censennia*, *censenia*, *censena* usw.) ς, *Cessenia* (*Cessentia*) ed. v., *Aesernia* Glar., *Cerfennia* A. Rubens.

45, 1 *Saverrione*] Sig.; *auerrione* MPU; vgl. 10, 9, 14.

45, 8 *quid*] *quod* M.

45, 11 *alii*] *alius* MP^2L *auxilius* P^1.

45, 12 *vertit, est*] Mg.; *uertisset* MPU, *avertisset* ed. v., *verteret, est* Wfsb.

45, 13 *tuendasque moenibus urbes*] *tuendasque moenibus in urbes* MPU *tuendaque moenibus in urbes* ς (cod. Voss. 1), *tuendosque moenibus* ⟨*se*⟩ *in urbes* Ml.

45, 18 *Frentani*] Sig.; *feretani* M *feretrani* PUL, *Ferentini* ed. v.

46, 1 *Cn. Flavius*] *cn. flauius gn. fil.* M *cn. f.* ..... P^1 *cn. fil* .... P^2; über die mannigfachen Abweichungen in ς giebt Drak. Aufschlufs. Vgl. Mms. RF. 1, 98 ff.; Triemel, N. Jahrb. f. Phil. 1889 S. 210 ff.

46, 9 *de* hinzugefügt nach Siesbye.

46, 11 *urbanis*] Gr.; *urbanas* MPU.

46, 12 die Worte *tantumque Flavii .. phaleras deponerent* möchte Niebuhr RG. 3, 374 hinter *coloniae deducendae* (§ 3) stellen.

46, 13 *tendebat*] ς (cod. Klock.); *tenebat* MPU.

X 1, 4 *Vmbriam*] ς (Crév.); *umbria* MPU.

1, 5 *et ex*] Mg.; *et ex eo* MP *ex eo* U.

1, 7 *Dentre*] *dentrice* ML *dentice* PU.

1, 7 *M. Aemilio*] Sig.; *aemilio* MP *ā emilio* U *c. aemilio* ς.
1, 9 *is cum*] *cum* MPUL.
2, 1 *Thurias*] *thurios* MPU, *Rudias* Doujat.
2, 5 *audisset*] *audissent* MPU.
2, 5 *ex adverso*] v. Leutsch; *ab tergo* MPU.
2, 5 *cerni*] *cernit* MPU.
2, 6 *possent* hinzugefügt nach Mg.; ⟨*possint*⟩ ed. Ascens. 1513.
2, 6 *Meduacus*] *Meduacus* ⟨*is*⟩ A. Zingerle.
2, 9 *diverso*] Ml.; *altero* MPU, *alio* Gr., *avio* Burmann (Mg.).
2, 10 *paucis*] Wfsb.; *paruis* MPL *paruas* UDς *prius* ς (cod. Lov. 1) *ignaris* ed. Rom. 1472 ed. Parm. 1480, *parvas ignaris* ed. Ascens. 1510.
2, 14 *veteri*] *uetere* ς, wohl richtig.
2, 15 *sollemne certamen*] Crév.; *sollemni certamine* MPU.
2, 15 *in flumine oppidi*] *in oppidi* PFU *flumine in oppidi* RD.
3, 2 *Cilnium*] *ciuium cilnium* MRDL *per licinium* U.
3, 7 *tum*] getilgt nach Mg.
4, 2 *actae*] Mg.; *exactae* MPU.
4, 7 *conspectum*] ς (cod. Portug.); *conspectu* MPU.
4, 9 *moveri*] Mg.; *mouere* MPU *mouere se* ς.
5, 13 *Cilnio*] Gruter; *licinio iacilnio* M *licinio* PU *licnio* D.
5, 14 *tradidere*] Duk.; *credidere* MPU, *credere* ed. Parm. 1480.
6, 2 *adversa belli res*] *aduersae* (*aduersi* U) *belli res* Uς, *adversa belli* Gr.
6, 3 *ut exoneratam deducta*] Ml.; *et exoneratam deductam* MP *et exoneratam deducta* Uς, [*et*] *exonerata* [*deductam*] Mg.
6, 3 *Ogulniis*] Fr. 1; *oguiniis* MPU.
6, 5 *deesset*] *deessent* MPL. Vgl. 1, 1, 5.
6, 11 *autem tetendere*] *adtendere* M *autem* (oder *aut*) *tendere* ς.
6, 11 *iam tali genere*] *iam tali genere in* P, *iam in tali genere* Harant; vgl. 25, 5, 4; 37, 53, 7.
6, 11 *certatum*] *certatum tamen* PUD (vgl. 7, 1).
7, 7 *sint*] Duk.; *sunt* MPUL.
7, 10 *non conspicietur*] *non* hinzugefügt nach Wfsb., *conspicietur* Mg.; *cō̄spiciatur* M *spiciatur* P^1 *conspiciatur* P^2UL (in der La. des M scheint *non* enthalten zu sein). Vgl. Mg. Em. 226.
7, 10 *non capite*] Ml.; *capite* MPU; Wfsb. läfst dieses *non* fort und fügt *si* vor *victimam* ein; Hertz liest die Stelle folgendermafsen: *ascenderit, si* (Mog.) *conspiciatur cum .. lituo, capite velato victimam caedat .. capiat* (die letzten beiden Formen nach Fr. 1).
7, 11 *in* hinzugefügt nach Wsbg.
8, 3 *nec aut tum*] *nec autem tunc* ς.
8, 3 *duumviris*] *duouiris* M. Letztere Form findet sich auf Inschriften öfters; vgl. 4, 21, 5 (V); 6, 42, 14.
8, 3 *adicit*] Mg.; *adiecit* MPU.
8, 6 *nobilitatis*] ed. vet.; *nobilitati* MPU.
8, 6 *Attium*] *atium* MPU, *Attum* Gr.
8, 6 *tu* hinzugefügt nach Siesbye.
8, 10 *erit . en umquam*] M^1RD; *erit qui re* (*qr̄.* U) *numquam* M^2PU *erit quirites en umquam* ς (cod. Klock.) *erit en quirites umquam* ς.
8, 12 *iubendam*] Fr. 1; *subeundam* MPU.
9, 2 *Rutilus*] Sig.; *rutilius* MPU.
9, 2 *Publilius*] Glar.; *publius* MU *poblius* P.
9, 6 *serio*] Pithoeus (cod. Klock.); *ser uos ero* M (vgl. M. Haupt,

Opusc. 1, 150) *seruo sero* Harl. 2 *sumr* (*sum* P²) *serio* P *si summo serio* (ohne *ita*) U *serii* L *seruo* ς (und ed. v.) *seruo* (hiernach Lücke) cod. Lov. 4 *seruis* cod. Lov. 2 *seruata* ς, *servo suo* ed. Mediol. 1480, *servo herus* Salvinius, *sero suis* Pighius, *si summas poenas* (ohne *ita*) Gr., *si summa serio* (ohne *ita*) Doujat, *si supplicia serio* (ohne *ita*) Drak., *servo serio* Alsch., *servos* (*παιδαγωγὸς*) ⟨*pu*⟩*ero* Ml.

9, 8 *arduus*] *arduus altus* MRDL *arduis* F.

9, 12 *Cn. Domitium*] Pighius; *cl.* (*c. l.* PU) *domitium* MPU; Wſsb.⁴ bemerkt hierzu: 'Der Vorname C. scheint sich bei den Domitiern nicht zu finden.'

9, 14 *Saverrione*] *auerrione* M.

9, 14 *Teretina*] Mms.; *terentina* MPU, und so schreibt Mg.

10, 2 Mg. hält *et muros* für unecht; wahrscheinlich mit Recht.

10, 6 *talia*] Glar.; *alia* MPU.

10, 12 *partam*] *paratam* MPUL.

11, 1 *evenit*] *uenit* MP.

11, 3 *fuit*] Gr.; *fuit ut* MPU.

11, 3 *deterruerunt*] ς (Gr.); *deterruerint* MPU.

11, 4 *sententiae centuriaeque*] Cobet schreibt dafür *centuriae*; Ml. vermutet: *centuriae sententiaeque.*

12, 1 *repetendas*] UDς; *petendas* MP.

13, 3 *increpari*] *increpare* MPUL.

13, 4 *pari*] *impari* Mg.

13, 6 Mg. vermutet: *et fortuna ipsa, vereri, ne . .*

13, 14 *cupiditati*] ς (cod. Portug.); *cupiditatis* MPUL.

14, 9 *augebat animos*] *angebat animus* M *agebat animos* die meisten ς (fehlt in PU).

14, 9 *aperta quoque*] Fr. 2; *quoque aperta* M und die übrigen Hss. (fehlt in PU). Vgl. zu 4, 41, 3.

14, 10 *Maximum filium*] *maximum fuluium* Dς, was Nieb. RG. 3, 428 billigt; aber nach § 12: *pari comitate* muſs Fabius zu dem einen der Genannten in engerer Beziehung gestanden haben.

14, 13 *proficeret**] Lücke angenommen nach Mg., der als ungefähren Wortlaut der Stelle Folgendes anführt: *quando, ne ea quoque temptata vis* ⟨*parum*⟩ *proficeret,* ⟨*timeri poterat*⟩, *consilio . .* Ebenso nimmt Wſsb.⁴ eine Verderbnis der Stelle an und sagt: 'Man erwartete *quando non semper vis . .* oder *quando timendum erat, ne ea quoque vis . .*', wo aber der zweite Vorschlag durch die Hinzufügung eines *parum* oder *non* vor *proficeret* vervollständigt werden müſste; Wsbg. vermutet: *quando, ne ea quoque temptata vis proficeret* ⟨*parum, periculum esset* (oder *timeri posset*)⟩ . .; Ml.: *ceterum quandoque ea quoque temptata vis* ⟨*non semper*⟩ *proficeret . .* (zu *quoque . . non* vgl. 1, 56, 8).

14, 18 *et in tempore visa*] Wſsb.; *et tempore in* (*in*|M) *prouisa* MD *et tempore in se uisa* P *eo tempore uisa* U, *et tempore ipso visa* J. Perizonius (und so Mg. unter Hinweis auf Nep. Pelop. 2, 5), *eodem tempore visa* Gr., *et tempore visa* Wsbg.

14, 20 *maxime territos*] Fr. 1; *maximeque territos* MPU, *maximeque terruit eos* Wſsb. (unter Hinweis auf 27, 42, 4), *maxime metu territos* Ml.

14, 21 *et quia*] Mg. schreibt *sed quia.*

14, 21 *octingenti*] Drak. nach der Korrektur in P; *accc* MP (aber in P ist *d* über *a* geschrieben) *ccc* U.

15, 6 *milia nongenti*] Drak.; *mit accccc* M *miliaccccc* PU *milia ac cc* L.

15, 6 *nongenti*] Drak.; *accce* MPL *ad cccc* U.

15, 7 *vocatae*] ς (cod. Voss. 1); *uocatum* MPU.

15, 8 *incubuit, ut*] U (ed. v.); *incubuit* MP.

16, 6 *adversus*] ⟨*odio*⟩ *adversus* Geist.

16, 6 *Romanum populum, quem*] *romanos populum quem* M¹, *Romanos quem populum* Gr.

16, 7 *si sit*] *si* ⟨*is*⟩ *sit* Harant.

17, 4 *capta*] Wſsb. vermutet *facta.*

17, 9 *ductus*] *ductus* ⟨*est*⟩ Mg.

17, 12 *L.*] Sig.; *p.* MPU. Vgl. 15, 12. 16, 2.

18, 1 *cum*] Gr.; *dum* MPU. Vgl. zu 1, 40, 7.

18, 7 *id certum*] Büttner; *incertum* MPU, *certum* Crév. (Mg.), *ut certum* Walch.

18, 7 *disceptatio*] ed. v.; *discepatio* M¹ *discrepatio* M²PU.

18, 9 *accepere*] *acceperent* M *acceperunt* ς (cod. Lov. 4).

18, 11 *salvae*] *salue* MPU. Vgl. Anh. zu 1, 58, 7.

18, 12 *Etruria*] *etruriam* MPUL.

18, 13 *huc*] *hic* MPU.

19, 1 *acciendum*] *accipiendum* PUL.

19, 1 *sperneret*] *sperneretur* MPU.

19, 3 *omne*] *omni* MPU.

19, 5 *inter paucos*] *ante paucis* (oder *paucis ante*) ς, *inter paucos* ⟨*paucis*⟩ Jenicke.

19, 16 *sorte*] ed. v.; *forte* MPU.

19, 18 *ducis . et duces*] Wſsb.; *ducis* MPUDL *duces* ς. Die Stelle wird von Hertz folgendermaſsen ergänzt: *et ipse collegae et exercitus* ⟨*alterius exercitus*⟩ *virtutem aequavit. duces imperatoria . .*, und so ist überliefert im cod. Monac. 15731, wo nur *alterius* fehlt.

19, 20 *a victoribus*] P²FUR²; *ausiatoribus iam pugnatoribus* M *auiatoribus* P¹ *ausiatoribus* R¹D.

19, 21 *accenderet*] ed. Ascens. 1510; *accenderant* M¹P¹DL *accenderat* M²P²U.

19, 22 *octingenti*] *accce* M *acce* PUL *ac cc* (oder *ccc* oder *ƈ·ccc*) ς, *nongenti* (‘secundum M’) Alsch.

20, 1 *Vescinos*] Sig.; *uestinos* MPU. Vgl. 21, 7. 21, 8. 31, 2. 46, 9.

20, 8 *ullos*] Mg.; *alios* MPU, *se* (oder *ipsos*) Crév., *illos* Ml.

20, 13 *Statium*] Lς; *sta*|*iam* M *staium* PU (Mg.). Vgl. Tac. Ann. 4, 27.

20, 15 Mg. vermutet: ⟨*et*⟩ *praeda.*

21, 2 *vocare . . . sollicitare*] Gr.; *uocari . . . sollicitari* MPU.

21, 4 *adacti*] M²PFU; *adactis* M¹R¹D¹ *adacti sunt* R²D²ς (so nach Frigell).

21, 6 *et*] hinzugefügt nach ς (cod. Lov. 4); vgl. Mg. Em. 229.

21, 7 *Vescinum*] Sig.; *uestinum* MPU. Vgl. zu 20, 1.

21, 8 *saltum Vescinum*] Ml. (ebenso F. Fügner); *saltu uestino* MPU (vgl. 20, 1), *saltu Vescino* (. . *contingente*) Sig.

21, 9 *colonis*] Siesbye vermutet: *coloniis* (so cod. Lov. 2).

21, 13 *ob haec — et iam appetebat tempus comitiorum — L. Volumnius*] Gr.; *ob haec et iam appetebat tempus comitiorum causa l. uolumnius* MPUL (ς haben *et* oder *tum* oder *cum* an Stelle von *causa*); Wſsb. und Mg. lesen nach einem zweiten Vorschlage Gronovs: *ob haec et — iam* (*nam* Mg.) *appetebat tempus — comitiorum causa L. Volumnius . .*

21, 14 die Hss. MPU haben: *ut nec duce uno nec exercitu*, da-

gegen L: *uno duce uno nec exercitu* und ς (cod. Lov. 2): *ut nec uno duce uno nec exercitu.* Obgleich in der La. von L und cod. Lov. 2 das erste *uno* wahrscheinlich als Anticipation anzusehen ist, so kann es doch auch vom Rande, wo es möglicherweise nachgetragen war, in den Text gekommen sein; Ml. vermutet: *ut nec duce uno nec exercitu uno* (vgl. 25, 13).

22, 1 *Q. Fabius*] ed. v.; *fabius quintum* MPUL *fabius quintus* ς (vgl. zu 2, 32, 8); *quintum* im Sinne von 'zum fünften Male' zu fassen, ist an dieser Stelle unpassend, obgleich das 5. Konsulat des Fabius wirklich folgt.

22, 1 *praerogativae*] Mg. schreibt nach Crév. *praerogativa.*

22, 5 *quamque*] Wfsb. (Siesbye); *quam* MPU.

22, 6 *uno animo, una mente vivere*] Ussing; *ut* (*ut* fehlt in cod. Pal. 2) *uno animo una mente uiuerent* MPUς; *ut uno animo, una mente viverent, ⟨ita uno animo (consilio) rem gesturos⟩* Wfsb.

22, 7 *foro*] *fori* MPULς.

23, 3 *quod*] *quae* MPU, was durch 5, 52, 10; Cic. in Verr. 4, 72 nicht geschützt wird.

23, 5 *vero*] *vere* Doujat (wohl richtig); Mg. vermutet: *⟨ex⟩ vero.*

23, 6 *ex parte*] F. Fügner vermutet: *ex⟨trema⟩ parte.*

23, 6 *matronis*] UDς; *matrimoniis* M^1P^2L *matrimonuis* M^2 *matrimonius* P^1.

23, 10 *pollutis*] Duk.; *a pollutis* MPU, *est pollutis* Harant, *cum pollutis* Ml.

24, 1 *quintum*] fehlt in ML.

24, 3 *Etruriam*] *in etruriam* MPL *in etruria* U.

24, 3 *rem* hinzugefügt nach Listov; vgl. § 4.

24, 4 *contione*] *contionem* M *contentione* P *contentionem* ULς.

24, 5 *consevisset*] Glar.; *conseruisset* MP^2UL *conseruisset et* P^1.

24, 7 *se* hinzugefügt nach ed. v.

24, 8 *iniuriam*] *iniuria* MPL *de iniuria* ς.

24, 8 *plebeis*] ed. v.; *plebis* MPULς *plebis, s* getilgt, ς (cod. Voss. 1).

24, 14 *cum dimicatio*] ed. v.; *tum dimicatio* M *dimicatio* PU.

24, 17 *certe id et*] Fr. 1; *certe et id* MPU (in M fehlt außerdem das *et* vor *exemplo*).

24, 18 *comitio abiit*] ed. v.; *comitia (comitio* L) *habuit* MPUL.

25, 10 *mobiliorem*] Doujat; *nobiliorem* MPU, *habiliorem* Cornelissen.

25, 14 *periculum*] *periculos, s* getilgt, M *periculos, um* über *os*, P *perieulosum* Uς.

26, 3 *mallet*] Wfsb.; *mallit* MPL *mallit*, zweites *l* getilgt, D *malit* Uς.

26, 4 *vel* hinzugefügt nach Ml.; Mg. liest die Stelle folgendermaßen: *se [in Samnium vel] in Etruriam . .*

26, 6 *adiecerint*] *adiecerunt* ς, *adiecerintque* Ml.

26, 8 *collem*] *colle* MPU.

26, 11 *consules . . aberant*] *cos̄. . . aberat* M^1P, was Wfsb. für richtig zu halten geneigt ist, da der Annalist den Fabius gemeint haben könne.

26, 14 *Romano*] Duk.; *romani* MPU.

26, 15 *Megellus*] Sig.; *megillus* MPU; vgl. 32, 1.

27, 1 *transgressos Appenninum*] Gr.; *transgresso appennino* MPU.

27, 3 *dies indicta*] Mg. vermutet: *dies inde dicta.*

27, 6 *Etruscos*] G. Gundermann vermutet: *Etruscos ⟨et Vmbros⟩* (vgl. Front. Strat. 1, 8, 3).

27, 11 *gerebant*] Fr. 1; *gerebat* MPU.

28, 3 *quos*] *quem* H. A. Koch (ebenso Wsbg.), *quom* Mg.

28, 8 *peditum*] Mg.; *equitum* MPU.

28, 9 *carrisque*] *carnisque* P^1, *carpentisque* Duk.
28, 12 *vociferari*] U (Sig.); *uociferare* MP.
28, 17 *contacturum*] *contracturum* MPU.
28, 17 *ac Samnitium*] *et Samnitium* Wsbg.
29, 7 *rarisque*] Hertz; *ueraris querutis* MDL *uerrutis* PU *uerutisque* ς, *rarisque verutis* Drak., vielleicht nur *raris* Hertz.
29, 18 *septingenti*] Drak.; *acc* MPU.
30, 5 *milia trecenta triginta*] Hertz; *x.(xl* PU)*cccxxx* MPU. Vgl. G. Klinger, De decimi Livii libri fontibus S. 42f.
30, 6 *ducem* streicht Sig. nach ed. v. (es fehlt auch in einer ς).
30, 9 *carminibus* hinzugefügt nach ed. v., in denen aber das Wort vor *militaribus* steht; in ς steht *iocis* hinter *militaribus*, A. Zingerle schreibt *militaribus ⟨versibus⟩*.
30, 9 *aequata*] *aequatis* T. Faber.
30, 10 *octogeni*] *octogenis* MPU.
31, 2 *Vescinum*] Sig.; *uestinum* MPU. Vgl. zu 20, 1.
31, 2 *parte alia*] ς (cod. Sig.); *partem aliam* MPL.
31, 2 *Aeserninum*] Gr. (nach ς?); *aesernium* M *aeserunium* PU.
31, 2 *adiacent*] ς (cod. Klock., Gr.); *adiacet* MPU.
31, 5 *omnes legiones*] Ml.; *omnes* MPUς, *⟨legiones⟩ omnes* ed. v., *legiones* ed. Camp. (vielleicht richtig), *omnes ⟨copiae⟩* Mg.
31, 6 *ad ultimam ... spem*] P^2U; *ab ultima .. spe* M *ab ultimam spem* P^1.
31, 8 *terra*] ς (cod. Oxon., Fr. 2); *terram* MPU.
32, 3 *egressos*] ς (ed. v.); *regressos* MPU.
32, 4 *vastare*] *intrare uastare* ML.
32, 4 *egredi*] ς (cod. Lov. 4, Fr. 1); *regredi* MPU.
32, 6 *propinquo*] F. Fügner vermutet ansprechend *⟨ex⟩ propinquo*.
33, 4 *eodem*] Mg.; *eodem agunt* (*cogunt* L) MPUL.
33, 4 *coeperunt*] Mg. schreibt *coeperant* (ς).
33, 4 *expellunt*] *expelluntque* ς.
33, 6 *septingenti*] Drak.; *acc* MPL, *ad cc* U *ccc* (oder *cc*) ς, Mg. schreibt *septingentos*, wie auch Drak. wohl gemeint hat.
33, 8 *res erat*] PFU; *res erant* MR.
34, 1 *opere*] Siesbye; *opere ac* MPU.
34, 3 *septingenti*] Drak.; *acc* MPU.
34, 4 *Feritrum*] *fertrum* ML *fertorum* U *feretrum* Dς, *Ferentinum* ed. v., *Treventinum* Gr., *Tifernum* Alsch.
34, 7 *eadem regione*] *eandem regionem* MP.
35, 4 *quam*] *qua* MPUL; diese La. hat Wfsb.[4] und bemerkt hierzu: ‘*qua* scheint, da *via* vorhergeht, hier Pronomen zu sein; s. Pseudo-Sall. de rep. 5, 6: *prava via ingressus*; häufiger ist es Adverb; s. Cic. de fin. 5, 5; Tusc. 5, 115; gewöhnlicher ist der Accusativ.’ Auch bei Pseudo-Sallust wird *pravam viam* herzustellen sein.
35, 10 *inermis*] *iners* ς, was Mg. billigt.
35, 14 *facerent*] Duk.; *facerentque* MPU.
35, 17 *arma capit segniter*] Lς (doch in L steht *cepit*); fehlt in MPU; Wfsb.[4] bemerkt hierzu: ‘Die in MP fehlenden Worte scheinen teils der Symmetrie, teils des Gedankens wegen nötig; s. § 5; § 9; 2, 58, 7; 6, 7, 2.’
36, 1 *medium*] J. Gr.; *medio* MPU.
36, 4 *essent et*] *essent* ς (cod. Haverk., Wfsb.).
36, 7 *haberetur*] *haberet* M *haberent* PU.
36, 7 *ipse*] *ipsa* MPU.

36, 7 *effuse*] Wfsb.; *profuse* MPU, *prope effuse* Mg. (ebenso Wsbg.).
36, 9 *consulem*] *consulis* MUς *cos.* P.
36, 11 *vovet*] M²L; *uoui* M¹ *uocet* P *uouit* Uς (Mg.).
36, 14 *octingentorum*] Drak.; *accc* MPU *ac cc* (oder *ac ccc*) ς.
36, 15 *octingentorum*] Drak.; *accc* MPU *ac cc* ς.
36, 16 *via Latina*] statt des davorstehenden *quae* haben ς *qua*; Ml. vermutet ⟨*ad*⟩ *viam Latinam*.
36, 18 *evocatis*] Duk.; *reuocatis* MPU *uocatis* ς.
37, 1 *in Etruriam*] ς (ed. v.); *etruriam* MPU. Hierzu bemerkt Wfsb.⁴: 'Küstenländer stehen bei Angabe der Richtung wohin? bisweilen im bloßen Accusativ; s. 8, 24, 17; 31, 43, 5; 36, 42, 4; 37, 31, 6. 33, 4; 38, 32, 2; 42, 44, 6; 45, 10, 2. 11, 8; aber bei *Etruria* gebraucht Livius sonst *in*, ebenso wie bei *Sicilia* und *Hispania*, auch hätte an u. St. das bloße *Etruriam* leicht falsch verstanden werden können; vgl. 27, 4, 6; 30, 24, 1.'
37, 2 *octingenti*] ς (cod. Lov. 4, Drak.); *accc* MPU *ac cc* ς.
37, 5 *aeris in singulas*] *aeri singulas* M¹P¹ *aeris singulas* M² *aeris* R¹ *aeris in* R² *aeris singulis* (*ciuitatibus*) P²U.
37, 9 *aiebant*] *aiebat* ML *agebat* P.
37, 10 *M. Horatium L. Valerium*] Glar.; *l. horatium m. ualerium* MPU.
37, 10 *Rutilum*] Sig.; *rutilium* MPU.
37, 13 *Apulia*] U (ed. Ascens. 1513); *apuliam* MPL.
37, 14 *adicit*] Mg.; *adiecit* MPU.
37, 15 *effatus*] ς (ed. v.); *sacratus effatus* M *efatus* P *effatus sacratus* DL (fehlt in U).
37, 16 *re publica*] Gr.; *res publica* MPU.
38, 2 *adhibuerant*] *adhibuerunt* MU.
38, 3 *sacraretur*; *tum*] Wfsb.; *sacratum erat tum* MPU *sacratum esset, tum* ς (cod. Sig.), *sacrum esset, tum* Gobet, *sacraretur* Mg.
38, 6 *tecto*] Mg.; *lecto* MPU.
38, 6 *Ovio Paccio*] *ouio pactio* M *nulo paccio* P *a. pactio* U.
38, 6 *repetere*] Mg.; *petere* MPU.
38, 10 *quo*] *quod* MLς.
38, 12 *nominati*] A. Perizonius; *nominatis* MPU, *nominati sunt* Alsch.
38, 12 *in quo*] Freudenberg (Wsbg.); *quo* MPU *a quo* ς (cod. Lov. 2).
38, 13 die Worte *quod roboris erat* hält Wfsb. für eine Interpolation aus § 4.
38, 13 *ad* hinzugefügt nach ed. v.
39, 6 *quodcumque*] Mg.; *quodcum* MPU, *quod cum* ⟨*identidem*⟩ Anton, *quod cum* ⟨*invicem*⟩ Wfsb.
39, 6 *perferebatur*] ς (cod. Voss. 2, Forchhammer); *proferebatur* MU *proferabatur* P.
39, 6 *in*] Ml.; *in dies* MP *in dies ad* U, *inde in* Mg.
39, 7 Mg. vermutet: *quo* ⟨*in*⟩ *maiore*..
39, 15 *cum iratos* hinzugefügt nach Ml.
40, 6 *subsidia suis quaeque*] Mg.; *subsidiaque suis quae* (*quaeque* PU) MPU.
40, 7 *T. Trebonium*] Wfsb.; *trebunium* M *trebonium* PU *c.* (oder *a.*) *trebonium* ς.
40, 8 *tribus cohortibus*] Hertz; *cohortibus* MU *cohortir* P, * * *cohortibus* Crév.
40, 8 *maxime*] *maximo* Uς (cod. Lov. 4), und so schreibt Mg.
40, 9 *pulvere ostendere*] *pulueres hostendere* P *pulueris ostenderent* U *pulueres* (oder *puluerem*) *ostendere* ς, *pulvere se ostendere* Mg.

40, 12 *hostibus*] Glar.; *hostium* MPU, *hosti* Mg. Vgl. 9, 37, 3.

41, 3 *apparatus*] *paratus* MPU. Die Herausgeber haben das Substantivum *paratus* beibehalten, weil es auch bei Cicero einmal begegnet (de fin. 5, 53) und öfter bei Ovid und Tacitus. Bei Livius scheint es mir an dieser einen Stelle nicht haltbar zu sein, weil Livius *apparatus* sehr oft gebraucht und hier den kurz vorher (38, 8) angewandten Ausdruck *apparatus sacri* wiederholt.

41, 5 *cum auxiliaribus*] Mg.; *dux alaribus* MP *auxiliaribus* U, *cum alaribus* H. A. Koch.

41, 11 *equitem*] ς (cod. Lov. 2); *equites* MPU.

41, 12 *est*] *sit* oder *esset* Wsbg.

41, 14 *in interiora*] DLς; *interiora* MPU.

42, 4 *proxima, ea*] J. Gr.; *proxima ex* MPU.

42, 5 *octingenti*] Wsbg.; *DCCC* & MPς *VIII et* U.

43, 8 *octingenti*] Drak.; *ACCC* MPU.

43, 9 *in medio*] ed. v.; *inde medio* MPU.

43, 11 *regione*] *regionem* MPς, *e regione* Mog.

43, 11 *erant*] *erat* MPU.

43, 11 *flamma late fusa*] U (ed. v.); *flamme late fusae* MP.

43, 11 *certioris*] *certiori* J. Gr. (und so schreibt Mg.), *certius* (.. *iudicium*) Gr.

43, 12 *temere*] *te* (getilgt von P^2) *prope mere* P *prope* (steht in DL vor *eo ipso loco*) *temere* UDLς, *forte temere* Gr.

43, 12 *consternantur*] Mg.; *consternantur* (*consternuntur* MU) *conspecti* MPU.

44, 4 *qua fugam*] ς? (Ald.); *quia fugam* MPU.

44, 6 *de*] Mg.; *ab* MPU.

44, 9 *Veliam*] *uellam* MPUL. Vgl. 45, 8. 9.

45, 8 *Veliam*] *ueletiam* MPL *uellam etiam* U. Vgl. 44, 9.

46, 3 *transvecti sunt*] *transuectis* M^1U *transuecti* M^2PL (letzteres vielleicht richtig; vgl. 21, 4).

46, 5 *viciens*] *uicinies* MP^1L *uicies* $P^2Uς$.

46, 5 *et quingenta triginta tria*] Alsch. (Gelenius, der aber *et* fortliefs); *et AXXXIII* MP *et XXXIII* L *et ad XXXIII* Uς.

46, 5 *mille octingenta triginta*] Alsch.; *co. ACCCXXX* M *ACCCXXX* PL *ad CCCXXX mil.* U.

46, 6 *donum*] Mg.; *tum* MPU, *munus* Wfsb. (vgl. § 15), ⟨*aliquan*⟩*tum* H. A. Koch (Harant).

46, 6 *dari .. praestari*] *dari* (*dare* P^1) .. *praestare* MPL.

46, 8 *coloniisque*] U (Mg.); *colonisque* MP.

46, 8 *finitumis*] *finutimis* MP.

46, 9 *Vescinum*] Sig.; *uestinum* MPUL. Vgl. zu 20, 1.

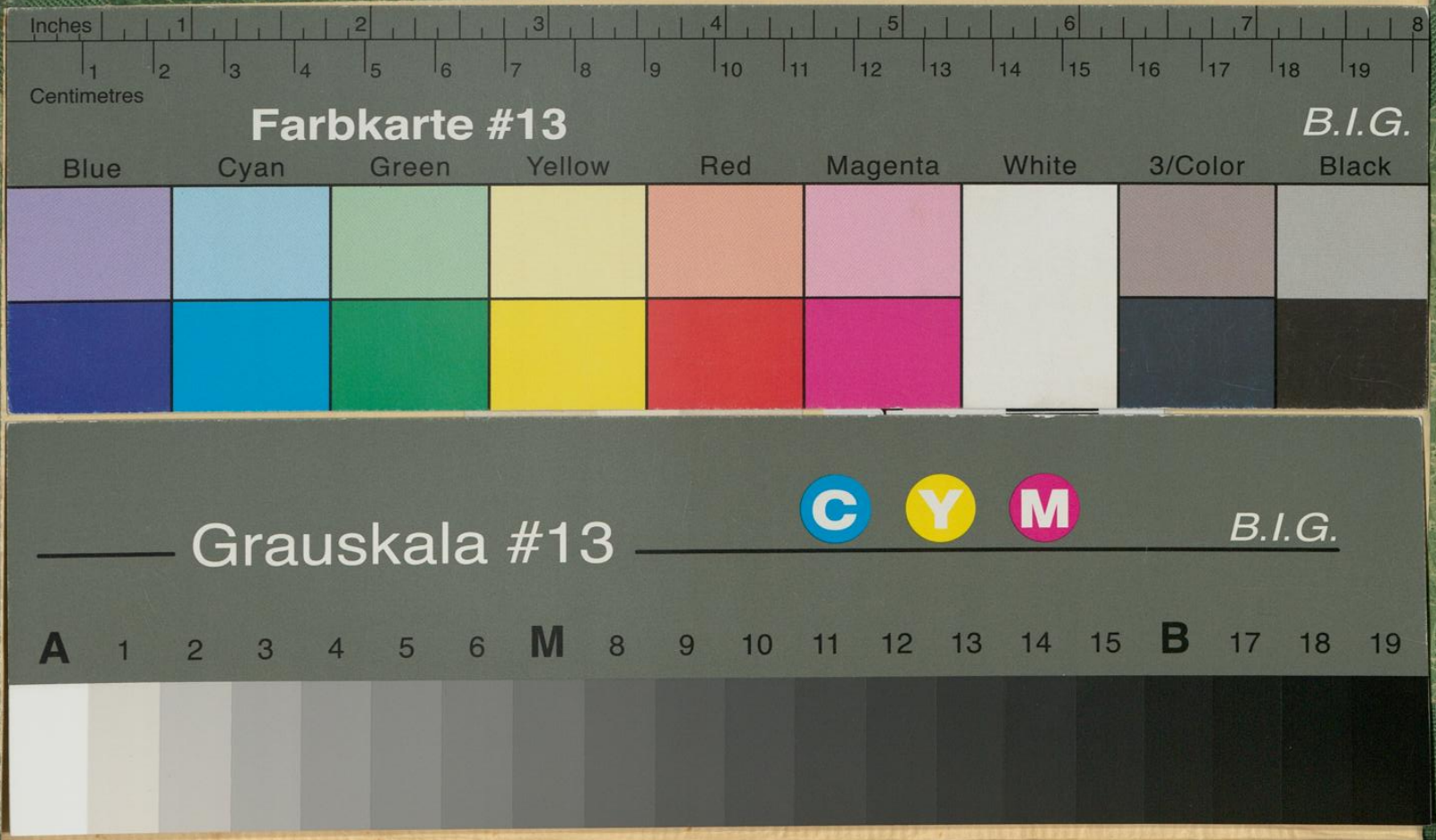
46, 10 *Troilum*] *Trossulum* ς (cod. Hearnii L. 1, Doujat).

46, 11 *capta*] *capti* MP. Vgl. 27, 16, 7 und 40, 38, 6 (an der letzteren Stelle ist *traducti* vielleicht wegen des Zusatzes *cum feminis puerisque* haltbar).

46, 16 *legatione*] ς (cod. Klock., A. Perizonius); *in legationem* MPU, vielleicht *in legatione* A. Perizonius.

47, 2 *inde vicesimum*] *unde XX* MP. Vgl. Huschke, Serv. Tull. 520; Mms. Hermes 1, 129.

Druck von J. B. Hirschfeld in Leipzig.


Inches
1 2 3 4 5 6 7 8
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19
Centimetres
Farbkarte #13
B.I.G.
Blue
Cyan
Green
Yellow
Red
Magenta
White
3/Color
Black
Grauskala #13
C
Y
M
B.I.G.
A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19

10 GVKFA1083-3,1/2

W00158271